Entwurf

Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

des Kreises Steinfurt

für das Haushaltsjahr

2027

Herausgeber
Kreis Steinfurt | Der Landrat
Kämmerei
Tecklenburger Straße 10
48565 Steinfurt
Tel. 02551 69-0
www.kreis-steinfurt.de

Stand: Oktober 2026

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung 7
Vorbericht 9

Gesamtübersichten ..... Ergebnisplan 75
Finanzplan 76

Haushaltsplan nach organisatorischer Gliederung

Produkt	Bezeichnung	
	Dezernat Landrat – Dr. Martin Sommer –	
011102	Verwaltungsführung	79
011103	Gleichstellung von Frau und Mann	83
011104	Personalrat und Vertretung der Schwerbehinderten	87
	Büro des Landrates	
011109	Presseservice / Öffentlichkeitsarbeit	91
011101	Politische Gremien	95
011124	Kommunalaufsicht	99
022102	Wahlen	103
	Haupt- und Personalamt	
011111	Personalbetreuung	107
011112	Personalentwicklung einschl. Ausbildung und Qualifizierung	111
011126	Zentraler Personal- und Versorgungsaufwand	115
011106	Organisationsberatung und Zentrale Steuerung	119
011107	Einkauf, Logistik, Service	123
	Kämmerei	
011114	Haushaltssteuerung, -controlling und Beteiligungen	129
011125	Finanzaufsicht	135
169801	Allgemeine Finanzwirtschaft, Finanzausgleich, Umlagen, Schulden	139
011115	Zahlungsverkehr	143
	Kreispolizeibehörde	
022215	Zentrale Verwaltungsaufgaben der Kreispolizeibehörde	147
	Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit	
146101	Klimaschutz und Nachhatigkeit	151
	Wirtschaftsförderungsamt	
157101	Allgemeine Wirtschaftsförderung	155
	Dezernat I – Peter Freitag –	
	Smart Region Büro	
011131	Interkommunale Digitalisierungsstrategie	161

Rechnungsprüfungsamt
011105 Rechnungsprüfung ... 165

Amt für IT und Digitalisierung
011116 IT-Leistungen ... 169

Rechtsamt
011120 Rechtsangelegenheiten ... 183

Amt für Zuwanderung, Aufenthalt und Einbürgerung
022214 Einbürgerung, Staatsangehörigkeit ... 187
022212 Zuwanderung, Aufenthalt, Integration ... 191

Straßenverkehrsamt
022211 Kraftfahrzeugzulassung ... 195
022210 Führerscheine ... 199
022207 Verkehrssicherung- und lenkung ... 203
022208 Geschwindigkeitsüberwachung ... 207
022209 Verfolgung / Ahndung v. Verkehrsordnungswidrigkeiten ... 213

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
022205 Veterinärwesen ... 217
071406 Überwachung der Fleischhygiene ... 221
022204 Lebensmittelüberwachung ... 225

Dezernat II – Roswitha Reckels –

Amt für Schule, Sport und Integration
034302 Medienzentrum ... 231
034303 Schulaufsicht ... 237
082101 Sportförderung ... 241
032101 Förderschulen ... 245
033101 Berufskollegs ... 251
055101 Integration ... 257
034301 Bildungsbüro ... 261

Amt für Kultur, Tourismus und Heimatpflege
157501 Tourismusförderung und Regionalmarketing ... 265
011108 Archiv / Verwaltungsbücherei ... 269
011123 Europa (vormals Kreispartnerschaften) ... 273
048101 Kulturförderung und Heimatpflege ... 277
045201 Kunsthaus Kloster Gravenhorst ... 283
091103 Kreisentwicklung ... 287

Amt für Soziales und Pflege
051502 Kommunale Pflegeplanung u. Koordination Zielgruppen in bes. Lebenslagen/Altenhilfe ... 291
051101 Hilfe zum Lebensunterhalt / Hilfen zur Gesundheit ... 295
051102 Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ... 299
051104 Leistungen bei Pflegebedürftigkeit ... 303
051501 WTG-Behörde (ehemals Heimaufsicht) ... 307
051103 Leistungen bei Behinderungen ... 311
052102 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben für schwerbehinderte Menschen ... 315
034201 Leistungen nach dem BAföG ... 319

071201 Psychosoziale Dienste 323
052201 Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft 327

Jugendamt
054101 Unterhaltsvorschuss 331
066101 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung 335
066201 Kinder- u. Jugendarbeit / Jugendschutz / Jugendsozialarbeit 341
066301 Beratung, frühe Hilfen, Kinderschutz 347
066302 Jugendhilfe im Strafverfahren 351
066303 Adoption und Pflegekinderdienst 355
066304 Stationäre Leistungen der Jugendhilfe 359
066305 Ambulante Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfe, Betreuung, Versorgung in Notsituationen 363
066306 Vormundschaften/Pflegschaften, Beistandschaften, Beurkundungen 367
066801 Elterngeld 371

jobcenter Kreis Steinfurt
051201 Arbeitsförderung kommunal 375
051202 Bildung und Teilhabe 379

Dezernat III – Carsten Rehers –

113701 Abfallentsorgung 385

Amt für Planung, Naturschutz und Mobilität
091101 Raum- und Landschaftsplanung 391
124701 Verkehrsentwicklungsplanung, Mobilität, ÖPNV 395
135402 Natur- und Landschaftsschutz 399
135101 Kreislehrgarten 405

Vermessungs- und Katasteramt
091105 Führung des Liegenschaftskatasters 411
091106 Raumbezogenes Informationssystem 415
091107 Inform. zu Liegenschaften u. weiteren grundstücksbezogenen Basisdaten 419
091108 Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss 423
091109 Erhebung von Geobasisdaten 427

Bauamt
102101 Baugenehmigungsverfahren 431
102102 Obere Baubehörden / besondere Dienste 435
102201 Wohnraumförderung 439
102202 Wohnraumüberwachung 443

Amt für Gebäudewirtschaft
011122 Gebäudewirtschaft 447
171101 Stiftung Professor Vershofen 453

Straßenbauamt
124201 Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen und Radwegen ... 457
124202 Unterhaltung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen ... 473

Umweltamt
135201 Wasserwirtschaft ... 479
146201 Immissionsschutz ... 483
113702 Allgemeine Abfallwirtschaft ... 487
113703 Bodenschutz / Altlasten ... 491
135404 Abgrabungen ... 497

Dezernat IV – Dr. Karlheinz Fuchs –

Amt für Bevölkerungsschutz
022701 Bodengebundener Rettungsdienst ... 503
022702 Luftrettung ... 509
022601 Feuerschutz ... 513
022801 Gefahrenabwehr ... 519
022703 Kreisleitstelle ... 525
022202 Jagd- und Fischereiangelegenheiten ... 531
022203 Gewerbewesen, Allg. Ordnungsangelegenheiten, Aufsicht ... 535

Gesundheitsamt
071402 Gesundheitsförderung und Gesundheitshilfe ... 539
071403 Gutachten und Stellungnahmen ... 543
071404 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst ... 547
071405 Medizinalaufsicht, Gesundheitsschutz ... 551

Haushalt nach Produktbereichen ... 555

Anlagen
Stellenplan ... 593
Haushaltsquerschnitt ... 598
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten ... 605
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals ... 606
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen ... 607
Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen ... 608
Ergebnisrechnung zum 31.12.2025 ... 609
Finanzrechnung zum 31.12.2025 ... 610
Bilanz des Kreises Steinfurt zum 31.12.2025 ... 612
Übersicht Mitgliedschaften ... 615

Entwurf
der
Haushaltssatzung des Kreises Steinfurt
für das Haushaltsjahr 2027

Gem. § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 646), zuletzt geändert am 10.07.2025 (GV NRW S. 618), in Verbindung mit §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert am 10.07.2025 (GV NRW S. 618), hat der Kreistag des Kreises Steinfurt mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	**998.004.005 €**
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	**998.004.005 €**

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	**975.208.127 €**
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	**967.043.170 €**
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**29.522.021 €**
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**48.266.744 €**
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	**18.524.000 €**
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	**13.264.000 €**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **18.524.000 €** festgesetzt.

§ 3

(1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **37.820.000 €** festgesetzt.

(2) Gem. § 12 Abs. 2 KomHVO können einzelne Verpflichtungsermächtigungen auch für andere Investitionsmaßnahmen innerhalb desselben Budgets in Anspruch genommen werden.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **50.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

(1) Der Hebesatz der von allen Städten und Gemeinden zu zahlenden allgemeinen Kreisumlage wird gem. § 56 Abs. 1 KrO NRW auf **36,5 v.H.** der für das Haushaltsjahr 2026 geltenden Bemessungsgrundlagen festgesetzt.

(2) Für 20 Städte und Gemeinden im Kreis Steinfurt ohne eigenes Jugendamt nimmt der Kreis die Aufgaben der Jugendhilfe durch sein Kreisjugendamt wahr. Gem. § 56 Abs. 5 KrO NRW wird die Mehrbelastung für diese Städte und Gemeinden auf **28,38 v.H.** der für das Haushaltsjahr 2026 geltenden Bemessungsgrundlagen festgesetzt.

(3) Die allgemeine Kreisumlage und die Mehrbelastung sind zum 15. eines jeden Monats jeweils mit einem Zwölftel des Gesamtbetrages zu zahlen. Wird die Wertstellung nicht zum Fälligkeitstag vorgenommen, werden Verzugszinsen in Höhe von 2 %-Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 BGB für die ausstehenden Beträge erhoben.

§ 7

Außerhalb von Radwegebau- und kleinen Straßenum- und Straßenausbaumaßnahmen wird die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan gem. § 4 Abs. 4 Satz 2 KomHVO auf **50.000 €** (Summe der jährlichen Auszahlungen je Einzelmaßnahme) festgesetzt.

§ 8

Die Erheblichkeitsgrenze für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW wird auf **125.000 €** für die Aufwendungen und Auszahlungen im Einzelfall festgelegt, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen. Für alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird die Wertgrenze auf **25.000 €** festgelegt.

Aufgestellt:

Steinfurt, 14.10.2026

Christian Termathe
(Kreiskämmerer)

Bestätigt:

Steinfurt, 15.10.2026

Dr. Martin Sommer
(Landrat)

Vorbericht

zum

Haushaltsplanentwurf

des Kreises Steinfurt

für das Haushaltsjahr

2027

1. Vorbemerkungen

Der Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben (§ 7 KomHVO NRW). Darüber hinaus sind die aktuelle Lage und die Entwicklung des Kreises anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Mit dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz sind die gesetzlichen Anforderungen an den Vorbericht erweitert worden. So soll der Vorbericht unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gliederung erkennen lassen:

- welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden,
- wie sich die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt haben und voraussichtlich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums entwickeln werden,
- wie sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans steht,
- welche wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben,
- wie sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit entwickeln wird unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades,
- welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind aus
  a) den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
  b) den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist, und
  c) den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.

Die Informationen im Vorbericht werden durch Erläuterungen in den Teilergebnisplänen (Produkten) ergänzt. Die Finanzdaten des Planungsjahres 2026 sind auf Basis der Ergebnis- und Finanzgliederung näher beschrieben und erläutert.

Im Haushalt 2027 wurden die Produkte 011117 IT-Standardleistungen und 011118 IT-Spezialleistungen zum Produkt 011116 IT-Leistungen zusammengeführt. Das IT-Management verfügt über eine dezidierte Kosten- und Leistungsrechnungen, deren Pflege durch die haushalterische Unterscheidung von zwei Produkten erschwert wird. Die bisherigen Produkte werden bis zum Haushalt 2028 (Nachweis des Ergebnisses 2026) weiter abgebildet.

2. Produktinformationen/Bewirtschaftungsregeln

2.1. Produktbeschreibungen

Für jedes Produkt werden Inhalt, Auftragsgrundlage und Ziele textlich erläutert. Die Produktbeschreibungen werden ergänzt durch Fall- bzw. Kennzahlen. Seit dem Haushaltsjahr 2020 findet flächendeckend auch eine Verknüpfung mit dem Kreisentwicklungsprogramm (KEP) 2030 des Kreises statt, in dem die Produkterläuterungen um die KEP-Ziele ergänzt wurden. Eine Auflistung der Handlungsfelder und der strategischen Ziele des KEP ist dem Vorbericht angehängt.

2.2. Stellenplan

Für jedes Produkt sind die Stellenanteile auf der Grundlage des jeweiligen produktorientierten Stellenplanes abgebildet. Für 2027 sind die Stellenanteile auf Basis des Stellenplanentwurfes aufgeführt. Der Stellenplanentwurf 2027 selbst ist als Anlage beigefügt. Der Stellenplan wird nach der politischen Beratung durch den Kreistag zusammen mit dem Haushalt beschlossen.

Zudem hat der Kreistag in seiner Sitzung am 28.06.2021 (s. B 105/2021) folgenden Grundsatzbeschluss zur unterjährigen Einrichtung von Stellen gefasst:

- Eine unterjährige Besetzung bislang nicht im Stellenplan enthaltener Stellen erfolgt nach einem positiven Empfehlungsbeschluss des Personal- und Gleichstellungsausschusses. Ein negativer Empfehlungsbeschluss hat einen Verzicht auf die unterjährige Stellenbesetzung (mindestens) bis zum Abschluss des Stellenplanverfahrens zur Folge.
- Der Empfehlungsbeschluss des Personal- und Gleichstellungsausschuss fließt ein in die abschließende Beschlussfassung des Kreistages im politischen Stellenplanverfahren für das Folgejahr.

2.3. Erläuterungen

Die Erläuterungen enthalten einheitlich strukturierte Informationen. Zunächst werden die wesentlichen Ergebnis- und Finanzdaten erläutert. Danach folgen allgemeine Aussagen zum jeweiligen Produkt (Entwicklungen, Projekte, Unterstützung der KEP-Ziele, etc.).

2.4. Budgets

Die Budgetierung stellt eine besondere Form zur Umsetzung einer flexiblen Haushaltsbewirtschaftung und der dezentralen Ressourcenverantwortung dar. Nach § 21 KomHVO können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. Ebenso ist eine Budgetierung auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen im Teilfinanzplan zulässig.

In die Produktbudgets sind Werte einbezogen worden, die für den jeweiligen Produktverantwortlichen steuerungsrelevanten Charakter haben. Aus diesem Grunde sind bestimmte Erträge und Aufwendungen, die für den Produktverantwortlichen nicht oder lediglich in geringem Maße steuerbar sind, nicht in den Produktbudgets enthalten. Dazu gehören:

a) Der *Personalaufwand* insgesamt und auch die veranschlagten Erträge aus Personalkostenerstattungen sind in einem Personalbudget zusammengefasst. Der Personal- und Versorgungsaufwand wird zentral durch das Haupt- und Personalamt bewirtschaftet. Beim Versorgungsaufwand und den Beihilfen wurde von der Vorschrift des § 18 Abs. 2 KomHVO Gebrauch gemacht und der Aufwand zentral veranschlagt. Dieser Aufwand wird seit 2016 in dem Produkt „Zentraler Personal- und Versorgungsaufwand“ nachgewiesen.

b) Die *Erträge aus der Auflösung von Sonderposten* sowie der durch die bilanziellen *Abschreibungen* verursachte Aufwand wird zentral über die Anlagenbuchhaltung ermittelt und ist nach der Investitionsentscheidung für das Produktbudget nicht disponibel. Beide Bereiche sind zwar ergebnis- aber nicht zahlungswirksam. Gleiches gilt für Erträge und Aufwand aus Rechnungsabgrenzungen.

Pro Produkt ist ein Budget eingerichtet, in dem die jeweiligen Erträge und Aufwendungen (ohne a) und b)) budgetiert sind. Die Finanzverantwortung, insbesondere für die Budgetplanung und Ausführung, liegt insoweit bei den Produktverantwortlichen (i.d.R. Amts- oder Stabsstellenleitung).

Um eine größere Flexibilität bei der Haushaltsausführung (insbesondere bei Produkten mit nur geringen Aufwands- und Ertragspositionen) zu erreichen, wird die Verwaltung ermächtigt, Sachaufwendungen eines Amtes produktübergreifend zu Budgets zusammenzufassen.

2.5. Budgetregeln

Für den Kreis Steinfurt gilt die Budgetierung auf Produktebene. Innerhalb der gebildeten Budgets sind nicht mehr die einzelnen Positionen laut Ergebnisplan, sondern der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen verbindlich. Bei Investitionen ist der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen der jeweiligen Investitionsmaßnahme maßgeblich. Oberhalb der in § 7 der Haushaltssatzung festgelegten Wertgrenze gilt die Ermächtigung für die dargestellte Einzelmaßnahme. Unterhalb der Wertgrenze der Saldo aller dort geplanten Maßnahmen.

Gemäß § 21 Abs. 2 KomHVO erhöhen Mehrerträge die Budgetsumme. Das gilt auch für den investiven Bereich. Hier ermächtigen Mehreinzahlungen zu Mehrauszahlungen. Die hierdurch gedeckten Mehraufwendungen und/oder Mehrauszahlungen gelten nicht als über-/außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.

Für folgende Bereiche werden **besondere Regelungen** getroffen:

2.5.1. Soziales

Im Sozialbereich werden die konsumtiven Budgets für die Leistungen nach dem SGB XII, nach dem Landespflegegesetz und der Psychosozialen Dienste für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

2.5.2. Jugend

Alle Produkte des Jugendamtes, die in die Mehrbelastung Jugendamt einfließen, werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

2.5.3. Gebäudewirtschaft

Im Bereich der Gebäudewirtschaft werden die Auszahlungsermächtigungen für den Bau der Rettungswache in Ochtrup (I.65.00074) und für den Bau des Katastrophenschutzlagers (I.65.00075) für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

2.5.4. Straßenbau

Im Straßenbaubereich werden zudem die Auszahlungsermächtigungen der folgenden Straßenbaumaßnahmen für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- I.66.K2403 K 24 Ibbenbüren, Westumgehung Nord
- I.66.K3102 K 31n Lienen, II. BA Dorfentlastungsstraße
- I.66.K5301 K 53n Westumgehung Emsdetten

- I.66.K6601 K 66 Querspange Rheine
- I.66.K7601 K 76n Steinfurt, Westumgehung

Ebenso werden die drei Kreuzungsmaßnahme an der A1 (sechsspuriger Ausbau)

- I.66.K1101 Ladbergen; BAB 1,
- I.66.K1802 Greven; BAB 1 und
- I.66.K0205 Lengerich, BAB 1

für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Darüber hinaus werden die Auszahlungsermächtigungen der beiden Kanalradwege am Dortmund-Ems-Kanal (I.66.DEKRW) und am Mittellandkanal (I.66.MLKRW) für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Da beim Ankauf von Grundstücken die konkrete Verwendung z.T. noch nicht feststeht, werden für vorbereitenden Grunderwerb Haushaltsmittel unter der I.66.00007 Grunderwerb –außerhalb von Maßnahmen- eingeplant. Die Mittel sind mit allen Maßnahmen, bei denen Grunderwerb notwendig ist, gegenseitig deckungsfähig.

2.6. Ermächtigungsübertragungen

Nach § 22 KomHVO regelt der Landrat mit Zustimmung des Kreistages die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen. Der Kreistag hat am 11.11.2013 der vom Landrat vorgeschlagenen Regelung zu den Grundsätzen zugestimmt.

2.7. Interne Leistungsverrechnungen (ILV)

Ziel der internen Leistungsverrechnung ist eine vollständige und transparente Darstellung aller Produktkosten unter Einbeziehung der Overhead-/ Querschnittskosten. Damit wird sichergestellt, dass

- alle Kosten eines Produktes abgebildet werden,
- alle Kosten in die Abrechnung der Mehrbelastung Jugendamt einbezogen werden und
- alle Kosten im Rahmen von (Benutzungs-)Gebühren oder Stundensätzen berücksichtigt werden.

Bis einschließlich 2025 wurden nicht alle Querschnittsbereiche verrechnet. Für die Kosten-rechnenden Einrichtungen wurden über Zuschlagssätze lt. KGSt Querschnitts- und Overheadkosten pauschaliert ermittelt.

Die vollständige interne Leistungsverrechnung wurde zum Kreishaushalt 2026 umgesetzt. Der Aufwand für die Ermittlung der ILV muss dabei aber in einem angemessenen Verhältnis zum Nutzen stehen. Soweit Kosten einzelnen Produkten nicht direkt zugeordnet werden können, werden daher leicht ermittel- und umsetzbare Verteilschlüssel verwendet.

3. Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden

Die Festsetzung der Kreisumlage hat nach § 55 KrO NRW im Benehmen mit den kreisangehörigen Gemeinden zu erfolgen. Dabei ist das Benehmen sechs Wochen vor Aufstellung des Entwurfes der Haushaltssatzung einzuleiten. Stellungnahmen der kreisangehörigen Gemeinden im Rah-

men der Benehmensherstellung werden dem Kreistag mit der Zuleitung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zur Kenntnis gegeben. Über Einwendungen beschließt der Kreistag in öffentlicher Sitzung.

Das Benehmensherstellungsverfahren wurde mit Schreiben vom 25.08.2026 eingeleitet. Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden wurden über den Stand der Haushaltsplanung 2027 und die zu diesem Zeitpunkt bekannten Eckdaten informiert. Als Termin für den Abschluss der 6-Wochen-Frist wurde der 06.10.2026 genannt.

In einer gemeinsamen Kämmererkonferenz mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden am 03.09.2026 wurden die Daten mit den Kämmerinnen und Kämmerern erläutert und diskutiert. Das Eckdatenschreiben war auch Gegenstand der Konferenz der Hauptverwaltungsbeamten am 08.09.2026.

Mit Schreiben vom 06.10.2026 haben die Städte und Gemeinden eine gemeinsame Stellungnahme zur beabsichtigten Festsetzung des Hebesatzes der Kreisumlage 2027 abgegeben. In der Stellungnahme äußern sich die Kommunen zu folgenden Themen:

- Personal und Stellenplan
  Positiv stellen die HVB fest, dass die Kreisverwaltung zusätzliche Stellenanforderungen intern priorisiert und einen Teil der vorgesehenen Stelleneinrichtungen durch Stellenstreichungen und auslaufende Befristungen kompensiert hat. Der netto-Aufwuchs um 8,51 Stellen wird dennoch kritisch bewertet. Für die Kreisleitstelle wird hinterfragt, ob es auch andere Alternativen gibt, wie zum Beispiel eine interkommunale Zusammenarbeit auf Ebene des Münsterlandes, die Synergieeffekte nach sich ziehen könnte. Die kreisangehörigen Kommunen erwarten, dass jede weitere Stellenausweitung auf das zwingend erforderliche Maß begrenzt wird.

- Rettungsdienst
  Die HVB kritisieren, dass die bislang vorliegenden Informationen keine hinreichend transparente Beurteilung der Auswirkungen auf den allgemeinen Kreishaushalt ermöglichen. Aus Sicht der kreisangehörigen Kommunen sollten Unterdeckungen des Gebührenhaushalts Rettungsdienst nicht dauerhaft über die allgemeine Kreisumlage finanziert werden. Besonders kritisch sei deshalb, dass die Übernahme von Kosten für sogenannte Fehleinsätze 2026 zu einer Belastung von rund 3,5 Mio. € führt, die nach den vorliegenden Informationen nicht über Gebühren refinanziert werde.

- Beihilferückstellungen
  Die HVB fordern den Kreis Steinfurt auf, die Berechnung der Beihilferückstellungen für das Haushaltsjahr 2027 vollständig und nachvollziehbar offenzulegen und bestehende Einsparpotenziale zu prüfen.

- Forderungsmanagement
  Die kreisangehörigen Kommunen sehen die derzeitige Verfahrensweise hinsichtlich der unbefristet niedergeschlagenen Forderungen beim Kreis Steinfurt kritisch. Aus Sicht der kreisangehörigen Kommunen sollte auch bei unbefristeten Niederschlagungen eine nachvollziehbare Vorhaltung der Forderungen bis zum Eintritt der rechtlichen Verjährung erfolgen.

- Schülerfahrtkosten

  Auch die kreisangehörigen Kommunen betrachten den deutlichen Anstieg der Schülerfahrtkosten mit Sorge. Allein bei den Schülerfahrtkosten ist ein Mehrbedarf von rund 1,9 Mio. € ausgewiesen. Als wesentlicher Kostentreiber werden unter anderem Beförderungen mit Taxen bzw. individuelle Spezialfahrten genannt. Vor diesem Hintergrund müsse geprüft werden, ob die derzeitige Beförderungspraxis auch unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten angemessen ist.

- Jugendamtsumlage
  Umfassend nehmen die HVB Stellung zu den Kostenpositionen der Jugendamtsumlage. Den kreisangehörigen Kommunen ist bewusst, dass wesentliche Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gesetzlich vorgeschrieben und die kommunalen Steuerungsmöglichkeiten deshalb begrenzt sind. Steigende gesellschaftliche Anforderungen und veränderte Bedarfslagen können zu höheren Fallzahlen und Aufwendungen führen. Gerade angesichts der angespannten Haushaltslage müssten jedoch alle tatsächlich vorhandenen Steuerungsmöglichkeiten konsequent genutzt werden.

Insgesamt fordern die HVB

1. Konsolidierungsmaßnahmen, die öffentlich zur Verfügung gestellt und diskutiert werden – aufgeschlüsselt nach freiwilligen Aufgaben und gesetzlichen Aufgaben, bei denen Gestaltungsspielräume bestehen,
2. den Abbau bzw. die kritische Überprüfung freiwilliger Leistungen sowie eine konsequente Überprüfung der Standards bei Pflichtaufgaben,
3. den Verzicht auf nicht zwingend erforderliche Stellenmehrungen sowie vollständige Transparenz über den Stellenplan und dessen finanzielle Folgewirkungen,
4. eine Begrenzung des Anstiegs des Zahlbetrages der Kreisumlage insgesamt auf maximal die Höhe der Orientierungsdaten,
5. die Entwicklung konkreter und nachprüfbarer Maßnahmen durch die Kreisverwaltung, mit denen dieses Ziel erreicht werden kann, und
6. eine vollständige Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage; ein Mindestbestand ist für den Kreis nicht erforderlich.

Das Schreiben der Kommunen wird dem Kreistag mit der Einbringung des Haushaltes am 02.11.2026 zugeleitet. Die Verwaltung hat sich in der Sitzungsdrucksache B 135/2026 für den Kreistag zur Einbringung des Kreishaushaltes mit der Stellungnahme der Gemeinden auseinandergesetzt.

4. Haushaltssatzung

Den Entwurf der Haushaltssatzung 2027 hat der Kreiskämmerer gem. § 53 KrO NRW i.V.m. § 80 Abs. 1 GO NRW am 14.10.2026 aufgestellt und dem Landrat zur Bestätigung vorgelegt. Die vom Landrat am 15.10.2026 bestätigte Entwurfsfassung der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wird am 02.11.2026 in den Kreistag eingebracht. Nach Beratung in den Ausschüssen und Fraktionen soll der Haushalt 2027 am 14.12.2026 beschlossen worden.

Die Haushaltssatzung sieht einen Hebesatz für die **allgemeine Kreisumlage** von **36,5 v.H.** vor. Der Hebesatz für die **Mehrbelastung „Jugendamt"**, die von 20 Städten und Gemeinden im Kreis Steinfurt ohne eigenes Jugendamt zu zahlen ist, beträgt **28,38 v.H.**.

5. Rahmenbedingungen, Vorgaben und Zielsetzung der Haushaltsplanung 2027

5.1. Aktuelle Lage

Die Konjunktur in Deutschland ist von Stagnation, Rezessionstendenzen und einem hohen Preisniveau geprägt. Auch 2026 findet die deutsche Wirtschaft nicht aus ihrer Schwäche heraus. Nach zwei Jahren mit Rückgängen expandiert das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2025 preis- und kalenderbereinigt nur leicht um 0,3 %. Im Euroraum stieg die Wirtschaftsleistung 2025 dagegen mit 1,5 % deutlich an. Angesichts der starken Exportorientierung der deutschen Wirtschaft trugen nicht zuletzt die höheren US-Zölle, die Euro-Aufwertung und der hohe Wettbewerbsdruck insbesondere aus China zur Konjunkturschwäche bei. Das Wachstum wurde zudem von politischen Unsicherheiten gedämpft.

Vor dem Hintergrund der Konflikte im Nahen Osten hat die Bundesregierung ihre Wachstumserwartung für das deutsche Bruttoinlandsprodukt in der Frühjahrsprognose auf 0,5 Prozent für das Jahr 2026 gesenkt. 2027 wird mit einem preisbereinigten Zuwachs der Wirtschaftsleistung von 0,9 % gerechnet. Diese Steigerung wird unter anderem durch die Impulse aus dem Sondervermögen Infrastruktur erwartet. Nach den Herbstprognosen 2026 werden höhere Zuwächse von rd. 1,3 % für 2026 erwartet. Die Errichtung des Sondervermögens und die teilweise Lockerung der Schuldenbremse sollen einen pragmatischen Ansatz bieten, um Deutschlands Investitionsschwäche zu kompensieren und die schwächelnde Konjunktur wieder in Gang zu bringen.

Die wirtschaftlichen Folgen des schwachen Wirtschaftswachstums und der anhaltend hohen Preise sind auch in den Kommunen des Kreises Steinfurt zu spüren und setzen Verbraucher und Unternehmen erheblich unter Druck. Unternehmen üben Zurückhaltung bei Investitionen bzw. verlagern diese in das Ausland.

Die Herbstprognose des Arbeitskreises „Steuerschätzungen liegt bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Der Arbeitskreis „Steuerschätzungen" geht in seiner Prognose vom Mai 2026 von folgender Entwicklung aus:

Verglichen mit der Steuerschätzung vom Herbst 2025 werden die Steuereinnahmen insgesamt im Jahr 2026 aufgrund der schwächeren Wirtschaftsleistung sowie Steuerrechtsänderungen um -17,8 Mrd. € niedriger ausfallen. Für die Gemeinden ergeben sich gegenüber der Herbstschätzung um -4,3 Mrd. € nach unten korrigierte Steuereinnahmen. Die Einnahmen der Länder fallen voraussichtlich um -3 Mrd. € niedriger aus. Gemessen am Ist-Aufkommen 2025 bedeutet dies für alle Ebenen +0,9 % oder +8,9 Mrd. €. Für die Kommunen ergeben sich – gemessen am Ist 2025 – um +1 Mrd. € (+0,6 %) höhere und für die Länder um +5,1 Mrd. € (+1,2 %) höhere Einnahmen.

Die Prognose der mittelfristigen Steuereinnahmeerwartungen aller Ebenen für die Folgejahre 2027 bis 2030 wurden um insgesamt -69,7 Mrd. € gegenüber der Herbststeuerschätzung nach unten korrigiert. Die Erwartungen zu den kommunalen Steuereinnahmen für die Jahre 2026 bis 2030 wurden um insgesamt -20,1 Mrd. € reduziert.

Konjunkturelle Einbrüche erreichen etwas zeitverzögert die kommunale Ebene. Neben Auswirkungen bei den Einkommen- und Umsatzsteuern werden sinkende Gewerbesteuern zu verzeichnen sein.

Eine nachlassende Steuerkraft der Städte und Gemeinden hat unmittelbar Auswirkungen auf die Umlagegrundlagen als Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage. Die konjunkturelle Schwäche geht einher mit einer Reformunfähigkeit der staatlichen Ebene. Die Jahre 2025 und 2026 bestätigen, dass der Kreis Steinfurt eine auskömmliche Finanzierung der von Bund und Land NRW beschlossenen Aufgaben und Standards nicht mehr erwarten kann. Die mit den Investitionsbedarfen für die innere und äußere Sicherheit sowie die Infrastruktur verbundene weiter zunehmende Verschuldung wird die Handlungsmöglichkeiten langfristig weiter einschränken. Die anhaltenden konjunkturellen Unwägbarkeiten bergen weiterhin das Risiko eines Anstiegs der Empfängerzahlen von Sozialleistungen mit weiteren Belastungen der kommunalen Haushalte.

Die Forderung der Kommunen an das Land NRW, als Garant der kommunalen Selbstverwaltung den Kommunen eine nachhaltige finanzielle Unterstützung zur Verfügung zu stellen, die sie in die Lage versetzt, die schon jetzt gewaltigen Aufwendungen im Rahmen regulärer kommunaler Haushaltswirtschaft zu tragen, wird schlichtweg ignoriert. Weiterhin stetig steigende Sozialleistungen insbesondere in der Eingliederungshilfe, der Jugendhilfe und der Pflege, die Inflations- und Preisspirale, Migration und Integration, Tarifabschlüsse im Öffentlichen Dienst und weitergehende Bedarfe bei der Daseinsvorsorge, der Dekarbonisierung und der Digitalisierung sprengen die kommunalen Haushalte. Die Situation wird durch Maßnahmen des Landes NRW wie die Streichung der Inklusionspauschale für die Kreise und die beabsichtigte Änderung des Rettungsgesetzes noch verschärft.

Vor diesem Hintergrund muss der Kreis Steinfurt in den nächsten Jahren bei neuen freiwilligen Projekten und Maßnahmen mit finanziellen bzw. personalintensiven Verpflichtungen auf eine entsprechende Gegenfinanzierung achten.

Das Risiko der Haushaltssicherung und einer Haushaltssperre kann sich jederzeit realisieren. Es ist zu erwarten, dass angesichts der vorstehend geschilderten Risiken die bisherigen Standards der Aufgabenwahrnehmung durch den Kreis Steinfurt nicht mehr erfüllt werden können.

Die Überprüfung finanzieller Auswirkungen und eine aufgabenkritische Betrachtung des Verwaltungshandelns sind für die Verwaltung eine Daueraufgabe und gehören in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft stets zum Standard des Verwaltungshandelns! Haushaltskonsolidierung ist somit ein fortlaufender und langfristiger Prozess, bei dem regelmäßig Überprüfungen und Anpassungen vorgenommen werden, um auf wirtschaftliche Veränderungen zu reagieren und die finanzielle Stabilität des Kreises langfristig zu sichern. Hierzu bedarf es mutiger Entscheidungen von Kreistag und Kreisverwaltung, wenn es darum geht, bisher gewohnte freiwillige Leistungen und Standards auf ihre Wirksamkeit hin zu überprüfen und zu Gunsten einer langfristigen und nachhaltigen Finanzstabilität auch in Frage zu stellen. Deutlich ist aber auch, dass die Konsolidierungsbemühungen des Kreises angesichts der massiven Aufwandssteigerungen weitgehend wirkungslos bleiben, wenn nicht Bund und Land NRW schnellstens die strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen beseitigen. **Die prekäre kommunale Haushaltsentwicklung ist allen Verantwortlichen seit längerem bekannt. Leider sind weder von Seiten des Bundes noch von Seiten des Landes NRW Maßnahmen erkennbar, die im Ergebnis eine grundlegende Änderung der kommunalen Finanzierungssystematik und Beseitigung der strukturellen Unterfinanzierung der Kommunen bewirken.** Stattdessen ergeben sich weiter erheblich steigende Belastungen, die sich massiv negativ auf die Kommunalfinanzen auswirken. Zu nennen sind hier insbesondere die Kosten für die Eingliederungshilfe, die Leistungen bei Pflegebedürftigkeit, Kinder- und Jugendhilfe einschl. OGS-Betreuung, Kosten für Fluchtmigration und Integration sowie des ÖPNV. Neu hinzugekommen sind drohende massive Belastungen im Rettungsdienst aufgrund von gesetzlichen Änderungen des Bundes und des Landes NRW, die den Kreis Steinfurt in Millionenhöhe belasten werden. Die Reformunfähigkeit von Bund und Land NRW

verschärft noch die prekäre kommunale Haushaltssituation, anstatt sie mit entschlossenen Maßnahmen anzugehen. Mit Blick auf die überwiegend fremdbestimmte Transferaufwandsquote 2027 von 63 % sind die Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten des Kreises Steinfurt selbst in ihrer Wirkung begrenzt. Statt einer nachhaltigen Entlastung für die kommunale Familie werden daher in Zukunft zusätzliche Belastungen durch die staatliche Ebene erwartet!

5.2. Vorgaben für die Haushaltsplanung

Die Haushaltsplanung 2027 steht unter ganz besonderen Vorzeichen. Maßgeblich geprägt ist das Jahr 2026 durch die Auseinandersetzung mit den Krankenkassen über die Erstattung der Kosten für die kostenrechnende Einrichtung Rettungsdienst. Die vom Kreiskämmerer am 17.04.2026 erlassene Haushaltssperre konnte nach der Einigung mit den Krankenkassen erfreulicherweise wieder zurückgenommen werden, zeigt aber die immer schwieriger werdende Haushaltslage des Kreises Steinfurt.

Darüber hinaus verschärfen auch die anhaltenden multiplen Krisen die ohnehin schwierige kommunale Haushaltssituation weiter.

Eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung ist noch dringender als in den Vorjahren!

Es ergeben sich insbesondere folgende Risiken:

- ⇨ Unberechenbarkeit der US-Politik und drohende (Handels-)Kriege
- ⇨ internationale Konflikte → Migration/Integration
- ⇨ anhaltend hohes Preisniveau für Energie, Rohstoffe und Produkte
- ⇨ kaum Wirtschaftswachstum in Deutschland → nach unten korrigierte Steuerschätzungen
- ⇨ Belastungen der sozialen Sicherungssysteme
- ⇨ zunehmende Verschuldung / steigende Zinslasten für Kredite
- ⇨ Bürokratische Hemmnisse verbrauchen finanzielle und personelle Ressourcen
- ⇨ Fachkräftemangel
- ⇨ Anhaltende Reformunfähigkeit der staatlichen Ebene (Bund/Land NRW)

Die Krisen und Risiken aber vor allem die von Bund und Land NRW geschaffenen Rechtsansprüche haben in den letzten Jahren zu einem massiven Anstieg der Aufwendungen im Haushalt des Kreises Steinfurt geführt, die im Wesentlichen nur über eine Anhebung der Kreisumlage kompensiert werden konnten. In Anbetracht dieser Entwicklung können die zuletzt im Kreishaushalt 2026 im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft, Finanzausgleich, Umlagen, Schulden (Produkt 169801) verankerten finanzpolitischen Ziele kaum noch erreicht werden. Gleichwohl bilden folgende Ziele den Maßstab, an dem sich die Haushaltswirtschaft des Kreises Steinfurt auch weiterhin ausrichten und orientieren soll:

- **Möglichst geringe Umlagebelastung für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden; Begrenzung des Hebesatzes für die allgemeine Kreisumlage auf maximal 35 %**
- **Sicherstellung eines mindestens fiktiv ausgeglichenen Haushaltes ohne Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage und Erhalt der Handlungsfähigkeit durch Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzeptes**
- **Erhalt eines Mindestbestandes der Ausgleichsrücklage von 2 % der ordentlichen Aufwendungen**

- **Erhalt einer Eigenkapitalquote von mindestens 5 %**
- **Erreichen einer Investitionsquote im Durchschnitt von 5 Jahren von mindestens 100 %**
- **Begrenzung der Neuverschuldung = Relation der Gesamthöhe der Investitionsdarlehen zum Eigenkapital bei max. 1,5 : 1**

Diese Ziele gelten somit grundsätzlich auch für 2027. Allerdings können die Ziele 3 und 4 schon 2026 nicht mehr erreicht werden. Und auch die Ziele 1 und 6 werden 2027 nicht erreicht, auch wenn die Notwendigkeit eines Haushaltssicherungskonzeptes im Planjahr noch einmal abgewendet wurde. Kritische Faktoren sind dabei aber neben der Entwicklung der LWL-Umlage, der Personalaufwendungen und des Stellenplans sowie der Umlagekraft der Kommunen (Steuerentwicklung und GFG 2027) nun auch die geringe Eigenkapitalausstattung. Besonderes Augenmerk ist auch auf die massiv weiter steigenden Aufwendungen im Sozial- und Jugendhilfebereich zu legen (Leistungen bei Pflegebedürftigkeit/ Eingliederungshilfe/stationäre Jugendhilfe).

Zu einem bedeutenden Risikofaktor entwickeln sich zunehmend die Entscheidungen – oder besser unterlassene Entscheidungen – von Bund und Land NRW. Zu nennen sind hier beispielhaft die Entwicklung im Rettungsdienst, in der Eingliederungshilfe, in der Pflege oder in der kommunalen Finanzausstattung. Auch wenn die Ursachen der kommunalen Finanzmisere beim Bund und beim Land NRW liegen, wird der Kreis Steinfurt den eingeschlagenen Weg der Haushaltskonsolidierung verstärkt weitergehen und dabei folgende Aspekte weiterhin beherzigen:

- ⇨ **Wir müssen sowohl in personalwirtschaftlicher als auch in finanzieller Hinsicht Prioritäten setzen!**
- ⇨ **Wir müssen Standards und Ansprüche in allen Bereichen senken!**
- ⇨ **Wir müssen einen Bürokratieabbau auf allen Ebenen einfordern und umsetzen!**

Eines der zentralen Ziele ist es, die kreisangehörigen Kommunen nur in dem absolut notwendigen Maß zu belasten, zumal diese vielfach mit dem Risiko der Haushaltssicherung konfrontiert sind. Schon 2026 können viele Kommunen höhere Belastungen nur durch Steuererhöhungen auffangen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass sich die Haushaltssituation der Städte und Gemeinden aufgrund erwarteter geringerer Steuererträge insbesondere bei den Gewerbesteuern und den Anteilen an den Gemeinschaftssteuern weiter verschlechtern wird. Eine nachlassende Steuerkraft der Städte und Gemeinden hat unmittelbar Auswirkungen auf die Umlagegrundlagen und damit auf die Höhe des Hebesatzes der Kreisumlage.

Für die Haushaltsplanung 2027 hat der Kämmerer daher folgende Vorgaben gemacht:

- **Alle disponiblen Aufwandspositionen sind gegenüber dem Haushaltsansatz 2026 um 15 % zu reduzieren.** Dies gilt insbesondere für Sach- und Dienstleistungen und sonstige ordentliche Aufwendungen wie Büro- und Geschäftsaufwendungen, Fortbildung, etc..
- **Die Verwaltung hat 2024 Handlungsoptionen für eine Haushaltskonsolidierung vorgelegt. Diese sind von den Ämtern im Rahmen der HH-Planung 2027 erneut dahingehend zu prüfen, inwieweit ein weiterer Beitrag zur Aufwandsreduzierung oder Ertragssteigerung geleistet werden kann.**

  Das gilt besonders für **freiwillige Aufgabenbereiche**, die aufgabenkritisch zu überprüfen sind. Mehrbedarfe im freiwilligen Bereich sind unter Abwägung von Kosten und Nutzen

möglichst zu vermeiden. Sie können in die Planung aufgenommen werden, wenn sie gegenfinanziert sind.

- **Erträge sollen realitätsnah und die Aufwandspositionen restriktiv geplant werden**, um den über die Kreisumlage zu finanzierenden Saldo so gering wie möglich zu gestalten.

Durch den weiter voranschreitenden Abbau der Ausgleichsrücklage insbesondere im Jahresabschluss 2025 ergeben sich für den Kreis erhebliche Risiken.

Herausfordernd ist auch die weitere Stärkung der Krisenfestigkeit und Resilienz in Anbetracht der weltweiten Krisen und Konflikte sowie des anhaltenden Klimawandels. Die dafür erforderliche Transformation der Infrastrukturen für die Daseinsvorsorge erfordert weiterhin stetige kommunale Investitionen. Chancen werden weiterhin in der nachhaltigen Weiterentwicklung des Kreises Steinfurt gesehen. Der Kreis Steinfurt wird sich daher weiterhin intensiv den nachstehenden Zukunftsthemen widmen:

- Gesundheits- und Bevölkerungsschutz
- Klimaschutz
- Digitalisierung
- Demografische Entwicklung und Generationengerechtigkeit
- Mobilität

Das Fundament für die Umsetzung dieser Zukunftsthemen liegt in nachhaltig soliden Finanzen und einer adäquaten Personalausstattung des Kreises Steinfurt. Im Sinne der Generationengerechtigkeit verfolgt der Kreis Steinfurt weiterhin das Ziel, möglichst keine Belastungen in die Zukunft zu verlagern.

5.3. Rahmenbedingungen für die Haushaltsplanung

5.3.1. Kommunaler Finanzausgleich 2027

Das Landeskabinett hat am 14.07.2026 Eckpunkte zum GFG 2027 vorgelegt:

Die bereinigten Verbundsteuern liegen bei 72,141 Mrd. € und damit um 374,134 Mio. € unter dem Vorjahr. Bei einem unveränderten Verbundsatz von 23,0 v.H. hätte die originäre Finanzausgleichsmasse um 86,051 Mio. € unter dem Vorjahreswert gelegen. Das Landeskabinett hat aber die Anhebung des Verbundsatzes auf 23,5 v.H. beschlossen. Die verteilbare Finanzausgleichsmasse liegt deshalb bei 16,837 Mrd. € und steigt damit geringfügig um 1,72 % bzw. 289,818 Mio. € gegenüber 2026.

Die Schlüsselzuweisungen für Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände werden in der Folge landesweit ebenfalls um 1,72 % steigen. Die Schlüsselmasse für die Kreise beträgt 1,688 Mrd. € und erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 28,556 Mio. €.

Die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände hat gemeinsam gegenüber dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung (MHKBD) zu den Eckpunkten des Landes zum GFG 2027 Stellung genommen und dabei insbesondere zur Dotierung des GFG wie folgt ausgeführt:

„Die geplante Dotierung des GFG 2027 ist weiterhin offensichtlich unzureichend. Der Verbundsatz muss kurzfristig und schrittweise signifikant steigen und zumindest mittelfristig

mit 28,5 % das Niveau früherer Jahre wieder erreichen. Die geplante Anhebung des Verbundsatzes von 23,0 % auf 23,5 % verhindert damit zunächst einen Rückgang der Finanzausgleichsmasse, wird in den kommunalen Haushalten angesichts der weiterhin deutlich steigenden Aufwendungen aber kaum zu spürbaren Verbesserungen führen. Die kommunalen Spitzenverbände halten deshalb an ihrer Forderung nach weiteren schrittweisen Anhebungen bis zur Wiederherstellung eines Verbundsatzes von 28,5 % fest."

Das Land NRW ist verfassungsrechtlich gemäß Art. 79 S. 2 Landesverfassung NRW dazu verpflichtet, den Kommunen hinreichende Mittel zur Verfügung zu stellen, die sie in die Lage versetzen, die absehbaren erheblichen Mehraufwendungen im Rahmen regulärer kommunaler Haushaltswirtschaft zu tragen!

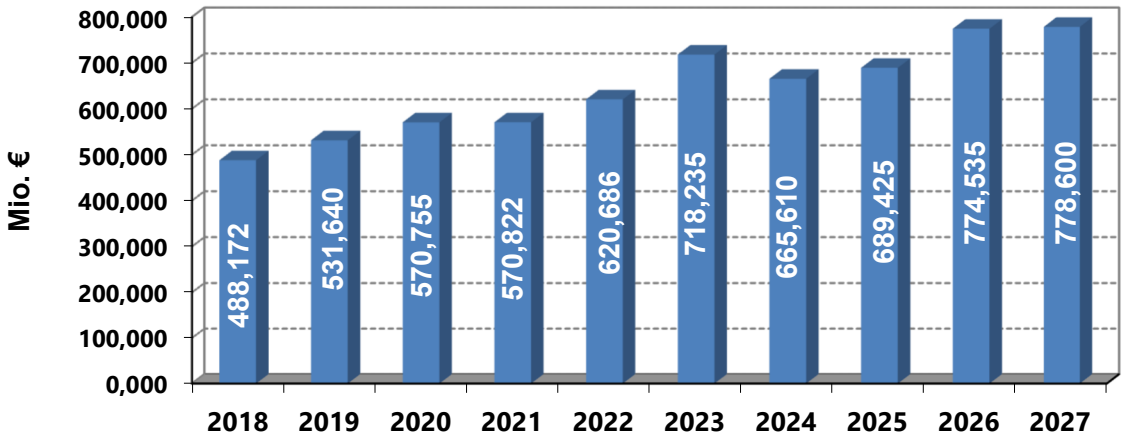
Zentrale Forderung bleibt daher die Erhöhung des Verbundsatzes stufenweise auf 28,5 %, also dem Verbundsatz, der lange Zeit bis in die 80er Jahre Bestand hatte!

Am 19.08.2026 hat IT NRW die gemeinsame Arbeitskreisrechnung der Landesregierung und der kommunalen Spitzenverbände zum GFG 2027 zur Verfügung gestellt.

5.3.2. Entwicklung der Steuerkraft

Danach liegt die Steuerkraft der kreisangehörigen Kommunen bei 778,600 Mio. € und mit einer Steigerung um rd. 4,066 Mio. € (+0,52 %) nur geringfügig über dem Niveau des Vorjahres, aber leicht unter dem Landesdurchschnitt (+0,72 %). Die Entwicklung in den einzelnen Kommunen ist dabei sehr unterschiedlich (von -11,82 % bis +30,70 %).

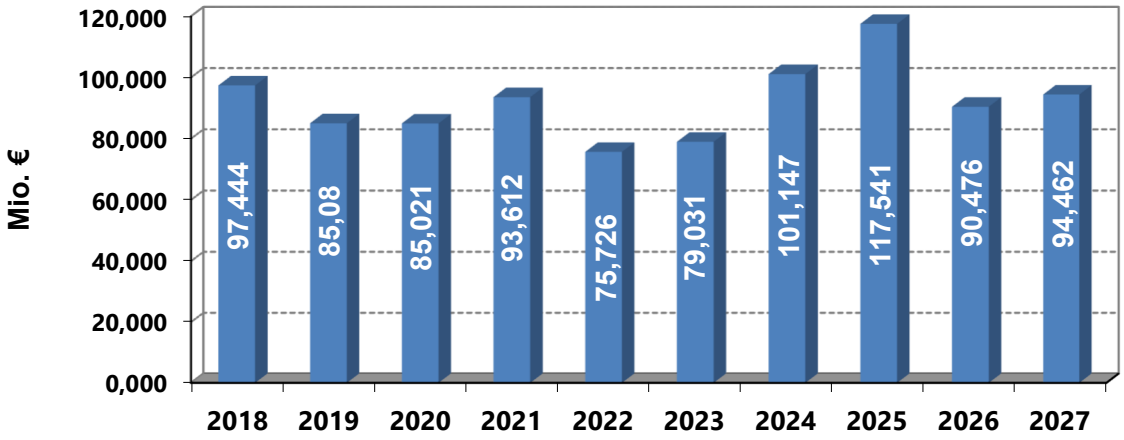
Entwicklung der Steuerkraft



5.3.3. Gemeindliche Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen der Städte und Gemeinden fallen mit 94,462 Mio. € um 3,963 Mio. € (+4,38%) höher aus. Auch hier gibt es deutlich Unterschiede zwischen den Kommunen. Abundant sind zehn (2026: fünf) Kommunen im Kreis Steinfurt.

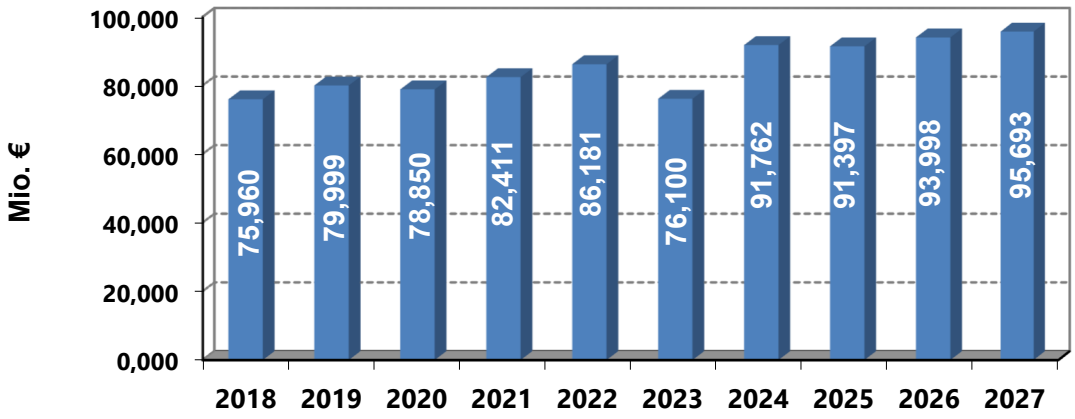
Entwicklung der gemeindlichen Schlüsselzuweisungen



5.3.4. Kreisschlüsselzuweisungen

Für die Berechnung der Kreisschlüsselzuweisungen wird dem Bedarf (Gesamtansatz) die fiktive Umlagekraft auf Basis eines fiktiven Umlagesatzes gegenübergestellt. Anders als bei den Kommunen wird der Differenzbetrag zwischen Bedarf und Umlagekraft vollständig durch die Schlüsselzuweisungen kompensiert. Unter Berücksichtigung der gegenüber 2026 gestiegenen fiktiven Finanzkraft der kreisangehörigen Kommunen von 873,063 Mio. € (2026: 865,035 Mio. €) und einem gegenüber 2026 erhöhten fiktiven Umlagesatz von 36,41 v.H. (Vorjahr 35,19 v.H.) steigt die fiktive Umlagekraft des Kreises nur um 13,476 Mio. € auf 317,882 Mio. € (2026: 304,406 Mio. €). Auf dieser Basis ergeben sich aus der Arbeitskreisrechnung für den Kreis Steinfurt mit 95,693 Mio. € (2026: 93,998 Mio. €) um rd. 1,695 Mio. € höhere Schlüsselzuweisungen.

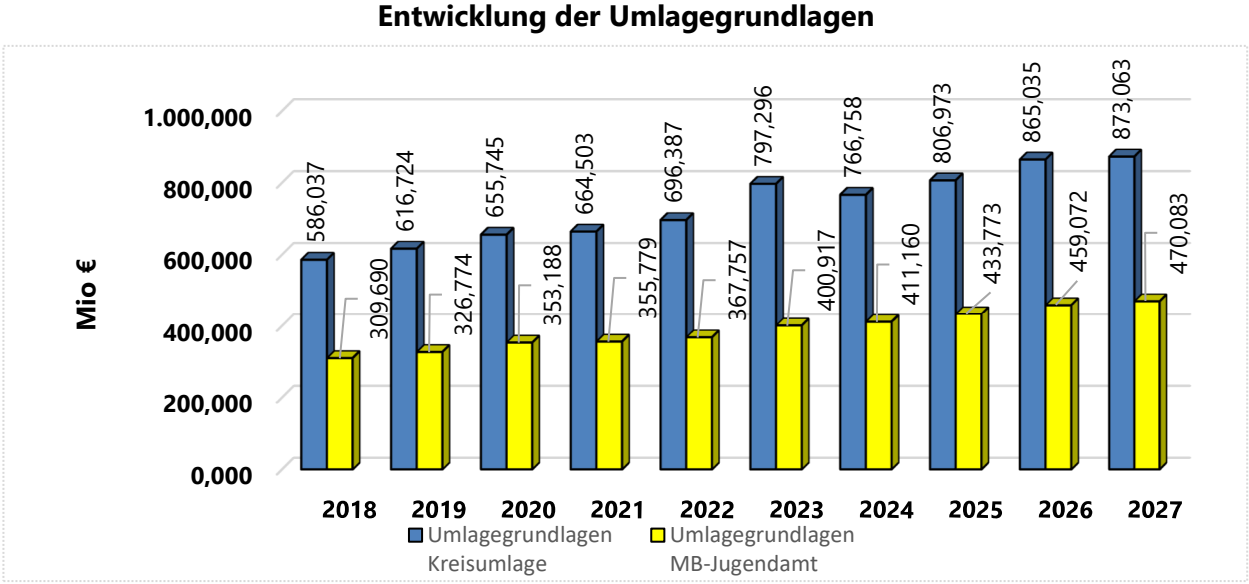
Entwicklung der Kreisschlüsselzuweisungen



5.3.5. Umlagegrundlagen

Aus der Arbeitskreisrechnung ergeben sich folgende Umlagegrundlagen für die

	2026 in Mio. €	2027 in Mio. €	Veränderung in Mio. €	Veränderung in %
Allgemeine Kreisumlage	865,035	873,063	+8,028	+0,93
Mehrbelastung Jugendamt	459,072	470,083	+11,011	+2,40



6. Schwerpunkte der Haushaltsplanung 2026

6.1. Landschaftsumlage

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hatte für die Haushaltsjahre 2025/2026 einen Doppelhaushalt aufgestellt. Aufgrund erheblich höherer Umlagegrundlagen nach dem GFG 2026 hat der LWL nicht zuletzt auf Initiative der Mitgliedskommunen im Rahmen einer Nachtragssatzung den Hebesatz 2026 von 18,45 % auf 17,80 % gesenkt.

Lt. Entwurf des Jahresabschlusses schließt das Haushaltsjahr 2025 mit einem Jahresüberschuss von 46,171 Mio. € und damit um 105,802 Mio. € besser als geplant. Die Ausgleichsrücklage des LWL wächst auf 193,684 Mio. €.

Die Koalitionsfraktionen des LWL (CDU und SPD) haben am 02.07.2026 angekündigt, die Mitgliedskommunen um 100,000 Mio. € entlasten zu wollen. Dazu soll die Ausgleichsrücklage in den Jahren 2027 und 2028 mit jeweils 50,000 Mio. € in Anspruch genommen werden. Gleichzeitig soll mit einer neuen, dauerhaften Rücklagenstrategie die Ausgleichsrücklage einen Zielbestand von zwei Prozent des jährlichen Haushaltsvolumens umfassen. CDU und SPD betonen, dass die Ausgleichsrücklage weiterhin ihre eigentliche Funktion erfüllen soll, Schwankungen in der Haushaltsentwicklung auszugleichen und sprunghafte Umlageentwicklungen zu vermeiden. Nach Auffassung beider Fraktionen liegt die Rücklage derzeit jedoch über dem Umfang, der zur kurzfristigen Absicherung finanzieller Risiken erforderlich erscheint.

Bei einem Anteil an der Landschaftsumlage von rd. 4,8 % würde der Kreis Steinfurt um jährlich rd. 2,400 Mio. € entlastet.

Der Landschaftsverband hat mit Schreiben von 26.08.2026 das Benehmensherstellungsverfahren eingeleitet und die Eckpunkte zur Gestaltung des Haushaltsentwurfes 2027 vorgelegt. Im Entwurf des LWL-Haushaltes 2027 ist nunmehr ein Umlagesatz zur Landschaftsumlage von 18,60 % vorgesehen.

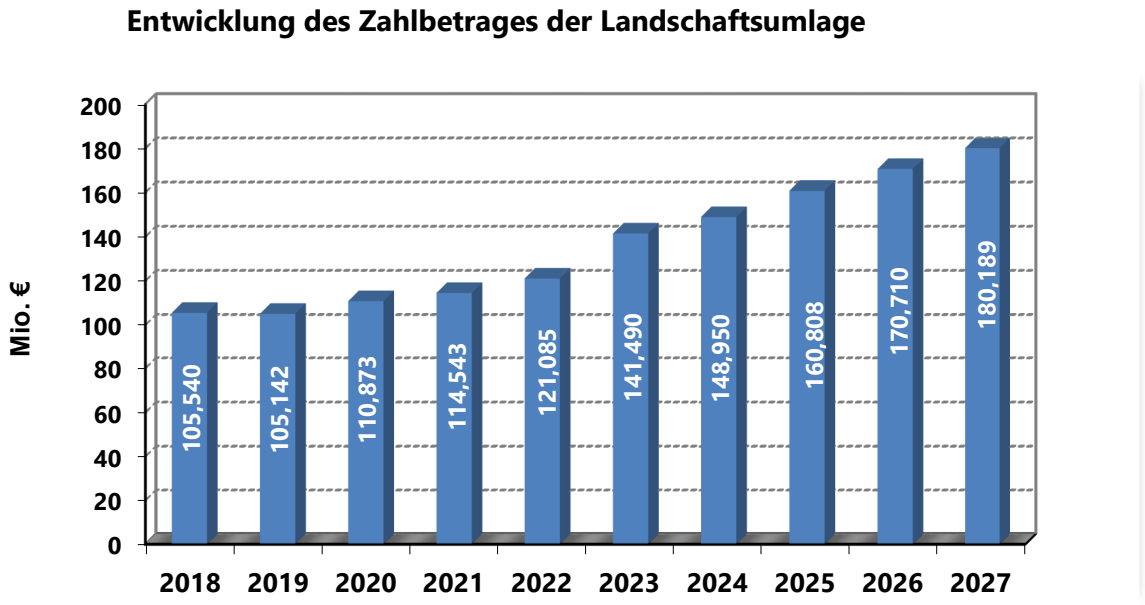
Die höhere Zahllast für die Landschaftsumlage von 190,5 Mio. € leitet sich wie folgt ab:

Vorbelastung des Vorjahres (globaler Minderaufwand)	-25,2 Mio. €
Verschlechterung in der Eingliederungs- und Sozialhilfe	-221,5 Mio. €
Verschlechterung bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen	-16,4 Mio. €
saldierte Verbesserungen in anderen Bereichen	+3,1 Mio. €
Deckungslücke	**- 260,0 Mio. €**
Mehrerträge Schlüsselzuweisungen	+ 17,5 Mio. €
Offener Finanzbedarf	**-242,5 Mio. €**
Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	**52,0 Mio. €**
Höherer Zahlbetrag für die Landschaftsumlage	**190,5 Mio. €**

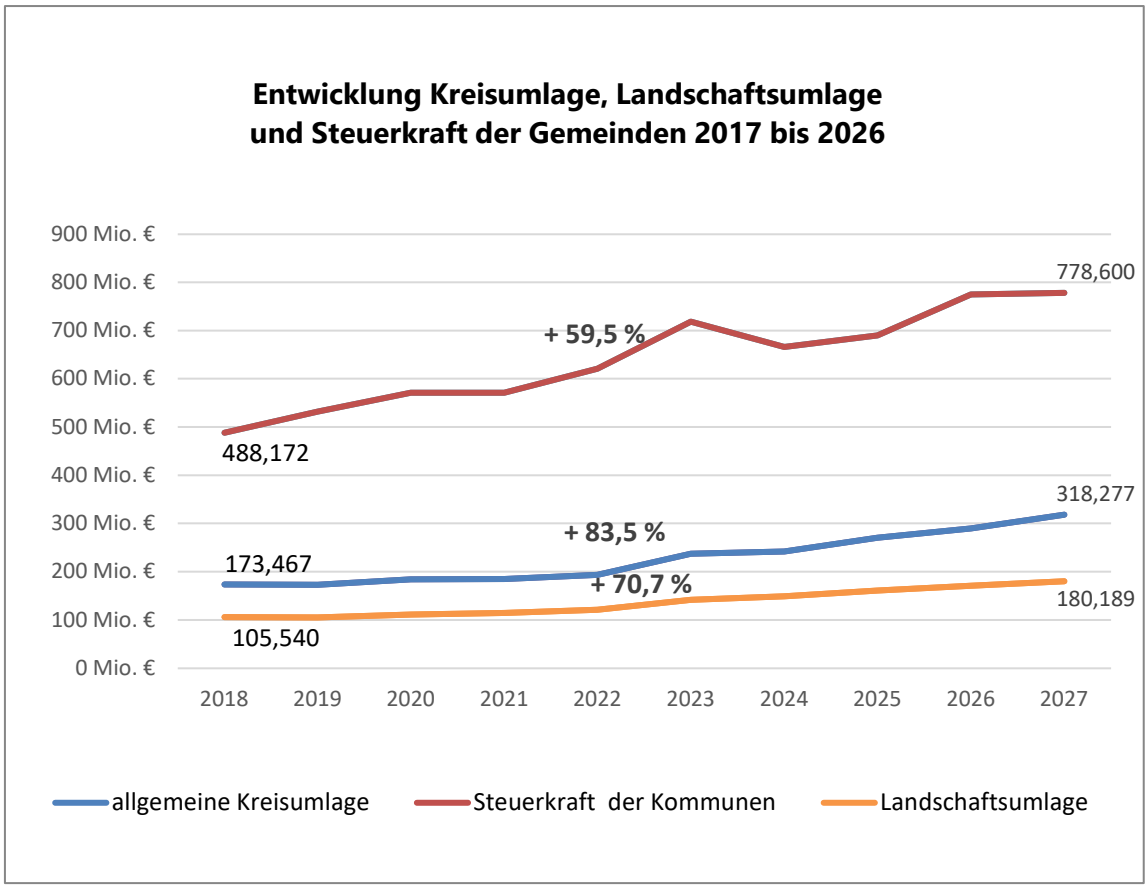
Seit 2018 haben sich die Umlagegrundlagen, der Hebesatz für die Landschaftsumlage und der Zahlbetrag der Landschaftsumlage für den Kreis Steinfurt wie folgt entwickelt:

	Hebesatz in v.H.	**Umlagegrundlagen in Mio. Punkte**	**Zahlbetrag in Mio. €**
2018	16,00	659,622	105,540
2019	15,15	694,004	105,142
2020	15,15	731,836	110,873
2021	15,40	743,785	114,543
2022	15,55	778,680	121,085
2023	16,20	873,396	141,490
2024	17,35	858,520	148,950
2025	17,90	898,370	160,808
2026	17,80	959,047	170,710
2027	18,60	968,756	180,189

Deutlich wird, dass sich die Belastung des Kreises Steinfurt durch die Landschaftsumlage massiv verstärkt. Dies belegt auch die folgende Grafik zur Entwicklung des Zahlbetrages der Landschaftsumlage seit 2018:



Die Entwicklung von Kreisumlage, Landschaftsumlage und Steuerkraft der Städte und Gemeinden von 2018 bis 2027 ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt:



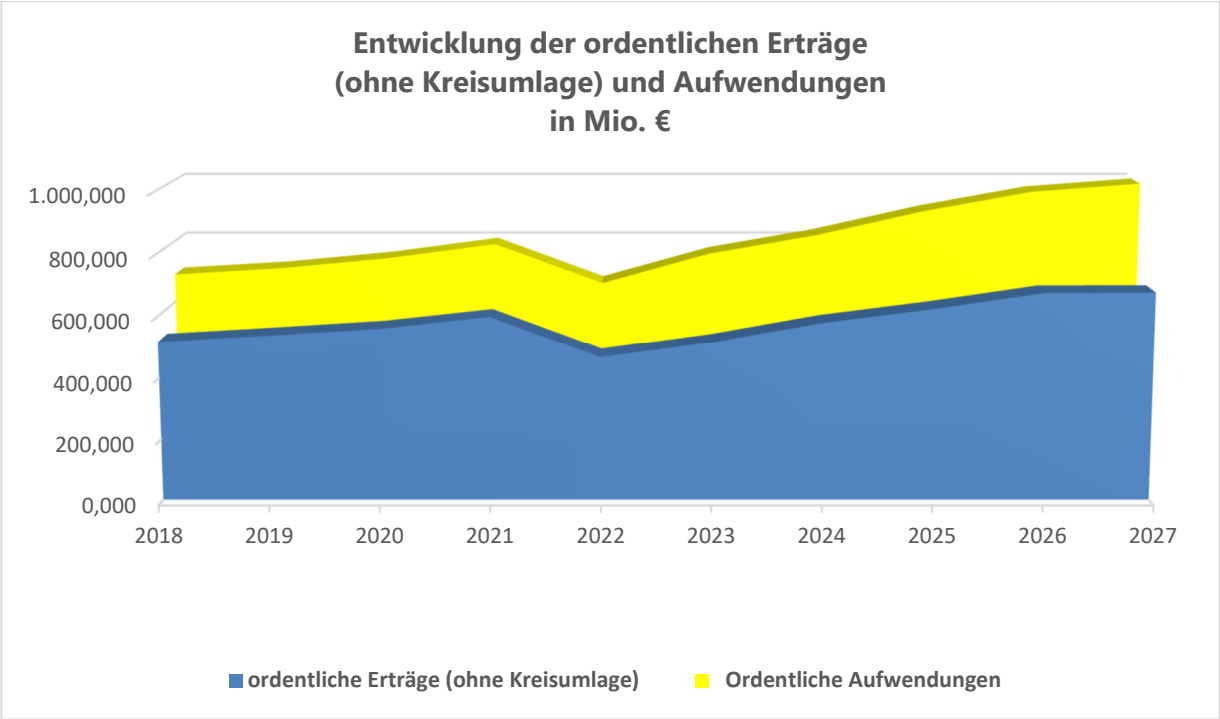
6.2. Allgemeine Kreisumlage

Die kommunale Haushaltssituation entwickelt sich immer dramatischer. Die Ertragslage kann schon seit vielen Jahren nicht mehr mit der Aufwandsdynamik Schritt halten. Die Abwärtsspirale hat in 2026 nochmals deutlich an Fahrt aufgenommen und wird sich 2027 drastisch weiter verschärfen. Maßgebliche Kostentreiber im Kreishaushalt sind dabei neben der Landschaftsumlage und den Personalaufwendungen die Leistungen nach dem Landespflegegesetz, die Kinder- und Jugendhilfe sowie auch der ÖPNV. Die Forderung der Kommunen an das Land NRW, als Garant der kommunalen Selbstverwaltung den Kommunen eine nachhaltige finanzielle Unterstützung zur Verfügung zu stellen, die sie in die Lage versetzt, die gewaltigen Aufwendungen im Rahmen regulärer kommunaler Haushaltswirtschaft zu tragen, bleibt unerhört. Eingaben und Initiativen der kommunalen Spitzenverbände bleiben durch die staatliche Ebene weitgehend unbeachtet. Angesichts der Herausforderungen durch Unterbringung und Versorgung geflüchteter Menschen, unzureichend finanzierter gesetzlicher Ansprüche z.B. bei der Pflege, der Kita- und Ganztagsbetreuung oder in der Eingliederungshilfe droht die Überforderung der Kommunen in NRW und damit eine Gefährdung der kommunalen Selbstverwaltung!
Weder von Seiten des Bundes noch von Seiten des Landes NRW ist im Ergebnis eine nachhaltige Entlastung für die kommunale Familie zu erwarten. Stattdessen ergeben sich weiter erheblich steigende Belastungen, die sich massiv negativ auf die Kommunalfinanzen auswirken!

In der Folge können die finanzpolitischen Ziele des Kreises Steinfurt nur noch zum Teil erreicht werden. Die Ausgleichsrücklage des Kreises wird zum 31.12.2026 einen Bestand von 9,128 Mio. € ausweisen und den Zielwert von 2 % der ordentlichen Aufwendungen (19,863 Mio. €) bereits deutlich unterschreiten. Eine planmäßige Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in 2027 scheidet aus Sicht der Verwaltung damit aus. Nach aktueller Planung werden die Kommunen durch den geplanten Überschuss im Produkt Bodengebundener Rettungsdienst i.H.v. 4,692 Mio. € entlastet. Der geplante Überschuss dient dazu Defizite aus Vorjahren aufzuholen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der ordentlichen Erträge (ohne Kreisumlage) und Aufwendungen seit 2018. Während sich das über die Kreisumlage zu finanzierende Delta 2018 bis 2019 noch relativ moderat entwickelt hat, wird das Delta seit 2020 immer größer:

	2018 in Mio. €	**2019 in Mio. €**	**2020 in Mio. €**	**2023 in Mio. €**	**2026 in Mio. €**	**2027 in Mio. €**
Delta	172,933	172,866	184,159	244,235	288,484	314,289



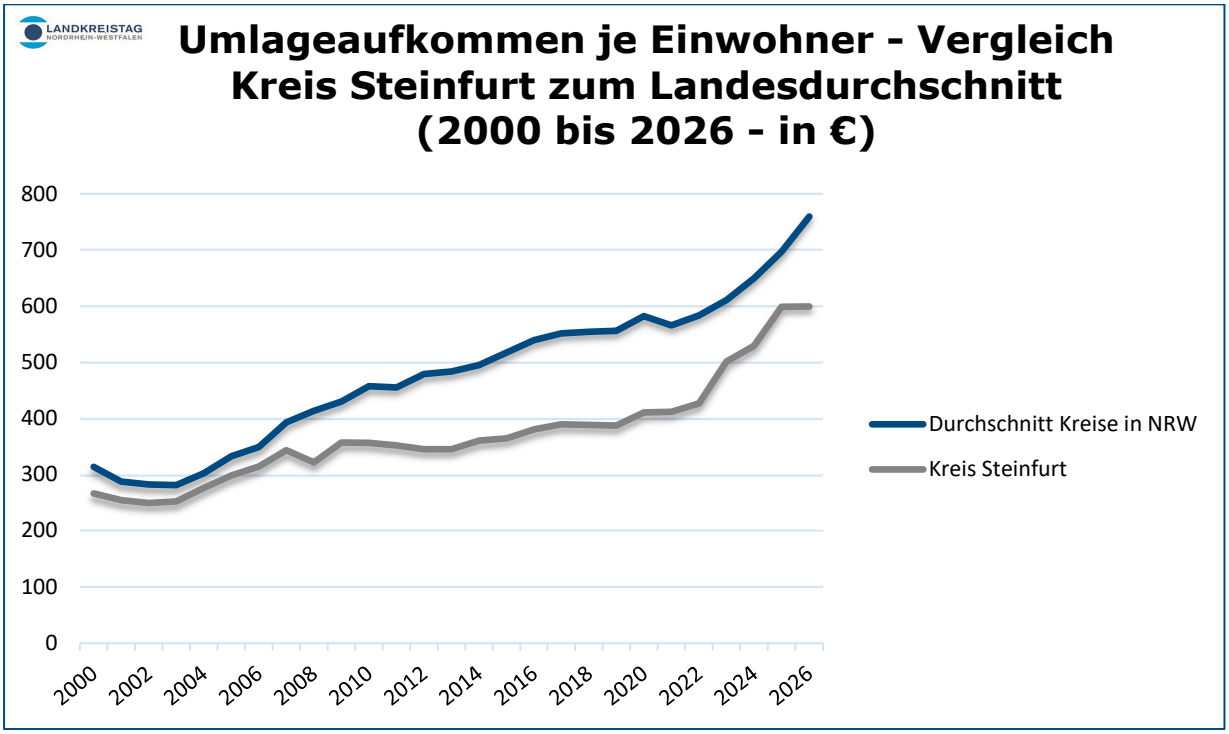
Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses (-3,988 Mio. €) ergibt sich aus der Planung 2027 im allgemeinen Haushalt insgesamt ein ungedeckter Finanzbedarf von 318,277 Mio. € (2026: 289,972 Mio. €). Das sind 28,305 Mio. € mehr als in 2026.

Auf der Basis von Umlagegrundlagen i.H.v. 873,063 Mio. Punkten führt das zu einem Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage von 36,5 v.H..

Hebesatzentwicklung der allgemeinen Kreisumlage seit 2018

Haushaltsjahr	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
Hebesatz in v.H.	29,6	28,1	28,1	27,8	27,8	28,7	31,5	33,5	33,5	36,5

Die nachfolgende Grafik zum Umlageaufkommen je Einwohner im Vergleich mit dem Durchschnitt der NRW-Kreise belegt die bisherige kommunalfreundliche Höhe der Kreisumlage im Kreis Steinfurt (Quelle: Haushaltsdatenabfrage LKT 2026):



6.3. Allgemeine Finanzwirtschaft und Beteiligungen

6.3.1. Erhöhte Beteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung

Entlastung bei den Aufwendungen der Eingliederungsleistungen

Die Beteiligung des Bundes an den Aufwendungen der Eingliederungsleistungen wurde stufenweise eingeführt. Waren es 2015 und 2016 bundesweit jährlich 1 Mrd. €, wurde dieser Betrag 2017 einmalig um 1,5 Mrd. € aufgestockt. Seit 2018 wird die volle Summe der versprochenen 5 Mrd. € ausgezahlt. Eine Dynamisierung erfolgt trotz massiv steigender Aufwendungen nicht.

Die Entlastung der Kreise ist an die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung über einen erhöhten Beteiligungssatz gekoppelt.

Nach der Bundesbeteiligungs-Feststellung Verordnung (BBFestVO) vom 25.06.2021 entfällt seit 2022 die erhöhte Bundesbeteiligung für die flüchtlingsbedingten KdU. Gleichzeitig wurde die erhöhte Bundesbeteiligung zur Entlastung der Eingliederungsleistungen von 1,2% auf 10,2 % ab 2022 angehoben und hat auch nach der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung vom 15.07.2026 weiterhin Bestand.

In Anlehnung an die im SGB II-Bereich geplante Bundesbeteiligung wird für 2027 mit Erträgen i.H.v. 6,985 Mio. € (+0,185 Mio. €) gerechnet.

Dauerhaft erhöhte Bundesbeteiligung um weitere 25 %

Der Deutsche Bundestag und der Bundesrat haben am 17.09. und 18.09.2020 das Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes sowie das Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder beschlossen. Zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen hat der Bund seinerzeit dauerhaft weitere 25 % der Leistungen für Unterkunft und Heizung

in der Grundsicherung für Arbeitsuchende übernommen. Auf Grundlage der vom Jobcenter kalkulierten Bundesbeteiligung errechnet sich hier eine Entlastung von rd. 17,119 Mio. € (+0,319 Mio. €).
Die Entlastung dient ebenso wie die erhöhte Bundesbeteiligung für Aufwendungen der Eingliederungshilfe als allgemeines Finanzierungsmittel.

6.3.2. Konsumtive Verwendung der Schulpauschale

Nach der Arbeitskreisrechnung können folgende Pauschalen erwartet werden:

	2026 in Mio. €	**2027 in Mio. €**
Schulpauschale	4,706	4,647
Investitions-Pauschale	2,990	3,060
Summe	**7,696**	**7,707**

Die Pauschalen sollen weiterhin gegenseitig deckungsfähig sein.

In der Gebäudewirtschaft sind erhebliche Mittel berücksichtigt, die über die Pauschalen refinanziert werden können:

	2026 in Mio. €	**2027 in Mio. €**	**Veränderung in Mio. €**
Miete Sportforum West in Rheine	0,160	0,160	0,000
Unterhaltungsaufwand Schulen	5,902	6,647	0,745
Unterhaltungsaufwand Sporthallen (Anteil 50 % Schulsport)	0,425	0,233	-0,193
Summe	**6,487**	**7,040**	**0,553**

Der Betrag erhöht sich gegenüber 2026 um 0,553 Mio. €. Neben der vollständigen Schulpauschale, werden damit auch Teile der Investitions-Pauschale zur unmittelbaren Entlastung des Ergebnisses eingesetzt. Für die Finanzierung von Investitionen in das bewegliche Vermögen in den Schulen kann zurzeit noch auf angesparte Schulpauschalen zurückgegriffen werden. Für Investitionen in Schulgebäude stehen aber keine Mittel mehr zur Verfügung. Die Abschreibungen aus diesen Investitionen belasten somit künftig den Ergebnisplan, ohne dass entsprechende Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüberstehen.

6.3.3. Flughafen Münster-Osnabrück GmbH (FMO)

Nach Bewältigung der Corona-Krise entwickelt sich der FMO seit 2022 positiv. Der Kreis Steinfurt erwartet, dass auch für 2027 und die mittelfristige Finanzplanung kein zusätzlicher Finanzierungsbedarf aus dem Kreishaushalt besteht.

6.3.4. Folgen der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges - NKF-CIG / NKF CUIG

Nach dem vom Land NRW erlassenen NKF-CIG bzw. NKF-CUIG sind bis einschl. 2023 corona-bedingte Schäden und Kosten, die mit dem Angriffskrieg gegen die Ukraine – einschließlich Mehraufwendungen für die Energieversorgung – in Verbindung stehen, als außerordentlicher Ertrag zu bilanzieren und ab dem Jahr 2026 über einen Zeitraum bis zu 50

Jahren abzuschreiben, wobei die einmalige Möglichkeit im Jahr 2026 zur Ausbuchung gegen das Eigenkapital besteht. Ab dem Haushaltsjahr 2024 sind keine Bilanzierungshilfen mehr vorgesehen.

Die Bilanz des Kreises zum 31.12.2025 weist Bilanzierungshilfen nach dem NKF-CUIG in Höhe von 10,672 Mio. € aus. Die Entwicklung stellt sich wie folg dar:

	Jugendamt	**Allgemeiner Haushalt**	**Gesamt**
2020	3,085	0,000	3,085
2021	0,564	0,000	0,564
2022	0,161	0,725	0,886
2023	0,430	5,707	6,138
Stand 31.12.2023	**4,240**	**6,432**	**10,672**

Auf das Jugendamt entfallen rd. 4,240 Mio. € und 6,432 Mio. € auf den allgemeinen Haushalt.

Der Kreistag hat am 02.03.2026 beschlossen, die isolierten Belastungen für den allgemeinen Haushalt in 2026 direkt gegen die allgemeine Rücklage auszubuchen. Eine laufende Abschreibung und Belastung der Kommunen in den Folgejahren entfallen damit.

Wegen des gesonderten Abrechnungskreises von 20 Städten und Gemeinden scheidet ein Ausbuchen der Bilanzierungshilfe Jugendamt gegen die allgemeine Rücklage aus. Im Rahmen des Eckdatenschreibens zum Kreishaushalt 2026 wurde den 20 Kommunen ohne eigenem Jugendamt ein Abschreibungszeitraum von 5 Jahren vorgeschlagen. Ebenso war die Abschreibung der Bilanzierungshilfe im Jugendamtsbereich Gegenstand der Kämmererkonferenz am 09.10.2025. Die Kommunen wurden gebeten, Stellung zu nehmen. Von den Kommunen sind keine Bedenken vorgetragen worden. Der Kreistag hat deshalb ebenfalls am 02.03.2026 entschieden, die Bilanzierungshilfe im Jugendamtsbereich über einen Zeitraum von 5 Jahren abzuschreiben. Der Abschreibungsaufwand in Höhe von jährlich 848.174 € wird für die Jahre 2026 bis 2030 im Produkt 066101 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung eingeplant und wird über die Mehrbelastung Jugendamt refinanziert.

6.4. Personal- und Versorgungsaufwand

Für das Haushaltsjahr 2027 wird mit Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von 128,052 Mio. € (+7,812 Mio. €) geplant. Im Einzelnen ergeben sich folgende Werte:

	Plan 2026 in Mio. €	**Plan 2027 in Mio. €**	**Differenz in Mio. €**	**Differenz in %**
Aktive				
Laufender Personalaufwand	**104,525**	**110,312**	**5,787**	**5,54**
Unfallversicherungsbeitrag	0,247	0,270	0,023	9,31
Beihilfen Aktive	1,200	1,600	0,400	33,33
Summe Personalaufwand	**105,972**	**112,182**	**6,556**	**6,19**
Zuführungen zu Rückstellungen Aktive				
Pensionsrückstellungen	5,730	5,421	-0,309	-5,39

	Plan 2026 in Mio. €	Plan 2027 in Mio. €	Differenz in Mio. €	Differenz in %
Beihilferückstellungen	0,319	1,213	0,894	280,25
Rückstellungen Resturlaub/Zeitguthaben	0,400	0,500	0,100	25,00
Summe Zuführungen zu Rückstellungen	**6,449**	**7,134**	**0,685**	**10,62**
Summe Personalaufwand Aktive	**112,421**	**119,316**	**6,895**	**6,13**
Versorgungsempfänger				
Zuführungen zu				
Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	6,871	7,194	0,323	4,70
Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	0,948	1,542	0,594	62,66
Summe Versorgungsaufwand	**7,819**	**8,736**	**0,917**	**11,73**
Summe Personal- und Versorgungsaufwand	**120,240**	**128,052**	**7,812**	**6,50**

Im Vergleich zum Ansatz 2026 erhöht sich der Personal- und Versorgungsaufwand um 7,812 Mio. € bzw. 6,50 %.

Der laufende Personalaufwand steigt um 5,787 Mio. €. Das entspricht einer prozentualen Steigerung von 5,54 %.

Diese Steigerung beinhaltet

- eine mögliche Tariferhöhung um 3 % ab dem 01.04.2027
- eine angekündigte Besoldungserhöhung um 2 % ab dem 01.03.2027
- die Einrichtung von 7,7 zusätzlichen Stellen in der Kreisleitstelle

Den Personalaufwendungen stehen unverändert zentrale Erträge aus Erstattungen insbesondere für Personalgestellungen in Höhe von ca. 3,980 Mio. € gegenüber.

Grundlagen und Folgen

Der laufende Personalaufwand ist der Teil der Personalaufwendungen, der tatsächlich beeinflussbar ist. Dieser Aufwand wurde im Rahmen einer Hochrechnung ermittelt.

Im Bereich der Beamten und Beamtinnen wurde für die Hochrechnung eine Besoldungserhöhung um 2 % ab dem 01.03.2027 berücksichtigt. Das Land NRW hat angekündigt, dass die Besoldungserhöhung von 2 % ab dem 01.03.2027 aus den Tarifverhandlungen für den TV-L übernommen werden. Die Tarifverhandlungen für Beschäftigte werden im Frühjahr 2027 aufgenommen, da der aktuelle Tarifvertrag noch bis zum 31.03.2027 gilt. Für die Beschäftigten wurde deshalb für die Hochrechnung eine Tariferhöhung um 3 % ab dem 01.04.2027 berücksichtigt. Die tatsächliche Erhöhung bleibt abzuwarten.

Weitere Gründe für die Steigerung des Personalaufwandes ergeben sich aus der Verlängerung bzw. Entfristung von Arbeitsverhältnissen, neuen Stellen im Stellenplan 2026, die bei der Ermittlung des Personalaufwandes für 2026 noch nicht vollumfänglich berücksichtigt wurden, durch Stufenaufstiege bei den Beschäftigten und den Beamten sowie durch Beförderungen und Höhergruppierungen.

Die Erhöhung der Sozialversicherungsbeiträge ergibt sich aus der Steigerung der Zusatzbeiträge der Krankenkassen um durchschnittlich 0,4 % für 2026 sowie aus der überproportionalen Anpassung der Beitragsbemessungsgrenze in der Sozialversicherung für 2027.

Im Bereich der Rückstellungen ergeben sich folgende Abweichungen:

Die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen wurden auf Basis der Prognosewerte für 2027 aus dem Heubeck-Gutachten zum 31.12.2025 errechnet. Die Werte wurden entsprechend der kalkulierten Besoldungserhöhung um 1,67 % erhöht.

Im Vergleich zu 2026 verringern sich die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen der aktiven Beamten um 0,309 Mio. € auf 5,421 Mio. € (- 5,39 %).

Die Zuführungen zu den Pensionsverpflichtungen der Versorgungsempfänger erhöhen sich von 6,871 Mio. € auf 7,194 Mio. € (+ 0,323 Mio. € bzw. 4,70 %). Auch hier wurde eine Besoldungserhöhung um 1,67 % berücksichtigt.

Bei der Ermittlung der Höhe der Zuführung zu den Beihilferückstellungen wird für Versorgungsempfänger und für aktive Beamte von dem Wahlrecht nach § 37 I KomHVO Gebrauch gemacht. Die Beihilferückstellungen werden als prozentualer Anteil der Pensionsrückstellungen berechnet. Da sich die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen der Versorgungsempfänger und der aktiven Beamten 2027 erhöhen, ergeben sich auch hier höhere Zuführungen in Höhe von 1,488 Mio. €.

Zum Stellenplanverfahren

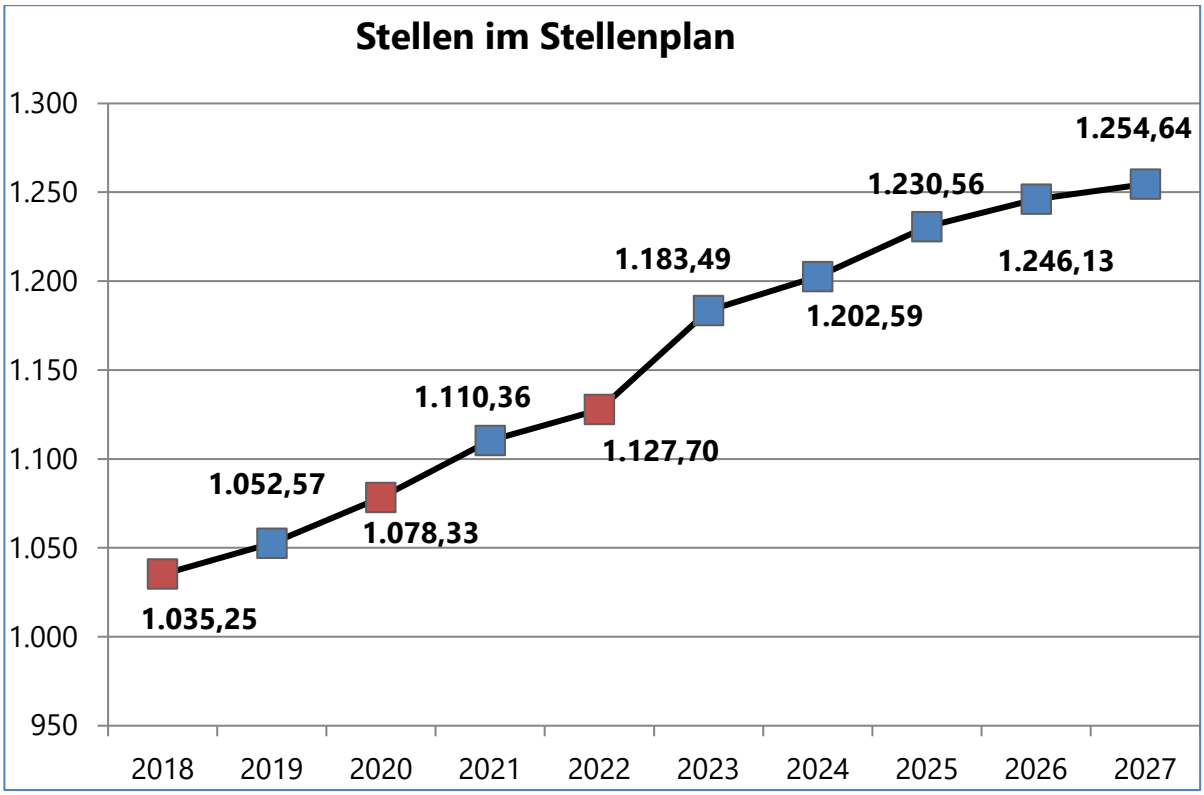
Die interne Prüfung und Bewertung weiterer Stellenanmeldungen erfolgte mit dem Ziel, Stellenzuwächse über die bereits beschlossenen Bedarfe hinaus zu vermeiden. Neue Stellen sollen auf ein Minimum begrenzt und – soweit machbar – durch Stellenreduzierungen, Prozessoptimierungen oder Stellenrefinanzierungen ausgeglichen werden.

Gleichzeitig ist zu berücksichtigen, dass die Stellenentwicklung des Kreises Steinfurt – ebenso wie die der Städte und Gemeinden – maßgeblich durch externe sowie nur eingeschränkt beeinflussbare gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen bestimmt wird. Ein vollständiger Verzicht auf zusätzliche Stellen wird daher nicht möglich sein. Nach dem derzeitigen Stand der internen Bewertungen wird jedoch erwartet, den Stellenzuwachs über die bereits beschlossenen Stellen hinaus auf einen mittleren einstelligen Bereich begrenzen zu können.

Für die im Stellenplan des Kreises Steinfurt ausgewiesenen Stellen ergeben sich durch die dargestellten Änderungen für den Stellenplan 2027 folgende Auswirkungen:

Anzahl der Stellen im Stellenplan 2026	**1.246,13**
- Streichung von Stellen	./. 7,89
- Realisierung bestehender kw-Vermerke	./. 0,00
- Auslaufen befristeter Stellen	./. 5,25
- Nachzeichnen von fiktiven Stellen[1]	+ 0,00
+ Einrichtung von Stellen Kreisleitstelle (7,7) Umsetzung Moorschutzstrategie (1,0) Übrige zur Einrichtung vorgesehene Stellen (12,95)	+ 21,65
Anzahl der Stellen im Stellenplan 2027	**= 1.254,64**

Im Ergebnis haben die vorgesehenen Änderungen des Stellenplans für das Jahr 2027 eine Ausweitung um **8,51 Stellen** zur Folge.



Lt. Stellenplanvorlagen (B 132/2026) ergibt sich ein rechnerischer Mehraufwand von 0,517 Mio. €. Die 7,7 zusätzlichen Stellen in der Kreisleitstelle wurden im Personalaufwand für die Haushaltsplanung 2027 bereits berücksichtigt. Darüber hinaus sind unterjährig besetzte Stellen sowie Bewertungsanpassungen i.d.R. bereits in der Hochrechnung des Personalaufwandes enthalten. Zudem kann angenommen werden, dass neue Stellen nicht direkt besetzt werden können (Annahmebesetzung: 6 von 12 Monaten). Der tatsächliche Mehraufwand verringert sich dadurch erheblich. Gleichzeitig sind aber auch Refinanzierungen im Rahmen der Mittelanmeldungen berücksichtigt worden und somit bereits einkalkuliert.

Eine Anpassung des ermittelten Personalaufwandes für den Haushaltsentwurf 2027 ist nicht erforderlich.

6.5. Förderschulen

Im Bereich der Förderschulen steigt der Finanzbedarf um 2,149 Mio. €. Kostentreiber sind hier insbesondere die Schülerfahrtkosten (+1,884 Mio. €).

6.6. SGB XII, Leistungen nach dem Landespflegegesetz/Psychosoziale Dienste und Auswirkungen des BTHG

Die Leistungen nach dem SGB XII, nach dem Landespflegegesetz und der Psychosozialen Dienste führen im Ergebnis zu einer Erhöhung des Zuschussbedarfes gegenüber 2026 um 6,809 Mio. €.

In den einzelnen Produkten ist folgende Entwicklung festzustellen:

Der Zuschuss für das Produkt „Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfen zur Gesundheit, Sozialversicherungsangelegenheiten“ wird 2027 um 1,028 Mio. € niedriger erwartet als 2026. Das liegt daran, dass aufgrund weiter sinkender Fallzahlen im Bereich Hilfe zum Lebensunterhalt der Ansatz um 0,500 Mio. € reduziert werden konnte. Auch der Ansatz für die Übernahme von Krankenhilfeaufwendungen für die sog. Betreuungsfälle nach § 264 SGB V konnte gegenüber dem Ansatz 2026

trotz weiterhin sehr hoher Fallzahlen um 0,500 Mio. € verringert werden. Offenbar sind die Aufwendungen pro Betreuungsfall niedriger als in den Vorjahren.

Bei den „Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung" steigen die Transferaufwendungen gegenüber 2026 um 1,750 Mio. €. Das ist auf weiter steigende Fallzahlen aufgrund des demografischen Wandels zurückzuführen. Aufgrund der vollen Kostenübernahme der Aufwendungen durch den Bund ergeben sich dadurch aber keine Auswirkungen auf das Ergebnis des Kreishaushalts.

Im Produkt „Leistungen bei Behinderungen" steigen die Transferaufwendungen weiter. Ursächlich für den weiter zunehmenden Bedarf sind steigende Fallzahlen in einigen Leistungsbereichen. Im größten Bereich Schulbegleitungen hingegen haben sich die Fallzahlen stabilisiert. Die Kosten für Schulbegleitungen sind im Bereich der Budgetlösung an den Förderschulen geistige Entwicklung und körperlich und motorische Entwicklung zuletzt jedoch stark angestiegen. Es wurden vertragliche Maßnahmen zur Begrenzung der Kosten ab dem Schuljahr 2026/2027 eingeleitet. Die Vergütungssätze für die meisten Leistungen der Eingliederungshilfe sind an die Entwicklung des TVöD und die steigenden Sozialversicherungsabgaben gekoppelt. Aufgrund tatsächlich höherer Kosten als bei restriktiver Planung erwartet wird der Ansatz bereits in 2026 um voraussichtlich 1,192 Mio. € überschritten. Mit einer erwarteten Steigerung hierzu in 2027 um 0,824 Mio. € ergibt sich im Ergebnis für den Ansatz für 2027 ein Mehrbedarf von 2,016 Mio. € im Vergleich zum ursprünglichen Ansatz für 2026.

Im Produkt „Hilfe zur Pflege" steigen die Transferaufwendungen 2027 gegenüber dem Jahr 2026 erneut deutlich um 6,147 Mio. €. Die mit Abstand größte Steigerung ergibt sich mit 3,000 Mio. € erneut für den Bereich der stationären Pflege. Danach ist für den Bereich der Ambulanten Pflegewohngemeinschaften eine Erhöhung um 1,500 Mio. € und für das Pflegewohngeld eine Steigerung von 1,000 Mio. € erforderlich. Auch weitere Ansätze mussten leicht erhöht werden. Die Gründe sind weiter deutlich steigende Fallzahlen und gestiegene Kosten. Aufgrund des demografischen Wandels und des Ausbaus des Angebotes ist auch zukünftig mit deutlich steigenden Fallzahlen zu rechnen. Außerdem müssen die Änderungen durch das Pflegeneuordnungsgesetz berücksichtigt werden. Auch hierdurch sind Mehraufwendungen zu erwarten. Unter Berücksichtigung von Mehrerträgen i.H.v. 0,385 Mio. € steigt der Zuschussbedarf im Produkt Pflege um 5,762 Mio. €.

Für das Produkt „Psychosoziale Leistungen" wird ein um 0,058 Mio. € höherer Bedarf erwartet. Grund hierfür sind im Wesentlichen die Zuschüsse für Personalaufwendungen auf Grund vertraglicher Vereinbarungen zur Sicherstellung der psychosozialen Versorgungsstruktur. Diese sind überwiegend an KGSt-Werte gekoppelt. Für das Jahr 2027 wird analog zur Steigerung im TVöD von einer Erhöhung des KGSt-Werte um 2,8 % ausgegangen, da der tatsächliche KGSt-Wert noch nicht bekannt ist.

6.7. Grundsicherung für Arbeitssuchende -SGB II-

Der Nettobedarf der Grundsicherungsleistungen für Arbeitsuchende nach dem SGB II steigt voraussichtlich um 0,257 Mio. € gegenüber 2026. Der über den Haushalt zu finanzierende Nettobedarf beträgt 26,773 Mio. € (26,516 Mio. € im Vorjahr).

<u>Kommunale Leistungen nach dem SGB II</u>

Die Auszahlung und Abrechnung der Aufwendungen nach dem SGB II erfolgt durch die jobcenter Kreis Steinfurt AöR. Im Kreishaushalt werden weiterhin die Erträge aus den Zuweisungen des Landes aus der Wohngeldreform (8,000 Mio. € geschätzt) sowie die Leistungsbeteiligung des

Bundes an den Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) (18,900 Mio. €) nachgewiesen. Die Erträge werden direkt an die AöR weitergeleitet und durch Kreismittel zur Finanzierung der KdU i.H.v 21,900 Mio. € ergänzt.

Für die Ermittlung des zu erwartenden Aufwandes wurden durchschnittliche monatliche Kosten i.H.v. 493,88 € je Bedarfsgemeinschaft (BG) zugrunde gelegt. Es wurden die zum Zeitpunkt der Planung durchschnittlichen Kosten der letzten 6 Monate angesetzt inkl. 2 % Steigerung.

Im Vergleich zu den Vorjahren wird für die Haushaltsplanung 2027 von folgenden Entwicklungen ausgegangen:

	2024 Ist	***2025 Ist***	***2026 Plan***	***2027 Plan***	***+/-***
Bedarfsgemeinschaften (BG)	*12.067*	*11.951*	*12.300*	*12.000*	*-300*
- *davon übrige*	*10.358*	*10.213*	*10.550*	*10.200*	*-350*
- *davon Geflüchtete aus der Ukraine*	*1.709*	*1.738*	*1.750*	*1.800.*	*+50*

Die tatsächliche Zahl der Bedarfsgemeinschaften liegt im bisherigen Jahresdurchschnitt 2026 mit 11.500 BG schon deutlich unter dem Ansatz 2026 (12.300 BG), so dass für 2027 mit einer niedrigeren Anzahl an Bedarfsgemeinschaften kalkuliert wurde.

Die weiteren Aufwendungen im Bereich der Kosten der Unterkunft (Wohnungsbeschaffungskosten, Schuldenübernahme und einmalige Leistungen) wurde auf Basis der für 2026 bereits gezahlten Leistungen mit 2,200 Mio. € hochgerechnet.

Die auf die KdU entfallenden Erträge von Dritten wurden auf 4,100 Mio. € auf Basis der Vorjahre geschätzt.

Verwaltungskosten

Die in der jobcenter AöR entstehenden Verwaltungskosten werden zu 84,8 % vom Bund finanziert. Der kommunale Finanzierungsanteil in Höhe von 15,2 % ist vom Kreis Steinfurt zu tragen. Mit Blick auf die Kostensteigerungen wurde dieser auf 4,500 Mio. € (+0,500 Mio.€) angehoben.

Arbeitslosengeld II und Eingliederungsleistungen

Die Aufwendungen für Arbeitslosengeld II werden zu 100 % vom Bund refinanziert, sodass keine Erstattungsposition im Kreishaushalt dargestellt wird.

Gleiches gilt für die Eingliederungsleistungen mit Ausnahme einzelner kommunal zu tragender Aufwendungen (z.B. psychosoziale Beratung, Suchtberatung). Hierfür wird unverändert ein Aufwand von 25.000 € eingeplant.

Zuschüsse

Aufgrund bestehender Beschlüsse wird aus dem Produkt „Arbeitsförderung kommunal" der im Rahmen einer Patronatserklärung des Kreises Steinfurt abgesicherte Zuschuss an die WertArbeit gGmbH finanziert. Die WertArbeit gGmbH wird nach Beschluss des Kreistages zum 31.12.2026 aufgelöst. Lt. Wirtschaftsplan 2026 werden für die Restabwicklung in 2027 noch rd. 0,328 Mio. € benötigt.

6.8. Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT)

Das Produkt „Bildung- und Teilhabe“ weist einen um 1,384 Mio. € geringeren Zuschussbedarf aus.

Die Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Bildung und Teilhabe wird weiterhin über den Kreis Steinfurt abgebildet und an die jobcenter AöR weitergeleitet. Der Wert entspricht erfahrungsgemäß in etwa den Vorjahresaufwendungen und liegt damit in 2027 unverändert bei rd. 12,200 Mio. €. Die Mittel werden als Transferaufwand an die jobcenter AöR weitergeleitet.

Die aktuellen Entwicklungen (mäßiger BG-Zuwachs, gleichbleibendes Preisniveau) führen bereits aktuell dazu, dass in 2026 ein Ausgabenniveau innerhalb der Planung (14,235 Mio. € inkl. Schulsozialarbeit) erreicht wird. Die Aufwendungen für die BuT-Leistungen werden bei den aktuellen Entwicklungen in 2027 stagnieren. Bei den Leistungen Mittagessen, ein- und mehrtägige Fahrten und Lernförderung werden die Ist-Kosten übernommen. Das Schulbedarfspaket wird erfahrungsgemäß an die steigenden Regelsätze angepasst. Da zu diesem Zeitpunkt keine Anpassungen der Regelsätze durch das BMAS erkennbar sind, sind höhere Ausgaben in 2027 voraussichtlich nicht zu erwarten.

Zudem hat der Kreisausschuss am 07.07.2025 (Vorlage B 093/2025) die Fortsetzung der freiwilligen Förderung von BuT-Lotsen i.H.v. 0,335 Mio. € beschlossen.

Insgesamt liegt die Leistungsbeteiligung des Kreises an den Kosten für Bildung und Teilhabe damit bei 12,851 Mio. € (-1,384 Mio. €).

6.9. Verkehrsentwicklungsplanung, Mobilität, ÖPNV

Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Bereich Verkehrsentwicklungsplanung, Mobilität, ÖPNV. Hier ergibt sich in Summe ein Minderbedarf von ca. 1,303 Mio. € für das Jahr 2027.

Preis- und Kostensteigerungen führen im ÖPNV dazu, dass Linienverbindungen zunehmend nicht mehr eigenwirtschaftlich bedient werden. Erfreulicherweise wird das Linienbündel 8 (Start: 02.08.2027) für weitere zehn Jahre von einem Verkehrsunternehmen eigenwirtschaftlich gefahren, sodass für den Kreis Steinfurt keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Auf Grundlage der Ausschreibungen und den bisherigen tatsächlichen Kosten und Erlösen wurde mit Kosten von rd. 3,600 Mio. € für die Linienbündel 12/13 für das Jahr 2027 kalkuliert. Die Mehrkosten (+0,190 Mio. €) resultieren aus Vergütungsanpassungen im Rahmen der Verkehrsverträge.

Für die gemeinwirtschaftlichen Verkehre erhält der Kreis Steinfurt jedoch Ausgleichsleistungen (Deutschlandticket), die die tatsächlichen Aufwendungen für die Verkehre deutlich reduzieren (+1,200 Mio. €). Die Ausgleichsleistungen wurden in 2026 nicht eingeplant, da die Höhe zu dem Zeitpunkt noch nicht bezifferbar war. Zudem hat sich die Zuwendung aus der ÖPNV-Pauschale des Kreises Steinfurt aufgrund der Novelle des ÖPNVG NRW erhöht, sodass ca. 0,270 Mio. € zusätzlich zur Finanzierung der gemeinwirtschaftlichen Verkehre verwendet werden können.

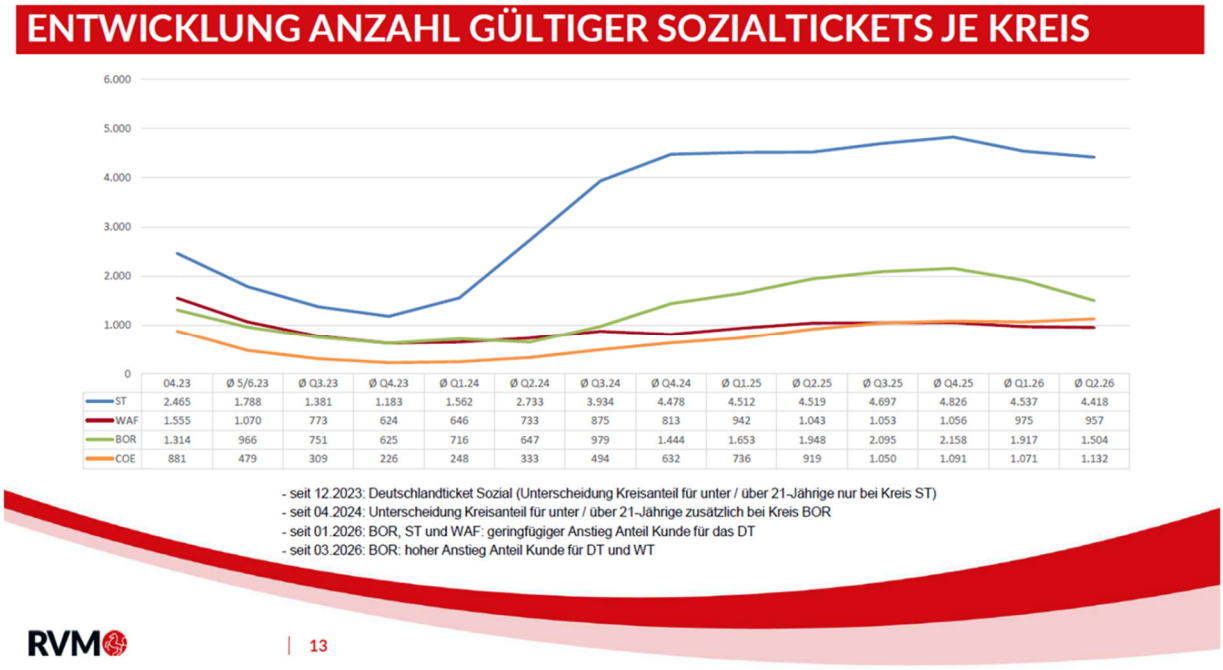
Da die genannten Ausgleichsleistungen bzw. Zuwendungen den kreiseigenen Aufwand für die gemeinwirtschaftlichen Verkehre verringern, ergibt sich hieraus unter anderem der genannte Minderbedarf für das Jahr 2027.

Andererseits entfallen ab 2027 die Mittel aus dem Teilraumkonto, die in 2026 für die Finanzierung der Verkehre eingeplant worden sind (-0,096 Mio. €).

Für die Verlustabdeckung der RVM sind lt. vorliegender Prognose für 2027 3,263 Mio. € (-0,420 Mio. €) einkalkuliert. Aufgrund des Neubaus des Busbetriebshof in Ibbenbüren wird sich

die Verlustabdeckung aufgrund der Abschreibung und der Finanzierungskosten perspektivisch weiter erhöhen.

Das Mobiticket (Sozialticket) wird in Form des Deutschlandtickets aufgrund der günstigen Konditionen im Kreis Steinfurt deutlich stärker nachgefragt als in den übrigen Münsterlandkreisen:



	04.23	Ø 5/6.23	Ø Q3.23	Ø Q4.23	Ø Q1.24	Ø Q2.24	Ø Q3.24	Ø Q4.24	Ø Q1.25	Ø Q2.25	Ø Q3.25	Ø Q4.25	Ø Q1.26	Ø Q2.26
ST	2.465	1.788	1.381	1.183	1.562	2.733	3.934	4.478	4.512	4.519	4.697	4.826	4.537	4.418
WAF	1.555	1.070	773	624	646	733	875	813	942	1.043	1.053	1.056	975	957
BOR	1.314	966	751	625	716	647	979	1.444	1.653	1.948	2.095	2.158	1.917	1.504
COE	881	479	309	226	248	333	494	632	736	919	1.050	1.091	1.071	1.132

Während in den vergangenen Jahren der Zuschussbedarf des Kreises für das Mobiticket (Sozialticket) mit 0,600 Mio. € kalkuliert wurde, wird nach 2026 auch in 2027 mit einem Zuschussbedarf i.H.v. 1,186 Mio. €. gerechnet. Für die tatsächliche finanzielle Belastung des Kreises ist insbesondere die weitere Entwicklung der Nutzerzahlen relevant, wobei sowohl nachfragedämpfende Effekte durch die erneute Preissteigerung des Deutschlandtickets als auch nachfragesteigernde Effekte, etwa durch die jüngste Entwicklung der Kraftstoffpreise, Einfluss haben können.

In der Haushaltsplanung 2027 werden für das Deutschlandticket auf Grundlage der bisherigen Zuwendungen insgesamt 9,966 Mio. € berücksichtigt, wobei ein Teil der Ausgleichsleistungen als Ertrag beim Kreis Steinfurt für die gemeinwirtschaftlichen Verkehre verbleibt.

In den Vorjahren wurden Zuwendungen für die Finanzierung der Schnellbusse eingeplant. Aufgrund der Umstrukturierung des NWL und des ZVM ist nicht absehbar, ob und in welcher Höhe der Kreis Steinfurt Gelder für die Finanzierung der Schnellbusse in 2027 erhalten wird (-0,371 Mio. €).

6.10. Bodengebundener Rettungsdienst

Die nicht auskömmliche Finanzierung des Rettungsdienstes ist in 2025 und 2026 zu einem bedeutenden gesellschaftspolitischen Thema mit erheblichen Risiken für den Haushalt des Kreises Steinfurt geworden. Hintergrund sind die Finanzprobleme der Krankenkassen, die in Verbindung mit den Auswirkungen konkurrierender landes- und bundesrechtlicher Gesetzgebung (Rettungsgesetz NRW versus 5. Buch Sozialgesetzbuch) dazu geführt haben, dass diese die Refinanzierung der vom Kreis Steinfurt kalkulierten und festgesetzten Rettungsdienstgebühren in Frage stellen. Die Auseinandersetzung mit den Krankenkassen im Zuge der Neukalkulation der Rettungsdienstgebühren hat in 2026 zu erheblichen Verwerfungen geführt. Letztlich konnte der Kreis

Steinfurt für 2026 eine Einigung mit den Krankenkassen im Hinblick auf die Gebührenkalkulation 2026 erzielen. Nach intensiven Verhandlungen hat der Kreistag am 13.07.2026 rückwirkend zum 05.11.2025 eine neue Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes erlassen. Die Krankenkassen haben am 16.06.2026 schriftlich erklärt, dass sie diese rettungsdienstliche Gebührensatzung gegen sich gelten lassen, auch wenn noch kein finales Einvernehmen erteilt werden kann. Grundlage der Zusicherung der Krankenkassen, die entsprechenden Gebühren zukünftig wieder in voller Höhe gegen sich gelten zu lassen, war im Wesentlichen die Bereitschaft des rettungsdienstlichen Trägers Kreis Steinfurt, die Inhalte des vom Land NRW erarbeiteten Moratoriums Rettungsdienst in Verbindung mit den Ausführungen des Urteils des 6. Senats OVG Berlin-Brandenburg vom 28.01.2026 (OVG 6 A 13/25) gegen sich gelten zu lassen und dadurch auch die Höhe der Gebührensätze deutlich reduzieren zu können. Gleichwohl ist zu erwarten, dass sich die Auseinandersetzung über die Refinanzierung des Rettungsdienstes auch in Zukunft fortsetzen wird. Im Kern wird es dabei erneut um die Finanzierung sog. „Fehleinsätze" und um die „Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes" insgesamt gehen, die nach Aussage der Krankenkassen durch einen rettungsdienstlichen Träger so gut wie nie zu erreichen sein wird. Damit einher gehen rechtliche Änderungen durch den Bund (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz) und das Land NRW (Rettungsgesetz NRW). Diese Gesetze bzw. Gesetzesvorhaben beinhalten erhebliche Veränderungen zu Lasten der kommunalen Haushalte in Millionenhöhe. Mit dem GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz wurden die §§ 71 und 133 SGB V geändert. Nach § 133 Abs. 2 SGB V haben die Krankenkassen nunmehr ihre Leistungspflicht bei landes- oder kommunalrechtlich festgesetzten Rettungsdienstentgelten auf Festbeträge zu beschränken, wenn die Entgeltbemessung die Vorgaben des § 71 Abs. 1 bis 3 SGB V nicht einhält**. § 71 SGB V begrenzt Vergütungssteigerungen grundsätzlich auf die jährliche Veränderungsrate der beitragspflichtigen Einnahmen (Grundlohnsummen-steigerung - für 2027 3,4%.).** Darüber hinausgehende Personal- oder Sachkosten-steigerungen müssten aus dem Kreishaushalt getragen und damit über die Kreisumlage finanziert werden. Die Bundesregelung wird den Besonderheiten des Rettungsdienstes, der von hohen Vorhalte-, Personal- und Betriebskosten geprägt ist, somit nicht gerecht.

Das GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz hat das Land NRW zum Anlass genommen, im jüngsten Entwurf zum Rettungsgesetz NRW das Gebührenmodell auf ein Verhandlungsmodell umzustellen. Aus Sicht des Landes NRW soll der neue kooperative Ansatz konsensuale Lösungen fördern und Konflikte reduzieren, da der Leistungsumfang, die Qualität und die Kosten zwischen den Trägern rettungsdienstlicher Aufgaben und den Krankenkassen gemeinsam vereinbart werden. **§ 14 des RettG NRW-E regelt ausdrücklich, dass die Träger des Rettungsdienstes die Kosten entweder durch Entgelte decken oder aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu tragen haben.** Außer Acht gelassen wird dabei, dass die rettungsdienstlichen Standards, die die kommunalen Rettungsdienstträger zu erfüllen haben und die durch Entgelte nicht auskömmlich zu decken sein werden, vom Land NRW selbst gesetzt werden. Vor diesem Hintergrund wird eine Abkehr vom bestehenden kommunalabgabenrechtlichen Finanzierungssystem zugunsten eines reinen Vertrags- oder Vereinbarungsmodells äußerst kritisch gesehen. Das bisher geltende System verbindet Bedarfsplanung, kommunales Satzungsrecht, Beteiligung der Krankenkassen und gebührenrechtliche Kalkulationskontrolle und ermöglicht grundsätzlich eine Refinanzierung der nach dem Rettungsdienstbedarfsplan notwendigen Kosten. Bei einem Vertrags- und Verhandlungssystem besteht demgegenüber die Gefahr, dass zukünftig sozialversicherungsrechtliche Wirtschaftlichkeitsmaßstäbe und die starke Verhandlungsposition der Krankenkassen maßgeblichen Einfluss auf die Refinanzierung der nach Landesrecht vorzuhaltenden Rettungsdienststrukturen erhalten, ohne dass die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten und Bedarfe hinreichend be-

rücksichtigt werden. Diese Bedenken werden durch den beim Vertrags- oder Vereinbarungsmodell vorgesehenen Konfliktlösungsmechanismus zusätzlich verstärkt. Soweit im Rahmen der Verhandlungen keine Einigung erzielt wird, soll eine Schiedsstelle entscheiden, die paritätisch von Krankenkassenvertretern und Vertretern der kommunalen Ebene besetzt sein würde; Rechtsschutz gegen deren Entscheidung wäre über die Sozialgerichtsbarkeit zu suchen. Damit würde die Finanzierung einer landesrechtlich zugewiesenen kommunalen Aufgabe im Konfliktfall einem sozialversicherungsrechtlich geprägten Schieds- und Rechtsschutzsystem unterworfen. Dies erscheint insbesondere deshalb problematisch, weil die kommunalen Aufgabenträger die nach dem Rettungsdienstbedarfsplan erforderlichen Strukturen unabhängig vom Ausgang der Vergütungsverhandlungen vorzuhalten haben. Es droht damit ein strukturelles Auseinanderfallen von Aufgaben- und Vorhalteverantwortung einerseits und der Möglichkeit zur Durchsetzung einer auskömmlichen Finanzierung andererseits.

Es handelt sich hierbei um ein weiteres Beispiel dafür, wie die Unfähigkeit der staatlichen Ebene zu wirklichen Reformen auf die kommunale Ebene durchgereicht wird und diese den Kreis Steinfurt in Millionenhöhe belasten wird!

Die vorstehend beschriebenen Risiken durch die gesetzlichen Neuerungen von Bund und Land NRW sind noch nicht im Kreishaushalt 2027 berücksichtigt. Das Produkt Bodengebundener Rettungsdienst schließt daher in der Haushaltsplanung 2027 noch mit einem Überschuss von 4,692 Mio. € (+0,501 Mio. €). Damit werden planmäßig Teile der Defizite 2024 und 2025 aufgeholt. Ob der Überschuss tatsächlich erzielt werden kann, wird von den noch anstehenden Verhandlungen mit den Krankenkassen über die Gebührenkalkulation für das Jahr 2027 abhängen.

6.11. Förderprogramme von Bund und Land

6.11.1. Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)

Bund und Länder haben 2020 den Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst beschlossen. Damit soll der ÖGD in ganz Deutschland mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekommen, modernisiert und vernetzt werden. Für die Umsetzung stellten Bund und EU für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2026 insgesamt 4 Milliarden Euro bereit. Nachdem der Aufbau erfolgt und die Infrastrukturen geschaffen sind, erfolgt keine Nachfolgefinanzierung mehr, sodass die Kosten ab 2027 voll vom Kreis Steinfurt zu tragen sind. Gegenüber 2026 entfallen Erträge i.H.v. 2,896 Mio. €.

6.11.2. Fluchtmigration

Für die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten hat der Kreis Steinfurt 2024 noch Zuweisungen i.H.v. 6,550 Mio. € erhalten. Seit 2025 erhält der Kreis Steinfurt aus dem Kreisunterstützungsgesetz jährlich nur noch eine Pauschale i.H.v. 0,500 Mio. €. Somit ergibt sich im Bereich Fluchtmigration eine massive kommunale Haushaltsbelastung durch die notwendige aber ausbleibende Bundes- und Landesunterstützung.

Den Erträgen standen in 2025 Aufwendungen für Leistungen nach dem SGB XII, dem Zuschussbedarf im Produkt Integration, Leistungen der Jugendhilfe und dem Anteil des Kreises Steinfurt an den KdU im Kontext Fluchtmigration in Höhe von insgesamt 12,460 Mio. € gegenüber.

Kreistag und Kreisverwaltung bleiben aufgefordert, auf die politischen Vertretungen in Bundestag und Landtag NRW einzuwirken und sich für eine deutlich stärkere Kostenbeteiligung des Bundes und des Landes NRW einzusetzen.

6.11.3. Inklusionspauschale

Die Inklusionspauschale soll als freiwillig gewährte Leistung des Landes NRW den Kommunen ermöglichen, passgenaue eigene Konzepte und Lösungen zu entwickeln, um ihre Schulen auf dem Weg zur schulischen Inklusion bestmöglich - systemisch – zu unterstützen. Für das Schuljahr 2025/2026 hat der Kreis Steinfurt hierfür noch 1,400 Mio. € erhalten und damit das Projekt „Lücken schließen" finanziert.

Das Land NRW hat beschlossen, die Inklusionspauschale nicht mehr an die Kreise sowie an Städte mit eigenem Jugendamt, sondern zukünftig an die Schulträger auszuzahlen. Das Projekt „Lücken schließen" kann seitens des Kreises damit nur noch bis zum Ende des Schuljahres 2026/27 durchgeführt werden. Ob die Städte und Gemeinden des Kreises diese Mittel perspektivisch für die Umsetzung von „Lücken schließen" bzw. einer kreisweiten infrastrukturellen Bildungsassistenz zur Verfügung stellen, ist Bestandteil aktueller Gespräche.

6.11.4. Digitalpakt

Bund und Länder haben sich Ende 2025 auf die Fortführung der Digitalisierung der Schulen im Rahmen des Digitalpakts 2.0 verständigt. Der Digitalpakt 2.0 knüpft an den DigitalPakt Schule 2019–2024 an und soll die digitale Transformation der Schulen weiterentwickeln und vertiefen.

Entsprechend den Regelungen der Rahmenvereinbarung gliedert sich die Förderung in folgende drei Handlungsstränge:

- Handlungsstrang I: Digitale Ausstattung und IT-Infrastruktur (u. a. Ausbau von Netzwerken, WLAN und Anzeigegeräten)
- Handlungsstrang II: Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Handlungsstrang III: Bund-Länder-Initiative „Digitales Lehren und Lernen"

Zur Erreichung dieser Ziele stellen Bund und Länder für die fünfjährige Laufzeit des Digitalpakts 2.0 (2026 bis 2030) insgesamt 5 Milliarden Euro zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt zu gleichen Teilen durch den Bund (2,5 Milliarden Euro) und die Länder (2,5 Milliarden Euro). Der Förderzeitraum für landesbezogene Maßnahmen endet am 31. Dezember 2032; länderübergreifende Maßnahmen können bis zum 31. Dezember 2033 umgesetzt werden.

Ziel der neuen Vereinbarungen ist es, bürokratische Hürden abzubauen, effizientere Bewilligungsverfahren zu etablieren und den Schulträgern eine zielgerichtete Weiterentwicklung der digitalen Schulinfrastruktur zu ermöglichen. Ein zentraler Baustein ist dabei die angekündigte Vereinfachung der administrativen Prozesse, unter anderem durch die Möglichkeit pauschalisierter Zuweisungen an die Schulträger.

Auswirkungen auf die Haushaltsplanung 2027: Da die konkrete landesrechtliche Umsetzungsrichtlinie sowie Informationen zur exakten Höhe der auf die einzelnen Kommunen entfallenden Fördermittel derzeit noch ausstehen, können mögliche Zuweisungen aus dem Digitalpakt 2.0 in der Haushaltsplanung 2027 noch nicht berücksichtigt werden.

Parallel erstellt die Schul-IT derzeit den neuen Medienentwicklungsplan (MEP) bis 2031. Auf Basis einer fundierten Vorausschau wurden die künftigen Bedarfe nach bestem Wissen vorausgeplant, sind in der Haushaltsplanung 2027 derzeit jedoch noch nicht vollumfänglich einkalkuliert. Sobald die Förderrichtlinien des Digitalpakts 2.0 vorliegen, werden die zugewiesenen Mittel gezielt zur Refinanzierung dieser Maßnahmen und zur Entlastung des Schulträgerhaushalts eingesetzt.

6.11.5. Gesetzes über den Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur 2025 bis 2036 (NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036)

Mit Bewilligungsbescheid vom 29.01.2026 hat das Land dem Kreis Steinfurt Sachinvestitionsmittel i.H.v. 52,516 Mio. € aus dem NRW-Infrastrukturgesetz bereitgestellt. Aktuell sind bereits 23,585 Mio. € konkret verplant:

	Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur	Sanierung von Liegenschaften, etwa in energetischer Hinsicht, und Maßnahmen, die den Zielen des Klimaschutzes, der Klimafolgenanpassung sowie der ökologischen Nachhaltigkeit dienen	Verkehrsinfrastruktur, digitale Resilienz und Digitalisierung, Sportinfrastruktur, Öffentliche Sicherheit und Krisenresilienz
	50%	20%	30%
Fördermittel nach Investitionsbereichen	**26.258.204,21**	**10.503.281,68**	**15.754.922,52**
I.16.00011 Speichersysteme (üpl. 2026)			500.000,00
I.32.00088 Feldküche (Auftrag 2025)			232.029,00
I.65.00075 Logistikhalle Bevölkerungsschutz (Mittel aus 2025 und 2026)			5.752.547,00
I.65.00071 Neubau Förderschule Lengerich (seit 2025)	12.000.000,00		
I.65.00072 OGS-Erweiterung Peter-Pan-Schule Rheine	3.000.000,00		
I.65.00060 Baumaßnahme KSM Ibbenbüren (Haushaltsentwurf 2027)			2.100.000,00
Verplante Fördermittel	**15.000.000,00**	**0,00**	**8.584.576,00**
Verbleibende Fördermittel	**11.258.204,21**	**10.503.281,68**	**7.170.346,52**

6.12. Jugendhilfeaufwand und Mehrbelastung Jugendamt

Der über die Mehrbelastung Jugendamt zu finanzierende Jugendhilfeaufwand (einschl. Personalaufwand und interner Leistungsverrechnung) wird nach aktueller Planung bei 133,403 Mio. € liegen. Gegenüber 2026 erhöht sich dieser um 4,912 Mio. €. Die Personalaufwendungen steigen gegenüber dem Ansatz 2026 um 0,182 Mio. €. Die internen Leistungsverrechnungen sind um 0,292 Mio. € höher angesetzt.

Zudem berücksichtigt der Jugendamtsetat 2027 die folgenden wesentlichen Änderungen gegenüber 2026:

- Zur Finanzierung der „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ wird ein Netto-Minderaufwand von 1,078 Mio. € erwartet. Aufgrund sinkender Kinderzahlen und stagnierendem bis zurückgehendem Nachfrageverhalten werden 639,5 Gruppen in 191 Kindertageseinrichtungen eingerichtet. Für das Kita-Jahr 2026/2027 werden 11.232 Plätze, davon 8.094 Plätze für Kinder über drei Jahren und 3.138 Plätze für Kinder unter drei Jahren (Vorjahr: 11.441 Plätze in Kindertageseinrichtungen, davon 8.262 Plätze für Kinder über drei Jahren und 3.182 Plätze für Kinder unter drei Jahren) vorgehalten. Da die Fortschreibungsrate zum Kitajahr 2026/27 -0,14 % beträgt und weniger Plätze aufgrund der sinkenden Kinderzahlen benötigt werden, ergibt sich eine Verringerung bei den Betriebskosten.
- Im Bereich „Beratung, frühe Hilfen, Kinderschutz“ erhöhen sich die Nettoaufwendungen um 0,392 Mio. €. Ursächlich hierfür sind unter anderem Kostensteigerungen bei den Inobhutnahmesystemen, um den gestiegenen Bedarfen gerecht zu werden. Darüber hinaus tragen Tarifsteigerungen bei den Personalkosten der Beratungsstellen und im Bereich frühe Hilfen zu Kostensteigerungen bei.
- Beim „Adoptions- und Pflegekinderdienst“ führen steigende Fallzahlen im Bereich der jungen Volljährigen zu einem Netto-Mehraufwand von 0,503 Mio. €. Die Anzahl der Pflegeverhältnisse bei Minderjährigen ist rückläufig, da nicht genügend neue Pflegefamilien gefunden werden können und Pflegeverhältnisse aufgrund von Krisen zum Teil nicht gehalten werden können. Dagegen steigt die Zahl der Pflegeverhältnisse im Bereich der jungen Volljährigen deutlich, so dass es insgesamt zu einem Fallzahlanstieg kommt. Dieser Anstieg ist insbesondere auf den gesetzlichen Verbleibensanspruch durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz sowie eine Verschiebung der Verselbständigungsreife zurückzuführen.
- Bei den „stationären Leistungen der Jugendhilfe“ steigt der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahr in der Summe um 2,420 Mio. €. Im Bereich der Minderjährigen ist ein deutlicher Fallzahlanstieg zu verzeichnen, da unter anderem aufgrund fehlender Pflegefamilien eine alternative Unterbringung ausscheidet. Zudem nimmt aufgrund der Komplexität der Verhaltensauffälligkeiten die notwendige Betreuungsintensität in den stationären Einrichtungen zu, was zu einer deutlichen Steigerung der durchschnittlichen Kosten führt. Im Bereich der stationären Eingliederungshilfe wurde das Angebot bedarfsgerecht erweitert, sodass hier die Zahl der betreuten Kinder und jungen Menschen steigt.
- Bei den „ambulanten Hilfen“ erhöht sich der Nettoaufwand um 2,005 Mio. €. Ursächlich hierfür sind steigende Fallzahlen im Bereich der Hilfen nach §§ 27 und 31 SGB VIII sowie im Bereich der ambulanten Eingliederungshilfe. Darüber hinaus hat die Eröffnung von neuen Tagesgruppen zu der Erhöhung beigetragen.

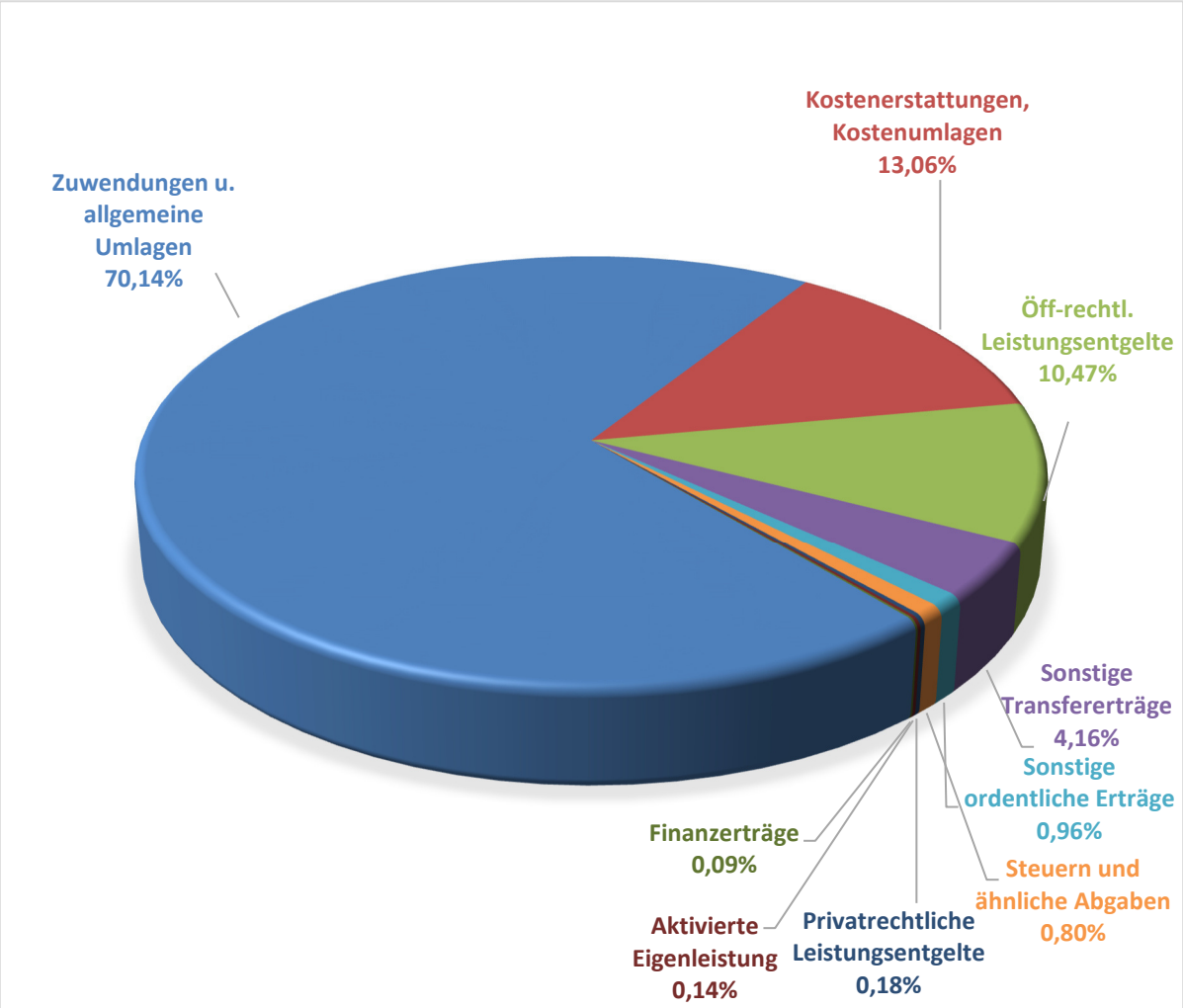
Auf Basis der Umlagegrundlagen lt. Arbeitskreisrechnung i. H. v. 470,083 Mio. € ergibt sich ein Hebesatz von **28,38 v.H**. (2026: 27,99 v.H.) für die Mehrbelastung Jugendamt 2027.

Aus der Abrechnung der Mehrbelastung Jugendamt 2025 hatte sich ein Überschuss i.H.v. 2,720 Mio. € ergeben. Dieser ist den Kommunen entsprechend dem vom MIK NRW vorgesehenen Abrechnungsverfahren Anfang 2027 auf Basis der Umlagegrundlagen 2025 zu erstatten.

7. Ergebnisplan

7.1. Erträge

7.1.1. Gesamtüberblick über die Erträge



7.1.2. Die einzelnen Ertragspositionen

01 Steuern und ähnliche Abgaben **8,000 Mio. €**

Nachgewiesen sind ausschließlich die Zuweisungen des Landes aus der Wohngeldreform. Der Ansatz liegt um 0,203 Mio. € über dem Ansatz 2026. Die Landeszuweisung muss auch nach Auslagerung der Aufgaben auf die jobcenter AöR vom Kreis abgerufen werden.

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen **700,045 Mio. €**

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
Schlüsselzuweisungen	93,997	95,693	1,696
Zuweisungen zur Bewältigung der Krisensituation	0,500	0,500	0,000
allgemeine Kreisumlage	289,972	318,277	28,305

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
Mehrbelastung Jugendamt	128,491	133,403	4,912
Schulpauschale	6,487	7,040	0,553
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	139,437	131,948	-7,489
Erträge aus der Auflösung v. Sonderposten und passive Rechnungsabgrenzungsposten	12,790	13,184	0,394
Summe	**671,674**	**700,045**	**28,371**

Nach der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2027 wird der Kreis Steinfurt Schlüsselzuweisungen von 95,693 Mio. € (+1,696 Mio. €) erhalten.

In 2024 waren noch Erträge aus der Verteilung der Landesmittel zur Bewältigung der Krisensituation in Folge des russischen Angriffskriegs in der Ukraine sowie der Weiterleitung von Bundesmitteln zur Beteiligung an den Kosten der Kommunen im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen i.H.v. 6,550 Mio. € eingeplant. Die Politik hatte beschlossen, die Entlastung in 2024 den Kommunen über eine geringere Kreisumlage zukommen zu lassen. Seit 2025 wird vom Land NRW nur noch ein Betrag von 0,500 Mio. € gewährt und eingeplant.

Die Kreisumlage 2027 ist mit 318,277 Mio. € kalkuliert. Das sind 28,305 Mio. € mehr als in 2026. Die kalkulierte Kreisumlage berücksichtigt keine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage. Der Ergebnisplan ist originär ausgeglichen geplant.

Der umlagefähige Netto-Aufwand des Jugendamtes ist von 128,491 Mio. € um 4,912 Mio. € auf 133,403 Mio. € gestiegen. Die Mehrbelastung Jugendamt berücksichtigt ab 2026 eine Abschreibung der Bilanzierungshilfen nach dem NKF-UIG (s.a. Ziffer 6.12). i.H.v. 0,848 Mio. € für 5 Jahre.

Mittel aus der Schulpauschale sollen i.H.v. 7,040 Mio. € konsumtiv verwendet werden. Neben der Finanzierung von Mietkosten für das Sportforum West in Rheine (0,160 Mio. €) sind auch 6,880 Mio. € zur Finanzierung eines erhöhten Unterhaltungs- und Modernisierungsaufwandes im Schulbereich eingeplant.

Zuweisungen für lfd. Zwecke werden vom Bund (0,068 Mio. €), vom Land (27,588 Mio. €), vom Landschaftsverband (104,147 Mio. €) und Sonstigen (0,144 Mio. €) eingeplant.

Wesentliche Veränderungen ergeben sich bei den Zuweisungen des Landesjugendamtes (-3,600 Mio. €) für die Kindertagesbetreuung und bei den Zuweisungen für Personal im Rahmen des Pakt ÖGD (-2,896 Mio. €).

03 Sonstige Transfererträge **41,472 Mio. €**

Diese Position beinhaltet den Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen:

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
Leistungen von Sozialleistungsträgern	20,138	22,697	2,559
Übergeleitete Unterhaltsansprüche	3,176	3,076	-0,100
Kostenbeiträge und Aufwandsersatz	3,561	3,741	0,180
Ersatzleistungen (u. a. im SGB II)	11,900	10,650	-1,250

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
sonstige Ersatzleistungen	0,920	1,000	0,080
weitere sonstige Transfererträge	0,268	0,308	0,040
Summe	**39,963**	**41,472**	**1,509**

Abweichungen sind im Wesentlichen im Produktbereich 05 Soziale Leistungen (+0,429 Mio. €) sowie im Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familien (+1,080 Mio. €) zu erwarten.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **104,476 Mio. €**

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte verteilen sich vor allem auf folgende Bereiche:

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
Verwaltungsgebühren	15,019	14,924	-0,095
Benutzungsgebühren	92,156	88,063	-4,093
Erträge aus Ersatzgeldern	0,347	0,347	0,000
Erträge aus der Auflösung Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,987	1,142	0,155
Summe	**108,509**	**104,476**	**-4,033**

Die Verwaltungsgebühren wurden geringfügig niedriger kalkuliert. Die Ansätze werden jährlich überprüft und an die aktuelle Entwicklung angepasst.

Benutzungsgebühren werden in den kostenrechnenden Einrichtungen Abfallentsorgung und Bodengebundener Rettungsdienst erhoben. Sie sind grundsätzlich auskömmlich zu planen, soweit nicht Defizite aus Vorjahren durch die Planung von Überschüssen ausgeglichen werden müssen.

Zur Deckung der Aufwendungen sind im Abfallbereich Benutzungsgebühren i.H.v. 20,337 Mio. € (+1,333 Mio. €) geplant. Daneben sind für 2027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 1,142 Mio. € (+0,155 Mio. €) berücksichtigt.

Im Bodengebundenen Rettungsdienst sind Benutzungsgebühren i.H.v. 67,489 Mio. € (-5,425 Mio. €) erforderlich. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten können nicht eingeplant werden. Der Sonderposten wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 vollständig in Anspruch genommen.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte **1,845 Mio. €**

Diese Position beinhaltet Erträge auf privatrechtlicher Grundlage:

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
Vermietung und Verpachtung	0,948	0,877	-0,071
Verkauf	0,290	0,261	-0,029
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,057	0,068	0,011
Leistungsentgelte für Mittagsverpflegung & OGS	0,438	0,403	-0,035
Ersatzleistungen für Schadenfälle	0,227	0,207	-0,020
Eintrittsgelder und Teilnehmerentgelte	0,029	0,029	0,000
Summe	**1,989**	**1,845**	**-0,144**

Die Ansätze wurden an die aktuelle Entwicklung angepasst.

06 Kostenerstattungen und -umlagen **130,371 Mio. €**

Der Ansatz erhöht sich um 3,692 Mio. € gegenüber 2026. Folgende Kostenerstattungen bzw. –umlagen sind eingeplant:

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
Erstattungen von Bund und Land	8,103	8,289	0,186
Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbände	2,046	2,571	0,525
Erstattungen von Beteiligungen, Sondervermögen	1,083	1,321	0,238
Erstattungen von privaten Unternehmen	1,051	0,813	-0,238
Sonstige Erstattungen	0,108	0,470	0,362
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Bund)	60,000	61,703	1,703
Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung (SGB II)	18,500	18,900	0,400
Bundesbeteiligung an den Kosten für Bildung und Teilhabe (BuT)	12,200	12,200	0,000
Bundesbeteiligung Entlastung Eingliederungsleistungen	6,840	6,985	0,145
Erhöhte Beteiligung um 25 %	16,760	17,119	0,359
Summe	**126,690**	**130,371**	**3,680**

Wesentliche Abweichungen ergeben sich in folgenden Bereichen:

Höhere Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden werden insbesondere im Produkt Verkehrsentwicklungsplanung, Mobilität, ÖPNV (0,375 Mio. €) erwartet.

Im Produkt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderungen wird analog zu den geringeren Aufwendungen auch mit höheren Kostenerstattungen durch den Bund gerechnet (s.a. Ziffer 6.6).

Im SGB II-Bereich wird mit einer geringeren Zahl an Bedarfsgemeinschaften kalkuliert. Die Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung liegt dennoch um

0,400 Mio. € über dem Ansatz 2026. Zu den Veränderungen wird im Detail auf die Ausführungen unter Ziffer 6.3.1 und Ziffer 6.7 verwiesen.

Wie bereits unter Ziffer 6.3.1 erläutert, sind analog zur Entwicklung im SGB II-Bereich auch bei der Bundebeteiligung an den Kosten der Eingliederungsleistungen Mehrerträge von 0,145 Mio. € und bei der dauerhaft um 25 % erhöhten Bundesbeteiligung Mindererträge von 0,359 Mio. € veranschlagt.

07 Sonstige ordentliche Erträge **9,534 Mio. €**

Diese Position ist eine Sammelposition für Erträge, die nicht speziell unter anderen Ertragspositionen erfasst sind:

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
Buß-, Verwarn- und Zwangsgelder	5,301	5,316	0,015
Erstattungen Dritter aus Personalgestellung/Forderungen aus Pensionsrückstellungen	3,940	3,940	0,000
Säumniszuschläge	0,140	0,140	0,000
Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten aus Ersatzgeldern zur Finanzierung von Projekten der Wasserwirtschaft	0,315	0,045	-0,270
Sonstige Erträge	0,170	0,093	-0,077
Summe	**9,866**	**9,534**	**-0,332**

Die Ansätze wurden an die aktuelle Entwicklung angepasst.

08 Aktivierte Eigenleistungen **1,385 Mio. €**

Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr (1,400 Mio. €) nahezu unverändert geblieben.

Erstellt der Kreis selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände mit eigenem Personal- und Sachaufwand bzw. trägt hierzu bei, so stellt die erbrachte Eigenleistung in der Ergebnisrechnung einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Der Betrag entfällt mit 0,965 Mio. € auf den Straßenbau und mit 0,420 Mio. € auf die Gebäudewirtschaft.

09 Bestandsveränderungen **0,000 Mio. €**

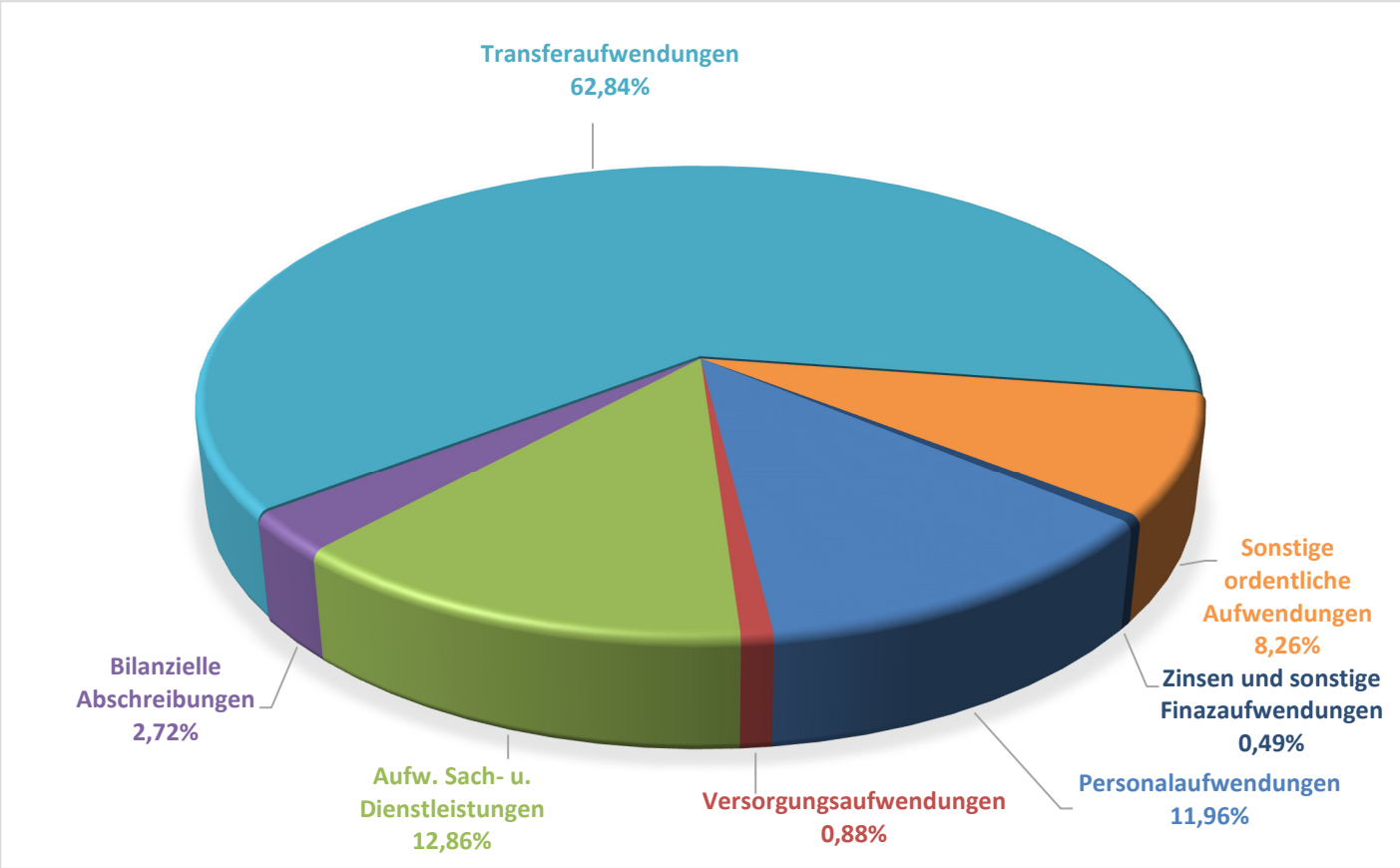
Unter dieser Position sind Erhöhungen oder Verminderungen des Bestandes fertiger oder unfertiger Erzeugnisse im Vergleich zum Vorjahr abzubilden. Für 2027 ist weiterhin kein Aufwand kalkuliert.

19 Finanzerträge **0,876 Mio. €**

Hierbei handelt es sich um Bürgschaftsprovisionen und Zinserträge aus Gesellschafterdarlehen insbesondere an die EGST und aus Kassenbeständen. Der Ansatz verringert sich um 0,215 Mio. €.

7.2. Aufwendungen

7.2.1. Gesamtüberblick über die Aufwendungen



7.2.2. Die einzelnen Aufwandspositionen

11 Personalaufwendungen **119,315 Mio. €**

12 Versorgungsaufwendungen **8,737 Mio. €**

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen enthalten den zahlungswirksamen Aufwand aus Gehältern und Beihilfen sowie die nur aufwandswirksamen Zuführungen zu den Rückstellungen für Beamtinnen/Beamte und Beschäftigte der Kreisverwaltung. Ein Vergleich zu 2026 und weitergehende Erläuterungen finden sich unter Ziffer 6.4.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **128,307 Mio. €**

Diese Position umfasst alle Aufwendungen, die mit dem Verwaltungshandeln wirtschaftlich zusammenhängen. Dies sind u.a. Aufwendungen für:

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
Unterhaltung- und Bewirtschaftung der bebauten Grundstücke und Gebäude	16,740	18,934	2,194
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	4,040	5,186	1,146
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,623	1,177	0,554
Aufwendungen im Rettungsdienst	52,970	48,219	-4,751
Erstattung von Aufwendungen für Förderschulen	3,854	4,098	0,244
Fahrzeugunterhaltung	2,694	2,724	0,030
Aufwendungen für Wahlen	0,001	0,035	0,034
Aufwendungen im IT-Bereich (einschl. Festwerte)	5,065	5,498	0,433
Aufwendungen für Beihilfesachbearbeitung	0,550	0,550	0,000
Kosten der Tierkörperbeseitigung	0,500	0,500	0,000
Untersuchung von Proben in der Lebensmittelüberwachung	1,200	1,200	0,000
Lehr- und Lernmittel/Kosten der Lernmittelfreiheit/Schul-IT	1,080	1,190	0,110
Schülerbeförderung	6,694	8,578	1,884
Aufwendungen für Ganztagsschulbetrieb incl. Mittagessen	3,956	3,666	-0,290
Aufwand der Abfallbeseitigung (u.a. Entsorgungsentgelt)	20,060	21,446	1,386
Aufwendungen Natur- und Landschaftsschutz, Gewässerausbau, -unterhaltung	2,161	2,174	0,013
Aufwendungen für weitere Sach- und Dienstleistungen	4,127	3,132	-0,995
Summe	**126,315**	**128,307**	**1,992**

Wesentliche Abweichungen ergeben sich durch Minderaufwendungen im Rettungsdienst (-4,751 Mio. €), denen Mehraufwendungen für die Schülerbeförderung (+1,884 Mio. €), Mehrbedarfe im IT-Bereich (+0,433) sowie bei der Unterhaltung der bebauten Grundstücke und Gebäude (+2,194 Mio.€) und des Infrastrukturvermögens (+1,146 Mio. €) und bei der Abfallbeseitigung (+1,386 Mio. €) gegenüberstehen.

Die Aufwendungen für weitere Sach- und Dienstleistungen verteilen sich auf nahezu alle Produkte.

14 Bilanzielle Abschreibungen **27,171 Mio. €**

Durch die Nutzung des Anlagevermögens entsteht Werteverzehr. Der jährliche Werteverzehr erreicht über Abschreibungsaufwand den Ergebnisplan. Die Position beinhaltet Abschreibungen auf:

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
Gebäude	3,675	4,481	0,806
Infrastrukturvermögen	9,435	9,619	0,184
bewegliches Anlagevermögen	10,562	10,992	0,430
immaterielle Vermögensgegenstände	1,160	1,231	0,071
Abschreibung Bilanzierungshilfe	0,848	0,848	0,000
Summe	**25,680**	**27,171**	**1,491**

Anlagevermögen wird über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Abschreibungen ergeben sich somit aus den Investitionsentscheidungen.

Soweit die Vermögensgegenstände von Dritten mitfinanziert wurden/werden, steht dem Abschreibungsaufwand entsprechend Ertrag aus aufzulösenden Sonderposten (13,126 Mio. €) gegenüber. Im Saldo wird damit die Ergebnisplanung 2027 mit 14,045 Mio. € (2026: 12,101 Mio. €) belastet.

Ab 2026 neu hinzu gekommen ist für 5 Jahre die Abschreibung der Bilanzierungshilfe im Jugendamtsbereich i.H.v. 0,848 Mio. € (s.a. Ziffer 6.3.4.).

15 Transferaufwendungen **627,126 Mio. €**

Unter Transferaufwendungen sind alle Leistungen an Dritte zu erfassen, die vom Kreis gewährt werden, ohne dass dadurch ein Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erworben wird.

Die Transferaufwendungen machen 62,84 % der Gesamtaufwendungen des Kreishaushaltes aus und verteilen sich vor allem auf folgende Aufgabenbereiche:

- **Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke nach Abgrenzung der Empfänger (213,534 Mio. €)**

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
an das Land (Landesanteil Erträge UVG)	0,650	0,550	-0,100
an Gemeinden, Gemeindeverbände (Bürgerradwege, ÖPNV; Kindertagesbetreuung und Integration)	2,039	1,623	-0,416
an Zweckverbände (Wasser- und Bodenverbände)	0,383	0,383	0,000
an sonstigen öffentlicher Bereich (Tourismusförderung)	0,050	0,028	-0,022
an verbundene Unternehmen und Beteiligungen (ÖPNV, SPNV, WESt mbH, jobcenter AöR, WertArbeit gGmbH, AirportPark FMO GmbH)	13,948	19,026	5,078
an private Unternehmen/Vereine (ÖPNV, Euregio, Unternehmernetzwerk, Integration, etc.)	24,664	16,806	-7,858

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
an übrige Bereiche (Träger von Kindergärten, Wohlfahrtsverbände, Münsterland e.V., etc.)	179,098	175,118	-3,980
Summe	**220,832**	**213,534**	**-7,298**

Wesentliche Verschiebungen ergeben sich bei Zuweisungen an verbundene Unternehmen (+5,078 Mio. €) und Zuweisungen an private Unternehmen (-7,858 Mio. €). Ursächlich ist hier das Produkt Verkehrsentwicklungsplanung, Mobilität, ÖPNV. Im Saldo verringern sich die Zuschüsse in diesem Produkt um 1,161 Mio. €.

Zudem sinken die Zuweisungen im Produkt Kindertagesbetreuung um 5,119 Mio. €.

- **Sozialtransferaufwendungen (233,242 Mio. €)**

  Die Sozialtransferleistungen verteilen sich auf folgende Bereiche:

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
Soziale Leistungen in Einrichtungen	127,091	132,268	5,177
Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen	86,643	97,180	10,537
Sonstige soziale Leistungen	3,695	3,794	0,099
Summe	**217,429**	**233,242**	**15,813**

Erhebliche Veränderungen bei den Sozialtransferaufwendungen ergeben sich in folgenden Produkten:

- Hilfe zum Lebensunterhalt/Hilfen zur Gesundheit -0,899 Mio. €
- Leistungen der Grundsicherung im Alter +1,750 Mio. €
- Leistungen bei Behinderung +1,946 Mio. €
- Leistungen bei Pflegebedürftigkeit +6,035 Mio. €
- Förderung von Kindern in Kindertagesbetreuung -0,950 Mio. €
- Adoption und Pflegekinderdienst +0,901 Mio. €
- Stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe +4,518 Mio. €
- Ambulante Hilfen zur Erziehung +2,055 Mio. €

Zur Begründung wird auf die Ausführungen zu den Schwerpunkten des Haushaltes verwiesen.

- **Sonstige Transferaufwendungen (180,350 Mio. €)**

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
Landschaftsumlage	170,710	180,189	9,479
Sonstige Transferaufwendungen	0,150	0,161	0,011
Summe	**170,860**	**180,350**	**9,490**

Die Landschaftsumlage umfasst mit 180,189 Mio. € rd. 28,73 % der Transferaufwendungen. Für 2027 ist ein Hebesatz von 18,6 v.H. angekündigt worden. Auf die weiteren Ausführungen unter Ziffer 6.1 wird verwiesen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen — 82,485 Mio. €

Diese Ergebnisposition ist eine Sammelposition für Aufwendungen, die keinem der vorgenannten Gliederungspunkte zugeordnet werden können. Dazu gehören u.a.:

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
sonstige Personal- und Versorgungs-aufwendungen (u.a. Reisekosten, Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter)	3,392	3,258	-0,134
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1,341	1,287	-0,054
Miet- und Leasingaufwendungen	2,830	3,125	0,295
Aufwendungen für externe Dienstleistungen und DV-Verfahren	1,595	1,789	0,194
Beiträge zu Vereinen und Verbänden	0,791	0,796	0,005
Büro- und Geschäftsaufwendungen (z. B. Porto, Telefon, Büromaterial, Gerichts- und Anwaltskosten, Kosten Ersatzvornahmen, Gutachten- und Beraterleistungen, Kontogebühren)	8,510	5,868	-2,642
Kosten Ersatzvornahmen	0,199	0,197	-0,002
Kfz-, Haftpflicht-, Schülerunfallversicherungen etc.	1,667	1,638	-0,029
Leistungsbeteiligung SGB II	62,010	61,676	-0,334
Wertveränderungen von Vermögen wie z.B. Auflösung v. aktiven Rechnungsabgrenzungen aus Investitionszuschüssen	1,179	1,300	0,121
Wertberichtigung von Forderungen	0,878	0,883	0,005
Fraktionszuwendungen	0,210	0,213	0,003
Zuführung zur Rückstellung Deponienachsorge	0,087	0,100	0,013
weitere sonstige ordentliche Aufwendungen	0,353	0,355	0,002
Summe	**85,042**	**82,485**	**-2,557**

Die Abweichung ist im Wesentlichen auf geringere Büro- und Geschäftsaufwendungen zurückzuführen. Bisher waren Verbrauchsmaterialien im Rettungsdienst hier veranschlagt.

Die Aufwendungen sind jetzt den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zugeordnet worden. Der Aufwand reduziert sich deshalb an dieser Stelle um 2,010 Mio. €.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen **4,864 Mio. €**

Unter dieser Position werden Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten veranschlagt.

Die Darlehnsaufnahmen sind abhängig von der tatsächlichen Umsetzung von Investitionsmaßnahmen. Bisher wurden geplante Investitionskredite in der Regel erst zeitverzögert nach entsprechendem Mittelabfluss aufgenommen. Für 2026 wurden Zinsen für neue Kredite auch wegen der guten Liquidität daher erst ab dem übernächsten Jahr einkalkuliert. Das ist jedoch aktuell nicht mehr realistisch. In 2026 wird der Ansatz von 2,579 Mio. € bereits um 0,228 Mio. € überschritten, obwohl die Kreditermächtigung 2025 mit 52,000 Mio. € und die Kreditermächtigung 2026 mit 38,960 Mio. € noch gar nicht in Anspruch genommen wurden.

Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr um 2,285 Mio. € erhöht.

23 außerordentliche Erträge	**0,000 Mio. €**
24 außerordentliche Aufwendungen	**0,000 Mio. €**
27 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	**0,000 Mio. €**
29 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	**0,000 Mio. €**

8. Finanzplan

8.1. Grundlagen und Zielsetzungen

Nach den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen hat der Kreis seine Liquidität einschließlich der Finanzierung der Investitionen sicherzustellen.

Anders als im Ergebnisplan, der den Ressourcenverbrauch darstellt, gibt der Finanzplan einen Überblick über alle eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und bildet damit die Zahlungsströme ab.

Im Finanzplan werden Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit dargestellt, die sich aus zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen ergeben. Daneben werden die investiven Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit abgebildet.

Durch Beschluss des Kreistages über den Finanzplan wird die notwendige Ermächtigungsgrundlage für Investitionen einschl. Verpflichtungsermächtigungen, Kreditaufnahmen und Tilgungszahlungen geschaffen.

Die Teilfinanzpläne sind ebenso wie die Teilergebnispläne produktorientiert aufgestellt. In den Teilplänen werden zusätzlich zu den investiven Ein- und Auszahlungen auf Produktebene auch die Einzelinvestitionen nach Investitionsnummern dargestellt.

Gegenüber dem Vorjahr bleiben die Wertgrenzen für den Einzelausweis von Investitionsmaßnahmen gem. § 4 Abs. 4 KomHVO mit 50.000 € (Summe der voraussichtlich jährlichen Auszahlungen je Einzelmaßnahme) unverändert.

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 50.000 € werden auf Produktebene einzeln dargestellt. Ausgenommen hiervon sind kleinere Radwege- und Straßenum- und Straßenausbaumaßnahmen sowie investive Auszahlungen für gleiche Anlagegüter/Maßnahmen (z.B. Investitionskostenzuschuss Förderschulen, Beschaffungen für kreiseigene Schulen, Fahrzeuge Rettungsdienst, etc.) in einem Produkt. Für diese Investitionen wird jeweils eine Sammel-Investitionsnummer gebildet. Hierdurch wird die Ausführung des Haushaltes erleichtert, sollte es zu Kostenverschiebungen zwischen den einzelnen Sachanlagen kommen.

Investitionen unterhalb der festgelegten Wertgrenze von 50.000 € werden ebenfalls in Sammelpositionen auf Produktebene veranschlagt.

Zur flexibleren Mittelbewirtschaftung werden zudem einzelne Maßnahmen, bei denen Ansätze in verschiedenen Produkten eingeplant sind, für gegenseitig deckungsfähig erklärt (s. Ziffer. 2.5). Damit ist die Finanzierung der Maßnahmen auch dann sichergestellt, wenn es zu einer Verschiebung der Mittelbedarfe im Rahmen der Umsetzung kommt.

Eine Besonderheit stellen Aufwendungen für Festwerte dar. Der Bilanzierung als Festwert liegt die Annahme zu Grunde, dass der durch die Abschreibungen sowie Abgänge verursachte Werteverzehr des Vermögens durch die Neuanschaffungen ausgeglichen wird und der Vermögenswert stabil bleibt (z.B. IT-Ausstattung, Schläuche im Feuerschutz, Werkstatteinrichtungen der Straßenmeistereien, etc.). Die Ersatzbeschaffungen stellen direkten Aufwand dar. Die Auszahlungen sind jedoch dem investiven Bereich zuzuordnen.

8.2. Gesamtübersicht Finanzplan 2027

Pos.	Finanzplan	Betrag €
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.164.957
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.744.723
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.260.000
36	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln**	**-5.319.766**

8.3. Die einzelnen Positionen des Finanzplanes

8.3.1. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit leitet sich aus den zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen ab. Er zeigt, wieviel Liquidität aus der lfd. Verwaltungstätigkeit zur Finanzierung von Tilgungsleistungen und Investitionen zur Verfügung steh.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt für 2027 mit einem positiven Saldo:

Ergebnisplan	€	Finanzplan	€
Erträge	998.004.005	Einzahlungen	975.208.127
Aufwendungen	-998.004.005	Auszahlungen	-967.043.170
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**0**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.164.957**

Die folgende Gegenüberstellung macht die Ursachen zwischen den jeweils vergleichbaren Ertrags-/ Einzahlungspositionen und den Aufwands-/ Auszahlungspositionen im Ergebnis- und Finanzplan deutlich.

8.3.2. Gegenüberstellung Ergebnisplan/Finanzplan

	Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichungen	Erläuterung
Steuern und ähnliche Abgaben	8.000.000	8.000.000	0	
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	700.045.118	679.821.116	-20.224.002	Auflösung von Sonderposten (13.125.687 €) konsumtive Schulpauschale (7.039.872 €) Auflösung PRAP (58.443 €)
Sonstige Transfererträge	41.471.700	41.471.700	0	
Öff-rechtl. Leistungsentgelte	104.475.756	103.333.880	-1.141.876	Erträge aus der Auflösung Sonderposten Gebührenausgleich
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.844.616	1.844.616	0	
Kostenerstattung, Kostenumlagen	130.371.401	130.371.401	0	
Sonstige ordentliche Erträge/ Einzahlungen	9.534.250	9.489.250	-45.000	Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten (45.000 €)
Aktivierte Eigenleistungen	1.385.000	0	-1.385.000	Nicht zahlungswirksame Erträge
Finanzerträge	876.164	876.164	0	
Summe Erträge/ Einzahlungen	**998.004.005**	**975.208.127**	**-22.795.878**	
Personalaufwendungen/-auszahlungen	-119.315.414	-112.181.638	7.133.776	Zuführung zu Rückstellungen Aktive (Pensionen, ATZ, Urlaub und Zeitguthaben)
Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen	-8.737.061	-11.940.000	-3.202.939	Höherer Zahlbetrag für die Versorgungskassenumlage und die Beihilfen für Versorgungsempfänger als Zuführungen zu Rückstellungen
Aufwendungen/ Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	-128.306.568	-128.310.985	-4.417	Inanspruchnahme Rückstellung OFA (634.417 €) Auszahlungen für Aufwand für Festwerte sind investiv (-630.000 €)
Bilanzielle Abschreibungen	-27.170.695		27.170.695	Nicht zahlungswirksamer Aufwand
Transferaufwendungen/-auszahlungen	-627.125.586	-627.125.586	0	
Sonstige ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	-82.484.681	-82.620.961	-136.280	Wertberichtigungen (883.050 €) Auflösung von ARAP's (1.300.291 €) Zuschreibung Sonderposten (300.000 €) Zuführung zur Deponierückstellung (100.000 €) Erstattung Überschuss MB Jugendamt 2025 aus Verbindlichkeiten (-2.719.621 €)
Zinsen, und sonst. Finanzaufwendungen/ -auszahlungen	-4.864.000	-4.864.000	0	
Summe Aufwendung/ Auszahlungen	**-998.004.005**	**-967.043.170**	**30.960.835**	
Saldo	**0**	**8.164.957**	**8.164.957**	

8.3.3. Investitionstätigkeit

Für die Veranschlagung aller Investitionen in 2027 gilt, dass mit Blick auf die tatsächliche Inanspruchnahme der Haushaltsmittel in den vergangenen Haushaltsjahren aber auch das hohe Investitionsvolumen in den kommenden Haushaltsjahren die Haushaltsansätze an den tatsächlich zu erwartenden Mittelabfluss angepasst wurden. Um bei den zahlreichen großen Baumaßnahmen dennoch bereits in 2027 Aufträge vergeben zu können, bei denen Auszahlungen jedoch erst in Folgejahren zu leisten sind, sind Verpflichtungsermächtigungen i.H.v. 37,820 Mio. € (2026: 28,080 Mio. €) vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen sind berücksichtigt in folgenden Bereichen:

- IT-Management 0,600 Mio. €
- Rettungsdienst, Gefahrenabwehr 9,295 Mio. €
- Gebäudewirtschaft 5,250 Mio. €
- Straßenbau 22,675 Mio. €

Auszahlungsermächtigungen für Straßenbaumaßnahmen werden zudem zum Teil für gegenseitig deckungsfähig erklärt (s.a. Ziffer 2.5. Budgetregeln).

Damit ist sichergestellt, dass bei Planungsreife und Bewilligung von Fördergeldern der Kreis handlungsfähig ist, ohne dass für alle Maßnahmen die Auszahlungsermächtigungen in voller Höhe einzuplanen sind und dadurch das Investitionsvolumen weiter erhöht wird.

Dennoch können sich im Laufe der Haushaltsausführung Investitionen zeitlich so verschieben, dass überplanmäßige Mittelbereitstellungen erforderlich werden. Für Investitionen, die im folgenden Jahr fortgesetzt werden, sind überplanmäßige Auszahlungen auch dann zulässig, wenn ihre Deckung erst im Folgejahr gewährleistet ist.

18 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen **28,826 Mio. €**

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
Schul-/Bildungspauschale	4,706	4,647	-0,059
Investitionspauschale	2,990	3,060	0,070
Inklusionspauschale	0,010	0,010	0,000
Feuerschutzpauschale	0,024	0,024	0,000
Fördermittel aus dem Digitalpakt Schule	0,000	0,000	0,000
Zuwendungen zum Entwicklungskonzept Burgberg	1,760	2,760	1,000
Fördermittel Erweiterung Berufskolleg Rheine	1,500	0,000	-1,500
Fördermittel Anbau Peter-Pan-Schule Ibbenbüren-Dörenthe	0,100	0,000	-0,100
Zuwendung Nahwärmenetz Rheine	0,200	0,000	-0,200
Zuwendungen für Investitionen im Straßenbau	9,299	16,225	6,926
Fördermittel aus dem NRW-Infrastrukturgesetz -Neubau Förderschule Lengerich-	5,000	1,000	-4,000

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
Fördermittel aus dem NRW-Infrastrukturgesetz -Logistikhalle für das Amt für Bevölkerungsschutz	2,500	0,000	-2,500
Fördermittel aus dem NRW-Infrastrukturgesetz -Feldküche-	0,232	0,000	-0,232
Fördermittel aus dem NRW-Infrastrukturgesetz -Baumaßnahme KSM Ibbenbüren-	0,000	1,100	1,100
Summe	**28,321**	**28,826**	**0,505**

19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen **0,000 Mio. €**

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen sind schwer kalkulierbar. Größere Verkäufe von Sachanlagen sind nicht geplant.

20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen **0,696 Mio. €**

Nachgewiesen sind die Rückflüsse aus Gesellschafterdarlehen an die Naturschutzstiftung, die AirportPark FMO GmbH und die Entsorgungsgesellschaft des Kreises Steinfurt mbH sowie Rückflüsse aus Bedienstetendarlehen.

21 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten **0,000 Mio. €**

22 Sonstige Investitionseinzahlungen **0,000 Mio. €**

24 Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden **3,186 Mio. €**

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden in der Gebäudewirtschaft	5,300	1,200	-4,100
Grunderwerb für den Straßen- und Radwegebau	3,035	1,486	-1,549
Grunderwerb für den Naturschutz	0,150	0,500	0,350
Summe	**8,485**	**3,186**	**-5,299**

25 Auszahlungen für Baumaßnahmen **31,963 Mio. €**

Der Gesamtbetrag setzt sich aus geplanten Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen i.H.v. 1,100 Mio. €, Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen i.H.v. 26,263 Mio. € und Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen i.H.v. 4,600 Mio. € zusammen.

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
Erweiterung Berufskolleg Rheine	3,870	0,000	-3,870
Neubau Rettungswache Ochtrup	1,200	0,000	-1,200
Logistikhalle für Amt für Bevölkerungsschutz	2,500	0,000	-2,500
Baumaßnahme KSM Ibbenbüren	0,000	1,100	1,100
Summe Hochbau	**7,570**	**1,100**	**-6,470**
Straßen- und Radwegebau	15,700	26,263	10,563
Summe Tiefbau	**15,700**	**26,263**	**10,563**
Entwicklungskonzept Burgberg Tecklenburg	2,900	4,600	1,700
Summe sonstige Baumaßnahmen	**2,900**	**4,600**	**1,700**
Summe	**26,170**	**31,963**	**5,793**

Im Hochbau sind neue Mittel für die Baumaßnahme an der Kreisstraßenmeisterei Ibbenbüren eingeplant.

Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen entstehen im Straßen- und Radwegebau. Dort sind neben den einzelnen Straßen- und Radwegebaumaßnahmen auch investive Mittel für Straßensanierungen (Kleinere Um- und Ausbaumaßnahmen ohne Förderung und Kostenbeteiligung der Kommunen) in Höhe von 3,500 Mio. € (2026: 3,000 Mio. €) veranschlagt. Eine vollständige Übersicht über die Investitionsmaßnahmen im Straßenbau ist im Teilfinanzplan unter dem Produkt 124201 „Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen an Kreisstraßen" abgebildet. Die konkrete Umsetzung der Maßnahmen ist abhängig von Bewilligungen des Zuwendungsgebers und den Witterungsverhältnissen.

26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 10,626 Mio. €

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
Lehr- und Lernmittel, Medien im Schulbereich	4,131	2,396	-1,735
Kulturbereich (Ankauf von Kunstgegenständen)	0,000	0,015	0,015
Büro- und Geschäftsausstattung allgemeine Verwaltung	0,467	0,380	-0,087
Soft- und Hardware im IT-Bereich	3,858	3,620	-0,238
Beschaffung von Geschwindigkeitsmessanlagen	0,785	0,195	-0,590
Ersatz von Geräten und Maschinen Kreislehrgarten	0,003	0,003	0,000
Beschaffung von Geräten, Maschinen, Ausstattung Gebäudewirtschaft	1,890	0,220	-1,670
Kraftfahrzeuge und Geräte im Straßenbau	0,802	0,608	-0,194
Bewegliches Anlagevermögen			
Feuerschutz	0,657	0,497	-0,160
Rettungsdienst	7,867	2,200	-5,667

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
Kreisleitstelle	0,400	0,085	-0,315
Gefahrenabwehr	0,125	0,407	0,282
Summe	**20,985**	**10,626**	**-10,359**

27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen **0,075 Mio. €**

Nachgewiesen werden hier Auszahlungen aus der Gewährung von Vorschüssen z.B. für den Erwerb eines dienstlich genutzten Pkw. Der Ansatz i.H.v. 0,075 Mio. € wurde entsprechend der Vorjahresergebnisse gebildet.

28 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen **2,417 Mio. €**

Eingeplant sind Auszahlungen für investive Zuschüsse an Dritte, die über die Laufzeit der Investitionen aufwandswirksam aufgelöst werden. Im Einzelnen handelt es sich um Investitionszuschüsse.

	Ansatz 2026 Mio. €	Ansatz 2027 Mio. €	Differenz Mio. €
aus bilanzierten Verbindlichkeiten für Tilgungszuschüsse an Ersatz-Förderschulen	1,567	1,600	0,033
für bauliche Maßnahmen an Förderschulen	1,250	0,816	-0,434
Investitionskostenzuschüsse Jugendbildungsstätten	0,000	0,001	0,001
Summe	**2,817**	**2,417**	**-0,400**

29 Sonstige Investitionsauszahlungen **0,000 Mio. €**

8.3.4. Finanzierungstätigkeit

33 Aufnahme von Darlehen **18,524 Mio. €**

34 Tilgung von Darlehen **13,264 Mio. €**

Aufgrund der beschlossenen umfangreichen Investitionsmaßnahmen musste bereits 2018 der Weg der Entschuldung verlassen werden. Dies setzt sich nach 2019 bis 2026 auch im Haushaltsjahr 2027 fort. Für 2027 sind Investitionskredite i.H.v. 18,524 Mio. € vorgesehen. Damit wird der zulässige Höchstbetrag für Investitionskredite in Höhe des Saldos aus Investitionstätigkeit nahezu vollständig ausgeschöpft. Der positive Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit i.H.v. 8,165 Mio. € reicht noch nicht einmal zur Deckung der geplanten Tilgungsleistungen aus. Mittel zur Finanzierung von Investitionen stehen daraus somit nicht zur Verfügung.

Entwicklung der liquiden Mittel

	in Mio. €
Stand 31.12.2025	32,203
Veränderung lt. Finanzplan 2026	-2,787
Voraussichtlicher Stand 31.12.2026	29,416
Veränderung lt. Finanzplan 2027	-5,320
Voraussichtlicher Stand 31.12.2027	**24,096**

Bei dem Stand zum 31.12. handelt es sich jeweils nur um eine Stichtagsbetrachtung. Die Liquidität ist unterjährlich durch die unterschiedlichen Zahlungstermine z.B. von Sozialleistungen/-erstattungen, GFG-Mitteln, Kreis- und Landschaftsumlagen von erheblichen Schwankungen geprägt. Der Kreditrahmen für Liquiditätskredite i.H.v. 50,000 Mio. € sorgt dafür, dass die Liquidität des Kreises Steinfurt unterjährig in jedem Fall sichergestellt werden kann. Jahresübergreifend mussten bisher keine Liquiditätskredite in Anspruch genommen werden. Die in der Bilanz ausgewiesenen Liquiditätskredite beziehen sich ausschließlich auf Darlehen aus dem Programm „Gute Schule 2020".

Zudem ist der Mittelabfluss für Investitionen oft nur schwer planbar und hängt vom Maßnahmenverlauf ab. Investitionskredite müssen daher i.d.R. erst mit zeitlichem Verzug aufgenommen werden. Die Darlehen dienen i.d.R. zur Finanzierung von Investitionen aus Vorjahren, die zunächst aus der laufenden Liquidität vorfinanziert werden konnten. Bis zur Rechtskraft des Haushaltes 2027 steht aus der Kreditermächtigung 2025 noch ein Kontingent von 52,000 Mio. € zur Verfügung. Die Kreditermächtigung 2026 i.H.v. 38,960 € steht ebenfalls noch in vollem Umfang zur Verfügung und kann bis zur Rechtskraft des Haushaltes 2028 genutzt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Kreis regelmäßig hohe Auszahlungsermächtigungen für Investitionen vorträgt. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2025 waren das 89,857 Mio. €. Auch für diese Ermächtigungsübertragungen ist die Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Daher wird auch für 2027 der zulässige Kreditrahmen i.H.d. Saldo aus Investitionstätigkeit nahezu vollständig eingeplant.

Aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus können inzwischen wieder Zinserträge aus kurzfristigen Geldanlagen erzielt werden. Im Rahmen des Liquiditätsmanagements werden daher unterjährig nicht benötigte Finanzmittel tage- bzw. monatsweise angelegt.

9. Finanzplanung und Investitionsprogramm (2028 bis 2030)

9.1. Grundsätzliches

Gemäß § 84 GO i.V.m. § 53 KrO muss der Kreis seiner Haushaltswirtschaft eine 5-jährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde legen und in den Haushaltsplan einbeziehen. Das erste Planungsjahr ist das laufende Haushaltsjahr 2026. Die Ergebnis- und Finanzplanung für die dem Planungsjahr 2027 folgenden drei Planungsjahre (2028 bis 2030) soll in den einzelnen Jahren ausgeglichen sein.

Nach § 6 Absatz 2 KomHVO NRW sollen bei der Aufstellung und Fortschreibung der Ergebnis- und Finanzplanung die vom Ministerium für Inneres und Kommunales bekannt gegebenen Orientierungsdaten berücksichtigt werden. Jede Kommune ist verpflichtet, bei ihrer Planung die örtlichen Besonderheiten zu berücksichtigen. Dieser Verpflichtung ist der Kreis nachgekommen.

Lediglich für die Prognose der Schlüsselzuweisungen und Umlagegrundlagen für die Kreisumlagen und die Landschaftsumlage wurde auf die Orientierungsdaten für 2028 – 2030 zurückgegriffen.

Unabhängig davon ist für die Haushaltsplanung 2027 und die mittelfristige Finanzplanung von folgender Konjunkturentwicklung und gesamtwirtschaftlichen Lage auszugehen:

Die Konjunktur der Jahre 2022 bis 2026 ist von Rezessionstendenzen und deutlichem Preisanstieg geprägt. Die Verbraucher und Unternehmen stehen aufgrund der Preisentwicklung insbesondere bei Nahrungsmitteln und Energie erheblich unter Druck. Der private Konsum von Gütern und Dienstleistungen hat sich aufgrund von Kaufkraftverlusten spürbar verringert und Unternehmen üben Zurückhaltung bei Investitionen bzw. verlagern diese in das Ausland. Erheblich gestiegene Finanzierungskosten dämpfen zudem die Investitionsbereitschaft. Dies wirkt sich auf alle Lebensbereiche aus und führt unmittelbar sowie mittelbar auch in den kommenden Jahren zu erheblichen finanziellen Risiken und Folgen für den Kreishaushalt und die mittelfristige Planung. Beispielhaft seien hier die wesentlichen Risiken genannt:

- Reformunfähigkeit des Staates und weiter steigender Aufwand durch immer neue gesetzliche Standards durch Bund und Land NRW in allen Lebensbereichen;
- steigende Preisentwicklung insbesondere durch massiv gestiegene Energiekosten und deutliche Tarifabschlüsse;
- ein Anstieg der Erwerbslosigkeit und mit Folgen bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende – SGB II;
- eine nachlassende Steuerkraft der Städte und Gemeinden aufgrund des Einbruches der Wirtschaft und damit einhergehend eine geringere Umlagekraft für die Kreisumlage;
- eine geringere Finanzausgleichsmasse des Landes NRW durch geringere Einkommen- und Umsatzsteuern sowie die Reduzierung der Finanzausgleichsmasse zur Rückzahlung der kreditierten Aufstockung in 2021 und 2022;
- die weiter massiv steigende Verschuldung der öffentlichen Haushalte von Bund, Ländern und Kommunen;
- der unzureichend finanzierte Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung;
- unüberschaubare Finanzierung von Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungs-maßnahmen;
- eine massive Unterfinanzierung des ÖPNV bei fehlender Eigenwirtschaftlichkeit von Linien sowie die ungeregelte Zukunft der dynamischen Finanzierung des Deutschland-Tickets;
- unzureichende finanzielle Beteiligung von Bund und Land NRW an den Aufgaben der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen;
- unzureichende finanzielle Beteiligung des Bundes und des Land NRW an den Kosten für Geflüchtete
- weiter zunehmende Bürokratisierung.

Die desaströse kommunale Finanzsituation ist allen Verantwortlichen – insbesondere auch denen des Bundes und des Landes NRW – hinlänglich und ausreichend bekannt. Gleichwohl scheint an den entscheidenden Stellen weder der Wille noch der Mut zu bestehen, entscheidende Verbesserungen zu Gunsten der kommunalen Familie umzusetzen oder überhaupt anzugehen. Hauptrisikofaktor ist weiterhin die kontinuierliche Ausweitung gesetzlicher Standards und Anforderungen,

die in vielen Bereichen die sozialstaatliche Fürsorge stärken, ohne die sich daraus ergebenden Kosten beim Gesetzgeber richtig zu verorten. Der 2004 eingeführte verfassungsrechtliche Grundsatz „Wer bestellt, bezahlt" (Konnexitätsprinzip) wird weiterhin missachtet. Trotz aller gegenteiliger Bekundungen ist nicht damit zu rechnen, dass es der staatlichen Ebene gelingt, hier eine Kehrtwende einzuleiten und auch den Investitionsstau durch die beabsichtigten Maßnahmen aufzuheben. Die unzureichende Weiterleitung der Mittel aus dem Infrastrukturvermögen des Bundes an die Kommunen durch das Land NRW ist ein Beleg dafür. Und ein erheblicher Anteil wird statt einfacher und unbürokratischer pauschaler Zuweisung wieder nur über Förderprogramme, mit denen das Land seine eigene Agenda verfolgt, bereitgestellt. Auch die „kosmetische" Erhöhung des GFG-Verbundsatz um 0,5 %-Punkte auf 23,5 % sollte nicht darüber hinwegtäuschen, dass die staatliche Ebene die Kommunen bei der Finanzierung der ihnen übertragenen Aufgaben im Stich lässt. Dies belegt auch die Weigerung des Landes NRW, sich wie in anderen Bundesländern angemessen an den Kosten der Eingliederungshilfe zu beteiligen.

Den Kommunen kommt bei der öffentlichen Daseinsvorsorge eine zentrale Rolle zu. Hier erleben die Bürger den Staat unmittelbar als handlungsfähig (oder eben auch nicht). Die anhaltende Weigerung der staatlichen Ebenen für eine auskömmliche Finanzierung der durch die Kommunen zu erbringenden Leistungen zu sorgen, gefährdet die verfassungsrechtlich verankerte kommunale Selbstverwaltung! Weiterhin stetig steigende Sozialleistungen, die Inflations- und Preisspirale, Migration und Integration, Tarifabschlüsse im Öffentlichen Dienst und weitergehende Bedarfe bei der Daseinsvorsorge, der Dekarbonisierung und der Digitalisierung sprengen die kommunalen Haushalte. Vor diesem Hintergrund muss der Kreis Steinfurt auch in den nächsten Jahren Zurückhaltung bei der Begründung neuer (freiwilliger) Projekte und Maßnahmen mit finanziellen bzw. personalintensiven Verpflichtungen üben. Es ist ohnehin zweifelhaft, ob angesichts der Risiken die bisherigen Standards der Aufgabenwahrnehmung durch den Kreis Steinfurt überhaupt gehalten werden können. Angesichts dieser besonderen Herausforderungen und Risiken, ist eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung weiterhin dringend angezeigt!

Erhebliche Unwägbarkeiten ergeben sich auch durch steuerliche Entlastungsmaßnahmen (Verbesserungen der Abschreibungsbedingungen, Erhöhung der Forschungszulage, Erhöhung von Grund- und Kinderfreibeträgen sowie Abbau der kalten Progression), die von den Ländern und Kommunen über Steuermindereinnahmen mitzufinanzieren sind. Konjunkturelle Einbrüche erreichen etwas zeitverzögert die kommunale Ebene. Neben Auswirkungen bei den Einkommen- und Umsatzsteuern werden sinkende Gewerbesteuern zu verzeichnen sein

Darüber hinaus bleibt zu beachten, dass die erheblichen Gesamtschuldenstände von Bund, Ländern und Kommunen massiv weiter gestiegen sind und auch weiter steigen. Vor diesem Hintergrund erwartet der Kreis Steinfurt keine wirklich nachhaltigen Entlastungen für die Kommunen durch Bund und Land NRW. Die Schuldenstände wachsen auch beim Kreis Steinfurt weiter an und werden noch künftige Generationen belasten. Positiv ist, dass die vom Bund bereitgestellten und über das NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036 in Teilen an die Kommunen weitergeleiteten Investitionsmittel eine gewisse Bremswirkung entfalten werden.

Im Kreishaushalt sind die Haushaltsansätze für die Finanzplanungsjahre soweit möglich produktscharf geplant worden – und zwar jeweils nach eigener fachbezogener Einschätzung der Entwicklung. Entsprechend spielen die Planungsrichtwerte aus dem Orientierungsdatenerlass hier nur eine untergeordnete Rolle.

Nach wie vor gilt, dass sich aus der mittelfristigen Finanzplanung keine haushaltswirtschaftlichen Ermächtigungen für die Verwaltung herleiten lassen. Trotz der Einbeziehung in den Haushaltsplan

werden in der Haushaltssatzung wie bisher die jeweiligen Festsetzungen nur jahresbezogen für ein Haushaltsjahr getroffen.

9.2. Finanzausgleich, Kreisumlagen, Landschaftsumlage

Für die Schlüsselzuweisungen sowie die Umlagegrundlagen für die Kreisumlagen und Landschaftsumlage muss -wie bereits ausgeführt- auf die Orientierungsdaten des Landes NRW zurückgegriffen werden.

Auf Basis der Orientierungsdaten vom 26.08.2026 ergeben sich folgende Steigerungsraten:

	2028	**2029**	**2030**
Steigerungsraten Schlüsselzuweisungen	2,00 %	2,60 %	3,30 %
Schlüsselzuweisungen in Mio. €	97,607	100,144	103,449

Die Landschaftsumlage wurde auf Basis der Informationen aus dem Eckdatenschreiben zum Haushalt 2027 wie folgt kalkuliert:

	2028	**2029**	**2030**
Umlagegrundlagen Landschaftsumlage in Mio.€	996,753	1,028	10,61
Steigerungsrate Umlagegrundlagen	2,89 %	3,15 %	3,23 %
Hebesatz	19,15 v.H.	19,75 v.H.	20,15 v.H.
Landschaftsumlage in Mio. €	190,878	203,060	213,864

Mit großer Sorge blickt die Kreisverwaltung auf die Entwicklung bei der Landschaftsumlage mit seit Jahren massiv steigenden und auch in Zukunft weiter steigenden Zahlbeträgen.

Die Kreisumlage wurde so ermittelt, dass die Finanzplanungsjahre ausgeglichen sind:

	2028	**2029**	**2030**
Umlagegrundlagen in Mio. €	899,778	929,021	958,936
Steigerungsrate Umlagegrundlagen Kreisumlage	3,06 %	3,25 %	3,22 %
Hebesatz	37,0 %	37,9 %	39,0 %
Kreisumlage in Mio. €	332,661	351,845	374,203

Die Festsetzung der Hebesätze zur Kreisumlage bleibt der tatsächlichen Entwicklung in den Finanzplanungsjahren und den jährlichen Beschlüssen des Kreistages vorbehalten. Die Entwicklung zeigt aber deutlich, dass der als strategisches Ziel genannte maximale Hebesatz von 35,0 % auch in den Finanzplanungsjahren ohne weitere Konsolidierungsbemühungen und Entlastungen durch Bund und Land NRW überschritten wird. Insbesondere die Steigerungsraten bei der Landschaftsumlage können nicht durch höhere Schlüsselzuweisungen kompensiert werden.

Die Mehrbelastung Jugendamt ist für die Finanzplanungsjahre ebenfalls mit einem jährlichen Anstieg geplant. Die Planung geht aktuell von folgenden Werten für die Mehrbelastung Jugendamt aus:

	2028	**2029**	**2030**
Umlagegrundlagen in Mio. €	484,467	500,212	516,319
Steigerungsrate Umlagegrundlagen MB Jugendamt	3,06 %	3,25 %	3,22 %
Hebesatz	28,03 %	27,72 %	27,37 %
Mehrbelastung Jugendamt in Mio. €	135,802	138,639	141,315

Die umlagefähigen Netto-Aufwendungen werden nach Abschluss eines jeden Jahres abgerechnet. Entstehende Überzahlungen werden den Kommunen erstattet. Bei Unterdeckungen werden die entsprechenden Beträge nachgefordert. Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2014 hat der Kreistag einen entsprechenden Beschluss gefasst.

9.3. Ergebnisse der laufenden Verwaltungstätigkeit nach Produktbereichen

Die folgende Tabelle stellt Ergebnisse der laufenden Verwaltungstätigkeit nach Produktbereichen dar:

Produktbereich		2025	2026	2027	2028	2029	2030
		€	€	€	€	€	€
01	Innere Verwaltung	-68.326.893	-68.586.465	-74.356.349	-72.510.851	-75.230.131	-76.695.986
02	Sicherheit und Ordnung	-13.255.110	-340.577	-697.098	-1.120.047	-1.537.707	-6.512.766
03	Schulträgeraufgaben	-18.321.482	-21.939.546	-24.069.528	-24.315.462	-24.354.182	-24.533.280
04	Kultur- und Wissenschaft	-1.346.149	-1.320.599	-1.324.959	-1.383.047	-1.398.687	-1.412.754
05	Soziale Leistungen	-106.997.559	-109.852.695	-116.404.576	-122.037.254	-128.065.937	-134.595.453
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-112.101.021	-121.035.310	-125.308.721	-127.782.464	-130.313.014	-132.865.684
07	Gesundheitsdienste	-6.342.095	-8.651.175	-11.912.061	-12.320.158	-12.575.325	-12.908.251
08	Sportförderung	-577.987	-641.760	-654.667	-661.316	-648.086	-654.977
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation, Landschaftsplanung	-4.402.269	-4.911.052	-5.498.030	-5.593.008	-5.711.976	-5.843.602
10	Bauen und Wohnen	223.297	-737.410	-705.743	-762.130	-840.509	-920.458
11	Ver- und Entsorgung	-953.234	-980.041	-1.146.566	-1.150.269	-1.169.350	-1.188.808
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-14.557.512	-20.868.336	-21.281.395	-21.054.315	-21.113.075	-21.075.784
13	Natur- und Landschaftspflege	-4.887.862	-5.595.054	-6.112.109	-6.306.915	-6.417.008	-6.529.174
14	Umweltschutz	-50.207	-1.452.531	-1.636.692	-1.630.960	-1.614.717	-1.665.368
15	Wirtschaft und Tourismus	-2.928.286	-2.875.278	-2.935.979	-3.031.098	-3.181.513	-3.422.450
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	342.096.225	369.787.829	394.044.473	401.659.294	414.171.217	430.824.795
17	Stiftungen	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	**-12.728.144**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Das Haushaltsjahr 2025 hat mit einem Defizit von 12,728 Mio. € abgeschlossen. In dieser Höhe kann die Ausgleichsrücklage in Anspruch genommen werden. Die Haushaltsjahre 2026 bis 2030 sind originär ausgeglichen geplant.

9.4. Finanzplanung auf Produktbereichsebene

Der Saldo aus Investitionstätigkeit ist auf Produktbereichsebene wie folgt eingeplant:

Produktbereich		2025	2026	2027	2028	2029	2030
		€	€	€	€	€	€
01	Innere Verwaltung	-25.943.232	-11.556.014	-7.239.349	-3.067.472	-1.662.582	-2.282.260
02	Sicherheit und Ordnung	-6.499.420	-9.578.471	-3.360.500	-10.210.500	-4.660.500	-4.660.500
03	Schulträgeraufgaben	-2.542.594	-5.697.400	-3.212.175	-3.420.175	-4.541.175	-3.577.175
04	Kultur- und Wissenschaft	-8.050	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
05	Soziale Leistungen	0	0	0	0	0	0
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-150.447	0	-668	0	0	0
07	Gesundheitsdienste	0	0	0	0	0	0
08	Sportförderung	0	0	0	0	0	0
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation, Landschaftsplanung	0	0	0	0	0	0
10	Bauen und Wohnen	0	0	0	0	0	0
11	Ver- und Entsorgung	2.508	0	0	0	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-3.439.563	-10.238.000	-12.130.800	-19.787.000	-13.125.459	-25.468.200
13	Natur- und Landschaftspflege	-138.420	-153.000	-503.000	-503.000	-503.000	-503.000
14	Umweltschutz	0	0	0	0	0	0
15	Wirtschaft und Tourismus	0	0	0	0	0	0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	7.223.420	7.706.150	7.716.769	7.716.769	7.716.769	7.716.769
17	Stiftungen	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	**-31.495.799**	**-29.516.735**	**-18.744.723**	**-29.286.378**	**-16.790.947**	**-28.789.366**

Der dargestellte Saldo aus Investitionstätigkeit berücksichtigt Einzahlungen entsprechend der prognostizierten Zahlungszuflüsse in Abhängigkeit von voraussichtlichen Projektförderungen. Einbezogen sind auch investive Einzahlungen aus dem NRW-Infrastrukturgesetz. In der Haushaltsausführung können sich Abweichungen sowohl beim Mittelabfluss entsprechend dem (Bau-) Fortschritt der einzelnen Maßnahmen als auch beim Mittelzufluss je nach Einzahlung bewilligter Zuweisungen ergeben.

Aus der o.a. Produktbereichsübersicht wird deutlich, dass auch in den Finanzplanungsjahren die Investitionsschwerpunkte in den Produktbereichen 01 „Innere Verwaltung“, 02 „Sicherheit und Ordnung“, 03 „Schulträgeraufgaben“ und 12 „Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV“ liegen.

Im Produktbereich 01 „Innere Verwaltung“ liegt der Schwerpunkt in der Gebäudewirtschaft und hier in der Entwicklung des Burgberges. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der IT-Bereich.

Im Schulbereich sind weiterhin Investitionen zur Digitalisierung ebenso wie Investitionskostenzuschüsse für die Ersatzförderschulen vorgesehen.

Für den bodengebundenen Rettungsdienst sind zudem umfangreiche Beschaffungen für Ausstattung, Medizintechnik und Rettungsfahrzeuge erforderlich, die im Produktbereich 02 „Sicherheit und Ordnung“ abgebildet werden.

Die Umsetzung der Investitionen im Straßenbaubereich im Produktbereich 12 ist dagegen maßgeblich abhängig von zur Verfügung gestellten Fördergeldern. Die Planung ist jährlich anzupassen. Die Haushaltsausführung zeigt, dass bei der Umsetzung von Maßnahmen gerade im Straßenbaubereich immer wieder Abweichungen von der Planung festzustellen sind. Die Gründe

hierfür sind unterschiedlich. Sie reichen von mangelnder Planungsreife über fehlende Bewilligungsbescheide bis hin zu Witterungseinflüssen oder Personalkapazitäten.

Das Investitionsprogramm wird lfd. aktualisiert.

Im Produktbereich 16 „Allgemeine Finanzwirtschaft" werden die Einzahlungen aus der Schul- und Investitionspauschale in den Finanzplanungsjahren fortgeschrieben.

Einschließlich des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und des Saldos aus Finanzierungstätigkeit ändert sich der Finanzmittelbestand bis 2030 wie folgt:

	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	€	€	€	€	€	€
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.936.996	3.295.845	8.164.957	9.252.955	10.674.047	10.844.316
Saldo aus Investitionstätigkeit	-31.495.798	-29.516.735	-18.744.723	-29.286.378	-16.790.947	-28.789.366
Finanzmittelüberschuss/ Fehlbetrag	-20.558.802	-26.220.890	-10.579.766	-20.033.423	-6.116.900	-17.945.050
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	34.100.935	23.433.777	5.260.000	12.702.000	-3.776.000	5.415.000
Änderung des eigenen Finanzmittelbestandes	**13.542.133**	**-2.787.113**	**-5.319.766**	**-7.331.423**	**-9.892.900**	**-12.530.050**

10. Vermögens- und Schuldensituation

10.1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

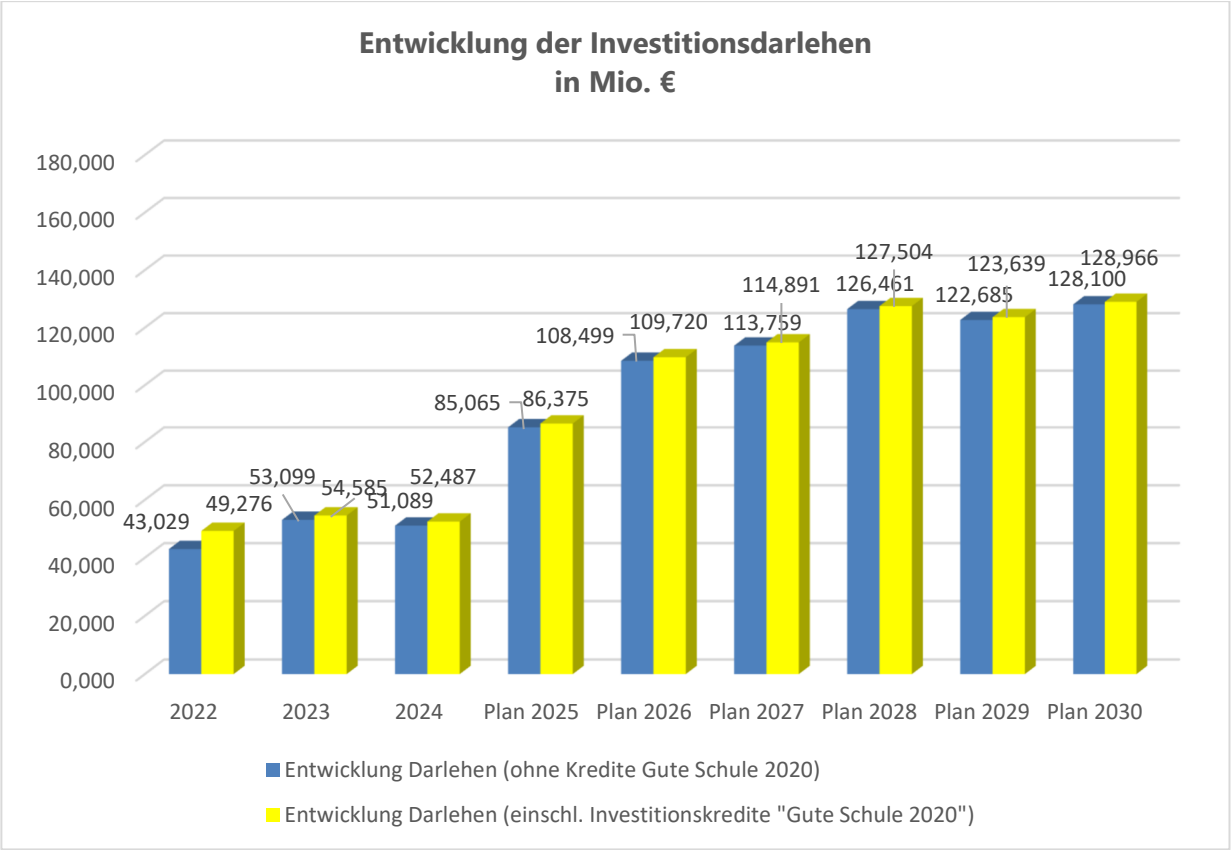
Die mittelfristig geplanten Investitionen fließen mit den kalkulierten Ein- und Auszahlungen in den Finanzplan ein. Daraus ergibt sich der Saldo aus Investitionstätigkeit:

	2027	2028	2029	2030	Summe 2027 - 2030
	€	€	€	€	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.744.723	-29.286.378	-16.790.947	-28.789.366	-93.611.414

In den Finanzplanungsjahren 2027 bis 2030 sind erhebliche negative Salden ausgewiesen. In diesen Jahren übersteigen die investiven Auszahlungen die investiven Einzahlungen um insgesamt 93,611 Mio. €.

Der hohe Investitionsbedarf lässt eine mittelfristige Planung ohne Kreditaufnahmen und eine Nettoneuverschuldung nicht zu. Die Kreditermächtigungen werden nach Baufortschritt und Finanzbedarf in Anspruch genommen.

Die folgende Grafik stellt die voraussichtliche Entwicklung der Investitionsdarlehen nach dem aktuellen Planungsstand für den Zeitraum 2022 bis 2030 dar:



Für Darlehen aus dem Programm „Gute Schule 2020“ übernimmt das Land den Zins- und Tilgungsdienst. Aus den Kreditkontingenten des Programms „Gute Schule 2020“ für die Jahre 2017 bis 2020 von insgesamt 13,372 Mio. € werden zum 31.12.2027 noch 1,132 Mio. € als Investitionskredite und 7,358 Mio. € als Liquiditätskredite (für die konsumtive Sanierung des Berufskollegs Ibbenbüren) nachgewiesen.

Aus dem NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 20236 erhält der Kreis Steinfurt 52,516 Mio. € für einen Zeitraum von maximal 12 Jahren. Die Mittel sind z.T. bereits projektscharf zugeordnet worden (s. B 103/2026 Umsetzung des Gesetzes über den Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur 2025 bis 2036). Weitere Mittel sind in die Haushaltsplanung 2027 eingeflossen und verringern den Kreditbedarf.

10.2. Haushaltsausgleich, Ausgleichsrücklage und Eigenkapital

Nach § 75 Abs. 2 GO NRW ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt nach der Gemeindeordnung NRW auch dann noch als erfüllt, wenn ein Fehlbedarf/-betrag in der Ergebnisplanung und/oder -rechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (fiktiver Haushaltsausgleich).

In der Bilanz ist eine Ausgleichsrücklage zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Jahresüberschüsse erhöhen, soweit sie nicht für den Haushaltsausgleich verwendet werden, die Ausgleichsrücklage. Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses können aus der Ausgleichsrücklage Beträge in die allgemeine Rücklage umgebucht werden (vgl. § 75 As. 3 GO).

Die Regelung, dass die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses ausweisen soll, ist mit dem 3. NKF Weiterentwicklungsgesetz entfallen, kann dennoch weiterhin als Maßstab gelten.

Der Kreis Steinfurt hat eine Eigenkapitalquote von mindestens 5 % zum Ziel. Durch das Defizit 2025 i.H.v. 12,728 Mio. € hat sich die Eigenkapitalquote zum 31.12.2025 von 7,24 % auf 5,17 % verringert.

Für 2026 wird nach dem Finanzzwischenbericht zum II. Quartal 2026 mit einem geringen Defizit von 0,896 Mio. € gerechnet. Zudem hat der Kreistag beschlossen, die Bilanzierungshilfe für den allgemeinen Haushalt i.H.v. 6,432 Mio. € in 2026 direkt gegen die allgemeine Rücklage auszubuchen. Damit würde sich die allgemeine Rücklage auf 21,284 Mio. € verringern. Unter Berücksichtigung einer verbleibenden Ausgleichsrücklage von 9,128 Mio. € und einer Sonderrücklage von unverändert 0,510 Mio. € ergibt sich ein Eigenkapital zum 31.12.2026 von 30,922 Mio. €. Auf Basis der Bilanzsumme zum 31.12.2025 errechnet sich eine Eigenkapitalquote von 4,18 %. Die Zielquote des Kreises würde damit unterschritten.

Die detaillierte Eigenkapitalentwicklung des Kreises insgesamt ergibt sich aus der Anlage zum Kreishaushalt.

Die Belastungen durch die Corona-Pandemie und den Angriffskrieg in der Ukraine haben nachdrücklich bewiesen, wie wichtig eine ausreichend hohe Ausgleichsrücklage für den Kreis Steinfurt ist, um für die Zukunft und weitere Krisenfälle gewappnet zu sein.

Der Entwurf des Kreishaushaltes 2027 sieht daher kein weiteres Defizit vor, sondern ist ebenso wie das Ergebnis der Finanzplanungsjahre ausgeglichen geplant.

Übersicht
über die Handlungsfelder und strategischen Ziele
des Kreisentwickungsprogramms (KEP) 2030

1. **Handlungsfeld: Die Menschen**
   - **1.1'** Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - **1.2'** Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
   - **1.3'** Wir fördern Bürgerengagement.
   - **1.4'** Wir stärken die Identifikation mit der Region (Kultur, Bauweise, Heimatpflege).
   - **1.5'** Wir stärken den Standortfaktor Kultur mit Kulturangeboten in der Fläche und mit „Leuchtturmprojekten".
2. **Handlungsfeld: Die Wirtschaft**
   - **2.1'** Wir unterstützen unternehmerisches Engagement.
   - **2.2'** Wir gewinnen und binden Fach- und Arbeitskräfte.
   - **2.3'** Wir tragen dazu bei, dass der Strukturwandel gut bewältigt wird und dessen Auswirkungen abgemildert werden.
   - **2.4'** Wir gestalten Mobilität im ländlichen Raum.
   - **2.5'** Wir stärken unsere Verkehrs-Infrastruktursysteme.
   - **2.6'** Wir schaffen Rahmenbedingungen für die regionale Energiewende und gestalten sie mit.

3. **Handlungsfeld: Die Bildung**
   - **3.1'** Wir gestalten eine vernetzte Bildungsregion (individuell, für alle Atersgruppen lebenslang,
     für gelingende Übergänge, für Bildungsbiografien ohne Brüche).
   - **3.2'** Wir entwickeln unser eigenes Bildungsangebot weiter.
   - **3.3'** Wir fördern die frühkindliche Bildung.
4. **Handlungsfeld: Die natürlichen Lebensgrundlagen**
   - **4.1'** Wir erhalten unsere natürlichen Lebensgrundlagen.
   - **4.2'** Wir verpflichten uns den Zielen der globalen Nachhaltigkeit.
   - **4.3'** Wir engagieren uns für die Bewältigung der Folgen des Klimawandels.
5. **Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber**
   - **5.1'** Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - **5.2'** Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - **5.3'** Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.
   - **5.4'** Wir sichern unseren Status als attraktiver und innovativer Arbeitgeber und bauen diesen auch zukünftig aus.

Ergebnisplan

Finanzplan

Ergebnisplan

Kreis Steinfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	7.112.285	7.797.000	8.000.000	8.160.000	8.323.200	8.489.664
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	644.252.220	671.674.077	700.045.118	721.049.519	747.718.722	778.807.033
03	+ Sonstige Transfererträge	46.257.888	39.962.500	41.471.700	42.576.500	43.644.752	44.725.716
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	79.063.986	108.509.007	104.475.756	104.911.434	105.771.200	101.828.329
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.914.666	1.988.606	1.844.616	1.835.036	1.834.656	1.835.077
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	132.346.841	126.689.721	130.371.401	133.913.631	138.374.401	139.634.929
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.618.439	9.866.406	9.534.250	9.534.253	9.534.256	9.534.259
08	+ Aktivierte Eigenleistung	1.567.442	1.400.000	1.385.000	1.385.000	1.385.000	1.385.000
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**929.133.766**	**967.887.317**	**997.127.841**	**1.023.365.373**	**1.056.586.187**	**1.086.240.007**
11	- Personalaufwendungen	-110.924.926	-112.421.316	-119.315.414	-120.710.128	-123.543.507	-126.153.352
12	- Versorgungsaufwendungen	-12.510.226	-7.819.014	-8.737.061	-7.996.468	-8.563.532	-8.913.466
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-107.897.191	-126.315.467	-128.306.568	-126.840.058	-128.735.592	-128.371.462
14	- Bilanzielle Abschreibung	-23.353.890	-25.680.470	-27.170.695	-28.136.127	-28.984.841	-29.072.208
15	- Transferaufwendungen	-593.557.488	-609.121.490	-627.125.586	-650.797.376	-675.919.931	-699.918.282
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-92.733.377	-85.041.711	-82.484.681	-84.076.919	-85.544.513	-87.092.782
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-940.977.098**	**-966.399.468**	**-993.140.005**	**-1.018.557.076**	**-1.051.291.916**	**-1.079.521.552**
18	**= Odentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-11.843.332**	**1.487.849**	**3.987.836**	**4.808.297**	**5.294.271**	**6.718.455**
19	+ Finanzerträge	1.080.278	1.090.981	876.164	848.929	780.421	739.719
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	-1.965.089	-2.578.830	-4.864.000	-5.657.226	-6.074.692	-7.458.174
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**-884.812**	**-1.487.849**	**-3.987.836**	**-4.808.297**	**-5.294.271**	**-6.718.455**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	**-12.728.144**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentl. Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)**	**-12.728.144**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	823.309	0	0	0	0	0
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	33.732	0	0	0	0	0
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-736.141	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	**=Verrechnungssaldo (Zeilen 27 bis 30)**	**120.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplan

Kreis Steinfurt

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	7.112.285	7.797.000	8.000.000	8.160.000	8.323.200	8.489.664
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	628.419.598	652.397.426	679.821.116	700.111.156	726.217.254	756.949.379
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	44.523.692	39.962.500	41.471.700	42.576.500	43.644.752	44.725.716
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.223.590	107.522.503	103.333.880	103.422.079	104.281.846	101.828.329
05	+ Privatrechliche Leistungsentgelte	1.906.531	1.988.606	1.844.616	1.835.036	1.834.656	1.835.077
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	129.339.050	126.689.721	130.371.401	133.913.631	138.374.401	139.634.929
07	+ Sonstige Einzahlungen	15.373.874	9.445.100	9.489.250	9.489.253	9.489.256	9.489.259
08	+ Zinsen und Sonstige Finanzeinzahlungen	1.139.617	1.090.981	876.164	848.929	780.421	739.719
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungsstätigkeit**	**898.038.238**	**946.893.837**	**975.208.127**	**1.000.356.584**	**1.032.945.786**	**1.063.692.072**
10	- Personalauszahlungen	-100.675.718	-105.971.924	-112.181.638	-114.419.193	-116.691.144	-119.018.084
11	- Versorgungsauszahlungen	-11.394.980	-12.000.000	-11.940.000	-11.980.000	-12.020.000	-12.060.000
12	- Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-107.827.393	-125.958.979	-128.310.985	-127.010.383	-128.868.603	-130.162.602
13	- Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-1.949.685	-2.578.830	-4.864.000	-5.657.226	-6.074.692	-7.458.174
14	- Transferauszahlungen	-575.692.118	-609.121.490	-627.125.586	-650.797.376	-675.919.931	-699.918.282
15	- Sonstige Auszahlungen	-89.561.348	-87.966.769	-82.620.961	-81.239.451	-82.697.369	-84.230.614
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-887.101.242**	**-943.597.992**	**-967.043.170**	**-991.103.629**	**-1.022.271.739**	**-1.052.847.756**
17	**= Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit (Z. 09 u. 16)**	**10.936.996**	**3.295.845**	**8.164.957**	**9.252.955**	**10.674.047**	**10.844.316**
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	18.493.296	28.320.679	28.826.469	32.871.269	30.662.810	34.961.069
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	581.292	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus der Veräußerung v. Finanzanlagen	855.406	694.336	695.552	1.600.028	1.265.293	1.266.584
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**19.929.993**	**29.015.015**	**29.522.021**	**34.471.297**	**31.928.103**	**36.227.653**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-2.593.131	-8.485.000	-3.186.000	-4.030.000	-3.345.000	-1.950.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-22.851.404	-26.170.000	-31.963.000	-43.040.000	-33.655.000	-52.247.000
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-14.637.939	-20.985.250	-10.626.076	-15.588.675	-9.499.050	-9.564.019
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-10.500.071	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	-826.415	-2.816.500	-2.416.668	-1.024.000	-2.145.000	-1.181.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-16.830	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-51.425.791**	**-58.531.750**	**-48.266.744**	**-63.757.675**	**-48.719.050**	**-65.017.019**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23 u. 30)**	**-31.495.798**	**-29.516.735**	**-18.744.723**	**-29.286.378**	**-16.790.947**	**-28.789.366**
32	**= Finanzmittelübersch./-fehlbetr.(Z. 17 u. 31)**	**-20.558.802**	**-26.220.890**	**-10.579.766**	**-20.033.423**	**-6.116.900**	**-17.945.050**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	39.428.000	29.516.735	18.524.000	29.286.000	16.790.000	28.789.000
	+ Aufnahem von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-5.327.065	-6.082.958	-13.264.000	-16.584.000	-20.566.000	-23.374.000
	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**34.100.935**	**23.433.777**	**5.260.000**	**12.702.000**	**-3.776.000**	**5.415.000**
36	**= Änder. Best. eig. Finanzmittel (Z. 32 u. 35)**	**13.542.133**	**-2.787.113**	**-5.319.766**	**-7.331.423**	**-9.892.900**	**-12.530.050**
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	18.510.906	32.202.880	29.415.767	24.096.001	16.764.578	6.871.678
38	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	149.841	0	0	0	0	0
39	**= Liquide Mittel (Zeilen 36 u. 37 u. 38)**	**32.202.880**	**29.415.767**	**24.096.001**	**16.764.578**	**6.871.678**	**-5.658.372**
40	+/-Schwebeposten	131.146	0	0	0	0	0
41	**= Summe liquide Mittel (Zeile 39 und 40)**	**32.334.026**	**29.415.767**	**24.096.001**	**16.764.578**	**6.871.678**	**-5.658.372**

Produkte

Dezernat Landrat

Seite

011102 Verwaltungsführung 79
011103 Gleichstellung von Frau und Mann 83
011104 Personalrat und Vertretung der Schwerbehinderten 87

Büro des Landrats

011109 Presseservice / Öffentlichkeitsarbeit 91
011101 Politische Gremien 95
011124 Kommunalaufsicht 99
022102 Wahlen 103

Haupt- und Personalamt

011111 Personalbetreuung 107
011112 Personalentwicklung einschl. Ausbildung und Qualifizierung 111
011126 Zentraler Personal- und Versorgungsaufwand 115
011106 Organisationsberatung und Zentrale Steuerung 119
011107 Einkauf, Logistik, Service 123

Kämmerei

011114 Haushaltssteuerung, -controlling und Beteiligungen 129
011125 Finanzaufsicht 135
169801 Allgemeine Finanzwirtschaft, Finanzausgleich, Umlagen, Schulden 139
011115 Zahlungsverkehr 143

Kreispolizeibehörde

022215 Zentrale Verwaltungsaufgaben der Kreispolizeibehörde 147

Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit

146101 Klimaschutz und Nachhaltigkeit 151

Wirtschaftsförderungsamt

157101 Allgemeine Wirtschaftsförderung 155

Produktbeschreibung Produkt 011102 Verwaltungsführung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011102	Verwaltungsführung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Landrat	Philipp Schultejann

Kurzbeschreibung
Dieses Produkt umfasst den Aufgabenbereich des Landrates, der Dezernenten einschl. der Sekretariate und die funktionsbezogenen Aufwendungen und Erträge (Verfügungsmittel, Aufwandsentschädigungen, etc.)

Auftragsgrundlage
Innere Verwaltung / Steuerungsleistung

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
- 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.
- 5.4 Wir sichern unseren Status als attraktiver und innovativer Arbeitgeber und bauen diesen auch zu künftig aus

Weitere strategische Ziele
Steuerung der Gesamtverwaltung

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	11,95	11,95	11,95

Produktbeschreibung Produkt 011102 Verwaltungsführung

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 öff.-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz enthält die Gebühren für Veröffentlichungen im Amtsblatt des Kreises Steinfurt. Die Kalkulation für das Jahr 2026 war irrtümlicherweise zu gering erfolgt. Es werden Gebührenerträge in Höhe des Jahresergebnisses 2025 erwartet.

07 Sonstige ordentliche Erträge

Der Ansatz setzt sich zusammen aus den Erstattungen (Abführungen) für die Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen und weiteren externen Gremien (Sitzungsgeld u. a.). Die erhöhten Beträge in den Jahren 2024 und 2025 resultieren aus der Vorbereitung der Sparkassen-Fusionen und sind in den Folgejahren nicht mehr zu erwarten.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Enthalten sind hier im Wesentlichen Beiträge zu Vereinen und Verbänden i. H. v. rd. 255.000 € - s. gesonderte Aufstellung bei den Anlagen zum Haushaltsplanentwurf.

Teilergebnisplan Produkt 011102 Verwaltungsführung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011102	Verwaltungsführung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	7.230	1.500	7.000	7.000	7.000	7.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.315	14.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**31.545**	**15.500**	**17.000**	**17.000**	**17.000**	**17.000**
11	- Personalaufwendungen	-1.039.211	-1.137.830	-1.111.012	-1.133.233	-1.155.898	-1.179.015
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-560	-1.500	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.632	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-269.843	-276.500	-273.800	-273.800	-273.800	-273.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.315.246**	**-1.415.830**	**-1.386.012**	**-1.408.233**	**-1.430.898**	**-1.454.015**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-1.283.701**	**-1.400.330**	**-1.369.012**	**-1.391.233**	**-1.413.898**	**-1.437.015**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.283.701**	**-1.400.330**	**-1.369.012**	**-1.391.233**	**-1.413.898**	**-1.437.015**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-1.283.701**	**-1.400.330**	**-1.369.012**	**-1.391.233**	**-1.413.898**	**-1.437.015**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-227.524	-816.693	-947.758	-897.951	-949.884	-969.857
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.511.225**	**-2.217.023**	**-2.316.770**	**-2.289.184**	**-2.363.782**	**-2.406.872**

Teilfinanzplan Produkt 011102 Verwaltungsführung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011102	Verwaltungsführung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 011103 Gleichstellung von Frau und Mann

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011103	Gleichstellung von Frau und Mann

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Gleichstellungsbeauftragte	Sabrina Veer

Kurzbeschreibung

- Förderung des Bewusstseins zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in Beruf, Familie und öffentlichem Leben durch Initiierung
- Durchführung und Unterstützung von Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen und beruflichen Situation (auch durch Netzwerkarbeit wie beim Runden Tisch Häusliche Gewalt Kreis Steinfurt) und zur Umsetzung des verfassungsrechtlichen Gleichstellungsauftrages in sonstigen Bereichen
- Anregung, Initiierung und Begleitung struktureller Veränderungen zur Verbesserung der Chancengleichheit in der Kreisverwaltung

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Landesgleichstellungsgesetz NW, Kreisordnung, Hauptsatzung des Kreises Steinfurt, Gleichstellungsplan für den Kreis Steinfurt, Pflichtaufgabe gemäß § 3 KrO

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle.

Strategische Ziele

- Abbau von Unterrepräsentanzen
- Sensibilisierung im Hinblick auf sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz
- Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege sowie Beruf und Familie insgesamt
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für gleichstellungsrelevante Themen
- Weiterentwicklung und Verstetigung der Arbeit des Runden Tisches gegen Gewalt (neuer Name seit 10/2025, bis dato: Runder Tisch Häusliche Gewalt Kreis Steinfurt)

Operative Ziele

- Entwicklung von unterschiedlichen Führungsmodellen in Kooperation mit dem Haupt- und Personalamt (Personalentwicklung)
- Weiterführung der Fortbildungen für Führungskräfte gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz
- Fachveranstaltungen zu aktuellen Themen
- Fortsetzung der Mitwirkung am Runden Tisch gegen Gewalt Kreis Steinfurt)

Leistungen

<u>Interne Gleichstellungsaufgaben:</u>

- Mitwirkung bei Personal-, Sozial- und Organisationsangelegenheiten der Verwaltung, einschl. Stellenausschreibungen, Auswahlverfahren, Vorstellungsgesprächen
- Mitwirkung in unterschiedlichen internen Fachgremien
- interne Informations- u. Beratungstätigkeit
- Vorbereitung Personal- und Gleichstellungsausschuss
- Teilnahme an Sitzungen der politischen Gremien

<u>Externe Gleichstellungsaufgaben:</u>

- Zusammenarbeit mit Arbeitskreisen, z. B. mit den Gleichstellungsbeauftragten der Kommunen im Kreis Steinfurt und der Kreise im Münsterland und in NRW, Landes- und Bundesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten, Arbeitskreis Gleichstellung des Landkreistages etc.
- Mitwirkung am „Runden Tisch gegen Gewalt Kreis Steinfurt“ (unter anderem Sprecherin der Lenkungsgruppe)
- Öffentlichkeitsarbeit (Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Fachtagungen und Ausstellungen, Erstellung von Informationsmaterialien/Flyern/Broschüren, Vorträge etc.)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Ist 2026**	**Plan 2027**
Anteil Frauen an der Bedienstetenzahl	62,9 %	62,8 %	Etwa gleichbleibend
Anzahl teilzeitbeschäftigter Frauen / Männer	613/90	625/98	Erhöhung des Männeranteils
Anteil der Frauen in Führungspositionen (LR/KD/Dez/AL/SGL)	27,8 %	29,9 %	Steigerung

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	1,13	1,13	1,13

Produktbeschreibung Produkt 011103 Gleichstellung von Frau und Mann

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

Zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Erträge aus Fördermitteln des Landes für den „Runden Tisch gegen Gewalt Kreis Steinfurt“ (12.000 €).

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beinhaltet vorrangig Aufwendungen für Veranstaltungen, Projekte und Publikationen (2.250 €) sowie die Verwendung der Fördermittel für den „Runden Tisch gegen Gewalt Kreis Steinfurt“ (12.000 €).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden vor allem Fortbildungen und Dienstreisen abgebildet (580 €).

Allgemeine Erläuterungen:

Der KT hat am 20. Juni 2022 den Gleichstellungsplan 2022 – 2027 (Bericht und Fortschreibung) beschlossen. Die langfristigen Ziele, die Planziele und konkreten Maßnahmen ergeben sich aus den einzelnen Handlungsfeldern des Gleichstellungsplanes. Der Gleichstellungsplan gilt für die Dauer von 5 Jahren, bis 2027. Am 18. Juni 2024 wurde der Controllingbericht im Personal- und Gleichstellungsausschuss vorgestellt.

Hinweis zu den Leistungen

Zur Beratung von Kolleginnen und Kollegen werden aufgrund von Unregelmäßigkeiten und Vertraulichkeiten keine Kennzahlen genannt.

Hinweis zu den Fachveranstaltungen mit aktuellen Themen

Im Jahr 2027 sind folgende Fachveranstaltungen geplant:

- Veranstaltungen und/oder Aktionen zum Internationalen Frauentag und zum Internationalen Männertag
- Veranstaltung und/oder Aktion zum Equal Pay-Day
- Veranstaltungen und/oder Aktionen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen
- Informationsabende zu aktuellen Themen
- Veranstaltungen im Rahmen der Mitwirkung am Runden Tisch gegen Gewalt Kreis Steinfurt

Hinweis zu „Frauen in Führungspositionen"

Aufgrund der aktuellen Datenanalyse im Gleichstellungsplan umfasst der klassische Führungsbereich die Sachgebiets-, Amtsleitungs- und Dezernatsleitungen/Landrat. Die Frauenquote bei den Arbeitsgruppenleitungen beträgt derzeit 50 Prozent *(Stand Januar 2026*).

Teilergebnisplan Produkt 011103 Gleichstellung von Frau und Mann

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011103	Gleichstellung von Frau und Mann

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	12.468	0	12.000	12.000	12.000	12.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.322	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**15.790**	**0**	**12.000**	**12.000**	**12.000**	**12.000**
11	- Personalaufwendungen	-106.024	-125.810	-118.320	-120.686	-123.099	-125.562
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-17.477	-2.250	-14.250	-14.250	-14.250	-14.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.164	-1.200	-680	-680	-680	-680
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-124.666**	**-129.260**	**-133.250**	**-135.616**	**-138.029**	**-140.492**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-108.875**	**-129.260**	**-121.250**	**-123.616**	**-126.029**	**-128.492**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-108.875**	**-129.260**	**-121.250**	**-123.616**	**-126.029**	**-128.492**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-108.875**	**-129.260**	**-121.250**	**-123.616**	**-126.029**	**-128.492**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	178.611	170.141	171.247	175.949	178.842
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-15.702	-49.833	-49.044	-47.785	-50.078	-50.511
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-124.578**	**-482**	**-153**	**-154**	**-158**	**-161**

Teilfinanzplan Produkt 011103 Gleichstellung von Frau und Mann

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011103	Gleichstellung von Frau und Mann

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 011104
Personalrat und Vertretung der Schwerbehinderten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011104	Personalrat und Vertretung der Schwerbehinderten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Personalrat	Ralf Neumann

Kurzbeschreibung

- Vertretung der Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Verwaltung der Betriebsgemeinschaftsangelegenheiten
- Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. LPVG NRW, SGB IX

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber

- 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
- 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.
- 5.4 Wir sichern unseren Status als attraktiver und innovativer Arbeitgeber und bauen diesen auch zu künftig aus.

Leistungen

- Beratung und Entscheidung in allen beteiligungspflichtigen Maßnahmen nach dem LPVG
- Initiierung/Beratung und/oder Beteiligung an der Fortschreibung von Dienstvereinbarungen und anderen (vertraglichen) Regelungen mit der Verwaltung
- Beratung/Information von Beschäftigten in allen Belangen ihres Beschäftigungsverhältnisses
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen für die Betriebsgemeinschaft
- Verwaltung des wirtschaftlichen Eigentums der Betriebsgemeinschaft
- Beratung und Unterstützung sowie Beantragung (präventiver) Maßnahmen aufgrund SGB IX

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	6,53	6,53	6,53

Produktbeschreibung Produkt 011104
Personalrat und Vertretung der Schwerbehinderten

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

Zum Ergebnisplan:

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Für das Haushaltsjahr 2027 werden Erträge im Rahmen der Gebäudeabschreibung des Ferienhauses in Schulenberg in Höhe von 1.176 € eingeplant. Zudem sind Erstattungen für Telefon etc. in Höhe von 250 € eingeplant.

13 Aufwand für Sach- und Dienstleistungen
Auf Basis der Aufwandsdeckungsverordnung werden in 2027 bis zu 1.360 € zur Deckung von sogenanntem Repräsentationsaufwand (z.B. kleinere Geschenke oder Aufmerksamkeiten bei Gratulationen des Personalrates, Kranz- und Blumenspenden, etc.). Der Personalrat unterschreitet damit die Summe, die ihm gem. Verordnung zustehen würde (Bemessung nach Anzahl der Mitarbeitenden und Anzahl der Mitglieder im PR nach festen Sätzen).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Für das Haushaltsjahr 2027 werden insgesamt 17.430 € in folgender Aufteilung eingeplant:

- 1.105 € für Büro- und Geschäftsaufwendungen (z.B. Fachliteratur)
- 12.325 € für Fortbildungen von PR, JAV und SBV
- 4.000 € für Dienstreisekosten

Allgemeine Erläuterungen:

Personalrat

Der Personalrat setzt sich zusammen aus
- 10 Vertreterinnen und Vertretern für die Gruppe der Beschäftigten
- 3 Vertreterinnen und Vertretern für die Gruppe der Beamtinnen und Beamten

Die derzeitige Wahlperiode des Personalrates hat am 01.07.2024 begonnen und dauert vier Jahre, bis zum 30.06.2028. Die JAV wurde in 2025 neu gewählt, die Amtszeit beträgt 2 Jahre. Für die Wahljahre ist mit etwas gestiegenen Aufwendungen für Schulungsmaßnahmen zu rechnen. Vier Vorstandsmitglieder des Personalrates sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften (Landespersonalvertretungsgesetz) für diese Aufgabe von ihrer dienstlichen Tätigkeit freigestellt.

An den Sitzungen des Personalrates nehmen regelmäßig ein Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen teil.

Die Verwaltungsleitung und der Personalrat arbeiten zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben und unter Berücksichtigung der Interessen der Bediensteten im Rahmen der Gesetze und Tarifverträge vertrauensvoll zusammen.

Zur Wahrung der Aufgaben stehen dem Personalrat Beteiligungsrechte (Mitbestimmungs-, Mitwirkungs-, Anhörungs- und Informationsrechte) und Antragsrechte zu. Der Personalrat hat auch darüber zu wachen, dass Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge und Dienstvereinbarungen eingehalten werden.

Da sowohl die quantitative als auch die qualitative Arbeit der Personalvertretung den Bestimmungen des LPVG NRW zufolge der Kontrolle und Überprüfung durch die Dienststelle entzogen ist, finden Sitzungen und Beratungen aller Art nichtöffentlich statt.

Der geschäftsführende Vorstand des Personalrates ist jedoch verpflichtet, den Beschäftigten einen jährlichen – ebenfalls nichtöffentlichen - Rechenschaftsbericht abzugeben. Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen der Personalvertretung als interne Einrichtung einer Dienststelle wird auf die Benennung und Bewertung von Kennzahlen verzichtet.

Schwerbehindertenvertretung

Im Rahmen der Mitteilungen zur Ausgleichsabgabe wird die Quote der beschäftigten schwerbehinderten Menschen jährlich durch das Haupt- u. Personalamt ermittelt und der Agentur für Arbeit vorgelegt. Die Anzahl beschäftigter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter beschäftigter Behinderter ist im Jahresverlauf schwankend. Sofern die Quote über 5% liegt, wird keine Ausgleichsabgabe fällig. Die auf die einzelnen Monate entfallenden Zahlen können der genannten Mitteilung entnommen werden. Zur Erfüllung der in § 178 SGB IX definierten Aufgaben ist die Vertrauensperson auf ihren Antrag freigestellt.

Die Schwerbehindertenvertretung wird alle 4 Jahre gewählt, die aktuelle Wahlperiode begann am 01.12.2022. Die Schwerbehindertenvertretung ist bis zum 30.11.2026 neu zu wählen.

Hinweis zu den Stellenanteilen

Die in diesem Produkt veranschlagten Personalaufwendungen beinhalten die Kosten für die vier freigestellten Personalratsmitglieder, das Sekretariat (Halbtagsstelle) sowie je einen 15%igen Stellenanteil der übrigen ordentlich gewählten Personalratsmitglieder (30% bei Teilzeitbeschäftigten mit einem Stundenanteil kleiner oder gleich 50%) sowie der gewählten Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen.

Teilergebnisplan Produkt 011104 Personalrat und Vertretung der Schwerbehinderten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011104	Personalrat und Vertretung der Schwerbehinderten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.176	1.176	1.176	1.176	1.176	1.176
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	171	250	250	250	250	250
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.347**	**1.426**	**1.426**	**1.426**	**1.426**	**1.426**
11	- Personalaufwendungen	-532.096	-583.868	-512.332	-522.578	-533.032	-543.691
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.235	-1.600	-1.360	-1.600	-1.600	-1.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.730	-22.700	-18.830	-20.700	-18.200	-19.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-553.061**	**-608.168**	**-532.522**	**-544.878**	**-552.832**	**-564.491**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-551.714**	**-606.742**	**-531.096**	**-543.452**	**-551.406**	**-563.065**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-551.714**	**-606.742**	**-531.096**	**-543.452**	**-551.406**	**-563.065**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-551.714**	**-606.742**	**-531.096**	**-543.452**	**-551.406**	**-563.065**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-85.894	-240.915	-266.069	-259.733	-271.909	-273.700
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-637.608**	**-847.657**	**-797.165**	**-803.185**	**-823.315**	**-836.765**

Teilfinanzplan Produkt 011104 Personalrat und Vertretung der Schwerbehinderten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011104	Personalrat und Vertretung der Schwerbehinderten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 011109 Presseservice / Öffentlichkeitsarbeit

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011109	Presseservice / Öffentlichkeitsarbeit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Büro des Landrates	Philipp Schultejann

Kurzbeschreibung

- Information der Medien und der Öffentlichkeit über die Arbeit und Leistungen der Kreisverwaltung, des Kreistages und anderer Gremien: Pressemeldungen und -auskünfte; Redaktion der Social-Media-Kanäle, Redaktion des Internet-Auftritts des Kreises Steinfurt
- Serviceleistungen für die Fach- und Querschnittsämter zum Thema „öffentliche Darstellung" durch Beratung und Unterstützung, Erstellung von Broschüren, Flyern und Plakaten sowie Kampagnen

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe / Innere Aufgabe / Steuerungsleistung

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.4 Wir sichern unseren Status als attraktiver und innovativer Arbeitgeber und bauen diesen auch zukünftig aus.

Weitere strategische Ziele

- Umfassende und niedrigschwellige Information der Öffentlichkeit über die Ziele, Aufgaben und Leistungen der Kreisverwaltung und des Kreistages
- Imagepflege des Kreises Steinfurt
- Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Kreisverwaltung
- Stärkung der Position innerhalb der Region
- Optimierung der Druck- und Layoutkosten
- Erweiterung der Außendarstellung durch den Ausbau neuer Medien

Operative Ziele

- Aufbau und Pflege guter Beziehungen zu den Medien durch schnelle, zuverlässige und ehrliche Informationen
- Inklusion auch in der Digitalisierung umsetzen (barrierefreie Angebote)
- Effektive Krisenkommunikation gewährleisten

Leistungen

<u>Pressestelle:</u>

- Presseanfragen beantworten, Beantwortung von Bürgeranfragen und -anliegen
- Auswertung und Dokumentation der Berichterstattung durch die Medien
- Pressekonferenzen durchführen sowie Medien betreuen und begleiten
- Pressemitteilungen verfassen
- Internetredaktion der offiziellen Homepage www.kreis-steinfurt.de
- Redaktion der Social-Media-Kanäle des Kreises Steinfurt (Instagram, Facebook, WhatsApp, YouTube, X)
- Bevölkerung in Krisen- und Katastrophenfällen zuverlässig informieren und warnen
- Erstellung von Reden und Grußworten, Textbeiträgen und Aufsätzen für Fachpublikationen
- Besuchergruppen betreuen
- Ehrungen zu Alters- und Ehejubiläen

<u>Mediengestaltung:</u>

- Pressefotos aufnehmen und bearbeiten
- Gestaltungstätigkeiten (Print- und digitale Medien)
- Produktion von Bewegtbildlösungen für digitale Medien
- Drucktätigkeiten (Druck und Weiterverarbeitung)

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	11,50	11,60	11,60

Produktbeschreibung Produkt 011109 Presseservice / Öffentlichkeitsarbeit

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

13 Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz betrifft im Wesentlichen Aufwendungen für Ehrungen und Repräsentationen sowie für Projekte im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
In diesem Ansatz werden Aufwendungen für Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie Aufwendungen für allgemeine Büroausgaben, Ersatzbeschaffungen und Reisekosten nachgewiesen. Da die Aufgabenbereiche der Druckerei und Mediengestaltung in das Produkt Presseservice / Öffentlichkeitsarbeit integriert sind, werden hier auch die Leasingaufwendungen für die Druckstraßen nachgewiesen.

Allgemeine Erläuterungen:
Die Pressearbeit umfasst die kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Medien sowie die Erstellung und Bereitstellung von Presseberichten und Pressefotos. Zu den Aufgaben gehört zudem die Beantwortung von Presseanfragen, einschließlich der erforderlichen Recherche und Abstimmung mit den zuständigen Fachämtern. Darüber hinaus werden Pressekonferenzen, Ortstermine und Interviews organisiert und durchgeführt.

Die Öffentlichkeitsarbeit umfasst die Beratung der Verwaltungsleitung und der Fachdezernate und -ämter bei öffentlichkeitsrelevanten Fragen, Projekten, Aktionen und Publikationen sowie die Koordination der Öffentlichkeitsarbeit des Kreises. Ziel ist es, den Kreis nach außen angemessen und transparent darzustellen und seinen Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Zu den weiteren Aufgaben gehören die redaktionelle Betreuung und Weiterentwicklung des Internetauftritts sowie der Social-Media-Kanäle des Kreises. Darüber hinaus werden Publikationen konzipiert, geplant, entworfen und erstellt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Krisenkommunikation. Hierzu gehören die Vorbereitung und Koordination der externen Kommunikation in Krisen- und besonderen Ereignislagen sowie die enge Abstimmung mit der Verwaltungsleitung, den zuständigen Fachdezernaten und -ämtern und weiteren beteiligten Stellen. Die Pressestelle bündelt und bereitet relevante Informationen auf, entwickelt Kommunikationsmaßnahmen und sorgt für eine zeitnahe, transparente und abgestimmte Information der Öffentlichkeit und der Medien. Dazu zählen insbesondere die Erstellung und Veröffentlichung von Presseinformationen, die Beantwortung von Medienanfragen sowie die Betreuung der digitalen Kommunikationskanäle des Kreises. Zudem werden Pressekonferenzen, Statements, Interviews und weitere Informationsformate vorbereitet und begleitet.
-

Teilergebnisplan Produkt 011109 Presseservice / Öffentlichkeitsarbeit

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011109	Presseservice / Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	53.900	53.900	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.350	15.000	17.500	17.500	17.500	17.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	537	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.751	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**85.539**	**68.900**	**17.500**	**17.500**	**17.500**	**17.500**
11	- Personalaufwendungen	-890.603	-950.606	-1.143.740	-1.166.616	-1.189.948	-1.213.747
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-35.110	-35.000	-34.250	-34.250	-34.250	-34.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-53.900	-53.900	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.076	-72.300	-65.455	-65.455	-65.455	-65.455
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.049.689**	**-1.111.806**	**-1.243.445**	**-1.266.321**	**-1.289.653**	**-1.313.452**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-964.150**	**-1.042.906**	**-1.225.945**	**-1.248.821**	**-1.272.153**	**-1.295.952**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-964.150**	**-1.042.906**	**-1.225.945**	**-1.248.821**	**-1.272.153**	**-1.295.952**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-964.150**	**-1.042.906**	**-1.225.945**	**-1.248.821**	**-1.272.153**	**-1.295.952**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	48.647	1.560.751	1.788.899	1.789.210	1.836.364	1.870.377
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-197.825	-584.459	-648.731	-626.023	-657.524	-665.891
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.113.328**	**-66.614**	**-85.777**	**-85.634**	**-93.313**	**-91.466**

Teilfinanzplan Produkt 011109 Presseservice / Öffentlichkeitsarbeit

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011109	Presseservice / Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 011101 Politische Gremien

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011101	Politische Gremien

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Büro des Landrates	Philipp Schultejann

Kurzbeschreibung

- Kommunalverfassungsrechtliche Unterstützung der politischen Gremien
- Organisatorische Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages, Kreisausschusses und Interfraktionellen Kollegiums, zentrale Koordination aller politischen Gremien
- Aufwandsentschädigungen und Fraktionszuwendungen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. der kommunalen Verfassungsgesetze NRW

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.3 Wir fördern Bürgerengagement.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.
   - 5.4 Wir sichern unseren Status als attraktiver und innovativer Arbeitgeber und bauen diesen auch zukünftig aus

weitere strategische Ziele

- Sicherstellung von ordnungsgemäßen Arbeitsmöglichkeiten für den Kreistag und für seine Ausschüsse
- Lösung kreisorganbezogener Kommunalrechtsfragen
- Schneller und umfassender Informationsfluss zwischen den Gremien und der Verwaltung

Operative Ziele

- Fristgerechte und umfassende Bereitstellung der Leistungen

Leistungen

- Koordination, Organisation und Durchführung des Sitzungsdienstes
- Bildung und Besetzung der Ausschüsse/Gremien, Landschaftsversammlung, Regionalrat, usw.
- Klärung kommunalverfassungsrechtlicher Fragen
- Verwaltung der Mitgliedschaften in Gremien/Organisationen, soweit nicht anderen Produkten zugeordnet
- Unterstützung der Fachämter/Fachausschüsse in Fragen des Sitzungsdienstes und des kommunalen Verfassungsrechts
- Prüfung und Zahlung der Aufwandsentschädigungen und Fraktionszuwendungen

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	2,55	2,60	2,60

Produktbeschreibung Produkt 011101 Politische Gremien

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Veranschlagt sind die Erstattungen von Beteiligungen und Sondervermögen sowie privatrechtliche Erstattungen; z. B. Aufwandsentschädigungen für die Sitzungen von Organisationen, die zur Konzernstruktur des Kreises Steinfurt gehören, z. B. Verwaltungsrat jobcenter Kreis Steinfurt AöR, WESt mbH.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Ansatz enthalten sind:

- Aufwendungen für die direkten finanziellen Leistungen an die Kreistags- und Ausschussmitglieder wie Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Fahrt- und Reisekosten, Verdienstausfallersatz etc. (rd. 1.015.000 €) sowie die Fraktionszuwendungen (213.000 €). Die Erhöhung gegenüber den Vorjahren resultiert vorrangig aus der gesetzlichen Steigerung der Aufwandsentschädigungen und der nach den Kommunalwahlen ab November 2025 erhöhten Zahl der Kreistagsmitglieder und Fraktionsvorsitzenden.
- weitere aus der Tätigkeit der politischen Gremien herrührende Aufwendungen der Geschäftsstelle des KA/KT (Versicherungen, Beiträge zu Vereinen und Verbänden, etc.)

Die Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen werden entsprechend der gesetzlichen Vorgabe jährlich um 2 % erhöht; mit Beschluss des Kreistages vom 02.03.2026 gilt dieses auch für die Fraktionszuwendungen.

Aufwendungen für die Geschäftsführung in den Fachämtern und für die Fachausschüsse werden bei den jeweils sachlich betroffenen Produkten ausgewiesen.

Teilergebnisplan Produkt 011101 Politische Gremien

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011101	Politische Gremien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.050	6.000	6.200	5.300	5.400	5.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.721	10.000	42.000	42.000	42.000	42.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**24.771**	**16.000**	**48.200**	**47.300**	**47.400**	**47.500**
11	- Personalaufwendungen	-169.293	-183.110	-185.267	-188.972	-192.752	-196.607
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-8.960	-6.000	-5.000	-8.500	-5.000	-5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-980.637	-1.296.800	-1.242.900	-1.267.300	-1.291.350	-1.315.450
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.158.890**	**-1.485.910**	**-1.433.167**	**-1.464.772**	**-1.489.102**	**-1.517.057**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-1.134.119**	**-1.469.910**	**-1.384.967**	**-1.417.472**	**-1.441.702**	**-1.469.557**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.134.119**	**-1.469.910**	**-1.384.967**	**-1.417.472**	**-1.441.702**	**-1.469.557**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-1.134.119**	**-1.469.910**	**-1.384.967**	**-1.417.472**	**-1.441.702**	**-1.469.557**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	1.554.803	1.711.549	1.727.241	1.767.260	1.802.792
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-120.021	-317.824	-341.987	-325.142	-342.548	-349.741
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.254.140**	**-232.931**	**-15.405**	**-15.373**	**-16.990**	**-16.506**

Teilfinanzplan Produkt 011101 Politische Gremien

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011101	Politische Gremien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 011124 Kommunalaufsicht

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011124	Kommunalaufsicht

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Haupt- und Personalamt	Philipp Schultejann

Kurzbeschreibung

- Allgemeine Kommunalaufsicht, Beratung der Kommunen, Genehmigung von Rechtsgeschäften
- Organisation von HVB-Konferenzen
- Petitionen und kommunalaufsichtliche Beschwerden
- Ordensangelegenheiten, Dienstaufsichtsbeschwerden

Auftragsgrundlage

- Pflichtaufgabe gem. der kommunalen Verfassungsgesetze NRW

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.3 Wir fördern Bürgerengagement.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

weitere strategische Ziele

- Sicherstellung einer einheitlichen Rechtsanwendung
- Verhinderung kommunaler Fehlentscheidungen und Fehlentwicklungen
- Vernetzung und Abstimmung zwischen Kreis und kreisangehörigen Kommunen

Operative Ziele

- Zeitnahe Abwicklung der anstehenden, überwiegend fremdbestimmten Aufgabenstellungen

Leistungen

- Kommunalverfassungsrechtliche Angelegenheiten (auch Bürgerbegehren, Bürgerentscheide, Gebietsänderungen, Genehmigungen)
- Präventive Aufsicht: Kommunalberatung (Auskünfte, Beratungen, Informationen)
- Repressive Aufsicht: Kommunalbeschwerden, Weisungen, Anordnungen, Stellungnahmen
- Dienstaufsichtsbeschwerden über Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
- Dienstaufsichtsbeschwerden über Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung
- Angelegenheiten der kommunalen Gemeinschaft (Zweckverbände etc.)
- Organisation von HVB-Konferenzen
- Prüfung und Würdigung von Verdienstorden des Bundes, des Landes, Rettungstaten

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	1,50	1,55	1,55

Produktbeschreibung Produkt 011124 Kommunalaufsicht

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

Zum Ergebnisplan:

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für Bewirtungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die geplanten Aufwendungen sind erforderlich für die Veranstaltung der Konferenzen der Hautverwaltungsbeamtinnen und –beamten sowie für Fortbildungen und Fachliteratur.

Die Aufgabenwahrnehmung im Produkt Kommunalaufsicht ist überwiegend fremdbestimmt. Steuerungsmöglichkeiten durch die Verwaltung hinsichtlich des Umfangs und des Zeitpunktes bestehen nur marginal.

Kommunalaufsichtliche Beschwerden

Sofern es sich nicht um fachaufsichtliche Beschwerden handelt, ist es Aufgabe der Allgemeinen Kommunalaufsicht, die rechtmäßige Verwaltung in den Gemeinden sicherzustellen (§ 119 GO NRW). Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern werden unter Einbindung der kreisangehörigen Kommunen geprüft. Die Allgemeine Kommunalaufsicht nimmt zudem für die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister die Aufgaben des Dienstvorgesetzten wahr, wenn dienstaufsichtliche Beschwerden vorliegen.

Ordensangelegenheiten

Wird eine Ordensanregung vorgetragen, werden diese vom Kreis Steinfurt nach Prüfung und durch Stellungnahmen Dritter begleitet mit dem Entwurf einer Vorschlagsbegründung der Bezirksregierung Münster vorgelegt. Die Entscheidung trifft die Staatskanzlei NRW bzw. das Bundespräsidialamt. Für die Auszeichnungsfeiern erfolgt neben der Terminkoordinierung das Verfassen der Laudatio für den Landrat oder für seine Stellvertretungen.

Teilergebnisplan Produkt 011124 Kommunalaufsicht

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011124	Kommunalaufsicht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	-113.967	-130.729	-127.686	-130.240	-132.845	-135.502
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.000	-800	-800	-800	-800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-916	-1.800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-114.884**	**-133.529**	**-129.986**	**-132.540**	**-135.145**	**-137.802**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-114.884**	**-133.529**	**-129.986**	**-132.540**	**-135.145**	**-137.802**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-114.884**	**-133.529**	**-129.986**	**-132.540**	**-135.145**	**-137.802**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-114.884**	**-133.529**	**-129.986**	**-132.540**	**-135.145**	**-137.802**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-27.577	-152.771	-158.357	-148.884	-157.889	-161.797
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-142.461**	**-286.300**	**-288.343**	**-281.424**	**-293.034**	**-299.599**

Teilfinanzplan Produkt 011124 Kommunalaufsicht

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011124	Kommunalaufsicht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 022102 Wahlen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0221	Statistik und Wahlen
Produkt	022102	Wahlen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Büro des Landrates	Philipp Schultejann

Kurzbeschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben des Kreiswahlleiters bei Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der entsprechenden Wahlen

Auftragsgrundlage

- Pflichtaufgabe nach den jeweils anzuwendenden Wahlgesetzen und -ordnungen

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

weitere strategische Ziele

- Ordnungsgemäße und rechtmäßige Wahlvorbereitung (bei Kommunalwahlen einschl. Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke) und -durchführung
- Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse durch die Wahlausschüsse
- Wahlkostenabwicklung

Operative Ziele

- Umsetzung der Wahlergebnisse (u. a. Berufung der Gewählten, Bildung des Kreistages)

Leistungen

- Europawahl
- Bundestagswahl
- Landtagswahl
- Kommunalwahlen
  - Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Kreises (Kreistag)
  - Wahl des Landrates/der Landrätin
  - Wahl der gemeindlichen Vertretungen (Räte)
  - Wahl der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
  - Mitteilung der Gemeinden über Mandatsverzichte, -verluste und Ersatzbestimmungen (Aufsichtsbehörde)
  - Mandatsniederlegungen/Ersatzbestimmungen (Kreistag)
  - Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	0,30	0,30	0,30

Produktbeschreibung Produkt 022102 Wahlen

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen und 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Im Jahr 2027 findet die Landtagswahl NRW statt. Die Landeswahlleitung erstattet die dem Kreis Steinfurt für die Wahlleitung der Wahlkreise 80, 81, 82 - Steinfurt I, II und III entstehenden Aufwendungen. Die Aufwendungen der Kommunen werden diesen direkt von der Landeswahlleitung erstattet.

Im Jahr 2028 ist keine Wahl geplant. Im Jahr 2029 sind die Kostenerstattungen für die Bundestags- und Europawahlen eingeplant, bei denen der Kreis zunächst auch die Erstattung für die Kommunen erhält, diese dann anteilig den Kommunen erstattet (s. 13).

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für die Aufwendungen in den Wahljahren ist eine geringe Erhöhung aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung (Stimmzettel und weiterer Aufwand) eingeplant. Für das Jahr 2027 sind die Landtagswahl, für das Jahr 2029 die Europawahl und die Bundestagswahl, für das Jahr 2030 die Kommunalwahlen eingeplant. Für die Bundestags- und Europawahlen ist die Erstattung an die Kommunen enthalten, deren Zahlung vom Land an den Kreis erfolgt (s. 06). Im Jahr 2030 ist auch die Erstattung des Aufwandes der Kommunen für die kreiseigenen Wahlen eingeplant.

Teilergebnisplan Produkt 022102 Wahlen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0221	Statistik und Wahlen
Produkt	022102	Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	686.022	0	34.000	0	1.300.000	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**686.022**	**0**	**34.000**	**0**	**1.300.000**	**0**
11	- Personalaufwendungen	-28.450	-29.980	-29.853	-30.450	-31.059	-31.680
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-971.084	-1.000	-35.000	0	-1.301.000	-310.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-806	-1.700	-1.200	-600	-1.700	-1.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.000.340**	**-32.680**	**-66.053**	**-31.050**	**-1.333.759**	**-343.380**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-314.318**	**-32.680**	**-32.053**	**-31.050**	**-33.759**	**-343.380**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-314.318**	**-32.680**	**-32.053**	**-31.050**	**-33.759**	**-343.380**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-314.318**	**-32.680**	**-32.053**	**-31.050**	**-33.759**	**-343.380**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-11.381	-34.081	-44.647	-42.727	-45.188	-46.380
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-325.699**	**-66.761**	**-76.700**	**-73.777**	**-78.947**	**-389.760**

Teilfinanzplan Produkt 022102 Wahlen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0221	Statistik und Wahlen
Produkt	022102	Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 011111 Personalbetreuung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011111	Personalbetreuung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Haupt- und Personalamt	Thomas Ostholthoff

Kurzbeschreibung

- Planung des Personalbedarfs und Personaleinsatzes
- Personalrekrutierung intern und extern
- Weiterentwicklung und Pflege der Arbeitgebermarke Kreis Steinfurt
- Veränderungen bei bestehenden Beschäftigungs- und Dienstverhältnissen
- Dienst- und arbeitsrechtliche Verfahren
- Leistungsbewertungs- und Beurteilungsverfahren
- Umsetzung des Stellenplanes und des Gleichstellungsplanes
- Ermittlung und Analyse der Personal- und - Versorgungsaufwendungen
- Prüfung, Berechnung und Auszahlung aller personalbezogenen Geldleistungen - auch für Dritte

Auftragsgrundlage

Innere Verwaltung / Steuerungsleistung

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.2 Wir gewinnen und binden Fach- und Arbeitskräfte.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.
   - 5.4 Wir sichern unseren Status als attraktiver und innovativer Arbeitgeber und bauen diesen auch zu künftig aus.

Weitere strategische Ziele

- Vorausschauende, bedarfsgerechte Personalplanung unter Berücksichtigung der finanziellen Ressourcen und demografischer Aspekte
- Ausbau der Interkommunalen Zusammenarbeit

Operative Ziele

- Bedarfsgerechter Personaleinsatz zur Sicherstellung der Aufgabenwahrnehmung
- Mitarbeiter-/Familienorientiertes Personalmanagement (auch als Beitrag zur Schaffung eines familien-/generationenfreundlichen Klimas kreisweit – Vorbildfunktion)
- Moderne und attraktive Bedingungen für Mitarbeitende (Arbeitszeit, Mobiles Arbeiten, Frauen in Führung, Führung in Teilzeit, Betriebs-Kita)
- Weitere Implementierung moderner IT-gestützter Instrumente, neue/zusätzliche Rekrutierungswege

Leistungen

- Personalbedarfsplanung / Personalauswahlverfahren, Realisierung des Personaleinsatzes
- Begründung und Betreuung von Arbeits- und Dienstverhältnissen, Arbeitsverträge
- Betreuung der Karrierewebsite und des Social Media-Auftritts im Rahmen der Arbeitgebermarke
- Implementierung und Weiterentwicklung von Mitarbeitenden-Benefits (u. a. Fahrradleasing)
- Umsetzung BEM und von Maßnahmen des audits „berufundfamilie"
- Beurlaubungen, Arbeitszeitregelungen
- Durchführung Regelbeurteilungsverfahren und LOB
- Planung der Personal- und Versorgungsaufwendungen
- Berechnung und Zahlbarmachung sämtlicher personenbezogener Geldleistungen
- Personalsachbearbeitung für Dritte (jobcenter AöR, EGST, Biologische Station, Denkmalpflege Werkhof u.a.)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Beschäftigungsverhältnisse Kreis Steinfurt gesamt (31.12.)	1686	1724	1734
... davon Teilzeit	700	717	722
... davon beurlaubt bzw. Elternzeit	60	75	75
Beschäftigungsverhältnisse bei Dritten	426	450	480

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	18,49	18,49	18,49

Produktbeschreibung Produkt 011111 Personalbetreuung

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

13 Aufwand für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz enthält im Wesentlichen die Kostenerstattung für die Versorgungs- und Beihilfesachbearbeitung durch die Versorgungskasse Münster.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz umfasst u.a. Haftpflichtversicherungsbeiträge, Büro- und Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Fortbildung/Qualifizierung, für Ehrungen sowie für Gutachten und Beraterleistungen.

zum Finanzplan:

20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Rückzahlung von Gehaltsvorschüssen durch Beschäftigte.

27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

Auszahlung von Gehaltsvorschüssen an Beschäftigte.

Teilergebnisplan Produkt 011111 Personalbetreuung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011111	Personalbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.163	0	245.000	245.000	245.000	245.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**6.163**	**0**	**245.000**	**245.000**	**245.000**	**245.000**
11	- Personalaufwendungen	-1.543.531	-1.736.268	-1.698.634	-1.732.607	-1.767.259	-1.802.603
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-648.262	-552.000	-551.700	-551.700	-551.700	-551.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-338.257	-475.995	-660.845	-664.145	-664.145	-664.145
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.530.050**	**-2.764.263**	**-2.911.179**	**-2.948.452**	**-2.983.104**	**-3.018.448**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-2.523.887**	**-2.764.263**	**-2.666.179**	**-2.703.452**	**-2.738.104**	**-2.773.448**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-2.523.887**	**-2.764.263**	**-2.666.179**	**-2.703.452**	**-2.738.104**	**-2.773.448**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-2.523.887**	**-2.764.263**	**-2.666.179**	**-2.703.452**	**-2.738.104**	**-2.773.448**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	87.510	4.025.391	3.696.173	3.687.606	3.773.690	3.834.589
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-340.262	-1.250.356	-1.272.517	-1.226.118	-1.292.320	-1.316.888
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.776.638**	**10.772**	**-242.523**	**-241.964**	**-256.734**	**-255.747**

Teilfinanzplan Produkt 011111 Personalbetreuung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011111	Personalbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	67.513	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**67.513**	**75.000**	**75.000**	**75.000**	**75.000**	**75.000**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-62.571	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-62.571**	**-75.000**	**-75.000**	**-75.000**	**-75.000**	**-75.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**4.942**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 011112
Personalentwicklung, Ausbildung, Qualifikation

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011112	Personalentwicklung, Ausbildung, Qualifikation

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Haupt- und Personalamt	Thomas Ostholthoff

Kurzbeschreibung

Fortschreibung und Umsetzung eines an der Gesamtstrategie der Verwaltung ausgerichteten Personalentwicklungskonzeptes (PEK). Ziel ist die Systematisierung und Abstimmung aller Prozesse, die mit der Gewinnung, der Ausbildung, dem Einsatz, der allgemeinen Fort- und Weiterbildung, der individuellen und berufsbezogenen Förderung sowie den Rahmenbedingungen für Führung und Zusammenarbeit zu tun haben.

Auftragsgrundlage

Innere Verwaltung / Steuerungsleistung

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP:**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.2 Wir gewinnen und binden Fach- und Arbeitskräfte.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.
   - 5.4 Wir sichern unseren Status als attraktiver und innovativer AG und bauen diesen auch zukünftig aus.

Weitere strategische Ziele

- Nachhaltige Unterstützung der Verwaltungsmodernisierung im Bereich Personal
- Ausrichtung der Personalentwicklung auf die Erfordernisse des Demographischen Wandels und einer zunehmend diversen Gesellschaft
- Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit

Operative Ziele

- Bedarfsorientierte Nachwuchsgewinnung sowie arbeitsmarktorientierte Ausbildung
- Organisation der Ausbildung und Betreuung der Auszubildenden, Anwärter/innen u. Praktikanten/innen
- Überarbeitung eines Personalentwicklungskonzeptes für den Kreis Steinfurt
- Wiederaufbau der Führungskräfteentwicklung mit Fokussierung auf Strategie und Zukunftskompetenzen
- Fortsetzung der interkommunalen Zusammenarbeit: „Mentoring im Münsterland" sowie des „Interkommunalen NFK"
- Ausbau/ Erweiterung der interkommunalen Zusammenarbeit in der Personalentwicklung
- Konzeptaufbau „Digitalisierungskompetenzen beim Kreis Steinfurt"
- Durchführung des Nachwuchsförderkreises

Leistungen

- Auswahl und Betreuung der Auszubildenden und Anwärterinnen und Anwärter
- Fachübergreifende Fortbildung für die Gesamtverwaltung
- Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes (PEK)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der Auszubildenden, Anwärterinnen/Anwärter (Stichtag 01.09.) /davon neu eingestellt	94/35	95/29	98/34
Ausbildungsquote (% zu Stellen insgesamt)	7,64	7,62	7,75
Anzahl der Praktikanten/innen (pro Jahr)	119	142	130
Ausgaben für zentrale Fortbildung/Personalentwicklung (in EUR)	158.064,18	236.000	206.000

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	3,55	3,55	3,55

Produktbeschreibung Produkt 011112
Personalentwicklung, Ausbildung, Qualifikation

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

11 Personalaufwendungen

In diesem Ansatz sind u. a. die Anwärterbezüge, Ausbildungsentgelte, Beiträge zur Versorgungskasse und gesetzlichen Sozialversicherungen enthalten.

15 Transferaufwendungen

Hier wird die Versorgungsumlage für das Studieninstitut Westfalen-Lippe (47.607€) nachgewiesen.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Dieser Ansatz setzt sich zusammen aus:

- Fortbildungskosten AG 10/12 (Ausbildung/Fortbildung) 600 €
- Ausbildung: Kosten für Projektarbeiten, Lehrgangs- und Prüfungsgebühren aller Ausbildungsgänge, Kosten für das Personalberatungsverfahren, Reisekosten, Schulung der Auszubildenden, Abschlussrunden 292.900 €
- PE: Interkommunaler Nachwuchsförderkreis, Führungskräftetagungen und -workshops, Coachings und Teamentwicklungen, MQ für Führungskräfte, Maßnahmen im Zusammenhang mit dem audit „berufundfamilie", Demographie- und Diversityprojekte, systematische Führungskräfteentwicklung, Interner Nachwuchsförderkreis, Aufbau Digitalkompetenzen, Zentrale Fortbildung: Studienabschlüsse, Inhouse-Seminare, Fachkräfteseminare 206.000 €
- Umlage für die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Münster 8.626,27 €
- Ausschreibung von Ausbildungsstellen (Printmedien, Onlineportale), Maßnahmen des Ausbildungsmarketings 40.000 €

zu den Kennzahlen:

Anzahl der Auszubildenden (Stichtag 01.09.)

Der Kreis Steinfurt strebt eine bedarfsgerechte Ausbildung an in den Berufszweigen, in denen grundsätzlich eine Übernahme der Nachwuchskräfte erfolgt. In den anderen Berufsbildern wird - am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt orientiert - unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Kapazitäten ausgebildet. Einstellungstermin ist im Regelfall jährlich der 01.08. bzw. der 01.09. für die Inspektoranwärterinnen und Inspektoranwärter.

Ausbildungsquote

Genannt ist das Verhältnis: Anzahl der Auszubildenden (Stand: 01.09. eines Jahres) zu den Stellen laut Stellenplan insgesamt zum Stichtag 01.01. eines jeden Jahres. Die Ausbildungsquote soll dauerhaft nicht unter 7 % liegen. Da die Bezugsgröße „Stellenplan" nicht vom Arbeitsbereich Ausbildung beeinflusst werden kann, ist die Quote variabel.

Anzahl der Praktikantinnen und Praktikanten pro Jahr

Erfasst sind Praktika aller Art (Schülerpraktika, freiwillige Praktika, studienbegleitende Praktika, Volontariate, Referendariate etc.). Die Praktikantinnen und Praktikanten sind in allen Verwaltungsbereichen eingesetzt. Die Praktika sind von unterschiedlicher Dauer von 1 Woche bis zu über einem Jahr. Sie sind grundsätzlich unentgeltlich - mit Ausnahme der Berufspraktika (s. Stellenplan) und vergleichbaren Volontariaten.

Fachübergreifende Fortbildung

Hier werden die Ausgaben für zentral zu organisierende Fortbildungen erfasst (EDV-Schulungen, Ausbilder-Schulungen, Kompetenz- Trainings etc.). Die Aufwendungen der einzelnen Fachämter für deren (fachliche) Fortbildung sind dezentralisiert dem jeweiligen Produkt zugeordnet und fließen somit in die Fachbudgets ein.

Aufwendungen für Personalentwicklung

Die Fortschreibung und regelmäßige Fortentwicklung von PE-Maßnahmen ist ein integraler Bestandteil der Verwaltungsmodernisierung. Neben der Einführung u. Fortschreibung von Basiselementen, zielgruppenorientierten Programmen und allgemeinen Instrumenten der Personalentwicklung stellt auch die Entwicklung von Bausteinen einer Personalstrategie einen wesentlichen Erfolgsfaktor für die Zukunftsfähigkeit unserer Verwaltung dar. Die digitale Transformation sowie die demografische und zunehmend diverse Entwicklung der Gesellschaft bzw. der Mitarbeiterschaft der Kreisverwaltung bilden dabei besonders relevante Parameter. Der Fokus wird im Jahr 2027 auf die Fortsetzung und den weiteren Ausbau der in 2026 wieder aufgenommenen systematischen Führungskräfteentwicklung gelegt.

Teilergebnisplan Produkt 011112 Personalentwicklung, Ausbildung, Qualifikation

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011112	Personalentwicklung, Ausbildung, Qualifikation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.287	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**14.287**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	-2.505.072	-2.252.123	-2.156.173	-2.199.297	-2.243.283	-2.288.147
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-40.721	-47.607	-47.607	-47.607	-47.607	-47.607
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-511.985	-651.326	-548.126	-548.126	-548.126	-548.126
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-3.057.778**	**-2.951.056**	**-2.751.906**	**-2.795.030**	**-2.839.016**	**-2.883.880**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-3.043.491**	**-2.951.056**	**-2.751.906**	**-2.795.030**	**-2.839.016**	**-2.883.880**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-3.043.491**	**-2.951.056**	**-2.751.906**	**-2.795.030**	**-2.839.016**	**-2.883.880**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-3.043.491**	**-2.951.056**	**-2.751.906**	**-2.795.030**	**-2.839.016**	**-2.883.880**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	3.619.654	3.455.292	3.441.649	3.529.801	3.599.134
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-51.456	-705.085	-739.869	-683.019	-729.808	-753.910
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-3.094.947**	**-36.487**	**-36.483**	**-36.400**	**-39.023**	**-38.656**

Teilfinanzplan Produkt 011112 Personalentwicklung, Ausbildung, Qualifikation

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011112	Personalentwicklung, Ausbildung, Qualifikation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 011126 Zentraler Personal- und Versorgungsaufwand

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011126	Zentraler Personal- und Versorgungsaufwand

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Haupt- und Personalamt	Thomas Ostholthoff

Kurzbeschreibung

Darstellung von Erträgen und Aufwendungen, die keinen vorhandenen Produkten eindeutig und dauerhaft zugeordnet werden können.

Auftragsgrundlage

Innere Verwaltung / Steuerungsleistung

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

5. Handlungsfeld: die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber

- 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden
- 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.
- 5.4 Wir sichern unseren Status als attraktiver und Innovativer Arbeitgeber und bauen diesen auch zu künftig aus.

Weitere strategische Ziele

- Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen auf Produkte, um diese genauer abzugrenzen und vergleichbar zu machen

Operative Ziele

- Klare Produktzuordnung und Produktabgrenzung

Leistungen

- Zuordnung von Erträgen aus erstattetem Personalaufwand aus verschiedenen Bereichen, der einzelnen Produkten nicht zugeordnet werden kann
- Zuordnung von Aufwendungen, die keinen Produkten eindeutig zugeordnet werden können

Produktbeschreibung Produkt 011126 Zentraler Personal- und Versorgungsaufwand

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

03 Sonstige Transfererträge

Hier werden Kostenerstattungen des Landschaftsverbandes für Eingliederungsmaßnahmen nachgewiesen.

06 Kostenerstattungen

Der Ansatz enthält Erstattungen für Personalaufwand, für Tätigkeiten, die von Kreisbediensteten für Dritte wahrgenommen werden. U.a. jobcenter AöR (48.000 €), Wertarbeit (10.000 €), EGST (7.000 €), BEM (3.000 €).

07 Sonstige ordentlich Erträge

Der Ansatz setzt sich u.a. zusammen aus Erstattungen von Versicherungen, Krankenkassen ca. 480.000 €, TE Tourismus 72.000 €, Kommunalen Versorgungskasse Westfalen für die Versorgungslastenteilung (800.000 €), von Dritten bei Personalgestellung u.a. jobcenter AöR und EGST (2.700.000 €). Höhere Erstattungen gehen regelmäßig mit höheren Aufwendungen für Aufwand unter nachfolgender Nr. 11 (Personalaufwendungen) einher.

11 Personalaufwendungen

Neben den Personalgestellungen und Beihilfezahlungen für Aktive beinhaltet der Ansatz überwiegend Rückstellungsaufwand.
Im Einzelnen handelt es sich um folgende Werte:

Personalaufwand bei Personalgestellung	2.309.930 €
Personalaufwand bei Beurlaubung/Elternzeit	328.962 €
Rückstellungen Resturlaub/Zeitguthaben	500.000 €
Beihilfen Aktive	1.600.000 €
Unfallversicherung	270.000 €
Rückstellungen Pensionsverpflichtungen	5.421.000 €
Beihilferückstellungen	1.213.000 €
Rückstellungen Altersteilzeit	0 €
Summe	11.642.892 €

12 Versorgungsaufwendungen

Hier wird der Rückstellungsaufwand für Versorgungsempfänger (VE) nachgewiesen.

Beihilfeverpflichtungen VE	1.542.000 €
Pensionsverpflichtungen VE	7.195.000 €
Summe	8.737.000 €

Bei den Rückstellungen handelt es sich um Verbindlichkeiten des jeweiligen Haushaltsjahres. Sie sind nicht genau berechenbar, da sie von vielen Faktoren abhängig sind und größtenteils nicht beeinflusst werden können. Insofern kann es in diesem Bereich bei der Jahresrechnung zu erheblichen Abweichungen in die eine oder andere Richtung kommen. Bei der Berechnung der Zuführung zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger sowie für aktive Beamte wird vom Wahlrecht des § 37 Abs. 1 KomHVO Gebrauch gemacht.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es handelt sich um eine Zuführung zu den allgemeinen Rückstellungen aufgrund gestiegener Erstattungsverpflichtungen nach den Regelungen der Versorgungslastenteilung. Dieser Aufwand korrespondiert mit den entsprechenden Erträgen unter vorstehender Nr. 07 (Sonstige ordentliche Erträge).

Teilergebnisplan Produkt 011126 Zentraler Personal- und Versorgungsaufwand

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011126	Zentraler Personal- und Versorgungsaufwand

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	9.728	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	128.749	73.600	73.600	73.600	73.600	73.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.505.376	3.903.000	3.903.000	3.903.000	3.903.000	3.903.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**4.643.853**	**3.980.100**	**3.980.100**	**3.980.100**	**3.980.100**	**3.980.100**
11	- Personalaufwendungen	-15.973.204	-10.507.114	-11.642.982	-10.904.923	-11.542.192	-11.912.015
12	- Versorgungsaufwendungen	-12.510.226	-7.819.014	-8.737.061	-7.996.468	-8.563.532	-8.913.466
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-114.162	-101.000	-101.000	-101.000	-101.000	-101.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-28.597.592**	**-18.427.128**	**-20.481.043**	**-19.002.391**	**-20.206.724**	**-20.926.481**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-23.953.739**	**-14.447.028**	**-16.500.943**	**-15.022.291**	**-16.226.624**	**-16.946.381**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-23.953.739**	**-14.447.028**	**-16.500.943**	**-15.022.291**	**-16.226.624**	**-16.946.381**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-23.953.739**	**-14.447.028**	**-16.500.943**	**-15.022.291**	**-16.226.624**	**-16.946.381**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	4.653.556	14.268.406	16.970.837	15.437.403	16.585.895	17.248.734
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.371.973	-843.104	-936.790	-852.144	-915.540	-952.130
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-20.672.156**	**-1.021.726**	**-466.896**	**-437.032**	**-556.269**	**-649.777**

Teilfinanzplan Produkt 011126 Zentraler Personal- und Versorgungsaufwand

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011126	Zentraler Personal- und Versorgungsaufwand

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 011106
Organisationsberatung und Zentrale Steuerung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011106	Organisationsberatung und Zentrale Steuerung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Haupt- und Personalamt	Thomas Ostholthoff

Kurzbeschreibung

- Beratung und Unterstützung der Fach- und Querschnittseinheiten durch Organisationsgutachten und -untersuchungen
- Arbeitsplatzuntersuchungen, Stellenbemessung und Stellenplanberatung
- Optimierung der Arbeitsabläufe
- Zentrale Steuerungsunterstützung auf der Basis eines produktbezogenen Berichtswesens
- Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit

Auftragsgrundlage

Innere Verwaltung / Steuerungsleistung

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld Die Menschen
   - 1.3 Wir fördern Bürgerengagement
5. Handlungsfeld Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Tochtergesellschaften sowie für die Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.
   - 5.4 Wir sichern unseren Status als attraktiver und innovativer Arbeitgeber und bauen diesen auch zu künftig aus.

Weitere strategische Ziele

- Wirtschaftlichkeit der Personalpolitik
- Gestaltung einer effizienten, effektiven, mitarbeiterorientierten und bürgerfreundlichen Aufbau- und Ablauforganisation
- Zusammenführen von Organisations- und Personalentwicklung
- Gewährleistung einheitlicher organisatorischer Grundsätze für die Gesamtverwaltung
- Fortentwicklung einer modernen Kreisverwaltung unter besondere Beachtung einer Bürgerorientierung

Operative Ziele

- Beratung von Verwaltungsleitung und Facheinheiten bei organisatorischen Fragestellungen
- Durchführung von anlassbezogenen und sachorientierten Stellenbemessungen
- Entwicklung von Vorschlägen zur Modernisierung, Optimierung und Effizienzsteigerung der Kreisverwaltung
- Fortentwicklung eines transparenten Stellenplanverfahrens
- Intensivierung der Digitalisierung der Kreisverwaltung

Leistungen

- Organisationsberatung (Begleitung organisatorischer Veränderungsvorhaben)
- Organisationsuntersuchungen (inkl. Stellenbemessungen)
- Regelungen des allgemeinen Dienstbetriebes
- Zentrale Steuerung / Controlling
- Geschäftsstelle Stellenbewertungskommission
- Betriebliches Vorschlagswesen
- Prozessmanagement

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	7,50	7,10	8,10

Produktbeschreibung Produkt 011106
Organisationsberatung und Zentrale Steuerung

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Kostenerstattungen durch unsere Tochtergesellschaften sowie durch die kreisangehörigen Kommunen im Rahmen Interkommunale Zusammenarbeit, insbesondere für Stellenbewertungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die nachgewiesenen Aufwendungen erfassen im Wesentlichen Prämien an Mitarbeitende im Rahmen des betrieblichen Vorschlagswesens (500 €), Beiträge zu Vereinen und Verbänden (12.000 € KGST-Beitrag/ in Abhängigkeit von EWO-Zahl, externe Gutachter- und Beraterleistungen im Rahmen von Organisationsuntersuchungen und Strategieentwicklungen (15.000 €), sowie Fortbildungskosten (12.000 €). Die Beraterleistungen erfolgen zur externen Beratung bei strategischen Fragen sowie komplexer Stellenbewertungsverfahren.

Allgemeine Erläuterungen:

Organisationsberatung/ -untersuchungen, Stellenbemessungen

Organisationsuntersuchungen sind systematische Betrachtungen von Organisationen oder Teilen von Organisationen mit dem Ziel, nach einer Analyse ein Optimierungskonzept für die jeweilige Aufgabenerfüllung zu erarbeiten. Gegenstand einer Organisationsuntersuchung sind insbesondere Aufgaben, Prozesse, Strukturen und der Personalbedarf.

Der Personalbedarf wird durch Stellenbemessungen ermittelt. Stellenbemessungen sind ein möglicher Schwerpunkt von Organisationsuntersuchungen. Hierunter wird die zahlenmäßige Ermittlung der Stellen verstanden, die für einen abgegrenzten Aufgabenbereich der Verwaltung benötigt werden.

Das Spektrum von Organisationsuntersuchungen ist vielfältig. Organisationsuntersuchungen können sich mit einem isolierten Problem einer einzelnen Stelle ebenso befassen wie mit der Betrachtung einer ganzen Organisationseinheit.

Interkommunale Zusammenarbeit

Die gemeinschaftliche Erbringung von öffentlichen Leistungen ist ein seit vielen Jahren etabliertes und erfolgreiches Organisationskonzept. Die Organisationsberatung unterstützt die kreisangehörigen Kommunen im Rahmen verfügbarer Ressourcen insb. durch Stellenbewertungen.

Die interkommunale Zusammenarbeit wird in den kommenden Jahren weiter stark an Bedeutung gewinnen. Durch eine verstärkte freiwillige Zusammenarbeit der Kommunen kann dem auf kommunalen Haushalten lastenden Druck sowie dem Fachkräftemangel wirksam begegnet und eine wirtschaftlichere Aufgabenerledigung realisiert werden..

Teilergebnisplan Produkt 011106 Organisationsberatung und Zentrale Steuerung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011106	Organisationsberatung und Zentrale Steuerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.734	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**6.734**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
11	- Personalaufwendungen	-567.062	-717.262	-728.012	-742.572	-757.423	-772.572
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.222	-63.700	-40.400	-35.900	-35.900	-35.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-584.285**	**-780.962**	**-768.412**	**-778.472**	**-793.323**	**-808.472**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-577.551**	**-778.962**	**-766.412**	**-776.472**	**-791.323**	**-806.472**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-577.551**	**-778.962**	**-766.412**	**-776.472**	**-791.323**	**-806.472**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-577.551**	**-778.962**	**-766.412**	**-776.472**	**-791.323**	**-806.472**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	1.231.061	1.407.322	1.379.256	1.427.638	1.460.066
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-111.618	-474.256	-678.033	-639.699	-678.047	-693.572
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-689.168**	**-22.157**	**-37.123**	**-36.915**	**-41.732**	**-39.978**

Teilfinanzplan Produkt 011106 Organisationsberatung und Zentrale Steuerung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011106	Organisationsberatung und Zentrale Steuerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 011107 Einkauf, Logistik und Service

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011107	Einkauf, Logistik und Service

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Haupt- und Personalamt	Thomas Ostholthoff

Kurzbeschreibung

- Zentraler und damit wirtschaftlicher Einkauf von allgemein benötigten Arbeitsmitteln der gesamten Kreisverwaltung
- Bereitstellung von zentralen Serviceeinrichtungen für die Verwaltung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (insbesondere Arbeits- und Gesundheitsschutz/Betriebsmedizin)

Auftragsgrundlage

Innere Verwaltung / Steuerungsleistung

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Weitere strategische Ziele

- Wirtschaftliche und zeitnahe Erbringung von zentralen Dienstleistungen für die Kreisverwaltung durch die optimale Ausnutzung der bestehenden Ressourcen
- Faire und klimaneutrale Beschaffung ausbauen
- Kontinuierliche Optimierung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes bei der Kreisverwaltung

Operative Ziele

- Optimierung der Postdienstleistungen einschl. Ausweitung des elektronischen Postversands
- Kosten- und Leistungsoptimierung im Bereich Fuhrparkmanagement und Beschaffung
- Weiterentwicklung des betrieblichen Gesundheitsmanagements und Vernetzung der Aktivitäten im Bereich Arbeitsschutz, Gesundheitsprävention, BEM
- Notfallmanagement
  (u. a. Gebäudesicherung, Eigenschutz der Mitarbeitenden, Alarmierung der Belegschaft in Notfällen)

Leistungen

- Einkauf
- Fahrdienst / Fuhrparkmanagement
- Post- und Kurierdienst
- Arbeits- und Gesundheitsschutz u. Geschäftsführung Arbeitsschutzausschuss
- Versicherungen (außer gebäudegebundene Versicherung)
- Raumplanung

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	15,51	14,26	13,62

Produktbeschreibung Produkt 011107 Einkauf, Logistik und Service

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz beinhaltet die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (151.570 €).

05 privatrechtliche Leistungsentgelte

Wesentliche Positionen sind die Erlöse aus Verkauf mit 40.000 € sowie Ersatzleistungen d. Versicherungen bei Schadensfällen mit 15.000 €.

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Hier werden u. a. Kostenerstattungen vom jobcenter AöR abgebildet.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beinhaltet u. a.

- Fahrzeugunterhaltung: 200.000 €
  (Teil-Fuhrparkwechsel in 07/2027)
- besonderer Verwaltungs- u. Betriebsaufwand: 20.000 € (u. a. kleinere Umzüge)
- Bewirtungsaufwendungen: 95.000 € (Teuerung u. a. im Lebensmittelbereich)
- Aufwendungen für Lebensmittel für die Kantine in Tecklenburg: 13.000 € (Teuerungen im Lebensmittelbereich)
- Arbeitsbereich „Arbeits- und Gesundheitsschutz/ Betriebsmedizin" (200.000 €): Aufwendungen für die Durchführung der Prüfungen beweglicher elektrischer Betriebsmittel – Rahmenvertrag ab 11/2025

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In den sonstigen Aufwendungen sind im Wesentlichen enthalten:

- Porto- und Frachtkosten: 950.000 € (Rahmenverträge enden in 2025; neuer Rahmenvertrag ab 2026); Portoerhöhung)
- Büro- und Geschäftsaufwendungen i. H. v. 180.000 €
- Leasingaufwand für Dienstfahrzeuge (einschl. Fahrzeuge der Verwaltungsführung) i. H. v. 140.000 € (kontinuierlich gleichbleibender Bestand an Fahrzeugen im Allg. Fuhrpark)
- Rundfunk-/Fernsehgebühren (15.500 €)
- Gutachten/ Beraterleistungen (10.000 €, insbesondere juristische Beraterleistung für die Abwicklung der Vergabe Postdienstleistungen)
- Arbeitsbereich „Arbeitsschutz/ Betriebsmedizin"; sonstige Maßnahmen im Arbeitsschutz (20.000 €) sowie Rahmenverträge „Betriebsmedizin" und „Fachkraft für Arbeitssicherheit" (250.000 €) – neue Rahmenverträge ab 2026
- Die Versicherungsprämien für die KfZ-Haftpflicht sind in der Planung 2026 mit 60.000 € berücksichtigt
- Sonstige Versicherungen (52.700 €)

zum Finanzplan:

26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

I.10.00008

- Neubeschaffungen im Wesentlichen für neu einzurichtende Räumlichkeiten und Arbeitsplätze (ausgehend von 40 Arbeitsplätzen/Jahr) - beinhaltet die Beschaffung von Büromobiliar (elektrisch höhenverstellbare Schreibtische, sonstiges erforderliches Mobiliar) sowie Bürodrehstühle und Besucher- und Besprechungsstühle und Ersatzbeschaffungen von Geräten mit geringerem Anschaffungswert für andere Ämter (250.000 €)

I.10.00009

- Kauf von drei Dienstfahrzeugen einschl. Um-/Einbauten (195.000 €)

Teilergebnisplan Produkt 011107 Einkauf, Logistik und Service

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011107	Einkauf, Logistik und Service

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	46.850	155.807	151.570	172.588	188.830	247.483
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.191	67.250	55.800	55.800	55.800	55.800
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.988	9.200	5.100	5.100	5.100	5.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.625	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**110.653**	**232.257**	**212.470**	**233.488**	**249.730**	**308.383**
11	- Personalaufwendungen	-1.181.368	-1.191.109	-1.147.790	-1.170.747	-1.194.160	-1.218.044
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-227.392	-737.500	-529.000	-479.000	-529.000	-479.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-422.338	-511.822	-459.209	-459.993	-452.037	-491.546
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.498.359	-1.815.500	-1.687.500	-1.689.300	-1.689.500	-1.689.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-3.329.457**	**-4.255.931**	**-3.823.499**	**-3.799.040**	**-3.864.697**	**-3.878.090**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-3.218.804**	**-4.023.674**	**-3.611.029**	**-3.565.552**	**-3.614.967**	**-3.569.707**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-3.218.804**	**-4.023.674**	**-3.611.029**	**-3.565.552**	**-3.614.967**	**-3.569.707**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-3.218.804**	**-4.023.674**	**-3.611.029**	**-3.565.552**	**-3.614.967**	**-3.569.707**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	1.141.080	4.441.469	4.004.658	3.946.383	4.012.490	3.973.790
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-231.754	-686.481	-626.865	-612.962	-641.816	-647.170
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.309.477**	**-268.686**	**-233.236**	**-232.131**	**-244.293**	**-243.087**

Teilfinanzplan Produkt 011107 Einkauf, Logistik und Service

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011107	Einkauf, Logistik und Service

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	10.292	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.292**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-197.623	-467.600	-380.000	-315.000	-346.500	-381.150
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-197.623**	**-467.600**	**-380.000**	**-315.000**	**-346.500**	**-381.150**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-187.331**	**-467.600**	**-380.000**	**-315.000**	**-346.500**	**-381.150**

Investitionen Produkt 011107 Einkauf, Logistik und Service

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
2. Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.10.00008 Erwerb von Geräten, Maschinen, Einrichtungen	-187.331	-337.600	-250.000		-250.000	-275.000 -302.500	-4.158.411 -5.235.911
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	10.292						51.282 51.282
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-197.623	-337.600	-250.000		-250.000	-275.000 -302.500	-4.269.354 -5.346.854
I.10.00009 Beschaffung von Dienstfahrzeugen		-130.000	-130.000		-65.000	-71.500 -78.650	-989.045 -1.334.195
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-130.000	-130.000		-65.000	-71.500 -78.650	-1.096.547 -1.441.697
Summe	**-187.331**	**-467.600**	**-380.000**		**-315.000**	**-346.500 -381.150**	**-5.147.455 -6.570.105**
Gesamtsumme	**-187.331**	**-467.600**	**-380.000**		**-315.000**	**-346.500 -381.150**	**-5.147.455 -6.570.105**

Produktbeschreibung Produkt 011114
Haushaltssteuerung,-controlling und Beteiligungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011114	Haushaltssteuerung,-controlling und Beteiligungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Kämmerei	Christian Termathe

Kurzbeschreibung

- Aufstellen des Haushaltsplanes einschl. Finanz- und Investitionsplanung
- Steuerung und Überwachung der Haushaltsausführung, Erstellen des Jahresabschlusses mit Ergebnis-, Finanzrechnung und Bilanz (einschl. Anlagen) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)
- Zentrale Geschäftsbuchführung als Teil der Finanzbuchhaltung und zentrale Anlagenbuchhaltung.
- Aufstellen des Beteiligungsberichts
- Beteiligungsverwaltung des Kreises (alle mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen an rechtlich selbstständigen Gesellschaften und Einrichtungen)

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe nach KrO NRW i.V.m. GO NRW, KomHVO, Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung und Handbuch zur Erfüllung steuerrechtlicher Verpflichtungen (TCMS)

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber

5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Weitere strategische Ziele

- Erhalten einer geordneten Haushaltswirtschaft
- Vermeidung von steuerlichen Risiken
- Steuerung der Beteiligungen des Kreises
- Begrenzung finanzieller Risiken für den Kreis Steinfurt als (Mit-)Eigentümer der Beteiligungen

Operative Ziele

- Ordnungsgemäße Verbuchung der Geschäftsvorfälle
- Vorbereitung der Umstellung der Rechnungsworkflows von d.3 auf Infoma ab Mitte 2027
- Unterjährige Lieferung von Finanzdaten in Form von Finanzzwischenberichten als Grundlage der Steuerung des Haushaltes
- Ordnungsgemäße Umsetzung des § 2b UStG ab dem 01.01.2027 für (neue) steuerrelevante Bereiche
- Jährliche Überprüfung und Anpassung des TCMS

Leistungen

- Haushaltsplanung und -ausführung
- Budget-Controlling und Finanzzwischenberichte für politische Gremien des Kreises
- Prüffähiger Jahresabschluss mit Ergebnis- und Finanzrechnung, Bilanz, Lagebericht und Anlagen
- Beteiligungsbericht
- Wahrnehmung der formalen und finanziellen Interessen des Kreises Steinfurt in den Beteiligungen
- Bereitstellung steuerungsrelevanter Informationen und Informationsaufbereitung zur Entscheidungsunterstützung und Vorbereitung von Entscheidungsgrundlagen
- Serviceleistungen für die Ämter der Kreisverwaltung Steinfurt

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	9,65	9,45	10,40

Produktbeschreibung Produkt 011114
Haushaltssteuerung,-controlling und Beteiligungen

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

06 Kostenerstattung, Kostenumlagen

Nachgewiesen wird die Erstattung von Personal- und Sachaufwand durch die Beteiligungsgesellschaft (105.000 €), sowie eine Beteiligung an der Gewerbesteuer der Stadt Greven für Firmen am AirportPark (80.000 €).

15 Transferaufwendungen

Veranschlagt ist hier die Verlustabdeckung für die AirportPark FMO GmbH. Die Verlustabdeckung ist abhängig von der Ergebnisplanung der Gesellschaft. Für 2027 ff. werden nach aktuellem Stand jährliche Einzahlung in die Kapitalrücklage der AirportPark FMO GmbH i.H.v. 100.000 € erforderlich sein.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben Aufwendungen für Fortbildungen und Reisekosten, Büro- und Geschäftsaufwendungen und einem Vereinsbeitrag (in Summe 2.290 €) sind aufgrund der Änderung des § 2b UStG erneut Aufwendungen i.H.v. 10.000 € für Beratungsleistungen veranschlagt.

19 Finanzerträge

Es handelt sich um Zinserträge aus den gewährten Darlehen, sowie Avalprovisionen für Bürgschaften. Der Wert wird jährlich an die aktuelle Bürgschaftshöhe und gewährte Darlehen angepasst.

zum Finanzplan:

20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Veranschlagt ist der Tilgungsbetrag für die Darlehen an die Naturschutzstiftung, die Airportpark FMO GmbH die EGST sowie die WertArbeit Steinfurt gGmbH.

27 Auszahlung f.d. Erwerb von Finanzanlagen

Die Gewährung von Gesellschafterdarlehen oder der Erwerb von sonstigen Finanzanlagen ist in 2027 nicht geplant.

Allgemeine Erläuterungen:

Das Produkt umfasst die generellen Leistungen einer klassisch aufgestellten Kämmerei. Die Kosten der Fortbildung, Bücher- und Zeitschriften sowie die Kosten von Dienstreisen des Sachgebietes 20/1 „Finanzwirtschaft, Haushalt, Finanzaufsicht, Beteiligungsmanagement" werden zentral in diesem Produkt nachgewiesen.

Teilergebnisplan Produkt 011114 Haushaltssteuerung,-controlling und Beteiligungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011114	Haushaltssteuerung,-controlling und Beteiligungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	204.260	159.000	185.000	185.000	185.000	185.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**204.260**	**159.000**	**185.000**	**185.000**	**185.000**	**185.000**
11	- Personalaufwendungen	-747.475	-776.668	-827.917	-844.477	-861.366	-878.593
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-708	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.981	-11.440	-12.290	-11.790	-6.790	-6.790
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-855.164**	**-888.108**	**-940.207**	**-956.267**	**-968.156**	**-985.383**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-650.904**	**-729.108**	**-755.207**	**-771.267**	**-783.156**	**-800.383**
19	+ Finanzerträge	819.002	887.362	724.031	696.840	628.375	587.715
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**819.002**	**887.362**	**724.031**	**696.840**	**628.375**	**587.715**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**168.098**	**158.254**	**-31.176**	**-74.427**	**-154.781**	**-212.668**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**168.098**	**158.254**	**-31.176**	**-74.427**	**-154.781**	**-212.668**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	56.930	405.867	601.852	627.306	735.521	801.515
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-171.302	-564.107	-577.238	-559.667	-588.487	-597.180
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**53.727**	**14**	**-6.562**	**-6.788**	**-7.747**	**-8.333**

Teilfinanzplan Produkt 011114 Haushaltssteuerung,-controlling und Beteiligungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011114	Haushaltssteuerung,-controlling und Beteiligungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	347.145	619.336	620.552	1.525.028	1.190.293	1.191.584
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**347.145**	**619.336**	**620.552**	**1.525.028**	**1.190.293**	**1.191.584**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-10.437.000	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-10.437.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-10.089.855**	**619.336**	**620.552**	**1.525.028**	**1.190.293**	**1.191.584**

Investitionen Produkt 011114 Haushaltssteuerung,-controlling und Beteiligungen

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
1. Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.20.00008 Darlehen an EGST	-9.800.000						-17.150.000 -17.150.000
20 + Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	100.000						100.000 100.000
27 - Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-10.000.000						-17.350.000 -17.350.000
I.20.00010 Darlehen Naturschutzstiftung	-237.000						-1.100.000 -1.100.000
20 + Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	100.000						200.000 200.000
27 - Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-437.000						-1.500.000 -1.500.000
I.20.00012 Darlehen WertArbeit Steinfurt gGmbH	8.000						-364.000 -364.000
20 + Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	4.000						132.000 132.000
Summe	**-10.029.000**						**-43.984.000** **-43.984.000**
Gesamtsumme	**-10.029.000**						**-43.984.000** **-43.984.000**

Produktbeschreibung Produkt 011125 Finanzaufsicht

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011125	Finanzaufsicht

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Kämmerei	Christian Termathe

Kurzbeschreibung

Finanzaufsicht über 24 kreisangehörige Städte und Gemeinden sowie Zweckverbände durch Beratung und Prüfung der Rechtmäßigkeit ihrer Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie deren wirtschaftliche Betätigung

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe als untere staatliche Verwaltungsbehörde nach § 120 GO NRW

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber

5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.

Weitere strategische Ziele

Vermeidung von Entscheidungen, die einer geordneten Finanzwirtschaft zuwider laufen durch Beratung und gegebenenfalls aufsichtsrechtliche Maßnahmen

Operative Ziele

- Konstruktive Begleitung der Städte/Gemeinden bei der Haushaltskonsolidierung
- Beratung bei städtischen Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, AöR und Genossenschaften
- Beratung der Kommunen in haushaltsrechtlichen Angelegenheiten – insbesondere in der Phase vor Beschluss der jeweiligen Haushaltssatzung
- Bearbeitung der Haushaltsanzeigen innerhalb der Monatsfrist nach § 80 Abs. 5 S. 3 GO NRW
- Zeitnahe Bearbeitungs- und Genehmigungszeiten in den übrigen finanzaufsichtlichen Angelegenheiten

Leistungen

- Allgemeine Beratung, Auskünfte, Informationen aus dem Finanz- und Wirtschaftsrecht
- Haushalt-Anzeigeverfahren inklusive Genehmigungen der Verringerung der allgemeinen Rücklage
- Beratung und Mitwirkung bei Haushaltssicherungskonzepten (HSK), Sanierungskonzepten und Haushaltssanierungsplänen (HSP)
- HSK-Genehmigungen, -versagungen
- Stellungnahmen zu Sanierungskonzepten und Haushaltssanierungsplänen
- Jahresabschluss - Anzeigeverfahren
- Gesamtabschluss - Anzeigeverfahren
- Wirtschaftliche Betätigung - Anzeigeverfahren
- Bürgschaften und anderen Rechtsgeschäfte - Anzeigeverfahren
- Genehmigungen von Verbandsumlagen nach dem GkG
- Finanzaufsichtliche Stellungnahmen zu Fördermaßnahmen der kreisangehörigen Kommunen

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	0,95	1,15	1,20

Produktbeschreibung Produkt 011125 Finanzaufsicht

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

In dem Produkt werden ausschließlich Personalaufwendungen nachgewiesen. Sachaufwendungen entstehen nur in sehr geringem Umfang und werden deshalb über das Produkt 011114 Haushaltssteuerung, –controlling und Beteiligungen abgewickelt.

Allgemeine Erläuterungen:

Neben der allgemeinen Kommunalaufsicht (dem Büro des Landrates zugeordnet) wird die Finanzaufsicht einschließlich der Aufsicht über die gemeindlichen Beteiligungen an Unternehmen und Gesellschaften in der Kämmerei wahrgenommen. Im Vordergrund steht dabei die Beratung der Kommunen und Zweckverbände in allen haushalts- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten. Kurze Bearbeitungs- und Genehmigungszeiten sind das Ziel.

Haushaltsrecht

Die von den 24 Städten und Gemeinden jährlich zu beschließenden Haushaltssatzungen einschl. Anlagen sind der Aufsichtsbehörde anzuzeigen. Unter bestimmten Voraussetzungen sind Genehmigungen der Aufsichtsbehörde erforderlich (Verringerung der allgemeinen Rücklage, Haushaltssicherungskonzept-HSK-). Die Genehmigungen können unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden. Kann ein HSK nicht genehmigt werden, unterliegt die Gemeinde der vorläufigen Haushaltsführung mit den damit verbundenen Restriktionen. Nach § 76 Abs. 2 GO NRW ist für die Genehmigung von individuellen Sanierungskonzepten die Bezirksregierung Münster zuständig, wenn der 10jährige Konsolidierungszeitraum überschritten wird. HSK-Kommunen sowie sonstige Kommunen mit einer angespannten Finanzlage erfordern einen besonderen Beratungs- und Abstimmungsbedarf. Anzeigeverfahren zu Jahres- und Gesamtabschlüssen der Gemeinden sind im Rahmen der Rechtsaufsicht zu bearbeiten. Kommunale Zweckverbände sind verpflichtet, für die jährlich festzusetzende Umlage der Mitgliedskörperschaften (Verbandsumlage) nach dem GkG NRW eine Genehmigung des Landrates als untere staatliche Verwaltungsbehörde zu beantragen. Das Haushalts-Prüfverfahren schließt neben der satzungskonformen Umlageberechnung die Plausibilität der Haushaltsdaten ein. Die Jahresabschlüsse der Zweckverbände sind ebenfalls gegenüber der Aufsichtsbehörde anzeigepflichtig.

Wirtschaftliche/ Energiewirtschaftliche/ Nichtwirtschaftliche Betätigung

Nach dem 11. Teil der Gemeindeordnung NRW dürfen sich Kommunen zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen. Sie können rechtlich selbständige Einrichtungen, Unternehmen und Gesellschaften gründen, sich daran beteiligen oder Rechtsgeschäfte abschließen, soweit die Voraussetzungen des § 107 ff. GO NRW erfüllt sind. Dabei sind sie an bestimmte Rechtsformen nicht gebunden. Das gilt für unmittelbare Beteiligungen als auch für mittelbare, d. h. für Tochter- und Enkel-Unternehmen einschließlich ihrer Organschaftsverhältnisse. Die Beratung und Prüfung umfasst insbesondere die Ausgestaltung der Gesellschaftsverträge und die Zulässigkeit im Rahmen des geforderten öffentlichen Zwecks der Aufgabenerfüllung. Das bundesgesetzliche Gesellschaftsrecht (GmbHG) bricht landesrechtliches Gemeindewirtschaftsrecht der GO NRW. Zur Sicherung der Erfüllung der Vorschriften der GO ist die Schnittstelle „Gesellschaftsvertrag" bzw. „Satzung" bei den gemeindlichen Anzeigen von maßgeblicher Bedeutung.

Teilergebnisplan Produkt 011125 Finanzaufsicht

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011125	Finanzaufsicht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	-95.788	-94.768	-193.410	-197.278	-201.223	-205.248
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-95.788**	**-94.768**	**-193.410**	**-197.278**	**-201.223**	**-205.248**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-95.788**	**-94.768**	**-193.410**	**-197.278**	**-201.223**	**-205.248**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-95.788**	**-94.768**	**-193.410**	**-197.278**	**-201.223**	**-205.248**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-95.788**	**-94.768**	**-193.410**	**-197.278**	**-201.223**	**-205.248**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-95.788**	**-94.768**	**-193.410**	**-197.278**	**-201.223**	**-205.248**

Teilfinanzplan Produkt 011125 Finanzaufsicht

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011125	Finanzaufsicht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 169801
Allgemeine Finanzwirtschaft, Finanzausgleich, Umlagen, Schulden

Kreis Steinfurt

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1698	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	169801	Allgemeine Finanzwirtschaft, Finanzausgleich, Umlagen, Schulden

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Kämmerei	Christian Termathe

Kurzbeschreibung
- Ausführung des jährlichen kommunalen Finanzausgleichs mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie dem LWL (Kreisumlagen, Landschaftsumlage, Kreisschlüsselzuweisungen, pauschale Zuweisungen des Landes)
- Nachweis des Schuldendienstes aus dem Schuldenmanagement

Auftragsgrundlage
KrO NRW i.V.m. GO NRW und jährliches GFG

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Weitere strategische Ziele
- Bedarfsgerechte Deckung des Finanzbedarfs aller Produkte des Kreises und damit Sicherstellen der stetigen Aufgabenerfüllung
- Möglichst geringe Umlagebelastung für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden; Begrenzung des Hebesatzes für die allgemeine Kreisumlage auf maximal 35 %
- Sicherstellen eines mindestens fiktiv ausgeglichenen Haushaltes ohne Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage und Erhalt der Handlungsfähigkeit durch Vermeidung eines HSK
- Erhalt eines Mindestbestandes der Ausgleichsrücklage von 2 % der ordentlichen Aufwendungen
- Festlegung einer Eigenkapitalquote von mindestens 5 %
- Erreichen einer Investitionsquote im Durchschnitt von 5 Jahren von mindestens 100 %
- Begrenzung der Neuverschuldung auf eine Gesamthöhe der Investitionsdarlehen (ohne gute Schule und Finanzierung von rentierlichen Investitionen im Rettungsdienst einschl. anteilig Kreisleitstelle) auf das 1,5 fache des Eigenkapitals

Operative Ziele
- Beachtung und Umsetzung der Vorgaben der Politik durch Beschluss über die Haushaltssatzung im Rahmen der Verabschiedung des Kreishaushaltes
- Bereitstellen der zur Aufgabenerfüllung erforderlichen Finanzmittel
- Effizientes Zins- und Schuldenmanagement

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Mindestens fiktiver Haushaltsausgleich erreicht?	Nein	Ja	Ja
Allgemeine Rücklage in Anspruch genommen?	Nein	Nein	Nein
Hebesatz Allg. Kreisumlage in v.H.	33,5 %	33,5 %	36,5 %
Hebesatz Mehrbelastung Jugendamt in v.H.	27,92 %	27,99 %	28,38 %
Hebesatz Landschaftsumlage in v.H.	17,90 %	17,80 %	18,60 %
Relation der Ausgleichsrücklage zu den ordentlichen Aufwendungen	1,03 %	0,94 %	0,92 %
Eigenkapitalquote	5,17 %	Mind. 5 %	Mind. 5 %
Investitionsquote im Durchschnitt von 5 Jahren	162,84 %	Mind. 100 %	Mind. 100 %
Drittfinanzierungsquote	52,69 %	51,27 %	49,86 %
Relation der Gesamthöhe der Investitionsdarlehen zum Eigenkapital	1,8	Max. 1,5	Max. 1,5
Zinslastquote	0,21 %	0,27 %	0,49 %

Produktbeschreibung Produkt 169801
Allgemeine Finanzwirtschaft, Finanzausgleich, Umlagen, Schulden

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

Das Produkt beinhaltet im Ergebnis den Saldo aus Erträgen und Aufwendungen, der zur Finanzierung der Aufgaben des Gesamthaushaltes zur Verfügung steht. Dazu gehören die Finanzbeziehungen zwischen Kommunen und Kreis einerseits und Kreis und Landschaftsverband andererseits.

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Diese Position enthält sowohl die Kreisschlüsselzuweisungen als auch die Kreisumlagen.
Der Haushalt des Kreises wird erheblich durch die Zahlen beeinflusst, die sich aus dem jährlichen GFG ergeben. Am 19.08.2026 ist die Arbeitskreisrechnung zum GFG 2027 bekanntgegeben worden. Danach wird der Kreis Schlüsselzuweisungen von 95,993 Mio. € (2026: 94,013 Mio. €) erhalten. Die allgemeine Kreisumlage ist mit 318,277 Mio. € kalkuliert (2026: 289,972 Mio.€). Bei Umlagegrundlagen von 873,063 Mio. Punkten (2026: 865,035 Mio. Punkten) entspricht das einem Hebesatz von 36,5 v.H. (2026: 33,5 v.H.). Des Weiteren ist eine konsumtive Verwendung der Schulpauschale i.H.v. 7,040 Mio. € (2026: 6,487 Mio. €) veranschlagt.
Mehrbelastung Jugendamt
Der umlagefähige Aufwand des Jugendamtes beträgt 133,403 Mio. € (2026: 128,491 Mio. €). Die Umlagegrundlagen betragen nach der Arbeitskreisrechnung 470,083 Mio. € (2026: 459,072 Mio. Punkte). Das entspricht einem Hebesatz von 28,38 v.H. (2026: 27,99 v.H..).

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Nach der Bundesbeteiligungs-Feststellung Verordnung (BBFestVO) vom 25.06.2021 entfällt seit 2022 die erhöhte Bundesbeteiligung für die flüchtlingsbedingten KdU. Gleichzeitig wurde die erhöhte Bundesbeteiligung zur Entlastung der Eingliederungsleistungen von 1,2% auf 10,2 % ab 2022 erhöht und hat auch weiterhin Bestand. In der Planung 2027 wird hier mit einem Betrag von 6,985 Mio. € (2026: 6,840 Mio. €) gerechnet.
Ab 2021 gewährt der Bund außerdem zur weiteren Stärkung der Finanzkraft der Kommunen eine um 25 % erhöhte Beteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung, die ebenfalls als allgemeines Finanzierungsmittel dient. Für 2027 werden hieraus 17,119 Mio. € (2026: 16,760 Mio. €) erwartet. Die Beträge sind abhängig von der Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften sowohl im Kreis als auch landesweit und daher schwer zu kalkulieren.

15 Transferaufwendungen

Ziffer 15 beinhaltet die Landschaftsumlage. 27 Kreise und kreisfreie Städte im Landesteil Westf.-Lippe tragen zwei Drittel des LWL-Haushaltes über die Landschaftsumlage. Für den Kreis Steinfurt sind die Umlagegrundlagen seiner 24 Kommunen und die eigenen Schlüsselzuweisungen Berechnungsgrundlage. Die Umlagegrundlagen betragen nach der Arbeitskreisrechnung 968,756 Mio. € (2026 959,047 Mio. Punkte). Unter Anrechnung eines Hebesatzes für die Landschaftsumlage von 18,60 v.H. (2026: 17,80 v.H.) ergibt sich ein Zahlbetrag von 180,189 Mio. € (2026: 170,710 Mio. €). Gegenüber dem Ansatz 2026 bedeutet das einen Mehraufwand von 9,478 Mio. €.

20 Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen

Zinsaufwendungen hängen ab von der tatsächlichen Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen. Aufgrund der hohen Investitionsbedarfe in den kommenden Jahren werden weitere Kreditaufnahmen erforderlich sein, auch wenn die Kredite häufig erst zeitverzögert aufgenommen werden müssen. Tendenziell ist daher mit erheblich steigenden Zinsaufwendungen zu rechnen.

zum Finanzplan:

18 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

In dieser Position sind sowohl die Schulpauschale (4,647 Mio. €) als auch die allg. Investitionspauschale (3,060 Mio. €) und die unveränderte investive Inklusionspauschale i.H.v. 0,010 Mio. € enthalten. Nach dem GFG 2027 ist weiterhin vorgesehen, dass Schulpauschale und Investitionspauschale gegenseitig deckungsfähig sein sollen. Auch bei konsumtiver Inanspruchnahme sind die Einzahlungen dem investiven Bereich zuzuordnen.
Die investiv verwendeten Pauschalen werden über die Nutzungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst.

33Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Zur Finanzierung der Investitionen sind Investitionskredite ungefähr i.H. des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit (18,524 Mio. €) erforderlich.

Teilergebnisplan Produkt 169801 Allgemeine Finanzwirtschaft, Finanzausgleich, Umlagen, Schulden

Kreis Steinfurt

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1698	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	169801	Allgemeine Finanzwirtschaft, Finanzausgleich, Umlagen, Schulden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	484.466.289	519.447.412	554.913.375	573.549.054	598.168.048	626.507.416
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.071.160	23.600.000	24.104.000	24.586.000	25.078.000	25.580.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**507.537.449**	**543.047.412**	**579.017.375**	**598.135.054**	**623.246.048**	**652.087.416**
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-160.808.297	-170.710.372	-180.188.535	-190.878.123	-203.059.685	-213.863.951
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.722.849	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-163.531.146**	**-170.710.372**	**-180.188.535**	**-190.878.123**	**-203.059.685**	**-213.863.951**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**344.006.304**	**372.337.040**	**398.828.840**	**407.256.931**	**420.186.363**	**438.223.465**
19	+ Finanzerträge	5.390	3.119	1.133	1.069	1.006	943
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	-1.915.469	-2.552.330	-4.785.500	-5.598.706	-6.016.152	-7.399.613
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**-1.910.079**	**-2.549.211**	**-4.784.367**	**-5.597.637**	**-6.015.146**	**-7.398.670**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**342.096.225**	**369.787.829**	**394.044.473**	**401.659.294**	**414.171.217**	**430.824.795**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**342.096.225**	**369.787.829**	**394.044.473**	**401.659.294**	**414.171.217**	**430.824.795**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	442.929	2.040.115	1.120.660	1.174.183	1.256.902	1.251.382
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**342.539.154**	**371.827.944**	**395.165.133**	**402.833.477**	**415.428.119**	**432.076.177**

Teilfinanzplan Produkt 169801 Allgemeine Finanzwirtschaft, Finanzausgleich, Umlagen, Schulden

Kreis Steinfurt

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1698	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	169801	Allgemeine Finanzwirtschaft, Finanzausgleich, Umlagen, Schulden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	7.223.420	7.706.150	7.716.769	7.716.769	7.716.769	7.716.769
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.223.420**	**7.706.150**	**7.716.769**	**7.716.769**	**7.716.769**	**7.716.769**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**7.223.420**	**7.706.150**	**7.716.769**	**7.716.769**	**7.716.769**	**7.716.769**

Produktbeschreibung Produkt 011115 Zahlungsverkehr

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011115	Zahlungsverkehr

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Kämmerei	Christian Termathe

Kurzbeschreibung

- Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs als Teil der Finanzbuchhaltung, u. a. auch die Organisation und Umsetzung des elektronischen Zahlungsverkehrs (Bezahlterminals, online-Bezahlmöglichkeiten)
- Sicherung der Kassenliquidität, kurz- und mittelfristige Liquiditätsplanung
- Aufbewahrung von Wert- und Vermögensgegenständen/Urkunden
- Überwachung und Durchsetzung finanzieller Forderungen im Rahmen von Mahn-, Vollstreckungs- und Insolvenzverfahren

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe nach KrO/GO NRW/KomHVO/Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

Aufrechterhalten jederzeitiger Liquidität

Operative Ziele

- fristgerechte Auszahlung aller fälligen Verpflichtungen
- sachgerechte Verbuchung der Einzahlungen
- unverzügliche Mahnung und Beitreibung von offenen und fälligen Forderungen
- Ausreichende Liquidität sicherstellen zur Vermeidung von Kontokorrentzinsen
- Kurzfristige Anlage überschüssiger Liquidität (Tagesgelder, Termingelder)

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	8,02	8,02	8,02

Produktbeschreibung Produkt 011115 Zahlungsverkehr

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

07 Sonstige ordentliche Erträge

In dieser Position sind im Wesentlichen Mahngebühren, Säumniszuschläge und Stundungszinsen enthalten, die im Rahmen der Mahn- und Vollstreckungsverfahren geltend gemacht werden.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Position sind die Aufwendungen für die elektronischen Bezahlsysteme enthalten. Der Einsatz von Bezahlterminals in der Kreisverwaltung und die Bereitstellung von online-Bezahlmöglichkeiten verursachen unterschiedliche Kosten (u. a. Einrichtung und Konfiguration, Miete, Grund- und Transaktionsgebühren).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position sind im Wesentlichen Konto- und Depotgebühren enthalten (38.000 €); daneben der sonstige Verwaltungsaufwand (z. B. Büro- und Geschäftsaufwendungen).

19 Finanzerträge

Bis Juli 2022 fielen in der Regel Negativzinsen auf Guthaben an. Seit 2023 werden aus der laufenden Liquidität wieder Zinserträge erwirtschaftet. Dies wird auch für 2025 erwartet, auch wenn die Guthabenzinsen wieder sinken dürften. Aufgrund der zurückgehenden Inflation hat die EZB im Juni und September 2024 den Leitzins bereits um je 0,25 % gesenkt. Es wird mit weiteren Zinssenkungen bis ins Jahr 2025 gerechnet.

Die liquiden Mittel aus der Deponierückstellung sind in 2022 einer Vermögensverwaltung übertragen worden.

20 Finanzaufwendungen

Hier sind die Kosten für Negativzinsen (Zinsen auf Guthaben) und Kontokorrentkredite (Zinsen für Überziehungen) enthalten. Aufgrund der positiven Zinsentwicklung werden seit August 2022 keine Negativzinsen mehr von den Hausbanken des Kreises erhoben. Die Kontokorrentkredite sind dafür gestiegen. In 2024 lag der Zinssatz bei rd. 4,6 %. Die aktuelle Zinsentwicklung seit Juni 2024 dürfte aber auch die Kontokorrentzinsen wieder sinken lassen.

Teilergebnisplan Produkt 011115 Zahlungsverkehr

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011115	Zahlungsverkehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	163.312	143.000	143.000	143.000	143.000	143.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**163.312**	**143.000**	**143.000**	**143.000**	**143.000**	**143.000**
11	- Personalaufwendungen	-580.930	-651.421	-690.536	-704.347	-718.433	-732.802
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-37.237	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.413	-47.000	-47.900	-47.900	-47.900	-47.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-664.580**	**-748.421**	**-788.436**	**-802.247**	**-816.333**	**-830.702**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-501.268**	**-605.421**	**-645.436**	**-659.247**	**-673.333**	**-687.702**
19	+ Finanzerträge	252.111	200.000	150.000	150.000	150.000	150.000
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	-35.242	-25.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**216.870**	**175.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-284.399**	**-430.421**	**-545.436**	**-559.247**	**-573.333**	**-587.702**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-284.399**	**-430.421**	**-545.436**	**-559.247**	**-573.333**	**-587.702**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	111.754	989.932	918.215	923.393	1.401.837	972.977
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-336.790	-471.723	-483.765	-475.338	-493.541	-497.971
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-509.435**	**87.788**	**-110.986**	**-111.192**	**334.963**	**-112.696**

Teilfinanzplan Produkt 011115 Zahlungsverkehr

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011115	Zahlungsverkehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 022215
Zentrale Verwaltungsaufgaben der Kreispolizeibehörde

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022215	Zentrale Verwaltungsaufgaben der Kreispolizeibehörde

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Kreispolizeibehörde	Heinz Teupen

Kurzbeschreibung

Der Landrat als Kreispolizeibehörde ist untere Landesbehörde im Sinne des § 9 Abs. 2 Landesorganisationsgesetz. Der Kreis ST stellt das Verwaltungspersonal und die dafür erforderlichen Einrichtungen. Die Kreispolizeibehörde Steinfurt ist in 4 Direktionen gegliedert, die insgesamt der Abteilungsleitung Polizei nachgeordnet sind. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreises sind in der Direktion Zentrale Aufgaben (ZA) tätig. Die Direktion ZA ist im Wesentlichen für Organisation, Personal, Recht, Haushalt, Wirtschaft, Liegenschaften sowie Technik zuständig. Sie wird von einem Verwaltungsbeamten des Kreises geleitet. In der Direktion ZA sind Verwaltungsbeamtinnen und Verwaltungsbeamte des Kreises und das Landes NRW, Beschäftigte des Kreises sowie Regierungsbeschäftigte des Landes NRW und auch Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte tätig. Es wird daher nur ein Teil der in der Direktion ZA anfallenden Aufgaben von Bediensteten des Kreises erledigt. Die Produktinformationen beziehen sich auf die wesentlichen Aufgaben, die von Kreisbediensteten wahrgenommen werden.

Auftragsgrundlage

Gesetze, Verordnungen und Erlasse des Landes NRW zur Organisation und zu den Aufgaben der Kreispolizeibehörden sowie umfangreiche Regelungen aus dem Polizei-, Vereins-, Versammlungs- und Waffenrecht.

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung (die Kreispolizeibehörde) als Dienstleister und Arbeitgeber
   5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.

Strategische Ziele

Effektive und effiziente Polizeiarbeit in den Kernaufgaben

Operative Ziele

- sachgerechter Personaleinsatz
- Umsetzung des Liegenschaftskonzeptes
- Waffenbesitz nur für Zuverlässige

Leistungen

- Personalbetreuung
- Liegenschaftsmanagement sowie Einkauf und Logistik
- Forderungsmanagement und Haushaltscontrolling
- Überprüfung von Waffenbesitzern, Waffenhändlern und Schießstätten
- Wahrnehmung der Aufgaben der Versammlungsbehörde

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Inhaber erlaubnispflichtiger Waffen	5805	5800	5800
Anzahl der Rücknahmen, Widerrufe waffenrechtlicher Erlaubnisse	25	15	15
Waffenverbote	1	5	5
Anzahl Ordnungswidrigkeitenverfahren	144	150	150
Anzahl Schießstätten	226	230	230
Anzahl Begehungen der Schießstätten	75	80	80
Anzahl der Versammlungsanmeldungen	140	150	150
Anzahl der Bestätigungen (ggfs. mit Auflagen oder Verboten)	140	150	150

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	20,28	21,55	21,55

Produktbeschreibung Produkt 022215
Zentrale Verwaltungsaufgaben der Kreispolizeibehörde

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten setzen sich zusammen aus Verwaltungsgebühren aus dem Waffenwesen (ca. 180.000 €) sowie aus Gebühren für die Transportbegleitung durch die Polizei (ca. 30.000 €). Im geringen Umfang (ca. 6000 €) sind Gebühren für das Tätigwerden der Polizei auf Grund von Notrufmissbrauch, Suche/Rettung/Bergung von Personen, Ruhestörung, Aufenthalt im Gewahrsam, öffentliche Ansammlung, unmittelbarer Zwang, Ersatzvornahmen, Sicherstellung und Verwahrung enthalten.

Allgemeine Erläuterungen:

Die Zentralen Verwaltungsaufgaben sind für die gesamte Kreispolizeibehörde von Bedeutung. Es handelt sich hierbei um Querschnittsaufgaben, ohne die die Kernaufgaben der Polizei nicht sachgerecht erledigt werden können. In den klassischen Aufgabenbereichen Organisation, Personal, Aus- und Fortbildung sowie Haushalts- und Wirtschaftsangelegenheiten wirkt die Direktion Zentrale Aufgaben nach innen. Dies gilt auch für das Bereitstellen von Führungs- und Einsatzmitteln, die Versorgung im Einsatzfall, die Ausstattung mit Informations- und Kommunikationstechnik sowie das Liegenschaftsmanagement. In den Bereichen des Waffen- und Versammlungsrechts haben die Entscheidungen unmittelbare Außenwirkung. So sind für die rd. 750 Landesbediensteten der KPB Steinfurt arbeitsrechtliche bzw. dienstrechtliche Entscheidungen zu treffen. Darüber hinaus sind organisatorische Maßnahmen zur Regelung des Dienstbetriebes und des Geschäftsablaufes zu treffen ggf. auch im Rahmen von Dienstvereinbarungen.

Es sind rd. 39.000 Waffen und erlaubnispflichtige Waffenteile (z. B. Schalldämpfer) registriert, die sich auf rd. 6000 Waffenbesitzer verteilen. Vor dem Hintergrund, dass eine waffenrechtliche Erlaubnis die Zuverlässigkeit und Geeignetheit des Antragstellers bzw. Waffenbesitzers voraussetzt, werden vor Erteilung einer Erlaubnis und regelmäßig danach Zuverlässigkeits- und Eignungsüberprüfungen sowie Bedürfnisprüfungen durchgeführt. Darüber hinaus wird auch die ordnungsgemäße Aufbewahrung der Waffen geprüft. Auch sicherheitstechnische Überprüfungen der Schießstätten finden regelmäßig statt. Im Bereich des Waffenrechtes sind die Anforderungen in den vergangenen Jahren deutlich hinsichtlich der Qualität gestiegen, z. B. in Punkto sichere Schlüsselaufbewahrung und der Betrachtung möglicher extremistischer Tendenzen.

Bei Versammlungen wird auf der Grundlage des Versammlungsgesetzes eine Bestätigung gefertigt. Besteht eine unmittelbare Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung, so kann die Versammlungsbehörde Auflagenbescheide verfügen oder gar Versammlungsverbote aussprechen. Zur Abstimmung finden regelmäßig vorab Kooperationsgespräche mit dem Veranstalter statt.
Auf politische Entwicklungen und unvorhergesehene Ereignisse muss die Versammlungsbehörde häufig sehr kurzfristig reagieren, um das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit zu gewährleisten. Die qualitativen Anforderungen sind in diesem Bereich deutlich gestiegen.

Die Anmeldepflicht der Ausländervereine im Kreis Steinfurt wird überwacht. Anmeldeunterlagen werden auf in Betracht kommende Vereinsverbote geprüft.

Im Rahmen der Gefahrenabwehr werden Betretungs- und Aufenthaltsverbote insbesondere im Rahmen von größeren Veranstaltungen (z. B. Kirmes, Fußballspiele) erlassen. Im Bereich der Häuslichen Gewalt werden verfügte Wohnungsverweisungen und Rückkehrverbote sowie Maßnahmen der Verwaltungsvollstreckung verwaltungsrechtlich begleitet und ggf. vor der Verwaltungsgerichtsbarkeit durchgesetzt.

Im Rahmen der Bearbeitung von Schadensersatzangelegenheiten werden Forderungen Dritter geprüft und abgerechnet sowie Regressansprüche des Landes durchgesetzt. Gebührenpflichtige Leistungen der Polizei sowie Verwarngelder werden abgerechnet.

Teilergebnisplan Produkt 022215 Zentrale Verwaltungsaufgaben der Kreispolizeibehörde

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022215	Zentrale Verwaltungsaufgaben der Kreispolizeibehörde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	211.686	216.000	222.000	222.000	222.000	222.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.791	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**213.477**	**216.000**	**222.000**	**222.000**	**222.000**	**222.000**
11	- Personalaufwendungen	-1.509.284	-1.789.934	-1.854.057	-1.891.137	-1.928.961	-1.967.540
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.644	-3.000	-2.450	-3.000	-3.000	-3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.183	-9.500	-8.175	-9.500	-9.500	-9.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.521.110**	**-1.802.434**	**-1.864.682**	**-1.903.637**	**-1.941.461**	**-1.980.040**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-1.307.633**	**-1.586.434**	**-1.642.682**	**-1.681.637**	**-1.719.461**	**-1.758.040**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.307.633**	**-1.586.434**	**-1.642.682**	**-1.681.637**	**-1.719.461**	**-1.758.040**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-1.307.633**	**-1.586.434**	**-1.642.682**	**-1.681.637**	**-1.719.461**	**-1.758.040**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-268.682	-1.012.790	-1.034.310	-996.024	-1.048.013	-1.061.670
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.576.315**	**-2.599.224**	**-2.676.992**	**-2.677.661**	**-2.767.474**	**-2.819.710**

Teilfinanzplan Produkt 022215 Zentrale Verwaltungsaufgaben der Kreispolizeibehörde

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022215	Zentrale Verwaltungsaufgaben der Kreispolizeibehörde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 146101 Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Kreis Steinfurt

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1461	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	146101	Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit	Silke Wesselmann

Kurzbeschreibung

- Dauerhafter Prozess zur Schaffung tragfähiger Prozesse und Strukturen, um gesetzte Ziele im Bereich Klimaschutz, Klimaanpassung, Nachhaltigkeit und ländliche Entwicklung zu erreichen / Unterstützung und Entlastung der kreisangehörigen Kommunen bei der Projektentwicklung und -steuerung, der Durchführung von Kampagnen und Akquise von Fördermitteln.
- Strategische Steuerung der regionalen Energiewende mit dem Fokus auf regionale Wertschöpfung und Wirtschaftsförderung

Auftragsgrundlage

- KT-Beschlüsse / Vorstandsbeschlüsse des energieland2050 e.V.

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.3 Wir fördern Bürgerengagement.
   - 1.4 Wir stärken die Identifikation mit der Region (Kultur, Bauweise, Heimatpflege).
2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.1 Wir unterstützen unternehmerisches Engagement.
   - 2.2 Wir gewinnen und binden Fach- und Arbeitskräfte.
   - 2.3 Wir tragen dazu bei, dass der Strukturwandel gut bewältigt wird und dessen Auswirkungen abgemildert werden
   - 2.5 Wir schaffen Rahmenbedingungen für die regionale Energiewende und gestalten sie mit.
3. Handlungsfeld: Die Bildung
   - 3.1 Wir gestalten eine vernetzte Bildungsregion (individuell, für alle Altersgruppen lebenslang, für gelingende Übergänge, für Bildungsbiografien ohne Brüche).
   - 3.2 Wir entwickeln unser eigenes Bildungsangebot weiter.
   - 3.3 Wir fördern die frühkindliche Bildung
4. Handlungsfeld: Die natürlichen Lebensgrundlagen
   - 4.1 Wir erhalten unsere natürlichen Lebensgrundlagen
   - 4.2 Wir verpflichten uns den Zielen der globalen Nachhaltigkeit
   - 4.3 Wir engagieren uns für die Bewältigung der Folgen des Klimawandels
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.
   - 5.4 Wir sichern unseren Status als attraktiver und innovativer Arbeitgeber und bauen diesen auch zukünftig aus.

Strategische Ziele

- Erreichen der Klimaschutzziele und Zwischenziele zum Klimaneutralen Kreis Steinfurt 2040
- Umsetzung Klimaschutzprogramm 2025-2030 f.d. Kreis in Zusammenarbeit m.d. Kommunen; Kreisverwaltung als Vorbild positionieren
- Unterstützung u. Vernetzung der Kommunen, Unternehmen u. der Bürgerinnen u. Bürger als Akteure der regionalen Energiewende
- Die Umsetzung der Energiewende mit der regionalen Wertschöpfung verbinden / Unterstützung der regionalen Unternehmen im Transformationsprozess zum klimaneutralen Wirtschaften
- Ländliche Entwicklung – Resilient und Nachhaltig. Wir vernetzen, setzen Impulse und stoßen Prozesse an; LEADER Regionen in die Zukunft führen
- Potenziale ausnutzen im Bereich der erneuerbaren Energien; Effizienzpotenziale in allen Sektoren erschließen
- Klimafolgen für den Kreis Steinfurt antizipieren und mit den Kommunen Anpassungskonzepte entwickeln
- Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Unterstützung, und Ausbau des Fairtrade-Netzwerkes
- Öffentlichkeitsarbeit, Marke energieland2050 positionieren, Förderung des zivilgesellschaftlichen Engagements

Operative Ziele

- Fortsetzung der Servicestellen „Wind", „Sonne" sowie „Wärme und Wohnen";
- Unterstützung der Kommunen in der kommunalen Wärmeplanung; Unterstützung/Beratung von Unternehmen im Bereich betrieblicher Klimaschutz, klimaneutraler Wärmeversorgung, Einsparung und Effizienz/Maßnahmen u. Projekte zur nachhaltigen Quartiersentwicklung
- Projekte und Kampagnen zur strategischen, vorsorgenden Klimafolgenanpassung/Unterstützung des kommunalen Netzwerkes bei KFA
- Hohe Präsenz in der öffentlichen Wahrnehmung, interne und externe Kommunikation stärken
- Teilnahme an relevanten Zertifizierungen und Wettbewerben
- LEADER 2023–2029: Umsetzung der regionalen Entwicklungsstrategie, Entwicklung u. Koordination von LEADER Förderproj. u. Kleinproj.
- Vorbereitung des Prozesses zur Wiederbewerbung Regionalförderung 2028-2034 in beiden LEADER Regionen
- Unterstützung des Projektes "Ökomodellregion Münsterland" zur Stärkung der regionalen Land- und Ernährungswirtschaft
- Aufbau und Ausbau von Strukturen zur regionalen Vermarktung/Unterstützung und Ausbau eines aktiven Fairtrade-Netzwerkes
- Entwicklung neuer und Weiterentwicklung bestehender Angebote im Bereich BNE / Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie des Kreises

Leistungen

- Netzwerk-Management; Dienstleister und Servicepartner für Kommunen, Unternehmen und Akteure
- Durchführung von eigenen Projekten und Förderung und Unterstützung von Projekten Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit u. Beratung (Konzepte und Umsetzungsmöglichkeiten zu Energiewende / -einsparung; Fördermöglichkeiten)
- Geschäftsführung der Vereine energieland2050 e.V., LAG Steinfurter Land e.V., LAG Tecklenburger Land e.V.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl aktueller eigener Projekte	28	30	30
Anzahl unterstützter/geförderter Projekte Dritter	46	45	40
Anzahl durchgeführter Veranstaltungen/AG-Treffen	80	60	60
Anzahl erstellter Beiträge Öffentlichkeitsarbeit und Vorträge	200	70	150
Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	11,39	10,39	9,74

Produktbeschreibung Produkt 146101 Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Im Wesentlichen sind Zuweisungen von Bund und Land sowie zweckungebundene Erträge im Ansatz enthalten

Förderung vom Land
Agroforstsysteme im Kreis Steinfurt 66.100 €; WohnWege55+ 116.944 €; Ökoprofit 17.600 €

Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem HH-Ansatz 2026: Der Ansatz betrug im Jahr 2026 130.800 €. In 2026 steigt dieser aufgrund der geplanten LEADER-Förderung für die Projekte „Agroforstsysteme“ und „WohnWege55+“ auf 200.644 €.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz enthält Mittelbedarf für nachfolgende Projekte:

- Projektmanagement Klimafolgenanpassung 10.000 €
- Umsetzung Nachhaltigkeitsstrategie, Fairtrade 2.550 €
- Prozessbegleitung 17.000 €
- WohnWege55+ 167.063 €
- Agroforstsysteme im Kreis Steinfurt 94.500 €
- Öko-Modellregion 13.300 €
- Regionale Vermarktung 3.400 €
- kreisweite Aktionstage „Nachhaltigkeit“ 2.550 €
- Ökoprofit 34.000 €

Folgende Projekte ergeben sich aus dem Klimaschutzprogramm 2025-2030 für den Kreis Steinfurt:

- Öffentlichkeitsarbeit 4.250 €
- Servicestelle Sonne 25.500 €
- Bildungsprojekte und Öffentlichkeitsarbeit für Schulen, Kindergärten sowie Jugendliche 10.000 €
- Kommunales Netzwerk 4.250 €
- Servicestelle Wärme 8.500 €
- Datenmanagement/Monitoring 8.500 €

Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem HH-Ansatz 2026: Die Projekte unterliegen der allgemeinen 15%-Sparvorgabe. Trotz Wegfall der Projekte „EEA-Prozess“ sowie „Energetischer Quartierssanierung“ steigt durch den Beginn der LEADER-Förderprojekte „Agroforstsysteme“ und „WohnWege 55+“ der Ansatz 2027 im Vergleich zu 2026 von 367.300 € auf insgesamt 405.363 €.

15 Transferaufwendungen
- LEADER TE-Land 50.000 €
- LEADER ST-Land 50.000 €
- LEADER Kofinanzierung Kleinprojekteförderung in beiden Regionen: je 20.000 € = 40.000 €

Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem HH Ansatz 2026: Der Ansatz betrug im Jahr 2026 160.000 €. In 2027 verringert sich dieser aufgrund des Wegfalls des Projektes „Stromsparcheck (Caritas)“ auf 140.000 €.

Hinweis: Aufwendungen für den Klimafonds und zur Moorstrategie werden im Produkt 135402 Natur- und Landschaftsschutz zusammengefasst.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet u. a. den Beitrag zum energieland2050 e.V. in Höhe von 202.500 €.

In der Summe ergeben sich Aufwendungen in Höhe von 749.863 €, davon werden 200.644 € durch das Land, Bund oder Dritte gefördert. Dies macht einen Kreisanteil von 549.219 €und somit 47.281 € weniger als in 2026.

Allgemeine Erläuterungen:
Das Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit ist Sitz der Geschäftsführung von drei Vereinen: energieland2050 e.V., LAG Steinfurter Land e.V., LAG Tecklenburger Land e.V.. In diesen werden u.a. Projekte umgesetzt, die die oben beschriebenen Projekte ergänzen.

Teilergebnisplan Produkt 146101 Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Kreis Steinfurt

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1461	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	146101	Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	207.640	131.800	200.644	174.337	20.600	20.600
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.388	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	103.465	0	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**337.493**	**132.800**	**202.644**	**176.337**	**22.600**	**22.600**
11	- Personalaufwendungen	-925.150	-999.615	-961.699	-980.933	-1.000.552	-1.020.563
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-193.745	-367.300	-405.363	-389.638	-170.000	-170.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-204.177	-160.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-207.761	-204.500	-204.500	-204.500	-204.500	-204.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.530.833**	**-1.731.415**	**-1.711.562**	**-1.715.071**	**-1.515.052**	**-1.535.063**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-1.193.339**	**-1.598.615**	**-1.508.918**	**-1.538.734**	**-1.492.452**	**-1.512.463**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.193.339**	**-1.598.615**	**-1.508.918**	**-1.538.734**	**-1.492.452**	**-1.512.463**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-1.193.339**	**-1.598.615**	**-1.508.918**	**-1.538.734**	**-1.492.452**	**-1.512.463**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-216.117	-522.968	-536.325	-524.621	-547.977	-551.663
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.409.457**	**-2.121.583**	**-2.045.243**	**-2.063.355**	**-2.040.429**	**-2.064.126**

Teilfinanzplan Produkt 146101 Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Kreis Steinfurt

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1461	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	146101	Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 157101 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1571	Wirtschaftsförderung
Produkt	157101	Allgemeine Wirtschaftsförderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Wirtschaftsförderungsamt	Christian Holterhues

Kurzbeschreibung

- Entwicklung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts Kreis Steinfurt
- Präsentation und Vermarktung des Wirtschaftsstandorts
- Dienstleister für Unternehmen, Gründerinnen und Gründer sowie Kommunen
- Technologietransfer, Behördenlotse, Gewerbeflächen und -immobilienmanagement

Auftragsgrundlage

freiwillige Aufgabe

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft

- 2.1 Wir unterstützen unternehmerisches Engagement.
- 2.2 Wir gewinnen und binden Fach- und Arbeitskräfte.
- 2.3 Wir tragen dazu bei, dass der Strukturwandel gut bewältigt wird und dessen Auswirkungen abgemildert werden.
- 2.5 Wir stärken unsere Verkehrs-Infrastruktursysteme.
- 2.6 Wir schaffen Rahmenbedingungen für die regionale Energiewende und gestalten sie mit.

Strategische Ziele

- Ausbau und Stärkung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts Kreis Steinfurt
- Forcieren des unternehmerischen Engagements
- Verbesserung des Gründungsklimas
- Gewinnung und Bindung von Fach- und Arbeitskräften
- Vorantreiben der Digitalisierung im Kreis Steinfurt
- Stärkung der Resilienz der Wirtschaft im Kreis Steinfurt
- Beratung und Unterstützung der Wirtschaft im Kreis Steinfurt beim Umbau hin zu mehr Klimaneutralität.

Operative Ziele

- Steigerung der Gründungsquote
- Erhöhung des Anteils von Hochschulausgründungen
- Starthilfe für Existenzgründer/innen und Unterstützung junger Unternehmen
- Verbesserung der Innovationskraft der Unternehmen durch den Ausbau des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
- Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur zukunftsfähigen Ausrichtung des Wirtschaftsstandorts
- Unterstützung von Konversionsprozessen
- Forcieren der Digitalisierung in Unternehmen
- Flächendeckende Versorgung mit Breitband sowie eine gute Mobilfunknetzabdeckung
- Ansiedlungen im Kreis Steinfurt fördern sowie Leerstand minimieren
- Entwicklung von Maßnahmen zur Sicherung von Fachkräften in Unternehmen
- Schaffung von Vernetzungsstrukturen für Unternehmen, Gründerinnen und Gründer sowie Kommunen im Kreis Steinfurt

Leistungen

- Beratung ansässiger sowie am Kreis Steinfurt interessierter Unternehmen
- Beratungs- und Qualifizierungsangebote für Gründerinnen und Gründer
- Betrieb des Gründungszentrums GRIPS am Standort der FH Münster in Steinfurt
- Herstellung von Kontakten zu anderen öffentlichen Stellen und Kooperationspartnern (Behördenlotse)
- Plattform für Gewerbeflächen- und Immobilienangebote im Kreis
- Ausbau und Weiterentwicklung des MINT-Netzwerks (zdi)
- Veranstaltungen zu zukunftsrelevanten Themen für Unternehmen, Gründerinnen und Gründer sowie Kommunen
- Beratung für Kommunen zum Thema Breitbandausbau sowie Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Beratungsgespräche	500	500	500
..davon Existenzgründer/Unternehmensberater	442	450	450

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	3,51	1,25	1,25

Produktbeschreibung Produkt 157101 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Enthalten ist die Zuwendung des Landes NRW für die Stelle „Koordinierung digitale Infrastruktur" (70.000 €)

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nachgewiesen sind Aufwendungen für:

- Öffentlichkeitsarbeit (1.000 €)
- den Wirtschaftspreis für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Unternehmen – Betriebsplus (10.000 €)
- die Verbesserung der Breitbandstrategie (30.000 €)

15 Transferaufwendungen

Folgende Transferleistungen werden über das Produkt „Wirtschaftsförderung" abgewickelt:

- Finanzierung der WESt mbH (1.321.912 €)
- Zuschuss an die Fachhochschule für das Projekt Train (120.000 €)
- Zuweisung an die Euregio für das Projekt „Bürgerberatung" (18.000 €)

Im Vergleich zum Vorjahresansatz ergeben sich geringere Transferaufwendungen (-58 T€), die durch einen geringeren Zuschussbedarf der WESt mbH (-58 T€) begründet sind.

Für den geringeren Zuschussbedarf der WESt mbH sind folgende Ursachen auszumachen:

Gegenüber dem Vorjahr werden höhere Zuwendungen (501 T€, +16 T€) erwartet, davon bei den geförderten Projekten (+13 T€). Es werden geringere Aufwendungen (1.804 T€, -4 T€) auf der Kostenseite erwartet. Hier ergeben sich geringere Kosten insbesondere im Bereich der Personalkosten (-42 T€) und für die Bewirtschaftung des GRIPS III (-6 T€), denen jedoch höhere Raum- und Projektkosten (+38 T€) gegenüberstehen. Des Weiteren sind infolge des Umzuges der WESt mbH in neue Räumlichkeiten die geplanten Investitionen für notwendige Umbauaktivitäten in der Villa an der Tecklenburger Straße entfallen (-40 T€).

Allgemeine Erläuterungen:

In der Vergangenheit wurde die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH (WESt mbH) durch die Beteiligungsgesellschaft des Kreises Steinfurt mbH finanziert. Seit 2018 erfolgt die Finanzierung direkt über den Kreis Steinfurt. Deshalb ist unter den Transferaufwendungen ein Zuschuss an verbundene Unternehmen in Höhe von 1.321.912 € enthalten. Nur hiermit kann die Arbeit der WESt mbH fortgeführt werden.

Die Arbeit der Wirtschaftsförderung lässt sich den nachfolgenden Bereichen zuordnen, die sich den Zielen 2.1 bis 2.6 des Kreisentwicklungsprogramms zuordnen lassen:

- Gründungs- und Unternehmensservice (u. a. Unternehmertum stärken und Gründungen forcieren durch Veranstaltungen, Beratungen und Vernetzung)
    - Ziel 2.1: Wir unterstützen unternehmerisches Engagement.
- Fachkräftesicherung (u. a. zdi-Netzwerk und themenbezogene Veranstaltungen für Unternehmen)
    - Ziel 2.2: Wir gewinnen und binden Fach- und Arbeitskräfte.
- Standort und Kommunen (u. a. Breitband- und Mobilfunkausbau sowie Information und Vernetzung von Unternehmern, Präsentation und Vermarktung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes, Kohlekonversion in Ibbenbüren, Lobbyarbeit für Infrastrukturprojekte und Mobilität)
    - Ziel 2.3: Wir tragen dazu bei, dass der Strukturwandel gut bewältigt wird und dessen Auswirkungen abgemildert werden.
    - Ziel 2.4: Wir gestalten Mobilität im ländlichen Raum.
    - Ziel 2.5: Wir stärken unsere Verkehrs-Infrastruktursysteme.
    - Ziel 2.6: Wir schaffen Rahmenbedingungen für die regionale Energiewende und gestalten sie mit.

Um den Wirtschaftsstandort Kreis Steinfurt auch in Zukunft gut aufgestellt zu wissen, deckt die WESt mbH klassische Aufgaben wie Gründungs- und Unternehmensberatung ab, greift aber auch aktuelle Herausforderungen für die Unternehmen wie New Work auf. Darüber hinaus tritt die WESt mbH auch als Dienstleister für Kommunen auf und bietet Beratungstätigkeiten und Expertise zu den o.g. Themen an.

Teilergebnisplan Produkt 157101 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1571	Wirtschaftsförderung
Produkt	157101	Allgemeine Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	3.836.465	70.000	70.000	70.000	17.500	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.802.613	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.111	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**6.654.189**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**17.500**	**0**
11	- Personalaufwendungen	-224.023	-32.705	-152.442	-155.490	-158.601	-161.773
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.975.438	-31.500	-41.000	-26.000	-11.000	-11.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-1.332.398	-1.517.771	-1.459.912	-1.552.225	-1.659.216	-1.876.611
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.693.524	-6.050	-3.250	-3.250	-3.250	-3.250
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-8.225.383**	**-1.588.026**	**-1.656.604**	**-1.736.965**	**-1.832.067**	**-2.052.634**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-1.571.194**	**-1.518.026**	**-1.586.604**	**-1.666.965**	**-1.814.567**	**-2.052.634**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.571.194**	**-1.518.026**	**-1.586.604**	**-1.666.965**	**-1.814.567**	**-2.052.634**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-1.571.194**	**-1.518.026**	**-1.586.604**	**-1.666.965**	**-1.814.567**	**-2.052.634**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-36.320	-166.469	-86.126	-84.907	-88.518	-88.751
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.607.514**	**-1.684.495**	**-1.672.730**	**-1.751.872**	**-1.903.085**	**-2.141.385**

Teilfinanzplan Produkt 157101 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1571	Wirtschaftsförderung
Produkt	157101	Allgemeine Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkte

Dezernat I

Seite

Smart Region Büro

011131 ..... Interkommunale Digitalisierungsstrategie 161

Rechnungsprüfungsamt

011105 ..... Rechnungsprüfungsamt 165

Amt für IT und Digitalisierung

011116 ..... IT-Leistungen 169

Rechtsamt

011120 ..... Rechtsangelegenheiten 183

Amt für Zuwanderung, Aufenthalt und Einbürgerung

022214 ..... Einbürgerung, Staatsangehörigkeit 187
022212 ..... Zuwanderung, Aufenthalt, Integration 191

Straßenverkehrsamt

022211 ..... Kraftfahrzeugzulassung 195
022210 ..... Führerscheine 199
022207 ..... Verkehrssicherung- und lenkung 203
022208 ..... Geschwindigkeitsüberwachung 207
022209 ..... Verfolgung / Ahndung v. Verkehrsordnungswidrigkeiten 213

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

022205 ..... Veterinärwesen 217
071406 ..... Überwachung der Fleischhygiene 221
022204 ..... Lebensmittelüberwachung 225

Produktbeschreibung Produkt 011131 Interkommunale Digitalisierungsstrategie

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011131	Interkommunale Digitalisierungsstrategie

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Smart Region Büro	David Sossna

Kurzbeschreibung

Mit diesem Produkt wird nach der Erstellung der interkommunalen Digitalisierungsstrategie deren Umsetzung und damit die digitale Transformation im Kreis Steinfurt mit seinen 24 Städten und Gemeinden vorangetrieben. Für die Koordinierung des Prozesses ist das Smart Region Büro als Stabsstelle im Dezernat I zuständig. Auf Basis der Erkenntnisse und Ergebnisse der ersten drei Jahre (2023 bis 2026) und aktueller Entwicklungen in der Region sowie auf Bundes- und Landesebene wird die Rolle und die Ausrichtung des Smart Region Büros den neuen Anforderungen angepasst.

Das Büro treibt keine eigenständigen Leitprojekte voran, sondern begleitet und unterstützt die Akteure in der Region und der Kreisverwaltung mit zusätzlichen Kompetenzen und Werkzeugen (insbesondere durch Fachvortrag, Vorgehensmodell, Methodenkoffer, Workshopgestaltung) bei interkommunal ausgerichteten Transformationsvorhaben der Verwaltungsmodernisierung.

Auftragsgrundlage

Durch den Kreistag am 20.06.2022 beschlossene interkommunale Digitalisierungsstrategie (B 110/222).

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

Die Tätigkeiten des Smart Region Büros zahlen direkt auf das übergeordnete strategische Ziel ein, die Digitalisierung aktiv für die Kreisentwicklung zu nutzen. Dabei wird die Arbeit so ausgerichtet, dass auch das strategische Ziel, die überregionale, interkommunale, interinstitutionelle und ressortübergreifende Zusammenarbeit zu fördern, erreicht wird. Weiterhin unterstützt das Smart Region Büro strategische Ziele aus folgenden Handlungsfeldern des Kreisentwicklungsprogramms

1. Die Menschen
2. Die Wirtschaft
3. Die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen
4. Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber

Strategische Ziele

Das Smart Region Büro hat die Aufgabe, Verwaltung und Region dabei zu unterstützen, die Konsequenzen veränderter Rahmenbedingungen frühzeitig zu erkennen und daraus zukunftsfähige Formen der Aufgabenerfüllung zu entwickeln.

- Beobachten: Gesellschaftliche, technologische und organisatorische Entwicklungen einordnen.
- Übersetzen: Konsequenzen für die Aufgabenerfüllung sichtbar machen.
- Verbinden: Akteure, Kompetenzen und Perspektiven zusammenbringen.
- Entwickeln: Neue Formen der Aufgabenerfüllung anstoßen, erproben und Verstetigungspotenziale sichtbar machen.

Operative Ziele

- Entwicklung von Szenarien einer bürgernahen, modernen und effizienten Verwaltung: Implementierung und Ausgestaltung themenspezifischer Arbeitsgruppen
- Interkommunale Datenstrategie: Initiierung von begleitenden Maßnahmen, damit in der Region aus einzelnen Dateninitiativen Schritt für Schritt ein gemeinsames datenbasiertes Verwaltungshandeln entstehen kann (insbesondere Unterstützung GISCloud.St, Vernetzung der Datenakteure in der Region)
- Unterstützung Modernisierung der Sozialverwaltung
- Anlassbezogenes Coaching von Akteuren aus den Kommunalverwaltungen im Kreis zur Digitalisierungsthemen

Leistungen

- Generelle Vermittlung von Kompetenzen aus den Themenfeldern Smart City / Smart Region und Digitalisierung auf einer regionalökonomischen Betrachtungsebene
- Fachvortrag
- Vorgehensmodell
- Methodenkoffer
- Projektcontrolling
- Prozessgestaltung
- Moderation

Workshopgestaltung in Abstimmung mit den zuständigen Fachbereichen

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Workshops	18	13	8
Dokumentation & Veröffentlichungen	8	6	5
Beratungsgespräche	13	30	15
Vorträge	5	10	2
Teilnahme an Sitzungen und Gremien	18	12	15
Einzel- oder Teamcoachings	8	10	15
Anträge für Fördergelder	0	3	0
Durchführung von Bürgerpartizipationsverfahren	5	6	10
Präsentationen von Start-Ups	6	4	10

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	2,00	2,00	1,00

Produktbeschreibung Produkt 011131 Interkommunale Digitalisierungsstrategie

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

Ergebnisplan:

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Besonderer Verw.- und Betriebsaufwand: 10.000 €
- Aufwendungen für Bewirtung / Catering: 5.000 €
- Aufwendungen für Softwarelizenzen: 1.000 €

16 Sonstige ordentliche Aufwenden

- Aufwendungen für die Anmietung von Räumlichkeiten und Technik (z. B. Beamer): 7.000 €
- Aufwendungen für punktuelle Beratungsleistungen: 3.000 €
- Büro- und Geschäftsaufwendungen (u. a. Workshop-Material): 2.000 €
- Reisekosten: 5.000 €
- Fortbildungskosten: 1.000 €

Insgesamt entfällt der größte Teil der Aufwendungen für dieses Produkt (Miete, externe Referenten, Bewirtung, Workshop-Material) auf Veranstaltungen und Workshops, die vom Smart Region Büro geplant und durchgeführt werden.

Allgemeine Erläuterungen:

Mit der interkommunalen Digitalisierungsstrategie haben sich der Kreis Steinfurt und die 24 Städte und Gemeinden den Rahmen gesteckt, um gemeinsam die Transformation hin zu einer Smart Region zu gestalten.
Das Smart Region Büro ist eine im Januar 2023 eingerichtete Stabsstelle, die organisatorisch dem Kreisdirektor zugeordnet ist.

Teilergebnisplan Produkt 011131 Interkommunale Digitalisierungsstrategie

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011131	Interkommunale Digitalisierungsstrategie

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	-170.491	-200.055	-114.448	-116.737	-119.072	-121.452
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.678	-19.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.018	-21.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-178.187**	**-240.055**	**-148.448**	**-150.737**	**-153.072**	**-155.452**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-178.187**	**-240.055**	**-148.448**	**-150.737**	**-153.072**	**-155.452**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-178.187**	**-240.055**	**-148.448**	**-150.737**	**-153.072**	**-155.452**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-178.187**	**-240.055**	**-148.448**	**-150.737**	**-153.072**	**-155.452**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-18.007	-60.807	-58.480	-57.930	-60.444	-60.362
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-196.194**	**-300.862**	**-206.928**	**-208.667**	**-213.516**	**-215.814**

Teilfinanzplan Produkt 011131 Interkommunale Digitalisierungsstrategie

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011131	Interkommunale Digitalisierungsstrategie

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 011105 Rechnungsprüfung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011105	Rechnungsprüfung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Rechnungsprüfungsamt	Ulrich Wallmann

Kurzbeschreibung

Die Rechnungsprüfung ist eine Kontrollinstanz des Kreistages und seiner Ausschüsse und wird durch das Rechnungsprüfungsamt und den Rechnungsprüfungsausschuss wahrgenommen. Das Rechnungsprüfungsamt prüft neben dem Jahresabschluss auch die Gesamtverwaltung und alle Organisationseinheiten hinsichtlich einer rechtmäßigen, wirtschaftlichen, zweckmäßigen und sparsamen Aufgabenerledigung. Darüber hinaus gehört auch die Beratung und Unterstützung der Verwaltung zu den Aufgaben der Rechnungsprüfung.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. § 53 (3) KrO NRW i.V.m. §§ 102 und 104 GO NRW
Rechnungsprüfungsordnung des Kreises Steinfurt

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

4. Handlungsfeld: Die natürlichen Lebensgrundlagen
   - 4.1 Wir erhalten unsere natürlichen Lebensgrundlagen.

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

- Sicherstellung der rechtmäßigen, zweckmäßigen, wirtschaftlichen und sparsamen Aufgabenerledigung
- Korruptionsprävention durch Information, Beratung, Kontrolle und Prüfung des internen Kontrollsystems

Operative Ziele

- Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen
- Beratung und Begleitung von Maßnahmen, Projekten und Prozessen
- Überprüfung der Umsetzung der Vergabeordnung
- Durchführung der Prüfungen aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen und sonstiger Regelungen
- Prüfung der finanzwirtschaftlich wesentlichen Bereiche in regelmäßigen Zeitabständen

Leistungen

- Prüfung des Jahresabschlusses
- Prüfung der Verwaltung auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit
- Technische Prüfung einschl. Vergabeprüfungen und Beratung
- Prüfungen Dritter (Wasser- und Bodenverbände, Vereine, Verbände, etc.)
- Prüfung aufgrund öffentl.-rechtl. Vereinbarung in Greven und Emsdetten

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Prüfung der Jahresrechnung	1	1	1
Prüfung der Fachbereiche	14	20	20
Prüfung Dritter	28	30	26
Prüfung Vergaben	435	450	450
Rechnungsprüfung Sonstige öffentliche Stellen	2	2	2

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	9,90	9,90	9,90

Produktbeschreibung Produkt 011105 Rechnungsprüfung

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Gebühren für die Prüfung Dritter (Stadt Greven 110.000 €, Stadt Emsdetten 45.000 €, Wasser- und Bodenverbände sowie sonstige Prüfungen 35.000 €).

13 Aufwand für Sach- und Dienstleistungen

Prüfungsgebühren für die überörtliche Prüfung durch die GPA 55.000 €

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Reisekosten 5.000 €, Fortbildungskosten 12.500 €, Büro- und Geschäftsaufwendungen 2.600 €, Gutachter- und Beratungsleistungen 4.000 €

Allgemeine Erläuterungen:

Das Produkt umfasst die generellen Leistungen eines Rechnungsprüfungsamtes. Im Wesentlichen wird der Verwaltungsaufwand für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamtes nachgewiesen. Zu den Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes gehören neben den nach § 102 Abs. 1 GO NRW gesetzlich vorgesehenen Prüfungen (die Prüfung des Jahresabschlusses) auch die gem. § 104 GO NRW i.V.m. der Rechnungsprüfungsordnung des Kreises Steinfurt vom 08.07.2019 vorgesehenen Aufgaben. Hierbei handelt es sich z. B. um die Prüfung von Vergaben, die Wirksamkeit interner Kontrollen im Rahmen des internen Kontrollsystems, die Prüfung der Verwaltung auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit, die Prüfung der Rechnungen der Wasser- und Bodenverbände, die Prüfung von Bauausführungen und Bauabrechnungen (technische Prüfung), etc. Zu den übertragenen Aufgaben gehört auch die Durchführung von Prüfungen, zu denen sich der Kreis durch öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Vereinbarung verpflichtet hat. Aktuell bestehen öffentlich-rechtliche Vereinbarungen zur Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung mit den Städten Emsdetten und Greven.

Teilergebnisplan Produkt 011105 Rechnungsprüfung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011105	Rechnungsprüfung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	157.855	170.000	190.000	190.000	190.000	190.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**157.855**	**170.000**	**190.000**	**190.000**	**190.000**	**190.000**
11	- Personalaufwendungen	-754.555	-855.569	-873.719	-891.193	-909.018	-927.198
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-50.000	-50.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.791	-30.000	-24.100	-24.100	-24.100	-24.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-815.346**	**-935.569**	**-952.819**	**-970.293**	**-988.118**	**-1.006.298**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-657.491**	**-765.569**	**-762.819**	**-780.293**	**-798.118**	**-816.298**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-657.491**	**-765.569**	**-762.819**	**-780.293**	**-798.118**	**-816.298**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-657.491**	**-765.569**	**-762.819**	**-780.293**	**-798.118**	**-816.298**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	28.458	1.392.936	1.370.966	1.356.715	1.404.156	1.437.109
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-117.177	-619.766	-641.888	-610.135	-645.204	-657.589
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-746.209**	**7.601**	**-33.741**	**-33.713**	**-39.166**	**-36.778**

Teilfinanzplan Produkt 011105 Rechnungsprüfung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011105	Rechnungsprüfung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 011116 IT-Leistungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011116	IT-Leistungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für IT und Digitalisierung	Markus Meißmer

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von IT-Infrastruktur, Standard-IT-Arbeitsplätzen (Hard- und Software) sowie spezifischer IT-Anwendungen und Hardware-Ausstattungen für einzelne Produkte. Auch allgemeine Leistungen wie die Beratung und Unterstützung bei der Einführung von neuer Software, die Digitalisierung oder die laufende Weiterentwicklung des IT-Umfeldes. Die Leistungen werden sowohl für die Kreisverwaltung als auch für ihre Töchter sowie für die Kommunen im Rahmen des MIT Projektes (Moderne IT im West Münsterland) erbracht.

Auftragsgrundlage

Innere Verwaltung / Steuerungsleistung

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
- 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
- 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.
- 5.4 Wir sichern unseren Status als attraktiver und innovativer Arbeitgeber und bauen diesen auch zu künftig aus.

Weitere strategische Ziele

- Hochverfügbarer Betrieb der IT-Infrastruktur (Server und Netze)
- Standardisierung der eingesetzten Hard- und Software
- Energieeffizienter Betrieb der Systeme
- Sicherer IT-Betrieb mit hohem Schutz gegen Angriffe von außen und innen
- Digitalisierung und (Teil-)Automatisierung von Geschäftsprozessen

Operative Ziele

- Laufende Aktualisierung der Komponenten zur Steigerung der Performance und der Energieeffizienz
- Ausbau interkommunale Zusammenarbeit
- Ausbau der IT-Sicherheit- (ITSM)
- Ausbau des IT-Notfallmanagements (ITSCM)
- Weiterentwicklung und Umsetzung der Digitalisierungsstrategie
- Einführung von KI-Lösungen
- Sukzessive Einführung des neuen Arbeitsplatzkonzeptes
- Inklusion in der Digitalisierung umsetzen
- Umsetzung der Schul-IT-Strategie
- Einführung neuer/ Ablösung alter IT-Verfahren

Leistungen

- Bereitstellung und Betrieb der Netzinfrastruktur (NdB, SD-WAN, WAN, LAN, WLAN)
- Bereitstellung und Betrieb der Server (Hardware, Betriebssysteme, Virtualisierung, Datensicherung, etc.)
- Standard-Arbeitsplatz-Ausstattung u. Anwendungen
- Betreuung der vorhandenen IT-Verfahren
- Betrieb der separaten IT-Infrastruktur für die Kreisleitstelle
- Festnetz und mobile Telekommunikation und Unified-Communications
- IT-Sicherheit (u.a. Firewall, Anti-Spam, XDR, Verschlüsselung)
- IT-Service (First- und Second-Level-Support, Installation und Konfiguration der Endgeräte)
- Bereitstellung und Support von Spezial-Endgeräten und Smartphones
- Bereitstellung und Support von Druckern, Plottern und Großformat-Scannern

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Grundausstattung mit Hard- und Software			
Anzahl betreuter IT-Arbeitsumgebungen	2.690	2.728	2.800
…davon nicht vollständig virtualisiert	80	80	70
Arbeitsplätze mit neuen Arbeitsplatzkonzept	900	1.400	1.800
Anzahl zu betreuender Assets (IT-Geräte)	15.705	17.199	18.000
Anzahl zu betreuender Smartphones	660	668	680

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	68,92	71,20	70,40

Produktbeschreibung Produkt 011116 IT-Leistungen

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

Die Produkte „IT-Standardleistungen“ und „IT-Spezialleistungen“ wurden für die Haushaltsplanung 2027 unter dem Produkt „IT-Leistungen“ zusammengefasst.

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Auflösung von Sonderposten (Investitionspauschalen)

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

- Kostenerstattungen für die Leistungserbringung für Dritte (z.B. jobcenter Kreis Steinfurt AöR, WertArbeit gGmbH, MIT Projekt mit den Gemeinden (Altenberge, Laer, Metelen, Tecklenburg und Wettringen), Beteiligungsgesellschaft mbH

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Wesentlichen sind im Ansatz enthalten:

- Pflege/Wartung der eingesetzten Software: 3.500.000 €
- Standard-Arbeitsplatz-Hardware (24“ und 27“ Monitore, Standard-Clients/ Notebook inkl. Docking-Station): 540.000 €
- Server (Wartung Virtualisierungssoftware, Exchange Software Assurance, Hardware-Wartungsverträge): 800.000 €
- Speichersysteme (Wartung für die Datensicherung, Hardware-Wartungsverträge SAN): 310.000 €
- Wartung von Spezial-Hardware (Drucker, Plotter, Großformatscanner, Archivscanner): 50.000 €
- Netzwerke (laufende Kosten für Internet, LAN, und Richtfunk): 60.000 €
- Security (Softwarewartung für kein Spam, Miradore): 101.000 €
- Festnetz-Anschlüsse und Smartphones (TK- und UCC-Anlage Software-Wartung): 60.000 €

Wesentliche Änderungen gegenüber der Vorjahresplanung:

- +168.000 € Umstellung auf Citrix Subscription, +100.000 € Umstellung auf d.3 Subscription ab Q3, Generelle Preissteigerungen, Ausstattung mit neuer Arbeitsplatz-Hardware fast abgeschlossen: -238.000 €, + 80.000 € VIDaL-Lagemanagementsystem der Feuerwehr und Schnittstelle; +67.000 € Einführung Infoma Rechnungsworkflow und jährliche Wartung; +25.000 € Softwarewartung ProSoz Auswerte-Tool; Generelle Preissteigerungen

16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen

Im Wesentlichen sind im Ansatz enthalten:

- Fachverfahren, die extern betrieben werden (Personalabrechnung, Prozessmanagement, Internet, Voicebot etc.): 400.000 €
- Unterstützungsleistungen bei selbst betriebenen Fachverfahren (Scan-Dienstleistungen, DMS, Alkis, GIS, IAM etc.): 500.000 €
- Verbrauchsmaterial von Spezial-Hardware (Drucker, Plotter, Großformatscanner, Archivscanner): 200.000 €
- Festnetz-Anschlüsse (Internetanschlüsse Nebenstellen und Campus ST, Festnetz): 300.000 €
- IT-Allgemeinkosten (Gutachten MIT, Fortbildungen, Dienstreisen, Jahresbeitrag KAAW): 300.000 €
- Smartphones und Mobilfunk (Mobilfunkgebühren und Cover, Hüllen, Stifte): 100.000 €
- Server (Beratungsleistungen): 160.000 €
- Speichersysteme (Beratungsleistungen): 40.000 €
- Netzwerke (Notrufanschluss 112, Dark Fibre via Stadtwerke Steinfurt (Standortvernetzung Leitstelle und Standortanbindung FTZ/KSM): 200.000 €
- Security (24/7 Management SOC, SoSafe, Pen-Tests): 300.000 €
- IT Endanwender Ausstattung < 410 € (Kabel, Speichermedien, etc.): 30.000 €

Wesentliche Änderungen gegenüber der Vorjahresplanung:

- +80.000 € Support für Aufbau und Betrieb Kubernetes, -153.000 € Mobilfunkgebühren durch günstigere Tarife im neuen Vertrag

zum Finanzplan:

- I.16.00101: Lizenzen & Software < 50.000 €: u.a.: Office-Lizenzen, neue Software ISMS, etc.
- I.16.00102: IT-Hardware < 50.000 €: u.a.: iPhones, iPads, Scanner, Monitore > 27“, Switche, Server, etc.
- I.16.00010: Hybride Telefonanlage & UC Lösung: Zusätzliche Lizenzen KRZWM und Schulen
- I.16.00011: Netzwerkspeicher (NAS) („Speichersysteme“): Erneuerung des Speichers
- I.16.00017: Ablösung Software Rettungsdienst: Ablösung Software CEUS
- I.16.00021: Abrechnungssystem Rettungsdienst: Ablösung CEVAS
- I.16.00022: Ablösung NOAS und CELIOS: Beschaffung eines neuen Einsatzleitsystem und eines Standardisierte Notrufabfragesystem
- I.16.00035: Storage Area Network (SAN): Beschaffung von Komponenten für das SAN
- I.16.00042: Austausch ESXi Hosts (Server): Turnusmäßige Teil-Aktualisierung der Server
- I.16.00057: IT KLST inkl. Redundanz: Komponenten für das SAN KLST, Textübertragung Echtzeit (Real-Time-Text), Stabführungssoftware Krisenstab
- I.16.00062 IT-Rettungsdienst: Endgeräteverwaltung (MDM) Rettungsdienst

zu den Kennzahlen:

Die Anzahl der IT-Arbeitsumgebungen beinhaltet die gewichtete Anzahl AD-User. Ziel ist es möglichst alle Arbeitsumgebungen virtuell anzubieten. Mit dem neuen Standardarbeitsplatzkonzept soll jeder Arbeitsplatz mit Dockingstation und zwei Monitoren sowie jeder User mit Notebook, Tastatur, Maus und Headset (+optional Dockingstation und zwei Monitore für das mobile Arbeiten von zuhause aus) ausgestattet werden. Der Zielwert liegt hier aktuell bei 1.700. Die Zahl der Assets stellt die Summe aller verwalteten und betreuten IT-Endgeräte dar.

Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder aus dem KEP: Programme und Projekte, die in besonderer Weise das KEP 2030 unterstützen

5.2.1 Wir gestalten und fördern die interkommunale Zusammenarbeit.

Wir bieten den Kommunen die Zusammenarbeit bei IT-Lösungen an und denken (digitale) Prozesse behördenübergreifend. Zudem gewährleisten wir über die Mitgliedschaft in der KAAW einen engen Austausch mit den Kommunen bei der Digitalisierung von Behördendienstleistungen.

5.3. Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Wir überprüfen fortlaufend neue und wirtschaftlichere Lösungen für eine effizientere IT-Infrastruktur und optimierte Lizenzen. Mit den angebotenen Software-Lösungen und die Digitalisierung sorgen wir laufend für die Optimierung der Prozesse in der Kreisverwaltung

5.4.2 Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern moderne Arbeitsplätze.

Wir ermöglichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Telearbeit, mobiles Arbeiten, durch die Digitalisierung eine attraktive Arbeitsgestaltung mit möglichst wenig eintönigen Arbeiten und eine moderne technische Arbeitsplatzausstattung.

Teilergebnisplan Produkt 011116 IT-Leistungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011116	IT-Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	913.203	1.193.312	1.333.343	1.434.621
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	1.877.495	1.971.371	2.069.939	2.173.435
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**2.790.698**	**3.164.683**	**3.403.282**	**3.608.056**
11	- Personalaufwendungen	0	0	-6.461.611	-6.590.842	-6.722.659	-6.857.114
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-5.497.987	-5.767.686	-6.050.870	-6.348.214
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-2.290.873	-2.285.431	-2.147.373	-1.871.480
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-2.622.056	-2.753.009	-2.890.511	-3.034.884
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**-16.872.527**	**-17.396.968**	**-17.811.413**	**-18.111.692**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**0**	**0**	**-14.081.829**	**-14.232.285**	**-14.408.131**	**-14.503.636**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**-14.081.829**	**-14.232.285**	**-14.408.131**	**-14.503.636**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**0**	**0**	**-14.081.829**	**-14.232.285**	**-14.408.131**	**-14.503.636**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	15.643.000	15.531.140	16.008.895	16.122.125
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	-3.137.645	-3.054.730	-3.204.957	-3.237.918
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**0**	**0**	**-1.576.474**	**-1.755.875**	**-1.604.193**	**-1.619.429**

Teilfinanzplan Produkt 011116 IT-Leistungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011116	IT-Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	-3.619.901	-2.127.500	-1.556.375	-1.586.694
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-3.619.901**	**-2.127.500**	**-1.556.375**	**-1.586.694**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**-3.619.901**	**-2.127.500**	**-1.556.375**	**-1.586.694**

Investitionen Produkt 011116 IT-Leistungen

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
1. Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.16.00010 Hybride Telefonanlage & UC Lösung			-54.000				-54.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			-54.000				-54.000
I.16.00011 Speichersysteme			-200.000				-200.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			-200.000				-200.000
I.16.00017 Ablösung Software Rettungsdienst			-70.000				-70.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			-70.000				-70.000
I.16.00021 Abrechnungssystem Rettungsdienst			-150.000				-150.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			-150.000				-150.000
I.16.00022 Ablösung NOAS und CELIOS			-700.000	-600.000	-600.000		-1.300.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			-700.000	-600.000	-600.000		-1.300.000
I.16.00035 Storage Area Network (SAN)			-200.000				-200.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			-200.000				-200.000
I.16.00042 Austausch ESXi Hosts (Server)			-200.000				-200.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			-200.000				-200.000
I.16.00057 IT KLST inkl. Redundanz			-735.000				-735.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			-735.000				-735.000
Summe			**-2.309.000**	**-600.000**	**-600.000**		**-2.909.000**
2. Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.16.00062 IT Rettungsdienst			-75.000				-75.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			-75.000				-75.000
I.16.00101 Erwerb von Lizenzen & Software			-201.500		-450.000	-450.000 -450.000	-1.551.500
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			-201.500		-450.000	-450.000 -450.000	-1.551.500
I.16.00102 Erwerb von IT-Hardware			-484.401		-500.000	-500.000 -500.000	-1.984.401
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			-484.401		-500.000	-500.000 -500.000	-1.984.401
Summe			**-760.901**		**-950.000**	**-950.000 -950.000**	**-3.610.901**
Gesamtsumme			**-3.069.901**	**-600.000**	**-1.550.000**	**-950.000 -950.000**	**-6.519.901**

Teilergebnisplan Produkt 011117 IT-Standardleistungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011117	IT-Standardleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	166.867	401.651	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.022.515	1.151.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.209	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.190.590**	**1.552.651**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	-2.031.713	-2.159.083	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.515.724	-2.320.933	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.031.102	-1.314.841	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-877.557	-1.249.538	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-5.456.097**	**-7.044.395**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-4.265.506**	**-5.491.744**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-4.265.506**	**-5.491.744**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-4.265.506**	**-5.491.744**	**0**	**0**	**0**	**0**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	4.436.722	6.012.622	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-343.651	-1.227.728	0	0	0	0
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-172.435**	**-706.850**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Produkt 011117 IT-Standardleistungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011117	IT-Standardleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.729.384	-2.476.350	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-500	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.729.884**	**-2.476.350**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-2.729.884**	**-2.476.350**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionen Produkt 011117 IT-Standardleistungen

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
1. Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.16.00001 Firewall Hauptstandort		-100.000					-262.061 -262.061
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-100.000					-262.061 -262.061
I.16.00007 Ablösung MS Exchange 2016	-247.521						-247.521 -247.521
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-247.521						-247.521 -247.521
I.16.00008 Ablösung MS Office 2016	-1.163.926						-1.163.926 -1.163.926
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.163.926						-1.163.926 -1.163.926
I.16.00012 Identity Access Management Software	-63.736						-63.736 -63.736
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-63.736						-63.736 -63.736
I.16.00013 Beteiligungen an Genossenschaften	-500						-500 -500
27 - Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-500						-500 -500
I.16.00018 Erneuerung SD WAN		-220.000					-220.000 -220.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-220.000					-220.000 -220.000
Summe	**-1.475.683**	**-320.000**					**-2.711.340** **-2.711.340**
2. Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.16.00003 Erwerb von Software IT-Standardleistungen	-82.415	-155.500					-471.855 -471.855
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-82.415	-155.500					-471.855 -471.855
I.16.00004 Erwerb von Hardware IT-Standardleistungen	-274.539	-318.600					-818.228 -818.228
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-274.539	-318.600					-818.228 -818.228
Summe	**-356.954**	**-474.100**					**-1.290.083** **-1.290.083**
Gesamtsumme	**-1.832.636**	**-794.100**					**-4.001.424** **-4.001.424**

Teilergebnisplan Produkt 011118 IT-Spezialleistungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011118	IT-Spezialleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	805.032	423.266	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	690.129	460.900	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	162	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.495.323**	**884.166**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	-3.692.695	-3.861.508	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.203.868	-2.744.086	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-642.328	-948.046	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.251.373	-1.359.140	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-7.790.264**	**-8.912.780**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-6.294.940**	**-8.028.614**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-6.294.940**	**-8.028.614**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-6.294.940**	**-8.028.614**	**0**	**0**	**0**	**0**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	6.690.675	8.738.818	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-602.011	-1.732.291	0	0	0	0
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-206.276**	**-1.022.087**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Produkt 011118 IT-Spezialleistungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011118	IT-Spezialleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	6.897	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.844	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.741**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-616.997	-1.381.400	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-616.997**	**-1.381.400**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-608.256**	**-1.381.400**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionen Produkt 011118 IT-Spezialleistungen

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
1. Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.16.00019 Infoma Rechnungsworkflow		-130.000					-130.000 -130.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-130.000					-130.000 -130.000
I.16.00020 Software Allg. Sozialer Dienst		-200.000					-200.000 -200.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-200.000					-200.000 -200.000
I.16.00058 Software für Lizenz-,Vertrags- u. Patchmanagement	-7.705						-62.356 -62.356
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-7.705						-62.356 -62.356
I.16.00067 Erneuerung Medientechnik Sitzungssaal		-150.000					-150.000 -150.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-150.000					-150.000 -150.000
Summe	**-7.705**	**-480.000**					**-629.212** **-629.212**
2. Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.16.00005 Erwerb von Software IT-Spezialleistungen	-152.154	-337.000					-846.335 -846.335
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-152.154	-337.000					-846.335 -846.335
I.16.00006 Erwerb von Hardware IT-Spezialleistungen	-329.004	-327.400					-1.347.468 -1.347.468
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	6.897						6.897 6.897
19 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	127						2.507 2.507
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-336.029	-327.400					-1.356.873 -1.356.873
Summe	**-481.158**	**-664.400**					**-2.193.803** **-2.193.803**
Gesamtsumme	**-488.863**	**-1.144.400**					**-2.823.015** **-2.823.015**

Produktbeschreibung Produkt 011120 Rechtsangelegenheiten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011120	Rechtsangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Rechtsamt	Martin Dierkes

Kurzbeschreibung

Mündliche und schriftliche Rechtsberatung der Verwaltungsleitung und Ämter in allen Rechtsangelegenheiten, Führung von Klageverfahren, Vertretung in außergerichtlichen Verhandlungen, Ermittlungsführung in Disziplinarverfahren, Ausbildung von Jura-Praktikant/-innen und Referendar/-innen, Vertretung der Gemeinden in Sozialhilfeangelegenheiten, Mitwirkung in der Einigungsstelle des Kreises Warendorf, Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten; Betreuung und Durchführung der Vergabeverfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte sowie Beratung der Fachämter in vergaberechtlichen Fragestellungen durch die zentrale Vergabestelle

Auftragsgrundlage

Generelle Zuweisung, gerichtliche Verfügungen, Aufträge durch die Verwaltungsleitung, Einzelaufträge durch die Ämter, Beschlüsse von KT, KA und Fachausschüssen

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
- 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
- 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.
- 5.4 Wir sichern unseren Status als attraktiver und innovativer Arbeitgeber und bauen diese auch zukünftig aus.

Strategische Ziele

- Effiziente Rechtsberatung und Rechtsvertretung
- Stärkung der Rechtsposition der Fachämter bei Vertragsverhandlungen und -abwicklungen
- Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen - bei Unvermeidbarkeit: konsequente Durchführung
- Verminderung sozialer Auffangtatbestände durch Geltendmachung von Ersatzforderungen
- Gewährleistung des Datenschutzes
- rechtssichere Vergaben
- bessere Gewährleistung von Korruptionsschutz
- Vermeidung vergaberechtlicher Rechtsstreitigkeiten

Operative Ziele

abhängig von aktuellen Fragestellungen

Leistungen

- Rechtsberatungen und -gutachten
- Rechtliche Vereinbarungen und Rechtsvorschriften
- Außergerichtliche Verhandlungen in mündlicher und schriftlicher Form
- Ermittlungsführung in Disziplinarverfahren
- Klageverfahren in sämtlichen Instanzen
- Klageverfahren in Schwerbehindertenangelegenheiten
- Betreuung und Durchführung der Vergabeverfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte
- Grundsätzliche Beratung der Fachämter in vergaberechtlichen Fragestellungen
- Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	6,40	6,40	6,40

Produktbeschreibung Produkt 011120 Rechtsangelegenheiten

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In diesem Ansatz sind die Einnahmen erfasst, die aus der interkommunalen Zusammenarbeit mit allen kreisangehörigen Kommunen im Bereich des Vergaberechts generiert werden (30.000 €). Auf Anforderung der Kommunen begleitet die Zentrale Vergabestelle gegen Kostenerstattung die Durchführung von Vergabeverfahren.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen beinhalten die Reisekosten für die Wahrnehmung von Gerichtsterminen (680 €) sowie Fortbildungskosten (5.100 €) und Büro- und Geschäftsaufwendungen (u. a. Beschaffung von Fachliteratur und juristischen Datenbanken) (5.950 €).

Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder aus dem KEP:

5.2.3. Auf Basis öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen übernehmen wir auch Auftragsarbeiten für unsere Städte und Kommunen.
Die im Rechtsamt verortete Zentrale Vergabestelle unterstützt die Städte und Gemeinden bei der Durchführung von Vergabeverfahren. Ferner leistet das Rechtsamt Rechtsberatung für unsere Städte und Gemeinden.
5.3. Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.
Wir prüfen auch die finanzielle Sinnhaftigkeit der Durchsetzung einer Rechtsposition und wägen bei der Prozessführung in Abstimmung mit dem zuständigen Fachamt die Kosten gegen den Nutzen ab.
5.4.2. Wir stellen uns dem Wettbewerb um Fach- und Führungskräfte.
Im Rahmen der Ausbildung von Jura-Praktikant/-innen und Referendar/-innen kooperieren wir mit den anderen Ämtern der Kreisverwaltung und können den Referendar/-innen und Praktikant/-innen so Einblicke in unterschiedliche Bereiche der Kreisverwaltung ermöglichen. Wir sorgen dafür, dass die Vielfalt der Aufgaben der Kreisverwaltung wahrgenommen wird.

Allgemeine Erläuterungen:

Dieses Produkt gewährleistet u. a. durch qualifizierte Rechtsberatung und -vertretung der Ämter die Gesetzmäßigkeit des Verwaltungshandelns, Beratung der politischen Gremien und der Verwaltungsleitung.

Im Bereich der Prozessführung gilt es, überwiegend unberechtigte Ansprüche Dritter abzuwehren, Leistungsansprüche des Kreises zu verfolgen und Rechtsverhältnisse im Sinne des Kreises zu gestalten.

Das Rechtsamt des Kreises wird dazu von den Ämtern und Dienststellen sowie der Verwaltungsleitung beauftragt.

Die Rechtsberatung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden ist eine weitere Leistung dieses Produktes.

Auf die Darstellung von Fall- bzw. Kennzahlen wird verzichtet, da sowohl die Zahl der Aufträge als auch die Ergebnisse der Klageverfahren nicht planbar sind und eine entsprechende Kennzahl keine Aussagekraft hat. So kann ggf. auch ein „verlorenes" Verfahren positive Auswirkungen hinsichtlich der Handlungssicherheit der Verwaltung haben.

Ferner führen die Betreuung und Durchführung der Vergabeverfahren durch die Zentrale Vergabestelle sowie die Beratung der Fachämter in vergaberechtlichen Fragestellungen dazu, dass die Vergabeverfahren rechtskonform und rechtssicher durchgeführt werden. Auch wird durch die Einbindung der Zentralen Vergabestelle in die Vergabeverfahren der Korruptionsschutz besser gewährleistet. Durch die Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten wird sichergestellt, dass der Schutz persönlicher Daten im Verwaltungshandeln ausreichend Berücksichtigung findet.

Teilergebnisplan Produkt 011120 Rechtsangelegenheiten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011120	Rechtsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	58.180	10.000	30.000	30.000	30.000	30.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	165	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**58.345**	**10.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
11	- Personalaufwendungen	-549.008	-597.474	-603.667	-615.740	-628.056	-640.617
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.480	-13.800	-11.730	-13.800	-13.800	-13.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-559.488**	**-611.274**	**-615.397**	**-629.540**	**-641.856**	**-654.417**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-501.143**	**-601.274**	**-585.397**	**-599.540**	**-611.856**	**-624.417**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-501.143**	**-601.274**	**-585.397**	**-599.540**	**-611.856**	**-624.417**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-501.143**	**-601.274**	**-585.397**	**-599.540**	**-611.856**	**-624.417**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	1.087.733	1.156.326	1.135.493	1.178.223	1.206.747
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-134.760	-500.245	-585.732	-550.812	-584.524	-598.762
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-635.903**	**-13.786**	**-14.803**	**-14.859**	**-18.157**	**-16.432**

Teilfinanzplan Produkt 011120 Rechtsangelegenheiten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011120	Rechtsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 022214 Einbürgerungen, Staatsangehörigkeit

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022214	Einbürgerungen, Staatsangehörigkeit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Zuwanderung, Aufenthalt und Einbürgerung	Oliver Klöpper

Kurzbeschreibung Feststellen und Verleihen der deutschen Staatsangehörigkeit

Auftragsgrundlage Pflichtaufgabe nach dem Staatsangehörigkeitsgesetz

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
- 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
- 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
- 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele Erhöhung der Bedeutung und der gesellschaftlichen Akzeptanz von Einbürgerung

Operative Ziele Etablierung der Einbürgerung als ein Ziel gesellschaftlicher Integration

Leistungen
- Einbürgerungen
- Ausstellung von Staatsangehörigkeitsausweisen

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl Einbürgerungen	754	750	800

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	7,25	8,25	8,25

Produktbeschreibung Produkt 022214 Einbürgerungen, Staatsangehörigkeit

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuweisung des Landes NRW für Personalkosten i. H. v. 100.000 €. Fördermittel aus dem Baustein 3 des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM).

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um das Gebührenaufkommen für gestellte Einbürgerungsanträge. Aufgrund der gestiegenen Einbürgerungszahlen wird mit höheren Gebührenerträgen in Höhe von 200.000 € kalkuliert.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Ansatz werden die Aufwendungen der Kommunen im Rahmen der Aufnahme von Einbürgerungsanträgen nachgewiesen. Die Kommunen werden mit 20 % am Gebührenaufkommen beteiligt. Das sind folglich 40.000 € (20 % von 200.000 €).
Des Weiteren ein Betrag von 500 € für damit verbundenen Verw.- und Betriebsaufwand.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Ansatz sind die Aufwendungen der allgemeinen Büro- und Geschäftsaufwendungen (z. B. Sachmittel, Bestellung der amtlichen Vordrucke für Einbürgerungsurkunden und Staatsangehörigkeitsausweise bei der Bundesdruckerei, etc.) in Höhe von 500 € enthalten, sowie Aufwendungen für Fortbildungen (3.000 €) und Kosten verwaltungsgerichtlicher Verfahren (2.000 €).

Allgemeine Erläuterungen:

Der Kreis ist zuständig für Einbürgerungen (Kreisgebiet ohne die Stadt Rheine) nach dem Staatsangehörigkeitsgesetz.

Schwerpunkt der Arbeit ist die Überprüfung der Voraussetzungen zum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit. Viele Interessierte suchen vor Antragstellung Kontakt zur Einbürgerungsbehörde, um sich über die Voraussetzungen zu informieren.

Die Loslösung eingegliederter Gebiete nach dem ersten und zweiten Weltkrieg sowie die Vertreibungsmaßnahmen mit ihren Flüchtlingsströmen haben schwierigste staatsangehörigkeitsrechtliche Fragen entstehen lassen. Soweit heute davon betroffene Personen einen Staatsangehörigkeitsnachweis benötigen, wird hier ein Feststellungsverfahren durchgeführt und eine Entscheidung getroffen, ob dem Betreffenden der Status eines Deutschen zuerkannt werden kann.

Die starke Zuwanderung von Ausländerinnen und Ausländern seit 2015 macht sich weiterhin deutlich bei den Antragszahlen bemerkbar, da die erforderlichen Aufenthaltszeiten für eine Einbürgerung mittlerweile erfüllt sind.

Das Land NRW finanziert im Rahmen der Implementierung eines flächendeckenden Kommunalen Integrationsmanagements mit einem Förderbaustein zwei Personalstellen in der Einbürgerungsbehörde. Die zusätzlichen Stellen sind seit 2024 vollständig besetzt, so dass die Anzahl der erfolgten Einbürgerung auch weiterhin auf hohem Niveau zu erwarten ist.

Ferner ist seit Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts am 26.06.2024 mit einem weiteren, nicht unerheblichen Anstieg der Einbürgerungsanträge zu rechnen, da die Regelungen einen erleichterten Zugang zur deutschen Staatsangehörigkeit ermöglichen (u.a. Verkürzung der erforderlichen Aufenthaltsdauer, Hinnahme von Mehrstaatigkeit oder Lockerung der Regelungen zum Erfordernis deutscher Sprachkenntnisse für Gast- und Vertragsarbeiter).

Teilergebnisplan Produkt 022214 Einbürgerungen, Staatsangehörigkeit

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022214	Einbürgerungen, Staatsangehörigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	189.629	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**289.629**	**300.000**	**300.000**	**300.000**	**300.000**	**300.000**
11	- Personalaufwendungen	-604.379	-666.028	-773.836	-789.313	-805.099	-821.202
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-38.155	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-29	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.746	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-651.309**	**-712.028**	**-819.836**	**-835.313**	**-851.099**	**-867.202**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-361.681**	**-412.028**	**-519.836**	**-535.313**	**-551.099**	**-567.202**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-361.681**	**-412.028**	**-519.836**	**-535.313**	**-551.099**	**-567.202**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-361.681**	**-412.028**	**-519.836**	**-535.313**	**-551.099**	**-567.202**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-91.178	-283.500	-342.095	-333.066	-349.703	-353.088
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-452.858**	**-695.528**	**-861.931**	**-868.379**	**-900.802**	**-920.290**

Teilfinanzplan Produkt 022214 Einbürgerungen, Staatsangehörigkeit

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022214	Einbürgerungen, Staatsangehörigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 022212 Zuwanderung, Aufenthalt, Integration

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022212	Zuwanderung, Aufenthalt, Integration

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Zuwanderung, Aufenthalt und Einbürgerung	Oliver Klöpper

Kurzbeschreibung Aufenthaltsregelung von Ausländerinnen und Ausländern

Auftragsgrundlage Pflichtaufgabe gem. Aufenthaltsgesetz

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
- 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
- 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
- 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele Gestaltung des Wandels von der Ordnungsverwaltung zur weiteren Kundenorientierung

Operative Ziele Umsetzung der aufenthaltsrechtlichen Belange und Beratung im Hinblick auf die geänderten gesetzlichen Regelungen
Unterstützung bei der rechtlichen Verstetigung der Integration ausländischer Menschen mit besonderen Integrationsleistungen im Rahmen des Kommunalen Integrationsmanagements.

Leistungen
- Entscheidung über die Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln
- Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltsgestattungen und Duldungen
- Beratung in aufenthaltsrechtlichen Fragen
- Durchführung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen bei bestehender Ausreisepflicht

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der erteilten und verlängerten Aufenthaltstitel	10.199	10.000	10.000
Anzahl der Verpflichtungserklärungen (Anträge)	729	700	700
Erteilung/ Verlängerung von Aufenthaltsgestattungen	1.790	1.800	1.800
Erteilung/Verlängerung von Duldungen	3.040	3.000	3.000

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	52,67	51,67	51,17

Produktbeschreibung Produkt 022212 Zuwanderung, Aufenthalt, Integration

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuweisung des Landes NRW für Personalkosten i. H. v. 50.000 €. Fördermittel aus dem Baustein 3 des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM).

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Nachgewiesen werden sämtliche Gebühren im Ausländerbereich betreffend Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln, Erteilung und Verlängerung von Duldungen, Ausstellung von Reisepässen, Verpflichtungserklärungen, etc. in Höhe von zu erwartenden 620.000 €. Die Gebührensätze nach der Aufenthaltsverordnung wurden in 2025 erhöht, wodurch die Erträge aus Verwaltungsgebühren höher ausfielen als ursprünglich kalkuliert. Der Haushaltsansatz wird demzufolge angepasst.

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Erträge aus der Erstattung der Abschiebekosten durch das Land NRW von 30.000 €.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für die Beschaffung von amtl. Vordrucken und der Produktion der elektronischen Aufenthaltstitel bei der Bundesdruckerei in Höhe von prognostizierten 400.000 €.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Ansatz sind Aufwendungen für Abschiebekosten (65.000 €), Notar- und Anwaltskosten (11.000 €), Dienst- und Schutzkleidung (5.000 €), Reise- (2.000 €) und Fortbildungskosten (8.000 €) sowie Büro- und Geschäftsaufwendungen (7.000 €) nachgewiesen. Auf die nachfolgend stehenden allgemeinen Erläuterungen wird an dieser Stelle hingewiesen.

Allgemeine Erläuterungen:

Die Ausländerbehörde des Kreises Steinfurt ist zuständig für über 47.000 Ausländerinnen und Ausländer. Die Stadt Rheine besitzt eine eigene Ausländerbehörde. Seit 2014 hat sich die Anzahl der im Kreis Steinfurt lebenden Ausländerinnen und Ausländer stark erhöht. Hierzu hat nicht nur die binneneuropäische Zuwanderung beigetragen, sondern insbesondere der Zustrom asylsuchender Menschen aus den Kriegs- und Krisengebieten der Welt.

Asylsuchende werden im Rahmen des Asylverfahrens auf die einzelnen Bundesländer und weiter auf die Kreise und deren Kommunen verteilt. Der Kreis Steinfurt übernimmt in diesem Zusammenhang vielfältige Aufgaben. Diese sind:

- Ausstellung von Aufenthaltsgestattungen und Duldungen
- Prüfung der Möglichkeit der Rückkehr nach Ablehnung des Asylverfahrens
- Prüfung und Feststellung der Identität
- Beschaffung von Reisepässen und Passersatzpapieren
- Beratung der Ausländer zu einer freiwilligen Rückkehr in das Heimatland
- Vorbereitung und Durchführung der zwangsweisen Rückführung (Abschiebung), inkl. Abschiebehaft-Angelegenheiten
- Durchführung der Verfahren vor dem Verwaltungsgericht und dem Amtsgericht
- Sicherstellung einer täglichen Rufbereitschaft bis 21 Uhr (auch am Wochenende)
- Kooperation mit den für eine gelungene Integration tätigen Akteuren (Bildungsträger, Jobcenter, KI, Migrationsberatungsstellen, etc.))

Aufgrund des Krieges in der Ukraine sind zahlreiche Menschen auch in den Kreis Steinfurt geflohen. Ukrainische Staatsangehörige sowie Drittstaatsangehörige aus der Ukraine mit unbefristeten ukrainischen Aufenthaltsrecht haben die Möglichkeit eine Aufenthaltserlaubnis zum vorübergehenden Schutz nach § 24 Aufenthaltsgesetz für die Bundesrepublik Deutschland zu erhalten. Die Aufenthaltserlaubnisse werden als elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) gewährt.

Die Anzahl der Geflüchteten in den Kreis Steinfurt über das Asylsystem ist zuletzt rückläufig. Inwieweit sich diese Entwicklung fortsetzt und ob dies Einfluss auf die Anzahl durchzuführender aufenthaltsbeendender Maßnahmen haben wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden.

Teilergebnisplan Produkt 022212 Aufenthalt, Integration, Zuwanderung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022212	Aufenthalt, Integration, Zuwanderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	675.155	580.000	620.000	620.000	620.000	620.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	62.863	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	340	200	200	200	200	200
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**788.358**	**660.200**	**700.200**	**700.200**	**700.200**	**700.200**
11	- Personalaufwendungen	-3.486.761	-3.555.922	-3.763.988	-3.839.268	-3.916.054	-3.994.374
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-449.966	-425.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.053	-527	-482	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-112.906	-104.000	-98.000	-98.000	-98.000	-98.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-4.050.687**	**-4.085.449**	**-4.262.470**	**-4.337.268**	**-4.414.054**	**-4.492.374**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-3.262.329**	**-3.425.249**	**-3.562.270**	**-3.637.068**	**-3.713.854**	**-3.792.174**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-3.262.329**	**-3.425.249**	**-3.562.270**	**-3.637.068**	**-3.713.854**	**-3.792.174**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-3.262.329**	**-3.425.249**	**-3.562.270**	**-3.637.068**	**-3.713.854**	**-3.792.174**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	200	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-626.946	-2.400.899	-2.424.661	-2.343.378	-2.466.602	-2.498.472
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-3.889.075**	**-5.826.148**	**-5.986.931**	**-5.980.446**	**-6.180.456**	**-6.290.646**

Teilfinanzplan Produkt 022212 Aufenthalt, Integration, Zuwanderung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022212	Aufenthalt, Integration, Zuwanderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 022211 Kraftfahrzeugzulassung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022211	Kraftfahrzeugzulassung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Straßenverkehrsamt	Markus Möllers

Kurzbeschreibung

- Zulassungen, Ummeldungen und Außerbetriebsetzungen von Fahrzeugen jeglicher Art für den öffentlichen Straßenverkehr
- Überwachung der Halterpflichten

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. StVZO, FZV, PflVG, KraftStG und StVO

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.4 Wir gestalten Mobilität im ländlichen Raum.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

- Sicherstellung der formalen, technischen und versicherungsrechtlichen Bedingungen bei der Kfz-Zulassung
- Sachgerechte Informationsversorgung institutioneller Nutzer
- Beseitigung von ordnungswidrigen Zuständen
- Kundenzufriedenheit

Operative Ziele

- Rechtssichere und serviceorientierte Kfz-Zulassung
- Erweiterung, Ausbau von Online-Verfahren zur Fahrzeugzulassung

Leistungen

- Fahrzeugzulassungen unterschiedlicher Art
- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen gem. StVZO/FZV
- Aktualisierung von Zulassungs- und Halterdaten
- Ummeldungen und Außerbetriebsetzungen
- Überwachung der Halterpflichten

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl zugelassener Kfz im Kreis Steinfurt (31.12.)	417.798	420.000	425.000
Anzahl Neuzulassungen (Neufahrzeuge)	17.579	20.000	20.000
Anzahl Umschreibungen (Gebrauchtfahrzeuge)	54.977	55.000	55.000
Anzahl Außerbetriebsetzungen (Abmeldungen)	59.337	60.000	55.000
Anzahl sonstige Zulassungsvorgänge (techn. Änderungen etc.)	10.104	10.000	10.000
Anzahl Versicherungsverfahren	10.007	8.000	7.500
Anzahl Mängel- und Steuerverfahren	4.061	3.500	3.000
Anteil internetbasierte Fahrzeugzulassung	18,34 %	25 %	30 %

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**01.01.2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	34,90	34,90	34,90

Produktbeschreibung Produkt 022211 Kraftfahrzeugzulassung

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Ansatz sind Erträge aus Zuwendungen der Stadt Rheine, des TÜV Nord und der Senger Group AG für den Betrieb der Zulassungsstelle in Rheine enthalten (rd. 34.000 €).

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz beinhaltet Gebührenerträge für Kfz-Zulassungen, Umschreibungen, Außerbetriebsetzungen etc. Stagnierende, wenn auch seit 2023 leicht angestiegene Zulassungszahlen, gesetzlich geänderte Gebührensätze, insbesondere geringere Gebühren für Online-Zulassungen und die weitere Entwicklung der digitalen Kfz-Zulassung insgesamt, die aktuelle Lage der deutschen Automobilindustrie, die allgemeine Preisentwicklung sowie hohe Kraftstoffkosten usw. bedingen einen insgesamt nur moderat erhöhten Haushaltsansatz.

13 Aufwand für Sach- und Dienstleistungen

Die weitergeleiteten Gebühren für das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) (120.000 €) sind in dieser Position enthalten.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nachgewiesen ist im Wesentlichen die notwendige Sachausstattung der drei Kfz-Zulassungsstellen mit Vordrucken, Zulassungsbescheinigungen (ZB) Teil I und Teil II, Siegel, Plaketten etc. Eine Digitalisierung ist hier aktuell nicht möglich, da im Zulassungsvorgang u. a. der Druck von ZB Teil I (Fahrzeugschein) und ZB Teil II (Fahrzeugbrief) weiterhin gesetzlich vorgeschrieben ist.

Allgemeine Erläuterungen:

Die Geschäftsvorfälle im Produkt „Kraftfahrzeugzulassung" umfassen u. a.:

- Neuzulassungen
- Umschreibungen von außerhalb (Standortwechsel) und innerhalb des Zulassungsbezirks
- Erstzulassung Gebrauchtfahrzeuge
- Wiederzulassung nach vorübergehender Stilllegung
- Namens- und Anschriftenänderungen wie auch technische Änderungen
- Umkennzeichnungen (Zuteilung einer neuen Kennzeichenkombination)
- Außerbetriebsetzungen (intern u. extern)
- Ausstellung von besonderen Kennzeichen wie Kurzzeit- und Ausfuhrkennzeichen, rote Kennzeichen
- Ersatzbriefausstellung mit und ohne Aufbietung; Ersatzscheinausstellung
- Eidesstattliche Versicherung bei Verlust von Zulassungsbescheinigungen Teil I und Teil II
- Bearbeitung von Versicherungs-, Mängel- und Steueranzeigen
- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach § 70 StVZO und § 76 FZV
- Zuteilung von Feinstaubplaketten

Insgesamt ist das Kfz-Zulassungsgeschäft mit seiner Vielfalt an Aufgaben und unterschiedlichen Geschäftsvorfällen von zahlreichen, nicht vom Kreis beeinflussbaren Faktoren abhängig. Folglich sind verlässliche Prognosen zum künftigen Geschäftsaufkommen und zur Entwicklung der Erträge (und Aufwendungen) schwierig. Zudem sind die zu erhebenden Gebühren bei der digitalen Fahrzeugzulassung geringer als die Gebühren, die bei einer Antragstellung vor Ort in der Zulassungsstelle festzusetzen sind. Mit steigendem Anteil der internetbasierten Fahrzeugzulassung werden jedenfalls geringere Erträge bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten generiert.

Teilergebnisplan Produkt 022211 Kraftfahrzeugzulassung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022211	Kraftfahrzeugzulassung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	34.313	34.313	34.313	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	5.169.535	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.732	60.000	50.000	40.000	40.000	40.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.017	500	2.500	2.500	2.500	2.500
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**5.282.597**	**4.094.813**	**4.086.813**	**4.042.500**	**4.042.500**	**4.042.500**
11	- Personalaufwendungen	-2.550.451	-2.806.505	-2.899.017	-2.956.997	-3.016.137	-3.076.460
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-123.386	-120.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-450.878	-281.500	-269.000	-269.000	-269.000	-269.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-3.124.715**	**-3.208.005**	**-3.268.017**	**-3.325.997**	**-3.385.137**	**-3.445.460**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**2.157.881**	**886.808**	**818.796**	**716.503**	**657.363**	**597.040**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**2.157.881**	**886.808**	**818.796**	**716.503**	**657.363**	**597.040**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**2.157.881**	**886.808**	**818.796**	**716.503**	**657.363**	**597.040**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-538.212	-1.536.567	-1.496.216	-1.468.965	-1.537.461	-1.550.149
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**1.619.670**	**-649.759**	**-677.420**	**-752.462**	**-880.098**	**-953.109**

Teilfinanzplan Produkt 022211 Kraftfahrzeugzulassung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022211	Kraftfahrzeugzulassung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 022210 Führerscheine

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022210	Führerscheine

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Straßenverkehrsamt	Markus Möllers

Kurzbeschreibung

- Erteilung von Fahrerlaubnissen auf Antrag
- Entziehung von Fahrerlaubnissen nach Feststellung der Ungeeignetheit
- Erteilung von Fahrlehr- und Fahrschulerlaubnissen auf Antrag
- Erteilung von Fahrerkarten und Fahrerqualifikationsnachweisen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. StVG, FeV, FahrlG, BKrfQG und FPersV

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.4 Wir gestalten Mobilität im ländlichen Raum.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

- Sicherheit im Straßenverkehr
- Schutz der Allgemeinheit vor Gefahren, die von ungeeigneten Verkehrsteilnehmern ausgehen
- Sicherstellen einer geeigneten Fahrschulausbildung
- Kundenzufriedenheit

Operative Ziele

- Rechtssichere und serviceorientierte Aufgabenerfüllung
- Überprüfung der Fahrschulen im Kreis Steinfurt
- Erweiterung und Ausbau von Online-Verfahren für die Antragstellung durch Fahrschulen
- Einführung, Umsetzung und Ausbau von Online-Verfahren für die Antragstellung durch Kundinnen und Kunden im Rahmen des Pflichtumtauschs von Führerscheinen u. a.
- Digitale Anbindung der Städte und Gemeinden im Rahmen der Antragstellung

Leistungen

- Erteilung, Versagung und Entziehung von Fahrerlaubnissen
- Eignungsprüfung von Fahrerlaubnisinhabern und -bewerbern
- Erteilung, Versagung und Überwachung von Fahrlehrer- und Fahrschulerlaubnissen
- Erteilung von Fahrerkarten, Prüfung der Berufskraftfahrerqualifikation
- Erteilung von Fahrerqualifizierungsnachweisen FQN

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl erteilte Fahrerlaubnisse insgesamt	26.476	28.000	28.000
Anträge begleitetes Fahren mit 17	3.531	3.400	3.400
Anträge Ersatzführerschein	1.709	2.000	2.000
Anträge Umtausch (EU)	11.656	8.000	15.000
Anträge Fahrerkarte	2.154	2.500	2.500
Anträge Fahrerqualifizierungsnachweis	1.711	2.500	2.500

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	16,30	16,30	16,30

Produktbeschreibung Produkt 022210 Führerscheine

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Ansatz sind Erträge aus Gebühren für Erst- und Neuerteilungen und Verlängerungen von Fahrerlaubnissen, Fahrerkarten, Fahrerqualifizierungsnachweisen, für Führerscheinentzüge und internationale Führerscheine, für die Erteilung von Fahrlehrerscheinen und Fahrschulerlaubnissen etc. enthalten.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die weitergeleiteten Gebühren für das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) sind in dieser Position enthalten.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nachgewiesen sind im Wesentlichen die Aufwendungen „Abrechnung mit der Bundesdruckerei" für die Führerscheinvordrucke und die Zusendung der Dokumente sowie Aufwendungen für die Abrechnung mit dem KBA für die Erstellung von Fahrerkarten und Fahrerqualifizierungsnachweisen.

Allgemeine Erläuterungen:

Pflichtumtausch von Führerscheinen

Bis zum Jahr 2033 müssen jährlich ca. 20.000 Führerscheine im Kreis Steinfurt getauscht werden. Die Fahrerlaubnisinhaber sind, gestaffelt nach Geburtsjahr bzw. nach Ausstellungsdatum des alten Führerscheins, gesetzlich zum Umtausch aufgefordert. Um den Kundenstrom in Grenzen zu halten, wurde durch den Kreis Steinfurt bereits 2017 der Direktversand von Führerscheinen im automatisierten Verfahren (Produktion und Zusendung durch die Bundesdruckerei) eingeführt. Das Verfahren wird insbesondere beim Pflichtumtausch genutzt. Der Direktversand erfolgt zwischenzeitlich in bis zu 95 % aller Führerscheinbestellungen. In diesem Massenverfahren ist zukünftig eine digitale Antragstellung sinnvoll und erforderlich. Diese befindet sich derzeit in der Vorbereitung.

Fahrerlaubnisantrag Online/Digitalisierung

Die Online-Antragstellung für Fahrschulen wurde bereits im Frühjahr 2021 eingeführt und in den Folgejahren im erheblichen Umfang erfolgreich ausgebaut. Zwischenzeitlich reichen die Fahrschulen etwa 75 % der Anträge mit anschließender Führerscheinprüfung digital beim Kreis Steinfurt ein. Auch die Städte und Gemeinden sollen digital an das IT-Fachverfahren der Fahrerlaubnisbehörde angebunden werden und die Bürgerinnen und Bürger sollen die Möglichkeit erhalten, digital Anträge einzureichen.

Begleitetes Fahren ab 17

Nach wie vor wird das Begleitete Fahren ab 17 umfänglich genutzt. Im Kreis Steinfurt erwirbt der überwiegende Teil der Antragstellenden erstmals bereits mit 17 die Fahrerlaubnis. Das Begleitete Fahren ist dabei im Hinblick auf die Verkehrssicherheit ein Erfolgsmodell. Die Unfallzahlen mit Beteiligung von jungen Fahrern konnten deutlich reduziert werden.

Fahrlehrer- und Fahrschulwesen

Erteilung, Erweiterung, Umschreibung, Widerruf, Rücknahme, Neuerteilung, Versagung und Überwachung von Fahrlehr- und Fahrschulerlaubnissen. Im Kreis Steinfurt sind über 65 Fahrschulen (Hauptstellen) erfasst. Diese sind regelmäßig durch die Fahrerlaubnisbehörde zu überprüfen. Der Rhythmus liegt zwischen einem und vier Jahren und ist etwa abhängig davon, ob und ggf. welche Beanstandungen vorherige Prüfungen ergeben. Ergänzend zur regulären Fahrschulüberprüfung ist die Überwachung von digital durch die Fahrschulen eingereichten Fahrerlaubnisanträgen durchzuführen. Insbesondere ist sicherzustellen, dass Originalunterlagen vorhanden sind. Im Rahmen der digitalen Antragstellung durch Fahrschulen sind diese daher einmal jährlich bezüglich der Antragsunterlagen zu überprüfen.

Teilergebnisplan Produkt 022210 Führerscheine

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022210	Führerscheine

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	1.700.172	1.660.000	1.710.000	1.710.000	1.710.000	1.710.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	39.299	10.500	15.500	15.500	15.500	15.500
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.739.470**	**1.670.500**	**1.725.500**	**1.725.500**	**1.725.500**	**1.725.500**
11	- Personalaufwendungen	-1.060.373	-1.187.194	-1.280.228	-1.305.832	-1.331.949	-1.358.589
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-123.309	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-311.867	-299.500	-308.000	-308.000	-308.000	-308.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.495.549**	**-1.616.694**	**-1.718.228**	**-1.743.832**	**-1.769.949**	**-1.796.589**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**243.922**	**53.806**	**7.272**	**-18.332**	**-44.449**	**-71.089**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**243.922**	**53.806**	**7.272**	**-18.332**	**-44.449**	**-71.089**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**243.922**	**53.806**	**7.272**	**-18.332**	**-44.449**	**-71.089**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-254.280	-782.512	-791.788	-773.738	-811.872	-821.877
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-10.359**	**-728.706**	**-784.516**	**-792.070**	**-856.321**	**-892.966**

Teilfinanzplan Produkt 022210 Führerscheine

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022210	Führerscheine

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 022207 Verkehrssicherung und -lenkung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022207	Verkehrssicherung und -lenkung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Straßenverkehrsamt	Markus Möllers

Kurzbeschreibung

- Erteilung von verkehrsrechtlichen Anordnungen jeglicher Art
- Erteilung und Versagung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen im gewerblichen Personen- und Güterverkehr
- Verkehrserziehung
- Aufsichtsbehörde in straßenverkehrsrechtlichen Angelegenheiten

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. StVO

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.4 Wir gestalten Mobilität im ländlichen Raum.
   - 2.5 Wir stärken unsere Verkehrs-Infrastruktursysteme.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

Erreichen ordnungsgemäßer und sicherer Abläufe im Straßenverkehr, Sicherheit im Straßenverkehr:

- Verminderung der Anzahl der Unfallschwerpunkte
- Senkung der Zahl der allgemeinen Verkehrsunfälle
- Schulwegsicherung
- Ordnungsgemäßes Führen von Unternehmen des gewerblichen Güterkraft- und Personenverkehrs
- Sicherung von Transportgeschäften mit besonderem Charakter
- Ordnungsgemäße Durchführung von Bauarbeiten und Veranstaltungen im Verkehrsraum
- Erhöhung der Verkehrssicherheit

Operative Ziele

entsprechend strategischer Ziele

Leistungen

- Anordnung von Verkehrszeichen, Markierungen, Lichtzeichenanlagen und sonstigen Verkehrseinrichtungen
- Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten
- Erlaubnisse für Groß- und Schwertransporte (GST)
- Erlaubnisse für Baustellen und Veranstaltungen im Straßenraum
- Ausnahmen von Sonntagsfahrverboten u. ä.
- Genehmigungen nach dem Personenbeförderungsgesetz und Güterkraftverkehrsgesetz
- Durchführung von Verkehrspräventionsmaßnahmen

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
GST-Verfahren	2.538	2.500	2.500
Baustellen im Straßenraum	1.016	1.000	1.000
Veranstaltungen	226	180	180
Anzahl Konzessionen Fahrzeuge Personenbeförderung	396	400	380
Anzahl Lizenzen Fahrzeuge Güterbeförderung	4.603	4.600	4.600

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	8,13	8,13	8,63

Produktbeschreibung Produkt 022207 Verkehrssicherung und -lenkung

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In diesem Ansatz sind im Wesentlichen Erträge aus Gebühren für Ausnahmegenehmigungen im Bereich Großraum- und Schwertransporte, Baustellenabsicherung, Veranstaltungen im Straßenraum, Sonntagsfahrverbote und aus dem Bereich Güterkraftverkehrsgesetz bzw. Personenbeförderungsgesetz enthalten.

15 Transferaufwendungen und 16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Insbesondere der Anteil des Kreises Steinfurt an Straßen.NRW für die Bereitstellung und Nutzung des Verfahrens zur digitalen Antragsbearbeitung von Großraum- und Schwertransporten verursacht erhöhte Transferaufwendungen. Als sonstige ordentliche Aufwendung ist die Erstellung sog. Roadmaps zur privaten Transportbegleitung von Großraum- und Schwertransporten im Haushaltsansatz zu berücksichtigen.

Allgemeine Erläuterungen:

Gewerblicher Personen- und Güterkraftverkehr

Im gewerblichen Kraftverkehr ist zwischen dem Personen- und dem Güterkraftverkehr zu unterscheiden. Im Personenverkehr ist der Kreis u. a. zuständig für die Erteilung von Taxen- und Mietwagengenehmigungen sowie die Überwachung der Unternehmen. Die Genehmigungen werden zeitlich befristet erteilt, sodass eine regelmäßige Prüfung erfolgt. Die Unternehmen des gewerblichen Güterkraftverkehrs unterliegen einer zehnjährigen Überwachung durch Nachprüfung.

Ausnahmegenehmigungen für Großraum- und Schwertransporte

In diesem Produktbereich werden auch die Ausnahmegenehmigungen für Großraum- und Schwertransporte erteilt bzw. bei durchlaufenden Transporten werden entsprechende Stellungnahmen an andere Behörden ausgefertigt. Aufgrund der Energiewende ist davon auszugehen, dass das Antragsvolumen in den nächsten Jahren zunehmen wird.

Anordnung von Verkehrszeichen und -einrichtungen

Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen müssen durch die Straßenverkehrsbehörde angeordnet werden. Erst dann können diese Verkehrszeichen aufgestellt bzw. demontiert werden. Über die Notwendigkeit von neuen Verkehrszeichen wird im Einzelfall nach Anhörung des betroffenen Straßenbaulastträgers und der Polizei entschieden. In vielen Fällen beantragen auch die Städte und Gemeinden auf Initiative der kommunalen Politik wie auch von Einzelpersonen oder Personengruppen neue Beschilderungen. Ebenso wenden sich viele Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen direkt an die Straßenverkehrsbehörde.

Genehmigung von Straßenbaumaßnahmen und Ausnahmegenehmigungen für die Nutzung öffentlichen Verkehrsraumes

Jede Baufirma, die im Straßenbereich Baumaßnahmen durchführen will, muss sich diese durch die Straßenverkehrsbehörde genehmigen lassen. Aufgabe der Straßenverkehrsbehörde ist es, mit ihren Auflagen für eine Absicherung der Baustelle zu sorgen.
Veranstaltungen im Straßenraum (z. B. Karnevalsumzüge, Märsche von Schützenvereinen, Radtouristikfahrten) bedürfen ebenfalls der Genehmigung durch die Straßenverkehrsbehörde. Auch hier hat diese darauf zu achten, dass Verkehrssicherheitsaspekte bei der Durchführung der Veranstaltung beachtet werden.

Sonderparkausweise

Das Ausstellen von Sonderparkausweisen (Handwerkerparkausweise) wie auch sonstige Ausnahmegenehmigungen, die den Straßenverkehr betreffen, gehören in diesen Arbeitsbereich.

Unfallkommission

Die Arbeit der Verkehrsunfallkommission ist gesetzlich verpflichtend für die Straßenverkehrsbehörde. Sie ist Vorsitzende der Unfallkommission. Die Unfallkommission berät über Einzelmaßnahmen, um Unfallschwerpunkte zu beseitigen. Die Straßenverkehrsbehörde bereitet die vierteljährlichen und jährlichen Unfallkommissionssitzungen vor und verfolgt die Umsetzung der gefassten Beschlüsse.

Teilergebnisplan Produkt 022207 Verkehrssicherung und -lenkung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022207	Verkehrssicherung und -lenkung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	716.553	700.000	715.000	715.000	715.000	715.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**716.553**	**700.000**	**715.000**	**715.000**	**715.000**	**715.000**
11	- Personalaufwendungen	-650.231	-760.351	-752.084	-767.127	-782.468	-798.117
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-258	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-29.182	-40.000	-30.000	-40.000	-30.000	-40.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.531	-32.700	-32.800	-32.869	-32.869	-32.869
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-686.202**	**-833.051**	**-814.884**	**-839.996**	**-845.337**	**-870.986**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**30.351**	**-133.051**	**-99.884**	**-124.996**	**-130.337**	**-155.986**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**30.351**	**-133.051**	**-99.884**	**-124.996**	**-130.337**	**-155.986**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**30.351**	**-133.051**	**-99.884**	**-124.996**	**-130.337**	**-155.986**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-100.717	-365.874	-373.281	-362.771	-381.301	-385.556
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-70.366**	**-498.925**	**-473.165**	**-487.767**	**-511.638**	**-541.542**

Teilfinanzplan Produkt 022207 Verkehrssicherung und -lenkung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022207	Verkehrssicherung und -lenkung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 022208 Geschwindigkeitsüberwachung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022208	Geschwindigkeitsüberwachung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Straßenverkehrsamt	Markus Möllers

Kurzbeschreibung

Überwachung der Einhaltung zulässiger Höchstgeschwindigkeiten mit stationären, semistationären und mobilen Messeinrichtungen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. OBG

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Leistungen

- Erreichen ordnungsgemäßer und sicherer Abläufe im Straßenverkehr
- Schulwegsicherung
- Senkung der Zahl der Verkehrsunfälle

Operative Ziele

Auswertung von Gefahrenpunkten und Einrichtung weiterer mobiler und stationärer Messpunkte

- Mobile Geschwindigkeitsüberwachung
- Semistationäre Geschwindigkeitsüberwachung
- Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl Messstellen			
... mobil	408	425	440
... semistationär	48	55	65
... stationär	3	6	9
Anzahl Bußgeldverfahren	10.202	10.000	15.000

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	5,30	5,30	5,30

Produktbeschreibung Produkt 022208 Geschwindigkeitsüberwachung

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

13 Aufwand für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für die lfd. Instandhaltung der Geschwindigkeitsmessanlagen, Reparaturkosten, Wartungskosten und sonstige Betriebskosten (z. B. Alarmanlagen).

zum Finanzplan:

26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Veranschlagt sind weitere Auszahlungen für neue stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen. Aufgrund veralteter Technik mussten stationäre Anlagen in den letzten Jahren außer Betrieb genommen werden (keine Eichung der bisherigen Anlagen mehr möglich). Ebenso wurden angesichts vorhandener Gefahrenstellen sowie durch die Beschlussfassungen der Verkehrsunfallkommission neue Standorte für die stationäre Geschwindigkeitsüberwachung notwendig (Vermeidung von Unfallschwerpunkten).

Allgemeine Erläuterungen:

Der Kreis Steinfurt überwacht seit 1991 die Geschwindigkeiten der Straßenverkehrsteilnehmer im Kreisgebiet. Neben drei stationären Messstellen mit sog. „Starenkästen" bestehen aktuell 400 Messpunkte, die von den beiden mobilen Messfahrzeugen in zwei Schichten angefahren werden. Seit 2019 wird zudem eine semistationäre Messanlage an derzeit insgesamt mehr als 40 besonders signifikanten Messstellen im Kreisgebiet eingesetzt.

Maßnahmen zur Geschwindigkeitsüberwachung dienen der Verkehrssicherheit und tragen insbesondere zur Verhütung von Straßenverkehrsunfällen bei. Die Überwachung der Einhaltung zulässiger Geschwindigkeiten durch den Kreis Steinfurt erstreckt sich auf die Überwachung an Gefahrenstellen; dies sind Unfallhäufungsstellen und Streckenabschnitte, auf denen eine erhöhte Unfallgefahr angenommen werden muss. Solche Streckenabschnitte liegen z. B. vor, wenn sie sich in unmittelbarer Nähe von Schulen (Schulwegsicherung), Kindergärten, Spielplätzen, Seniorenheimen oder Krankenhäuser befinden oder vermehrt von schwächeren Verkehrsteilnehmern genutzt werden (Radfahrer, Fußgänger).

Dieses Produkt ist eng mit dem Produkt 022209-Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten verknüpft.

Teilergebnisplan Produkt 022208 Geschwindigkeitsüberwachung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022208	Geschwindigkeitsüberwachung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	5.779	9.750	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**5.779**	**10.750**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
11	- Personalaufwendungen	-313.525	-330.877	-349.244	-356.231	-363.355	-370.623
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-58.906	-100.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-56.960	-46.446	-104.315	-159.265	-135.311	-128.937
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.917	-5.100	-5.100	-5.200	-5.300	-5.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-431.307**	**-482.423**	**-533.659**	**-595.696**	**-578.966**	**-579.860**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-425.528**	**-471.673**	**-532.659**	**-594.696**	**-577.966**	**-578.860**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-425.528**	**-471.673**	**-532.659**	**-594.696**	**-577.966**	**-578.860**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-425.528**	**-471.673**	**-532.659**	**-594.696**	**-577.966**	**-578.860**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-81.458	-149.924	-140.576	-137.964	-144.898	-145.456
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-506.986**	**-621.597**	**-673.235**	**-732.660**	**-722.864**	**-724.316**

Teilfinanzplan Produkt 022208 Geschwindigkeitsüberwachung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022208	Geschwindigkeitsüberwachung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	-785.000	-195.000	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-785.000**	**-195.000**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**-785.000**	**-195.000**	**0**	**0**	**0**

Investitionen Produkt 022208 Geschwindigkeitsüberwachung

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermäch-tigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
1. Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.36.00034 (Ersatz-)Beschaffung v.Geschwindigkeitsmessanlagen			-195.000				-200.515 -395.515
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			-195.000				-200.515 -395.515
I.36.00036 mobile semistationäre Geschwindigkeitsmessanlagen		-785.000					-963.500 -963.500
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-785.000					-963.500 -963.500
Summe		**-785.000**	**-195.000**				**-1.164.015** **-1.359.015**
Gesamtsumme		**-785.000**	**-195.000**				**-1.164.015** **-1.359.015**

Produktbeschreibung Produkt 022209
Verfolgung/Ahndung v. Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022209	Verfolgung/Ahndung v. Verkehrsordnungswidrigkeiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Straßenverkehrsamt	Markus Möllers

Kurzbeschreibung

Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten, die von externen Stellen zur Anzeige gebracht werden oder bei eigenen Geschwindigkeitsmessungen (durch stationäre und mobile Messeinrichtungen - siehe Produkt 022208) festgestellt wurden.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. OWiG i.V.m. StVG

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

Ziel der durchgeführten Verkehrskontrollen ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit und die Vermeidung von Unfällen. Da die Festsetzung einer Geldbuße in vielen Fällen auch mit einer Punkteeintragung in das Verkehrszentralregister verbunden ist, hat ein Ordnungswidrigkeitenverfahren auch in dieser Hinsicht einen erzieherischen Effekt zur Folge, was letztendlich ebenso der Erhöhung der Verkehrssicherheit dient.

Operative Ziele

Das Einhalten der gesetzlichen Regelungen sicherstellen.

Leistungen

- Verwarnungs- und Bußgeldverfahren aus eigenen Messungen
- Verwarnungs- und Bußgeldverfahren aus Anzeigen externer Stellen

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl Verwarngeldverfahren	23.281	20.000	30.000
Anzahl Bußgeldbescheide	47.913	45.000	40.000
... davon eigene Messungen	10.202	10.000	15.000
... davon Anzeigen Externer	37.711	35.000	25.000
Anzahl Verkehrsunfallverfahren	1.640	1.500	1.500
Bußgeldbescheide mit Fahrverbot	3.464	3.500	2.500

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	10,15	10,25	10,15

Produktbeschreibung Produkt 022209
Verfolgung/Ahndung v. Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Position beinhaltet die Gebührenerträge aus der Versendung von Akten.

07 Sonstige ordentliche Erträge

Bei dieser Position werden die Geldbußen einschl. Gebühren und Auslagen nachgewiesen.

Beide Positionen basieren auf den Zahlen des Vorjahres und der Entwicklung bis zum 30.06. des laufenden Jahres und können nur geschätzt werden, da das Anzeigenaufkommen nicht kalkulierbar ist. Die Fallzahl der voraussichtlichen Verwarngeld- und Bußgeldverfahren kann daher ebenfalls nicht geplant werden.

Hinsichtlich der Festsetzung der Geldbuße im konkreten Einzelfall ist die Bußgeldstelle an den Bußgeldkatalog gebunden. Der Bußgeldkatalog stellt Regelungen für die Bemessung der Geldbuße auf, um für sehr häufig vorkommende Ordnungswidrigkeiten eine gleichmäßige Behandlung durchzusetzen.

In den Jahren 2024 und 2025 führte die Autobahnpolizei verstärkt Geschwindigkeitskontrollen auf den Bundesautobahnen A 1 und A 30 durch, insbesondere in Baustellenbereichen. Dies hatte einen Anstieg der Fallzahlen in beiden Jahren zur Folge. Im Jahr 2026 wurde der Einsatz der Autobahnpolizei auf den betreffenden Autobahnabschnitten hingegen deutlich reduziert. Ein wesentlicher Grund hierfür ist das Fehlen geeigneter Messstellen in Baustellenbereichen. Mit der geplanten Beschaffung eigener Messtechnik im Jahr 2026 (vgl. Produkt 022208) ist davon auszugehen, dass das Anzeigenaufkommen ab dem Jahr 2027 wieder ansteigen wird.

Dieses Produkt ist eng mit dem Produkt 022208-Geschwindigkeitsüberwachung verknüpft, da dort die stationäre und mobile Geschwindigkeitsüberwachung durch den Kreis Steinfurt verantwortet und durchgeführt wird.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nachgewiesen ist im Wesentlichen der Aufwand des Auslagenersatzes bei Geldbußen (Erstattung von Gutachterkosten an die Polizei), sowie Gerichts- und Anwaltskosten.

Allgemeine Erläuterungen:

Aufgabe der Bußgeldstelle ist die Verfolgung und Ahndung von Verkehrsverstößen unterschiedlicher Art (z. B. Geschwindigkeitsüberschreitungen, Abstandsunterschreitungen, Überladungen, Überholverbote, Rotlichtmissachtung etc.), die entweder aufgrund eigener Geschwindigkeitsmessungen festgestellt oder insbesondere durch die Polizei zur Anzeige gebracht werden. Die überwiegende Zahl der Ordnungswidrigkeitenverfahren betrifft Geschwindigkeitsüberschreitungen.

Der Kreis Steinfurt führt eigene Messungen mittels stationärer, teilstationärer und mobiler Geschwindigkeitsmessanlagen durch. Zurzeit hat der Kreis Steinfurt für die Durchführung der mobilen und teilstationären (semistationären) Messungen kreisweit 400 Messpunkte eingerichtet, die abwechselnd von 2 Fahrzeugen jeweils in 2 Schichten angefahren werden. Mehr als 40 besonders signifikante Messpunkte werden tage- bzw. wochenweise auch mit einer semistationären Messanlage (sog. „Blitzanhänger“) angefahren. Des Weiteren unterhält der Kreis Steinfurt derzeit drei Messpunkte für die Durchführung stationärer Messungen mit sog. „Starenkästen“.

Daneben werden die von der Polizei im Zuständigkeitsbereich des Kreises Steinfurt festgestellten Verkehrsverstöße (ausgenommen Verwarnungsgelder) zuständigkeitshalber der Bußgeldstelle zur weiteren Verfolgung übersandt.

Auf die Anzahl der eingehenden Anzeigen hat die Bußgeldstelle keinen Einfluss. Diese ist abhängig vom Einsatz der Polizei, Anzahl der durchgeführten Messungen, evtl. Ausfall von Kameras bzw. Messfahrzeugen, Einrichtung neuer Messstellen mit i. d. R. vorübergehender Steigerung der Fallzahlen u. a. Folglich kann auch keine sichere Angabe zum jährlichen Haushaltsansatz „Geldbußen aus Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren" und „Akteneinsichtsgebühren" gemacht werden.

Teilergebnisplan Produkt 022209 Verfolgung/Ahndung v. Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022209	Verfolgung/Ahndung v. Verkehrsordnungswidrigkeiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	20.232	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.241.619	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**7.261.851**	**5.005.000**	**5.005.000**	**5.005.000**	**5.005.000**	**5.005.000**
11	- Personalaufwendungen	-670.952	-810.470	-808.273	-824.438	-840.928	-857.747
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.644	-67.600	-56.460	-56.460	-56.460	-56.460
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-711.596**	**-878.070**	**-864.733**	**-880.898**	**-897.388**	**-914.207**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**6.550.255**	**4.126.930**	**4.140.267**	**4.124.102**	**4.107.612**	**4.090.793**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**6.550.255**	**4.126.930**	**4.140.267**	**4.124.102**	**4.107.612**	**4.090.793**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**6.550.255**	**4.126.930**	**4.140.267**	**4.124.102**	**4.107.612**	**4.090.793**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-187.478	-504.130	-507.896	-491.460	-516.423	-523.087
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**6.362.777**	**3.622.800**	**3.632.371**	**3.632.642**	**3.591.189**	**3.567.706**

Teilfinanzplan Produkt 022209 Verfolgung/Ahndung v. Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022209	Verfolgung/Ahndung v. Verkehrsordnungswidrigkeiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 022205 Veterinärwesen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022205	Veterinärwesen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	Dr. Anna Fellmann

Kurzbeschreibung
Tiergesundheit, Tierschutz, Artenschutz, Tierkörperbeseitigung, Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung

Auftragsgrundlage
Pflichtaufgabe nach VO (EU) 2016/429, VO (EU) 2016/429, VO (EU) 2017/625, VO (EU) 2016/429, Tiergesundheitsgesetz (TierGesG), Tierschutzgesetz (TierSchG), VO (EG) 338/97, Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG), VO (EG) 1069/2009, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG), Lebensmittel und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), VO (EU) 2019/6, Arzneimittelgesetz (AMG) und Folgeverordnungen

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
- 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
- 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele
- Schutz der Verbraucher und landwirtschaftlichen Betriebe vor der Ausbreitung von Tierseuchen
- Mitwirkung an der Verbesserung der Tiergesundheit und der allgemeinen Haltungsbedingungen
- Schutz der Tiere vor unangemessener Ernährung, Pflege, Unterbringung, Schmerzen, Leiden u. Schäden
- Schutz der Verbraucher vor tierischen Erzeugnissen mit gesundheitsgefährdenden oder bedenklichen Belastungen (Futtermittel und Tierarzneimittel, Antibiotikaminimierung)
- Kontrolle des Besitzes und des Handelns von bzw. mit artengeschützten Tieren

Operative Ziele
- Genehmigungen für Biosicherheitspläne in schweinehaltenden Betrieben weiter voranbringen
- Risikoeinstufung nach IRL der noch fehlenden Betriebe

Neustrukturierung der Abarbeitung von Tierschutzbeschwerden im Bereich Haus- und Heimtiere

Leistungen
- Krisenmanagement im Tierseuchenfall, Monitoring und Tilgung von Tierseuchen
- Kontrolle von Nutztierhaltungen, Haustierhaltungen, Tiergehegen, Zoos und Vogelausstellungen
- Kontrolle von Tierarzneimitteln (auch Antibiotika) und Futtermitteln in landwirtschaftlichen Betrieben
- Kontrolle von Tiertransporten, Kontrolle von Geflügelausstallungen
- Gewährung von Beihilfen für Tierkörperbeseitigung verendeter landwirtschaftlicher Nutztiere
- Probenahmen (z. B. Tränkewasser, Milch, Eier, Futtermittel, Plasma, Urin, Kot, verendete Tiere)
- Ausstellen von EG-Bescheinigungen (CITES) im Artenschutz
- Exportabfertigung von Tieren und Erstellen von Zertifikaten
- Umsetzung der Katzenschutzverordnung und Gewährung von Beihilfen für Katzenkastrationen
- Stellungnahmen und Beratungen zu Bauvorhaben und zu gefährlichen Hunden
- Maßnahmen bei Verstößen (ordnungsbehördliche Eingriffe und Ordnungswidrigkeitenverfahren)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl relevanter landwirtschaftlicher Betriebe (IRL-Betriebe)	2.083	2.100	2.100
Anzahl Nicht-IRL-Betriebe (Kleinst- und Hobbyhaltungen)	5.581	4.400	5.500
Anzahl Tierschutzbeschwerden	440	400	450
Anzahl erlaubnispflichtiger Tierhaltungen	557	375	580
Anzahl der Kontrollen in IRL-Betrieben	266	350	350
Anzahl der Kontrollen in Nicht-IRL-Betrieben	65	50	50
Anzahl der Kontrollen im Heim- und Haustierbereich einschl. Artenschutz	171	150	150
Anzahl der Maßnahmen aufgrund Verstöße in IRL-Betrieben	38	25	30
Anzahl der Maßnahmen aufgrund Verstöße in Heim- und Haustierhaltungen	21	25	25
Anzahl der Exportabfertigungen	4.292	5.500	4.300
Anzahl Beratungen und Stellungnahmen (Bauanträge, gefährliche Hunde usw)	155	50	125
Anzahl ausgestellter EG-Bescheinigungen (CITES)	316	300	300

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	20,53	20,53	19,93

Produktbeschreibung Produkt 022205 Veterinärwesen

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Nachgewiesen sind die zu erwartenden Verwaltungsgebühren (220.000 €), z. B. für Abfertigung von Tieren, für Untersuchungen, für Gesundheitsbescheinigungen, für Nachkontrollen, für artenschutzrechtliche Bescheinigungen, für Gutachten, für tierschutzrechtliche Erlaubnisse, für Auswertung von Antibiotika-Maßnahmenplänen und für ordnungsrechtliche Maßnahmen.

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Der Ansatz enthält insbesondere die Erstattung von Kosten bei der Fortnahme von Tieren (eingeplant rund 5.000 €, aber von Jahr zu Jahr sehr schwankend (je nach Zahl und Umfang von Tierschutzfällen).

07 Sonstige ordentliche Erträge

Der Ansatz enthält u. a. die voraussichtlich anfallenden Erträge für Bußgelder (25.000 €) und Zwangsgelder (1.000 €) für Verstöße aus den Bereichen Tierschutz, Artenschutz, Tierseuchen- und Tiergesundheitsrecht, Futtermittel- und Tierarzneimittelrecht.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nachgewiesen werden hier im Wesentlichen die Kosten der Tierkörperbeseitigung (500.000 €), die Aufwendungen für Tier- und Artenschutz (25.000 €), Aufwendungen für akute Tierseuchenbekämpfung (5.000 €). Die beiden letzten Positionen können von Jahr zu Jahr stark schwanken.

Die Aufwendungen für Tierseuchenbekämpfung unterliegen immer einem erheblichen Risiko für den Fall eines gravierenden Seuchenausbruchs. Gerade derzeit besteht ein hohes Risiko für den Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest (ASP). Die ASP kommt seit Jahren aus Osteuropa immer näher und grassiert mittlerweile im Sauerland, insbesondere im Kreis Olpe, Siegen-Wittgenstein und Hochsauerlandkreis. Die Seuchenbekämpfungsmaßnahmen können in einem solchen Falle in Millionenhöhe steigen (Zaunziehung um das Kerngebiet, Überwachung des Zaunes über einen langen Zeitraum, Blutproben, Kadaversuche, Entsorgung infizierter Wildschweine und Hausschweine, Entschädigung für Ernteausfälle, Blutproben), grobe Schätzung (aus den Erfahrungen in den östlichen Bundesländern):

- einzelner Ausbruch: 100.000 € bis 2 Mio. €
- großflächiger Ausbruch: mehrere Mio. €
- Beispiel Brandenburg (2020 – 2023): über 50 Mio. € alleine für Zäune, Monitoring und Entschädigungen

15 Transferaufwendungen

Veranschlagt ist der Zuschuss für die Kleintierzucht und für die Tierheime (25.000 €) und Kastrationszuschuss (30.000 €).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Ansatz sind insbesondere Aufwendungen für Dienstreisen (40.000 €) und für Fortbildungen (8.000 €) enthalten.

Hinweise zu den Kennzahlen:

Die Systematik der Kennzahlen wurde nochmals dem Kennzahlenreporting des Qualitätsmanagement-Verbundes angepasst.

Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder aus dem KEP:

Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl, indem wir uns in der täglichen Arbeit von dem im Grundgesetz verankerten Staatsziel „Tierschutz" leiten lassen (5.1). Wir beschränken die Ausgaben einerseits auf das Notwendige, andererseits setzen wir aber auch genügend Ressourcen und Personal für Kontrollen, Proben und Verwaltungsmaßnahmen ein, um die beschriebenen Ziele zu erreichen (5.3).

Allgemeine Erläuterungen:

Kontrollen: Alle Betriebe mit landwirtschaftlichen Nutztieren ab einer gewissen Größe unterliegen der regelmäßigen Überwachung durch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt im Rahmen sog. IRL-Kontrollen (Integrierte Risikobeurteilung landwirtschaftlicher Betriebe), z. B. Mastrinder ab 20 Tiere, Mastschweine ab 50 Tiere. Die Intervalle der Plankontrollen (in der Regel zwischen 3 bis 7 Jahren) werden für jeden Betrieb im Rahmen des landesweit vorgegebenen Systems anhand einer Risikobewertung festgelegt, die Parameter wie Betriebskategorie, Verhalten des Betriebsinhabers, Eigenkontrollen, Hygiene- und Betriebsmanagement, Tierschutz, Tiergesundheit, Tierarzneimittel und Tierische Nebenprodukte u. ä. bewertet.

Die Kleinst- und Hobby-Nutztierhaltungen werden nach Bedarf kontrolliert. Daneben werden außerplanmäßige Kontrollen aufgrund von Tierschutzanzeigen, Nachkontrollen oder Kontrollen im begründeten Verdachtsfall durchgeführt.

Gewerbliche Heim- und Haustierhaltungen werden je nach Tierart nach verschiedenen Risikoparametern kontrolliert. Private Tierhaltungen können nur aufgrund begründeter Verdachtsfälle kontrolliert werden, insbesondere aufgrund von Tierschutzbeschwerden.

Teilergebnisplan Produkt 022205 Veterinärwesen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022205	Veterinärwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	220.092	200.000	220.000	220.000	220.000	220.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	58.847	5.300	15.000	15.000	15.000	15.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	60.665	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**339.604**	**231.300**	**261.000**	**261.000**	**261.000**	**261.000**
11	- Personalaufwendungen	-1.646.530	-1.737.011	-1.918.458	-1.956.828	-1.995.965	-2.035.883
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-594.722	-555.000	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-812	-812	-812	-665	-593	-593
15	- Transferaufwendungen	-37.547	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.100	-68.000	-68.000	-68.000	-68.000	-68.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.339.712**	**-2.415.823**	**-2.592.270**	**-2.630.493**	**-2.669.558**	**-2.709.476**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-2.000.108**	**-2.184.523**	**-2.331.270**	**-2.369.493**	**-2.408.558**	**-2.448.476**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-2.000.108**	**-2.184.523**	**-2.331.270**	**-2.369.493**	**-2.408.558**	**-2.448.476**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-2.000.108**	**-2.184.523**	**-2.331.270**	**-2.369.493**	**-2.408.558**	**-2.448.476**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-273.255	-1.041.872	-1.067.786	-1.027.293	-1.082.267	-1.098.007
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.273.363**	**-3.226.395**	**-3.399.056**	**-3.396.786**	**-3.490.825**	**-3.546.483**

Teilfinanzplan Produkt 022205 Veterinärwesen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022205	Veterinärwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 071406 Überwachung der Fleischhygiene

Kreis Steinfurt

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0714	Gesundheitsschutz und -pflege
Produkt	071406	Überwachung der Fleischhygiene

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	Dr. Anna Fellmann

Kurzbeschreibung
Hygiene und Tierschutz beim Schlachten von Tieren, Lebensmittelsicherheit

Auftragsgrundlage
Pflichtaufgabe nach VO (EG) 853/2004, VO (EG) 854/2004, VO (EG) 178/2002, VO (EU) 1099/2009, VO (EG) 2017/625, Lebensmittel und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), TV-Fleischuntersuchung

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele
- Schutz der Verbraucher vor gesundheitsgefährdenden Rückständen im Fleisch
- Sicherstellung der Hygienestandards in Schlachtbetrieben
- Schutz der Tiere bei Transport und Schlachtung
- Wirtschaftlichkeit der Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Operative Ziele
Überprüfung der Abläufe bei der Tötung und Schlachtung in den Schlachtbetrieben (Anlieferung, Lebendbeschau, Tötung, bauliche Voraussetzung) Weiterführung des Ziels

Leistungen
- Schlachttieruntersuchung (Lebendbeschau) und Fleischuntersuchung
- Hygienekontrollen in Schlacht- und Zerlegebetrieben
- Überwachung des Tierschutzes bei Transport und Schlachtung
- Entnahme und Untersuchung von amtlichen Proben (z. B. NRKP, Hemmstoff, BSE, Trichinen)
- Kontrolle der Schlachtabfallbeseitigung
- Fachaufsicht über das nebenamtliche Fachpersonal, Berechnung der Vergütung
  Maßnahmen bei Verstößen (ordnungsbehördliche Eingriffe und Ordnungswidrigkeitenverfahren)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl kontrollpflichtigen Schlacht- und Zerlegebetriebe	15	16	15
Anzahl der Betriebskontrollen	59	75	60
Anzahl formeller Maßnahmen aus Kontrollen	0	5	0
Anzahl der Untersuchungen geschlachteter Tiere (Weißfleisch)	168.378	170.000	170.000
Anzahl der Untersuchungen geschlachteter Tiere (Rotfleisch)	10.470	12.000	11.000
Anzahl amtlich entnommener Proben	9.413	10.000	9.500
Schlachtgeflügellebenduntersuchung (Tiere/Verladung)	16.238.785/836	16.000.000/850	16.000.000/850
Anzahl der Exportabfertigungen	439	600	450

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	4,03	4,03	4,28

Produktbeschreibung Produkt 071406 Überwachung der Fleischhygiene

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge beinhalten die Gebühren, die die Schlachtbetriebe für die Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung entrichten (400.000 €). Die Gesamtzahl der geschlachteten Tiere sowie das Gebührenaufkommen sind in den letzten Jahren relativ konstant geblieben.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen umfassen im Wesentlichen die Kosten der Untersuchung von Proben in den Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter NRW auf Rückstände, BSE und bakteriologische Veränderungen sowie im Untersuchungslabor des Kreises Borken auf Trichinen (10.000 €).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz enthält insbesondere die Dienstreisekosten (1.000 €), die Aufwendungen für Dienstkleidung (2.500 €) und sonstige Büro- und Geschäftsaufwendungen (2.000 €).

Hinweise zu den Kennzahlen:

Die Gesamtzahl der geschlachteten Tiere sowie das Gebührenaufkommen sind in den letzten Jahren relativ konstant geblieben.

Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder aus dem KEP:

1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.

Wir tragen zur Qualität der Lebensbedingungen bei, indem wir für sichere und unbedenkliche Lebensmittel tierischer Herkunft sorgen.

5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.

Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl, indem wir uns im Rahmen des Schlachtens von Tieren von dem im Grundgesetz verankerten Staatsziel „Tierschutz" und im Rahmen des Verbraucherschutzes davon leiten lassen, dass gesunde und unbedenkliche Lebensmittel die Grundlage menschlicher Gesundheit und menschlichen Wohlbefindens sind.

5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Wir gehen mit den finanziellen Ressourcen wirtschaftlich und effektiv um, indem wir die Ausgaben einerseits auf das Notwendige beschränken, andererseits aber auch genügend Ressourcen und Personal für Kontrollen, Proben und Verwaltungsmaßnahmen einsetzen, um die beschriebenen Ziele zu erreichen.

Allgemeine Erläuterungen:

Betriebe: Im Kreis Steinfurt ist kein großer Schlachthof angesiedelt, sondern es sind nur kleinere handwerkliche Schlachtbetriebe vorhanden.

Schlachttier- und Fleischuntersuchung: Bei Anlieferung der Tiere an den Schlachtbetrieben wird die Einhaltung tierschutzrechtlicher Anforderungen beim Transport sowie eine Lebendbeschau der Tiere vorgenommen. Im Rahmen der Schlachtung wird die Einhaltung tierschutzrechtlicher Anforderungen beim Schlachten überwacht und eine Fleischuntersuchung vorgenommen. Im Rahmen der Schlachtuntersuchung werden amtliche Proben genommen und untersucht. Für Proben nach dem Nationalen Rückstandskontrollplan (NRKP) und für Hemmstoffproben gibt es bundes- bzw. landesweite Vorgaben. Trichinenproben sind ausnahmslos bei jedem geschlachteten Schwein zu nehmen und machen den Großteil der Proben aus. Diese Tätigkeiten finden vor Ort in den Schlachtbetrieben durch nebenamtliche Tierärzte und amtliche Fachassistenten statt. Die Vergütung des nebenamtlichen Personals wird nach einem speziellen Tarifvertrag (TV-Fleischuntersuchung) berechnet.

Hygienekontrollen: Alle Schlacht- und Zerlegebetriebe unterliegen zusätzlich der regelmäßigen Überwachung durch das hauptamtliche Personal das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes.

Teilergebnisplan Produkt 071406 Überwachung der Fleischhygiene

Kreis Steinfurt

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0714	Gesundheitsschutz und -pflege
Produkt	071406	Überwachung der Fleischhygiene

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	249.866	350.000	400.000	400.000	400.000	400.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.008	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**250.874**	**352.000**	**402.000**	**402.000**	**402.000**	**402.000**
11	- Personalaufwendungen	-362.895	-352.665	-382.626	-390.278	-398.084	-406.047
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.511	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-54	-54	-4	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.378	-12.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-381.838**	**-380.219**	**-404.130**	**-411.778**	**-419.584**	**-427.547**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-130.965**	**-28.219**	**-2.130**	**-9.778**	**-17.584**	**-25.547**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-130.965**	**-28.219**	**-2.130**	**-9.778**	**-17.584**	**-25.547**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-130.965**	**-28.219**	**-2.130**	**-9.778**	**-17.584**	**-25.547**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-14.432	-100.396	-91.610	-90.462	-95.017	-95.079
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-145.397**	**-128.615**	**-93.740**	**-100.240**	**-112.601**	**-120.626**

Teilfinanzplan Produkt 071406 Überwachung der Fleischhygiene

Kreis Steinfurt

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0714	Gesundheitsschutz und -pflege
Produkt	071406	Überwachung der Fleischhygiene

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 022204 Lebensmittelüberwachung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022204	Lebensmittelüberwachung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	Dr. Anna Fellmann

Kurzbeschreibung

Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Bezug auf Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, Kosmetika und Tabak

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe nach VO (EG) 178/2002, VO (EG) 852/2004, VO (EG) 853/2004, VO (EG) 178/2002, VO (EU) 1169/2011, VO (EU) 2017/625, Lebensmittel und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) und Folgeverordnungen

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

- Schutz der Verbraucher vor gesundheitsgefährdenden Produkten (Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, Kosmetika, Tabak)
- Schutz der Verbraucher vor Irreführung, Täuschung und falscher Kennzeichnung von Produkten
- Schutz der Verbraucher vor unhygienischen Zuständen in Erzeugung, Produktion und Verkauf

Operative Ziele

- Konzeptionierung der Überwachung des Onlinehandels
- Überprüfung der personellen Ressourcen
- Entwicklung eines Konzeptes zur effizienten Abfertigung von Exporten

Leistungen

- Kontrolle von Betrieben, Einrichtungen und Transportmitteln (nach Risikoanalyse, nach Schwerpunkten und aufgrund von Verbraucherbeschwerden)
- Risikoorientierte Entnahme von amtlichen Proben und Bewertung der Untersuchungsergebnisse
- Zertifizierung und Exportabfertigung von Produkten in Mitgliedstaaten und Drittländer
- Zulassung von lebensmittelverarbeitenden Betrieben
- Stellungnahmen und Beratungen zu Bauvorhaben und Gaststättenkonzessionen
- Maßnahmen bei Verstößen (ordnungsbehördliche Eingriffe und Ordnungswidrigkeitenverfahren)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl kontrollpflichtiger Betriebe	5.610	5.250	3.947
Anzahl der Betriebskontrollen insgesamt	2.295	2.250	2.900
davon Anzahl der Plankontrollen	1.462	1.750	2.500
davon Anzahl der Maßnahmen aufgrund Verstöße	34	25	30
Anzahl der Proben insgesamt	2.174	2.570	2.570
davon Anzahl der Maßnahmen aufgrund Verstöße	49	50	50
Anzahl Verbraucherbeschwerden	121	80	100
Anzahl der Exportabfertigungen	3.220		3.200
Anzahl der Beratungen und Stellungnahmen	67	50	50

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	14,99	14,99	15,99

Produktbeschreibung Produkt 022204 Lebensmittelüberwachung

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Leistungsentgelte beinhalten im Wesentlichen Verwaltungsgebühren (250.000 €), z. B. für Plankontrollen, Nachkontrollen, Zertifizierung von Lebensmittelexporten, Zulassung von Betrieben.

07 Sonstige ordentliche Erträge

Darin enthalten sind u. a. die erwarteten Erträge aus Bußgeldern (10.500 €) und Zwangsgeldern (500 €) für lebensmittelrechtliche Verstöße.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen im Wesentlichen die Kosten der Untersuchung von Lebensmittelproben. Die Untersuchung der entnommenen Proben erfolgt durch die Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter in NRW gegen eine nach Einwohnerzahl pauschalierte Kostenerstattung (1.200.000 €).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz beinhaltet insbesondere die Dienstreisekosten (40.000 €), die Aufwendungen für Dienstkleidung (1.000 €), Fortbildungskosten (3.000€) und sonstige Büro- und Geschäftsaufwendungen (4.000 €).

Hinweise zu den Kennzahlen:

Aufgrund der mit dem Kennzahlensystem aus dem Qualitätsmanagement abgestimmten und auf den Grundlagen der offiziellen EU-Statistiken basierenden Kennzahlen enthalten diese aus dem Bereich der Kontrollen nur die reinen Lebensmittelbetriebe (ohne Bedarfsgegenstände, Kosmetika und Tabak).

Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder aus dem KEP:

1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.

Wir tragen zur Qualität der Lebensbedingungen bei, indem wir für sichere und unbedenkliche Lebensmittel sorgen.

5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.

Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl, indem wir uns in der täglichen Arbeit davon leiten lassen, dass gesunde und unbedenkliche Lebensmittel die Grundlage menschlicher Gesundheit und menschlichen Wohlbefindens sind.

5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Wir gehen mit den finanziellen Ressourcen wirtschaftlich und effektiv um, indem wir die Ausgaben einerseits auf das Notwendige beschränken, andererseits aber auch genügend Ressourcen und Personal für Kontrollen, Proben und Verwaltungsmaßnahmen einsetzen, um die beschriebenen Ziele zu erreichen.

Allgemeine Erläuterungen:

Kontrollen: Alle Betriebe, die Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, Kosmetika oder Tabak herstellen oder in den Verkehr bringen, unterliegen der regelmäßigen Überwachung durch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt. Die Frequenz der Plankontrollen wird für jeden Betrieb im Rahmen des landesweit vorgegebenen Systems anhand einer Risikoanalyse festgelegt, die Parameter wie Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, Risiko des Produktes an sich (z. B. leicht verderblich), festgestellte Verstöße, vorhandene Qualitätssicherungssysteme u. ä. bewertet. Daneben werden außerplanmäßige Kontrollen aufgrund von Verbraucherbeschwerden, Nachkontrollen oder Kontrollen im begründeten Verdachtsfall durchgeführt.

Proben: Je 1.000 Einwohner im Kreisgebiet müssen pro Jahr 5 Proben Lebensmittel und 0,5 Proben Kosmetika und Bedarfsgegenstände in den Herstellerbetrieben und aus dem Handel genommen werden. Die Auswahl der Proben erfolgt nach einer landesweiten risikoorientierten Probenplanung (RioPP LM).

Teilergebnisplan Produkt 022204 Lebensmittelüberwachung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022204	Lebensmittelüberwachung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	274.094	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.032	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.094	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**297.220**	**260.500**	**260.500**	**260.500**	**260.500**	**260.500**
11	- Personalaufwendungen	-1.206.412	-1.255.360	-1.467.532	-1.496.882	-1.526.819	-1.557.356
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.174.363	-1.200.150	-1.200.150	-1.200.150	-1.200.150	-1.200.150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-193	-118	-81	-75	-36	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.162	-54.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.421.130**	**-2.509.628**	**-2.716.763**	**-2.746.107**	**-2.776.005**	**-2.806.506**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-2.123.910**	**-2.249.128**	**-2.456.263**	**-2.485.607**	**-2.515.505**	**-2.546.006**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-2.123.910**	**-2.249.128**	**-2.456.263**	**-2.485.607**	**-2.515.505**	**-2.546.006**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-2.123.910**	**-2.249.128**	**-2.456.263**	**-2.485.607**	**-2.515.505**	**-2.546.006**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-179.237	-667.121	-676.395	-656.122	-689.302	-696.816
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.303.147**	**-2.916.249**	**-3.132.658**	**-3.141.729**	**-3.204.807**	**-3.242.822**

Teilfinanzplan Produkt 022204 Lebensmittelüberwachung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022204	Lebensmittelüberwachung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkte
Dezernat II

Seite

Amt für Schule, Sport und Integration

034302 Medienzentrum 231
034303 Schulaufsicht 237
082101 Sportförderung 241
032101 Förderschulen 245
033101 Berufskollegs 251
055101 Integration 257
034301 Bildungsbüro 261

Amt für Kultur, Tourismus und Heimatpflege

157501 Tourismusförderung und Regionalmarketing 265
011108 Archiv / Verwaltungsbücherei 269
011123 Kreispartnerschaften 273
048101 Kulturförderung und Heimatpflege 277
045201 Kunsthaus Kloster Gravenhorst 283
091103 Kreisentwicklung 287

Amt für Soziales und Pflege

051502 Kommunale Pflegeplanung u. Koordination Zielgruppen in bes. Lebenslagen/Altenhilfe 291
051101 Hilfe zum Lebensunterhalt / Hilfen zur Gesundheit 295
051102 Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 299
051104 Leistungen bei Pflegebedürftigkeit 303
051501 WTG-Behörde (ehemals Heimaufsicht) 307
051103 Leistungen bei Behinderungen 311
052102 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben für schwerbehinderte Menschen 315
034201 Leistungen nach dem BAföG 319
071201 Psychosoziale Dienste 323
052201 Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft 327

Jugendamt

054101 Unterhaltsvorschuss 331
066101 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung 335
066201 Kinder- u. Jugendarbeit / Jugendschutz / Jugendsozialarbeit 341
066301 Beratung, frühe Hilfen, Kinderschutz 347
066302 Jugendhilfe im Strafverfahren 351
066303 Adoption und Pflegekinderdienst 355
066304 Stationäre Leistungen der Jugendhilfe 359
066305 Amb. Hilfen z. Erziehung, Eingl.-Hilfe, Betreuung, Versorgung in Notsituationen 363
066306 Vormundschaften/Pflegeschaften, Beistandschaften, Beurkundungen 367
066801 Elterngeld 371

jobcenter Kreis Steinfurt

051201 Arbeitsförderung kommunal 375
051202 Bildung und Teilhabe 379

Produktbeschreibung Produkt 034302 Medienzentrum

Kreis Steinfurt

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0343	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	034302	Medienzentrum

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Schule, Sport und Integration	Sonja Bruns

Kurzbeschreibung

Beurteilung, Beschaffung, Ausleihe und Wartung von Medien und Geräten sowie medienpädagogische Angebote für schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen und für Ämter des Kreises

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsleitung

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

3. Handlungsfeld: Die Bildung
- 3.1 Wir gestalten eine vernetzte Bildungsregion (individuell, für alle Altersgruppen lebenslang, für gelingende Übergänge, für Bildungsbiografien ohne Brüche).
- 3.2 Wir entwickeln unser eigenes Bildungsangebot weiter.
- 3.3 Wir fördern die frühkindliche Bildung.

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
- 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.

Strategische Ziele

- Didaktisch-methodische Unterstützung für Schulen, Kindertageseinrichtungen, außerschulische Bildungseinrichtungen und kreiseigene Ämter durch ständige Aktualisierung des Medien- und Gerätebestandes
- Unterstützung beim Einsatz analoger und digitaler Medien in Unterricht, frühkindlicher Förderung und Weiterbildung
- Fortwährende Anpassung an die sich ändernden didaktischen und technologischen Entwicklungen, um die Kunden kompetent zu beraten und zu unterstützen
- Etablierung des EduLAB als Bildungs- und Lernraum im Medienzentrum
- Kooperation mit den Medienberaterinnen und –beratern der Bezirksregierung Münster

Leistungen

- medienpädagogische und/oder -technische Beratung
- Ausleihe von Medien und Geräten
- Durchführung und Mitgestaltung von medienpädagogischen und -technischen Veranstaltungen (Projekte und Schulungen)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Bestand an haptischen Medien (31.12.)	4.832	5.000	5.000
Anzahl der Ausleihen von haptischen Medien	111	200	200
Bestand an Online-Medien (31.12.)	11.455	12.000	12.000
Anzahl der Downloads von Online-Medien	6.315	8.000	8.000
Anzahl der Neubeschaffungen von Online-Medien	75	150	150
Bestand an Geräten	117	120	120
Anzahl der Ausleihen von Geräten	175	200	200
Anzahl der Neu- und Ersatzbeschaffungen von Geräten	2	10	10
Anzahl der Veranstaltungen	42	50	50

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	2,54	2,54	2,54

Produktbeschreibung Produkt 034302 Medienzentrum

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierbei handelt es sich um die Auflösung von Sonderposten (7.209 €).

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz enthält die Aufwendungen für Verbrauchsgüter (12.750 €).

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden insbesondere die Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen und sonstige Büro- und Geschäftsaufwendungen erfasst.

zum Finanzplan:

26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Der Ansatz enthält die Ausgaben für vermögenswirksame Anschaffungen bei Medien und Geräten (45.000 €).

Allgemeine Erläuterungen:

Das Medienzentrum wurde durch den Kreis Steinfurt ursprünglich eingerichtet, um zunächst für Schulen, später auch für außerschulische Bildungseinrichtungen Medien und Abspielgeräte zur Ausleihe vorzuhalten. Die Bestände des Medienzentrums bieten (heute insbesondere online) ein quantitativ und qualitativ umfangreiches Angebot an Medien und Geräten zur Unterstützung der Bildungseinrichtungen im Kreis Steinfurt. Dabei spielen haptische Medien inzwischen nur noch eine sehr untergeordnete Rolle (zuletzt in 2025: 111 Ausleihen). Die Downloadzahlen bei den Online-Medien in der Bildungsmediathek NRW (früher EDMOND) sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen von rd. 2.000 (2018) auf 6.315 (2025) Downloads. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei den Downloads die Berechtigung erworben wird, die Medien bis zum Ende der Lizenzzeit (i.d.R. 10 Jahre) auf stationären oder mobilen Datenträgern vorrätig zu halten. Nach dem Downloadvorgang kann das Medium beliebig oft eingesetzt werden. Eine Weitergabe unter Lehrkräften der Schule ist möglich.

Insgesamt haben sich die Anforderungen an das Medienzentrum in den letzten Jahren deutlich verändert. Neben dem Verleih und der Bereitstellung von (Download-)Medien rückt die medienpädagogische Beratung der Lehrkräfte und des in der außerschulischen Bildung tätigen Personals zunehmend in den Vordergrund. Im Sommer 2020 richtete der Kreis Steinfurt mit Fördermitteln des Landes NRW das „EduLAB", einen Bildungs- und Lernraum (sog. Digital Making Place), im Medienzentrum ein. Hier können Lehrkräfte und Mitarbeitende der außerschulischen Bildungseinrichtungen neue Medien, Technologien und Methoden für den Unterricht kennenlernen und erproben. Das EduLAB zog im Frühjahr 2024 in neue Räumlichkeiten innerhalb des Kreishauses um. Zeitgleich stellte das Land NRW den kommunalen Medienzentren eine umfangreiche Ausstattung mit digitalen Medien (Lasercuttern, 3D-Druckern, Plottermaschinen etc.) zur Einrichtung von Digital Making Places zur Verfügung. Darüber hinaus wurden im Medienzentrum des Kreises Steinfurt zum 01.01.2022 bzw. zum 01.03.2024 insgesamt 1,5 Stellen, die zuvor mit Verwaltungskräften besetzt waren, mit einer Medienpädagogin und einem Medienpädagogen nachbesetzt. Neben den Möglichkeiten des EduLABs können den Schulen, Kindertageseinrichtungen und sonstigen Bildungseinrichtungen auch medienpädagogisch ausgerichtete Angebote, wie z.B. das Internet-ABC, seitens des Medienzentrums unterbreitet werden.

Die im Landesdienst beschäftigten Medienberaterinnen und –berater gehörten bis 2021 dem beim Schulamt für den Kreis Steinfurt verorteten Kompetenzteam an. Seitdem sind die Medienberaterinnen und -berater unmittelbar in die Organisationsstruktur der Bezirksregierung Münster eingebunden. Im Zuge dessen schlossen der Kreis Steinfurt und die Bezirksregierung Münster in 2022 eine Kooperationsvereinbarung, die die Zusammenarbeit zwischen dem Medienzentrum des Kreises Steinfurt und der Medienberatung des Landes NRW beschreibt.

Teilergebnisplan Produkt 034302 Medienzentrum

Kreis Steinfurt

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0343	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	034302	Medienzentrum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	3.507	9.624	7.209	11.709	16.209	20.709
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.000	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**5.507**	**9.624**	**7.209**	**11.709**	**16.209**	**20.709**
11	- Personalaufwendungen	-191.317	-196.395	-199.829	-203.826	-207.902	-212.060
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.586	-15.000	-12.750	-12.750	-12.750	-12.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-46.232	-46.730	-41.398	-42.317	-42.902	-42.724
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-744	-1.526	-1.297	-1.297	-1.297	-1.297
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-244.879**	**-259.651**	**-255.274**	**-260.190**	**-264.851**	**-268.831**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-239.372**	**-250.027**	**-248.065**	**-248.481**	**-248.642**	**-248.122**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-239.372**	**-250.027**	**-248.065**	**-248.481**	**-248.642**	**-248.122**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-239.372**	**-250.027**	**-248.065**	**-248.481**	**-248.642**	**-248.122**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-35.705	-89.841	-95.366	-92.414	-96.435	-96.683
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-275.077**	**-339.868**	**-343.431**	**-340.895**	**-345.077**	**-344.805**

Teilfinanzplan Produkt 034302 Medienzentrum

Kreis Steinfurt

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0343	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	034302	Medienzentrum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-31.401	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-31.401**	**-45.000**	**-45.000**	**-45.000**	**-45.000**	**-45.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-31.401**	**-45.000**	**-45.000**	**-45.000**	**-45.000**	**-45.000**

Investitionen Produkt 034302 Medienzentrum

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
2. Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.40.00009 Beschaffung/ Ergänzung von Medien und Geräte	-31.401	-45.000	-45.000		-45.000	-45.000 -45.000	-797.689 -977.689
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-31.401	-45.000	-45.000		-45.000	-45.000 -45.000	-824.560 -1.004.560
Summe	**-31.401**	**-45.000**	**-45.000**		**-45.000**	**-45.000** **-45.000**	**-797.689** **-977.689**
Gesamtsumme	**-31.401**	**-45.000**	**-45.000**		**-45.000**	**-45.000** **-45.000**	**-797.689** **-977.689**

Produktbeschreibung Produkt 034303 Schulaufsicht

Kreis Steinfurt

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0343	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	034303	Schulaufsicht

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Schule, Sport und Integration	Sonja Bruns

Kurzbeschreibung
Wahrnehmung der Verwaltungsaufgaben des Schulamtes als untere staatliche Schulaufsichtsbehörde für Grund-, Haupt- und Förderschulen

Auftragsgrundlage
Pflichtaufgabe nach schulrechtlichen Vorschriften des Landes NRW

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**
1. Handlungsfeld: Die Menschen
   1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
3. Handlungsfeld: Die Bildung
   3.1 Wir gestalten eine vernetzte Bildungsregion (individuell, für alle Altersgruppen lebenslang, für gelingende Übergänge, für Bildungsbiografien ohne Brüche).

Strategische Ziele
Sicherung des Bildungsauftrages durch die Umsetzung der rechtlichen Voraussetzungen der Lehrer- und Schülerangelegenheiten

Operative Ziele
- Etablierung des Back-Office zur verwaltungsfachlichen Unterstützung der Schulleitungen, die im Rahmen der eigenverantwortlichen Schule Kompetenzen als Dienstvorgesetzte der Lehrkräfte wahrnehmen
- Verwaltungsfachliche Umsetzung des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes (Inklusion)

Leistungen
- Personalrechtliche Angelegenheiten der beamteten und tariflich beschäftigten Lehrkräfte sowie des sonstigen pädagogischen Personals in den Grundschulen
- Beratung der Schulleitungen der Grund-, Haupt- und Förderschulen in personal- und schülerrechtlichen Angelegenheiten
- Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs
- Sprachstandsfeststellung für Kinder im Vorschulalter
- Sonstige schulrechtliche Angelegenheiten (z.B. Bußgeldverfahren nach dem Schulgesetz NRW)
- schulpsychologischer Dienst, Supervision

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der betreuten Dauerbeschäftigungsverhältnisse (einschl. beurlaubter Lehrkräfte)	1.343	1.300	1.300
Anzahl der befristeten Arbeitsverträge (Neueinstellungen und Weiterbeschäftigungen)	410	400	400
Anzahl der Stellenbesetzungsverfahren bei Funktionsstellen	55	50	50
Anzahl der Anträge zur Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf	1.477	1.500	1.500
Beratung bei Schulleitungsentscheidungen	500	500	500
Anzahl von Widerspruchsverfahren und Beschwerdeverfahren	20	20	20
Anzahl von Bußgeldverfahren	233	250	250
Anzahl der Kinder im Testverfahren „Vorschulische Sprachstandserfassung"	6.535	4.918	6.000

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	11,86	11,86	11,86

Produktbeschreibung Produkt 034303 Schulaufsicht

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierbei handelt es sich um den Kostenanteil des Landes für die Aufwendungen im Bereich der Sprachstandsfeststellungen (9.000 €).

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz ist bestimmt für Gebührenerträge aus Aktenübersendungen zur Einsichtnahme (25 €).

07 sonstige ordentliche Erträge

Bußgelder im Zusammenhang mit Schulpflichtverletzungen und anderen Ordnungswidrigkeiten nach dem Schulgesetz (20.000 €).

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für schulformübergreifende Aufgaben (z. B. Materialien für Lese-/Rechtschreibschwächen, Dyskalkulie etc.) und für Bewirtung.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden sämtliche Aufwendungen für Dienstreisen (4.675 €), Fortbildungen und Supervisionen (2.508 €) sowie sonstige Büro- und Geschäftsaufwendungen (4.250 €) erfasst.

Allgemeine Erläuterungen:

Das Schulamt für den Kreis Steinfurt ist als untere staatliche Schulaufsichtsbehörde für die Grund-, Haupt- und Förderschulen im Kreis Steinfurt zuständig. Für die Grundschulen übt das Schulamt die Fach- und Dienstaufsicht aus, für die Haupt- und Förderschulen ist die Aufsicht auf die Fachaufsicht (schul- und schülerrechtliche Angelegenheiten) beschränkt. Die Dienstaufsicht (Personalangelegenheiten) für die Haupt- und Förderschulen wird von der Bezirksregierung Münster wahrgenommen. Die schulfachlichen Partner (Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamte im Landesdienst) und der verwaltungsfachliche Partner (der Landrat vertreten durch die Kreisbediensteten) nehmen die Aufgaben des Schulamtes gemeinsam wahr.

Zum Aufgabenbereich der Schulämter gehören das allgemeine Schulrecht, die Schülerangelegenheiten sowie die Personalangelegenheiten der Lehrkräfte und des sonstigen pädagogischen Personals.

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur inklusiven Beschulung sind zum 01.08.2014 geändert und seitdem regelmäßig wieder verändert worden. Ein Rückgang der Verfahren zur Feststellung von sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf ist nicht eingetreten; nach dem Ausbau des inklusiven Angebotes werden weiterhin verstärkt Feststellungs- und Wechselanträge gestellt. Im Rahmen eines Pilotprojekts des NRW-Schulministeriums unter Beteiligung der Bezirksregierungen Münster und Arnsberg wurde das Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs ab dem 01.08.2025 einigen gravierenden Änderungen unterzogen. Die Änderungen betreffen insbesondere die Digitalisierung von Beteiligungsprozessen, den Umfang und das Verfahren der Antragstellung über die Schulen sowie die Zentralisierung der Begutachtung und Bedarfsermittlung bei den Bezirksregierungen. Ziel des zweijährigen Pilotprojekts sind eine landesweite Vereinheitlichung sowie eine zeitliche Straffung des Feststellungsverfahrens.

Darüber hinaus nimmt das Schulamt besonders übertragene Aufgaben auch für andere Schulformen wahr, z. B. die Förderung von Schülern mit Lese- und Rechtschreibschwäche, die Organisation des Hausunterrichts und die Organisation des herkunftssprachlichen Unterrichts.

Die Regionale Schulberatungsstelle des Kreises Steinfurt verfügt über 5,5 Psychologenstellen im Landesdienst und 3,5 Psychologenstellen sowie 0,75 Sekretariatsstelle im Dienst des Kreises Steinfurt. Im Kontext der Beschulung zugewanderter Schülerinnen und Schüler hat das Land 1,0 weitere Stellen eingerichtet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Lehrkräfte, Eltern und Schüler bei Lern-, Leistungs- und Verhaltensauffälligkeiten und bieten Supervisionen und Fortbildungen an. Die Sachkosten trägt der Kreis.

Teilergebnisplan Produkt 034303 Schulaufsicht

Kreis Steinfurt

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0343	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	034303	Schulaufsicht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	9.041	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	25	25	25	25	25
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	57.551	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**66.592**	**29.025**	**29.025**	**29.025**	**29.025**	**29.025**
11	- Personalaufwendungen	-832.728	-924.018	-909.326	-927.512	-946.062	-964.983
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-581	-1.000	-850	-850	-850	-850
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.720	-13.630	-11.587	-11.587	-11.587	-11.587
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-861.029**	**-938.648**	**-921.763**	**-939.949**	**-958.499**	**-977.420**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-794.437**	**-909.623**	**-892.738**	**-910.924**	**-929.474**	**-948.395**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-794.437**	**-909.623**	**-892.738**	**-910.924**	**-929.474**	**-948.395**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-794.437**	**-909.623**	**-892.738**	**-910.924**	**-929.474**	**-948.395**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-167.446	-621.812	-591.933	-572.904	-602.309	-609.688
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-961.883**	**-1.531.435**	**-1.484.671**	**-1.483.828**	**-1.531.783**	**-1.558.083**

Teilfinanzplan Produkt 034303 Schulaufsicht

Kreis Steinfurt

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0343	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	034303	Schulaufsicht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 082101 Sportförderung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0821	Förderung des Sports
Produkt	082101	Sportförderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Schule, Sport und Integration	Sonja Bruns

Kurzbeschreibung

- Information und Beratung der Sportvereine in Angelegenheiten des Sports; Förderung/Unterstützung der Kooperation von Schule und Verein sowie weiteren Netzwerkpartnern vor Ort
- Information, Beratung und Koordination der Schulen und ihrer Maßnahmen in allgemeinen und fachbezogenen Angelegenheiten des unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Schulsports
- Planung, Organisation und Leitung von Wettkämpfen des schulsportlichen Wettkampfwesens (Landessportfest/Jugend trainiert für Olympia, Grundschulsportfeste, NRW-YoungStars etc. auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene)
- Förderung der Schulsportgemeinschaften und Talentsichtungsgruppen
- Umsetzung von Landesprogrammen und -initiativen der Schulsportentwicklung
- Weiterentwicklung und Umsetzung des kreisweiten Projektes „Schule und Bewegung (SchuB)"

Auftragsgrundlage

- Richtlinien für die Förderung des Sports im Kreis Steinfurt
- Runderlasse des Landes NRW
- Pakt für den Sport

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.

Strategische Ziele

- Förderung von Bewegung, Spiel und Sport im Kreis Steinfurt als Beitrag zur Erhaltung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Bevölkerung
- Initiieren, Beraten und Unterstützen von Netzwerken mit schulischen und außerschulischen Partnern für die Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen sowie Förderung deren ehrenamtlichen Engagements

Operative Ziele

Planung, Durchführung, Begleitung und Leitung von Projekten/Maßnahmen mit Akteuren aus dem Sport bzw. lokalen Partnern auf der Grundlage des mit dem Kreissportbund geschlossenen Paktes für den Sport

Leistungen

- Schulsportförderung
- Förderung von Vereinen und Verbänden
- Sportlerehrungen, Verleihung der Silbernen Sportplakette, Ehrungen der Sportabzeichenabsolventinnen und -absolventen mit Zahl ab 25 (in 5-Jahres-Schritten) sowie verdienten Prüferinnen und Prüfer, Verleihung des Kinder- und Jugendsportpreises
- Information und Beratung in Fragen zur Sportförderung innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der teilnehmenden Mannschaften an Schulsportwettkämpfen	342	370	350
Mitarbeit an weiteren Schulsportveranstaltungen, -programmen und -projekten (Anzahl)	160	130	130
Anzahl der Projekte Talentsichtung/-förderung	10	9	9
Anzahl der Schulsportgemeinschaften	132	150	150
Anzahl der Anträge auf Förderung von Vereinen	180	186	186
Anzahl der Ehrungen und Auszeichnungen	193	165	165

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
	2,10	2,10	2,10

Produktbeschreibung Produkt 082101 Sportförderung

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Landessportfest 14.000 €).

15 Transferaufwendungen

Der zwischen dem Kreis Steinfurt und dem Kreissportbund in 2005 erstmalig geschlossene „Pakt für den Sport" wurde zum 01.01.2024 für fünf Jahre fortgeschrieben. Mit ihm wird weiterhin ein Schwerpunkt der Sportförderung auf die Stärkung der Grundstruktur in den Vereinen gelegt. Die Sportvereine erhalten zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit eine Grundförderung mit einem garantierten Festbetrag pro jungem Menschen (bis einschl. 26 Jahre); der diesbezügliche Ansatz beläuft sich auf 167.850 €. Parallel dazu werden weiterhin auch die Strukturen des Kreissportbundes unterstützt (177.765 €), der sich in vielfältiger Weise für die Vereine im Kreis Steinfurt einsetzt, diese berät und unterstützt. Daneben sind in dem Betrag die Gebühren für das Kinder- und Jugendsportabzeichen (5.000 €), Aufwendungen für den Kinder- und Jugendsportpreis (5.000 €) sowie sonstige Mittel i.H.v. 3.150 € berücksichtigt. Enthalten sind in den Transferaufwendungen zudem Aufwendungen für die Stärkung bzw. Ausweitung von Schwimmunterrichts-/Schwimmkursangeboten (20.000 €), für den Schulsport (30.000 €), für die Durchführung von Ehrungsveranstaltungen (25.000 €) sowie Aufwendungen für das Landessportfest (14.000 €, siehe hierzu Erträge unter 02). Darüber hinaus werden in den Haushaltsjahren 2024 bis 2028 zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000 € für die kostenfreie Lizenzausbildung des organisierten Sports im Kreis Steinfurt im Rahmen einer „Qualifizierungsoffensive" berücksichtigt (KT-Beschluss vom 11.12.2023).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden die Aufwendungen für Dienstreisen, Fortbildungen und sonstige Büro- und Geschäftsaufwendungen erfasst.

Allgemeine Erläuterungen:

Die Aufgaben des Bereiches „Sportangelegenheiten" unterteilen sich in freiwillige Sportangelegenheiten und Schulsportangelegenheiten (Ausschuss für den Schulsport).

Der Kreis Steinfurt sieht in der Förderung des Sports einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit seiner Bevölkerung, zur Erziehung und Bildung der Jugend und zur Gestaltung einer sinnvollen Freizeit. Politisch beschlossene Eckpunkte sind in den zum 01.01.2024 in Kraft getretenen Richtlinien zur Förderung des Sports im Kreis Steinfurt sowie in dem zum 01.01.2024 mit dem Kreissportbund vereinbarten „Pakt für den Sport" niedergelegt. Die Laufzeit des aktuellen Paktes für den Sport beträgt fünf Jahre und endet am 31.12.2028. Der Fortschreibung von Richtlinien und Pakt vorangegangen war ein umfassender Beteiligungsprozess, in den sich auch weitere im Sportbereich tätige Akteure wie Kommunen, Vereine und Verbände einbringen konnten. Quintessenz des Beteiligungsprozesses war, dass sich Pakt und Richtlinien in den vergangenen Jahren bewährt haben und daher nur moderat angepasst werden mussten.

Dem Ausschuss für den Schulsport (AfS) gehören die schulfachliche Aufsichtsbeamtin bzw. der schulfachliche Aufsichtsbeamte mit der Generale Sport (kraft Amtes als Vorsitzende/r), Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kommunalen Verwaltung, Beraterinnen und Berater für den Schulsport, Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Schulformen, Vertreterinnen u. Vertreter des Kreissportbundes sowie der örtlichen Sportvereine und Verbände an. Der AfS ist das zentrale örtliche Gremium zur Weiterentwicklung des Schulsports. An den örtlichen Verfahren zur Schulentwicklungsplanung, Jugendhilfeplanung und regionalen Schulentwicklungsplanung soll er sich beteiligen.

Teilergebnisplan Produkt 082101 Sportförderung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0821	Förderung des Sports
Produkt	082101	Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	17.380	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	117	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**17.497**	**14.000**	**14.000**	**14.000**	**14.000**	**14.000**
11	- Personalaufwendungen	-186.795	-193.568	-199.156	-203.138	-207.202	-211.346
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-897	-1.500	-1.275	-1.275	-1.275	-1.275
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-407.568	-460.138	-467.765	-470.432	-453.138	-455.885
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-223	-554	-471	-471	-471	-471
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-595.484**	**-655.760**	**-668.667**	**-675.316**	**-662.086**	**-668.977**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-577.987**	**-641.760**	**-654.667**	**-661.316**	**-648.086**	**-654.977**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-577.987**	**-641.760**	**-654.667**	**-661.316**	**-648.086**	**-654.977**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-577.987**	**-641.760**	**-654.667**	**-661.316**	**-648.086**	**-654.977**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-28.864	-92.865	-79.995	-80.116	-83.737	-84.120
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-606.851**	**-734.625**	**-734.662**	**-741.432**	**-731.823**	**-739.097**

Teilfinanzplan Produkt 082101 Sportförderung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0821	Förderung des Sports
Produkt	082101	Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 032101 Förderschulen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0321	Förderschulen
Produkt	032101	Förderschulen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Schule, Sport und Integration	Sonja Bruns

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Personal (Schulsekretariat, Schulsozialarbeit etc.), Sachmitteln und Räumlichkeiten für den Schulbetrieb (einschl. Sporthallen)
- Lernmittelfreiheit
- Organisation und Finanzierung der Beförderung von Schülern
- Schulentwicklungsplanung
- Gewährung von Zuschüssen/Beteiligungen an den Kosten von Förderschulen in anderer Trägerschaft
- Betrieb des offenen Ganztages

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Schulgesetz NRW, Beschlüsse des Kreistages

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
3. Handlungsfeld: Die Bildung
   - 3.1 Wir gestalten eine vernetzte Bildungsregion (individuell, für alle Altersgruppen lebenslang, für gelingende Übergänge, für Bildungsbiografien ohne Brüche).
   - 3.2 Wir entwickeln unser eigenes Bildungsangebot weiter.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.

Strategische Ziele

- Schaffung der personellen (nichtpädagogischen), finanziellen, räumlichen und sächlichen Voraussetzungen zum Betrieb der Förderschulen
- Weiterentwicklung des Ganztagsbetriebes

Operative Ziele

- Verbesserung der räumlichen Infrastruktur für den Ganztagsbetrieb
- Etablierung zielgruppenspezifischer Angebote

Leistungen

- Allgemeine Verwaltung
- Lernmittelfreiheit
- Organisation und Finanzierung des Schülerspezialverkehrs
- finanzielle Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an den Förderschulen in Trägerschaft des Kreises Steinfurt	1.194	1.194	1.194
Anzahl der beförderten Schülerinnen und Schüler im Schülerspezialverkehr zu den Förderschulen in Trägerschaft des Kreises Steinfurt	1.050	1.050	1.050
Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler am Offenen Ganztag an den Förderschulen in Trägerschaft des Kreises Steinfurt	233	250	260

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	8,15	8,15	7,15

Produktbeschreibung Produkt 032101 Förderschulen

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Landeszuschuss für den Ganztagsbetrieb (637.790 €), Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (79.090 €) und aus der Auflösung von Sonderposten (480.549 €).

05 privatrechtliche Leistungsentgelte

Beteiligung der Eltern an den Kosten des offenen Ganztages und am Mittagessen im Ganztagsbetrieb (322.000 €).

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Position enthält im Wesentlichen folgende Aufwendungen:

- Aufwendungen für Schülerfahrtkosten: rd. 6,89 Mio. €
- Aufwendungen für Lehr- und Lernmittelkosten inkl. Schulbücher: rd. 179.000 €
- Kostenanteil des Kreises für die Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie die Schulträgeranteile für die Josefsschule Wettringen: 4,1 Mio.€
- Aufwendungen für Schulsozialarbeit: 732.000 €

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position ist insbesondere die Belastung aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungen enthalten. Der Kreis hat in den vergangenen Jahren erhebliche Investitionszuschüsse für die Errichtung der Förderschulen geleistet. Diese Investitionszuschüsse sind zweckgebunden und mit einer Rückzahlungsverpflichtung für den Fall der nicht zweckgebundenen Verwendung versehen. Die noch nicht zweckentsprechend verwendeten Zuschüsse sind zu bilanzieren. Diese werden dann über die Restlaufzeit aufgelöst und wirken sich belastend auf den Kreishaushalt aus. Darüber hinaus finden sich hier unter anderem die Beiträge zur Unfallversicherung (91.000 €).

zum Finanzplan:

26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Die investiven Ansätze für die Förderschulen sind unter I.40.00020 geplant. Zur flexiblen Haushaltsführung sind die investiven Haushaltsansätze der Förderschulen in einer Gesamtsumme an dieser Stelle zusammengefasst worden. Die im einzelnen vorgesehenen Maßnahmen ergeben sich aus der Bezeichnung der Investitionsnummer. Unter I.40.00037 sind die investiven Ausgaben für die Digitalisierung der Schulen eingestellt.

28 Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen

Hier sind die Tilgungsanteile für den Bau und die Erweiterung der Förderschulen in privater Trägerschaft nachgewiesen (siehe dazu auch Investitions-Nr.: I.40.00010).

Allgemeine Erläuterungen:

Das Produkt umfasst folgende fünf Förderschulen in Trägerschaft des Kreises Steinfurt:

- Janusz-Korczak-Schule in Ibbenbüren-Uffeln und -Stadt
- Peter-Pan-Schule in Rheine, Emsdetten, Ibbenbüren
- Schule an der Ems in Greven
- Michael-Ende-Schule in Steinfurt und Lengerich
- Grüterschule in Rheine und Mettingen

Des Weiteren befinden sich im Gebiet des Kreises Steinfurt fünf Förderschulen in privater Trägerschaft, deren laufende Kosten vom Kreis bezuschusst werden.

Aufgrund gesetzlicher Regelungen und vertraglicher Vereinbarungen mit dem Kreis Steinfurt stellen 4 private Schulträger den Betrieb der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sicher.

- Schule in der Widum, Hölderlinstr. 20, 49525 Lengerich Schulträger: Kirchenkreis Tecklenburg, Lengerich
- Don-Bosco-Schule, Schulstr. 29, 49409 Recke Schulträger: Caritasverband Tecklenburger Land e.V., Ibbenbüren
- Christophorusschule, Dreikönigstr. 20-30, 48429 Rheine Schulträger: Caritasverband Rheine, e.V., Rheine
- St.-Elisabeth-Schule, Liedekerker Str. 56, 48565 Steinfurt Schulträger: Tectum Caritas GmbH, Steinfurt

Alle vier Förderschulen sind als Ersatzschulen genehmigt worden. Baumaßnahmen werden hier im Bedarfsfall aufgrund von Einzelverträgen bezuschusst.

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in privater Trägerschaft der Stiftung Josefshaus ist die Josefsschule in Wettringen. Baumaßnahmen werden auch hier im Bedarfsfall aufgrund von Einzelverträgen bezuschusst

Teilergebnisplan Produkt 032101 Förderschulen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0321	Förderschulen
Produkt	032101	Förderschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	1.373.308	1.248.159	1.197.429	1.235.582	1.263.793	1.307.998
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	304.107	442.430	407.690	407.690	407.690	407.690
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	82.003	80.000	80.000	80.000	80.000	-80.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	38	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.759.455**	**1.770.589**	**1.685.119**	**1.723.272**	**1.751.483**	**1.635.688**
11	- Personalaufwendungen	-789.635	-592.127	-581.559	-593.190	-605.053	-617.155
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-10.424.774	-13.644.007	-15.694.094	-15.694.096	-15.694.096	-15.694.098
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-608.980	-557.076	-533.926	-566.048	-582.089	-617.390
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.598.117	-1.107.034	-1.151.353	-1.322.533	-1.322.533	-1.322.533
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-13.421.506**	**-15.900.244**	**-17.960.932**	**-18.175.867**	**-18.203.771**	**-18.251.176**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-11.662.050**	**-14.129.655**	**-16.275.813**	**-16.452.595**	**-16.452.288**	**-16.615.488**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-11.662.050**	**-14.129.655**	**-16.275.813**	**-16.452.595**	**-16.452.288**	**-16.615.488**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-11.662.050**	**-14.129.655**	**-16.275.813**	**-16.452.595**	**-16.452.288**	**-16.615.488**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-3.996.995	-4.344.716	-6.122.670	-5.943.231	-6.177.761	-6.268.660
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-15.659.045**	**-18.474.371**	**-22.398.483**	**-22.395.826**	**-22.630.049**	**-22.884.148**

Teilfinanzplan Produkt 032101 Förderschulen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0321	Förderschulen
Produkt	032101	Förderschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	82.762	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	347	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**83.109**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-451.052	-651.800	-466.350	-466.350	-466.350	-466.350
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	-675.968	-1.566.500	-816.000	-1.024.000	-2.145.000	-1.181.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.127.020**	**-2.218.300**	**-1.282.350**	**-1.490.350**	**-2.611.350**	**-1.647.350**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-1.043.910**	**-2.218.300**	**-1.282.350**	**-1.490.350**	**-2.611.350**	**-1.647.350**

Investitionen Produkt 032101 Förderschulen

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
1. Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.40.00010 Invest.Zusch. für Bau/ Erweiterung Förderschulen	-675.968	-1.566.500	-816.000		-1.024.000	-2.145.000 -1.181.000	-14.524.728 -19.690.728
28 - Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	-675.968	-1.566.500	-816.000		-1.024.000	-2.145.000 -1.181.000	-14.285.546 -19.451.546
I.40.00037 IT-Ausstattung Förderschulen	-223.877	-317.500	-282.750		-282.750	-282.750 -282.750	-1.241.843 -2.372.843
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	82.762						1.776.601 1.776.601
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-306.639	-317.500	-282.750		-282.750	-282.750 -282.750	-3.019.370 -4.150.370
I.40.00049 Präsentationsmedien Grüterschule		-60.000					-60.000 -60.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-60.000					-60.000 -60.000
Summe	**-899.845**	**-1.944.000**	**-1.098.750**		**-1.306.750**	**-2.427.750** **-1.463.750**	**-15.826.571** **-22.123.571**
2. Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.40.00020 Investitionen Förderschulen des Kreises Steinfurt	-144.066	-274.300	-183.600		-183.600	-183.600 -183.600	-2.210.643 -2.945.043
19 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	347						4.654 4.654
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-144.413	-274.300	-183.600		-183.600	-183.600 -183.600	-2.498.521 -3.232.921
Summe	**-144.066**	**-274.300**	**-183.600**		**-183.600**	**-183.600** **-183.600**	**-2.210.643** **-2.945.043**
Gesamtsumme	**-1.043.910**	**-2.218.300**	**-1.282.350**		**-1.490.350**	**-2.611.350** **-1.647.350**	**-18.037.214** **-25.068.614**

Produktbeschreibung Produkt 033101 Berufskollegs

Kreis Steinfurt

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0331	Berufskollegs
Produkt	033101	Berufskollegs

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Schule Sport und Integration	Sonja Bruns

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Personal (Schulsekretariat, Schulsozialarbeit etc.), Sachmitteln und Räumlichkeiten für den Schulbetrieb (einschließlich Sporthallen)
- Lernmittelfreiheit
- Organisation und Finanzierung der Beförderung von Schülern
- Schulentwicklungsplanung

Auftragsgrundlage

Schulvorschriften NRW, Beschlüsse des Kreistages

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.3 Wir tragen dazu bei, dass der Strukturwandel gut bewältigt wird und dessen Auswirkungen abgemildert werden.
3. Handlungsfeld: Die Bildung
   - 3.2 Wir entwickeln unser eigenes Bildungsangebot weiter.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.

Strategische Ziele

Schaffung der personellen, finanziellen, räumlichen und sächlichen Voraussetzungen zum Betrieb der Berufskollegs

Operative Ziele

- Zielgerichteter Einsatz der zusätzlichen Fördermittel von Bund und Land
- Intensivierung der gemeinsamen Entwicklungsplanung für die Berufskollegs, insbesondere in der Medienentwicklung

Leistungen

- Allgemeine Verwaltung
- Schulentwicklungsplanung
- Ausstattung der Schulen
- Schulbaumaßnahmen
- Schülerbeförderung

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Berufsschulklassen	5.697	5.650	5.650
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den übrigen Bildungsgängen	4.970	4.950	4.950
Anzahl der beförderten Schülerinnen und Schüler	2.800	2.750	2.750

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	18,75	18,75	18,75

Produktbeschreibung Produkt 033101 Berufskollegs

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz resultiert aus der Auflösung von Sonderposten (1.640.073 €).

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Einnahmen aus diversen Verwaltungsgebühren der Berufskollegs abgebildet (z. B. für Zeugnisabschriften etc.) (3.400 €).

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier finden sich nicht öffentlich-rechtliche Erträge, wie z. B. Koch- und Werkstattgelder etc. (52.900 €).

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Einnahmen für Regiekosten aus Bundesfreiwilligendienst und Brückenjobs (SGB II) (10.000 €)

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position enthält im Wesentlichen folgende Aufwendungen:

- Aufwendungen für Lehr-, Lernmittel und Schulbücher: 0,4 Mio. €
- Aufwendungen für Schülerbeförderung: 2,0 Mio. €
- Aufwendungen für Software: 0,4 Mio. €

15 Transferaufwendungen

Zuschuss Projekt ARTandTECH space (70.000 €)

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Enthalten im Wesentlichen: Schülerunfallversicherung (627.000 €) sowie Büro- und Geschäftsaufwand und Aufwendungen für Telekommunikation

zum Finanzplan:

26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Die investiven Ansätze für die Berufskollegs sind unter I.40.00018 geplant. Zur flexiblen Haushaltsführung sind die investiven Haushaltsansätze der Berufskollegs in einer Gesamtsumme an dieser Stelle zusammengefasst worden. Die im Einzelnen vorgesehenen Maßnahmen ergeben sich aus der Bezeichnung der Investitionsnummer. Unter I.40.00038 sind die investiven Ausgaben für die Digitalisierung der Schulen eingestellt.

Allgemeine Erläuterungen:

Das Produkt umfasst 6 Berufskollegs (mit 10.905 Schülerinnen und Schülern) in Trägerschaft des Kreises Steinfurt:

- Technische Schulen in Steinfurt (1.545 Schülerinnen und Schüler)
- Hermann-Emanuel-Berufskolleg in Steinfurt und Emsdetten (1.826 Schülerinnen und Schüler)
- Berufskolleg in Ibbenbüren und Lengerich (2.054 Schülerinnen und Schüler)
- Margot-Friedländer-Berufskolleg in Ibbenbüren (1.095 Schülerinnen und Schüler)
- Berufskolleg in Rheine (2.158 Schülerinnen und Schüler)
- Kaufm. Schulen in Rheine (1.989 Schülerinnen und Schüler)

Alle pädagogischen Belange liegen in der Zuständigkeit des Landes und werden über die Schulaufsicht bei der Bezirksregierung in Münster geregelt.

Das Personal für die Schulsekretariate und für Hausmeisteraufgaben sowie für die Schulsozialarbeit stellt der Kreis als Schulträger. Für die bauliche Unterhaltung der Schulgebäude sowie für Umbau- oder Erweiterungsmaßnahmen ist das Gebäudemanagement zuständig. Die Maßnahmen werden in Absprache mit Amt 40 durchgeführt.

Teilergebnisplan Produkt 033101 Berufskollegs

Kreis Steinfurt

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0331	Berufskollegs
Produkt	033101	Berufskollegs

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	1.769.976	1.654.573	1.640.073	1.756.485	1.927.579	2.109.710
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	3.864	3.300	3.400	3.400	3.400	3.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.700	42.800	52.900	52.900	52.900	52.900
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.860	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.876.400**	**1.710.673**	**1.706.373**	**1.822.785**	**1.993.879**	**2.176.010**
11	- Personalaufwendungen	-1.328.574	-1.450.516	-1.470.185	-1.499.589	-1.529.579	-1.560.172
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.515.366	-2.955.000	-2.976.439	-2.976.439	-2.976.439	-2.976.439
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.943.562	-1.915.636	-1.921.511	-2.023.247	-2.169.442	-2.302.950
15	- Transferaufwendungen	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-885.985	-997.730	-950.058	-966.818	-966.818	-966.818
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-6.743.488**	**-7.388.882**	**-7.388.193**	**-7.536.093**	**-7.712.278**	**-7.876.379**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-4.867.088**	**-5.678.209**	**-5.681.820**	**-5.713.308**	**-5.718.399**	**-5.700.369**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-4.867.088**	**-5.678.209**	**-5.681.820**	**-5.713.308**	**-5.718.399**	**-5.700.369**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-4.867.088**	**-5.678.209**	**-5.681.820**	**-5.713.308**	**-5.718.399**	**-5.700.369**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-9.187.845	-12.689.018	-13.842.779	-13.439.493	-13.968.838	-14.173.290
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-14.054.933**	**-18.367.227**	**-19.524.599**	**-19.152.801**	**-19.687.237**	**-19.873.659**

Teilfinanzplan Produkt 033101 Berufskollegs

Kreis Steinfurt

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0331	Berufskollegs
Produkt	033101	Berufskollegs

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	554.838	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.045	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**561.883**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.029.166	-3.434.100	-1.884.825	-1.884.825	-1.884.825	-1.884.825
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.029.166**	**-3.434.100**	**-1.884.825**	**-1.884.825**	**-1.884.825**	**-1.884.825**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-1.467.283**	**-3.434.100**	**-1.884.825**	**-1.884.825**	**-1.884.825**	**-1.884.825**

Investitionen Produkt 033101 Berufskollegs

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
1. Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.40.00035 Ausstattung Neubau BK Rheine	-26.482	-700.000					-733.183 -733.183
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-26.482	-700.000					-733.183 -733.183
I.40.00038 IT-Ausstattung Berufskollegs	-819.401	-1.765.100	-1.361.125		-1.361.125	-1.361.125 -1.361.125	-3.824.330 -9.268.830
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	550.340						4.589.396 4.589.396
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.369.740	-1.765.100	-1.361.125		-1.361.125	-1.361.125 -1.361.125	-8.434.422 -13.878.922
I.40.00042 Modernisierung der KFZ-Werkstatt BK TL	-163.525						-434.060 -434.060
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-163.525						-434.060 -434.060
I.40.00044 Metallwerkstatt BK Rheine	-7.354						-222.189 -222.189
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-7.354						-229.162 -229.162
I.40.00050 Austausch Server HEBK		-125.000					-125.000 -125.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-125.000					-125.000 -125.000
I.40.00051 Präsentationsmedien HEBK		-110.000					-110.000 -110.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-110.000					-110.000 -110.000
I.40.00052 Austausch Switche BKTL		-150.000					-150.000 -150.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-150.000					-150.000 -150.000
I.40.00053 Netzwerklabor KSTL		-50.000					-50.000 -50.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-50.000					-50.000 -50.000
Summe	**-1.016.761**	**-2.900.100**	**-1.361.125**		**-1.361.125**	**-1.361.125 -1.361.125**	**-6.014.577 -11.459.077**
2. Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.40.00018 Investitionen Berufskollegs des Kreises Steinfurt	-456.091	-534.000	-523.700		-523.700	-523.700 -523.700	-9.228.684 -11.323.484
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	4.498						974.061 974.061
19 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.476						30.584 30.584
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-462.065	-534.000	-523.700		-523.700	-523.700 -523.700	-10.245.079 -12.339.879
Summe	**-456.091**	**-534.000**	**-523.700**		**-523.700**	**-523.700 -523.700**	**-9.228.684 -11.323.484**
Gesamtsumme	**-1.472.852**	**-3.434.100**	**-1.884.825**		**-1.884.825**	**-1.884.825 -1.884.825**	**-15.243.262 -22.782.562**

Produktbeschreibung Produkt 055101 Integration

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0551	Sonstige Soziale Leistungen
Produkt	055101	Integration

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Schule, Sport und Integration	Sonja Bruns

Kurzbeschreibung

Kommunales Integrationszentrum Kreis Steinfurt

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe, KT-Beschluss, § 7 Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen (Teilhabe- und Integrationsgesetz)

Handlungsfelder und strategische Ziele aus dem KEP

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
5. Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.
   - 5.4 Wir sichern unseren Status als attraktiver und innovativer Arbeitgeber und bauen diesen auch zu künftig aus.

Weitere strategische Ziele

Wir fördern eine Integrationsarbeit, die Menschen mit Einwanderungsgeschichte sowie die Aufnahmegesellschaft gleichermaßen adressiert, die auf funktionsfähige Strukturen und gesellschaftliche Solidarität baut. Wir gestalten Integration als Querschnittsaufgabe und verankern diese in den Regelsystemen.

Operative Ziele

- Integrationsförderung und interkulturelle Qualifizierung entlang der Bildungskette
- Schaffung von Transparenz sowie Bündelung und Koordinierung der vielfältigen Integrationsaktivitäten
- Entwicklung und Erprobung von Konzepten, Projekten und Maßnahmen zur Integrationsarbeit
- Beratung und Unterstützung von KiTa und Schulen zum vorurteilsbewussten Handeln
- Qualifizierung und Fortbildung von Lehrkräften, Haupt- und Ehrenamtlichen der Integrationsarbeit, etc.
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Fachgesprächen und Konferenzen
- Erfahrungstransfer

Leistungen

- Durchführung von Qualifizierungen und Schulungen sowie Fachtagungen
- Aufbau, Einsatz sowie fachliche Begleitung eines Laien-Sprachmittlungspools
- Projekt- und Konzeptentwicklung sowie Einführung und Begleitung von Landes- und Bundesvorhaben
- Begleitung und Initiierung von interkulturellen Öffnungsprozessen
- Umsetzung des Kommunalen Integrationsmanagements
- Beratung von Kommunen und Initiativen zu deren Strategien im Umgang mit einer vielfältiger werdenden Gesellschaft
- Entwicklung und Bereitstellung von Übersichten und Informationsmaterial
- Stärkung demokratischer Werte, Förderung von Vielfalt in der Gesellschaft und Vorbeugung von Extremismus

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	13,61	12,61	10,61

Produktbeschreibung Produkt 055101 Integration

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In 2027 werden insgesamt 1.735.092 € an Drittmitteln aus Landes- und Bundesprogrammen eingeplant:

- 421.500 € für 7,5 Stellen im Stammpersonal des KI / Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW (MKJFGFI)
- 30.000 € für den Einsatz des Laien-Sprachmittlungspools / MKJFGFI
- 35.000 € Sachmittel KI / MKJFGFI
- 58.000 € Sachausgaben Ehrenamtliches Engagement / MKJFGFI
- 22.000 € Sachausgaben Väterarbeit / MKJFGFI
- 11.634 € zur Umsetzung des Projektes „Rucksack Schule"/ MKJFGFI
- 33.278 € zur Umsetzung des Projektes IfKuF / MKJFGFI
- 1.123.350 € für das Landesprogramm „Kommunales Integrationsmanagement" (hier: 4,0 Koordinierende Stellen und 0,5 Verwaltungsassistenz, 14,6 Stellen Case Management und Sachausgaben) / MKJFGFI

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In 2027 wird ein Aufwand in Höhe von 167.412 € für Sach- und Dienstleistungen eingeplant:

- 30.000 € für den Laien-Sprachmittlungspool
- 33.278 € für das Projekt IfKuF
- 11.634 € für das Projekt Rucksack Schule
- 35.000 € Sachmittel KI
- 42.500 € Projektmittel zur Umsetzung von Vorhaben des Kommunalen Integrationszentrums
- 15.000 € Sachausgaben KIM/Koordination

15 Transferaufwendungen

In 2027 werden Zuwendungen in Höhe von 1.229.133 € weitergeleitet:

- 85.000 € an Gemeinden zur Förderung der „Kita-Lotsen Integration"
- 8.500 € Integrationsförderrichtlinie
- 832.200 € Weiterleitung Fördermittel sowie 141.620 € Eigenanteil KIM / Case Management
- 66.700 € Weiterleitung Fördermittel KIM / Koord. Stelle Stadt Rheine
- 58.000 € Weiterleitung Sachausgaben Ehrenamtliches Engagement
- 22.000 € Sachausgaben Väterarbeit
- 15.113 € Partnerschaft für Demokratie

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In 2027 werden sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 18.500 € eingeplant:

- 6.800 € für Dienst- und Reisekosten
- 5.950 € für Fortbildungen
- 4.250 € für Büro- und Geschäftsaufwendungen
- 1.500 € für die Unfallversicherung der Laien-Sprachmittelnden

Variable Positionen, in denen keine Fördermittel sondern ausschließlich Kreismittel betroffen sind, wurden pauschal um 15 % gekürzt.

Allgemeine Erläuterungen:

In 2027 steht weiterhin die Umsetzung des Kommunalen Integrationsmanagements und der o.g. Landesprogramme im Vordergrund. Das Förderprogramm KOMM-AN wurde mit geringerem Volumen und in etwas veränderter Form in die KI-Grundförderung integriert. Die seit 2016 etablierten Service- und Dienstleistungen des KI wie z. B. Schulungs- und Vernetzungsangebote werden auch in 2027 fortgeführt.

Teilergebnisplan Produkt 055101 Integration

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0551	Sonstige Soziale Leistungen
Produkt	055101	Integration

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	1.775.834	1.761.450	1.735.092	1.735.092	1.735.092	1.735.092
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.192	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.782.026**	**1.761.450**	**1.735.092**	**1.735.092**	**1.735.092**	**1.735.092**
11	- Personalaufwendungen	-785.435	-786.067	-970.783	-990.199	-1.010.003	-1.030.202
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-66.371	-175.250	-167.412	-167.412	-167.412	-167.412
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-1.212.029	-1.248.300	-1.229.133	-1.229.133	-1.229.133	-1.229.133
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-150.918	-21.500	-18.500	-18.650	-18.545	-18.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.214.754**	**-2.231.117**	**-2.385.828**	**-2.405.394**	**-2.425.093**	**-2.445.447**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-432.727**	**-469.667**	**-650.736**	**-670.302**	**-690.001**	**-710.355**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-432.727**	**-469.667**	**-650.736**	**-670.302**	**-690.001**	**-710.355**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-432.727**	**-469.667**	**-650.736**	**-670.302**	**-690.001**	**-710.355**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-222.184	-600.696	-584.116	-570.797	-596.255	-599.602
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-654.912**	**-1.070.363**	**-1.234.852**	**-1.241.099**	**-1.286.256**	**-1.309.957**

Teilfinanzplan Produkt 055101 Integration

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0551	Sonstige Soziale Leistungen
Produkt	055101	Integration

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 034301 Bildungsbüro

Kreis Steinfurt

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0343	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	034301	Bildungsbüro

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Schule Sport und Integration	Sonja Bruns

Kurzbeschreibung

Das Bildungsbüro koordiniert folgende Bereiche:

1. Regionales Bildungsnetzwerk Kreis Steinfurt (RBN)
2. Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss" im Bereich Übergang Schule - Beruf (Kommunale Koordinierung)
3. Bildungsmonitoring
4. Schüler Online / schulbewerbung.de, zentrales Anmeldesystem und Internetplattform zur Unterstützung von Schulübergängen (Die Mittel hierfür sind weiterhin im Produkt „Berufskolleg" veranschlagt)
5. Koordination Schulsozialarbeit

Auftragsgrundlage

- KA-Beschluss, Kooperationsvertrag mit dem Land NRW
- SKSA-Beschluss, Antrag an das Land NRW
- Beschlusslage

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.1 Wir gewinnen und binden Fach- und Arbeitskräfte.
3. Handlungsfeld: Die Bildung
   - 3.1 Wir gestalten eine vernetzte Bildungsregion (individuell, für alle Altersgruppen lebenslang, für gelingende Übergänge, für Bildungsbiografien ohne Brüche).
   - 3.2 Wir entwickeln unser eigenes Bildungsangebot weiter.
4. Handlungsfeld: Die natürlichen Lebensgrundlagen
   - 4.1 Wir verpflichten uns den Zielen der globalen Nachhaltigkeit.

Strategische Ziele

1. Im Bildungsbüro werden regionale Aufgaben im Bereich Bildung koordiniert und zusammengefasst. Ziel ist es, regionale Bildungspartner in den unterschiedlichen Sachzusammenhängen miteinander zu vernetzen und gemeinsam Ergebnisse zu erzielen, die die Entwicklung der Bildungsregion Kreis Steinfurt vorantreiben.
2. Im Bereich der Kommunalen Koordinierung gilt es gemeinsam mit der Schulaufsicht für das Land NRW und der regionalen Wirtschaft (IHK, KH) systematisch und flächendeckend den Übergang Schule – Beruf zu gestalten.

Operative Ziele

Im Bildungsbüro werden vorhandene Kooperations- und Vernetzungsstrukturen ausgebaut, um die am Bildungsprozess Beteiligten zu unterstützen und die Entwicklung des Bildungsbereiches zu stärken. Unterschiedliche Angebote sorgen für Transparenz und Verwaltungsvereinfachung bei der Wahrnehmung von Aufgaben im Bildungsbereich.

Leistungen

Das Bildungsbüro hat im Bereich des Regionalen Bildungsnetzwerks und KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss) sowie der Koordination Schulsozialarbeit eine koordinierende und moderierende Funktion. Darüber hinaus schafft es Angebote zur Vernetzung von Akteuren und Institutionen, bietet den beteiligten Bildungsakteuren organisatorische Unterstützung an, erarbeitet in den definierten Handlungsfeldern Konzepte zur Weiterentwicklung der Bildungslandschaft und evaluiert die durchgeführten Maßnahmen. Ebenfalls gehört die Bewirtschaftung der einzelnen Projektfinanzen, die Geschäftsführung für die eingerichteten Gremien sowie die konkrete Abwicklung und Umsetzung von Projekten in der Region zum Leistungsumfang des Bildungsbüros. Mit dem Bildungsmonitoring werden Daten aus der Bildungslandschaft anlassbezogen aufbereitet.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der Lenkungskreis-/Steuergruppensitzungen	8	6	6
Anzahl der Arbeitskreissitzungen	12	10	11

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	4,63	4,63	4,63

Produktbeschreibung Produkt 034301 Bildungsbüro

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Land gewährte den RBNs regelmäßig einen Inklusionsfonds von zuletzt 15.000 € pro Jahr. Das Land NRW bezuschusst pauschaliert die eingerichteten Stellen im Bereich der Kommunalen Koordinierung zu 40 % (Ansatz: 64.500 €). Außerdem beinhaltet diese Position eine Landesförderung zur Erbringung der Schulsozialarbeit (1.036.132 €).

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Teilnehmerbeiträge Workshops Haus der kleinen Forscher (1.500 €) und Teachwood (1.000 €).

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen Aufwendungen für:

- Regionales Bildungsnetzwerk (12.538 €)
- KAoA (4.250 €)
- Workshops Haus der kleinen Forscher (1.700 €) und Teachwood (1.000 €)
- Bildungsmonitoring (850 €)

15 Transferaufwendungen

Zur überbetrieblichen Ausbildung in Rheine wird der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf ein Zuschuss von 40.000 € bewilligt. Landeszuwendungen sowie kommunaler Eigenanteil an die Städte und Gemeinden im Kreis für die Schulsozialarbeit (1.260.000 €).

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Fortbildungen (1.275 €) und Dienstreisen (2.975 €).

Allgemeine Erläuterungen:

1. Das RBN

Das RBN initiiert und intensiviert die Vernetzung der Bildungspartner anhand konkreter Maßnahmen für die definierten Handlungsfelder. Ziel ist unter anderem die Stärkung der Schul- und Unterrichtsentwicklung an allen Schulen in der Bildungsregion, insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung des Inklusionsprozesses. Die Geschäftsstelle des RBN ist für die Geschäftsführung des Lenkungskreises und der Arbeitskreise sowie für die Durchführung der jährlichen Bildungskonferenz zuständig. Umfangreiche Informationen zur Arbeit des RBN sind auf der Homepage www.kreis-steinfurt.de/bildungsbuero eingestellt.

2. Kommunale Koordinierung

Die Partner im Ausbildungskonsens haben die Implementierung eines systematischen Übergangssystems Schule - Beruf mit den Zielen

- Stärkung der Studien- und Berufsorientierung und den allgemeinbildenden Schulen
- Organisation des Übergangs in Ausbildung oder Studium
- Stärkung der Attraktivität der dualen Berufsausbildung vereinbart.

Dazu ist eine Kommunale Koordinierungsstelle eingerichtet, die gemeinsam mit den Partnern eine regionale Angebotsstruktur für Maßnahmen im Bereich Studien- und Berufsorientierung erarbeitet und die Übergangsprozesse vor Ort koordiniert.

3. Schulbewerbung.de

Schulbewerbung.de ist eine Internetplattform zur Unterstützung von Schulübergängen. Realisiert ist hier gegenwärtig der Übergang von den weiterführenden Schulen ins Berufsleben und damit zu den Berufsbildenden Schulen sowie der Übergang in eine gymnasiale Oberstufe. Daneben schafft die Plattform durch ihr Informationsangebot eine Übersicht über das schulische Bildungsangebot in der Region und darüber hinaus. Das Projekt wird durch das Bildungsbüro koordiniert und die Aufwendungen im Produkt „Berufskollegs" veranschlagt.

4. Bildungsmonitoring

Das Bildungsmonitoring beobachtet und erfasst fortlaufend Daten rund um das Bildungssystem. In enger Abstimmung mit den kreisangehörigen Kommunen werden z. B. Datengrundlagen zur Erfassung von Schülerströmen zusammengestellt, analysiert und aufbereitet. Ein Schwerpunktthema ist die Unterstützung der Kommunen bei der Planung der Rechtsanspruch zur OGS.

5. Schulsozialarbeit

Die Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit vernetzt die Schulsozialarbeitenden in den einzelnen Schulformen, bietet Unterstützungsangebote und organisiert Austausch und Beratung.

Teilergebnisplan Produkt 034301 Bildungsbüro

Kreis Steinfurt

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0343	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	034301	Bildungsbüro

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	1.128.254	1.115.782	1.115.632	1.115.632	1.115.632	1.115.632
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	473.812	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.603.266**	**1.118.282**	**1.118.132**	**1.118.132**	**1.118.132**	**1.118.132**
11	- Personalaufwendungen	-386.516	-403.203	-428.002	-436.562	-445.294	-454.199
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-20.454	-38.650	-35.338	-38.650	-38.650	-38.650
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-335	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-1.298.402	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-379.254	-5.500	-4.675	-5.500	-5.500	-5.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.084.962**	**-1.747.353**	**-1.768.015**	**-1.780.712**	**-1.789.444**	**-1.798.349**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-481.696**	**-629.071**	**-649.883**	**-662.580**	**-671.312**	**-680.217**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	-1.097	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**-1.097**	**0**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-482.792**	**-629.071**	**-652.383**	**-665.080**	**-673.812**	**-682.717**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-482.792**	**-629.071**	**-652.383**	**-665.080**	**-673.812**	**-682.717**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-72.589	-247.256	-242.123	-234.526	-246.847	-250.246
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-555.381**	**-876.327**	**-894.506**	**-899.606**	**-920.659**	**-932.963**

Teilfinanzplan Produkt 034301 Bildungsbüro

Kreis Steinfurt

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0343	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	034301	Bildungsbüro

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 157501 Tourismusförderung und Regionalmarketing

Kreis Steinfurt

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1575	Tourismus
Produkt	157501	Tourismusförderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Kultur, Tourismus und Heimatpflege	Kirsten Weßling

Kurzbeschreibung

Entwicklung und Umsetzung von Strategien und Konzepten zur Förderung des Tourismus und zur Stärkung des Regionalmarketings im Kreis Steinfurt

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.4 Wir stärken die Identifikation mit der Region.
   - 1.5 Wir stärken den Standortfaktor Kultur mit Angeboten in der Fläche und mit „Leuchtturmprojekten".
2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.1 Wir unterstützen unternehmerisches Engagement

Weitere strategische Ziele

- Stärkung und Bündelung der Tourismus- und Regionalmarketing-Aktivitäten im Kreis Steinfurt
- Nachhaltige Sicherung der Ziel 2-Projekte „Radregion Münsterland" und „Pferderegion Münsterland"
- Verstetigung des Regionale 2016-Förderprojektes Schlösser- und Burgenregion Münsterland (gemeinsam mit den anderen Münsterland-Kreisen und der Stadt Münster)
- Umsetzung des Markenbildungsprozesses Münsterland (gemeinsam mit den anderen Münsterland-Kreisen und der Stadt Münster)

Operative Ziele

- Fortführung des Projekts „Das Münsterland Die Gärten und Parks"
- Begleitung des Projekts „Emsradweg"
- Begleitung des Projekts „Schlösser- und Burgenregion Münsterland"
- Stärkung der wassertouristischen Angebote im Kreis
- Betreuung der Betriebe und Marketing im Rahmen des Projekts „Radregion Münsterland"
- Betreuung der Betriebe und Marketing im Rahmen des Projekts „Pferderegion Münsterland"
- Betreuung und Beratung aller weiteren touristischen Akteure im Kreis
- Erarbeitung von Produkten für den Markenbildungsprozess Münsterland

Leistungen

- Organisation und Durchführung von Workshops und Infoveranstaltungen
- Organisation und Durchführung einer Veranstaltung zur Eröffnung der Radsaison im Kreis Steinfurt
- Pflege eines Netzwerks für alle am Tourismus beteiligten und interessierten Akteure
- Koordinierung und Erstellung der Gartenbroschüre
- Durchführung der Veranstaltungsreihe „Trompetenbaum und Geigenfeige" (gemeinsam mit den anderen Münsterland-Kreisen)
- Durchführung der Veranstaltungsreihe „parkleuchten"
- Unterstützung des Sparkassen Münsterland Giro
- Präsentation des Kreises Steinfurt als Reiseziel auf der Messe „Fahrrad Essen 2027"
- Erstellung und Überarbeitung von Infomaterial, insb. zu radtouristischen Angeboten im Kreis Steinfurt

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	1,15	1,10	1,10

Produktbeschreibung Produkt 157501 Tourismusförderung und Regionalmarketing

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

zum Ergebnisplan:

13 Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen

In diesem Ansatz sind im Wesentlichen Beträge für die Förderung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor sowie Kostenanteile für das Projekt „Das Münsterland Die Gärten und Parks" und die Veranstaltungsreihe „Trompetenbaum und Geigenfeige" enthalten. Außerdem wird in diesem Ansatz auch der Aufwand für die Durchführung von Veranstaltungen des Kreises veranschlagt.

15 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus dem Zuschuss für Münsterland e. V. (rund 720.000 € - darin enthalten auch der Zuschuss für die Umsetzung der Marke Münsterland), für den Tecklenburger Land Tourismus e. V. (188.800 €), für das Büro „Emsradweg" (Gemeinde Hövelhof) (22.050 € incl. Umsatzsteuer), für die Regionalagentur Münsterland (25.000 €) und für den Naturpark TERRA.vita zur Umsetzung seines Masterplanes (25.500 €) zusammen.

Die Aufwendungen für den Münsterland Giro (Stadt Münster) (25.000 €) wurden in dem Produkt 124701 geplant.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind u.a. die Mitgliedsbeiträge für Münsterland e. V. (114.116 €) und den Tecklenburger Land Tourismus e. V. (25.565 €) nachgewiesen.

Allgemeine Erläuterungen:

Der Tourismus hat sich in den vergangenen Jahren im Kreis Steinfurt sowie im gesamten Münsterland ausgesprochen gut entwickelt. Die Übernachtungszahlen haben sich seit 2004 verdoppelt. Positiv ausgewirkt hat sich dabei auch die verstärkte Nachfrage nach touristischen Zielen in Deutschland nach der Corona-Pandemie.

Der Kreis Steinfurt hat gemeinsam mit den anderen Münsterland-Kreisen und der Stadt Münster stetig in das touristische Angebot und die Qualitätssicherung investiert. Gemeinsam mit dem Münsterland e.V. konnten Fördermittel akquiriert, Synergieeffekte weiter gehoben und Netzwerke ausgebaut werden – dies immer in dem Bewusstsein, dass das Münsterland in einem harten Wettbewerb mit anderen Regionen, die ebenfalls stark in den Tourismus als Wirtschaftsfaktor investieren, steht.

Die Themenfelder Radfahren, Wandern, Reiten und „Gärten und Parks" stehen weiter im Fokus. Noch stärker gehoben wird das Potenzial, das das Münsterland als Schlösser- und Burgenregion hat.

Ein Erfolgsprojekt ist der Emsradweg, der 2024 seinen 20. Geburtstag feiern konnte und sich bei Touristen nach wie vor großer Beliebtheit erfreut. Dieses Projekt zeigt beispielhaft, wie durch Kooperation Mehrwerte geschaffen werden können.

Besonders nachgefragt bei Touristen ist – auch aufgrund seiner Topografie – das Tecklenburger Land. Die Teutoschleifen und Teutoschleifchen sind weit über die Region als Qualitätswanderwege bekannt.

Qualitätssicherung, Akquise von Fördermitteln sowie ein zielgruppengenauer Ausbau der touristischen Angebote in allen Kernthemen sind die wichtigen Aufgaben für die kommenden Jahre.

Teilergebnisplan Produkt 157501 Tourismusförderung und Regionalmarketing

Kreis Steinfurt

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1575	Tourismus
Produkt	157501	Tourismusförderung und Regionalmarketing

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	20.000	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.131	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.620	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**50.751**	**30.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
11	- Personalaufwendungen	-130.449	-138.844	-137.925	-140.683	-143.496	-146.366
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-110.225	-80.000	-68.000	-80.000	-80.000	-80.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-998.580	-1.007.008	-985.050	-985.050	-985.050	-985.050
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-168.590	-161.400	-168.400	-168.400	-168.400	-168.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.407.843**	**-1.387.252**	**-1.359.375**	**-1.374.133**	**-1.376.946**	**-1.379.816**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-1.357.092**	**-1.357.252**	**-1.349.375**	**-1.364.133**	**-1.366.946**	**-1.369.816**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.357.092**	**-1.357.252**	**-1.349.375**	**-1.364.133**	**-1.366.946**	**-1.369.816**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-1.357.092**	**-1.357.252**	**-1.349.375**	**-1.364.133**	**-1.366.946**	**-1.369.816**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-13.655	-47.212	-34.566	-34.194	-35.680	-35.673
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.370.747**	**-1.404.464**	**-1.383.941**	**-1.398.327**	**-1.402.626**	**-1.405.489**

Teilfinanzplan Produkt 157501 Tourismusförderung und Regionalmarketing

Kreis Steinfurt

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1575	Tourismus
Produkt	157501	Tourismusförderung und Regionalmarketing

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 011108 Archiv/Verwaltungsbücherei

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011108	Archiv/Verwaltungsbücherei

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Kultur, Tourismus und Heimatpflege	Kirsten Weßling

Kurzbeschreibung

- Übernehmen, Verwahren, Erhalten, Erschließen, Nutzbarmachen und Veröffentlichen von Archivgut
- Pflege und Ausbau eines regional- und verwaltungsgeschichtlichen Bibliothekbestandes
- Verkauf von Publikationen des Kreises
- Zentrale geführte Verwaltungsbücherei mit für die gesamte Verwaltung bedeutsamen Rechtsnormen und Fachzeitschriften

Auftragsgrundlage

- Innere Verwaltung / Steuerungsleistung
- ArchivG NRW

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld Die Menschen
   - 1.3 Wir fördern Bürgerengagement
   - 1.4 Wir stärken die Identität mit der Region (Heimatpflege)

5. Handlungsfeld Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.
   - 5.4 Wir sichern unseren Status als attraktiver und innovativer Arbeitgeber und bauen diesen auch zukünftig aus

Weitere strategische Ziele

- Weitere Vernetzung mit den Kommunalarchiven und dem LWL-Archivamt zur Verbesserung der Archivarbeit und der Nutzungsmöglichkeiten von Archivgut
- Erhalt, Erforschung und Nutzbarmachung von Informationsgut für die lokale Geschichtsschreibung und für die Verwaltung
- Termingerechte und nutzerorientierte Bereitstellung von Rechtsnormen und Fachinformationen

Operative Ziele Leistungen

- Durchführung der Sitzungen des Arbeitskreises Kommunalarchive im Kreis Steinfurt
- Beratung der Ämter in Fragen der Schriftgutverwaltung, Aktenlagerung und Aufbewahrungsfristen
- Entlastung der Ämter durch gesetzeskonforme Aussonderung
- Übernahme und Sicherung des Archivguts des Kreises
- Bereitstellung von Informationen in Form von Archiv- und Bibliotheksgut
- Archivführung und Publikationen/ Durchführung von Veranstaltungen
- Verwaltungsbücherei

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	2,50	2,50	2,50

Produktbeschreibung Produkt 011108 Archiv/Verwaltungsbücherei

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

Zum Ergebnisplan:

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beinhaltet rund 2.550 € für die Beschaffung von Materialien zur sachgemäßen Verpackung von Archivgut sowie 3.188 € für die Digitalisierung von Archivgut. 850 € sind für die Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Projekten zur Vermittlung der Regionalgeschichte, wie Ausstellung oder Veranstaltungen, vorgesehen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz umfasst 3.000 € für die Beschaffungen und Kosten der Verwaltungsbibliothek.
3.300 € sind für (z. T. vom Land NRW geförderte) Bestandserhaltungsmaßnahmen vorgesehen.

Allgemeine Erläuterungen:

Das Kreisarchiv bewertet und archiviert das in den Fachämtern nicht mehr benötigte Schriftgut.
Es besitzt Archivgut bestehend aus Verwaltungsakten der Altkreise Tecklenburg und Steinfurt von vor 1975 sowie des neuen Kreises Steinfurt seit 1975. Fotos, Negative, Filme und Dias zählen ebenso zum Archivgut wie Zeitungen und Zeitungsausschnittsammlungen.
Darüber hinaus bewahrt das Kreisarchiv auch Sammlungen und Nachlässe von Privatpersonen und Institutionen außerhalb der Kreisverwaltung.
Ergänzend unterhält das Kreisarchiv eine Archivpräsenzbibliothek, in der Publikationen zur Lokal- und Regionalgeschichte des Kreises Steinfurt, des Münsterlandes und Westfalens gesammelt werden.
Das Kreisarchiv ist eine offene Forschungs- und Kultureinrichtung, dessen Unterlagen von allen Bürgerinnen und Bürgern kostenfrei genutzt werden können. Alle zwei Jahre organisiert das Kreisarchiv den „Tag der Archive“ als zentrale Präsentationsveranstaltung für die die kommunalen Archive im Kreis Steinfurt.
Das Kreisarchiv verkauft und verschickt Publikationen des Kreises Steinfurt.

Jahrbuch

Seit 1988 gibt der Kreis Steinfurt und der Kreisheimatbund jährlich das Jahrbuch „UNSER KREIS" heraus. Vermarktung und Verkauf liegen im Verantwortungsbereich des Kreisarchivs. Seit 2012 werden die Erträge für den Verkauf des Jahrbuches im Produkt „Kulturförderung und Heimatpflege" nachgewiesen.

Verwaltungsbücherei

In der Verwaltungsbücherei werden die Rechtsnormen zentral geführt, die für die gesamte Verwaltung in Schriftform erforderlich sind.
Die wichtigsten Fachzeitschriften werden in der Verwaltungsbücherei gesammelt. Eine Vielzahl von Gesetzestexten und Kommentaren ist zwischenzeitlich via Internet oder Spezialsoftware verfügbar, so dass hier eine ständige Prüfung erforderlich ist, welche Publikationen etc. in der Verwaltungsbücherei vorzuhalten sind.

Teilergebnisplan Produkt 011108 Archiv/Verwaltungsbücherei

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011108	Archiv/Verwaltungsbücherei

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	1.500	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	286	400	0	400	0	400
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	660	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.446**	**400**	**0**	**400**	**0**	**400**
11	- Personalaufwendungen	-143.672	-159.686	-157.446	-160.596	-163.808	-167.083
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-7.042	-7.750	-6.588	-7.750	-7.750	-7.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.454	-6.300	-5.550	-6.300	-6.300	-6.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-161.167**	**-173.736**	**-169.584**	**-174.646**	**-177.858**	**-181.133**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-158.722**	**-173.336**	**-169.584**	**-174.246**	**-177.858**	**-180.733**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-158.722**	**-173.336**	**-169.584**	**-174.246**	**-177.858**	**-180.733**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-158.722**	**-173.336**	**-169.584**	**-174.246**	**-177.858**	**-180.733**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-52.417	-108.725	-159.753	-155.341	-163.200	-166.222
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-211.139**	**-282.061**	**-329.337**	**-329.587**	**-341.058**	**-346.955**

Teilfinanzplan Produkt 011108 Archiv/Verwaltungsbücherei

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011108	Archiv/Verwaltungsbücherei

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 011123 Europa (vormals Kreispartnerschaften)

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011123	Europa

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Kultur, Tourismus und Heimatpflege	Kirsten Weßling

Kurzbeschreibung	Koordination, Kommunikation und Förderung europabezogener Aktivitäten des Kreises Steinfurt. Das Produkt umfasst die Aufgabenbereiche Europe Direct Kreis Steinfurt, Erasmus+ Konsortium, Kreispartnerschaften sowie die Geschäftsführung der Europa-Union Steinfurt e. V.. Ziel ist die Stärkung des europäischen Gedankens, die Vernetzung kommunaler Akteure und die Umsetzung von Förder- und Bildungsprojekten mit Europabezug.
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgabe; Beschlüsse des Kreistages; Vorgaben der EU-Kommission (Europe Direct) und der Nationalen Agentur für Bildung im Berufswesen.
Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**	1. Handlungsfeld: Die Menschen 1.3 Wir fördern Bürgerengagement. 1.4 Wir stärken die Identifikation mit der Region (im europäischen Kontext). 3. Handlungsfeld: Die Bildung 3.1 Wir gestalten eine vernetzte Bildungsregion. 3.2 Wir entwickeln unser eigenes Bildungsangebot weiter 5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl. 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden. 5.4 Wir sichern unseren Status als attraktiver und innovativer Arbeitgeber und bauen diesen auch zukünftig aus
Weitere strategische Ziele	- Förderung des europäischen Gedankens und der europäischen Werte im Kreis Steinfurt - Ausbau und Pflege der Kreispartnerschaften und internationalen Netzwerke - Stärkung der europäischen Bildungszusammenarbeit durch das Erasmus+-Konsortium - Information und Beratung der Bürgerinnen und Bürger zu EU-Themen durch das Europe Direct Zentrum - Unterstützung europäischer Aktivitäten von Kommunen, Schulen, Vereinen und Initiativen - Förderung der Vernetzung mit europäischen Partnern in Verwaltung, Bildung, Kultur und Zivilgesellschaft
Operative Ziele	- Planung, Durchführung und Abrechnung von Erasmus+-Mobilitätsprojekten - Organisation und Moderation von Informations-, Bildungs- und Dialogveranstaltungen zu europäischen Themen - Pflege der Partnerschaften mit Telšiai (Litauen), dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (Deutschland) und Tscherkassy (Ukraine). - Koordinierung von Hilfen und Solidaritätsaktionen, insbesondere für die ukrainische Partnerstadt Tscherkassy - Unterstützung und Beratung von Kommunen, Schulen und Vereinen bei europabezogenen Projekten - Öffentlichkeitsarbeit zu europäischen Themen (Website, Social Media, Pressearbeit) - Geschäftsführung der Europa-Union Steinfurt e. V. - Vertretung des Kreises im europäischen Netzwerk der Europe Direct Zentren
Leistungen	- Betrieb des Informationszentrums Europe Direct Kreis Steinfurt - Organisation von Seminaren, Vorträgen, Workshops und Bürgerdialogen zu Europathemen - Durchführung von Mobilitätsprojekten im Rahmen von Erasmus+ - Betreuung und Koordination von Kreispartnerschaften - Herausgabe von Informationsmaterialien zu EU-Themen - Finanz- und Projektmanagement im Rahmen europäischer Förderprogramme - Unterstützung und Begleitung kommunaler EU-Projekte - Geschäftsführung und organisatorische Betreuung der Europa-Union Steinfurt e. V.

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	0,25	0,25	0,25

Produktbeschreibung Produkt 011123 Europa (vormals Kreispartnerschaften)

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz enthält die jährliche Zuwendung der Europäischen Kommission für den Betrieb des Informationszentrums Europe Direct Kreis Steinfurt (44.000 €). Darüber hinaus sind Fördermittel im Rahmen des EU-Programms Erasmus+ in Höhe von rund 60.000 € veranschlagt. Diese Mittel dienen der Durchführung von Mobilitätsprojekten des Erasmus+-Konsortiums des Kreises Steinfurt und seiner kreisangehörigen Kommunen. Sie werden anteilig zur Finanzierung der damit verbundenen Transferaufwendungen eingesetzt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aus diesem Ansatz werden sämtliche Aufwendungen für die Partnerschaftsarbeit, das Europe Direct Zentrum sowie das Erasmus+-Konsortium finanziert. Dazu gehören insbesondere die Kosten für Veranstaltungen, Fachkräftebegegnungen und Delegationsreisen, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffung von Informationsmaterialien sowie die Organisation von Bürgerdialogen und Schulprojekten.
Seit dem Abschluss einer Solidaritätspartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Tscherkassy werden außerdem Aufwendungen für humanitäre Unterstützungs-Projekte übernommen.

15 Transferaufwendungen

In dieser Position werden Zuschüsse für europäische Begegnungs- und Austauschprojekte veranschlagt. Sie dienen der Unterstützung von Partnerschaftsinitiativen, Bildungsprojekten und Netzwerkarbeit im europäischen Kontext. Darüber hinaus werden im Rahmen des Programms Erasmus+ Fördermittel an teilnehmende Einzelpersonen weitergeleitet, die im Auftrag des Kreises oder der kreisangehörigen Kommunen an Mobilitätsmaßnahmen teilnehmen. Diese Mittel decken insbesondere Reise-, Aufenthalts- und Weiterbildungskosten ab.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden überwiegend Reise- und Fortbildungskosten im Zusammenhang mit europäischen Projekten, Konferenzen und Partnerschaftsveranstaltungen veranschlagt. Zudem ist der Mitgliedsbeitrag für das Deutsch-Litauische Forum e. V. (200 € jährlich) nachgewiesen.

Allgemeine Erläuterungen:

Mit dem Produkt „Europa" bündelt der Kreis Steinfurt seit 2025 wichtige europabezogene Aktivitäten in einer zentralen Koordinationsstelle innerhalb des Amtes für Kultur, Tourismus und Heimatpflege. Damit wurde ein strategischer Schritt zur Stärkung der internationalen und europäischen Zusammenarbeit des Kreises und seiner Kommunen vollzogen. Durch die organisatorische Anbindung an das Kulturamt wird die Europaarbeit eng mit bestehenden kulturellen und bürgerschaftlichen Initiativen verknüpft. So entstehen neue Möglichkeiten, europäische Themen in der kulturellen Bildung, im zivilgesellschaftlichen Engagement und in der regionalen Identitätsstiftung sichtbar zu machen.
Das Europe Direct Informationszentrum Steinfurt fungiert als Informations- und Kommunikationsschnittstelle zwischen der Europäischen Union und der Bürgerschaft. Es bietet Vorträge, Workshops, Schulprojekte, Kulturprojekte und Bürgerdialoge an, um Europa vor Ort erlebbar zu machen und die Teilhabe an europäischen Entscheidungsprozessen zu fördern. Durch die enge Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und Kulturträgern werden insbesondere junge Menschen angesprochen und befähigt, aktiv am europäischen Diskurs teilzunehmen.
Mit der erfolgreichen Akkreditierung des Kreises Steinfurt als Erasmus+-Konsortiumsträger im Jahr 2025 ist ein weiterer zentraler Aufgabenbereich hinzugekommen. Das Erasmus+-Konsortium ermöglicht Beschäftigten der Kreisverwaltung und der kreisangehörigen Kommunen, europäische Mobilitäten zu Bildungszwecken durchzuführen. Diese Maßnahme trägt zur internationalen Öffnung, Qualifizierung und Vernetzung der öffentlichen Verwaltung bei. Zugleich fördert sie den interkommunalen Erfahrungsaustausch, stärkt die europäische Kompetenz des Personals und erweitert die Lern- und Bildungschancen in der kommunalen Verwaltungspraxis.
Darüber hinaus pflegt der Kreis Steinfurt seit vielen Jahren lebendige Kreispartnerschaften, insbesondere mit der Region Telšiai (Litauen), dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (Deutschland) sowie im Rahmen einer Solidaritätspartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Tscherkassy. Diese Partnerschaften werden durch Delegationsreisen, Fachkräfteaustausche und zivilgesellschaftliche Begegnungen kontinuierlich mit Leben gefüllt. Sie sind Ausdruck praktischer europäischer Solidarität und tragen dazu bei, gegenseitiges Verständnis und Frieden in Europa zu fördern.
Die enge Zusammenarbeit mit der Europa-Union Steinfurt e. V. und die dort angesiedelte Geschäftsführung unterstützen das Ziel, den europäischen Gedanken in der Region zu verankern. Gemeinsam mit den Partnern im Kulturbereich werden Formate entwickelt, die Räume für Austausch, Begegnung und demokratische Teilhabe eröffnen. So werden europäische Werte wie Vielfalt, Dialog, Toleranz und Rechtsstaatlichkeit aktiv vermittelt und gestärkt.
Insgesamt trägt die Bündelung der europäischen Aufgaben im Produkt „Europa" dazu bei, Synergien zu schaffen, Fördermöglichkeiten gezielter zu nutzen und die Sichtbarkeit der Europaarbeit im Kreis zu erhöhen. Durch den Dreiklang aus Information und Dialog (Europe Direct), Bildung und Qualifizierung (Erasmus+) sowie Partnerschaft und Vernetzung (Kreispartnerschaften und Europa-Union) wird Europa im Kreis Steinfurt erlebbar, verständlich und konkret gestaltet – als gelebtes Projekt von kultureller Vielfalt, demokratischer Teilhabe und gemeinsamer Verantwortung.

Teilergebnisplan Produkt 011123 Europa (vormals Kreispartnerschaften)

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011123	Europa (vormals Kreispartnerschaften)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	51.740	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**51.740**	**104.000**	**104.000**	**104.000**	**104.000**	**104.000**
11	- Personalaufwendungen	-17.002	-35.692	-22.393	-22.841	-23.299	-23.764
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-10.031	-74.000	-71.150	-71.150	-71.150	-71.150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-55.240	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-203	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-82.475**	**-160.892**	**-144.743**	**-145.191**	**-145.649**	**-146.114**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-30.735**	**-56.892**	**-40.743**	**-41.191**	**-41.649**	**-42.114**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-30.735**	**-56.892**	**-40.743**	**-41.191**	**-41.649**	**-42.114**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-30.735**	**-56.892**	**-40.743**	**-41.191**	**-41.649**	**-42.114**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-6.346	-33.055	-12.637	-12.391	-12.905	-12.963
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-37.082**	**-89.947**	**-53.380**	**-53.582**	**-54.554**	**-55.077**

Teilfinanzplan Produkt 011123 Europa (vormals Kreispartnerschaften)

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011123	Europa (vormals Kreispartnerschaften)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 048101 Kulturförderung und Heimatpflege

Kreis Steinfurt

Produktbereich	04	Kultur- und Wissenschaft
Produktgruppe	0481	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	048101	Kulturförderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Kultur, Tourismus und Heimatpflege	Kirsten Weßling

Kurzbeschreibung

- Durchführung kultureller Veranstaltungen und Projekte mit regionalem und überregionalem Bezug
- Finanzielle Förderung und Beratung zu kulturellen Aktivitäten von Vereinen und Initiativen
- Beratung und Vernetzung der verschiedenen kommunalen und freien Kulturakteure im Kreis Steinfurt
- Maßnahmen und Projekte in Kooperation mit der Kreisheimatpflegerin und dem Kreisheimatbund
-

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgaben gem. KT-Beschlüssen

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
   - 1.3 Wir fördern Bürgerengagement.
   - 1.4 Wir stärken die Identifikation mit der Region (Kultur, Bauweise, Heimatpflege).
   - 1.5 Wir stärken den Standortfaktor Kultur mit Kulturangeboten in der Fläche und mit „Leuchtturm-projekten".

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.

Strategische Ziele

- Förderung einer lebendigen und vielfältigen Kunst- und Kulturszene und der Arbeit der Heimatvereine
- Förderung eines qualitativ hochwertigen und alle Kunstsparten umfassenden Kulturangebots mit regionaler Ausstrahlung
- Förderung der Teilhabe möglichst aller gesellschaftl. Gruppen am kulturellen u. künstlerischen Geschehen
- Förderung der kulturellen Bildung
- Förderung der überörtlichen Kulturaktivitäten von Vereinen, Initiativen, Gruppen

Operative Ziele

- Durchführung von Kreiskulturkonferenzen und Netzwerktreffen auf kommunaler Ebene
- (Weiter-)entwicklung und Umsetzung von kulturellen Kooperationsprojekten
- Erarbeitung von Strategien zur Verzahnung von Kultur und Tourismus
- Durchführung der Landesprogramme „Kultur und Schule" mit den Kommunen und des „Kulturrucksack NRW" mit 22 Verbund-Kommunen

Leistungen

- Information, Beratung, Serviceleistungen
- finanzielle Förderung
- kulturelle Veranstaltungen und Projekte, Erstellung des Jahrbuches „Unser Kreis"
- Koordination der Förderprogramme „Kultur und Schule" und „Kulturrucksack NRW"
- Ausschreibung und Vergabe der 4 Kulturpreise des Kreises

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der Förderungen kultureller Aktivitäten	25	25	25
Jahrbuch UNSER KREIS			
... Auflage	2500	2000	2000
... Verkaufszahl gesamt	2200	1700	1700

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	3,72	3,32	3,32

Produktbeschreibung Produkt 048101 Kulturförderung und Heimatpflege

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Fördermitteln für das Landesprogramm Kulturrucksack (110.580 €). Die Landesmittel sind voraussichtlich bis zum 31.12.2027 genehmigt. 10.000 € werden als Fördermittel vom Land im Rahmen des Heimat-Preises NRW vergeben.

05 privatrechtliche Leistungsentgelte

Erlöse für den Verkauf der Kreisjahrbücher: 16.000 €

13 Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen:

Der Haushaltsansatz enthält die Kosten für Veranstaltungen, die Kosten für das Kreisjahrbuch (23.200)

15 Transferaufwendungen

Nachgewiesen sind die im KA beschlossenen Zuschüsse, z. B. für die Freilichtbühnen Tecklenburg (35.000 €) und Greven (8.500 €), für den Kreisheimatbund (5.200 €), für das Münsterland Festival/ Summerwinds (12.500 €) sowie für den Sängerkreis Nordwestfalen e. V. (2.300 €). Weiterhin finden sich hier die Jugendmusiktage „Musik schlägt Brücken" (8.500 €), die Projektförderung „Unterstützung kultureller Aktivitäten" als Einzelzuschüsse nach Vergaberichtl. (12.000 €), das Preisgeld des Heimat-Preises NRW (10.000 €) und die Aufwendungen für das Projekt Kulturrucksack NRW (110.580 €).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz enthält u. a. Aufwendungen für die Dienstreisen des Sachgebietes Kulturförderung und der Kreisheimatpflegerin (4.500 €), Büro- und Fortbildungskosten sowie Beiträge zu Verbänden und Institutionen (z. B. NRW-Stiftung, Westfälischer Heimatbund, Kulturpolitische Gesellschaft: 3.310 €), Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (3.000€)

zum Finanzplan:

26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Der Ansatz ist bestimmt für Kunstankäufe aus der Ausstellung „Kunst in der Region": 15.000 € (siehe hierzu auch Investitionsnr. I 40.00013)

Allgemeine Erläuterungen:

In zwei- bis dreijährigem Turnus wird eine Kreiskulturkonferenz sowie kontinuierlich daraus erfolgende Netzwerktreffen und Kulturprojekte durchgeführt. Dabei werden unter anderem kulturpolitisch übergreifende Themen aufgegriffen und auf Kreisebene diskutiert. Der Kulturarbeit des Kreises liegt ein erweiterter Kulturbegriff zugrunde. Er umfasst die klassischen Künste wie z. B. Bildende Kunst, Musik, Theater, Tanz, Film, Fotografie. Darüber hinaus bezieht er sich auf die Alltagskultur, die Heimat- und Brauchtumspflege sowie auf kulturelle Formen der Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Themen. Die Kulturarbeit des Kreises versteht sich als Ergänzung zum Kulturangebot der Kommunen und freien Kulturträger im Kreis. Kulturelle Veranstaltungen und Projekte werden als eigene Maßnahmen oder in Kooperation durchgeführt.

Eigene Veranstaltungen/Projekte

- Verleihung des Brauchtumspreises, des Kulturpreises und des Heimat-Preises NRW sowie des Nachwuchspreises Kultur (in Kooperation mit der Kreissparkasse Steinfurt)
- Herausgabe des Jahrbuchs „Unser Kreis" in Kooperation mit dem Kreisheimatbund
- Veranstaltungen zu aktuellen Themen

Kooperationsveranstaltungen

Hierzu zählen u. a.:

- Jugendmusiktage „Musik schlägt Brücken" in Zusammenarbeit mit den sechs Musikschulen im Kreis; Münsterlandfestival; Summerwinds (GWK) in Zusammenarbeit mit den Münsterlandkreisen und dem Kulturbüro des Münsterland e.V.; Verleihung des Sparkassen-Nachwuchspreises Kultur; Durchführung des Förderprogramms „Kulturrucksack NRW"

Jahrbuch

Seit 1988 wird jährlich das Jahrbuch „UNSER KREIS" vom Kreis Steinfurt und dem Kreisheimatbund herausgegeben. Konzeption, Ausschreibung, Werbung, Bildredaktion, Leitung des „Redaktionskreises Jahrbuch" und die Beratung der Redaktion erfolgen durch das Sachgebiet Kulturförderung und Heimatpflege (Amt 41), der Verkauf liegt im Verantwortungsbereich des Kreisarchivs (Produkt 011108), ebenfalls Amt 41.

Kreisheimatpflege

Die Kreisheimatpflegerin erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von mtl. 150 €.

Teilergebnisplan Produkt 048101 Kulturförderung und Heimatpflege

Kreis Steinfurt

Produktbereich	04	Kultur- und Wissenschaft
Produktgruppe	0481	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	048101	Kulturförderung und Heimatpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	152.091	134.406	134.226	134.226	134.226	134.226
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.390	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.415	125	125	125	125	125
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.000	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**169.896**	**150.531**	**150.351**	**150.351**	**150.351**	**150.351**
11	- Personalaufwendungen	-332.442	-344.556	-273.002	-278.461	-284.031	-289.711
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-72.214	-49.100	-43.520	-49.100	-49.100	-49.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-221.197	-220.238	-217.058	-217.058	-217.058	-217.058
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.193	-16.310	-14.435	-16.310	-16.310	-16.310
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-635.046**	**-630.204**	**-548.015**	**-560.929**	**-566.499**	**-572.179**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-465.150**	**-479.673**	**-397.664**	**-410.578**	**-416.148**	**-421.828**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-465.150**	**-479.673**	**-397.664**	**-410.578**	**-416.148**	**-421.828**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-465.150**	**-479.673**	**-397.664**	**-410.578**	**-416.148**	**-421.828**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	300	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-45.450	-111.825	-103.083	-101.987	-106.404	-106.337
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-510.300**	**-591.498**	**-500.747**	**-512.565**	**-522.552**	**-528.165**

Teilfinanzplan Produkt 048101 Kulturförderung und Heimatpflege

Kreis Steinfurt

Produktbereich	04	Kultur- und Wissenschaft
Produktgruppe	0481	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	048101	Kulturförderung und Heimatpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-8.050	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-8.050**	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-8.050**	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**

Investitionen Produkt 048101 Kulturförderung und Heimatpflege

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
2. Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.41.00013 Ankauf von Kunstgegenständen	-8.050		-15.000		-15.000	-15.000 -15.000	-119.755 -179.755
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-8.050		-15.000		-15.000	-15.000 -15.000	-119.755 -179.755
Summe	**-8.050**		**-15.000**		**-15.000**	**-15.000** **-15.000**	**-119.755** **-179.755**
Gesamtsumme	**-8.050**		**-15.000**		**-15.000**	**-15.000** **-15.000**	**-119.755** **-179.755**

Produktbeschreibung Produkt 045201 Kunsthaus Kloster Gravenhorst

Kreis Steinfurt

Produktbereich	04	Kultur- und Wissenschaft
Produktgruppe	0452	Museen, Sammlungen, Ausstellungen
Produkt	045201	Kunsthaus Kloster Gravenhorst

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Kultur, Tourismus und Heimatpflege	Kirsten Weßling

Kurzbeschreibung
Kunsthaus, Produktions-, Präsentations- und Kommunikationsort für aktuelle Kunst und Kultur in der historischen Klosteranlage

Auftragsgrundlage
Beschlüsse des Kreistages und des Kreisausschusses

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
   - 1.3 Wir fördern Bürgerengagement.
   - 1.4 Wir stärken die Identifikation mit der Region (Kultur, Bauweise, Heimatpflege).
   - 1.5 Wir stärken den Standortfaktor Kultur mit Kulturangeboten in der Fläche und mit „Leuchtturmprojekten".

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.

Strategische Ziele
- Kultureller „Leuchtturm" des Kreises und der Region;
- hochkarätiges Programm mit überregionaler Ausstrahlungskraft, regionaler Verankerung und klarem Programmprofil (Alleinstellungsmerkmal);
- Erweiterung der kulturellen Angebote der Region;
- Steigerung des Interesses, der Wahrnehmung und Partizipation von Gegenwartskunst

Operative Ziele
- Kunstvermittlung und partizipatorische Kunstprojekte
- Kunst-, Künstlerinnen- und Künstlerförderung
- Vernetzung durch kulturelle Kooperationsveranstaltungen und Kunstprojekte
- Gewinnung von Fördermitteln für hochwertige Sonderprojekte

Leistungen
Projektstipendien, Ausstellungen, Workshops, Kooperative Kunstprojekte, Führungen zur Kunst und Geschichte, Kunstvermittlungsangebote für Kinder und Erwachsene, kulturelle Begleitveranstaltungen (vor allem Konzerte), Vermietungen, Publikationen

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl Führungen	62	70	65
... Teilnehmer	1.051	1.200	1.000
... Teilnehmer pro Führung	17	17	15
Anzahl Ausstellungen	15	15	11
... Besucher (nur Innenraum, Besucher der Kunst im Außenraum werden nicht erfasst)	20.013	21.000	20.000
... Besucher pro Ausstellung	1.334	1.400	1.700
Anzahl Workshops	10	10	10
... Teilnehmer	218	200	150
... Teilnehmer pro Workshop	21	20	15
Sonstige Veranstaltungen	16	15	15
... Besucher	6.383	6.000	6.000

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	7,85	7,85	7,85

Produktbeschreibung Produkt 045201 Kunsthaus Kloster Gravenhorst

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus Mieten: (2.000 €), Verkaufserlösen (2.000 €), Teilnehmerentgelten (6.000 €) und Eintrittsgeldern (10.000 €)

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Zuschuss der Stadt Hörstel: 27.500 €

13 Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen:

- Veranstaltungskosten im Kunsthaus: 47.175 €
- Kosten des Wettbewerbs „Jugend gestaltet" und „Jugendkreativtage": 12.325 €
- Förderung der Kunstpflege (Kunst in unserer Region): 13.175 €
- Kunstprogramm Außengelände: 8.500 €
- Kosten für Kunstvermittlung: 11.050 €
- Marketingkosten Kunsthaus: 27.200 €
- Kosten für die Kunstprojekte des Stipendiumprogramms „Kunstkommunikation": 51.000 €
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens: 6.800 €

15 Transferaufwendungen

Zuschuss u.a. für das Café Clara im DA Kunsthaus Kloster Gravenhorst

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden sämtliche Aufwendungen für Dienstreisen (2.000 €), Fortbildungen (1.500 €), Rundfunkgebühren (70 €) sowie Gutachten (50 €), Rechtsanwalts- und Gerichtskosten (50 €) und sonstige Büro- und Geschäftsausgaben (500 €) für die Arbeitsplätze der Mitarbeiter erfasst.

Allgemeine Erläuterungen:

Das DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst ist ein wichtiges historisches Denkmal der Region mit einer lebendigen kulturellen Nutzung. Im DA wird ein spartenübergreifendes Programm an der Schnittstelle zwischen Kunst und Kommunikation angeboten. Ausstellungen der Gegenwartskunst, Licht-, Klang- und Medienkunst sowie Ideenwerkstätten und Workshops laden zum Mitdenken, Mitmachen und Miterleben ein. Mit dem Projektstipendium KunstKommunikation hat sich das DA ein eigenes Profil in der Region und eine überregionale Ausstrahlung erworben. Im Rahmen des Stipendiums werden Kunstprojekte von Künstlerinnen und Künstlern durchgeführt, die sich an eine breite regionale Öffentlichkeit wenden und im ganzen Kreis stattfinden. Mit diesem ungewöhnlichen Programm bindet sich der Ort in einen aktuellen internationalen Kunstdiskurs ein. Das DA ist auch Initiator, Kooperationspartner und Austragungsort für hochkarätige regionale Kultur- und Kunstprojekte, Ausstellungen und Konzertreihen, die in der Regel mit erheblichen Fördermitteln des Landes und anderen Institutionen durchgeführt wird. Mit der Präsentation Kunstschaffender unserer Region und als Auftrittsort für den Kreiskulturpreisträger bietet das DA ein Forum für die Künstlerinnen und Künstler der Region und des künstlerischen Nachwuchses der benachbarten Akademien. Mit der Ausstellung „Jugend gestaltet" und den Workshops der Jugendkreativtage sowie Führungen und Kunstvermittlung fördert das DA die kulturelle Bildung und Kreativität von Kindern und Jugendlichen. Mit historischen Ausstellungen, Führungen, dem Multimedia-Guide und Vorträgen wird die Klostergeschichte lebendig dargestellt und vermittelt. Als exklusiver Ort mit kulturatmosphärischer Dichte und historischem Ambiente bietet das DA einen idealen Hintergrund für hochwertige Veranstaltungen und Vermietungen.

Programmbausteine

- Projektstipendium KunstKommunikation mit bis zu vier Projekten pro Jahr und großer AUFTAKT-Ausstellung
- Lichtinstallation „Winterlicht" mit international arbeitenden Lichtkünstlerinnen und -künstlern
- mit Landesmitteln geförderte hochkarätige, kooperative Kunst- und Kulturprojekte (u.a. Summerwinds, Münsterlandfestival) Präsentation Kunstschaffender unserer Region
- 2027 – KünstlerinnenForum Münsterland
- Kooperationsprojekte mit der Stadt Hörstel
- Intensive Netzwerkarbeit, Initiierung neuer Kooperationsformate mit regionalen u. überregionalen Institutionen
- Jugend gestaltet, Jugendkreativtage
- Führungen und Vermittlungsprogramm zur Kunst und Geschichte
- Künstlergespräche, Ideenwerkstatt und openART
- Marktzauber, kulturelle Begleitveranstaltungen, Konzerte
- „DA kommt der Bus" - Förderkonzept für Schulklassenfahrten zu den museumspädagogischen Programmen
- Konzerte mit der Dörken-Stiftung

Teilergebnisplan Produkt 045201 Kunsthaus Kloster Gravenhorst

Kreis Steinfurt

Produktbereich	04	Kultur- und Wissenschaft
Produktgruppe	0452	Museen, Sammlungen, Ausstellungen
Produkt	045201	Kunsthaus Kloster Gravenhorst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	18.749
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.433	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	55.000	55.500	27.500	27.500	27.500	27.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.762	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**134.195**	**103.500**	**75.500**	**75.500**	**75.500**	**69.249**
11	- Personalaufwendungen	-660.956	-622.381	-712.310	-726.557	-741.087	-755.910
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-238.858	-208.500	-177.225	-208.500	-208.500	-208.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-42.534	-42.375	-42.090	-41.742	-37.282	-24.595
15	- Transferaufwendungen	-66.896	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.951	-4.170	-4.170	-4.170	-4.170	-4.170
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.015.194**	**-944.426**	**-1.002.795**	**-1.047.969**	**-1.058.039**	**-1.060.175**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-880.999**	**-840.926**	**-927.295**	**-972.469**	**-982.539**	**-990.926**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-880.999**	**-840.926**	**-927.295**	**-972.469**	**-982.539**	**-990.926**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-880.999**	**-840.926**	**-927.295**	**-972.469**	**-982.539**	**-990.926**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-383.242	-581.942	-491.088	-492.665	-498.881	-498.872
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.264.240**	**-1.422.868**	**-1.418.383**	**-1.465.134**	**-1.481.420**	**-1.489.798**

Teilfinanzplan Produkt 045201 Kunsthaus Kloster Gravenhorst

Kreis Steinfurt

Produktbereich	04	Kultur- und Wissenschaft
Produktgruppe	0452	Museen, Sammlungen, Ausstellungen
Produkt	045201	Kunsthaus Kloster Gravenhorst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 091103 Kreisentwicklung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	091103	Kreisentwicklung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Kultur, Tourismus und Heimatpflege	Kirsten Weßling

Kurzbeschreibung

Systematisch fortzuschreibendes Programm als handlungs- und projektorientiertes Koordinierungsinstrument unter Berücksichtigung der demografischen, sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen, finanziellen und räumlichen Faktoren

Auftragsgrundlage

KT-Beschluss

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

Mithilfe dieses Produktes wird der Kreisentwicklungsprozess koordiniert. Darüber hinaus leistet dieses Produkt auch einen Beitrag zu verschiedenen Handlungsfeldern, etwa:

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   1.3 Wir fördern Bürgerengagement

Weitere strategische Ziele

Den Herausforderungen der Zukunft wie demografischer Wandel, Klimawandel, gute Standortbedingungen für die Wirtschaft, Stärkung der Demokratie aktiv gestaltend und strategisch begegnen, um den Kreis Steinfurt attraktiv und wirtschaftlich stark zu erhalten und weiterzuentwickeln. Im Einzelnen sind die strategischen Ziele im Kreisentwicklungsprogramm jeweils zu den Handlungsfeldern „Menschen", „Wirtschaft", „Bildung" und „Natürliche Lebensgrundlagen" sowie zum Handlungsfeld „Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber“ festgelegt.

Operative Ziele

- Information über die zukünftigen Herausforderungen, Austausch mit allen relevanten Akteurinnen und Akteuren zur Umsetzung der Ziele und zu konkreter Projektarbeit über verschiedene Veranstaltungsformate
- Stärkung des Ehrenamtes
- Verknüpfung von Projekten und Schaffung von Synergieeffekten

Leistungen

- Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen/Projekten
- Unterstützung des Ehrenamtes
- Betreuung des Landesprogramms 2000 x1000

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	0,95	0,20	0,20

Produktbeschreibung Produkt 091103 Kreisentwicklung

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Dieser Ansatz beinhaltet Ausgaben für Veranstaltungen und Publikationen sowie Honorare für Fachreferierende.

15 Transferaufwendungen

Dieser Ansatz beinhaltet die Fördermittel aus dem Landesprogramm 2000 x 1000.

Allgemeine Erläuterungen:

In passenden Formaten sollen die zukunftsrelevanten Themen mit unterschiedlichen Zielgruppen diskutiert werden, um gemeinsam tragfähige Konzepte zu den Herausforderungen der Zukunft entwickeln zu können.

Teilergebnisplan Produkt 091103 Kreisentwicklung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	091103	Kreisentwicklung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	53.900	53.900	53.900	53.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**53.900**	**53.900**	**53.900**	**53.900**
11	- Personalaufwendungen	-53.329	-80.711	-20.272	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-9.000	-10.000	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	-53.900	-53.900	-53.900	-53.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-62.335**	**-90.711**	**-82.672**	**-62.400**	**-62.400**	**-62.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-62.335**	**-90.711**	**-28.772**	**-8.500**	**-8.500**	**-8.500**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-62.335**	**-90.711**	**-28.772**	**-8.500**	**-8.500**	**-8.500**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-62.335**	**-90.711**	**-28.772**	**-8.500**	**-8.500**	**-8.500**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-3.646	-46.082	-9.437	-9.315	-9.718	-9.756
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-65.981**	**-136.793**	**-38.209**	**-17.815**	**-18.218**	**-18.256**

Teilfinanzplan Produkt 091103 Kreisentwicklung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	091103	Kreisentwicklung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 051502 Kommunale Pflegeplanung u. Koordination Zielgruppen in bes. Lebenslagen/Altenhilfe

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0515	Soziale Einrichtungen
Produkt	051502	Kommunale Pflegeplanung u. Koordination Zielgruppen in bes. Lebenslagen/Altenhilfe

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Soziales und Pflege	Frank Winter

Kurzbeschreibung

Der Aufgabeninhalt der Stabstelle und das Produkt „Kommunale Pflege und Koordination Zielgruppen in besonderen Lebenslagen/Altenhilfe" umfassen eine Bestandsaufnahme der Angebote, die Feststellung, ob qualitativ und quantitativ ausreichend Angebote zur Verfügung stehen, Einschätzungen zu Bedarfsentwicklungen und Empfehlungen zur Fortentwicklung der Pflegeinfrastrukturen.
Weitere Aufgabenfelder sind:

- die Beratung bei Planungsvorhaben im Bereich Alter und Pflege,
- Durchführung eines Pflege-Monitorings
- Geschäftsführung der Konferenz Alter und Pflege und kommunale Gremienarbeit
- Themenspezifisches Berichtswesen
- weitere Themen der Altenhilfe, insbesondere im Zusammenhang mit dem Thema „Leben im Alter",

Auftragsgrundlage

- APG NRW (Alten- und Pflegegesetz NRW)
- § 71 SGB XII (Altenhilfe)
- Planungsauftrag durch politische Beschlussfassungen (B 027/2025 und B 089/2025)

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
   - 1.3 Wir fördern Bürgerengagement.
2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.1 Wir unterstützen unternehmerisches Engagement.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

- Schaffung von Planungsgrundlagen zur Gewährleistung einer bedarfsgerechten Versorgungsstruktur,
- Netzwerk- und Zusammenarbeit mit Leistungsanbietern, Kommunen und lokalen Akteuren des Pflege- und Altenhilfesektors etc.

Operative Ziele

- Planung, Durchführung und Evaluation von Bestandsanalysen, Bedarfsanalysen und Maßnahmenplanungen
- Fortschreibung und Koordination des Strategiepapier zur (Alten-)Pflegeversorgung

Leistungen

Kommunale Pflegeplanung

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	1,00	1,30	1,30

Produktbeschreibung Produkt 051502 Kommunale Pflegeplanung u. Koordination Zielgruppen in bes. Lebenslagen/Altenhilfe

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

Erläuterungen zum Ergebnisplan:

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Die Mittel in Höhe von 4.000 € werden für Informationsveranstaltungen, Fachtage sowie externe Begleitung zur Förderung der interdisziplinären Netzwerkarbeit und Umsetzung des Strategiepapieres Pflege eingesetzt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Die Aufwendungen für Dienstreisen und Reisekosten in Höhe von 2.000 € sind erforderlich, um die Teilnahme an überregionalen Fachveranstaltungen, Netzwerktreffen und Abstimmungen zur strategischen Weiterentwicklung sicherzustellen.
- Die Mittel für Fortbildung und Qualifizierung in Höhe von 2.500 € werden benötigt, um die fachliche Kompetenz der Mitarbeitenden im Hinblick auf aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Pflege, Quartiersarbeit und Sozialraumentwicklung zu gewährleisten.
- Die Büro- und Geschäftsaufwendungen von 200 € dienen der Beschaffung notwendiger Arbeits- und Informationsmaterialien für die laufende Projektarbeit.
- Die Beiträge zu Vereinen und Verbänden in Höhe von 120 € sind notwendig, um den fachlichen Austausch, die Nutzung gemeinsamer Ressourcen und die Einbindung in relevante Fachnetzwerke zu ermöglichen

Allgemeine Erläuterungen:

Ziel der kommunalen Pflegeplanung ist es, die bestehenden Versorgungsstrukturen regelmäßig zu analysieren, den aktuellen und zukünftigen Bedarf zu ermitteln und darauf aufbauend Maßnahmen zu entwickeln. Die erste Pflegeplanung wurde 2016 gemäß den Vorgaben des Alten- und Pflegegesetzes NRW erstellt und im März 2024 aktualisiert. Sie wird gesetzlich vorgeschrieben alle zwei Jahre fortgeschrieben.

Mittel und Vorgehen:

- Kontinuierliche Fortschreibung der Altenhilfe- und Pflegeplanung: Bestandsaufnahme bestehender Einrichtungen und Dienste sowie Bedarfsprognose.
- Entwicklung und Anwendung geeigneter quantitativer und qualitativer Erhebungsinstrumente sowie fachlicher Konzepte für passgenaue Hilfemaßnahmen.
- Aufbau, Auswertung und Verknüpfung kreiseigener Datenbestände.
- Weiterentwicklung der sozialen und pflegerischen Infrastruktur, insbesondere in den Bereichen stationäre, ambulante und neue Wohnformen.
- Information und Beteiligung aller relevanten Akteure – Verwaltung, Politik, Träger, Betroffene und Interessenvertretungen – sowie Beratung politischer Gremien.

Teilergebnisplan Produkt 051502 Kommunale Pflegeplanung u Koordination Zielgruppen in bes Lebenslagen/Altenhilfe

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0515	Soziale Einrichtungen
Produkt	051502	Kommunale Pflegeplanung u Koordination Zielgruppen in bes Lebenslagen/Altenhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	-106.789	-116.087	-129.905	-132.505	-135.154	-137.857
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.227	-7.620	-4.820	-4.820	-4.820	-4.820
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-118.016**	**-127.707**	**-138.725**	**-141.325**	**-143.974**	**-146.677**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-118.016**	**-127.707**	**-138.725**	**-141.325**	**-143.974**	**-146.677**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-118.016**	**-127.707**	**-138.725**	**-141.325**	**-143.974**	**-146.677**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-118.016**	**-127.707**	**-138.725**	**-141.325**	**-143.974**	**-146.677**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-18.165	-83.793	-47.205	-46.585	-48.585	-48.637
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-136.182**	**-211.500**	**-185.930**	**-187.910**	**-192.559**	**-195.314**

Teilfinanzplan Produkt 051502 Kommunale Pflegeplanung u Koordination Zielgruppen in bes Lebenslagen/Altenhilfe

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0515	Soziale Einrichtungen
Produkt	051502	Kommunale Pflegeplanung u Koordination Zielgruppen in bes Lebenslagen/Altenhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 051101
Hilfe zum Lebensunterhalt/Hilfen zur Gesundheit

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0511	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch SGB
Produkt	051101	Hilfe zum Lebensunterhalt/Hilfen zur Gesundheit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Soziales und Pflege	Frank Winter

Kurzbeschreibung

- Planung, Steuerung und Koordination (einschl. Aufsicht) der von den kreisangehörigen Kommunen im Rahmen der Delegation gewährten Leistungen des örtlichen Sozialhilfeträgers
- Wahrnehmung der nicht delegierten Aufgaben des örtlichen Sozialhilfeträgers
- Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt in Einrichtungen sowie andere, gleichzeitig zu erbringende Leistungen
- Abrechnungsstelle des Solidarfonds

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. § 97 SGB XII, AG-SGB XII NRW, AV-SGB XII NRW

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

Zeit- und sachgerechte Sicherung des Lebensunterhaltes bzw. Befähigung zur Selbsthilfe, soweit möglich vorübergehende Hilfegewährung

Operative Ziele

Sicherstellung einer einheitlichen Rechtsanwendung im Kreisgebiet

Leistungen

- Leistungen zum Lebensunterhalt an Personen außerhalb von Einrichtungen (a.v.E.)
- Leistungen zum Lebensunterhalt an Personen in Einrichtungen (i.E.)
- Leistungen zur Gesundheit (a.v.E. und i.E.)
- Leistungen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in anderen Lebenslagen (u.a. Bestattungskosten)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Empfänger Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL) a.v.E.	548	510	500
... davon Bewohner in sog. besonderen Wohnformen	28	35	40
Quote Empfänger von HzL a.v.E. in %	0,12	0,11	0,11
Jährlicher Zuschussbedarf/Empfänger a.v.E. in €	10006	10250	10500
Anzahl der Betreuungsfälle nach § 264 SGB V	553	560	570
Anzahl der zugeleiteten Widersprüche/Klagen	9	10	11

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	6,40	6,69	6,28

Produktbeschreibung Produkt 051101
Hilfe zum Lebensunterhalt/Hilfen zur Gesundheit

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um die Zuwendung zum Härtefallfonds „Alle Kinder essen mit" i.H.v. 2.000 €

03 Sonstige Transfererträge

Die Erträge von insgesamt 690.500 € ergeben sich u. a. aus Erstattungen von Sozialleistungsträgern (500.000 €), Kostenbeiträgen/Aufwendungsersatz (30.000 €) der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen (50.000 €), der Rückzahlung von Darlehen (50.000 €).

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Erstattung Personalkosten Solidarfonds (100.000 €).

07 Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die Bußgelder aus dem Bereich „Keine Zahlung Pflegeversicherungsbeiträge nach dem SGB XI" vereinnahmt. Für 2027 wird erneut mit einem Ansatz von 100.000 € kalkuliert.

15 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen setzen sich zusammen aus:

- Hilfe zum Lebensunterhalt a. v. E.: 4.500.000 €
- Hilfe zum Lebensunterhalt für Menschen in besonderen Wohnformen: 550.000 €
- Hilfen zur Gesundheit: 5.000.000 €
- Übernahme Bestattungskosten: 250.000 €
- Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen: 20.000 €
- Sonstige Hilfen: 250.000 € (Haushaltshilfen für Personen ohne Pflegegrad)

Allgemeine Erläuterungen:

Zu den im Wege der Delegation durch die kreisangehörigen Kommunen gewährten Leistungen gehören Leistungen des örtlichen Sozialhilfeträgers zum Lebensunterhalt, Leistungen zur Gesundheit, Leistungen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen. Die Wahrnehmung der nicht delegierten Aufgaben des örtlichen Sozialhilfeträgers bedeutet insb. Tätigkeit als Widerspruchsbehörde, Durchführung von Klageverfahren, Regelung von Grundsatzfragen (Arbeitskreise auf Kreisebene, Rundschreiben durch Kreis Steinfurt).

Die Zahl der Hilfeempfangenden im Bereich Hilfe zum Lebensunterhalt a. v. E. war bis 2017 kontinuierlich auf 790 Personen angestiegen. Danach konnte durch verschiedene Maßnahmen (Hinweis an Kommunen auf Feststellung Erwerbsfähigkeit pp.) eine deutliche Reduzierung erreicht werden. Im Jahr 2022 waren im Durchschnitt nur noch 623 Personen im laufenden Hilfebezug. Bis 2025 ist die Zahl der Personen im Leistungsbezug auf 548 Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger gesunken. Das ist aufgrund der hohen Inflation und der stark gestiegenen Energiekosten in den vergangenen Jahren und der Geflüchteten aus der Ukraine bemerkenswert. Neben der Beratung der Kommunen dürfte auch das Inkrafttreten des Wohngeld-Plus-Gesetzes zum 01.01.2023 eine Ursache gewesen sein, welches eine deutliche Steigerung der Wohngeldansprüche zur Folge hatte und deshalb in einigen Fällen der Bezug von Wohngeld anstelle von Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt vorteilhafter war. Aufgrund der gesunkenen Fallzahlen konnte der Ansatz für 2027 um 0,5 Mio. € reduziert werden.

Die Gesamtaufwendungen der Hilfen zur Gesundheit bewegten sich in den Jahren 2018 bis 2020 auf etwa gleichbleibendem Niveau von 3 Mio. €. Für die Jahre 2021 und 2022 konnten die Aufwendungen auf 1,56 Mio. € bzw. 2,097 Mio. € reduziert werden. Das wurde insbesondere durch verstärkte Unterstützung und Beratung der Kommunen durch die Fachaufsicht des Kreises und die damit verbundene deutliche Reduzierung der sog. Betreuungsfälle nach § 264 SGB V erreicht. Aufgrund des Rechtskreiswechsels der Geflüchteten aus der Ukraine in das 3. und 4. Kapitel SGB XII ergibt sich ab Mitte 2022 eine erhebliche Zunahme der Betreuungsfälle, da diese Menschen nicht in der gesetzlichen Krankenversicherung aufgenommen werden können. Die Zahl der Betreuungsfälle nach § 264 SGB V hat sich von 164 Anfang 2022 auf 553 im Jahr 2025 erhöht. In der Folge haben sich die Aufwendungen im Bereich der Hilfe zur Gesundheit 2023 auf 3,2 Mio. € und fast 5 Mio. € für 2024 erhöht. Entgegen dem Trend konnte im Jahr 2025 ein Rückgang auf 4,42 Mio. € festgestellt werden. Aus diesem Grund wurde der Ansatz für 2027 gegenüber 2026 um 0,5 Mio. € reduziert.

Bei den Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen konnten die Ansätze für die Übernahme von Kosten zur Weiterführung des Haushaltes und für die Übernahme von Bestattungskosten mit 250.000 € beibehalten werden.

Teilergebnisplan Produkt 051101 Hilfe zum Lebensunterhalt/Hilfen zur Gesundheit

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0511	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch SGB
Produkt	051101	Hilfe zum Lebensunterhalt/Hilfen zur Gesundheit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	1.170	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
03	+ Sonstige Transfererträge	918.962	560.500	690.500	690.500	690.500	690.500
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	98.380	95.000	100.000	105.000	110.000	115.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	164.223	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.182.734**	**758.000**	**892.500**	**897.500**	**902.500**	**907.500**
11	- Personalaufwendungen	-421.742	-487.368	-506.629	-516.762	-527.097	-537.639
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.536	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-10.575.064	-11.722.500	-10.824.000	-11.374.000	-11.924.000	-12.474.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.598	-9.700	-14.700	-14.700	-14.700	-14.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-11.009.941**	**-12.222.568**	**-11.348.329**	**-11.908.462**	**-12.468.797**	**-13.029.339**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-9.827.206**	**-11.464.568**	**-10.455.829**	**-11.010.962**	**-11.566.297**	**-12.121.839**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-9.827.206**	**-11.464.568**	**-10.455.829**	**-11.010.962**	**-11.566.297**	**-12.121.839**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-9.827.206**	**-11.464.568**	**-10.455.829**	**-11.010.962**	**-11.566.297**	**-12.121.839**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-84.705	-298.203	-358.350	-345.279	-363.831	-369.250
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-9.911.912**	**-11.762.771**	**-10.814.179**	**-11.356.241**	**-11.930.128**	**-12.491.089**

Teilfinanzplan Produkt 051101 Hilfe zum Lebensunterhalt/Hilfen zur Gesundheit

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0511	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch SGB
Produkt	051101	Hilfe zum Lebensunterhalt/Hilfen zur Gesundheit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 051102
Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0511	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch SGB
Produkt	051102	Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Soziales und Pflege	Frank Winter

Kurzbeschreibung

- Planung, Steuerung und Koordination (einschl. Aufsicht) der von den kreisangehörigen Kommunen im Rahmen der Delegation gewährten Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung an Personen außerhalb von Einrichtungen
- Wahrnehmung der nicht delegierten Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe (insb. Widerspruchsbehörde, Durchführung von Klageverfahren)
- Gewährung von Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Einrichtungen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. § 97 SGB XII, AG-SGB XII NRW, AV-SGB XII NRW

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

Zeit- und sachgerechte Sicherung des Lebensunterhaltes

Operative Ziele

Sicherstellung einer einheitlichen Rechtsanwendung im Kreisgebiet

Leistungen

- Grundsicherungsleistungen an Personen außerhalb von Einrichtungen (a.v.E.)
- Grundsicherungsleistungen an Personen in Einrichtungen (i.E.)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Leistungsempfänger a.v.E.	6557	6600	6650
... davon 18 bis unter 65 Jahren	3274	3300	3325
... davon ab 65 Jahren	3283	3300	3325
... davon Bewohner in sog. besonderen Wohnformen	519	525	530
... davon Geflüchtete aus der Ukraine	426	430	435
... davon Personen, die in Werkstätten tätig sind	1091	1100	1115
Grundsicherungsquote a.v.E. in %	1,46	1,47	1,48
Aufwendungen für Grundsicherung a.v.E. je Leistungsempfänger	8855	8900	9000
Anzahl der zugeleiteten Widersprüche/Klagen	81	85	90
Leistungsempfänger i.E.	419	425	430
... davon ab 18 bis unter 65 Jahre	99	100	101

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	5,79	6,28	6,81

Produktbeschreibung Produkt 051102
Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

03 Sonstige Transfererträge

Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen die Erstattung des LWL für die im Rahmen der Delegation durch den Kreis Steinfurt getätigten Aufwendungen für Hilfen i.E. für Menschen unter 65 Jahren (1.000.000 €). Daneben sind für die Empfänger der Grundsicherung oberhalb der Altersgrenze Erträge aus Kostenbeiträgen (200.000 €), Rückzahlung von Darlehen (200.000 €) und Erstattungen sonstiger Sozialleistungsträger f. Hilfen a.v.E. (200.000 €) berücksichtigt. Ferner werden für Empfänger der Grundsicherung unter der Altersgrenze Erträge aus Kostenbeiträgen (200.000 €), Rückzahlung von Darlehen (25.000 €) und Erstattungen sonstiger Sozialleistungsträger f. Hilfen a.v.E. (300.000 €) veranschlagt.

06 Kostenerstattung, Kostenumlagen

Der Ertrag stellt die Kostenbeteiligung des Bundes an den Kosten der Grundsicherung i.H.v. 61,70 Mio. € dar. Seit dem Jahr 2014 werden durch den Bund 100 % der Nettoaufwendungen des jeweils laufenden Jahres erstattet. Eine Erstattung von Personal- und Sachkosten erfolgt allerdings nicht.

15 Transferaufwendungen

Die Aufwendungen für Leistungen der Grundsicherung sind - einhergehend mit steigenden Fallzahlen - seit der Einführung dieser Leistung im Jahr 2003 stetig angestiegen. Ab dem 01.01.2020 haben sich die Fallzahlen aufgrund der Trennung der existenzsichernden Leistungen von Leistungen der Eingliederungshilfe für Menschen in besonderen Wohnformen und der Verlagerung der Zuständigkeit vom LWL auf die Kreise und kreisfreien Städte noch einmal deutlich erhöht. Die Gesamtaufwendungen sind in den Jahren 2023 und 2024 insbesondere aufgrund der deutlich erhöhten Regelsätze und der steigenden Energiekosten stark gestiegen. So beliefen sie sich 2022 noch auf 46,4 Mio. € und haben sich bis 2024 auf fast 59 Mio. € erhöht. Da es 2025 und auch 2026 keine Regelsatzerhöhungen gab, sind die Aufwendungen in diesen Jahren deutlich geringer gestiegen. Für das Jahr 2027 werden Gesamtaufwendungen von 63,91 Mio. € angesetzt. Es ist auch weiter mit Fallzahlensteigerungen aufgrund des demografischen Wandels und der geflüchteten Menschen aus der Ukraine, die aufgrund ihres Alters bzw. einer festgestellten dauerhaften Erwerbsminderung Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung haben, zu rechnen.

Allgemeine Erläuterungen:

Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41 - 46 SGB XII) erhalten Personen, die

- das 65. Lebensjahr vollendet haben oder
- das 18. Lebensjahr vollendet haben, unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann, soweit sie ihren Lebensunterhalt nicht aus ihrem Einkommen und Vermögen beschaffen können.

Zu den im Wege der Delegation durch die kreisangehörigen Kommunen gewährten Leistungen gehören sämtliche Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen des örtlichen Trägers der Sozialhilfe. Lediglich die Prüfung des Einsatzes von verwertbarem Grundvermögen und die Entscheidung über eine Darlehensgewährung sind ausgenommen.

Die Auszahlungen der Grundsicherungsleistungen erfolgen im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung; die Länder gewährleisten die Prüfung, dass die Ausgaben für Geldleistungen der für die Ausführung zuständigen Sozialhilfeträger begründet und belegt sind und den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit entsprechen. Dies ist durch entsprechende Nachweise quartalsweise zu belegen. Die Fallzahlen sind - wie ausgeführt - weiter steigend; die finanziellen Aufwendungen werden aufgrund der demografischen Entwicklung und der o.a. beschriebenen Umstände weiterhin deutlich steigen. Die Wahrnehmung der nicht delegierten Aufgaben des örtlichen Sozialhilfeträgers bedeutet insbesondere die Tätigkeit als Widerspruchsbehörde, die Durchführung von Klageverfahren, Regelung von Grundsatzfragen und die Beratung der Kommunen in Einzelfällen.

Die Gewährung von Leistungen der Grundsicherung an Personen in Einrichtungen ist nicht durch den Kreis Steinfurt auf die Kommunen delegiert worden und wird zentral wahrgenommen. Da sich die Fallzahlen im Bereich der stationären Pflege in den letzten Jahren deutlich erhöht haben, ist auch die Zahl der Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfängern, die gleichzeitig auch Grundsicherung erhalten, gestiegen. Die Aufwendungen für die Fälle des Kreises sind von 1,22 Mio. € für 2022 auf 1,77 Mio. € für das Jahr 2025 gestiegen. Für 2027 wurde der Ansatz auf 2 Mio. € erhöht.

Teilergebnisplan Produkt 051102 Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0511	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch SGB
Produkt	051102	Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	2.155.146	2.155.000	2.202.000	2.252.000	2.302.000	2.352.000
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	58.514.729	60.000.000	61.703.000	63.453.000	65.203.000	66.953.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.660	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**60.677.535**	**62.155.000**	**63.905.000**	**65.705.000**	**67.505.000**	**69.305.000**
11	- Personalaufwendungen	-411.676	-472.489	-480.783	-490.398	-500.207	-510.211
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-225	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-60.746.675	-62.155.000	-63.905.000	-65.705.000	-67.505.000	-69.305.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.930	-4.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-61.178.507**	**-62.631.489**	**-64.390.283**	**-66.199.898**	**-68.009.707**	**-69.819.711**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-500.971**	**-476.489**	**-485.283**	**-494.898**	**-504.707**	**-514.711**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-500.971**	**-476.489**	**-485.283**	**-494.898**	**-504.707**	**-514.711**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-500.971**	**-476.489**	**-485.283**	**-494.898**	**-504.707**	**-514.711**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-78.992	-398.316	-428.544	-404.680	-428.246	-437.171
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-579.963**	**-874.805**	**-913.827**	**-899.578**	**-932.953**	**-951.882**

Teilfinanzplan Produkt 051102 Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0511	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch SGB
Produkt	051102	Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 051104 Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0511	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch SGB
Produkt	051104	Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Soziales und Pflege	Frank Winter

Kurzbeschreibung

- Gewährung von Leistungen für pflegebedürftige Personen (ambulante und teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege oder vollstationäre Pflege)
- Bewilligung von Aufwendungszuschüssen für Pflegeeinrichtungen und -dienste

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. § 97 SGB XII, AG-SGB XII, AV-SGB XII NRW, Alten- u. Pflegegesetz NRW

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

- Finanzielle Absicherung von Bedarfslagen des anspruchsberechtigten Personenkreises durch zeit- bzw. bedarfs- und vertragsgerechte Leistungsgewährung.
- Stärkung des Grundsatzes „ambulante Pflege vor stationärer Pflege"

Operative Ziele

- Die Quote der Personen, die ambulante Pflege (gemessen an der Gesamtzahl der Empfänger von Hilfe zur Pflege) erhalten, soll dauerhaft auf über 20 % gehalten werden.
- Umsetzung von Maßnahmen aus dem Strategiepapier zur (Alten-) Pflegeversorgung im Kreis Steinfurt

Leistungen

- ambulante Leistungen bei Pflegebedürftigkeit
- teilstationäre Leistungen bei Pflegebedürftigkeit (Tages- oder Nachtpflege)
- stationäre Leistungen bei Pflegebedürftigkeit (einschl. Kurzzeitpflege)
- Investitionskostenförderung ambulanter Pflegeeinrichtungen
- bewohnerbezogener Aufwendungszuschuss für Einrichtungen der Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege
- bewohnerorientierter Aufwendungszuschuss vollstationärer Dauerpflegeeinrichtungen (Pflegewohngeld)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Ambulante Pflege - Anzahl lfd. Leistungsbezieher	637	670	700
Teilstationäre Pflege - Anzahl lfd. Leistungsbezieher	10	11	10
Vollstationäre Pflege - Anzahl lfd. Leistungsbezieher	1567	1680	1800
Quote der Leistungsbezieher in %	0,49	0,52	0,56
Quote ambulante Leistungsbezieher zu Leistungsbeziehern insgesamt in %	29,22	28,84	28,29
Anzahl Widersprüche	93	125	140
Anzahl Klagen	17	17	20

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	27,25	29,10	29,55

Produktbeschreibung Produkt 051104 Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

03 Sonstige Transfererträge

Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen die Erstattung des LWL für die im Rahmen der Delegation durch den Kreis Steinfurt getätigten Aufwendungen (3,1 Mio. €). Daneben sind Erträge aus der Geltendmachung von zivilrechtlichen Forderungen (1,1 Mio. €), Kostenbeiträgen/Aufwendungsersatz (500.000 €) und Erstattungen sonstiger Sozialleistungsträger für Personen außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen (insgesamt 950.000 €) berücksichtigt.

15 Transferaufwendungen

Veranschlagt sind die Investitionskostenförderung für ambulante Pflegedienste und die Förderung der Hospize mit 2,8 Mio. €. Die Aufwendungen für die ambulanten Hilfen zur Pflege (Pflegesachleistungen, Pflegegeld, Haushaltshilfe etc.) belaufen sich auf 2,35 Mio. €, Hilfe für Menschen in ambulanten Wohngemeinschaften 9,0 Mio. €, Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (LWL-Fälle) 3,2 Mio. €, Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (Kreis Steinfurt-Fälle) 25 Mio. €, Pflegewohngeld 15 Mio. € und der Aufwendungszuschuss für Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege 3,2 Mio. €.

Zuschüsse

Auch die Zuschüsse für die Hospize und die Wohnraumberatung CV Rheine sind in diesem Produkt veranschlagt.

Allgemeine Erläuterungen:

Die Gewährung von Leistungen für pflegebedürftige Personen in Einrichtungen der teilstationären Pflege, Kurzzeitpflege oder vollstationären Pflege, die notwendig sind, um die durch die Pflegebedürftigkeit bedingten Notlagen zu bewältigen, erfolgt sowohl in eigener Zuständigkeit als örtlicher Träger der Sozialhilfe sowie im Rahmen der Delegation für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe als überörtlichem Träger der Sozialhilfe für den Personenkreis der unter 65-jährigen Menschen. Außerdem gewährt der Kreis Steinfurt auch Anträge Leistungen der ambulanten Hilfe zur Pflege für Menschen im Kreis Steinfurt.

Die Zahl der Menschen, die vollstationäre Hilfen zu Lasten des Kreises erhalten, war aufgrund der demografischen Entwicklung ist von 2010 bis 2016 kontinuierlich angestiegen (2010: 1.102; 2016: 1.248). In den Jahren 2017 und 2018 war dann ein leichter Rückgang aufgrund der Pflegestärkungsgesetze auf etwa 1.200 Personen zu verzeichnen. Seit dem 01.01.2019 ergab sich dann wieder ein Anstieg. Im Jahr 2021 waren es bereits wieder 1.300 hilfebedürftige Personen zu Lasten des Kreises. Ein deutlicher Rückgang auf 1.199 Personen im Jahr 2022 und auf 1.163 Menschen 2023 ergab sich durch die Pflegereform 2022 und die Einführung von gestaffelten Leistungszuschlägen je nach Dauer des stationären Aufenthaltes. Seit 2024 ist aber wieder ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. 2024 betrug die Zahl der Hilfebedürftigen bereits wieder 1.267 und 2025 waren es 1.391 Personen. Die Zahl der Hilfeempfänger steigt auch weiter an. Durch diese Fallzahlensteigerung sowie die weiter steigenden Vergütungssätze wird es eine weitere deutliche Zunahme der Fallzahlen geben. Verstärkt wird die Situation noch durch das ab 01.01.2027 geplante Pflegeneuordnungsgesetz (PNOG). Dadurch sollen die 2022 eingeführten Leistungszuschläge nicht mehr nach einem Jahr sondern erst nach 1 ½ Jahren steigen.

Die Aufwendungen für Leistungen der ambulanten Hilfe zur Pflege für Pflegegeld, Pflegesachleistungen und sonstige Hilfen konnten in den letzten Jahren aufgrund der Pflegereformen reduziert werden. Allerdings sind die Aufwendungen auch aufgrund von vielen Menschen aus der Ukraine, die wegen fehlender Pflegeversicherung laufend Pflegegeld im Rahmen der Sozialhilfe erhalten, wieder gestiegen. Bei den Ambulanten Pflege- Wohngemeinschaften sind aufgrund der Tarifbindung 2022 und stetig steigender Fallzahlen die Aufwendungen deutlich nach oben gegangen. Die Fallzahlen haben sich von 198 im Jahr 2022 auf 288 im Jahr 2025 erhöht. Die Aufwendungen sind im gleichen Zeitraum von 3,97 Mio. € auf 7,58 Mio. € gestiegen. Für 2027 wird mit einem Ansatz von 9 Mio. € gerechnet, da aufgrund des Ausbaus des Platzangebots und der negativen Folgen durch das PNOG mit weiter deutlich steigenden Fallzahlen zu rechnen ist.

Für teil- und vollstationäre Hilfe zur Pflege zu Lasten des Kreises Steinfurt wurde im Jahr 2016 ein Betrag von ca. 15,7 Mio. € verausgabt. In 2018 sind die Aufwendungen aufgrund der Auswirkungen der Pflegestärkungsgesetze auf 13,0 Mio. € gesunken. Für 2021 ergaben sich dann 18,57 Mio. €. Die Einführung der Leistungszuschläge ab 01.01.2022 führte dann 2022 zu einer deutlichen Reduzierung der Aufwendungen auf 11,48 Mio. €. Durch die o.a. beschriebenen Kostensteigerungen sind die Aufwendungen 2023 auf 13,57 Mio. €, 2024 von 18,57 Mio. € und 2025 von 20,66 Mio. €. Durch die Fallzahlensteigerungen und die Auswirkungen des Pflegeneuordnungsgesetzes wird für 2027 ein Betrag von 25 Mio. € veranschlagt.

Die Anzahl der durch die Investitionskostenpauschale geförderten ambulanten Pflegedienste im Kreis Steinfurt ist von 40 im Jahr 2005 auf 70 für das Jahr 2025 gestiegen. Die Aufwendungen für die Investitionskostenpauschale ambulanter Pflegeeinrichtungen erhöhten sich entsprechend von ca. 1,07 Mio. € im Jahr 2006 auf 2,05 Mio. € im Jahr 2019. Für 2025 ergaben sich Aufwendungen von 2,5 Mio. €. Für 2027 werden Aufwendungen in etwa der gleichen Höhe erwartet.

Die Aufwendungen für den bewohnerbezogenen Aufwendungszuschuss für Einrichtungen der Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege sind entsprechend der Ausrichtung „ambulant vor stationär" weiterhin steigend. Nach Aufwendungen i. H. von 1,25 Mio. € in 2010 stiegen die Aufwendungen bis zum Jahr 2018 auf 2,1 Mio. € an. Aufgrund der Corona-Pandemie ist es durch die teilweise Schließung von Einrichtungen 2021 zu einem Rückgang auf 2,02 Mio. € gekommen. Für 2025 beliefen sich die Aufwendungen wieder auf 3 Mio. €. Für 2027 wurde ein Betrag 3,2 Mio. € veranschlagt.

Im Jahresdurchschnitt 2025 erhielten 1.543 Menschen Pflegewohngeld, davon nur noch 122 als sog. Selbstzahler. Die Gesamtaufwendungen für das Pflegewohngeld haben sich in den Jahren bis 2023 immer um gut 10 Mio. € bewegt. 2024 sind die Pflegewohngeldaufwendungen aufgrund teilweise stark gestiegener Investitionskosten, die häufig auch für mehrere Jahre rückwirkend neu festgesetzt wurden, auf 12,84 Mio. € gestiegen. Für 2025 ergab sich eine weitere starke Erhöhung auf 14,13 Mio. €. Aufgrund weiter deutlich steigender Fallzahlen sowie die aufgrund der hohen Baukosten für neue und renovierte Einrichtungen inzwischen sehr hohen Investitionskosten wird mit weiter steigenden Aufwendungen gerechnet. Für das Jahr 2027 wurde daher ein Betrag von 15,0 Mio. € veranschlagt.

Teilergebnisplan Produkt 051104 Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0511	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch SGB
Produkt	051104	Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	5.657.431	5.286.500	5.672.500	6.072.500	6.422.500	6.772.500
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	435	2.000	500	500	500	500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**5.657.866**	**5.329.000**	**5.713.500**	**6.113.500**	**6.463.500**	**6.813.500**
11	- Personalaufwendungen	-2.321.549	-2.646.361	-2.752.881	-2.807.938	-2.864.098	-2.921.379
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-53.310.682	-54.535.100	-60.670.100	-65.320.100	-69.920.100	-74.520.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-87.298	-53.100	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-55.719.529**	**-57.234.561**	**-63.487.981**	**-68.193.038**	**-72.849.198**	**-77.506.479**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-50.061.663**	**-51.905.561**	**-57.774.481**	**-62.079.538**	**-66.385.698**	**-70.692.979**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-50.061.663**	**-51.905.561**	**-57.774.481**	**-62.079.538**	**-66.385.698**	**-70.692.979**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-50.061.663**	**-51.905.561**	**-57.774.481**	**-62.079.538**	**-66.385.698**	**-70.692.979**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-386.700	-1.178.615	-1.256.340	-1.219.722	-1.279.837	-1.292.664
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-50.448.363**	**-53.084.176**	**-59.030.821**	**-63.299.260**	**-67.665.535**	**-71.985.643**

Teilfinanzplan Produkt 051104 Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0511	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch SGB
Produkt	051104	Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 051501 WTG-Behörde und Abstimmungsverfahren APG NRW

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0515	Soziale Einrichtungen
Produkt	051501	WTG-Behörde (ehemals Heimaufsicht)

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Soziales und Pflege	Frank Winter

Kurzbeschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Wohn- und Teilhabegesetz NRW [WTG] (insb. Durchführung, der behördlichen Qualitätssicherung, Statusprüfungen, Beratung),
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Alten- und Pflegegesetz NRW, insb. Beratungs- u. Abstimmungsverfahren zur Investitionsförderung, Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur Planung und Verbesserung der Pflege- und Versorgungsstrukturen für ältere und behinderte Menschen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gem. WTG NRW, APG NRW und APG DVO NRW, Sozialgesetzbuch XI

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

- Sicherstellung des Schutzes der Nutzerinnen und Nutzer
- Sicherstellung einer bedarfsgerechten Pflege- und Versorgungsstruktur
- Sicherstellung der ambulanten Versorgung

Operative Ziele

- Regelmäßige Prüfung der Einrichtungen als WTG-Behörde
- Implementierung des WTG in Versorgungsstrukturen
- Abschluss von Vereinbarungen für alternative ambulante Wohnformen
- Entwicklung und Förderung neuer Wohn- und Betreuungseinrichtungen nach dem APG NRW

Leistungen

- Behördliche Qualitätssicherung
- Förderung von Pflegeeinrichtungen, Beratung zur Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Einrichtungen mit umfassenden Leistungsangebot (EULA)			
- Altenhilfe (Plätze: 4.138)	57	58	58
- Eingliederungshilfe (Plätze: 1020)	40	40	41
Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen			
- Anbieterverantworte WG-Altenhilfe (Plätze: 756)	71	73	76
- Anbieterverantwortete WG EGH (Plätze: 123)	12	14	15
Ambulante Dienste Altenhilfe	83	84	84
Ambulante Dienste Eingliederungshilfe	20	21	21
Servicewohnen	56	58	58
Werkstätten für behinderte Menschen (Plätze: 2.672)	4	4	4
Kurzzeitpflege (Plätze: 54)	4	4	4
Tages-/Nachtpflege (Plätze: 738)	48	48	49
Hospiz (Plätze: 20)	2	2	2

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	8,50	8,50	8,50

Produktbeschreibung Produkt 051501 WTG-Behörde und Abstimmungsverfahren APG NRW

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Enthalten sind Verwaltungsgebühren für die Durchführung der behördlichen Qualitätssicherung nach dem WTG NRW sowie für das Beratungs- und Abstimmungsverfahren nach APG NRW i.H.v. 145.000 €. Dieser Betrag wurde unter Berücksichtigung der Zahl von Einrichtungen festgesetzt. Es ist eine Gesetzesnovellierung des WTG NRW und der DVO zum WTG NRW in Vorbereitung, das Datum des Inkrafttretens steht noch nicht fest: - danach sollen die Werkstätten für Menschen mit Behinderung nicht mehr durch die WTG-Behörde geprüft werden, so dass diese Gebühren entfallen werden.

07 Sonstige ordentliche Erträge

Bußgelder, Zwangsgelder, Verwarngelder (500 €)

Allgemeine Erläuterungen:

Das „Gesetz zur Entwicklung und Stärkung einer demografiefesten, teilhabeorientierten Infrastruktur und zur Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität von Wohn- und Betreuungsangeboten für ältere Menschen, pflegebedürftige Menschen, Menschen mit Behinderung und ihrer Angehörigen (kurz: GEPA NRW)" beinhaltet im Artikel 1 das „Gesetz zur Weiterentwicklung des Landespflegerechtes und Sicherung einer unterstützenden Infrastruktur für ältere Menschen, pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige" (Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen - APG NRW) und im Artikel 2 das „Wohn- und Teilhabegesetz" (WTG).

Das Wohn- und Teilhabegesetz als Rechtsgrundlage für die Arbeit und das Handeln der WTG-Behörde (ehemals Heimaufsicht) hat den Zweck, die Würde, die Interessen und die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in Betreuungseinrichtungen vor Beeinträchtigungen zu schützen und die Einhaltung der dem Betreiber ihnen gegenüber obliegenden Pflichten und ihre Rechte zu sichern.

Die WTG-Behörde ist zentraler Ansprechpartner und Berater für die Nutzerinnen und Nutzer der Betreuungseinrichtungen, Angehörige, Betreuerinnen und Betreuer, Beiräte, Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter, Beschäftigte und andere Interessierte.
Die Aufgaben der WTG-Behörde sind u. a. im Einzelnen:

- Beratung von Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbietern bzgl. der Behebung festgestellter Mängel
- Beratung von Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbietern, die ein Angebot im Sinne des WTG errichten oder betreiben wollen
- Beratung zur Pflege- und Betreuungsqualität
- Information und Beratung zur Wohnqualität, zur personellen Ausstattung, zur hauswirtschaftlichen Versorgung, zu den sozialen Angeboten und zu den Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechten der Beiräte
- Bearbeitung von Beschwerden und Hinweisen.
- Beratungen und Prüfungen im Bereich Gewaltprävention in Werkstätten für Menschen mit Behinderung

Neben der Informations- und Beratungstätigkeit hat die WTG-Behörde insbesondere die Aufgabe zu prüfen, dass die gesetzlichen Anforderungen an den Betrieb eines Angebotes erfüllt werden. Hierzu nimmt sie unangemeldete Prüfungen in den Angeboten vor. Im Kreis Steinfurt unterliegen aktuell 266 Einrichtungen dem WTG.

Ziel des WTG ist insbesondere die Stärkung der ambulanten Versorgung und der alternativen Wohnformen, um dem Bedarf an adäquater Versorgung der stetig wachsenden Zahl von pflege/- und betreuungsbedürftigen Menschen in Zukunft gerecht zu werden. Eine wichtige Maßnahme der WTG-Behörde ist u. a. alle im Kreis Steinfurt ansässigen Leistungsangebote zu erfassen und entsprechend dem WTG in der Datenbank (Pfad.wtg) zu kategorisieren. Hierbei handelt es sich um einen fortlaufenden Prozess, weiterhin sind durch die Novellierung des WTG die gesetzlich definierten Prüf- und Beratungsanforderungen sowohl inhaltlich als auch quantitativ deutlich gestiegen.

In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle kommunale Pflegeplanung wird im Rahmen des Alten- und Pflegegesetzes NRW (APG NRW) die mögliche Umsetzung von Maßnahmen zur strategischen Weiterentwicklung der kommunalen Pflege- und Versorgungsinfrastruktur (unter Berücksichtigung des demografischen Faktors) geprüft und koordiniert. Hierzu erfolgt eine Abstimmung mit den Kommunen und eine umfangreiche Beratung von Investoren oder Leistungsanbietenden.
Bei konkreten Abstimmungsverfahren nach dem APG NRW nehmen die örtlichen Sozialhilfeträger eine Koordinierungsfunktion für alle Baumaßnahmen (Neubau, Ersatzneubau, Umbau/Modernisierung, Anbau) wahr und erteilen eine Bestätigung über die Beratung bzw. einen Bescheid mit Bindungswirkung sowie ein abschließendes Qualitätszertifikat zur Einhaltung der Anforderungen des WTG. Dies ist Voraussetzung für die nachfolgenden Verfahren beim überörtlichen Träger der Sozialhilfe (LWL) zur Feststellung und Festsetzung der anerkennungsfähigen Aufwendungen.

Teilergebnisplan Produkt 051501 WTG-Behörde und Abstimmungsverfahren APG NRW

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0515	Soziale Einrichtungen
Produkt	051501	WTG-Behörde und Abstimmungsverfahren APG NRW

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	201.984	146.000	145.000	145.000	145.000	145.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.500	500	500	500	500	500
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**203.484**	**146.500**	**145.500**	**145.500**	**145.500**	**145.500**
11	- Personalaufwendungen	-659.258	-725.664	-777.826	-793.382	-809.248	-825.434
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.384	-6.000	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-665.641**	**-731.664**	**-782.926**	**-798.482**	**-814.348**	**-830.534**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-462.157**	**-585.164**	**-637.426**	**-652.982**	**-668.848**	**-685.034**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-462.157**	**-585.164**	**-637.426**	**-652.982**	**-668.848**	**-685.034**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-462.157**	**-585.164**	**-637.426**	**-652.982**	**-668.848**	**-685.034**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-121.413	-568.473	-587.188	-557.960	-589.988	-601.718
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-583.570**	**-1.153.637**	**-1.224.614**	**-1.210.942**	**-1.258.836**	**-1.286.752**

Teilfinanzplan Produkt 051501 WTG-Behörde und Abstimmungsverfahren APG NRW

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0515	Soziale Einrichtungen
Produkt	051501	WTG-Behörde und Abstimmungsverfahren APG NRW

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 051103 Leistungen bei Behinderungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0511	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch SGB
Produkt	051103	Leistungen bei Behinderungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Soziales und Pflege	Frank Winter

Kurzbeschreibung

Gewährung von Leistungen der Eingliederungshilfe zur medizinischen Rehabilitation, zur Teilhabe an Bildung und zur sozialen Teilhabe in eigener Zuständigkeit als örtlicher Träger der Eingliederungshilfe hauptsächlich für Personen während der Schulausbildung;
Gewährung von Leistungen zur Beförderung als Leistung zur sozialen Teilhabe im Rahmen der Heranziehung durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) als überörtlichem Träger der Eingliederungshilfe für Personen nach der Schulausbildung

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. SGB IX, AG-SGB IX, Heranziehungssatzung des LWL

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.

3. Handlungsfeld: Die Bildung
3.1 Wir gestalten eine vernetzte Bildungsregion (individuell, für alle Altersgruppen lebenslang, für gelingende Übergänge, für Bildungsbiografien ohne Brüche).

Strategische Ziele

- Verhinderung einer drohenden und Ausgleich einer bestehenden Teilhabebeeinträchtigung
- Sicherung der Ansprüche auf Teilhabe an Bildung und am Leben in der Gemeinschaft
- Förderung der Inklusion

Operative Ziele

- Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes sowie des AG SGB IX NRW
- Regelmäßige Prüfung der Leistungen auf fachliche, rechtliche, finanzielle Bedarfe und Notwendigkeit
- Sicherstellung der Rechtsansprüche auf Eingliederungshilfe
- Steuerung des Zugangs zu den Hilfen
-

Leistungen

- Hilfen zu einer Schulbildung, insbesondere durch Schulbegleitungen und Hilfsmittel
- autismusspezifische Förderungen für Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störung
- Leistungen zur Mobilität, insbesondere Leistungen zur Beförderung
- weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe (Hilfsmittel, Assistenzleistungen, Leistungen für Wohnraum, Zuschüsse für Freizeiten für Menschen mit Behinderungen)

Bezuschussung von Beratungsstellen und familienunterstützenden Diensten für Menschen mit Behinderung sowie der offenen Arbeit für Menschen mit Behinderung

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Mobilitätshilfen	204	210	215
Autismus, Anzahl der betreuten Personen	80	80	80
Anz. Kinder mit Schulbegleitungen (Stichtag 31.12.)	442	442	442

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	7,60	7,48	7,30

Produktbeschreibung Produkt 051103 Leistungen bei Behinderungen

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und sonstige Umlagen

Die bisherige Zuweisung des Landes NRW (Inklusionspauschale) in Höhe von 1.400.000 €, welche für das Projekt „Lücken schließen" verwendet wurde, wird ab 2027 nicht mehr an die Kreise, sondern an die Kommunen als Schulträger gezahlt, so dass hierauf kein Zugriff mehr besteht.

03 Sonstige Transfererträge

Es handelt sich um Erstattungen anderer Sozialleistungsträger wie dem LWL in Höhe von insgesamt 266.200 €. Dies umfasst im Wesentlichen die im Rahmen der Heranziehung für den LWL erbrachten Leistungen zur Mobilität sowie die Beteiligung des LWL an der Bezuschussung der Beratungsstellen und der familienunterstützenden Dienste für Menschen mit Behinderung.

15 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen von 14.943.000 € setzen sich zusammen aus:

- Teilhabe an Bildung, insbesondere Schulbegleitungen: 13.460.000 €
- autismusspezifische Förderung: 754.000 €
- Leistungen zur Beförderung (für den LWL): 236.200 €
- Leistungen zur Mobilität: 71.000 €
- Zuschüsse für Freizeiten für Menschen mit Behinderungen: 10.000 €
- Hilfsmittel, Assistenzleistungen, Leistungen für Wohnraum: 110.000 €
- Bezuschussung von Angeboten für Menschen mit Behinderung (Beratungsstellen/familienunterstützende Dienste, offene Arbeit für Menschen mit Behinderung (CeBeeF), Gehörlosenberatung): 302.000 €

Vorgesehen ist, Inklusion zur Teilhabe an Bildung vermehrt über strukturelle Ansätze statt durch Einzelfallhilfen zu fördern (Pool-Modelle Schulbegleitungen und infrastrukturelle Bildungsassistenzen). Hierfür sollen die ohnehin vorgesehenen Aufwendungen eingesetzt werden.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz in Höhe von 11.470 € umfasst Reisekosten von 4.000 €, Fortbildungskosten von 3.995 €, Kosten für Streitverfahren von 2.550 € sowie Gutachterkosten von 500 € (Anspruchsprüfung) und Büro- und Geschäftsaufwendungen von 425 €.

Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder aus dem KEP:

1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.

1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.

Durch jegliche Eingliederungshilfeleistungen wird die Lebensqualität der Menschen mit Behinderungen verbessert. Sie sind so im Sinne der Inklusion in der Lage, gleichberechtigt teilzuhaben.

3.1 Wir gestalten eine vernetzte Bildungsregion (individuell, für alle Altersgruppen lebenslang, für gelingende Übergänge, für Bildungsbiografien ohne Brüche).

Die Bildungssituation, die Teilhabe an Bildung für Menschen mit Behinderungen, wird durch die Eingliederungshilfe, insbesondere durch Schulbegleitungen im Sinne der Inklusion gefördert und unterstützt. Auch die autismusspezifische Förderung von Kindern und Jugendlichen hat hieran einen großen Anteil.

Allgemeine Erläuterungen:

Die Eingliederungshilfe ist durch das AG SGB IX NRW seit 2020 neu geregelt. Der Kreis Steinfurt ist zuständig für alle Hilfen vom Schuleintritt bis zum Abschluss der Schulausbildung, längstens bis zur Beendigung der Sekundarstufe II.

Bei den Hilfen zur Teilhabe an Bildung waren in der Vergangenheit steigende Fallzahlen zu verzeichnen. Inzwischen haben sich diese seit dem Schuljahr 2024/2025 auf einem hohen Niveau stabilisiert. Während noch im Dezember 2005 49 Kinder Unterstützung in Form einer Schulbegleitung erhalten haben, waren es im Schuljahr 2025/2026 bereits 442. Durch die voranschreitende schulische Inklusion wird der Bedarf für diese begleitenden Hilfen an Regelschulen weiterhin auf einem hohen Niveau stabil bleiben. Die Vergütungssätze für die meisten Leistungen der Eingliederungshilfe sind an die Entwicklung des TVöD und die steigenden Sozialversicherungsabgaben gekoppelt, so dass auch bei gleichbleibenden Fallzahlen mit einer Kostensteigerung zu rechnen ist. Ebenso führen Ganztagsschulangebote, insbesondere der Ganztagsanspruch ab der ersten Klasse ab dem Schuljahr 2026/2027, zu höherem Aufwand, da sich hierdurch die tägliche Dauer der Begleitung erhöht. In 2025 wurden für Schulbegleitungen rd. 15,3 Mio. € aufgewendet, hier waren jedoch hohe Nachzahlungen enthalten.

Teilergebnisplan Produkt 051103 Leistungen bei Behinderungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0511	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch SGB
Produkt	051103	Leistungen bei Behinderungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	1.386.890	1.400.000	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	258.512	250.000	266.200	268.400	271.000	273.000
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	91.351	0	93.521	96.327	99.216	102.193
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	54.316	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.791.068**	**1.680.000**	**389.721**	**394.727**	**400.216**	**405.193**
11	- Personalaufwendungen	-604.589	-784.459	-738.022	-752.783	-767.838	-783.196
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	-3.000	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-17.971.855	-14.210.000	-14.943.200	-15.386.400	-15.843.000	-16.311.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.178	-15.700	-11.470	-11.470	-11.470	-34.470
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-18.582.622**	**-15.013.159**	**-15.692.692**	**-16.150.653**	**-16.622.308**	**-17.128.666**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-16.791.553**	**-13.333.159**	**-15.302.971**	**-15.755.926**	**-16.222.092**	**-16.723.473**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-16.791.553**	**-13.333.159**	**-15.302.971**	**-15.755.926**	**-16.222.092**	**-16.723.473**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-16.791.553**	**-13.333.159**	**-15.302.971**	**-15.755.926**	**-16.222.092**	**-16.723.473**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-102.070	-405.355	-418.883	-402.024	-423.581	-430.069
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-16.893.623**	**-13.738.514**	**-15.721.854**	**-16.157.950**	**-16.645.673**	**-17.153.542**

Teilfinanzplan Produkt 051103 Leistungen bei Behinderungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0511	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch SGB
Produkt	051103	Leistungen bei Behinderungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 052102
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben für schwerbehinderte Menschen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0521	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
Produkt	052102	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben für schwerbehinderte Menschen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Soziales und Pflege	Frank Winter

Kurzbeschreibung

- Begleitende Hilfen im Arbeitsleben Menschen mit Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen durch Informationen und Beratung
- Gewährung von Leistungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe
- Beteiligung in Kündigungsverfahren im Rahmen des besonderen Kündigungsschutzes nach dem SGB IX

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. SGB IX, Schwerbehindertenausgleichsabgabeverordnung

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft

2.1 Wir unterstützen unternehmerisches Engagement.

Strategische Ziele

- Sicherung und Erhalt der Arbeitsverhältnisse schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen
- Vermeidung von Arbeitslosigkeit der Zielgruppe (Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement)
- Förderung der Einstellungsbereitschaft der Betriebe
- Beteiligung in Kündigungsverfahren (möglichst mit dem Ziel einer gütlichen Einigung)

Operative Ziele

Bedarfsgerechte Anpassung der Leistungen / Förderhöhe an die finanziellen Rahmenbedingungen

Leistungen

- Teilhabe an Arbeit (begleitende Hilfen im Arbeitsleben)
- Durchführung von Kündigungsverfahren
- Betriebliches Eingliederungsmanagement und Prävention

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der Bewilligungen von Leistungen aus Mittel der Ausgleichsabgabe	102	110	120
Anzahl der Präventions-/BEM-verfahren	117	120	120

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	2,60	2,60	2,60

Produktbeschreibung Produkt 052102
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben für schwerbehinderte Menschen

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

03 sonstige Transfererträge
Der Ansatz in Höhe von 7.000 € beinhaltet die Tilgungsleistungen aus Darlehen, die in der Vergangenheit im Wesentlichen im Rahmen der „Wohnungsfürsorge" (bis 2003) erbracht wurden. In begrenztem Umfang werden Darlehen zur Förderung der Aufnahme bzw. Fortsetzung einer selbstständigen Tätigkeit von Menschen mit Behinderungen gefördert.

06 Kostenerstattung, Kostenumlage
Der Ertrag stellt fast vollständig die vom LWL-Inklusionsamt Arbeit zugewiesenen Mittel in Höhe von 500.000 € aus dem Aufkommen der Ausgleichsabgabe dar. Mittel können begrenzt nachgefordert werden.

15 Transferaufwendungen
Die Aufwendungen setzen sich vollständig aus den erbrachten begleitenden Hilfen im Arbeitsleben zusammen. Der Kreis als örtlicher Träger entscheidet nach eigenem Ermessen über die Erbringung der Hilfen. Finanziert werden diese aus den vom LWL-Inklusionsamt Arbeit zugewiesenen Mitteln und den sonstigen Erträgen wie den erhaltenen Tilgungsleistungen aus Darlehen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz in Höhe von 4.635 € enthält den mit der Aufgabenwahrnehmung einhergehenden Verwaltungsaufwand, im Wesentlichen die durch Betriebsbesuche verursachten Reisekosten in Höhe von 2.000 €.

Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder aus dem KEP:
2.1 Wir unterstützen unternehmerischen Engagement.
Durch die begleitende Hilfe im Arbeitsleben erhalten Arbeitgeber finanzielle Unterstützung für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen. Es handelt sich in der Regel um direkte Investitionen, die konkrete Arbeitsplätze berühren.

Allgemeine Erläuterungen:
Begleitende Hilfen im Arbeitsleben
Die o.g. Aufgaben werden für das gesamte Kreisgebiet außer der Stadt Rheine wahrgenommen. Diese ist selbst örtlicher Träger. Die Kennzahlen sind immer auch abhängig von der wirtschaftlichen Situation und der Lage am Arbeitsmarkt im Zuständigkeitsbereich.

Der intensive Kontakt zu den Betrieben ist Voraussetzung für die Erreichbarkeit der formulierten Ziele. Die Beratungsarbeit kennzeichnete sich für das Jahr 2025 u.a. durch 275 Betriebs- und Hausbesuche.

Die Beratung vor Ort umfasst das komplette Leistungsangebot des örtlichen Trägers wie auch des LWL-Inklusionsamt Arbeit. Für die Bescheidung von Investitionskosten und von Lohnkostenzuschüssen ist das LWL-Inklusionsamt Arbeit zuständig. Die durch den örtlichen Träger bewilligten Leistungen werden aus Mitteln der Ausgleichsabgabe entsprechend der Satzung des LWL finanziert. Die Förderhöhe ist abhängig von den zur Verfügung stehenden Mitteln.

Teilergebnisplan Produkt 052102 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben für schwerbehinderte Menschen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0521	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
Produkt	052102	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben für schwerbehinderte Menschen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	6.120	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	395.372	500.100	500.100	500.100	500.100	50.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**401.492**	**507.100**	**507.100**	**507.100**	**507.100**	**57.100**
11	- Personalaufwendungen	-247.150	-198.936	-301.139	-307.162	-313.305	-319.571
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-400.110	-507.100	-507.100	-507.100	-507.100	-507.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.469	-8.100	-4.635	-4.635	-4.635	-4.635
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-649.729**	**-714.136**	**-812.874**	**-818.897**	**-825.040**	**-831.306**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-248.237**	**-207.036**	**-305.774**	**-311.797**	**-317.940**	**-774.206**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-248.237**	**-207.036**	**-305.774**	**-311.797**	**-317.940**	**-774.206**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-248.237**	**-207.036**	**-305.774**	**-311.797**	**-317.940**	**-774.206**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-35.225	-98.944	-93.362	-92.249	-96.199	-96.391
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-283.463**	**-305.980**	**-399.136**	**-404.046**	**-414.139**	**-870.597**

Teilfinanzplan Produkt 052102 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben für schwerbehinderte Menschen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0521	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
Produkt	052102	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben für schwerbehinderte Menschen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 034201 Leistungen nach dem BAföG

Kreis Steinfurt

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0342	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt	034201	Leistungen nach dem BAföG

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Soziales und Pflege	Frank Winter

Kurzbeschreibung Gewährung von Leistungen nach dem BAföG zur Deckung des Lebensunterhaltes und des ausbildungsbedingten Bedarfes während einer Ausbildung

Auftragsgrundlage Pflichtaufgabe gem. BAföG

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

3. Handlungsfeld: Die Bildung

3.1 Wir gestalten eine vernetzte Bildungsregion (individuell, für alle Altersgruppen lebenslang, für gelingende Übergänge, für Bildungsbiografien ohne Brüche).

Strategische Ziele Das Ziel der Leistung liegt darin, jedem Menschen unabhängig von seiner sozialen und wirtschaftlichen Situation eine Ausbildung zu ermöglichen, die seinen Fähigkeiten und Interessen entspricht.

Operative Ziele Zeitnahe Umsetzung der Antragsbearbeitung und Bereitstellen der finanziellen Unterstützungen im Rahmen des BAföG

Leistungen Finanzielle Leistungen nach dem BAföG

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der BAföG – Neuanträge	601	600	600
Anzahl der BAföG - Wiederholungsanträge	424	425	425

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	4,04	4,04	4,04

Produktbeschreibung Produkt 034201 Leistungen nach dem BAföG

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz von 100 € setzt sich im Wesentlichen aus Erstattungen Verfahrensbeteiligter, z.B. für Akteneinsicht, zusammen.

07 Sonstige ordentliche Erträge

Hierunter fallen Geldbußen (900 €) und Zwangsgelder (1.000 €) der am Verwaltungsverfahren Beteiligten.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz von 2.445 € setzt sich in erster Linie aus Büro- und Geschäftsaufwendungen (500 €), Anwalts- und Gerichtskosten (850 €), Fortbildungskosten (765 €), Reisekosten (255 €) sowie Kosten für Gutachten- und Beraterleistungen (75 €) zusammen.

Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder aus dem KEP:

3.1 Wir gestalten eine vernetzte Bildungsregion (individuell, für alle Altersgruppen lebenslang, für gelingende Übergänge, für Bildungsbiografien ohne Brüche.

Die Aufgabenwahrnehmung nach dem BAföG trägt in wesentlichem Umfang zu gelingenden Bildungsbiografien bei.

Allgemeine Erläuterungen:

Die Antragszahlen im Rahmen des BAföG haben sich bis 2022 verringert und sind seitdem stabil. Die Ursache für die Verringerung lag u.a. in der positiven Lage am Arbeits- und Ausbildungsmarkt sowie neu geschaffenen Ansprüchen nach dem Aufstiegsfortbildungsgesetz. In 2025 wurden die Freibeträge beim Einkommen der Eltern erhöht. Da somit mehr Personen Anspruch auf BAföG hatten, hat dies zu einer Erhöhung der Erstanträge um 10 % geführt. Mit einem weiteren Anstieg wird aktuell nicht gerechnet.

Die Ausgaben in 2025 betrugen 3.077.712 Mio.€. Insgesamt beantragten 1025 Personen Leistungen. Ergänzend erfolgen zahlreiche Aktualisierungsanträge wegen verringertem Einkommen der Eltern sowie Vorausleistungsanträgen aufgrund mangelnder Unterstützung durch Angehörige.

Die Transferleistungen werden zu 100 % aus Bundesmitteln erbracht.

Teilergebnisplan Produkt 034201 Leistungen nach dem BAföG

Kreis Steinfurt

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0342	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt	034201	Leistungen nach dem BAföG

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.960	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**29.960**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
11	- Personalaufwendungen	-301.646	-341.661	-318.264	-324.629	-331.122	-337.744
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.057	-3.300	-2.445	-2.445	-2.445	-2.445
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-305.704**	**-344.961**	**-320.709**	**-327.074**	**-333.567**	**-340.189**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-275.743**	**-342.961**	**-318.709**	**-325.074**	**-331.567**	**-338.189**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-275.743**	**-342.961**	**-318.709**	**-325.074**	**-331.567**	**-338.189**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-275.743**	**-342.961**	**-318.709**	**-325.074**	**-331.567**	**-338.189**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-56.422	-135.167	-144.748	-143.008	-149.123	-149.467
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-332.165**	**-478.128**	**-463.457**	**-468.082**	**-480.690**	**-487.656**

Teilfinanzplan Produkt 034201 Leistungen nach dem BAföG

Kreis Steinfurt

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0342	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt	034201	Leistungen nach dem BAföG

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 071201 Psychosoziale Dienste

Kreis Steinfurt

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0712	Gesundheitseinrichtungen
Produkt	071201	Psychosoziale Dienste

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Soziales und Pflege	Frank Winter

Kurzbeschreibung

- Hilfen für psychisch Erkrankte, für Suchterkrankte und für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen und deren Angehörige sowie Hilfestellungen bei speziellen Problemsituationen
- Beratung für werdende Mütter, Väter und Familien
- Beratung für Menschen in wirtschaftlichen Notlagen (Überschuldung)
- Beratung von Menschen, die sich aufgrund einer Erkrankung/ Behinderung nicht mehr selbstständig um ihre Angelegenheiten kümmern können.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG) u. PsychKG NW, Betreuungsbehördengesetz / Betreuungsorganisationsgesetz NRW (BtOG), Rechtsverordnungen

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
   - 1.3 Wir fördern Bürgerengagement.

Strategische Ziele

- Gewährleistung eines ausreichenden pluralen Angebotes externer Hilfestellungen im Kreis Steinfurt
- Beratung mit dem Ziel, den Ausbau von ambulanten Angeboten zur Vermeidung von kostenintensiveren stationären Behandlungs- und Betreuungsangeboten zu reduzieren
- Sicherstellung des Vollzuges des Betreuungsrechts

Operative Ziele

- Beratung und Begleitung mit den Zielen der selbstbestimmten Lebensführung und Stabilisierung der Lebenssituation
- Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit
- Umsetzung der Verträge im Bereich der psychosozialen Versorgungsstruktur im Kreis Steinfurt mit den freien Trägern
- Unterstützung der Betreuungsgerichte, Beteiligung im Betreuungsverfahren, Beratung über Betreuungsfragen

Leistungen

- Allgemeine und besondere Soziale Dienste
- Schwangerschaftsberatung / Schwangerschaftskonfliktberatung
- Schuldnerberatung
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratung/Unterstützung im gerichtlichen Betreuungsverfahren

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Psychosoziale Beratungen und Begleitungen	1750	1800	1800
Schwangerschaftskonfliktberatungen	1460	1460	1460
Schuldnerberatungen	170	180	180
Verbraucherinsolvenzberatungen	145	150	150

tellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	35,31	36,31	38,66

Produktbeschreibung Produkt 071201 Psychosoziale Dienste

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

Zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen:

- Landeszuweisung in Höhe von 25.600 € zur „Bekämpfung der Erworbenen Immunschwäche AIDS" im Bereich der Sexualpädagogik
- Landeszuweisung in Höhe von 281.700 € zur „Bekämpfung der Suchtgefahren – Sucht- und Drogenhilfe" für die Aufgaben in der Sucht- und Drogenberatung
- Belastungsausgleich vom MAGS NRW in Höhe von 217.000 € für die Betreuungsstelle
- Landeszuweisung in Höhe von 29.500 € zur Förderung der Verbraucherinsolvenzberatung
- Landeszuweisung in Höhe von 311.000 € (80 % der Personalkosten) für die Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle
- Zuweisung des Sparkassen- und Giroverbandes in Höhe von 13.000 € für die Schuldnerberatungsstelle
- Landeszuwendung in Höhe von 260.107 € (90 % der Personalkosten) für das ESF-kofinanzierte Einzelprojekt „Endlich ein Zuhause"

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Erstattung der Stadt Rheine für die Bezuschussung des Betreuungsverein in Rheine für die Aufgabenwahrnehmung Betreuungsstelle (158.500 €)
Beteiligung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) in Höhe von 302.500 € an den Kosten der Kontakt- und Beratungsstellen

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter entfallen mit insgesamt 4.500 € z.B. Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche in der Schuldnerberatung, Informationsmaterial der Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle, Materialien für die Sexualpädagogik, Aufwendungen für den Diözesan-Caritasverband in der Schwangerenberatung

15 Transferaufwendungen

Der Aufwand ergibt sich im Wesentlichen aus den folgenden Aufwendungen:

- Personalkostenzuschuss Sucht- und Drogenberatungsstellen: rd. 1,638 Mio. €
- Personalkostenzuschuss Schuldnerberatungsstellen: rd. 472.000 €
- Zuschuss Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch Erkrankte und Behinderte: rd. 376.000 €
- Zuschuss Zuverdienst für Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen und Behinderungen: rd. 218.000 €
- Zuschuss Sexualpädagogik, AIDS Prävention (Youthworker-Programm), Beratung und Unterstützung von Menschen aus dem Personenkreis LSBTIQ* und präventive Maßnahmen zur Vermeidung des Fetalen Alkoholsyndroms (FASD): rd. 228.000€
- Zuschuss Verbraucherberatungsstellen: rd. 130.000 €
- Ausfallfinanzierung Frauenhaus Rheine: rd. 102.000 €
- Zuschuss Betreuungsvereine: rd. 128.000 €
- Zuschuss externe Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen: rd. 60.000 €
- Sonderfonds „Hilfe für Schwangere und Mütter" sowie „Hilfen zur Empfängnisverhütung" der Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle des Kreises: 58.000 €
- Zuschuss Anlaufstelle Selbsthilfe des „Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt": rd. 51.000 €
- Zuschuss Prostituiertenberatungsstelle TAMAR: 48.110 €
- Zuschuss „Café Relax" bei der Sucht- und Drogenberatungsstelle der Aktion Selbsthilfe e.V. in Rheine: rd. 38.000 €
- Unterstützung der Landesinitiative „Endlich ein ZUHAUSE": 295.000 €
- Zuschuss Frauenberatungsstelle: rd. 18.000 €
- Zuschuss Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt: rd. 18.000 €
- Zuschuss Krebsberatungsstelle: 15.000 €
- weitere Zuschüsse zur Stärkung der Selbsthilfepotenziale, für Fortbildungen für die ehrenamtlichen Mitglieder von Selbsthilfegruppen, für die Telefonseelsorge, für die Bahnhofsmission und das Sorgentelefon: insg. 24.000 €

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Ansatz sind im Wesentlichen Reisekosten (45.000 €), Kosten für Fortbildung und Supervision (18.700 €), Kosten für Übersetzungen (3.000 €), Kosten für Vereinsbeiträge (2.650 €) sowie sonstige Büro- und Geschäftsaufwendungen (2.700 €) enthalten.

Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder aus dem KEP:

Die Allgemeinen und besonderen Sozialen Dienste tragen mit ihren Betreuungs- und Beratungsangeboten zur Zielerreichung entscheidend bei. Gleiches gilt für die Strukturangebote, die durch vertragliche Gestaltungen im Bereich der Sucht- und Drogenberatungsstellen, der Kontakt- und Beratungsstellen, der Zuverdienstmöglichkeiten, der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen sowie der Schuldnerberatungsstellen geschaffen werden. (1.1 und 1.2) Wir fördern Bürgerengagement durch die ehrenamtliche Schuldnerberatung. (1.3)

Allgemeine Erläuterungen:

Besondere soziale Dienste

Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle:

Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, sexualpädagogische und prophylaktische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Schuldnerberatung: Schuldenregulierung, Insolvenzberatung, Präventionsleistungen

Für das weitere Kreisgebiet wird die Beratung aufgrund vertraglicher Vereinbarungen von freien Trägern geleistet.

Betreuungsbehörde: Informationen und Beratung über betreuungsrechtliche Fragen, Unterstützung der Betreuungsgerichte und Beteiligung im Betreuungsverfahren, Vermittlung betreuungsvermeidender Hilfen, Fortbildung und Beratung von Betreuern und Bevollmächtigten, Prüfung der Eignung von Berufsbetreuern.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Hilfen für psychisch erkrankte, abhängigkeitserkrankte und gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen und deren Angehörige

Hilfen in besonderen Lebenslagen

Beratung von Menschen mit Multiproblemkonstellationen, z. B. materielle Notsituationen, Wohnungslosigkeit, chronische Erkrankung, Straffälligkeit

Teilergebnisplan Produkt 071201 Psychosoziale Dienste

Kreis Steinfurt

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0712	Gesundheitseinrichtungen
Produkt	071201	Psychosoziale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	1.619.417	877.800	1.137.907	877.800	877.800	877.800
03	+ Sonstige Transfererträge	289.219	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	3.968	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	216.459	388.000	461.000	475.000	490.000	504.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	64.198	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.193.262**	**1.267.800**	**1.600.907**	**1.354.800**	**1.369.800**	**1.383.800**
11	- Personalaufwendungen	-3.013.006	-3.250.819	-3.227.903	-3.292.461	-3.358.310	-3.425.475
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-11.450	-10.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-3.488.156	-3.583.000	-3.974.900	-3.785.900	-3.885.400	-3.987.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-189.234	-67.110	-72.050	-72.550	-73.050	-73.550
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-6.701.846**	**-6.910.929**	**-7.279.353**	**-7.155.411**	**-7.321.260**	**-7.491.425**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-4.508.584**	**-5.643.129**	**-5.678.446**	**-5.800.611**	**-5.951.460**	**-6.107.625**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-4.508.584**	**-5.643.129**	**-5.678.446**	**-5.800.611**	**-5.951.460**	**-6.107.625**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-4.508.584**	**-5.643.129**	**-5.678.446**	**-5.800.611**	**-5.951.460**	**-6.107.625**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-508.871	-1.411.962	-1.501.058	-1.469.931	-1.538.301	-1.549.753
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-5.017.455**	**-7.055.091**	**-7.179.504**	**-7.270.542**	**-7.489.761**	**-7.657.378**

Teilfinanzplan Produkt 071201 Psychosoziale Dienste

Kreis Steinfurt

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0712	Gesundheitseinrichtungen
Produkt	071201	Psychosoziale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 052201
Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0522	Leistungen an Schwerbehinderte nach dem SGB IX
Produkt	052201	Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Soziales und Pflege	Frank Winter

Kurzbeschreibung

Verfahren zur Feststellung
- einer Behinderung
- des Grades der Behinderung (GdB)
- der gesundheitlichen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen (Merkzeichen)

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.

Strategische Ziele

- Sicherstellung der Rechtsansprüche der Menschen mit Behinderung
- Verbesserung der Qualität in der Bearbeitung von Antragsverfahren
- Kostenreduzierung im Rahmen der medizinischen Sachaufklärung

Operative Ziele

- Durchführung des Feststellungsverfahrens unter Beachtung der Rechtsvorschriften und Weisungen
- Reduzierung der Bearbeitungszeiten
- Austausch mit ärztl. Dienst, Rechtsamt, Sozialverbänden (Inhalt und Verfahrensabläufe)

Leistungen

- Feststellung der Behinderung und des Grades der Behinderung
- Feststellung der gesundheitlichen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen
- Ausstellung von Parkerlaubnissen für schwerbehinderte Menschen

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der Erstanträge	5.574	5.600	5.600
Anzahl der Änderungsanträge	2.858	5.900	5.900
Anzahl der Nachuntersuchungen	2.650	2.650	2.650
Anzahl der Widersprüche	2.248	2.250	2.250
Anzahl der Klagen	276	280	280
Anzahl Anträge „Parkausweis für Behinderte"	241	250	250
Anzahl Anträge „Parkerleichterung für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen gem. § 46 StVO"	191	200	200

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	16,03	17,03	17,03

Produktbeschreibung Produkt 052201
Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In diesem Ansatz ist der Belastungsausgleich, den das Land NRW gem. § 23 EinglG an den Kreis Steinfurt zahlt, nachgewiesen. Der Belastungsausgleich wird in vierteljährlichen Abschlägen ausgezahlt. Die Endabrechnung erfolgt im 1. Quartal des Folgejahres. Im Jahr 2025 wurden 1.369.113,84 € gezahlt (Personal- und Sachkostenanteil). Der Belastungsausgleich soll den Personalaufwand der übergeleiteten Beamten einschl. Nachersatz umfassen. Die Personalaufwendungen sind im Teilergebnisplan (Teilbetrag des Belastungsausgleichs für den Personalaufwand) ausgewiesen. Für die im Wege der Personalgestellung zur Aufgabenwahrnehmung zur Verfügung gestellten Tarifbeschäftigten des Landes leistet das Land die Personalausgaben. Die nächste Evaluierung des Belastungsausgleichs ist im Sommer 2026 vom Ministerium für Arbeits, Soziales und Gesundheit gestartet.

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Gemäß § 29 des Haushaltsgesetzes NRW i.V.m. § 26 EinglG zahlt das Land eine fachbezogene Pauschale zur Beweiserhebung in Schwerbehindertenangelegenheiten. Die Pauschale i.H.v. 1.280.000 € ist für die Aufklärung des medizinischen Sachverhalts und zur Deckung der Büro- und Geschäftsaufwendungen vorgesehen. In der fachbezogenen Pauschale sind im Wesentlichen Ausgaben für folgende Leistungen kalkuliert:

- Beiziehung von Befundberichten
- Vergütung von Vertragsärzten einschließlich Reisekosten der zur Untersuchung vorgeladenen Antragssteller
- Gerichts- und Anwaltskosten
- Prozesskostenpauschale in Sozialgerichtsverfahren
- Büro- und Geschäftsaufwendungen

Die fachbezogene Pauschale wird in Form einer Fallpauschale gezahlt. Die Vorauszahlungen erfolgen vierteljährlich auf Grundlage der Fallzahlen des Vorvorjahres. Eine genaue Verrechnung (Nachzahlung/Erstattung) erfolgt im Laufe des Folgejahres. Seit 2014 betrug die Fallpauschale 63,50 €/Fall. 2023 wurde die Fallpauschale auf 79,00 €/Fall angehoben, hieraus ergibt sich eine höhere Kostenerstattung gegenüber den Vorjahren, auch bedingt durch die gestiegenen Fallzahlen.

07 Sonstige ordentliche Erträge

Zwangsgelder sind veranschlagt i.H.v. 500 €. Das Zwangsmittel wird erhoben, wenn nicht mehr zustehende Ausweisdokumente trotz mehrfacher Aufforderungen nicht zurückgegeben werden.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dem Ansatz sind im Wesentlichen Aufwendungen für die Beiziehung von Befundberichten enthalten (641.000 €).

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Es handelt sich hauptsächlich um Aufwendungen für Gutachten- und Beraterleistungen (Vertragsärzte) i.H.v. rd. 480.000 € sowie um Gerichts- und Anwaltskosten i.H.v. rd. 112.000 € und sonstige Büro- und Geschäftsaufwendungen i.H.v. 12.000 €.

Allgemeine Erläuterungen:

Durch §§ 2 und 5 des Gesetzes zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur Straffung der Behördenstruktur in Nordrhein-Westfalen vom 24.10.2007) ist der den ehemaligen Versorgungsämtern übertragene Aufgabenbereich der Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft mit Wirkung vom 01.01.2008 u. a. auf den Kreis Steinfurt übertragen worden. Für die Wahrnehmung der Aufgabe gewährt das Land jährlich einen Belastungsausgleich und eine pauschale Kostenerstattung.

Auf Antrag wird das Vorliegen einer Behinderung und der Grad der Behinderung (GdB) festgestellt. Ein Schwerbehindertenausweis wird ab einem GdB von 50 ausgestellt. Gleichzeitig werden die gesundheitlichen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen (Merkzeichen) festgestellt und ggf. Beiblätter für die Kfz-Steuerbefreiung bzw. -ermäßigung sowie für die Berechtigung der unentgeltlichen Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs ausgestellt.

Teilergebnisplan Produkt 052201 Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0522	Leistungen an Schwerbehinderte nach dem SGB IX
Produkt	052201	Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	1.369.114	1.374.809	1.373.464	1.373.464	1.373.464	1.373.464
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.429.505	1.300.000	1.280.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	500	500	500	500	500
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.798.619**	**2.675.309**	**2.653.964**	**2.673.964**	**2.673.964**	**2.673.964**
11	- Personalaufwendungen	-1.206.978	-1.269.759	-1.398.134	-1.426.098	-1.454.619	-1.483.712
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-580.055	-641.000	-641.000	-641.000	-641.000	-641.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-604.272	-605.500	-609.500	-609.500	-609.500	-609.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.391.306**	**-2.516.259**	**-2.648.634**	**-2.676.598**	**-2.705.119**	**-2.734.212**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**407.313**	**159.050**	**5.330**	**-2.634**	**-31.155**	**-60.248**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**407.313**	**159.050**	**5.330**	**-2.634**	**-31.155**	**-60.248**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**407.313**	**159.050**	**5.330**	**-2.634**	**-31.155**	**-60.248**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-287.051	-767.979	-885.736	-851.151	-896.375	-909.567
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**120.262**	**-608.929**	**-880.406**	**-853.785**	**-927.530**	**-969.815**

Teilfinanzplan Produkt 052201 Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0522	Leistungen an Schwerbehinderte nach dem SGB IX
Produkt	052201	Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 054101 Unterhaltsvorschuss

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0541	Unterhaltsvorschussleistungen
Produkt	054101	Unterhaltsvorschuss

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Jugendamt	Mike Hüsing

Kurzbeschreibung

Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen für Kinder bei Ausfall von Unterhaltszahlungen vom anderen Elternteil, einschl. der Überprüfung und Realisierung der Zahlungspflicht von unterhaltspflichtigen Elternteilen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient

Strategische Ziele

- Alleinstehende Elternteile werden durch Unterhaltsvorschussleistungen finanziell unterstützt
- Unterhaltspflichtige Elternteile werden zeitnah zu Unterhaltsleistungen herangezogen

Operative Ziele

- Über einen Erstantrag ist innerhalb von 8 Wochen nach Antragseingang zu entscheiden
- Die Anspruchsvoraussetzungen werden regelmäßig nach 12 Monaten überprüft

Leistungen

Unterhaltsvorschussleistungen, einschl. Heranziehung zu Unterhalt

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anteil der innerhalb von 8 Wochen nach Antragseingang entschiedenen Anträge (ab 2015 entschiedenen Erstanträge)	46,52 %	85 %	85 §

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	7,66	7,99	7,99

Produktbeschreibung Produkt 054101 Unterhaltsvorschuss

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

03 Sonstige Transfererträge

Der Ansatz beziffert im Wesentlichen die übergeleiteten Unterhaltsansprüche i. H. v. 1,900 Mio. € sowie die Rückforderung von Unterhaltsvorschussleistungen i. H. v. 0,250 Mio. €.

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Es handelt sich um die Kostenerstattung des Bundes/des Landes aufgrund der prozentualen Beteiligung nach dem UVG (70 %) in Höhe von 6,825 Mio. €.

15 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen beinhalten Unterhaltsvorschussleistungen i. H. v. 10,000 Mio. € sowie Zuweisungen an das Land i. H. v. rd. 0,550 Mio. € (prozentuale Beteiligung i. H. v. 50 %).

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben Fortbildungskosten und Büro- und Geschäftsaufwendungen sind hier die Wertberichtigungen auf Unterhaltsforderungen i. H. v. 0,800 Mio. € geplant. Der Wert beruht auf Erfahrungen aus Vorjahren.

Allgemeine Erläuterungen:

Alleinerziehende Mütter oder Väter erhalten zur Sicherung des Unterhalts ihrer Kinder Leistungen nach dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter (Unterhaltsvorschussgesetz UVG), wenn das Kind das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,

- im Bundesgebiet bei einem seiner Elternteile lebt, der ledig, verwitwet oder geschieden ist oder von seinem Ehegatten dauernd getrennt lebt und
- nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt oder Waisenbezüge mindestens in Höhe der maximal möglichen Unterhaltsvorschussleistung erhält.

Kinder ab dem 12. Lebensjahr erhalten Unterhaltsvorschussleistungen, wenn sie zu den o.g. Voraussetzungen

- keine Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung) beziehen oder
- durch den Bezug der Unterhaltsvorschussleistungen aus dem SGB II-Bezug (Grundsicherungs-Bezug) herausfallen oder
- der betreuende/alleinerziehende Elternteil ein Einkommen von mindestens 600 Euro brutto monatlich verdient.

Die Unterhaltsvorschussleistung wird auf Antrag längstens bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres gezahlt.

	Unterhaltsvorschuss 01.01.2024 – 31.12.2024	Unterhaltsvorschuss 01.01.2025 – 31.12.2025	Unterhaltsvorschuss 01.01.2026 – 31.12.2026
Kinder unter 6 Jahren	230,00 €	227,00 €	227,00 €
Kinder von 6 Jahren bis unter 12 Jahren	301,00 €	299,00 €	299,00 €
Kinder von 12 Jahren bis unter 18 Jahren	395,00 €	394,00 €	394,00 €

Geldleistungen, die nach dem Unterhaltsvorschussgesetz zu zahlen sind, werden (seit dem 01.01.2017) mit 40 % vom Bund sowie mit 30 % vom Land (insgesamt 70 %) und 30 % vom Kreis Steinfurt getragen.

Entwicklung in den letzten Jahren

	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027
Anzahl der Anträge	769	790	821	850	850
Anzahl der unterstützten Kinder (lfd. Zahlfälle am Stichtag 31.12.):	2.271	2.267	2.274	2.300	2.300

Teilergebnisplan Produkt 054101 Unterhaltsvorschuss

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0541	Unterhaltsvorschussleistungen
Produkt	054101	Unterhaltsvorschuss

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	2.380.913	2.300.000	2.150.000	2.193.000	2.236.860	2.281.597
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.277.574	6.650.000	6.825.000	6.961.500	7.100.730	7.242.745
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.391	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**8.667.878**	**8.950.000**	**8.975.000**	**9.154.500**	**9.337.590**	**9.524.342**
11	- Personalaufwendungen	-635.290	-669.230	-838.561	-855.330	-872.437	-889.887
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	-500	-425	-434	-442	-451
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-9.696.272	-10.350.000	-10.550.000	-10.761.000	-10.976.220	-11.195.744
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.078.207	-805.295	-804.301	-820.388	-836.794	-853.531
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-11.409.768**	**-11.825.025**	**-12.193.287**	**-12.437.152**	**-12.685.893**	**-12.939.613**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-2.741.891**	**-2.875.025**	**-3.218.287**	**-3.282.652**	**-3.348.303**	**-3.415.271**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-2.741.891**	**-2.875.025**	**-3.218.287**	**-3.282.652**	**-3.348.303**	**-3.415.271**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-2.741.891**	**-2.875.025**	**-3.218.287**	**-3.282.652**	**-3.348.303**	**-3.415.271**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-301.993	-346.116	-329.468	-316.772	-333.885	-339.029
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-3.043.884**	**-3.221.141**	**-3.547.755**	**-3.599.424**	**-3.682.188**	**-3.754.300**

Teilfinanzplan Produkt 054101 Unterhaltsvorschuss

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0541	Unterhaltsvorschussleistungen
Produkt	054101	Unterhaltsvorschuss

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 066101 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0661	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege
Produkt	066101	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Jugendamt	Mike Hüsing

Kurzbeschreibung

- Bedarfsplanung und Investitionskostenförderung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege
- Planung für besondere Zielgruppen
- Finanzierung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen und finanzielle Förderung der Betreuung von Kindern durch Kindertagespflegepersonen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. §§ 22 - 26 Sozialgesetzbuch VIII i.V.m. KiBiz, §§ 43, 45 SGB VIII

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.2. Wir gewinnen und binden Fach- und Arbeitskräfte.
3. Handlungsfeld: Die Bildung
   - 3.3. Wir fördern die frühkindliche Bildung.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1. Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2. Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3. Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

Der Rechtsanspruch auf Förderung in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege wird bedarfsgerecht sichergestellt.
Die Planung der -auch inklusiven- Betreuungsangebote orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder, den Bedarfen der Familien und den gesellschaftlichen Entwicklungen.
Die Tagesbetreuung für Kinder ist als Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsangebot etabliert.

Operative Ziele

Die Planung der Förderung in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege erfolgt sozialräumlich auf Grundlage der aktuellen Geburtenzahlen und des Anmeldeverhaltens der Eltern des Vorjahres.
Gemeinsam mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege sind Qualitätsstandards erarbeitet.

Leistungen

- Förderung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder bis zum Schuleintritt
- Förderung der Betreuung von Kindern in Tagespflege
- Beratung zu und Aufarbeitung von pädagogischen Themen
- Entwicklung und Finanzierung von flankierenden Angeboten zur Erreichung der Qualitätsstandards
- Werbung und Vermittlung von Kindertagespflegepersonen
- Investive Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Versorgungsquote für Kinder mit Rechtsanspruch (ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt)	99,8 %	100 %	100 %
Anzahl Betreuungsplätze für Kinder über 3 Jahre	8.262	7.925	7.387
Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren (Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege)	58,5 %	57,1 %	57,6 %
Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen	47,3 %	47,2 %	46,8 %
Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren in Kindertagespflege	11,2 %	9,9 %	10,7 %
Anzahl Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahre (Kita und KTP)	3.929	3.834	3.750
Plätze in der Ganztags-Betreuung (45 Stunden, U3 und Ü3)	4.876	4200	4.200
Anzahl der Kinder in Tagespflege	750	750	700
Anzahl der Kinder mit Behinderungen in Kindertageseinrichtungen	637	500	600
Anzahl der Gruppen	640,5	642	610

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	18,10	18,10	17,86

Produktbeschreibung Produkt 066101 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

Zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen folgende Anteile: Der Anteil des Landes an den Aufwendungen für die Tagesbetreuung für Kinder nach dem KiBiz beträgt 101,400 Mio. € (Kindpauschalen, Miete, Familienzentren, Sprachförderung, plusKITA, Zuschuss der Qualifizierung, Zuschuss der Fachberatung, Zuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten, Ausgleich der ausfallenden Elternbeiträge). Für den weiteren Ausbau an Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege werden Landeszuweisungen in Höhe von 2,220 Mio. € erwartet. Im Rahmen der Integration von Flüchtlingskindern ist für die Durchführung von sog. Brückenprojekten mit Landeszuweisungen von ca. 0,020 Mio. € zu rechnen.

03 sonstige Transfererträge

Im Bereich der Tagespflege werden die Erträge aus Kostenbeiträgen von Eltern i. H. v. 1,630 Mio. € erwartet. Die Elternbeiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen werden mit 10,400 Mio. € kalkuliert.

06 Kostenerstattungen

Für den weiteren Ausbau an Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege werden Erstattungen in Höhe von 0,102 Mio. € erwartet.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Als Abschreibung der Bilanzierungshilfe nach dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (KT-Beschluss vom 02.03.2026) sind 0,848 Mio. € kalkuliert.

15 Transferaufwendungen

Die Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen (inkl. Miete, Familienzentren, Sprachförderung, plusKITA, Zuschuss der Qualifizierung, Zuschuss der Fachberatung, Zuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten, Programm zur Verbesserung der Mittagessensituation) werden mit rd. 162,580 Mio. € veranschlagt. Hierin enthalten ist ein Betrag in Höhe von 0,600 Mio. € für das vom Kreis aufgelegte Programm „Ernährung, Bewegung und Gesundheit" zur Verbesserung der Mittagsessensituation in den Kindertageseinrichtungen. Zuschüsse zu den Mietkosten der Kindertageseinrichtungen werden in Höhe von 0,260 Mio. € geplant. Kostenerstattungen für Kinder in auswärtigen Kindertageseinrichtungen werden voraussichtlich in Höhe von 0,030 Mio. € entstehen. Kosten für die sog. Brückenprojekte in den Städten und Gemeinden werden mit rund 0,020 Mio. € veranschlagt.

Für die Aufgaben im Rahmen der Kindertagespflege, die zwei freien Trägern vertraglich übertragen wurden, erhalten diese einen pauschalen Kreiszuschuss i. H. v. insg. 1,100 Mio. €. Für die Förderung von Kindern in Tagespflege werden Aufwendungen i.H.v. 9,200 Mio. € erwartet. Die Zuwendungen für den weiteren Ausbau an Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Höhe von 2,280 Mio. € (siehe Punkt 02 und 06) werden an die beantragenden Träger weitergeleitet.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Aus der Auflösung der Investitionskostenzuschüsse zu den Kindertageseinrichtungen entstehen Aufwendungen in Höhe von 0,012 Mio. €.

Zum Finanzplan:

28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

I.51.00008

Für Zuschüsse zu den Investitionskosten verschiedener Kindertageseinrichtungen wird in 2027 kein Haushaltsansatz benötigt.

Allgemeine Erläuterungen:

Derzeit gibt es 190 Tageseinrichtungen für Kinder im Kreisjugendamtsbezirk. Die finanzielle Förderung der Kindertageseinrichtungen wird gem. § 33 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) in Form von Pauschalen für jedes in einer Kindertageseinrichtung aufgenommene Kind (Kindpauschalen) gezahlt. Der Zuschuss des Jugendamtes nach § 36 KiBiz beträgt bei kirchlichen Trägern 89,7 % der Kindpauschalen, bei anderen freien Trägern 92,2 %, bei Elterninitiativen 96,6 % und bei kommunalen Trägern 87,5 %. Das Land gewährt dem Kreis Steinfurt einen entsprechenden Zuschuss zu den Betriebskosten gem. § 38 KiBiz. Die Versorgungsquote bezieht sich auf das jeweilige Kindergartenjahr. Sie stellt das Verhältnis der vorhandenen/geplanten Kindergartenplätze zu der Anzahl der Kinder von 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht in den jeweiligen Kindertageseinrichtungen dar. Darüber hinaus ist die geplante Versorgung von Kindern unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege erfasst. Die Elternbeiträge werden auf der Grundlage der Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge im Kreisjugendamtsbezirk Steinfurt vom 09.04.2025 durch die Gemeinden/Städte im Kreisjugendamtsbezirk erhoben. Die Gewährung von Tagespflegegeld erfolgt auf der Grundlage der §§ 23ff SGB VIII in Verbindung mit den Richtlinien des Jugendamtes des Kreises Steinfurt für die Kindertagespflege. Werbung, Fortbildung, Beratung und Prüfung der Eignung von Kindertagespflegepersonen sowie Vermittlung der Kinder sind dem Diakonischen Werk im Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken und dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. übertragen; diese erhalten einen pauschalen Betriebskostenzuschuss. Durch das Kreisjugendamt erfolgt die Prüfung der sachlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für die Gewährung des Tagespflegegeldes im Einzelfall.

Teilergebnisplan Produkt 066101 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0661	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege
Produkt	066101	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	106.387.691	107.240.000	103.640.000	105.712.800	107.827.056	109.983.597
03	+ Sonstige Transfererträge	12.480.572	13.400.000	12.030.000	12.270.600	12.516.012	12.766.332
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	39.981	122.000	102.000	104.040	106.121	108.244
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	479.241	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**119.387.485**	**120.762.000**	**115.772.000**	**118.087.440**	**120.449.189**	**122.858.173**
11	- Personalaufwendungen	-1.454.636	-1.665.422	-1.630.886	-1.663.503	-1.696.773	-1.730.707
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-7.377	-12.000	-6.000	-6.120	-6.243	-6.367
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-848.174	-848.174	-848.174	-848.174	-848.174
15	- Transferaufwendungen	-173.694.784	-181.539.000	-175.470.000	-178.968.300	-182.541.466	-186.185.894
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.085.055	-20.879	-24.917	-25.172	-25.431	-25.695
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-178.241.851**	**-184.085.475**	**-177.979.977**	**-181.511.269**	**-185.118.087**	**-188.796.837**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-58.854.367**	**-63.323.475**	**-62.207.977**	**-63.423.829**	**-64.668.898**	**-65.938.664**
19	+ Finanzerträge	3.765	500	1.000	1.020	1.040	1.061
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	-3.799	-500	-1.000	-1.020	-1.040	-1.061
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**-34**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-58.854.400**	**-63.323.475**	**-62.207.977**	**-63.423.829**	**-64.668.898**	**-65.938.664**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-58.854.400**	**-63.323.475**	**-62.207.977**	**-63.423.829**	**-64.668.898**	**-65.938.664**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-994.164	-1.040.477	-1.021.354	-974.699	-1.029.155	-1.050.008
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-59.848.565**	**-64.363.952**	**-63.229.331**	**-64.398.528**	**-65.698.053**	**-66.988.672**

Teilfinanzplan Produkt 066101 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0661	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege
Produkt	066101	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	-105.570	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-105.570**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-105.570**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionen Produkt 066101 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
1. Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.51.00008 Investitionskostenzuschuss Kindertageseinrichtung	-105.570						-105.570 -105.570
28 - Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	-105.570						-105.570 -105.570
Summe	**-105.570**						**-105.570** **-105.570**
Gesamtsumme	**-105.570**						**-105.570** **-105.570**

Produktbeschreibung Produkt 066201
Kinder- und Jugendarbeit/Jugendschutz/Jugendsozialarbeit

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0662	Jugendarbeit
Produkt	066201	Kinder- und Jugendarbeit/Jugendschutz/Jugendsozialarbeit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Jugendamt	Mike Hüsing

Kurzbeschreibung

- Koordinierung, Finanzierung und Qualifizierung der örtlichen und überörtlichen Kinder- und Jugendarbeit (offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit)
- Jugendsozialarbeit
- Entwicklung/Durchführung von Maßnahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
   - 1.3 Wir fördern Bürgerengagement.
2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.4 Wir gestalten Mobilität im ländlichen Raum.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

Kinder- und Jugendarbeit (offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit) wird in allen Kommunen nach sozialräumlichen Kriterien angeboten.
Instrumente der Jugendbeteiligung (auf Kreisebene u. in den Kommunen) werden durchgeführt. Die Richtlinien zur Förderung von Ferienfreizeiten berücksichtigen die Nachhaltigkeit.
Für die Jugendhilfeträger besteht eine längerfristige Planungssicherheit und Verbindlichkeit durch den Kinder- und Jugendförderplan.

Operative Ziele

Anhand eines definierten Qualitätskreislaufes werden jährlich mit jedem auf Kreisebene organisierten Dachverband der Jugendverbandsarbeit die ausgewerteten Ergebnisse auf einer Tagung der AG Jugendverbandsarbeit diskutiert.
Mit jeder Einrichtung der offenen Kinder- u. Jugendarbeit findet auf Grundlage ihrer Konzeption und den hierzu erhobenen Strukturdaten und inhaltlichen Schwerpunkten jährlich ein Qualitätsdialog statt.

Leistungen

- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- Kooperation mit Schule
- Qualitätsdialog / Wirksamkeitsdialog
- Finanzielle Förderung nach den Richtlinien
- Sicherstelllung der Teilhabe
- Europäisches Solidaritätskorps (ehemals Europäischer Freiwilligendienst)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anteil der Dachverbände, mit denen ein Qualitätsdialog durchgeführt wurde	80 %	100 %	100 %
Anteil der Einrichtungen der Offenen Kinder- u. Jugendarbeit, mit denen ein Qualitätsdialog durchgeführt wurde	95 %	100 %	100 %
Anteil der durch Strukturmittel geförderten Einrichtungen und Dienste	96 %	100 %	100 %
Erholungsfreizeiten und internationale Jugendbegegnungen - Anzahl der Maßnahmen	103	220	200
Erholungsfreizeiten und internationale Jugendbegegnungen - Anzahl der Teilnehmenden	4.540	8.300	6.500
Gruppenleiteraus- und Fortbildung - Anzahl der Maßnahmen	56	50	60
Gruppenleiteraus- und Fortbildung - Anzahl der Teilnehmenden	800	1.080	850

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	5,69	5,64	5,64

Produktbeschreibung Produkt 066201
Kinder- und Jugendarbeit/Jugendschutz/Jugendsozialarbeit

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Dieser Ansatz enthält den Landeszuschuss zu den Betriebskosten für Jugend- und Freizeiteinrichtungen für den örtl. Jugendhilfeträger (0,508 Mio. €).

15 Transferaufwendungen

Der Kinder- und Jugendförderplan für das Kreisjugendamt Steinfurt sieht Förderungen für verschiedene Bereiche vor (z. B. Offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendbildungsstätten, Internationale Jugendarbeit, Freizeit- und Erholungsmaßnahmen, Schulung von Gruppenleitern, Bildungsveranstaltungen und Beschaffung von Gegenständen) vor.
Für die Internationale Jugendarbeit, Freizeit- und Erholungsmaßnahmen, Schulung von Gruppenleitern, Bildungsveranstaltungen und Beschaffung von Gegenständen wird mit Aufwendungen von 0,711 Mio. € gerechnet.
Im Kreisjugendamtsbezirk werden insgesamt 39 Einrichtungen/Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit gefördert. Für die Betriebskosten in Jugendfreizeiteinrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit wurden rd. 1,449 Mio. €, für die Betriebskosten der Jugendbildungsstätten rd. 0,058 Mio. € veranschlagt.
Für weitere Bereiche der Jugendpflege, des Jugendschutzes sowie zur Stärkung der Partizipationsrechte von Kindern und Jugendlichen und zur Förderung des Zusammenhaltes im Sozialraum etc. sind Mittel in Höhe von rd. 0,224 Mio. € veranschlagt. Beihilfen zur Familienerholung werden mit 0,010 Mio. € kalkuliert.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten, Beiträgen zu Vereinen und Verbänden sowie Aufwendungen für Dienstreisen in Höhe von insgesamt 37.830 €.

zum Finanzplan:

28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

I.51.00001 und I.51.00006

Für Investitionsmaßnahmen (Instandhaltungsmaßnahmen u. Ausstattungsgegenstände) der Jugendbildungsstätten wird in 2027 kein Ansatz benötig.

Allgemeine Erläuterungen:

Seit dem 01.01.2008 gilt als zentrales Förderinstrument der jeweils gültige Kinder- und Jugendförderplan. Auf der Grundlage des Kinder- und Jugendförderplans 2026-2030 des Kreises Steinfurt wird die Kinder- und Jugendarbeit wie folgt gefördert:

- Schulung von Gruppenleitenden, Helfenden sowie ehrenamtlich Mitarbeitenden (einschl. Ferienhelfenden):
  - 8,00 €/Teilnehmende/Tagesveranstaltung von 2,5 Std.
  - 13,00 €/Teilnehmende/Tagesveranstaltung von 5 Std.
  - 23,00 €/Teilnehmende/mehrtägig mit Übernachtung und Veranstaltung von mehr als 5 Std. (maximal 8 Tage)
- Ferienfreizeiten: 10,00 €/Teilnehmende/Tag, Planungswochenenden max. 350 €
- Ferienaktionen: 7,00 €/Teilnehmende/Tag
- Kinder und Jugendliche stärken: Honor- und Fahrtkosten max. 750 €
- Zusammenarbeit im Sozialraum fördern: 80 % der anzuerkennenden Kosten, jedoch höchstens 4.000 €
- Ehrenamtsförderung für Juleica- Inhabende: 75 € pro Person
- Strukturförderung für offene Einrichtungen (dynamisiert)
- Förderung der ehrenamtlichen Arbeit/Strukturförderung in der Jugendarbeit (dynamisiert)
- Anschaffung von Gegenständen für die Jugendarbeit: 75 % der Anschaffungskosten, jedoch höchstens 800 € pro Kalenderjahr
- Strukturförderung Kreisjugendring: 6000 € jährlich
- Kinderschutz (Impulsvortrag: Honorar- und Fahrtkosten bis max. 210 € / Schulung: komplette Schulungskosten)
- Kinder- und Jugendideenfonds zur Partizipation: max. 500 € pro Projekt
- Jugendkonferenzen: max. 35.000 € jährlich
- Internationale Jugendbegegnungen: 10,00 €/Teilnehmende/Tag
- Betriebskostenförderung Jugendbildungsstätten (dynamisiert)

Teilergebnisplan Produkt 066201 Kinder- und Jugendarbeit/Jugendschutz/Jugendsozialarbeit

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0662	Jugendarbeit
Produkt	066201	Kinder- und Jugendarbeit/Jugendschutz/Jugendsozialarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	473.986	482.281	508.243	518.408	528.776	539.352
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.249	4.100	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**494.235**	**486.381**	**508.243**	**518.408**	**528.776**	**539.352**
11	- Personalaufwendungen	-487.866	-535.175	-581.496	-593.125	-604.987	-617.088
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-24	-500	-425	-434	-442	-451
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-2.044.202	-2.387.653	-2.442.188	-2.491.032	-2.540.853	-2.591.670
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.837	-47.785	-37.830	-34.404	-33.636	-33.374
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.571.930**	**-2.971.113**	**-3.061.939**	**-3.118.995**	**-3.179.918**	**-3.242.583**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-2.077.695**	**-2.484.732**	**-2.553.696**	**-2.600.587**	**-2.651.142**	**-2.703.231**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-2.077.695**	**-2.484.732**	**-2.553.696**	**-2.600.587**	**-2.651.142**	**-2.703.231**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-2.077.695**	**-2.484.732**	**-2.553.696**	**-2.600.587**	**-2.651.142**	**-2.703.231**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-94.276	-151.385	-167.794	-164.540	-172.261	-173.437
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.171.971**	**-2.636.117**	**-2.721.490**	**-2.765.127**	**-2.823.403**	**-2.876.668**

Teilfinanzplan Produkt 066201 Kinder- und Jugendarbeit/Jugendschutz/Jugendsozialarbeit

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0662	Jugendarbeit
Produkt	066201	Kinder- und Jugendarbeit/Jugendschutz/Jugendsozialarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	-44.877	0	-668	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-44.877**	**0**	**-668**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-44.877**	**0**	**-668**	**0**	**0**	**0**

Investitionen Produkt 066201 Kinder- und Jugendarbeit/Jugendschutz/Jugendsozialarbeit

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermäch-tigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
1. Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.51.00006 CAJ Werkstatt Saerbeck	-36.346						-92.315 -92.315
28 - Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	-36.346						-92.315 -92.315
Summe	**-36.346**						**-195.444** **-195.444**
2. Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.51.00001 Investitionszuschüsse für Jugendbildungsstätten	-8.531		-668				-319.906 -320.574
28 - Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	-8.531		-668				-320.414 -321.082
Summe	**-8.531**		**-668**				**-319.906** **-320.574**
Gesamtsumme	**-44.877**		**-668**				**-515.349** **-516.017**

Produktbeschreibung Produkt 066301 Beratung, frühe Hilfen, Kinderschutz

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0663	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	066301	Beratung, frühe Hilfen, Kinderschutz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Jugendamt	Mike Hüsing

Kurzbeschreibung

- Niederschwellige Unterstützungsangebote für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
- Beratung und Unterstützung junger Menschen und ihrer Familien in besonderen Problemlagen
- Präventiver Kinderschutz sowie intervenierender Kinderschutz durch aktive Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung
- Mitwirkung bei allen Verfahren des Familiengerichts in Fragen, die die Personensorge betreffen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), FamFG, BKiSchG

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
   - 1.3 Wir fördern Bürgerengagement.
3. Handlungsfeld: Bildung
   - 3.3 Wir fördern die frühkindliche Bildung.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

- Kinder, Jugendliche und Familien werden frühzeitig durch die Stärkung der Erziehungskompetenz unterstützt
- Paare und Familien werden beim Erkennen und Lösen von Konflikten unterstützt
- Mit den Familien werden einvernehmliche Konzepte zum Sorge- und Umgangsrecht im Falle von Trennung und Scheidung entwickelt
- Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen werden in allen Fällen durch geeignete Maßnahmen entsprechend der Bedarfslage abgewendet.

Operative Ziele

- Beratung und Unterstützung der Familien wird in den 20 Kommunen angeboten.
- Jede Gefährdungsmeldung wird nach dem Standardverfahren Kinderschutz bearbeitet
- Weiterentwicklung der Frühen Hilfen und Vernetzung im Sozialraum

Leistungen

- Beratungen gemäß § 16, 17, 18 SGB VIII / Erziehungsberatung, § 28 SGB VIII
- Beratung der Beteiligten in Familiengerichtsverfahren
- Frühe Hilfen
- Beratung zum Kinderschutz (u. a. Beratungsstellen für Eltern, Jugendliche, Kinder und Deutscher Kinderschutz-bund)
- Inobhutnahme von Minderjährigen, § 42 SGB VIII
- Anrufung des Familiengerichts bei vermuteter Kindeswohlgefährdung

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der Beratungen in Fragen der Erziehung	2.627	2.300	2.700
Anzahl der Beratungen in Grundschulen	841	900	850
Anzahl Mitteilungen Kinderschutz	834	750	850
Anzahl Gefährdungseinschätzungen	784	600	780
Anzahl Inobhutnahmen	145	150	140

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	7,25	8,70	8,70

Produktbeschreibung Produkt 066301 Beratung, frühe Hilfen, Kinderschutz

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz beinhaltet Im Wesentlichen die Förderung für die Bundesstiftung „Frühe Hilfen" in Höhe von 0,081 Mio. € für Sach- und Personalkosten. Außerdem sind Zuweisungen vom Land aus dem Belastungsausgleich im Rahmen des Landeskinderschutzgesetzes NRW in Höhe von 0,101 Mio. € kalkuliert.

03 Sonstige Transfererträge

Die Erträge aus Kostenbeiträgen und Kostenerstattungen für Inobhutnahmen sowie aus Inobhutnahmen unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge werden mit insgesamt 0,550 Mio. € kalkuliert.

15 Transferaufwendungen

Der Ansatz beinhaltet die Gehaltskostenzuschüsse für die Erziehungsberatungsstellen, Ehe -, Familien- und Lebensberatungsstellen sowie die Beratungsstellen bei Trennung und Scheidung, für den Ausbau spezialisierter Beratung bei sexualisierter Gewalt, an den Deutschen Kinderschutzbund, an einen freien Träger für die Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten des Jugendamtes, für Frühe Hilfen in Höhe von ca. 3,415 Mio. €. Außerdem werden hier Beratungsangebote in Grundschulen, das Kooperationsprojekt „Nebenan" und Honorare für Familienhebammen (insgesamt 0,610 Mio. €) abgebildet. Hinzu kommen Aufwendungen für Inobhutnahmen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, für vorläufige Inobhutnahmen unbegleitet geflüchteter junger Menschen, für Clearing-Verfahren sowie für andere Inobhutnahmen in Höhe von insgesamt 1,517 Mio. €.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden in erster Linie Aufwendungen für Reisekosten (3.013 €), Fortbildungen (3.868 €), aber auch für Gutachten und Beraterleistungen (5.000 €) abgebildet.

Allgemeine Erläuterungen:

Diverse Beratungsaufgaben sind freien Trägern übertragen, die einen Gehaltskostenzuschuss/ Betriebskostenzuschuss erhalten.
Mit den Erziehungsberatungsstellen wurden in 2025 neue Vereinbarungen zur Finanzierung für den Zeitraum bis 31.12.2030 abgeschlossen. Diese Vereinbarung umfasst ebenfalls die Beratung nach §§ 8 a und b SGB VIII.
Die frühkindliche Beratung wird seit 2016 von allen fünf Erziehungsberatungsstellen angeboten. Als Frühe Hilfen werden die Familienhebammen & FGKiKPs, Elterncafés, Wellcome- und Familienpatenprojekte sowie die Lotsendienste „Guter Start" am Mathias-Spital Rheine, „Babylotse" am Franziskus-Hospital Münster, am Universitätsklinikum Münster, am Clemenshospital Münster sowie am Klinikum und Marien-Hospital Osnabrück gefördert.

Zuschüsse 2027

- Trennungs- und Scheidungsberatung, § 17 SGB VIII: ca. 470.000 €
- Vereinbarung „begleiteter Umgang": ca. 37.000 €
- Erziehungsberatung, § 28 SGB VIII: ca. 2.013.000 €
- Ehe-, Familien- und Lebensberatung: ca. 155.000 €

Teilergebnisplan Produkt 066301 Beratung, Frühe Hilfen, Kinderschutz

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0663	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	066301	Beratung, Frühe Hilfen, Kinderschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	263.885	218.771	180.871	184.488	188.178	191.941
03	+ Sonstige Transfererträge	1.116.703	650.000	550.000	561.000	572.220	583.664
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.362	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.393.951**	**868.771**	**730.871**	**745.488**	**760.398**	**775.605**
11	- Personalaufwendungen	-620.161	-792.252	-764.292	-779.579	-795.171	-811.074
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-12.331	-2.000	-1.700	-1.734	-1.769	-1.804
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-105	0	-1.256	-1.256	-1.256	-1.150
15	- Transferaufwendungen	-5.803.591	-5.250.000	-5.541.800	-5.652.636	-5.765.689	-5.881.003
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-82.625	-13.070	-11.941	-12.180	-12.423	-12.671
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-6.518.813**	**-6.057.322**	**-6.320.989**	**-6.447.385**	**-6.576.308**	**-6.707.702**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-5.124.862**	**-5.188.551**	**-5.590.118**	**-5.701.897**	**-5.815.910**	**-5.932.097**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-5.124.862**	**-5.188.551**	**-5.590.118**	**-5.701.897**	**-5.815.910**	**-5.932.097**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-5.124.862**	**-5.188.551**	**-5.590.118**	**-5.701.897**	**-5.815.910**	**-5.932.097**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-100.634	-190.367	-216.566	-211.468	-221.147	-222.295
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-5.225.496**	**-5.378.918**	**-5.806.684**	**-5.913.365**	**-6.037.057**	**-6.154.392**

Teilfinanzplan Produkt 066301 Beratung, Frühe Hilfen, Kinderschutz

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0663	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	066301	Beratung, Frühe Hilfen, Kinderschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 066302 Jugendhilfe im Strafverfahren

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0663	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	066302	Jugendhilfe im Strafverfahren

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Jugendamt	Mike Hüsing

Kurzbeschreibung

- Mitwirkung in allen Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz durch eigenständige Verfahrensbeteiligung
- Beratung, Begleitung und Betreuung von straffälligen Jugendlichen und jungen Volljährigen sowie ihres sozialen Umfeldes vor, während und nach Ermittlungs- oder Strafverfahren/-vollzug

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), §§ 38, 50 Jugendgerichtsgesetz (JGG)

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.

Strategische Ziele

Das Spektrum der angebotenen Maßnahmen ist auf Passgenauigkeit überprüft und weiterentwickelt. Es gibt eine bedarfsgerechte Angebotsstruktur der Jugendhilfe im Strafverfahren.

Operative Ziele

Jeder straffällige Jugendliche / junge Erwachsene erhält ein qualifiziertes Beratungsangebot, in dem die Straftat und grundsätzliche Lebensperspektiven thematisiert werden. Die Kooperation mit Polizei, Gerichten u. Staatsanwaltschaften wird aufgebaut, um besonders für Mehrfachtäter geeignete Perspektiven zu entwickeln.

Leistungen

- Mitwirkung in Jugendstrafverfahren
- Durchführung von Diversionsverfahren
- Pädagogische Kurzzeitintervention
- Prävention

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl Betreuungsweisungen nach § 30	3	5	6
Anzahl der Fälle Jugendhilfe im Strafverfahren (Neufälle)	613	600	630
Anzahl der Fälle Jugendhilfe im Strafverfahren (Minderjährige)	379	300	390
Anzahl der Fälle Jugendhilfe im Strafverfahren (Volljährige)	234	300	240

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	8,06	7,71	7,71

Produktbeschreibung Produkt 066302 Jugendhilfe im Strafverfahren

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden im Wesentlichen Aufwendungen für Reisekosten (5.376 €), Fortbildungen (3.868 €) aber auch für Gutachten und Beraterleistungen (2.550 €) abgebildet.

Allgemeine Erläuterungen:

Die Jugendhilfe im Strafverfahren begleitet Jugendliche (14 bis 17 Jahre) und junge Erwachsene (18 bis 20 Jahre) vor, während und nach dem Jugendstrafverfahren.

Sie bietet u. a.

- Hilfen für den/die straffällig gewordene(n) Jugendliche(n) oder Heranwachsende(n),
- berät und leistet Hilfestellungen bei Problemen mit Familie, Schule, Arbeit etc.,
- wirkt erzieherisch auf den jungen Menschen ein,
- überwacht die angeordneten Weisungen und Auflagen des Gerichts.

Teilergebnisplan Produkt 066302 Jugendhilfe im Strafverfahren

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0663	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	066302	Jugendhilfe im Strafverfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	-593.085	-779.689	-781.483	-797.113	-813.056	-829.316
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	-500	-425	-434	-442	-451
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.900	-14.095	-11.981	-12.221	-12.465	-12.713
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-599.985**	**-794.284**	**-793.889**	**-809.768**	**-825.963**	**-842.480**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-599.985**	**-794.284**	**-793.889**	**-809.768**	**-825.963**	**-842.480**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-599.985**	**-794.284**	**-793.889**	**-809.768**	**-825.963**	**-842.480**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-599.985**	**-794.284**	**-793.889**	**-809.768**	**-825.963**	**-842.480**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-97.544	-227.612	-221.912	-218.279	-228.284	-229.535
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-697.529**	**-1.021.896**	**-1.015.801**	**-1.028.047**	**-1.054.247**	**-1.072.015**

Teilfinanzplan Produkt 066302 Jugendhilfe im Strafverfahren

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0663	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	066302	Jugendhilfe im Strafverfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 066303 Adoption und Pflegekinderdienst

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0663	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	066303	Adoption und Pflegekinderdienst

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Jugendamt	Mike Hüsing

Kurzbeschreibung

- Vermittlung von Kindern und Jugendlichen an geeignete Adoptionsbewerber und Unterstützung der Adoptionsfamilien
- Vermittlung von Kindern und Jugendlichen an Pflegepersonenbewerber, Unterstützung von Pflegefamilien sowie Entscheidung und Finanzierung als Hilfe zur Erziehung

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Adoptionsvermittlungsgesetz, §§ 33 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
3. Handlungsfeld: Die Bildung
   - 3.3 Wir fördern die frühkindliche Bildung.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient

Strategische Ziele

Für junge Menschen ist unter Beteiligung der Erziehungsberechtigten eine verantwortliche, tragfähige Lebensperspektive erarbeitet.
Die Perspektive für eine Rückführung in die Herkunftsfamilie ist geklärt.
Pflegestellen werden bedarfsgerecht und in ausreichendem Maße als Alternative zu sonstigen stationären Hilfen angeboten.

Operative Ziele

Für Kinder unter 3 Jahren wird die Option einer Adoption geprüft.
Im Qualitätszirkel sind Möglichkeiten der Werbung von Pflegeeltern und deren Umsetzungsmöglichkeiten vereinbart.
70 % der neuen stationären Hilfen für Kinder unter 10 Jahren erfolgen in Pflegefamilien und familienanalogen Wohngruppen.

Leistungen

- Erteilung der Pflegeerlaubnis/Prüfung der Geeignetheit
- Vollzeitpflege für Minderjährige, § 33 SGB VIII
- Vollzeitpflege für junge Volljährige, §§ 41, 33 SGB VIII
- Adoptionsvermittlung (gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anteil der Vollzeitpflegen und sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften bei neuen stationären Hilfen für Kinder unter 10 Jahren	62 %	70 %	70 %
Anteil der beendeten Vollzeitpflegen, die in nachgehende stationäre Hilfen umgewandelt wurden	18 %	25 %	25 %
Anteil der Vollzeitpflegen an allen stationären Hilfen zur Erziehung (ohne § 35 a SGB VIII)	53 %	65 %	60 %
Anzahl Vollzeitpflegeverhältnisse für Minderjährige	332	340	320
Anzahl Vollzeitpflegeverhältnisse für Volljährige	45	20	55

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	13,98	14,46	15,09

Produktbeschreibung Produkt 066303 Adoption und Pflegekinderdienst

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

03 Sonstige Transfererträge

Der Ansatz beinhaltet Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (ca. 6,800 Mio. €).

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

In diesem Ansatz werden Erstattungen/Rückforderungen unter anderem von Trägern nachgewiesen. Es ist mit Erträgen von 0,130 Mio. € zu rechnen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fallen die Aufwendungen für die Betreuung von Mündeln, die Pflege- und Adoptivelternarbeit und für den Finanzierungsanteil für die Einrichtung der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle Rheine in Höhe von insgesamt 0,131 Mio. €.

15 Transferaufwendungen

Der Ansatz beinhaltet:

- Pflegegeld für Minderjährige, § 33 SGB VIII
  - Fallzahl: 320
  - durchschnittliche mtl. Aufwendungen: 2.920 €
  - Gesamt: 11.212.800 €
    Der Ansatz beinhaltet zusätzlich 120.000 € für die Entlastungsangebote für Pflegeeltern.
    Somit ergibt sich ein Gesamtansatz von rd. 11.330.000 €.

- Pflegegeld für junge Volljährige §§ 41, 33 SGB VIII
  - Fallzahl: 55
  - durchschnittliche mtl. Aufwendungen: 3.070 €
  - Gesamt: 2.026.200 €

- Fallpauschalen zur Betreuung der Pflegeeltern.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Wesentlichen sind in diesem Ansatz neben den Reisekosten (6.843 €), Kosten für Fort- und Ausbildungsveranstaltungen (6.630 €) und Kosten für Gutachten und Beraterleistungen (3.000 €) insbesondere die Haftpflichtversicherungsbeiträge für Pflegekinder enthalten (11.000 €).

Allgemeine Erläuterungen:

Das Kreisjugendamt vermittelt Kinder in geeignete Pflegefamilien, die von erfahrenen freien Trägern im Kreis akquiriert und qualifiziert worden sind. Auch die weitere Unterstützung und Beratung der Pflegefamilien erfolgt durch die freien Träger. Sie erhalten für diese Bereitstellungs- und Beratungsaufgaben eine Fallpauschale.
Dem Kreisjugendamt obliegt während der Unterbringung der Kinder in Pflegefamilien weiterhin die Fallverantwortung (Vorbereitung, Hilfeplanung, Entscheidung, Begleitung, Finanzierung, etc.).

Die Beratung, Überprüfung, Schulung von Adoptivbewerbern/-familien obliegt der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle in Rheine. Sie übernimmt auch die Vermittlung in eine Adoptivfamilie. Ebenso werden dort alle Aufgaben gem. Adoptionsvermittlungsgesetz wahrgenommen.

Teilergebnisplan Produkt 066303 Adoption und Pflegekinderdienst

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0663	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	066303	Adoption und Pflegekinderdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	7.105.612	6.400.000	6.800.000	6.936.000	7.074.720	7.216.214
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	2.000	2.000	2.040	2.081	2.122
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	1.020	1.040	1.061
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	82.426	130.000	130.000	132.600	135.252	137.957
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**7.188.038**	**6.533.000**	**6.933.000**	**7.071.660**	**7.213.093**	**7.357.354**
11	- Personalaufwendungen	-1.102.370	-1.316.928	-1.409.111	-1.437.294	-1.466.040	-1.495.360
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-122.600	-133.500	-130.725	-133.340	-136.006	-138.726
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-13.264.507	-12.454.920	-13.356.200	-13.623.324	-13.895.790	-14.173.707
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-85.735	-41.520	-39.013	-39.857	-40.461	-41.026
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-14.575.212**	**-13.946.868**	**-14.935.049**	**-15.233.815**	**-15.538.297**	**-15.848.819**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-7.387.174**	**-7.413.868**	**-8.002.049**	**-8.162.155**	**-8.325.204**	**-8.491.465**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-7.387.174**	**-7.413.868**	**-8.002.049**	**-8.162.155**	**-8.325.204**	**-8.491.465**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-7.387.174**	**-7.413.868**	**-8.002.049**	**-8.162.155**	**-8.325.204**	**-8.491.465**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-243.066	-352.452	-423.189	-414.885	-434.386	-437.389
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-7.630.241**	**-7.766.320**	**-8.425.238**	**-8.577.040**	**-8.759.590**	**-8.928.854**

Teilfinanzplan Produkt 066303 Adoption und Pflegekinderdienst

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0663	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	066303	Adoption und Pflegekinderdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 066304 Stationäre Leistungen der Jugendhilfe

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0663	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	066304	Stationäre Leistungen der Jugendhilfe

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Jugendamt	Mike Hüsing

Kurzbeschreibung

- Beratung, Betreuung und Unterstützung Minderjähriger, junger Volljähriger
- Vermittlung, Koordination, Entscheidung und Finanzierung der stationären Hilfen zur Erziehung

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Sozialgesetzbuch VIII

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
3. Handlungsfeld: Die Bildung
   - 3.3. Wir fördern die frühkindliche Bildung.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient

Strategische Ziele

Die individuelle Erziehung, Versorgung und der Schutz des Minderjährigen oder jungen Volljährigen sind gewährleistet.
Die weitere Lebensperspektive des Minderjährigen oder jungen Volljährigen ist abgeklärt.
Es gibt eine bedarfsgerechte Angebotsstruktur der stationären Hilfen zur Erziehung im Kreis Steinfurt.

Operative Ziele

Für Kinder unter 6 Jahren dauern 90 % der Heimunterbringungen kürzer als ein Jahr.
Bei laufenden stationären Hilfen zur Erziehung wird spätestens 12 Monate vor dem 18. Lebensjahr die Verselbständigung angestrebt.

Leistungen

- Hilfe in Mutter/Vater-Kinder-Einrichtungen, § 19 SGB VIII
- Hilfe zur Erfüllung der Schulpflicht, § 21 SGB VIII
- Hilfe in Heimen/sonstigen betreuten Wohnformen für Minderjährige, § 34 SGB VIII
- Hilfe in Heimen/sonstigen betreuten Wohnformen für junge Volljährige, §§ 41, 34 SGB VIII
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung für Minderjährige und junge Volljährige, § 35 SGB VIII
- Stationäre Eingliederungshilfe für Minderjährige und junge Volljährige, § 35 a SGB VIII

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anteil der mit Reintegration beendeten Hilfen	17 %	30 %	25 %
Hilfen in Mutter/Vater-Kinder-Einrichtungen, § 19 SGB VIIII	20	30	22
Hilfe in Heimen/sonstigen Betreuten Wohnformen für Minderjährige, § 34 SGB VIII	222	210	220
Hilfe in Heimen für junge Volljährige, §§ 41, 34 SGB VIII	114	75	110
Stationäre Eingliederungshilfen, § 35 a SGB VIII	18	16	20

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	31,19	36,87	37,55

Produktbeschreibung Produkt 066304 Stationäre Leistungen der Jugendhilfe

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz beinhaltet Zuweisungen vom Land aus dem Belastungsausgleich im Rahmen des Landeskinderschutzgesetzes NRW in Höhe von 0,454 Mio.€.

03 Sonstige Transfererträge

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz für stationäre Hilfen sowie Kostenerstattungen aus stationären Hilfen für unbegleitete geflüchtete junge Menschen werden mit insgesamt 10,700 Mio. € kalkuliert.

06 Kostenerstattungen/Kostenumlagen

In diesem Ansatz werden die Erstattungen/Rückforderungen von Entgelten von Einrichtungsträgern nachgewiesen. Hier ist mit Erträgen von 0,250 Mio. € gerechnet.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fallen die Aufwendungen für die Betreuung von Mündeln in Höhe von insgesamt 9.775 €.

15 Transferaufwendungen

Der Ansatz beinhaltet:

- Hilfen in Mutter/Vater-Kinder-Einrichtungen, § 19 SGB VIII
  Fallzahl: 22; durchschnittliche mtl. Aufwendungen: 6.000 €; gesamt: 1.584.000 €
- Hilfen zur Erfüllung der Schulpflicht, § 21 SGB VIII: pauschal 25.000 €
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, § 35 SGB VIII
  Fallzahl: 1 (Auslandsunterbringung), 150.000 €
- Hilfen in Heimen/sonstigen betreuten Wohnformen für Minderjährige, § 34 SGB VIII
  Fallzahl: 220 (inkl. 30 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge); durchschnittliche mtl. Aufwendungen: 10.500 € (8.000 €); gesamt: 26.820.000 €.
- Stationäre Eingliederungshilfen, § 35 a SGB VIII
  Fallzahl: 20; durchschnittliche mtl. Aufwendungen: 9.830 €; gesamt: 2.359.200 €
- Hilfen in Heimen für junge Volljährige, §§ 41, 34 SGB VIII
  Fallzahl: 110; durchschnittliche mtl. Aufwendungen: 6.900 €; gesamt: 9.108.000 €

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Ansatz sind im Wesentlichen Reisekosten (11.730 €), Fort- und Ausbildungsaufwendungen (35.360 €) und Aufwendungen für Gutachten und Beraterleistungen in Höhe von 30.000 € nachgewiesen. Außerdem sind voraussichtlich zu erwartende Forderungskorrekturen in Höhe von ca. 32.000 € im Ansatz enthalten.

Allgemeine Erläuterungen:

Im Rahmen der stationären Hilfen zur Erziehung werden die Kinder, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen zeitweise oder auf Dauer außerhalb der Familie untergebracht. Die stationären Hilfen zur Erziehung werden durch Träger der freien und öffentlichen Jugendhilfe erbracht. Dem Kreisjugendamt obliegt die Fallverantwortung (Vorbereitung, Hilfeplanung, Entscheidung, Begleitung, Finanzierung, etc.). Mit den freien Jugendhilfeträgern, die ihren Sitz im Bezirk des Kreisjugendamtes haben, schließt das Kreisjugendamt Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen ab. Die Vereinbarungen regeln die Art, Qualität und Umfang der Leistungen einerseits und andererseits die Höhe des dafür zu entrichtenden Leistungsentgeltes.

Teilergebnisplan Produkt 066304 Stationäre Leistungen der Jugendhilfe

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0663	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	066304	Stationäre Leistungen der Jugendhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	453.918	453.918	453.918	462.996	472.256	481.701
03	+ Sonstige Transfererträge	13.364.861	8.600.000	10.700.000	10.914.000	11.132.280	11.354.926
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	607.369	250.000	250.000	255.000	260.100	265.302
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	1.000	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**14.426.147**	**9.304.918**	**11.403.918**	**11.631.996**	**11.864.636**	**12.101.929**
11	- Personalaufwendungen	-2.502.657	-3.052.915	-3.173.610	-3.237.082	-3.301.823	-3.367.860
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-14.055	-11.500	-9.775	-9.971	-10.170	-10.373
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-37.542.307	-35.528.200	-40.046.200	-40.847.124	-41.664.067	-42.497.347
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-318.595	-126.000	-117.090	-119.432	-121.820	-124.256
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-40.377.614**	**-38.718.615**	**-43.346.675**	**-44.213.609**	**-45.097.880**	**-45.999.836**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-25.951.467**	**-29.413.697**	**-31.942.757**	**-32.581.613**	**-33.233.244**	**-33.897.907**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-25.951.467**	**-29.413.697**	**-31.942.757**	**-32.581.613**	**-33.233.244**	**-33.897.907**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-25.951.467**	**-29.413.697**	**-31.942.757**	**-32.581.613**	**-33.233.244**	**-33.897.907**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-469.313	-785.843	-904.760	-890.191	-930.983	-935.941
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-26.420.780**	**-30.199.540**	**-32.847.517**	**-33.471.804**	**-34.164.227**	**-34.833.848**

Teilfinanzplan Produkt 066304 Stationäre Leistungen der Jugendhilfe

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0663	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	066304	Stationäre Leistungen der Jugendhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 066305
Ambulante Hilfen zur Erziehung, Eingl.hilfe, Betreuung/Vers. in Notsituationen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0663	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	066305	Ambulante Hilfen zur Erziehung, Eingl.hilfe, Betreuung/Vers. in Notsituationen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Jugendamt	Mike Hüsing

Kurzbeschreibung

- Beratung, Betreuung und Unterstützung Minderjähriger, junger Volljähriger und derer Familien
- Vermittlung, Koordination, Entscheidung und Finanzierung der ambulanten und teilstationären Hilfen zur Erziehung

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe nach dem Sozialgesetzbuch VIII

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
3. Handlungsfeld: Die Bildung
   - 3.3 Wir fördern die frühkindliche Bildung.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient

Strategische Ziele

Der Unterstützungsbedarf in der Familie ist abgedeckt.
Ambulante Hilfen arbeiten sozialräumlich orientiert und aktivieren die Familien zur Selbsthilfe.

Operative Ziele

Die festgelegte Dauer für die Hilfe zur Erziehung wird eingehalten. In 80 % der beendeten Hilfen ist innerhalb von 6 Monaten keine anschließende Hilfe zur Erziehung erforderlich.

Leistungen

- Hilfen nach § 13 SGB VIII
- Betreuung und Versorgung in Notsituationen, § 20 SGB VIII
- Sonstige pädagogische oder therapeutische Leistungen, § 27 SGB VIII
- Soziale Gruppenarbeit für Minderjährige, § 29 SGB VIII
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer, § 30 SGB VIII
- Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) für Minderjährige, § 31 SGB VIII
- Tagesgruppen für Minderjährige, § 32 SGB VIII
- Ambulante oder teilstationäre Eingliederungshilfe, § 35 a SGB VIII

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anteil der innerhalb der festgelegten Dauer beendeten Hilfen zur Erziehung	79 %	80%	80 %
Anteil der beendeten Hilfen (§§ 27, 30, 31) ohne Anschlusshilfe innerhalb von 6 Monaten	70 %	80%	75 %
Sonstige pädagogische o. therapeutische Leistungen, § 27 SGB VIII	181	160	170
Erziehungsbeistand / Betreuungshelfer, § 30 SGB VIII	74	70	70
Sozialpädagogische Familienhilfe -SPFH-, § 31 SGB VIII	110	85	95
Ambulante und teilstationäre Eingliederungshilfe, § 35a SGB VIII	123	115	125

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	29,20	33,28	33,56

Produktbeschreibung Produkt 066305
Ambulante Hilfen zur Erziehung, Eingl.hilfe, Betreuung/Vers. in Notsituationen

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Der Ansatz beinhaltet Zuweisungen vom Land aus dem Belastungsausgleich im Rahmen des Landeskinderschutzgesetzes NRW in Höhe von 0,454 Mio. €.

03 Sonstige Transfererträge
Der Ansatz beinhaltet Transfererträge in Höhe von 0,400 Mio. € bei Hilfen in Tagesgruppen, bei ambulanten oder teilstationären Erziehungs- oder Eingliederungshilfen und bei Hilfen in Notsituationen.

06 Kostenerstattungen/Kostenumlagen
In diesem Ansatz werden die Erstattungen/Rückforderungen von Entgelten von Einrichtungsträgern nachgewiesen. Hier wird mit Erträgen von 0,090 Mio € gerechnet.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hierunter fallen unter anderem die Aufwendungen für Informationsveranstaltungen. Hier wird pauschal ein Betrag von 8.500 € angesetzt.

15 Transferaufwendungen
Der Ansatz beinhaltet:
- Hilfen nach § 13 SGB VIII
  pauschal: 10.000 €
- Hilfen in Notsituationen, § 20 SGB VIII
  pauschal: 25.000 €
- Sonstige pädagogische oder therapeutische Leistungen, § 27 SGB VIII
  Fallzahl: 170; durchschnittliche mtl. Aufwendungen: 1.700 €; gesamt: 3.468.000 €
- Soziale Gruppenarbeit, § 29 SGB VIII:
  pauschal: 30.000 €
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer, § 30 SGB VIII
  Fallzahl: 70; durchschnittliche mtl. Aufwendungen: 1.300 €; gesamt: 1.092.000 €
- sozialpädagogische Familienhilfe -SPFH-, § 31 SGB VIII
  Fallzahl: 95; durchschnittliche mtl. Aufwendungen: 1.700 €; gesamt: 1.938.000 €
- Tagesgruppen für Minderjährige, § 32 SGB VIII
  Fallzahl: 18; durchschnittliche mtl. Aufwendungen: 5.324 €; gesamt: 1.150.000 €
- Ambulante oder teilstationäre Eingliederungshilfe, § 35 a SGB VIII
  Fallzahl: 125; durchschnittliche mtl. Aufwendungen: 1.950 €; gesamt: 2.925.000 €

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Enthalten in diesem Ansatz sind im Wesentlichen Reisekosten (36.168 €), Kosten für Fort- und Ausbildungsveranstaltungen (19.890 €) und für Gutachten- und Beraterleistungen (66.000 €).

Allgemeine Erläuterungen:
Die Hilfen zur Erziehung werden durch Träger der freien und öffentlichen Jugendhilfe erbracht. Dem Kreisjugendamt obliegt die Fallverantwortung (Vorbereitung, Hilfeplanung, Entscheidung, Begleitung, Finanzierung, etc.). Mit den freien Jugendhilfeträgern, die ihren Sitz im Bezirk des Kreisjugendamtes haben, schließt das Kreisjugendamt Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen ab. Die Vereinbarungen regeln die Art, Qualität und Umfang der Leistungen einerseits und andererseits die Höhe des dafür zu entrichtenden Leistungsentgeltes.

Zum 01.10.2021 wurde das Finanzierungssystem der Hilfen nach §§ 27 III, 30, 31 SGB VIII von der Abrechnung nach Fachleistungsstunden umgestellt auf die Fallpauschale.

Teilergebnisplan Produkt 066305 Ambulante Hilfen zur Erziehung, Eingl.hilfe, Betreuung/Vers. in Notsituationen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0663	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	066305	Ambulante Hilfen zur Erziehung, Eingl.hilfe, Betreuung/Vers. in Notsituationen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	453.918	453.918	453.918	462.996	472.256	481.701
03	+ Sonstige Transfererträge	514.109	350.000	400.000	408.000	416.160	424.483
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	216.924	90.000	90.000	91.800	93.636	95.509
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.184.950**	**893.918**	**943.918**	**962.796**	**982.052**	**1.001.693**
11	- Personalaufwendungen	-2.314.637	-2.911.933	-2.889.691	-2.947.484	-3.006.435	-3.066.564
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-33.150	-10.000	-8.500	-8.670	-8.843	-9.020
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-9.431.767	-8.583.200	-10.638.000	-10.850.760	-11.067.775	-11.260.476
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-154.576	-134.270	-124.180	-126.663	-129.196	-131.780
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-11.934.130**	**-11.639.403**	**-13.660.371**	**-13.933.577**	**-14.212.249**	**-14.467.840**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-10.749.180**	**-10.745.485**	**-12.716.453**	**-12.970.781**	**-13.230.197**	**-13.466.147**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-10.749.180**	**-10.745.485**	**-12.716.453**	**-12.970.781**	**-13.230.197**	**-13.466.147**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-10.749.180**	**-10.745.485**	**-12.716.453**	**-12.970.781**	**-13.230.197**	**-13.466.147**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-400.919	-739.674	-815.215	-801.302	-838.258	-843.094
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-11.150.099**	**-11.485.159**	**-13.531.668**	**-13.772.083**	**-14.068.455**	**-14.309.241**

Teilfinanzplan Produkt 066305 Ambulante Hilfen zur Erziehung, Eingl.hilfe, Betreuung/Vers. in Notsituationen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0663	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	066305	Ambulante Hilfen zur Erziehung, Eingl.hilfe, Betreuung/Vers. in Notsituationen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 066306
Vormundschaften/Pflegschaften, Beistandschaften, Beurkundungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0663	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	066306	Vormundschaften/Pflegschaften, Beistandschaften, Beurkundungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Jugendamt	Mike Hüsing

Kurzbeschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben als gesetzlicher / bestellter Vormund oder Pfleger
- Vertretung minderjähriger Kinder bei der Feststellung der Vaterschaft und Geltendmachung des Unterhalts
- Beratung und Unterstützung von Eltern, Minderjährigen sowie jungen Volljährigen
- Beurkundung von Unterhaltspflichten, Vaterschaftsanerkennungen und Sorgerechtserklärungen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Sozialgesetzbuch VIII, Bürgerliches Gesetzbuch

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
   - 1.3 Wir fördern Bürgerengagement.
3. Handlungsfeld: Die Bildung
   - 3.3 Wir fördern die frühkindliche Bildung.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.

Strategische Ziele

- Alleinerziehende Elternteile nehmen die Beistandschaft als Dienstleistung wahr, sind informiert und werden in die Bearbeitung einbezogen. Die Beistandschaften sind im Sinne einer frühen Beratung weiterentwickelt
- Unterhaltsansprüche werden zeitnah geltend gemacht
- unter Vormundschaft oder Pflegschaft stehenden Kindern oder Jugendlichen wird im Rahmen des Zuständigkeits- und Gestaltungsbereichs eine bestmögliche Entwicklung gewährleistet

Operative Ziele

- eine Kooperation zwischen Amtsvormündern, Vereinsvormündern und anderen Diensten ist entwickelt und umgesetzt
- Kinder und Jugendliche sind bei der Auswahl des Vormunds / Pflegers beteiligt
- der Vormund / Pfleger hat regelmäßige persönliche Kontakte zum Kind bzw. Jugendlichen
- der Unterhalt für das Kind / den Jugendlichen wird bestmöglich realisiert
- alle nicht verheirateten Mütter sind über das Angebot der Beistandschaften informiert

Leistungen

- Vormundschaften
- Pflegschaften
- Beistandschaften
- Beurkundungen

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Vormundschaften / Pflegschaften, bei denen die Mündel im Herkunftssystem, bei sonstigen Verwandten oder in der Jugendschutzstelle untergebracht sind, mit monatlichem Kontakt (in %)	45 %	80 %	80 %
Vormundschaften / Pflegschaften, bei denen die Mündel in einer Dauerpflege, in einer Wohngruppe, in einer Bereitschaftspflegefamilie oder in einer Diagnose- oder Übergangsgruppe untergebracht sind, mit mindestens 6 Kontakten pro Jahr (in %)	44 %	90 %	90 %
Neu übernommene Vormundschaften / Pflegschaften, in denen das Kind / der Jugendliche (ab 6 Jahren) an der Auswahl beteiligt ist (in %)	75 %	60 %	60 %

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	18,63	18,96	19,96

Produktbeschreibung Produkt 066306
Vormundschaften/Pflegschaften, Beistandschaften, Beurkundungen

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Für die Stadt Greven werden Aufgaben der Amtspflegschaften und Amtsvormundschaften übernommen. Personal-, Sach- und Gemeinkosten werden von der Stadt Greven erstattet.

15 Transferaufwendungen

In diesem Ansatz werden Aufwendungen aus dem Vertrag zur Finanzierung von Vormundschaften und Pflegschaften mit dem Kreisel e.V. in Höhe von 0,280 Mio. € nachgewiesen.

16 Sonstige Aufwendungen

In diesem Ansatz sind unter anderem die Reise- und Fortbildungskosten (29.367 €) und Aufwendungen für Gutachten und Beratungsleistungen (10.000 €) enthalten.

Allgemeine Erläuterungen:

Nach § 52 a SGB VIII hat das Jugendamt unverzüglich nach der Geburt eines Kindes, dessen Eltern nicht miteinander verheiratet sind, der Mutter Beratung und Unterstützung insbesondere bei der Vaterschaftsfeststellung und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen des Kindes anzubieten. Auf Antrag wird für das Kind eine Beistandschaft eingerichtet. Im Rahmen der Beistandschaft betreibt das Jugendamt die Vaterschaftsfeststellung und/oder setzt die Unterhaltsansprüche des Kindes durch. Als Amtsvormund/Amtspfleger übernimmt ein(e) durch das Jugendamt beauftragte(r) Mitarbeiter(in) für die Eltern eine umfassende rechtliche und persönliche Verantwortung für das betroffene Kind. Zur Sicherung der Rechte des Kindes führt das Jugendamt Urkundstätigkeiten aus, z. B. für Vaterschaftsanerkennungen, Verpflichtungserklärungen, Sorgeerklärungen usw.

Entwicklung in den letzten Jahren:

Anzahl Vormundschaften:

	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027
Jugendamt	84	121	151	172	182	150	160
Kreisel e. V.	80	87	93	107	96	90	90

Anzahl Pflegschaften:

	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027
Jugendamt	66	67	76	90	85	75	75
Kreisel e. V.	39	37	34	25	27	35	35

Anzahl Beistandschaften:

Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027
1.501	1.467	1.387	1.344	1.600	1.500

Anzahl Beurkundungen:

Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027
897	875	943	953	950	950

Anzahl Beratungen:

Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027
111	115	114	113	120	120

Vormundschaften/Pflegschaften:

Durch das Gesetz zur Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts, in Kraft getreten am 06.07.2011, wurden die Anforderungen an Vormünder und Pfleger erhöht. Der Vormund hat zum Mündel persönlichen Kontakt zu halten. Er soll den Mündel in der Regel einmal im Monat in dessen üblicher Umgebung aufsuchen. Seit dem 05.07.2012 gilt zusätzlich die Regelung, dass ein Vormund bzw. Pfleger (Vollzeitkraft) maximal 50 Vormundschaften bzw. Pflegschaften führen soll. Um diesem gesetzlichen Auftrag nachzukommen, wurden im Kreisjugendamt zusätzliche Stellen eingerichtet. Ein Teil der Vormundschaften / Pflegschaften wurde an den Kreisel e.V. abgegeben, mit dem seit 01.03.2012 Leistungs- und Entgeltvereinbarungen geschlossen wurden. Zur passgenaueren Auswahl aus einer größeren Anzahl potenzieller Vormünder / Pfleger soll die Bandbreite der im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) vorgesehenen Formen der Vormundschaft und Pflegschaft, wie ehrenamtliche und berufliche Einzelvormünder, sowie Vereinsvormünder genutzt werden. Die Koordination erfolgt durch das Kreisjugendamt.

Weiterhin trat am 01.01.2023 die 2. Vormundschaftsreform in Kraft. Wesentliche Punkte der Reform waren die rechtlich fixierte Partizipation der Kinder/Jugendlichen, welche unter Vormundschaft stehen und die Stärkung des Ehrenamtes. So ist gesetzlich festgeschrieben, dass Privatpersonen einen vorrangigen Anspruch auf Führung der Vormundschaft/Pflegschaft vor einem Berufsvormund (Jugendamt, Verein etc.) haben.

Beistandschaften:

Die Anzahl der Beistandschaften hat sich in 2025 wiederum leicht verringert.

Teilergebnisplan Produkt 066306 Vormundschaften/Pflegschaften, Beistandschaften, Beurkundungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0663	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	066306	Vormundschaften/Pflegschaften, Beistandschaften, Beurkundungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	112.420	70.900	110.000	112.200	114.444	116.732
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**112.420**	**70.900**	**110.000**	**112.200**	**114.444**	**116.732**
11	- Personalaufwendungen	-1.290.124	-1.480.272	-1.316.409	-1.342.737	-1.369.591	-1.396.984
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.898	-2.000	-1.700	-1.734	-1.769	-1.804
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-265.158	-240.000	-280.000	-285.600	-291.312	-297.138
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58.681	-49.200	-43.875	-44.769	-45.649	-46.548
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.615.861**	**-1.771.472**	**-1.641.984**	**-1.674.840**	**-1.708.321**	**-1.742.474**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-1.503.441**	**-1.700.572**	**-1.531.984**	**-1.562.640**	**-1.593.877**	**-1.625.742**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.503.441**	**-1.700.572**	**-1.531.984**	**-1.562.640**	**-1.593.877**	**-1.625.742**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-1.503.441**	**-1.700.572**	**-1.531.984**	**-1.562.640**	**-1.593.877**	**-1.625.742**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-784.340	-804.536	-830.669	-795.983	-839.904	-854.100
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.287.781**	**-2.505.108**	**-2.362.653**	**-2.358.623**	**-2.433.781**	**-2.479.842**

Teilfinanzplan Produkt 066306 Vormundschaften/Pflegschaften, Beistandschaften, Beurkundungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0663	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	066306	Vormundschaften/Pflegschaften, Beistandschaften, Beurkundungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 066801 Elterngeld

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0668	Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
Produkt	066801	Elterngeld

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Jugendamt	Mike Hüsing

Kurzbeschreibung
Gewährung von Leistungen nach dem Gesetz zum Elterngeld und Beratung zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz - BEEG)

Auftragsgrundlage
Auftragsangelegenheit nach dem BEEG

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient

Strategische Ziele
Die Anträge auf Elterngeld sind zügig und ordnungsgemäß bearbeitet. Zu Elterngeld und Elternzeit wird umfassend, auch vor Ort, beraten.

Operative Ziele
75 % der Bewilligungen sind innerhalb von 4 Wochen erteilt. Auf Nachfrage werden Informationsabende angeboten.

Leistungen
Elterngeld nach dem BEEG

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Quote der Bewilligungen innerhalb von 4 Wochen	80,86 %	75 %	75 %
Widerspruchsquote	0,54	1 %	1 %
Anzahl der Gesamtentscheidungen	8.873	9.000	9.000
Davon Anzahl der Erstanträge Elterngeld	5.899	6.000	6.000
Davon Anzahl Neufeststellungen Elterngeld	2.974	3.000	3.000
Anzahl Widersprüche Elterngeld	31	60	60
Anzahl der öffentlichen Informationsveranstaltungen zu Elterngeld/Elternzeit	**5**	8	**5**

Stellen lt. Stellenplan	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	6,64	6,84	6,84

Produktbeschreibung Produkt 066801 Elterngeld

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

Zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Nachgewiesen ist der Belastungsausgleich den das Land NRW zahlt in Höhe von 0,590 Mio. €. Der Belastungsausgleich soll den Personalaufwand der übergeleiteten Beamten einschl. der gesetzlichen Leistungen umfassen. Für die Tarifbeschäftigten leistet das Land die Personalausgaben.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Ansatz sind im Wesentlichen Büro- und Geschäftsaufwendungen (500 €) sowie Kosten für Fortbildungen (1.000 €) enthalten.

Allgemeine Erläuterungen:

Die Aufgaben nach dem BEEG werden im Kreisjugendamt für das gesamte Kreisgebiet wahrgenommen. Mütter oder Väter haben Anspruch auf Elterngeld, wenn sie in der Regel ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben, mit ihrem Kind in einem Haushalt leben, dieses Kind selbst betreuen und erziehen und keine oder keine volle Erwerbstätigkeit, d. h. nicht mehr als 32 Wochenstunden, ausüben. Die Eltern haben grundsätzlich Anspruch auf zwölf Monatsbeträge. Für zwei weitere Monate besteht Anspruch auf Elterngeld, wenn für zwei Monate eine Minderung des Einkommens aus Erwerbstätigkeit erfolgt und im Übrigen die Anspruchsvoraussetzungen vorliegen.

Eltern, deren Kinder ab 01.07.2015 geboren sind/werden, können Elterngeld Plus beantragen. Elterngeld Plus ermöglicht einen längeren Bezug: statt einen Monat (Basis-)Elterngeld können Eltern zwei Monate Elterngeld Plus beziehen - das Elterngeld Plus beträgt monatlich höchstens die Hälfte des (Basis-)Elterngeldes (vgl. unten). So kann Elterngeld Plus auch nach dem 14. Lebensmonat des Kindes bezogen werden, solange es ab dem 15. Lebensmonat von zumindest einem Elternteil in Anspruch genommen wird. Elterngeld Plus kann durch einen Partnerschaftsbonus ergänzt werden: sind beide Elternteile für zwei bis vier aufeinanderfolgende Lebensmonate des Kindes gleichzeitig zwischen 24 und 32 Wochenstunden erwerbstätig, haben die Eltern weitere zwei bis vier Monate Anspruch auf Elterngeld Plus.

Das Elterngeld beträgt bei Vorliegen aller Leistungsvoraussetzungen monatlich mindestens 300 € (Mindestbetrag) und kann bis zu einem Monatsbetrag von 1.800 € (Höchstbetrag) gezahlt werden. Grundlage für die Berechnung des Elterngeldes ist bei laufender Steuerpflicht das durchschnittliche Monatseinkommen der letzten zwölf Monate vor dem Kalendermonat der Geburt des Kindes bzw. vor dem Beginn der Mutterschutzfrist. Das Elterngeld beträgt 67 v. H. des durchschnittlichen Monatseinkommens. Bei einem Durchschnittseinkommen von über 1.200 € erfolgt schrittweise eine Herabsetzung der Quote auf 65 %, analog erhöht sich die Quote bei durchschnittlichem Einkommen von unter 1.000 € schrittweise.

Teilergebnisplan Produkt 066801 Elterngeld

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0668	Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
Produkt	066801	Elterngeld

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	590.506	592.000	590.507	602.317	614.363	626.650
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	71.838	500	150	153	156	159
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**662.345**	**592.500**	**590.657**	**602.470**	**614.519**	**626.809**
11	- Personalaufwendungen	-511.987	-556.496	-557.055	-568.196	-579.561	-591.152
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.000	-200	-204	-208	-212
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.174	-5.650	-3.200	-3.264	-3.329	-3.396
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-515.161**	**-563.146**	**-560.455**	**-571.664**	**-583.098**	**-594.760**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**147.184**	**29.354**	**30.202**	**30.806**	**31.421**	**32.049**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**147.184**	**29.354**	**30.202**	**30.806**	**31.421**	**32.049**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**147.184**	**29.354**	**30.202**	**30.806**	**31.421**	**32.049**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-114.715	-369.365	-372.123	-356.896	-376.217	-381.964
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**32.469**	**-340.011**	**-341.921**	**-326.090**	**-344.796**	**-349.915**

Teilfinanzplan Produkt 066801 Elterngeld

Kreis Steinfurt

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0668	Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
Produkt	066801	Elterngeld

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 051201 Arbeitsförderung kommunal

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0512	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch SGB
Produkt	051201	Arbeitsförderung kommunal

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
jobcenter Kreis Steinfurt	Thomas Robert

Kurzbeschreibung

Umsetzung des SGB II im Kreis Steinfurt als zugelassener kommunaler Träger. Die Aufgabenwahrnehmung ist per Satzung der jobcenter Kreis Steinfurt AöR übertragen. Alle Arbeitsmarktleistungen (Qualifizierung, Beschäftigung, Vermittlung, etc.) sowie die Gewährung der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts in den Gemeinden Lienen, Lotte, Tecklenburg, Rheine, Greven, Horstmar, Nordwalde, Laer und Westerkappeln sowie für alle selbstständigen Leistungsbeziehenden im Kreis Steinfurt werden durch die jobcenter AöR erbracht. Die verbleibenden 15 kreisangehörigen Kommunen wurden per Satzung durch die jobcenter AöR zur Erbringung der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II herangezogen. Die Bewirtschaftung des vom Bund zur Verfügung gestellten Budgets erfolgt durch die AöR.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. § 6 und 6 a SGB II

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.2 Wir gewinnen und binden Fach- und Arbeitskräfte.
   - 2.3 Wir tragen dazu bei, dass der Strukturwandel gut bewältigt wird und dessen Auswirkungen abgemildert werden.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.

Strategische Ziele

- überdurchschnittliche Verringerung der Anzahl an Bedarfsgemeinschaften
- Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug
- Verringerung der Leistungen für Unterkunft und Heizung
- Verbesserung der gesellschaftlichen und beruflichen Teilhabe von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen
- Verbesserung der Integration Alleinerziehender und sonstiger besonderer Zielgruppen

Operative Ziele

- Sicherstellung der rechtmäßigen Gewährung der Hilfen zum Lebensunterhalt (durch z. B. zentrale Datenverarbeitung, Ermittlung und Entwicklung von aussagekräftigen Kennzahlen, Unterstützung einer einheitlichen Rechtsanwendung im Kreisgebiet))
- Erfolgreiche und korrekte Umsetzung des Bürgergeldgesetzes
- Bewältigung der Herausforderungen der Ukraine-Krise
- Aufspüren und Verfolgen von Leistungsmissbrauch

Leistungen

- Begleitung/Unterstützung der örtl. Sachbearbeiter/innen (inkl. Fachaufsicht)
- Bereitstellen der zentralen Datenverarbeitungsleistungen
- Bescheidung der Widersprüche und Vertretung der Kommunen in Klageverfahren

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Monatlich durchschn. Zahl der Bedarfsgemeinschaften	11.951	12.300	12.000
Monatlich durchschn. Zahl der Leistungsempfänger	22.696	22.245	22.100
Arbeitslosenquote SGB II (Jahresquote) /SGB-II-Quote (Jahresquote)	3,5/6,5	3,3/6,2	3,2/6,1
Vermittlungen (Integration in Arbeit)	3.834	4.043	4.000

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile	0,40	0,20	0,20

Produktbeschreibung Produkt 051201 Arbeitsförderung kommunal

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

Die Auszahlung und Abrechnung der Aufwendungen nach dem SGB II erfolgt durch die jobcenter AöR, sodass im Kreishaushalt noch die vom Kreis Steinfurt zu tragenden Anteile sowie teilweise weiterzuleitende Bundeserstattungen als Erstattungsposition an die jobcenter AöR abgebildet werden.

zum Ergebnisplan:

01 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Weitergabe der Wohngeldentlastung durch das Land NRW wird unter Berücksichtigung der Schwankungsbreiten der tatsächlichen Auszahlungssumme mit rd. 8,000 Mio. € geplant.

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Die Beteiligung des Bundes an den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung wird mit 18,900 Mio. € veranschlagt.

15 Transferaufwendungen

Die in der Jobcenter AöR entstehenden Verwaltungskosten werden zu 84,8 % vom Bund finanziert. Der kommunale Finanzierungsanteil in Höhe von 15,2 % sind vom Kreis Steinfurt zu tragen. Diese belaufen sich voraussichtlich auf 4,500 Mio. €. Dem stehen Erstattungen für die an die jobcenter AöR personalgestellten Mitarbeitenden gegenüber, die außerhalb dieses Produkts abgebildet werden.

Aufgrund bestehender Beschlüsse werden aus dem Produkt Zuschüsse in Höhe von 0,348 Mio. € an die WertArbeit gGmbH gezahlt.

16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen

Im Vergleich zu 2026 basiert die Haushaltsplanung 2027 auf der Annahme, dass im Jahresdurchschnitt 12.000 Bedarfsgemeinschaften Leistungen nach dem SGB II beziehen (12.300 in der Vorjahresplanung).

Für die Ermittlung des zu erwartenden Aufwandes wurden durchschnittliche monatliche Kosten auf Basis des Vorjahres unter Berücksichtigung einer moderaten Steigerung der Energiekosten zugrunde gelegt. Unter Berücksichtigung der Beteiligung des Bundes (18,900 Mio. €) sowie der Heranziehungsgemeinden (21,900 Mio. €) an den kommunalen Kosten (insbesondere Kosten der Unterkunft) beläuft sich der vom Kreis zu tragende Anteil der kommunalen Leistungen nach dem SGB II auf 21,900 Mio. €. Dem steht eine Entlastung durch Zuweisungen des Landes aus der Wohngeldreform in Höhe von 8,000 Mio. € entgegen.

Kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II wurden i. H. v. 25.000 € geplant.

Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder aus dem KEP:

1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht

Durch einen starken Fokus auf die Umsetzung des Teilhabechancengesetzes und die damit verbundene Förderung von Langzeitarbeitslosen konnte das Jobcenter seit 2020 an der Umsetzung des Handlungsfeldes 1.2 einen signifikanten Beitrag leisten, der in 2027 fortgeführt werden soll.

2.3 Wir tragen dazu bei, dass der Strukturwandel gut bewältigt wird und dessen Auswirkungen abgemildert werden

Die schwierige wirtschaftliche Situation führt in einigen Branchen dazu, dass Arbeitsplätze gefährdet sind und Menschen ihre Beschäftigung verlieren. Für das Jahr 2027 liegt unser Fokus darin, arbeitsuchende Menschen dabei zu unterstützen, eine berufliche Perspektive zu finden, durch die sie auch nachhaltig ihren Lebensunterhalt eigenständig sicherstellen können.

Teilergebnisplan Produkt 051201 Arbeitsförderung kommunal

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0512	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch SGB
Produkt	051201	Arbeitsförderung kommunal

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	7.112.285	7.797.000	8.000.000	8.160.000	8.323.200	8.489.664
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.994.209	18.500.000	18.900.000	19.278.000	19.663.560	20.056.831
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	715.988	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**25.822.482**	**26.297.000**	**26.900.000**	**27.438.000**	**27.986.760**	**28.546.495**
11	- Personalaufwendungen	-16.709	-16.795	-16.195	-16.519	-16.849	-17.186
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-3.951.220	-5.037.574	-4.848.004	-4.590.000	-4.681.800	-4.775.436
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.453.222	-47.775.000	-48.825.000	-49.801.500	-50.797.530	-51.813.480
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-50.421.151**	**-52.829.369**	**-53.689.199**	**-54.408.019**	**-55.496.179**	**-56.606.102**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-24.598.669**	**-26.532.369**	**-26.789.199**	**-26.970.019**	**-27.509.419**	**-28.059.607**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-24.598.669**	**-26.532.369**	**-26.789.199**	**-26.970.019**	**-27.509.419**	**-28.059.607**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-24.598.669**	**-26.532.369**	**-26.789.199**	**-26.970.019**	**-27.509.419**	**-28.059.607**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-9.692	-7.952	-15.937	-14.842	-15.859	-16.301
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-24.608.361**	**-26.540.321**	**-26.805.136**	**-26.984.861**	**-27.525.278**	**-28.075.908**

Teilfinanzplan Produkt 051201 Arbeitsförderung kommunal

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0512	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch SGB
Produkt	051201	Arbeitsförderung kommunal

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 051202 Bildung und Teilhabe

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0512	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch SGB
Produkt	051202	Bildung und Teilhabe

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
jobcenter Kreis Steinfurt	Thomas Robert

Kurzbeschreibung

Steuerung der Umsetzung der Leistungen für Bildung und Teilhabe, insbesondere
- Planung, Steuerung und Koordination der Art und Weise der Leistungsgewährung der Leistungen
- Verantwortung für die Zahlbarmachung der Leistungen
- Steuerung und Abwicklung der Abrechnung der Finanzierung der Leistungen durch das Land NRW

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. § 28 - 30 SGB II und § 6 b BKGG

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
3. Handlungsfeld: Die Bildung
   3.3 Wir fördern die frühkindliche Bildung.

Strategische Ziele

- Beibehaltung eines geringen Personalaufwands bei der Erbringung der Leistungen
- Erreichung einer hohen Inanspruchnahme der Leistungen und dadurch bessere Integration in die Gesellschaft der Kinder und Jugendlichen; insbesondere Erhöhung der Inanspruchnahme der Leistung für die soziale und kulturelle Teilhabe

Operative Ziele

- rechtmäßige und unbürokratische Erbringung der Leistungen für Bildung und Teilhabe
- Sicherstellung einer einheitlichen Leistungserbringung im gesamten Kreisgebiet
- rechtmäßige Auszahlung der Leistungen

Leistungen

Das Bildungs- und Teilhabepaket umfasst folgende Leistungen:
- eintägige Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten
- die Ausstattung mit dem persönlichen Schulbedarf
- die notwendigen Schülerbeförderungskosten
- außerschulische Lernförderung
- die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung
- den Bedarf für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
geförderte Kinder (SGB II / WGKiZ)	20.538	20.950	21.500

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile			

Produktbeschreibung Produkt 051202 Bildung und Teilhabe

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

Die Auszahlung und Abrechnung der Aufwendungen nach dem SGB II erfolgt durch die jobcenter AöR, sodass im Kreishaushalt noch die vom Kreis Steinfurt zu tragenden Anteile sowie die weiter zu leitenden Bundeserstattungen als Erstattungsposition an die jobcenter AöR abgebildet werden.

zum Ergebnisplan:

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen
Über die Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU) werden die Bildungs- und Teilhabeleistungen sowie der dazugehörige Verwaltungsapparat finanziert. Die Beteiligungsquote für das Bildungs- und Teilhabepaket wird jährlich angepasst und bemisst sich anhand des Anteils der BuT-Ausgaben des Kreises Steinfurt an allen BuT-Ausgaben des Landes NRW des Vorjahres. Die eingeplante Erstattung des Bundes (12,200 Mio. €) ist von verschiedenen Faktoren abhängig und die tatsächliche Höhe nur schwer abschätzbar. Daher kann das Ergebnis noch stark variieren.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Für das Jahr 2027 wird eine Erstattung an die jobcenter AöR in Höhe von 12.851 Mio. € eingeplant.
Dieser Bedarf resultiert aus der Annahme, dass die Leistungen in 2027 weiter in Anspruch genommen werden. In der Position ist der vom Kreistag beschlossene Zuschuss an die Städte und Gemeinden für die Fortsetzung der der Arbeit der BuT-Lotsen an den Grundschulen des Kreises i. H. v. 0,335 Mio. € enthalten.

Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder aus dem KEP:

1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
Die Unterstützung der im gesamten Kreisgebiet eingesetzten BuT-Berater und BuT-Beraterinnen tragen im besonderen Maße dazu bei, dass die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets bei den leistungsberechtigten Kindern ankommen.

3.3 Wir fördern die frühkindliche Bildung.
Die Arbeit und Unterstützung der BuT-Beraterinnen und –Berater wirkt insbesondere im Bereich der Lernförderung. Auch im Jahr 2027 sollen auf diesem Wege wieder über 2.000 Schülerinnen und Schüler gefördert werden, wenn Probleme bestehen, die schulischen Lernziele zu erreichen.

Teilergebnisplan Produkt 051202 Bildung und Teilhabe

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0512	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch SGB
Produkt	051202	Bildung und Teilhabe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.961.619	12.200.000	12.200.000	12.444.000	12.692.880	12.946.738
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**11.961.619**	**12.200.000**	**12.200.000**	**12.444.000**	**12.692.880**	**12.946.738**
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.583.400	-14.235.000	-12.851.195	-13.108.219	-13.370.383	-13.637.791
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-13.583.400**	**-14.235.000**	**-12.851.195**	**-13.108.219**	**-13.370.383**	**-13.637.791**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-1.621.781**	**-2.035.000**	**-651.195**	**-664.219**	**-677.503**	**-691.053**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.621.781**	**-2.035.000**	**-651.195**	**-664.219**	**-677.503**	**-691.053**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-1.621.781**	**-2.035.000**	**-651.195**	**-664.219**	**-677.503**	**-691.053**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.621.781**	**-2.035.000**	**-651.195**	**-664.219**	**-677.503**	**-691.053**

Teilfinanzplan Produkt 051202 Bildung und Teilhabe

Kreis Steinfurt

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0512	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch SGB
Produkt	051202	Bildung und Teilhabe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkte

Dezernat III

		Seite
113701	Abfallentsorgung	385
	Amt für Planung, Naturschutz und Mobilität	
091101	Raum- und Landschaftsplanung	391
124701	Verkehrsentwicklungsplanung, Mobilität, ÖPNV	395
135402	Natur- und Landschaftsschutz	399
135101	Kreislehrgarten	405
	Vermessungs- und Katasteramt	
091105	Führung des Liegenschaftskatasters	411
091106	Raumbezogenes Informationssystem	415
091107	Inform. zu Liegenschaften u. weiteren grundstücksbezogenen Basisdaten	419
091108	Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss	423
091109	Erhebung von Geobasisdaten	427
	Bauamt	
102101	Baugenehmigungsverfahren	431
102102	Obere Baubehörden / besondere Dienste	435
102201	Wohnraumförderung	439
102202	Wohnraumüberwachung	443
	Amt für Gebäudewirtschaft	
011122	Gebäudewirtschaft	447
171101	Stiftung Professor Vershofen	453
	Straßenbauamt	
124201	Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen und Radwegen	457
124202	Unterhaltung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen	473
	Umweltamt	
135201	Wasserwirtschaft	479
146201	Immissionsschutz	483
113702	Allgemeine Abfallwirtschaft	487
113703	Bodenschutz / Altlasten	491
135404	Abgrabungen	497

Produktbeschreibung Produkt 113701 Abfallentsorgung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1137	Abfallwirtschaft
Produkt	113701	Abfallentsorgung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Dezernat III	Carsten Rehers

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung / Beseitigung von Abfällen im Kreis Steinfurt als

- öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger
- Betrieb, Stilllegung und Nachsorge der Zentraldeponie Altenberge (ZDA) und der Zentraldeponie Ibbenbüren (ZDI)

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. KrWG

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.1 Wir unterstützen unternehmerisches Engagement.
   - 2.2 Wir gewinnen und binden Fach- und Arbeitskräfte.
   - 2.6 Wir schaffen Rahmenbedingungen für die regionale Energiewende und gestalten sie mit.
4. Handlungsfeld: Die natürlichen Lebensgrundlagen
   - 4.2 Wir verpflichten uns den Zielen der globalen Nachhaltigkeit.
   - 4.3 Wir engagieren uns für die Bewältigung der Folgen des Klimawandels.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.
   - 5.4 Wir sichern unseren Status als attraktiver und innovativer Arbeitgeber und bauen diesen auch zukünftig aus.

Strategische Ziele

- Förderung der Abfallvermeidung und Abfallverwertung, Sicherung der Entsorgungssicherheit
- Umwelt- und raumverträgliche Entsorgung von Abfällen nach dem Stand der Technik.
- Nutzung der Energiepotentiale der Abfälle als regenerative Energiequellen
- Optimierung der Kosten der Abfallwirtschaft

Operative Ziele

- Überführung der ZDA (Abschnitt I) sowie der ZDI von der Stilllegungs- in die Nachsorgephase
- Betrieb einer Gesellschaft für die Durchführung einer gemeinsamen Klärschlammverwertung für kommunale Kläranlagen im Kreis Steinfurt
- Steigerung der Effizienz des Kompostwerkes, Reduzierung des Störstoffanteils im Bioabfall

Leistungen

- Entsorgungssatzung / Gebührensatzung des Kreises
- Betrieb eigener Abfallentsorgungs-/ Verwertungsanlagen (teilweise über die Entsorgungsgesellschaft Steinfurt mbH -EGST-)
- Nutzung Abfallentsorgungs-/ Verwertungsanlagen Dritter
- Unterstützung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Bereich Entsorgung, Abfallberatung

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Gebührenerträge Kreis Steinfurt (in Mio. €)	18,038	19,004	20,336
Menge der abgelagerten Abfälle (t)	18.244	24.000	24.000
Menge der vorbehandelten Abfälle (t)	66.045	64.050	67.600
Menge der behandelten Bio- und Grünabfälle (t)	90.457	82.000	82.000
Menge der verwerteten Altpapiere, -pappen etc.	15.807	10.000	10.000
Menge der vom Schadstoffmobil eingesammelten Problemabfälle (t)	395	350	360

Produktbeschreibung Produkt 113701 Abfallentsorgung

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierbei handelt es sich um die Benutzungsgebühren. Eine Teilauflösung des Sonderpostens „Gebührenausgleich Abfall" ist für 2027 in Höhe von 1.146.792 € vorgesehen (vgl. Ziffer 2.0 der Erläuterungen zur Gebührenbedarfsberechnung). Die Gebührenerträge sind kostendeckend kalkuliert.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Position beinhaltet das an die EGST zu zahlende Entsorgungsentgelt von rd. 20,346 Mio. € und die Auszahlung der Altpapiererlöse i.H.v 1,100 Mio. €. Die Altpapiererlöse sind sehr stark vom Weltmarkt abhängig. Zudem sinken die Sammelmengen, da weniger Druckerzeugnisse (z.B. Tageszeitungen) genutzt werden. Im Entsorgungsentgelt finden sich die Preissteigerungen bedingt durch steigende Personalkosten (Tariferhöhung TVöD, Stufenentgelte) sowie steigende Entsorgungskosten (berechtigte indexbasierte Preisanpassungen/BEHG-Abgaben/hohe Energie- und Kraftstoffkosten) wieder.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz beinhaltet den Beitrag an den AAV von 27.100 €. Eine Zuführung zur „Nachsorge Deponien" entfällt in diesem Jahr.

Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder aus dem KEP:
1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern und 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht: Wir sichern die Qualität der Lebensbedingungen durch unsere Daseinsvorsorge (fachgerechte Abfallentsorgung zur Entlastung der Umwelt). Außerdem halten wir Entsorgungseinrichtungen für alle Einwohner im Kreis ST vor.

2.1 Wir unterstützen unternehmerisches Engagement, 2.2 Wir gewinnen und binden Fach- und Arbeitskräfte und 2.6 Wir schaffen Rahmenbedingungen für die regionale Energiewende und gestalten sie mit:
Die o. g. Ziele setzen wir durch die Schaffung von wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Bau- und Entsorgungswirtschaft im Kreis ST, durch Angebote von wirtschaftlichen Entsorgungswegen, durch die Einstellung, Qualifizierung und Ausbildung von Facharbeitern und durch die Errichtung und den Betrieb von regenerativen Energiequellen wie z.B. Strom aus Bioabfällen um.

4.2 Wir verpflichten uns den Zielen der globalen Nachhaltigkeit und 4.3 Wir engagieren uns für die Bewältigung der Folgen des Klimawandels: Wir betreiben eine aktive Kreislaufwirtschaft u.a. durch Energie aus Abfällen und Dünger aus Bioabfällen.

Allgemeine Erläuterungen:
Nach § 20 KrWG haben öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (örE) die in ihrem Gebiet angefallenen und überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen zu verwerten, ist das nicht möglich, zu beseitigen. Nach § 5 Abs. 6 Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWG) sind örE für die Einsammlung von Abfällen aus privaten Haushalten die Städte und Gemeinden des Kreises; für die Verwertung bzw. Beseitigung ist der Kreis örE. Der Kreis hat seine abfallwirtschaftlichen Aufgaben auf die EGST übertragen. Mit Wirkung vom 01.07.1993 wurde vertraglich die technische Betriebsführung für die beiden Zentraldeponien auf die EGST übertragen; der Kreis Steinfurt ist weiterhin Inhaber der Planfeststellungsbeschlüsse für die Deponien in Altenberge und Ibbenbüren. Die Verpflichtung zur Oberflächenabdichtung und Rekultivierung für die bis zum 01.07.1993 bereits verfüllten Deponieabschnitte ist beim Kreis verblieben. Die Kosten während der Nachsorgephase (beginnt nach Beendigung der Stilllegungsphase) bis von der Bezirksregierung der Abschluss der Nachsorge der Deponien festgestellt wird, hat ebenfalls der Kreis zu tragen. Die Aufgaben als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger werden in enger Abstimmung zwischen dem Kreis Steinfurt und der EGST wahrgenommen. Hierzu finden regelmäßige (Bau-) Besprechungen und Ortstermine statt.

Restabfälle aus dem Kreis werden seit dem 01.06.2005 überwiegend in der GMVA Oberhausen thermisch behandelt, soweit sie nicht auf der ZDA II deponiert werden dürfen. Die prognostizierte Menge (in t) von zur Entsorgung überlassenem Altpapier wird gegenüber 2026 weiter leicht sinken. Der hierfür zu erzielende Erlös ist stark von weltwirtschaftlichen Prozessen abhängig und daher schwer kalkulierbar.

Bioabfälle aus dem Kreis Steinfurt werden bereits ab dem 01.01.2014 im Kompostwerk Saerbeck der EGST kostendeckend verwertet. Auf das kommunale Abfallwirtschaftskonzept (AWK) des Kreises Steinfurt und der EGST wird verwiesen.
Die endgültigen Daten ergeben sich aus der Gebührenbedarfsberechnung 2027. Da es sich bei der Abfallbeseitigung um eine kostenrechnende Einrichtung handelt, sind Auswirkungen auf den Gesamthaushalt nicht zu erwarten.

Teilergebnisplan Produkt 113701 Abfallentsorgung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1137	Abfallwirtschaft
Produkt	113701	Abfallentsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	19.109.923	19.990.543	21.478.596	21.551.092	21.662.372	21.751.623
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.639.422	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	386.477	106.306	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**21.135.822**	**20.096.849**	**21.478.596**	**21.551.092**	**21.662.372**	**21.751.623**
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-20.071.808	-20.059.549	-21.446.412	-21.518.857	-21.630.086	-21.719.285
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.244.064	-114.100	-127.100	-127.100	-127.100	-127.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-21.315.872**	**-20.173.649**	**-21.573.512**	**-21.645.957**	**-21.757.186**	**-21.846.385**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-180.051**	**-76.800**	**-94.916**	**-94.865**	**-94.814**	**-94.762**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-180.051**	**-76.800**	**-94.916**	**-94.865**	**-94.814**	**-94.762**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-180.051**	**-76.800**	**-94.916**	**-94.865**	**-94.814**	**-94.762**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	191.823	87.000	100.000	100.000	100.000	100.000
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-11.773	-10.200	-5.084	-5.135	-5.186	-5.238
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Produkt 113701 Abfallentsorgung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1137	Abfallwirtschaft
Produkt	113701	Abfallentsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	987.160	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**987.160**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-987.160	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-987.160**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionen Produkt 113701 Abfallentsorgung

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
1. Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.30.00001 Dienstbarkeit Deponieerweiterung							
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	987.160						987.160 987.160
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-987.160						-987.160 -987.160
Summe							
Gesamtsumme							

Produktbeschreibung Produkt 091101 Raum- u. Landschaftsplanung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform., Landschaftsplanung
Produktgruppe	0911	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen, Landschaftsplanung
Produkt	091101	Raum- u. Landschaftsplanung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Planung, Naturschutz und Mobilität	Udo Schneiders

Kurzbeschreibung

- Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen
- Unterstützung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei der Bauleitplanung (Flächennutzungs- und Bebauungspläne sowie sonstigen Satzungen)
- Landschaftsplanungen gem. LNatSchG
- Förderung der Freizeitinfrastruktur
- Freiraumplanung an kreiseigenen Liegenschaften

Auftragsgrundlage

ROG, LPlG, BauGB, FStrG, StrWG, WaStrG, BNatSchG, LNatSchG, EnLAG, EEG, KT-Beschlüsse sowie weitere einschlägige Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.3 Wir fördern Bürgerengagement.
   - 1.4 Wir stärken die Identifikation mit der Region (Landschaftsraum, Kultur, Bauweise, Heimatpflege).
   - 1.5 Wir verbessern das Lebensumfeld im Kreis Steinfurt

2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.1 Wir unterstützen unternehmerisches Engagement.
   - 2.2 Wir gewinnen und binden Fach- und Arbeitskräfte durch die Stärkung weicher Standortfaktoren.
   - 2.3 Wir tragen dazu bei, dass der Strukturwandel gut bewältigt wird und dessen Auswirkungen abgemildert werden.
   - 2.4 Wir gestalten Mobilität im ländlichen Raum.
   - 2.5 Wir stärken unsere Verkehrs-Infrastruktursysteme.

4. Handlungsfeld: Die natürlichen Lebensgrundlagen
   - 4.1 Wir erhalten, schützen und entwickeln unsere natürlichen Lebensgrundlagen.
   - 4.2 Wir verpflichten uns den Zielen der globalen Nachhaltigkeit.
   - 4.3 Wir engagieren uns für die Bewältigung der Folgen des Klimawandels.5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

- Überwachung der Einhaltung der Ziele der Raumordnung bei raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen im Kreisgebiet gem. LPlG
- Einbringen der raumplanerischen Entwicklungsinteressen des Kreises gem. KEP
- Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft im Kreis Steinfurt gem. LNatSchG
- Steigerung der ökologischen Qualität, Förderung der Biodiversität und Entwicklung der Klimaresilienz an Standorten kreiseigener Liegenschaften – Wahrnehmung der Vorbildfunktion

Operative Ziele

- Stärkung des Standortes Kreis Steinfurt
- Stärkung des Münsterlandes/Kreises als touristische Destination durch touristische Infrastrukturplanung und Konzepte der Freiraum- und Landschaftsentwicklung
- Mitarbeit in der Stadtregion Münster (Handlungsschwerpunkte: Velorouten und Wohnregion 2030)
- Qualifizieren und Einrichten von Radrouten für den Freizeit- und Alltagsverkehr
- Digitalisierung der Bauleitplanung gemeinsam mit den Städten und Gemeinden
- Ausbau/Änderungsverfahren/Zielabweichungen des bestehenden Reitwegenetzes
- Fortlaufende Pflege und Weiterführung der Geodatenbestände und des GIS-gestützten Auskunftssystems des Amtes 61

Leistungen

- Aufstellen und Umsetzen der Landschaftspläne
- Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen (Landes- und Regionalpläne, Planfeststellungsverfahren), Bauleitplanung, Unterstützen der Kommunen in Fragen des Städtebaus und der Bauleitplanung, Raumordnungsverfahren
- Ausschreibung, Vergabe und Bauleistung von Infrastrukturmaßnahmen für Freizeit- und Alltagsradrouten (Rad- und Reitwege, Naturerlebniselemente) und deren Qualitätssicherung
- Erstellen, Begleiten und Umsetzen von Konzepten zur Freiraumentwicklung im Siedlungsbereich (z. B. „Aufwertung Burgberg Tecklenburg", Freianlagen Kloster Gravenhorst, etc.), Durchführung/ Beratung Kreis-, Landes-, (ggf. Bundes-) Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft"
- Amtsübergreifende Beratung bei der Gestaltung und Entwicklung von Freianlagen, der ökologischen Qualifizierung und Grünflächenpflege kreiseigener Liegenschaften, z. B. an Schulstandorten
- Erweiterung des Flächenpools der Naturschutzstiftung (Kompensationsmaßnahmen, Umweltschutzprojekte, FEP)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Fachplanungen	43	70	75
Stellungnahmen gem. § 4 BauGB sowie zu überregionalen und regionalen Raumplanungen	205	190	190
Städtebauliche Beratungen für Städte u. Gemeinden	25	30	30
Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	7,42	7,94	7,94

Produktbeschreibung Produkt 091101 Raum- u. Landschaftsplanung

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Betrag in Höhe von 5.667 € resultiert aus der allgemeinen Investitionspauschale des Landes NRW, welche auf alle Produkte des Haushaltes aufgeteilt wird.

13 Aufwand für Sach- und Dienstleistungen

Für die Beauftragung von Externen für Leistungen der Landschaftsplanung werden 15.000 € eingeplant. Darüber hinaus werden 10.000 € für die anstehende Digitalisierung angesetzt.

15 Transferaufwendungen

Es findet alle drei Jahre die Durchführung des Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft" statt. Der nächste Wettbewerb findet in 2027 statt, dafür wurden 10.000 € eingeplant. Das Förderprogramm zur Sanierung von Bildstöcken und Wegekreuzen im Kreis Steinfurt wird ab 2025 unter dem Produkt 102102 Obere Baubehörde/Besondere Dienste nachgewiesen.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz in Höhe von insgesamt 68.507 € beinhaltet u. a. Projekte der Kreis-/Raumentwicklung (z. B. Planung und Umsetzung von Freiraumkonzepten, Freizeitinfrastrukturplanung u. deren Umsetzung). Des Weiteren sind Reisekosten (3.900 €), Kosten für Fortbildungen und Qualifizierung (2.000 €) sowie Büro- und Geschäftsaufwendungen (61.850 €) enthalten. Die sachlichen und investiven Aufwendungen für die Aufwertung des Burgbergs in Tecklenburg und anderer kreiseigener Liegenschaften werden im Produkt 011122 gelistet, die Personalaufwendungen für Projektleitung und Planungsleistungen werden hier in Ansatz gebracht.

Allgemeine Erläuterungen:

Im Amt 61 verantwortete Projekte:

u.a. Digitalisierung von Planungs- und Beteiligungsverfahren, Burgberg Tecklenburg, Campus Kreishaus, Landschaftsplan Tecklenburg.

Infrastrukturplanung:

Die Schwerpunkte liegen in der Förderung von rad-, reit- und wassertouristischer Infrastruktur und der freiraumplanerischen Inwertsetzung/Optimierung kreiseigener Freiflächen im Siedlungsraum, wie etwa der Burgberg in Tecklenburg, verschiedener Schulstandorte oder das Kloster Gravenhorst. Im Rahmen des Radtourismus werden die bestehenden Themenradrouten weiterentwickelt (Radbahn, Triangel, Vechtetalroute, Emsradweg, 100 Schlösser-Route, etc.). Auf der Grundlage des „Masterplans klimafreundliche Mobilität" werden verschiedene Leitprojekte umgesetzt. Die Ausschilderung der Freizeitrouten im Knotenpunktsystem wurde eingeführt und wird fortlaufend unterhalten. Für die Umsetzung der Planung des Reittourismus (Wegebau, Anpachtung, Beschilderung der Münsterlandreitroute sowie lokaler Netzergänzungen) sowie zur Akzeptanzsteigerung der Reitabgabe und Pachtzahlung werden ca. 24.000 € veranschlagt. Hier werden auch Mittel aus der Reitabgabe eingesetzt.
Eine intensive fachliche Begleitung erfordert die Qualitätssicherung und die weitere Planung des Wander- und Spazierwegenetzes im Teutoburger Wald (Teutoschleifen).
Für den Burgberg in Tecklenburg, der sich überwiegend im Eigentum des Kreises befindet, werden im Rahmen des ISEK und auf Grundlage eines Entwicklungskonzeptes umfangreiche Maßnahmen zur Inwertsetzung und Attraktivierung umgesetzt. Andere Liegenschaften des Kreises, wie etwa das Kloster Gravenhorst, diverse Schulstandorte oder der Kreishaus-Campus sollen ebenfalls –auch mit besonderem Augenmerk auf eine Biodiversitätsförderung- gestalterisch und funktional optimiert werden. Die investiven und konsumtiven Mittel stellt in seiner Zuständigkeit für die kreiseigenen Liegenschaften das Amt 65 bereit. Das Amt 61 stellt die personelle Ressource für die Planungs- und Projektsteuerungsaufgaben.

Erläuterungen zur Raum- und Landschaftsplanung:

Der Kreis ST hat gem. § 7 (3) LNatSchG NW Landschaftspläne in eigener Verantwortung für sein Gebiet aufzustellen und Änderungsverfahren durchzuführen. Für das Kreisgebiet existieren bislang fünf rechtskräftige Landschaftspläne. Die Landschaftsplanung für die übrigen Gebiete ist wiederaufgenommen worden. Der Landrat als untere staatl. Verwaltungsbehörde hat gem. § 5 LPlaG dafür zu sorgen, dass die Ziele der Raumordnung bei raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen im Kreis beachtet und die Ergebnisse von Raumordnungsverfahren berücksichtigt werden. Für den Außenbereich der Kommunen Tecklenburg und Hörstel sind momentan Landschaftspläne in Bearbeitung. Zusätzlich wird die 6. Änderung des Landschaftsplans I Grevener Sande und die 3. Änderung des Landschaftsplans III Lienen verfolgt.
Der Kreis Steinfurt wird entsprechend bei allen übergeordneten regionalen und kommunalen Planungen um Abgabe einer Stellungnahme gebeten (ca. 270 jährlich). Der Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" soll jetzt 2027 das nächste Mal stattfinden.
Zur Raum- und Landschaftsplanung gehören auch die Aufgaben der Naturschutzstiftung. Hierzu zählt die Steuerung und nachhaltige Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen. Der Flächenpool der Naturschutzstiftung wird stetig erweitert, um durch ökol. Aufwertung erzielte Ökopunkte an Eingriffsverursacher zu verkaufen. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung Umweltschutzprojekte, wie z. B. die Umsetzung der WRRL oder die Pflege der NaTourismusrouten.
Bei zahlreichen Planverfahren (Landesentwicklungsplan, Regionalplan, Bauleitpläne, Stromentwicklungsplan …) ist der Kreis als Träger öffentlicher Belange (TÖB) intensiv eingebunden und zur Abgabe einer Stellungnahme bzw. zum Einbringen im Verfahren für eine nachhaltige zukunftsorientierte Entwicklung des Kreises und der Region verpflichtet. Besonders bei großräumigen und überregionalen Planungen übernimmt der Kreis eine Bündelungs- und Koordinierungsfunktion für die 24 kreisangehörigen Kommunen. Für eine bessere Koordination und Abgabe von hausinternen Stellungnahmen wurde ein neues digitales Tool zur interaktiven Abstimmung von Stellungnahmen (Software PIA) eingerichtet.

Geodatenmanagement/-service

Erfassen, Analyse und Bereitstellen von Geodaten für verschiedene Verwendungszwecke
Die Bereitstellung von digitalen Planungsinformationen sowie eine zeitgemäße Bürgerbeteiligung werden immer wichtiger. Besonders die Geodaten spielen bei vielen Fragestellungen eine wichtige Rolle und werden in zahlreichen Fachämtern eingesetzt. Wichtig ist, dass die Geo- Datenbestände fortlaufend gepflegt und weitergeführt werden, damit aktuelle und verlässliche Datengrundlagen verfügbar sind.
Der Aufbau und das Führen verschiedenster Kataster (z. B. das Kompensationsflächenkataster, Artenkataster, Jagdkataster) ist gesetzlich vorgeschrieben. Zahlreiche Datenabfragen aufgrund der Vielzahl der Verfahren der Energiewende (u.a. Ausbau von Stromtrassen, Windenergieanlagen und Freiflächen-PV-Anlagen) sind zu verzeichnen. Für eine anwenderfreundliche Geodatenbestellung ist ein online-gestütztes Abfrageformular eingerichtet worden. Außerdem werden die Vielzahl der geographischen Daten im Geodatenatlas und Open-Data-Portal des Kreises für Jedermann fortlaufend bereitgestellt.

Teilergebnisplan Produkt 091101 Raum- u. Landschaftsplanung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform.,Landschaftsplanung
Produktgruppe	0911	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen,Landschaftsplanung
Produkt	091101	Raum- u. Landschaftsplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	6.857	6.120	5.667	4.999	3.002	3.002
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**6.857**	**6.120**	**5.667**	**4.999**	**3.002**	**3.002**
11	- Personalaufwendungen	-399.109	-449.406	-654.789	-667.884	-681.242	-694.866
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.153	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-9.857	-8.723	-8.026	-6.999	-3.927	-3.927
15	- Transferaufwendungen	-4.180	0	-10.000	0	0	-10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38.423	-86.657	-68.507	-68.507	-67.850	-67.850
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-452.723**	**-569.786**	**-766.322**	**-768.390**	**-778.019**	**-801.643**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-445.866**	**-563.666**	**-760.655**	**-763.391**	**-775.017**	**-798.641**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-445.866**	**-563.666**	**-760.655**	**-763.391**	**-775.017**	**-798.641**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-445.866**	**-563.666**	**-760.655**	**-763.391**	**-775.017**	**-798.641**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-95.102	-253.867	-291.063	-285.804	-298.905	-300.249
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-540.968**	**-817.533**	**-1.051.718**	**-1.049.195**	**-1.073.922**	**-1.098.890**

Teilfinanzplan Produkt 091101 Raum- u. Landschaftsplanung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform.,Landschaftsplanung
Produktgruppe	0911	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen,Landschaftsplanung
Produkt	091101	Raum- u. Landschaftsplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 124701 Verkehrsentwicklungsplanung, Mobilität, ÖPNV

Kreis Steinfurt

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1247	ÖPNV
Produkt	124701	Verkehrsentwicklungsplanung, Mobilität, ÖPNV

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Planung, Naturschutz und Mobilität	Udo Schneiders

Kurzbeschreibung

Erstellen und Umsetzen eines klima- und umweltfreundlichen Mobilitätskonzeptes für die zukünftige verkehrliche Entwicklung im Kreisgebiet als Teilregion des Münsterlandes; Nahmobilität, Nah- u. Radverkehrsplanung

Auftragsgrundlage

- ÖPNVG, FaNaG NRW, Beschlüsse Zweckverband NWL, Schiene.NRW, KT-Beschlüsse

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
   - 1.3 Wir fördern Bürgerengagement.
2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.4 Wir gestalten Mobilität im ländlichen Raum.
   - 2.5 Wir stärken unsere Verkehrs-Infrastruktursysteme.
   - 2.6 Wir schaffen Rahmenbedingungen für die regionale Energiewende und gestalten sie mit.
3. Handlungsfeld: Die Bildung
   - 3.1 Wir gestalten eine vernetzte Bildungsregion (individuell, für alle Altersgruppen lebenslang, für gelingende Übergänge, für Bildungsbiografien ohne Brüche).
4. Handlungsfeld: Die natürlichen Lebensgrundlagen
   - 4.2 Wir verpflichten uns den Zielen der globalen Nachhaltigkeit.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

- Umsetzen und fördern der Ziele für den SPNV gem. NVP NWL
- Definition der ausreichenden Verkehrsbedienung im Kreisgebiet im Nahverkehrsplan Kreis ST für den Bus-ÖPNV
- Weiterentwicklung eines kundenorientierten, fahrgast- und klimafreundlichen ÖPNV inkl. Mitwirkung bei der Fortentwicklung von Gemeinschaftstarifen im WestfalenTarif-Raum
- Planung, Weiterentwicklung, Unterhaltung von Kreisradwegen für den schnellen Alltagsradverkehr
- Planung, Weiterentwicklung, Unterhaltung der Ausschilderung des kreisweiten Radverkehrsetzes NRW inkl. radtouristischer Knotenpunktbeschilderung
- Weiterentwicklung des Kreises als fahrradfreundlicher Kreis
- Weiterentwicklung kreisweiter Maßnahmen eines kommunalen und betrieblichen Mobilitätsmanagements

Operative Ziele

- Weiterleitung der ÖPNV-Pauschale und der Ausbildungsverkehr-Pauschale an die Verkehrsunternehmen
- Abwicklung Deutschlandticket
- Planung und Förderung von BürgerBus-Projekten
- Qualitätskontrolle der wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr in NRW
- Einbindung von Alltagsrouten und schnellen Radwegeverbindungen in das Radwegenetz NRW

Leistungen

- Umsetzen der Ergebnisse des Masterplans „Klimafreundliche Mobilität im Kreis ST"
- Umsetzen des 3. Nahverkehrsplanes für den Kreis ST, Fortschreibung des 3. NVP zum 4. NVP
- Erstellung einer Potenzial- und Machbarkeitsstudie für On-Demand-Verkehre im Kreis Steinfurt
- Umsetzen des Radverkehrskonzeptes Kreis Steinfurt
- Umsetzen des Feinkonzeptes für Mobilstationen im Kreis ST
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Mobilitätsmanagements einschließlich des BMM der Kreisverwaltung
- Förderung von BürgerBussen und Infrastrukturmaßnahmen des ÖPNV
- Vergabe von Bus-ÖPNV-Leistungen
- Mitarbeit im AK Radtourismus von Münsterland e. V. und in Fachgremien der AGFS NRW sowie im Zukunftsnetz Mobilität NRW
- Öffentlichkeitsarbeit, Fußgänger- und fahrradfreundlicher Kreis Steinfurt

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	4,62	4,60	4,60

Produktbeschreibung Produkt 124701 Verkehrsentwicklungsplanung, Mobilität, ÖPNV

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um die Zuwendung nach § 11 ÖPNVG (sog. ÖPNV-Pauschale 1.613.034,02 € und Ausbildungsverkehr-Pauschale 3.578.478 €) des Landes NRW. Enthalten sind ebenfalls eine 50 %-Förderung des Landes für die Öffentlichkeitsarbeit als fahrradfreundlicher Kreis i.H.v. 21.500 € und die Zuwendungen für das Deutschlandticket (9,96 Mio €). Zudem sind die Zuschüsse des Landes für das Sozialticket i.H.v. 600.000 € eingeplant. Der restliche Betrag in Höhe von 27.211 € resultiert aus der Auflösung von Sonderposten durch die Kämmerei.

06 Kostenerstattungen. Kostenumlagen

Es handelt sich bei dem Ansatz um die Erstattung der Stadt Ochtrup für das Triangel-Bike-Sharing-Angebot (15.000 €) sowie die Erstattungen für die Ortsverkehre Steinfurt, Laer und Wettringen der jeweiligen Gemeinde bzw. Stadt (insg. 374.560 €).

13 Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen

Für Neu- und Umbeschilderung im Radverkehrsnetz NRW sowie Unterhaltung von Ausstattungselementen an Themenrouten (evtl. Ersatz von Mobiliar) wird für das Jahr 2027 ein Betrag in Höhe von 10.000 € eingeplant.

15 Transferaufwendungen

Der Ansatz beinhaltet die sog. Ausbildungsverkehrspauschale (3.578.478 €), die Kosten für die Aufgaben des ZVM (175.000 €) und für das Sozialticket (1,786 Mio €). Zudem wurde die Schnellbusförderung in Höhe von 340.000 € hier veranschlagt. Des Weiteren sind für die Ortsverkehre Steinfurt, Laer und Wettringen 374.560 € und zur Finanzierung der öffentlichen Dienstleistungsaufträge insgesamt 6,863 Mio. € veranschlagt und für das Deutschlandticket insgesamt 8,76 Mio. € eingeplant.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es handelt sich im Wesentlichen um die Umsetzung von eigenen ÖPNV-Maßnahmen (Umsetzung des NVP, Fahrgastinformationen), die aus der ÖPNV-Pauschale finanziert werden, die Fortschreibung des Nahverkehrsplans (für 2027: 80.000 €), Münsterland Giro (in den Vorjahren im Produkt Tourismusförderung 157501 geplant), den Beitrag für die AGFS NRW, Triangel-Bike-Sharing in Ochtrup und um Aufwendungen für Reisekosten, Fortbildungen, Qualifizierungen und Büro- und Geschäftsaufwendungen. Hierfür ist insgesamt ein Ansatz in Höhe von insgesamt 487.707 € vorgesehen.

Allgemeine Erläuterungen:

Mobilitätsmanagement:

Zur Entwicklung einer nachhaltigen, zukunftsweisenden und raumdifferenzierten Mobilität hat der Kreis Steinfurt ein kommunales Mobilitätsmanagement eingerichtet. Basis für das Mobilitätsmanagement sind unter anderem der Masterplan „Klimafreundliche Mobilität im Kreis ST", die Haushaltsbefragung zur Mobilität im Kreis ST (Modal-Split-Erhebung), das Feinkonzept für Mobilstationen im Kreis ST, der 3. Nahverkehrsplan für den Kreis Steinfurt sowie das in der Umsetzung befindliche Radverkehrskonzept. Die darin enthaltenen Projekte werden gemeinsam mit den zuständigen Stellen nach Beratung und Beschlussfassung in den politischen Gremien sukzessive umgesetzt.

ÖPNV:

Nach dem ÖPNVG NRW sind die Kreise und kreisfreien Städte als Aufgabenträger zuständig für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV. Im Nahverkehrsplan (NVP) wird die ausreichende Verkehrsbedienung festgelegt. Der Kreis erhält nach dem ÖPNVG jährlich eine ÖPNV-Pauschale, mindestens 80 % (1.250.427 €) sind für Zwecke des ÖPNV und werden zukünftig für die Finanzierung der öffentlichen Dienstleistungsaufträge verwendet. Die restlichen 20 % können für eigene Projekte im ÖPNV verwendet oder ebenfalls weitergeleitet werden. Sie sind für Zwecke und Maßnahmen des ÖPNV, Planungsleistungen Dritter, Umsetzung des Nahverkehrsplanes, Umsetzung von ÖPNV-Projekten u. a. vorgesehen. Ab dem Jahr 2011 fließen den Aufgabenträgern auch die Landesmittel für die Schülerbeförderung (Mittel nach §11a des ÖPNVG NRW) zu. Diese werden an die Verkehrsunternehmen weitergeleitet. Der Kreis erhält eine Förderung von ca. 3,5 Mio. € jährlich und leitet diese entsprechend weiter.

Zusätzlich erhält der Kreis Steinfurt für das Jahr 2027 Ausgleichsleistungen für das Deutschlandticket, ca. 1,2 Mio. € davon verbleiben beim Kreis Steinfurt für die gemeinwirtschaftlichen Verkehre.

Bürgerbusprojekte:

Die Einrichtung von BürgerBussen wird durch Dienstleistungen des Kreises und auch finanziell unterstützt. Den zu gründenden Bürgerbusvereinen wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 5.000 € gewährt. Des Weiteren werden den bestehenden Bürgerbusvereinen anfallende Gebühren für die Ausstellung der Personenbeförderungsscheine und für ärztliche Untersuchungen der Fahrer erstattet.

Radverkehr:

Das Radverkehrskonzept Kreis Steinfurt wurde im Jahr 2020 abgeschlossen. Ab 2021 wurde mit der Umsetzung begonnen. Vorrangiges Ziel ist es, ein in sich geschlossenes Netz für den Alltagsradverkehr zu entwerfen. Dabei sollen insbesondere Routen für den schnellen Radverkehr als sog. Kreisradwege identifiziert werden und in einer der Funktion angemessenen Qualität gemeinsam mit den Kommunen umgesetzt werden. Gemeinsam mit dem Straßenbauamt des Kreises wird die fahrradfreundliche Ertüchtigung der Betriebswege an den Kanälen im Kreis umgesetzt. Im Rahmen des Beitritts des Kreises Steinfurt zur AG „Fußgänger und Fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW" (AGFS NRW) ist für die Mitgliedschaft in der AGFS ein jährlicher Beitrag von 4.500 Euro vorzusehen.

Teilergebnisplan Produkt 124701 Verkehrsentwicklungsplanung, Mobilität, ÖPNV

Kreis Steinfurt

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1247	ÖPNV
Produkt	124701	Verkehrsentwicklungsplanung, Mobilität, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	20.726.658	16.197.164	15.805.919	15.854.310	15.848.949	15.838.230
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.000	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.843.466	15.000	389.560	913.948	913.948	913.948
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.431.037	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**24.016.160**	**16.212.164**	**16.195.479**	**16.768.258**	**16.762.897**	**16.752.178**
11	- Personalaufwendungen	-416.914	-424.677	-461.173	-470.396	-479.804	-489.401
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.214	-45.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-82.462	-68.705	-68.705	-68.705	-50.388	-13.757
15	- Transferaufwendungen	-23.841.919	-23.043.959	-21.882.734	-22.607.122	-22.607.122	-22.607.122
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-406.413	-611.273	-487.707	-456.385	-417.385	-417.385
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-24.753.921**	**-24.193.614**	**-22.910.319**	**-23.612.608**	**-23.564.699**	**-23.537.665**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-737.762**	**-7.981.450**	**-6.714.840**	**-6.844.350**	**-6.801.802**	**-6.785.487**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	-7.747	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**-7.747**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-745.508**	**-7.981.450**	**-6.714.840**	**-6.844.350**	**-6.801.802**	**-6.785.487**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-745.508**	**-7.981.450**	**-6.714.840**	**-6.844.350**	**-6.801.802**	**-6.785.487**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	5.746	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-53.528	-176.920	-184.614	-180.254	-188.919	-190.259
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-793.289**	**-8.158.370**	**-6.899.454**	**-7.024.604**	**-6.990.721**	**-6.975.746**

Teilfinanzplan Produkt 124701 Verkehrsentwicklungsplanung, Mobilität, ÖPNV

Kreis Steinfurt

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1247	ÖPNV
Produkt	124701	Verkehrsentwicklungsplanung, Mobilität, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	440.748	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**440.748**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**440.748**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 135402 Natur- und Landschaftsschutz

Kreis Steinfurt

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1354	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	135402	Natur- und Landschaftsschutz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Planung, Naturschutz und Mobilität	Udo Schneiders

Kurzbeschreibung

Das Natur- und Artenschutzrecht dient der Sicherung, Pflege und Entwicklung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und der Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, der Pflanzen- und Tierwelt sowie der Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen. Die Aufgaben der unteren Naturschutzbehörde liegen in der Beurteilung, Vermeidung und dem Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft, in Optimierungs- und Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten, im Vertragsnaturschutz, in der Förderung von Maßnahmen Dritter, im Schutz von wildlebenden Tieren und Pflanzen, ihrer Lebensgemeinschaften, Lebensräume (Biotope) und Lebensbedingungen (Arten- und Biotopschutz).

Auftragsgrundlage

EU-Flora-Fauna-Habitatrichtlinie (FFH-RL), EU-Vogelschutzrichtlinie, EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur, Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG, Landesnaturschutzgesetz LNatSchG, Bundesartenschutzverordnung etc.

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.3 Wir fördern Bürgerengagement.
2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.1 Wir unterstützen unternehmerisches Engagement.
4. Handlungsfeld: Die natürlichen Lebensgrundlagen
   - 4.1 Wir erhalten unsere natürlichen Lebensgrundlagen.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.

Strategische Ziele

- Kontinuierliches Sichern, Pflegen und Entwickeln von Natur und Landschaft
- Stärken des Vertragsnaturschutzes
- Erhalten und Optimieren besonders geschützter Biotope
- Weiterentwickeln des Standortfaktors Natur und Landschaft
- Weiterentwickeln des Naturparks TERRA.vita
- Umsetzen der Landschaftspläne und Umsetzen von Maßnahmen der Naturschutzstiftung
- Sichern der biologischen Vielfalt sowie Umsetzen und Weiterentwickeln der Biodiversitätsstrategie
- Förderung naturverträglicher Landwirtschaft
- Aufstellung und Umsetzung einer Wald- und Moorschutzstrategie

Operative Ziele

- Realisieren von Maßnahmen der Landschaftspläne
- Überprüfen von Kompensationsmaßnahmen in Zuständigkeit des Amtes für Planung, Naturschutz und Mobilität als Genehmigungsbehörde
- Überprüfen gesetzlich geschützter Biotope sowie Meldung von Verdachtsflächen
- Einwerben und Überprüfen der Maßnahmen im Vertragsnaturschutz
- Umsetzen /belgeiten von Umweltpädagogischen Maßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit durch Betreuen von Informationstafeln oder durch Erstellung von Informationsmaterial
- Identifizieren und Anlegen artenreicher Wegraine und Blühflächen auf kreiseigenen Liegenschaften
- Umsetzen und Überwachen von Maßnahmen der Reitregelung
- Umsetzen der Biodiversitätsstrategie

Leistungen

- Naturschutzfachliche Stellungnahmen und artenschutzrechtliche Beurteilungen im Rahmen der Eingriffsregelung
- Naturschutzfachliche Genehmigungen und Gefahrenabwehr im Bereich Naturschutz
- Maßnahmen zur Förderung von Natur und Landschaft einschl. Betreuung der Schutzgebiete/-objekte sowie VNS
- Kooperation mit der Biologischen Station Kreis Steinfurt
- Führen des Kompensationskatasters
- Ausgabe von Reitkennzeichen
- Zusammenarbeit mit Naturschutzwacht und Naturschutzbeirat

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anz. d. Stellungnahmen im Rahmen der Eingriffsregelung (LNatSchG NRW,BNatSchG)	1.700	1.800	1.800
Anz. der Verfahren zur Neuausweisung/Änderung von Schutzgebieten/Objekten	1	2	2
Anz. der Befreiungen/Ausnahmen von landschafts- und artenschutzrechtlichen Verboten	284	200	200
Anzahl (Anteil) d. überprüften Kompensationsflächen	66	120	80
Quote überprüfter Biotope gem. § 30 BNatSchG/ § 62 LG	1	1	1
Anzahl der Aufträge (Auftragssumme)	285.000	250.000	250.000
Bewilligungsbescheide gem. Richtl. des KrST (Fördersumme)	54	25	30
Anzahl der ausgegebenen Reitplaketten	1.681	1.720	1.720

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	26,05	25,73	26,73

Produktbeschreibung Produkt 135402 Natur- und Landschaftsschutz

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Für Optimierungsmaßnahmen und die Erstellung von Biotop Management-Plänen/MAKO (100.000 €), für Pflegeverträge mit Naturschutzverbänden (90.000 €), sonstige Maßnahmen; z. B. landschaftspflegerische Maßnahmen, Schilder, Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten (87.000 €). Auflösung von Sonderposten (4.884 €)

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren (55.000 €); Erträge aus Ersatzgeldern (300.000 €); Anteil Reitabgabe (45.000 € - Weiterführung an das Land NRW)

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Im Wesentlichen Erträge aus Mieten und Pachten (70.000 €)

07 Sonstige ordentliche Erträge

Nachgewiesen sind Erträge aus Buß- und Verwarngeldern (20.000 €) und Zwangsgeldern (2.500 €)

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Naturschutzwacht (35.280 €); Grundbesitzabgaben (27.000 €), Aufwand für Natur- und Landschaftsschutz (ca. 500.000 €): u. a. Durchführung von Maßnahmen der Landschaftspflege und Naturdenkmalpflege – 15.000 €, Realisierung der Landschaftspläne - 25.000 €, Optimierungsmaßnahmen – 138.500 €; Kosten aus Pflegeverträgen - 130.000 €, Erstellung von Biotopmanagementplänen/MAKO – 35.000 €, Initiative Moorschutz – 35.250 €, Umsetzung Biodiversitätsstrategie – 35.000 € (u. a. verbesserter Feldvogelschutz)

15 Transferaufwendungen

Zuschuss Biologische Station (187.000 €), Förderung nach der Richtlinie des Kreises Steinfurt (40.000 €), Zuschuss für das Projekt „Revitalisierung der Haseaue“ (5.000 €), Abführen der Reitabgabe (45.000 €); Erstattung an das Land (3.000 €), Übernahme Klimafonds und Moorstrategie (KT-Beschluss vom 16.12.2024: 63.750 €)

16 sonst. ordentliche Aufwendungen

Vereinsbeiträge (4.870 €), Dienst- und Schutzkleidung (4.000 €), Fortbildung (10.000 €), Reisekosten (17.500 €), Büro- und Geschäftsaufw. (3.375 €), Zuführung zur Rückstellung Ersatzgelder (300.000 €)

Allgemeine Erläuterungen:

Naturschutzrechtliche Stellungnahmen im Rahmen der Eingriffsregelung erfolgen im Wesentlichen zu Bauleitplänen der Städte und Gemeinden, Bauvorhaben im baurechtlichen Außenbereich, Windenergieplanungen sowie zu sonstigen Vorhaben (Leitungsbau, wasser-, abfall- und forstwirtschaftliche Maßnahmen, Straßenbau, Abgrabungen, Klärteiche, Landschaftspläne der Nachbarkreise, Flurbereinigungsverfahren u. ä.). Die für Eingriffe in Natur und Landschaft gesetzlich erforderlichen Kompensationsmaßnahmen (z.Z. rd. 2.300 Flächen) werden in einem Kataster erfasst. Die Umsetzung wird stichprobenhaft überwacht.

Die untere Naturschutzbehörde (UNB)

- fördert und setzt selbst Maßnahmen des Naturschutzes sowie der Landschaftspflege um, als Entwicklungs-, Pflege und Erschließungsmaßnahmen der rechtskräftigen Landschaftspläne, als Kompensationsmaßnahmen der Naturschutzstiftung sowie zur Optimierung und Pflege vorhandener Schutzgebiete
- überprüft die gesetzlich geschützten Biotope
- schließt und überwacht Verträge im Rahmen des Vertragsnaturschutzes
- betreut die Naturschutzwacht und den Naturschutzbeirat
- erhebt die Reitabgabe, die für die Anlage und Unterhaltung von Reitwegen zu verwenden ist
- erteilt und überwacht die erforderlichen Genehmigungen und trifft die notwendigen Maßnahmen als Sonderordnungsbehörde im Rahmen der Gefahrenabwehr (ordnungsbehördliche Verfahren einschließlich Ordnungswidrigkeitenverfahren)

Bei den Schutzgebieten und -objekten handelt es sich um Naturschutzgebiete (NSG), Landschaftsschutzgebiete (LSG), Naturdenkmale (ND), geschützte Landschaftsbestandteile (LB) oder gesetzlich geschützte Biotope. Die Arbeit der UNB ist in der Regel mit zahlreichen Außendiensten und Besprechungen verbunden.

Teilergebnisplan Produkt 135402 Natur- und Landschaftsschutz

Kreis Steinfurt

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1354	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	135402	Natur- und Landschaftsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	235.650	281.886	281.884	280.836	280.562	279.746
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	1.056.041	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.789	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	419	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.558	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.370.458**	**774.386**	**774.384**	**773.336**	**773.062**	**772.246**
11	- Personalaufwendungen	-1.984.567	-2.066.846	-2.467.658	-2.517.010	-2.567.350	-2.618.697
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-415.172	-741.280	-603.030	-696.280	-696.280	-696.280
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.280	-7.997	-7.365	-5.701	-5.315	-4.288
15	- Transferaufwendungen	-305.434	-385.000	-343.750	-355.000	-355.000	-355.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-981.085	-339.745	-339.745	-339.745	-339.745	-339.745
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-3.692.538**	**-3.540.868**	**-3.761.548**	**-3.913.736**	**-3.963.690**	**-4.014.010**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-2.322.080**	**-2.766.482**	**-2.987.164**	**-3.140.400**	**-3.190.628**	**-3.241.764**
19	+ Finanzerträge	9	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**9**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-2.322.071**	**-2.766.482**	**-2.987.164**	**-3.140.400**	**-3.190.628**	**-3.241.764**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-2.322.071**	**-2.766.482**	**-2.987.164**	**-3.140.400**	**-3.190.628**	**-3.241.764**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-314.323	-992.520	-1.050.266	-1.022.103	-1.071.629	-1.079.989
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.636.394**	**-3.759.002**	**-4.037.430**	**-4.162.503**	**-4.262.257**	**-4.321.753**

Teilfinanzplan Produkt 135402 Natur- und Landschaftsschutz

Kreis Steinfurt

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1354	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	135402	Natur- und Landschaftsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-40.503	-150.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-78.344	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-16.830	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-135.678**	**-150.000**	**-500.000**	**-500.000**	**-500.000**	**-500.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-135.678**	**-150.000**	**-500.000**	**-500.000**	**-500.000**	**-500.000**

Investitionen Produkt 135402 Natur- und Landschaftsschutz

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermäch-tigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
1. Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.61.00011 Grunderwerb für Naturschutzzwecke	-40.503	-150.000	-500.000		-500.000	-500.000 -500.000	-713.982 -2.713.982
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-40.503	-150.000	-500.000		-500.000	-500.000 -500.000	-713.982 -2.713.982
I.61.00013 Canyon Lengerich	-112.005						-75.269 -75.269
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-78.344						-78.344 -78.344
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	-16.830						-16.830 -16.830
Summe	**-152.508**	**-150.000**	**-500.000**		**-500.000**	**-500.000 -500.000**	**-789.251 -2.789.251**
Gesamtsumme	**-152.508**	**-150.000**	**-500.000**		**-500.000**	**-500.000 -500.000**	**-789.251 -2.789.251**

Produktbeschreibung Produkt 135101 Kreislehrgarten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1351	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	135101	Kreislehrgarten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Planung, Naturschutz und Mobilität	Udo Schneiders

Kurzbeschreibung

Pflege, Erhalt und Weiterentwicklung des Kreislehrgartens als ganzjährig geöffneter Schau- und Sichtungsgarten für Ziergehölze, Stauden, Kräuter, Gemüse und Obst.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe durch KT-Beschluss

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.4 Wir stärken die Identifikation mit der Region (Kultur, Bauweise, Heimatpflege).
4. Handlungsfeld: Die natürlichen Lebensgrundlagen
   - 4.1 Wir erhalten unsere natürlichen Lebensgrundlagen.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

- Anregungen vermitteln für die Planung und Gestaltung naturnaher Gärten - Förderung Biodiversität
- Aus- und Fortbildung im Gartenbau, Fachrichtung Obstbau
- Betreiben einer Gartenakademie

Operative Ziele

Erhalt und Entwicklung des Kreislehrgartens als einer der lehrreichsten Gärten in Deutschland

Leistungen

- Pflege und Umgestaltung des Kreislehrgartens
- Kurse / Seminare / Workshops
- Führungen
- Obstverkauf
- Verleih von Mostgeräten

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl Teilnehmer an Kursen/Seminaren	350	350	320
Anzahl Teilnehmer an Führungen (geschätzt)	1800	1800	1800

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	4,16	4,16	4,16

Produktbeschreibung Produkt 135101 Kreislehrgarten

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei dem Ansatz in Höhe von 367 € handelt es sich um die Auflösung von Sonderposten durch die Kämmerei.

04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich bei diesem Ansatz um Entgelte für Lehrgartenführungen und Seminarentgelte (Teilnehmerentgelte) i. H. v. 15.000 €.

05 privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei diesem Ansatz handelt es sich um Erträge aus dem Verkauf von Obst und Pflanzen in Höhe von 30.000 € und um einen Ansatz für die Ersatzleistungen für Schadensfälle (50 €).

15 Transferaufwendungen

Veranschlagt ist der Zuschuss an den Landesverband der Gartenbauvereine in Höhe von 5.000 €.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Es handelt sich im Wesentlichen um Sach- und Materialkosten sowie Aufwendungen für Dienstreisen, Fortbildungen, Dienst- und Schutzkleidung und für den Beitrag an den Imkerverein. Für die Mitgliedschaft im Imkerverein Steinfurt sind jährlich 85 € zu zahlen. Für die Sach- und Materialkosten des Kreislehrgartens sind 37.946 € eingeplant (u. a. für gestiegene Unterhaltungskosten) .

zum Finanzplan:

26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Es sind 3.000 € für den Ersatz von Maschinen und Geräten vorgesehen.

Allgemeine Erläuterungen:

Der Kreislehrgarten wurde 1914 als Mustergarten zur Förderung des Obst- und Gemüseanbaues im Raum Steinfurt gegründet. Nach mehrfacher Umgestaltung ist er heute, insbesondere durch Reportagen und Fernsehsendungen, weit über die Grenzen des Kreises Steinfurt bekannt. Der Kreislehrgarten zeigt seinen Besuchern (etwa 100.000 jährlich) in seinem ganzjährig geöffneten Schaugarten viele Möglichkeiten und Beispiele, wie sie die Vielfalt der Pflanzen und Tiere in ihren eigenen Gärten aktiv unterstützen und fördern können. Die in der Natur vorkommenden Pflanzengesellschaften dienen als Vorbild für Pflanzenbilder mit natürlichem Charakter. Seit 1965 werden in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Gartenbauvereine Westfalen-Lippe NRW e.V. die „Steinfurter Gartentage" als Wochenseminar durchgeführt. Im jährlichen Veranstaltungsangebot des Lehrgartens stehen außerdem Schnitt- und Veredelungskurse, Seminare zur Pflanzenverwendung im Hausgarten und Weidenflecht- und Bonsai-Workshops. In Folge werden jährlich Einnahmen in Höhe von rd. 6.000 € erzielt.

Jedes Jahr werden 50 Besuchergruppen von den Mitarbeitern des Lehrgartens durch den Garten geführt. Täglich suchen Gartenbesitzer Information und Beratung, entweder persönlich, per Telefon oder Mail. Der Kreislehrgarten wird kontinuierlich den Erfordernissen eines „Demonstrationsgartens" angepasst. Dazu gehört die Weiterentwicklung des Biodiversitätspfades mit seinen 15 Stationen.

Seit 1947 ist der Kreislehrgarten anerkannter, gärtnerischer Ausbildungsbetrieb in der Fachrichtung Obstbau. Gegenwärtig absolvieren 3 Lehrlinge ihre Ausbildung im Kreislehrgarten. Durch den Verkauf des Obstes generiert der Kreislehrgarten in jedem Jahr Einnahmen in Höhe von etwa 30.000 €.

Teilergebnisplan Produkt 135101 Kreislehrgarten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1351	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	135101	Kreislehrgarten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	118	804	367	742	1.117	1.492
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	8.679	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.255	30.050	30.050	30.050	30.050	30.050
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	15	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**45.067**	**45.854**	**45.417**	**45.792**	**46.167**	**46.542**
11	- Personalaufwendungen	-307.029	-315.648	-327.602	-334.154	-340.837	-347.654
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-11.904	-6.102	-5.233	-5.461	-5.454	-5.406
15	- Transferaufwendungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-59.713	-51.025	-46.871	-46.871	-46.871	-46.871
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-378.646**	**-377.775**	**-384.706**	**-391.486**	**-398.162**	**-404.931**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-333.579**	**-331.921**	**-339.289**	**-345.694**	**-351.995**	**-358.389**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-333.579**	**-331.921**	**-339.289**	**-345.694**	**-351.995**	**-358.389**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-333.579**	**-331.921**	**-339.289**	**-345.694**	**-351.995**	**-358.389**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	-1.250	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-110.685	-193.771	-232.726	-229.408	-239.217	-241.181
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-445.513**	**-525.692**	**-572.015**	**-575.102**	**-591.212**	**-599.570**

Teilfinanzplan Produkt 135101 Kreislehrgarten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1351	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	135101	Kreislehrgarten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.742	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.742**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-2.742**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**

Investitionen Produkt 135101 Kreislehrgarten

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermäch-tigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
2. Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.61.00001 Beschaffung Maschinen & Geräte KLG	-2.742	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000 -3.000	-33.061 -45.061
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.742	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000 -3.000	-33.061 -45.061
Summe	**-2.742**	**-3.000**	**-3.000**		**-3.000**	**-3.000** **-3.000**	**-33.061** **-45.061**
Gesamtsumme	**-2.742**	**-3.000**	**-3.000**		**-3.000**	**-3.000** **-3.000**	**-33.061** **-45.061**

Produktbeschreibung Produkt 091105 Führung des Liegenschaftskatasters

Kreis Steinfurt

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform., Landschaftsplanung
Produktgruppe	0911	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen, Landschaftsplanung
Produkt	091105	Führung des Liegenschaftskatasters

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Vermessungs- und Katasteramt	Henning Meyer

Kurzbeschreibung

- Aktuelle Darstellung und Beschreibung aller Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude)
- Fortführung der Liegenschaftsangaben, Fortführung der amtl. Basiskarte (ABK) im M. 1:5000

Auftragsgrundlage

- Pflichtaufgabe gem.§ 2 (1) VermKatG NRW
- Führung des Liegenschaftskatasters als wesentlicher Bestandteil des Geobasisinformationssystems (§ 11 VermKatG)
- Amtliches Verzeichnis der Grundstücke im Sinne des § 2 Abs. 2 Grundbuchordnung

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.

Strategische Ziele

- Qualifizierung der Geobasisdaten zum vollständigen ALKIS-Grunddatenbestand NRW
- Aktualität der Bodenschätzung
- Aktualisierung der „Amtlichen Basiskarte NRW 1:5000" (ABK) im 3-Jahres-Rhythmus
- fristgerechte Übernahme aller Liegenschaftsvermessungen in den amtl. Nachweis
- systematische Erfassung und Übernahme von Nutzungsveränderungen und topografischen Objekten
- Erfassung nicht einmessungspflichtiger Gebäudeobjekte

Operative Ziele

- Übern. von Teilungsvermessungen innerhalb von 4 Wochen und von Gebäudeeinmessungen innerhalb von 12 Wochen
- Übern. von Veränderungen im Grundbuch innerhalb von 1 Woche
- Einhaltung des vorgeschriebenen Fortführungsturnus der ABK von drei Jahren

Leistungen

- Übern. von Teilungsvermessungen (inkl. Sonderungen, Straßenschlussvermessungen), Gebäudeeinmessungen u. sonst. Vermessungen, Bearbeitung von Anträgen auf Verschmelzung und Gebäudeabbruch. Bearbeitung von Änderungsmeldungen anderer Stellen.
- Übernahme von Bodenordnungsverfahren (Flurbereinigungs- und Umlegungsverfahren)
- Übernahme von Veränderungen im Grundbuch und der Bodenschätzung
- Übernahme von Änderungen der tatsächlichen Nutzung u. der charakteristischen Topographie

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
übernommene Teilvermessungen / Gebäudeeinmessungen	430/907	400/1200	400/0
übernommene Grundbuchveränderungen	27.691	20.000	20.000
übernommene Bodenschätzungsergebnisse (km²)	0	0	0
Fläche mit aktualisierter ABK und Nutzung (km²)	628	500	500
Anzahl neu gebildeter Flurstücke / übernommener Gebäudeobjekte	1414/3388	1300/3200	1100/3100
innerhalb von 4 Wochen übernommene Teilvermessungen (%)	95	95	85
innerhalb von 12 Wochen übernommene Gebäudeeinmessungen (%)	98	98	98
innerhalb von 1 Woche eingetragene Grundbuchveränderungen (%)	97	95	95
Übernommene, nicht einmessungspflichtige Gebäudeobjekte	4150	4000	7000

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	33,10	33,10	33,10

Produktbeschreibung Produkt 091105 Führung des Liegenschaftskatasters

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Gebührenerträge für die Übernahme von Vermessungen (Teilungen, Grenzvermessungen, Schlussvermessungen) ins Liegenschaftskataster (550.000 €). Die Gebühreneinnahmen sind abhängig vom Marktgeschehen. Bei den Städten und Gemeinden des Kreises Steinfurt kommt es auf Grund des Konjunkturrückganges und des Zinsniveaus zur Abschwächung der Neubautätigkeiten.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Besonderer Verwaltungs- und Betriebsaufwand (4.250 €)

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aufwendungen für Reisekosten (2.125 €), Fortbildung (2.550 €) und Büro- und Geschäftsaufwendungen (1.700 €). Die Reisekosten beinhalten die außendienstlichen Erhebungsarbeiten zur Gewährleitung der gesetzlich geforderten Aktualität des Liegenschaftskatasters.

Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder aus dem KEP:
5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
Die fristgerechte Übernahme von Vermessungsschriften gewährleistet, dass Eigentumsgrenzen zweifelsfrei und mit rechtlicher Wirkung ausgewiesen werden, der Handel mit Grundstücken und Immobilien möglich ist und Bauprojekte realisiert werden können.
5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
Katasterkarten und die Amtlichen Basiskarte dienen als Grundlage für viele Planungen der Städte und Gemeinden.

Allgemeine Erläuterungen:
Im Liegenschaftskataster sind alle Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude) aktuell darzustellen und zu beschreiben. Der Grunddatenbestand des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS) ist für Nordrhein-Westfalen verbindlich vorgeschrieben und als Pflichtaufgabe zu führen. Zu Liegenschaftsvermessungen zählen die Vermessungen, die der Einrichtung und Fortführung des Liegenschaftskatasters und der Feststellung oder Abmarkung von Grundstücksgrenzen dienen. Sie werden von Vermessungsstellen ausgeführt und in Form von Vermessungsschriften eingereicht. Diese Vermessungsschriften werden geprüft, qualifiziert, ergänzt und in die digitalen Daten des Liegenschaftskatasters eingegliedert (Übernahme).

Teilungsvermessungen unterliegen der gesetzlichen Bestimmung mit einer Bearbeitungsfrist von 12 Wochen. Wegen der erheblichen wirtschaftlichen Bedeutung der Teilungsvermessungen besteht eine Selbstbindung des Amtes zur Übernahme innerhalb von nur 4 Wochen. Veränderungen in den Grundbüchern, insbesondere Eigentumswechsel, werden vom Grundbuchamt mitgeteilt und in die Bestandsdaten das Liegenschaftskataster übernommen. Im Gegenzug erhält das Grundbuchamt die Fortführungsdaten des Liegenschaftskatasters. Der digitale Austausch gewährleistet die Übereinstimmung von Grundbuch und Liegenschaftskataster gem. § 2 (2) Grundbuchordnung.

Bodenschätzungsergebnisse beschreiben und klassifizieren kreisweit und flächendeckend Acker- und Grünlandflächen. Veränderungen in der Bewirtschaftung erfordern in großen Zeitabständen eine steuerliche Neubewertung (Nachschätzung).
Das Arbeitsaufkommen ist von den übermittelten Veränderungen der Finanzverwaltung abhängig.

Änderungen der tatsächlichen Nutzung, der topografischen Objekte werden durch Fernerkundungsergebnisse (Luftbilder, Schummerungskarten, etc.) großflächig bearbeitet und tlw. durch lokalen Feldvergleich ergänzt.

Die Gebäudeeinmessungspflicht wird derzeit im Rahmen eines Gesetzgebungsverfahrens diskutiert; ein erster Entwurf plädiert für die Abschaffung der Gebäudeeinmessungspflicht. Dies würde sich auch auf die Ertrags- und Aufwandslage des Budgets auswirken.

Teilergebnisplan Produkt 091105 Führung des Liegenschaftskatasters

Kreis Steinfurt

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform.,Landschaftsplanung
Produktgruppe	0911	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen,Landschaftsplanung
Produkt	091105	Führung des Liegenschaftskatasters

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	524.752	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**524.752**	**550.000**	**550.000**	**550.000**	**550.000**	**550.000**
11	- Personalaufwendungen	-2.335.011	-2.447.395	-2.632.699	-2.685.353	-2.739.059	-2.793.840
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	-5.000	-4.250	-5.000	-5.000	-5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.446	-7.500	-6.375	-7.500	-7.500	-7.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.336.458**	**-2.459.895**	**-2.643.324**	**-2.697.853**	**-2.751.559**	**-2.806.340**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-1.811.706**	**-1.909.895**	**-2.093.324**	**-2.147.853**	**-2.201.559**	**-2.256.340**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.811.706**	**-1.909.895**	**-2.093.324**	**-2.147.853**	**-2.201.559**	**-2.256.340**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-1.811.706**	**-1.909.895**	**-2.093.324**	**-2.147.853**	**-2.201.559**	**-2.256.340**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-482.383	-1.433.299	-1.471.510	-1.441.690	-1.509.962	-1.523.937
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.294.089**	**-3.343.194**	**-3.564.834**	**-3.589.543**	**-3.711.521**	**-3.780.277**

Teilfinanzplan Produkt 091105 Führung des Liegenschaftskatasters

Kreis Steinfurt

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform.,Landschaftsplanung
Produktgruppe	0911	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen,Landschaftsplanung
Produkt	091105	Führung des Liegenschaftskatasters

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 091106 Raumbezogenes Informationssystem

- Kreis Steinfurt

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform., Landschaftsplanung
Produktgruppe	0911	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen, Landschaftsplanung
Produkt	091106	Raumbezogenes Informationssystem

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Vermessungs- und Katasteramt	Henning Meyer

Kurzbeschreibung

Die Erhebung, Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters erfordert eine ständige technische Unterstützung der Geschäftsprozesse. Dies erfolgt in Form eines First-Level-Supports im Amt. Technische Weiterentwicklungen der eingesetzten Komponenten werden geprüft und zusammen mit der IT in Produktion genommen. Es werden Prüfroutinen zur Steigerung der Datenqualität entwickelt. Unterstützung bei Datenaufbereitung und Abgabe. Umsetzung der technischen Anforderungen des Landes an die Führung des Liegenschaftskatasters.

Auftragsgrundlage

- Pflichtaufgabe gem. Vermessungs- u. Katastergesetz
- Liegenschaftskatastererlass
- Erhebungserlass
- GeoinfoDok 7

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.

Strategische Ziele

- Optimierung der Geschäftsprozesse im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit
- Erhöhung des technischen Vernetzungsgerades

Operative Ziele

- Entwicklung geeigneter Analysemethoden zur Verbesserung der Datenqualität
- Kundenorientierte Datenaufbereitung
- Analyse der Geobasisdatenstrukturen / Schnittstellentests
- Prüf- und Korrekturarbeiten
- Mitwirkung bei der Abstimmung zwischen anderen Behörden/Ländern
- Technischer Support

Leistungen

- Betreuung der eingesetzten Software in Zusammenarbeit mit der IT; Schulung der Mitarbeitenden
- Analyse von Daten und Geschäftsprozessen
- Optimierung von katastereigenen Datenbeständen
- Gewährleistung der Einhaltung der Geodatenstandards
- Koordinierung und Bearbeitung von komplexen und umfangreichen Einzelprojekten
- Prüfung von Updates der eingesetzten Komponenten

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	7,10	7,10	7,10

Produktbeschreibung Produkt 091106 Raumbezogenes Informationssystem

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Reisekosten (850 €), Fortbildung (3.400 €) und Büro- und Geschäftsaufwendungen (850 €).

Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder aus dem KEP:

5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.

Die Datengrundlage des Katasters in einem Geoinformationssystem dient als Planungsgrundlage für die Bürger, für Wirtschaft und Wissenschaft.

5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.

Wir bieten als Datengrundlage das Kataster in einem Geoinformationssystem als Arbeitsgrundlage für unsere Städte und Gemeinden an.

Allgemeine Erläuterungen:

Gesetzlicher Anspruch des § 1 Abs. 1 des Vermessungs- und Katastergesetzes NRW ist es, die Aufgabenerfüllung des amtlichen Vermessungswesens ständig dem Fortschritt von Wissenschaft und Technik anzupassen. In einem umfangreichen Entwicklungsprogramm werden die Erfassung-, Führungs- und Bereitstellungskomponenten regelmäßig durch die Softwarehersteller angepasst. Um die Weiterentwicklungen nutzen zu können, müssen die Software- und die Geschäftsprozesse ständig analysiert und im Ergebnis optimiert werden..

Teilergebnisplan Produkt 091106 Raumbezogenes Informationssystem

Kreis Steinfurt

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform.,Landschaftsplanung
Produktgruppe	0911	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen,Landschaftsplanung
Produkt	091106	Raumbezogenes Informationssystem

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	-591.805	-607.404	-585.650	-597.363	-609.310	-621.497
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-370	-6.000	-5.100	-6.000	-6.000	-6.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-592.175**	**-613.404**	**-590.750**	**-603.363**	**-615.310**	**-627.497**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-592.175**	**-613.404**	**-590.750**	**-603.363**	**-615.310**	**-627.497**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-592.175**	**-613.404**	**-590.750**	**-603.363**	**-615.310**	**-627.497**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-592.175**	**-613.404**	**-590.750**	**-603.363**	**-615.310**	**-627.497**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-103.392	-412.902	-381.593	-369.114	-388.256	-393.870
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-695.567**	**-1.026.306**	**-972.343**	**-972.477**	**-1.003.566**	**-1.021.367**

Teilfinanzplan Produkt 091106 Raumbezogenes Informationssystem

Kreis Steinfurt

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform.,Landschaftsplanung
Produktgruppe	0911	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen,Landschaftsplanung
Produkt	091106	Raumbezogenes Informationssystem

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 091107
Inform. zu Liegenschaften und weiteren grundstücksbezogenen Basisdaten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform., Landschaftsplanung
Produktgruppe	0911	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen, Landschaftsplanung
Produkt	091107	Inform. zu Liegenschaften und weiteren grundstücksbezogenen Basisdaten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Vermessungs- und Katasteramt	Henning Meyer

Kurzbeschreibung

- Zentrale Kundenberatung und -betreuung inkl. Auftragskalkulation und –abwicklung nach VermWertKostO
- Erteilung von Bescheinigungen
- Erteilung von Lizenzen und Nutzungsvereinbarungen (Vertrags-und Lizenzmanagement für autom. Abrufverfahren)
- Erteilung von Auskünften und Auszügen, Datenbereitstellung aus den Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters und den Liegenschaftskatasterakten
- Verkauf von Standardprodukten der Vermessungs- und Katasterverwaltung
- Überwachung der gesetzlichen Gebäudeeinmessungspflicht
- Datenaufbereitung nach individuellen Nutzeranforderungen
- Berichtswesen und Statistiken, Geschäftsbuch
- Führung und Digitalisierung des Katasterarchivs
- Bereitstellung von Vermessungsunterlagen

Auftragsgrundlage

- Pflichtaufgabe gem. Vermessungs- und Katastergesetz
- Grundbuchordnung, Bodenschätzungs-, Flurbereinigungs-, Geodatenzugangsgesetz Baugesetzbuch, BGB,
- Gesetz ü. Unschädlichkeitszeugnisse, GG Art. 14 (Eigentumsgarantie)

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   2.1 Wir unterstützen unternehmerisches Engagement.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.

Strategische Ziele

- Ausbau des automatisierten Zugriffs von Nutzenden auf das digital geführte Liegenschaftskataster
- Optimierung der Kundendienstleistungen
- Digitalisierung analoger Archivbestände und Bereitstellung in automatisierten Abrufverfahren

Operative Ziele

- Erteilung von Auszügen und Auskünften in einer durchschnittlichen Erledigungszeit von einer Woche
- Erteilen von Bescheinigungen (abhängig vom Rechercheaufwand) innerhalb von 4 Wochen
- Aktualität der bereitgestellten, digitalen Datenbestände

Leistungen

- Kundenberatung, -betreuung und Auftragsmanagement
- Auskünfte und Abgabe von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster/Katasterzahlennachweis
- Erteilung von Bescheinigungen und Unschädlichkeitszeugnissen
- Vertrieb von Produkten; Erteilung von Nutzungsrechten
- Digitalisierung und Archivführung

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl Bescheinigungen	34	30	30
Beratungen u. Servicedienstleistungen	3500	3500	3500
Zusammenstellung von Vermessungsunterlagen	253	220	100
Erteilung von schriftlichen Auskünften/Auszügen	1764	1750	1750

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	10,60	10,10	9,60

Produktbeschreibung Produkt 091107
Inform. zu Liegenschaften und weiteren grundstücksbezogenen Basisdaten

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte:

Der Ansatz beinhaltet Gebührenerträge für die Erteilung von Auszügen bzw. die Nutzung des Liegenschaftskatasters (90.000 €).
Durch die Bereitstellung einer Online-Selbstentnahme für die Kundinnen und Kunden reduzieren sich die Gebühreneinnahmen, weil eine Selbstentnahme 50% weniger Gebühreneinnahmen erzeugt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Besonderer Verwaltungs- und Betriebsaufwand (8.500 €). Mittel zur Digitalisierung analoger Archivdokumente.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Reisekosten (850 €), Fortbildung (1.700 €) und Büro- und Geschäftsaufwendungen (1.275 €).

Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder aus dem KEP:

2.1 Wir unterstützen unternehmerisches Engagement.
Wir stellen die Katastergrundlagen der Wirtschaft zum Teil kostenfrei für Planungsgrundlagen zur Verfügung (Open Data).
5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
Wir stellen als Dienstleister aktuelle Geobasisdaten zur Verfügung.

Allgemeine Erläuterungen:

Geobasisdaten sind Grundlage aller amtlichen raumbezogenen Informationssysteme. Metadaten beinhalten Informationen über die Eigenschaften wie Definition, Herkunft, Gültigkeit, Genauigkeit, Einsatz- und Nutzungsmöglichkeiten der Geobasisdaten. Der Kundenservice in diesem Bereich umfasst die Ermittlung des Bedarfs an Geobasisdaten, über deren Aufbereitung und Bereitstellung bis zur Abrechnung der Daten oder der daraus abgeleiteten Produkte.

Das Vermessungs- und Katasteramt stellt als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung die Geobasis- und Geofachdaten des öffentlichen Kataster- und Vermessungswesens für die Erfüllung eigener Aufgaben (Daseinsvorsorge) bereit.

Eine zentrale Anforderung in den kommunalen Verwaltungsprozessen ist die Information zu Grundstücks- und Eigentumsverhältnissen. Eine Vielzahl der Daten der Vermessungs- und Katasterverwaltung werden per Rechtsverordnung kostenfrei zur Verfügung gestellt (Open Data).

Die Gebäudeeinmessungspflicht wird derzeit im Rahmen eines Gesetzgebungsverfahrens diskutiert; ein erster Entwurf plädiert für die Abschaffung der Gebäudeeinmessungspflicht. Dies würde sich auch auf die Ertrags- und Aufwandslage des Budgets auswirken.

Teilergebnisplan Produkt 091107 Inform. zu Liegenschaften und weiteren grundstücksbezogenen Basisdaten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform.,Landschaftsplanung
Produktgruppe	0911	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen,Landschaftsplanung
Produkt	091107	Inform. zu Liegenschaften und weiteren grundstücksbezogenen Basisdaten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	82.323	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**82.323**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**
11	- Personalaufwendungen	-659.096	-661.357	-691.351	-705.178	-719.282	-733.667
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-617	-10.000	-8.500	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-265	-4.500	-3.825	-4.500	-4.500	-4.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-659.978**	**-675.857**	**-703.676**	**-719.678**	**-733.782**	**-748.167**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-577.655**	**-585.857**	**-613.676**	**-629.678**	**-643.782**	**-658.167**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-577.655**	**-585.857**	**-613.676**	**-629.678**	**-643.782**	**-658.167**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-577.655**	**-585.857**	**-613.676**	**-629.678**	**-643.782**	**-658.167**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-159.409	-486.943	-479.633	-469.165	-491.606	-496.445
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-737.063**	**-1.072.800**	**-1.093.309**	**-1.098.843**	**-1.135.388**	**-1.154.612**

Teilfinanzplan Produkt 091107 Inform. zu Liegenschaften und weiteren grundstücksbezogenen Basisdaten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform.,Landschaftsplanung
Produktgruppe	0911	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen,Landschaftsplanung
Produkt	091107	Inform. zu Liegenschaften und weiteren grundstücksbezogenen Basisdaten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 091108
Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss

Kreis Steinfurt

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform., Landschaftsplanung
Produktgruppe	0911	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen, Landschaftsplanung
Produkt	091108	Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Vermessungs- und Katasteramt	Henning Meyer

Kurzbeschreibung

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte hat die Aufgabe, Transparenz auf dem lokalen Grundstücksmarkt zu schaffen. Dazu bedient sich der Gutachterausschuss einer Geschäftsstelle. Diese pflegt die Kaufpreissammlung und andere Datensammlungen. Sie registriert, analysiert und qualifiziert die für die Kaufpreissammlung eingehenden Kaufverträge. Auf Grundlage dieser Kaufverträge bereitet sie die für die Wertermittlung erforderlichen Daten (Marktdaten) und deren Veröffentlichung vor. Der Gutachterausschuss veröffentlicht einmal jährlich einen Grundstücksmarktbericht der im Internet auf BORIS.NRW kostenfrei bereitgestellt wird. Die Geschäftsstelle erteilt auf Grundlage der beschlossenen Marktdaten Auskünfte an Dritte. Als weitere Aufgaben obliegen dem Gutachterausschuss u.a. die Erstattung von Gutachten über den Verkehrswert von Grundstücken sowie Rechte Dritter an Grundstücken. Auch diese werden durch die Geschäftsstelle vorbereitet. Als interne Dienstleister erteilt die Geschäftsstelle Stellungnahmen zu Wertfragen. Auftraggeber sind die zum Haus gehörigen Sozialbehörden (Amt für Soziales, und Pflege, jobcenter Kreis Steinfurt AöR) oder der Zentrale Grunderwerb.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Baugesetzbuch (BauGB), Grundstückswertermittlungsverordnung NRW (GrundWertVO NRW)

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.

Strategische Ziele

- Transparente Darstellung des Grundstücksmarktes
- Detaillierte Auswertung der Kauffälle zur Ableitung marktgerechter für die Wertermittlung erforderlicher Daten
- Qualifizierte Preis- u. Fachberatung, hohe Qualität der erstellten Verkehrswertgutachten und der veröffentlichten Grundstücksmarktdaten.

Operative Ziele

- Abgabe von Auskünften aus der Kaufpreissammlung in einer durchschnittlichen Erledigungszeit von 7 Tagen
- Beschluss der Boden-/ Immobilienrichtwerte und der sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten bis zum 31.03 des Folgejahres
- Herausgabe des Grundstücksmarktberichtes bis zum 31.03. des Folgejahres.
- Verkürzung der Bearbeitungszeit für Gutachten auf 6 Monate
- Erstellung von gutachterlichen Stellungnahmen innerhalb von 12 Wochen

Leistungen

- Führung der Kaufpreissammlung
- Ermittlung der zonalen Boden- / Immobilienrichtwerte
- Erstellung von Marktberichten
- Ableitung sonstiger für die Wertermittlung erforderlicher Daten
- Erteilung von Auskünften aus der Kaufpreissammlung und Bodenrichtwertauskünfte
- Erstellung von Verkehrswertgutachten und gutachterlichen Stellungnahmen

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anteil der innerhalb von 12 Wochen erstellten gutachterlichen Stellungnahmen (in %)	30%	30%	50%
Anteil der in 6 Monaten erstellten Gutachten	0%	15%	30%
Anteil der in 7 Tagen abgegebenen Kaufpreisauskünfte	30%	100%	50%
Anzahl erteilter Gutachten/Stellungnahmen	6/22	20/60	20/60
Anzahl eingereichter Kaufverträge/Anteil ausgew. Kaufverträge	3900/40%	3800/100%	3800/100%

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	9,40	9,90	9,90

Produktbeschreibung Produkt 091108
Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz beinhaltet Gebührenerträge für die Erteilung von Auskünften und die Bereitstellung von Verkehrswertgutachten (45.000 €).

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Besonderer Verwaltungs- und Betriebsaufwand (55.000 €). Aufwandsentschädigungen für Gutachter/innen.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Dienstreisen / Reisekosten (850 €), Fortbildung / Qualifizierung / Supervisionen (3.000 €), Dienst- und Schutzkleidung (1.000 €) und Büro- und Geschäftsaufwendungen (1.700 €).

Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder aus dem KEP:

5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.

Die Abbildung von Boden-/Immobilienrichtwerten und Marktdaten dient der Transparenz auf dem Grundstücksmarkt.

5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.

Wir erstellen Verkehrswertgutachten für die Städte und Gemeinden, die als Entscheidungsgrundlage für den An- und Verkauf von Immobilien dienen.

Allgemeine Erläuterungen:

In der Kaufpreissammlung werden alle Kauffälle (im Kreis Steinfurt, ohne die Stadt Rheine) über den Erwerb von Grundstücken, Erbbaurechten, Wohnungs- und Teileigentum erfasst. Durch die Auswertung der Kaufpreissammlung werden flächendeckend zonale Bodenrichtwerte, zonale Immobilienrichtwerte und die sonstigen zur Wertermittlung erforderlichen Daten ermittelt. Die Ergebnisse werden neben dem jährlichen Grundstücksmarktbericht im Bodenrichtwert-Informationssystem des Landes (BORIS.NRW) bereitgestellt.

Für Aufgaben des Kreises und kreisangehöriger Kommunen sind Werte von Grundstücken, Gebäuden oder Rechten durch die Bewertungsstelle zu ermitteln und in der Regel in Form vereinfachter Verkehrswertgutachten bereitzustellen. Bei der Ermittlung angemessener Ver- oder Ankaufspreise wird die Bewertungsstelle beratend tätig. Zu Wertermittlungen Dritter sind Stellungnahmen abzugeben.

Kaufpreissammlung

Wesentliches Element der Grundstücksmarktdaten ist die Kaufpreissammlung. Zu deren Führung hat jede beurkundete Stelle (Notare) alle Kaufverträge an den Gutachterausschuss zu übersenden. Die Verträge werden ausgewertet und die Daten anonymisiert gespeichert. Aus den gespeicherten Vertrags- und ergänzenden Daten werden weiter Informationen abgeleitet, die dem Markt zur Verfügung stehen. Dies sind im Wesentlichen: Boden-/Immobilienrichtwerte, marktrelevant Daten und der Grundstücksmarktbericht.

Grundstücksmarktbericht

Der Marktbericht des Gutachterausschusses erscheint jährlich im Frühjahr. Marktdaten werden in zusammengefasster Form an den Oberen Gutachterausschuss weitergegeben, der sie landesweit im Landesmarktbericht veröffentlicht. Der Marktbericht wird kostenlos als PDF-Dokument im Internet bereitgestellt.

Boden-/Immobilienrichtwerte

Aus den einzelnen Kaufpreisen werden durch den Gutachterausschuss zonale Boden– / Immobilienrichtwerte abgeleitet und veröffentlicht. Die Finanzverwaltung nutzt die Bodenrichtwerte bei der Ermittlung der Erbschafts- und Schenkungssteuer. Ab dem 01.01.2022 dienen diese auch als Grundlage für die Grundsteuer. Mit dem Bodenrichtwertinformationssystem BORIS.NRW erfolgt die Bereitstellung der Boden-/Immobilienrichtwerte im Internet.

Verkehrswertgutachten

Der unabhängige Gutachterausschuss erstattet Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken, sowie Rechten an Grundstücken. Die Gutachten werden von der Geschäftsstelle vorbereitet. Die Gebühren für Verkehrswertgutachten sind abhängig von der Anzahl der Anträge, die nicht beeinflusst werden kann.

Teilergebnisplan Produkt 091108 Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss

Kreis Steinfurt

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform.,Landschaftsplanung
Produktgruppe	0911	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen,Landschaftsplanung
Produkt	091108	Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	39.722	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**39.722**	**45.000**	**45.000**	**45.000**	**45.000**	**45.000**
11	- Personalaufwendungen	-780.954	-885.373	-991.903	-1.011.741	-1.031.976	-1.052.615
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-39.329	-45.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.686	-8.500	-6.550	-7.000	-7.000	-7.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-823.970**	**-938.873**	**-1.053.453**	**-1.073.741**	**-1.093.976**	**-1.114.615**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-784.248**	**-893.873**	**-1.008.453**	**-1.028.741**	**-1.048.976**	**-1.069.615**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-784.248**	**-893.873**	**-1.008.453**	**-1.028.741**	**-1.048.976**	**-1.069.615**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-784.248**	**-893.873**	**-1.008.453**	**-1.028.741**	**-1.048.976**	**-1.069.615**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-138.463	-482.202	-485.135	-470.612	-494.554	-501.157
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-922.710**	**-1.376.075**	**-1.493.588**	**-1.499.353**	**-1.543.530**	**-1.570.772**

Teilfinanzplan Produkt 091108 Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss

Kreis Steinfurt

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform.,Landschaftsplanung
Produktgruppe	0911	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen,Landschaftsplanung
Produkt	091108	Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 091109 Erhebung von Geobasisdaten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform., Landschaftsplanung
Produktgruppe	0911	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen, Landschaftsplanung
Produkt	091109	Erhebung von Geobasisdaten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Vermessungs- und Katasteramt	Henning Meyer

Kurzbeschreibung
- Durchführung von Liegenschaftsvermessungen
- Durchführung von Ingenieurvermessungen
- Aufbau und Pflege der Aufnahmepunktfelder gem. Erhebungserlass

Auftragsgrundlage
- Pflichtaufgabe gem. Vermessungs- u. Katastergesetz
- Erhebungserlass / Liegenschaftskatastererlass
- Anforderungen der Kreisverwaltung Steinfurt

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.

Strategische Ziele
- Erledigung der Pflichtaufgaben im Rahmen der vorgegebenen Fristen
- Kundenorientierte Abwicklung der Aufträge durch die kreiseigene Vermessungsstelle

Operative Ziele
- Erledigung von Gebäudeeinmessungen innerhalb von 5 Monaten
- Erledigung von Teilungs-und Grenzvermessungen innerhalb von 3 Monaten
- Termingerechter Abschluss der Ingenieurvermessungen

Leistungen
- Straßenschlussvermessungen
- Teilungs- und Grenzvermessungen
- Gebäudeeinmessungen
- Netzmessungen
- Topografische Aufnahmen
- Projektbegleitende Vermessung

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anteil der erledigten Gebäudeeinmessungen innerhalb von 5 Monaten (%)	50 %	50 %	50 %
Anteil der erledigten Teilungs- und Grenzvermessungen innerhalb von 3 Monaten (%)	50 %	50 %	50 %
Anteil der termingerecht abgewickelten Ingenieurvermessungen (%)	70 %	70 %	70 %

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	8,80	8,80	8,80

Produktbeschreibung Produkt 091109 Erhebung von Geobasisdaten

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz beinhaltet Gebührenerträge für die Ausführung von Vermessungsvorhaben (250.000 €). Da die Vermessung der erste Schritt in einer Kette von Leistungserbringungen ist, an deren Ende die Gebührenrechnung steht, ist bei umfangreichen Projekten nicht immer zu steuern, in welches Haushaltsjahr die Gebühreneingänge fallen. Der Projektverlauf ist teils fremdbestimmt. Aus diesem Grund kommt es teilweise zu den Abweichungen von Plan und Ist.
Der Ansatz der Gebührenerträge hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verringert. Dies hat den Hintergrund, dass derzeit im Rahmen eines Gesetzgebungsverfahrens die Gebäudeeinmessungspflicht diskutiert wird. Ein erster Entwurf plädiert für die Abschaffung der Gebäudeeinmessungspflicht; ein endgültiges Ergebnis steht noch nicht fest. Die Gebührenerträge wurden anhand des Ergebnisses des ersten Entwurfs angepasst.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Besonderer Verwaltungs- und Betriebsaufwand (3.400 €). Aufwendungen für Grenzsteine, Vermarkungsmaterial u. ä.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Reisekosten (4.250 €), Fortbildung (4.250 €), Dienst- und Schutzkleidung (1.275 €) und Büro- und Geschäftsaufwendungen (1.275 €).

Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder aus dem KEP:

5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.

Wir vermessen Gebäude, Straßen u. a. und wir teilen Grundstücke. Das Kataster ist wesentlicher Pfeiler der Eigentumssicherung sowie Rechtsgeschäfte an Grund und Boden.

Zum Finanzplan

(26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: ./.

Allgemeine Erläuterungen:

Im Produkt Erhebung von Geobasisdaten werden Vermessungsleistungen vorbereitet, im Außendienst durchgeführt, sowie das Ergebnis entsprechend den Anforderungen des Kunden und der rechtlichen Rahmenbedingungen aufbereitet.

Das Produkt gliedert sich in drei Bereiche:

- Liegenschaftsvermessungen (Straßenschlussvermessungen, Grenzvermessungen, Teilungen und Sonderungen von Grundstücken, Einmessungen von Gebäuden, Passpunktbestimmung)
- Ingenieurvermessungen (Entwurfs- und Bauvermessungen, Absteckungen von Straßenachsen und Gebäuden, Überwachungsvermessungen von Gebäuden und Brücken, Erfassen der topographischen Geländeoberfläche und topographische Objekte)
  Aufbau und Pflege der Aufnahmepunktfelder, insbesondere in den Gebieten mit Bodenbewegungen durch den Bergbaueinfluss

Teilergebnisplan Produkt 091109 Erhebung von Geobasisdaten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform.,Landschaftsplanung
Produktgruppe	0911	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen,Landschaftsplanung
Produkt	091109	Erhebung von Geobasisdaten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	484.056	400.000	250.000	250.000	250.000	250.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**484.079**	**400.000**	**250.000**	**250.000**	**250.000**	**250.000**
11	- Personalaufwendungen	-576.194	-607.644	-618.078	-630.440	-643.049	-655.910
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.134	-4.000	-3.400	-4.000	-4.000	-4.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-32.619	-29.002	-19.872	-14.042	-8.783	-1.932
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.685	-13.000	-11.050	-13.000	-13.000	-13.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-612.364**	**-653.646**	**-652.400**	**-661.482**	**-668.832**	**-674.842**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-128.285**	**-253.646**	**-402.400**	**-411.482**	**-418.832**	**-424.842**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-128.285**	**-253.646**	**-402.400**	**-411.482**	**-418.832**	**-424.842**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-128.285**	**-253.646**	**-402.400**	**-411.482**	**-418.832**	**-424.842**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-154.558	-556.411	-572.472	-548.256	-578.625	-589.376
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-282.843**	**-810.057**	**-974.872**	**-959.738**	**-997.457**	**-1.014.218**

Teilfinanzplan Produkt 091109 Erhebung von Geobasisdaten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform.,Landschaftsplanung
Produktgruppe	0911	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen,Landschaftsplanung
Produkt	091109	Erhebung von Geobasisdaten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 102101 Baugenehmigungsverfahren

Kreis Steinfurt

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1021	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	102101	Baugenehmigungsverfahren

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Bauamt	Jürgen Blömker

Kurzbeschreibung

Prüfung von Bauvorhaben auf Vereinbarkeit mit dem öffentlichen Baurecht und Bescheidung der Anträge, Bauberatung, Bauüberwachung, Wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten, Prüfung bautechnischer Nachweise Abnahme „Fliegender Bauten", Abwicklung aller Verwaltungsvorgänge

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. BauGB, BauO NRW

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
- 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
- 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
- 5.4 Wir sichern unseren Status als attraktiver und innovativer Arbeitgeber und bauen diesen auch zukünftig aus.

Strategische Ziele

- Rechtmäßige, schnelle und wirtschaftliche Entscheidung der eingereichten Anträge
- Kundenzufriedenheit
- Die Bauberatung erfolgt im Sinne der Ziele der globalen Nachhaltigkeit

Operative Ziele

- Kostendeckung
- Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens sowie der übrigen Verfahren
- Einhaltung der Prüfintervalle bei Sonderbauten (Wiederkehrende Prüfungen)

Leistungen

- Bescheidung von Bauvoranfragen, Bauanträgen, Befreiungsanträgen etc.
- Bauberatung zur Vorbereitung und Abwicklung von Verfahren
- Bauzustandsbesichtigung (Rohbau und abschließende Fertigstellung)
- Allgemeine Bauüberwachung, Wiederkehrende Prüfung und Gebrauchsabnahme „fliegender Bauten"
- Prüfung statischer Berechnungen, Schallschutz- und Wärmeschutznachweise
- Abgeschlossenheitsbescheinigungen (WEG)
- Teilungsgenehmigungen und Negativzeugnisse
- Eintragung, Fortschreibung und Löschung von Baulasten
- Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis, Bauakteneinsichten
- Klageverfahren
- Ordnungsbehördliche Verfahren
- Ordnungswidrigkeitenverfahren

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl Verfahren im Sachgebiet *Baurechtliche Prüfung*	1700	1900	1800
Anzahl Verfahren im Sachgebiet *Verwaltungsaufgaben*	3200	3550	3700

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	33,55	32,55	32,55

Produktbeschreibung Produkt 102101 Baugenehmigungsverfahren

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Gebühren für Baugenehmigungen, Statikprüfungen, Bauzustandsbesichtigungen, Abnahme fliegender Bauten, Baulasten, Teilungsgenehmigungen und Abgeschlossenheitsbescheinigungen (2.800.000 €).

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Es handelt sich im Wesentlichen um die Erträge aus Ersatzvornahmen (20.000 €).

07 Sonstige ordentliche Erträge

Buß- und Zwangsgelder (12.000 €).

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Digitalisierung von Bauakten durch einen Dienstleister (17.000 €).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Reisekosten (12.750 €), Büro- und Geschäftsaufwendungen (3.400 €), Gerichts- und Anwaltskosten (2.550 €), Gutachter- und Beraterleistungen (20.000 €), Kosten Ersatzvornahmen (2.550 €), Fortbildung (4.250 €) und Dienst- und Schutzkleidung (5.000 €).

Allgemeine Erläuterungen:

Anzahl Verfahren im Sachgebiet 63/1 Baurechtliche Prüfung

Die Anzahl der Verfahren ist ein Barometer der regionalen Bautätigkeit und spiegelt nicht den Landestrend wider. Die damit verbundenen Gebühreneinnahmen zeigen die langjährige Entwicklung der Bautätigkeiten im Zuständigkeitsbereich des Kreises Steinfurt als untere Bauaufsichtsbehörde.

Bauberatung

Zielgruppe der Bauberatung sind die Entwurfsverfasser, Bürger und Kommunen. Im Rahmen dieser Tätigkeit werden unterstützend vornehmlich planerische Grundleistungen mit dem Ziel vermittelt, Anträge genehmigungsfähig zu machen.

Wiederkehrende Prüfungen

Die Bauaufsicht hat bestimmte Sonderbauten in festgelegten Zeitabständen zu prüfen. Neben der Überprüfung der Einhaltung der Betriebsvorschriften stehen brandschutztechnische Belange im Vordergrund.

Genehmigungsfreie Wohngebäude, Stellplätze und Garagen

§ 63 BauO NRW baut auf die Eigenverantwortlichkeit fachlich qualifizierter Beteiligter am Baugeschehen auf. Eine Beteiligung der zuständigen Bauaufsichtsbehörden findet in der Regel daher nicht statt. Umfangreiche Erfahrungen mit diesen Vorhaben zeigen deutliche Rechtsverstöße.

Verwaltungsverfahren

Im Zusammenhang mit der technischen Bearbeitung der Anträge sind verschiedenste Leistungen wie beispielsweise die Bescheinigung der Abgeschlossenheit von Wohnungen, die Eintragung von Baulasten, die Genehmigung von Grundstücksteilungen oder auch ordnungsbehördliche Maßnahmen zu erledigen

Teilergebnisplan Produkt 102101 Baugenehmigungsverfahren

Kreis Steinfurt

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1021	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	102101	Baugenehmigungsverfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	3.279.755	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	54.943	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.334.698**	**2.832.000**	**2.832.000**	**2.832.000**	**2.832.000**	**2.832.000**
11	- Personalaufwendungen	-2.650.009	-2.770.055	-2.725.888	-2.780.407	-2.836.014	-2.892.736
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-8.841	-20.000	-17.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.332	-51.000	-50.500	-55.000	-55.000	-55.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.702.182**	**-2.841.055**	**-2.793.388**	**-2.855.407**	**-2.911.014**	**-2.967.736**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**632.516**	**-9.055**	**38.612**	**-23.407**	**-79.014**	**-135.736**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**632.516**	**-9.055**	**38.612**	**-23.407**	**-79.014**	**-135.736**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**632.516**	**-9.055**	**38.612**	**-23.407**	**-79.014**	**-135.736**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-492.424	-1.853.033	-1.807.458	-1.742.291	-1.833.156	-1.859.598
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**140.092**	**-1.862.088**	**-1.768.846**	**-1.765.698**	**-1.912.170**	**-1.995.334**

Teilfinanzplan Produkt 102101 Baugenehmigungsverfahren

Kreis Steinfurt

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1021	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	102101	Baugenehmigungsverfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 102102 Obere Baubehörden/Besondere Dienste

Kreis Steinfurt

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1021	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	102102	Obere Baubehörden/Besondere Dienste

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Bauamt	Jürgen Blömker

Kurzbeschreibung

- Fachaufsicht über die unteren Bauaufsichtsbehörden
- Bearbeitung von Beschwerden und Petitionen
- Brandschutzdienststelle
- Fachaufsicht über die unteren Denkmalbehörden
- Beratungen zu Fragen des Denkmalschutzes und (gutachterliche) Stellungnahmen
- Aufgabenübernahme der Unteren Denkmalbehörde für 10 Kommunen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben gem. BauO NRW, BHKG NRW und DSchG NRW, öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.4 Wir stärken die Identifikation mit der Region (Kultur, Bauweise, Heimatpflege).
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.

Strategische Ziele

- Qualifizierung der gemeindlichen Brandschutztechniker
- Sensibilisierung der Bevölkerung für die Anliegen der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes

Operative Ziele

Unterstützung der Unteren Denkmal- und Bauaufsichtsbehörden
Digitalisierung der Antragsverfahren

Leistungen

- Stellungnahmen und Entscheidungen der Oberen Bauaufsichtsbehörde
- Fachaufsicht über die unteren Bauaufsichtsbehörden
- Bearbeitung von Beschwerden und Petitionen
- Brandschutztechnische Stellungnahmen
- Aufgabenübernahme der unteren Denkmalbehörde für 10 Kommunen
- Fachaufsicht über die unteren Denkmalbehörden
- Gutachterliche Stellungnahmen im Rahmen von Genehmigungsverfahren
- Beratung und Stellungnahmen in Fragen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege sowie der Unterschutzstellung
- Grabungserlaubnisse
- Förderung von kulturhistorisch wertvollen Monumenten (Wegekreuze, Bildstöcke, etc.)
- Öffentlichkeitsarbeit

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	2,50	2,50	2,50

Produktbeschreibung Produkt 102102 Obere Baubehörden/Besondere Dienste

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Förderung des Landes für die Aufgabenübernahme der unteren Denkmalbehörde für 10 Kommunen (74.700 €).

04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Gebühren für die Erteilung von Grabungserlaubnissen (3.000 €).

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Kostenerstattung für die Aufgabenerfüllung der unteren Denkmalbehörde unter Berücksichtigung der Förderung des Landes NRW (36.300 €)

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für die Aufgaben der Brandschutzdienststelle (290.000 €)

15 Transferaufwendungen

Zuschuss Denkmalpflege Werkhof (80.000 €), Förderung zur Erhaltung und Sanierung von Wegekreuzen/Bildstöcke (10.000 €)

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Reisekosten (2.000 €), Büro- und Geschäftsaufwendungen (85 €), Gerichts- und Anwaltskosten (500 €), Gutachter- und Beraterleistungen (340 €), Fortbildung (850 €) und Dienst- und Schutzkleidung (1.700 €).

Allgemeine Erläuterungen:

Obere Bauaufsichtsbehörde

Durchführung der Petitions- und Klageverfahren; Beratung und Prüfung der Unteren Bauaufsichtsbehörden

Brandschutz

Wahrnehmung der Aufgabe der Brandschutzdienststelle für den Kreis Steinfurt; Durchführung von Beratungen und brandschutztechnische Prüfung von Bauanträgen der unteren Bauaufsichtsbehörden im Kreisgebiet; Schulung der Brandschutztechniker in den Gemeinden

Untere und Obere Denkmalbehörde

Ziel der Denkmalpflege allgemein ist es, Objekte möglichst in ihrem historischen Aussagewert als besondere Zeugnisse der Geschichte für kommende Generationen zu erhalten und dabei eine sinnvolle und substanzschonende Nutzung zu finden. Ohne diese lässt sich eine adäquate Erhaltung auf Dauer nicht durchsetzen. Eine besondere Aufgabe liegt darin, die Bevölkerung für die Anliegen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege zu sensibilisieren und deren gesellschaftspolitische Bedeutung im Bewusstsein zu verankern. In zweiter Linie soll auch die Bedeutung der Denkmalpflege für Handwerk und Tourismus dargestellt werden.

Teilergebnisplan Produkt 102102 Obere Baubehörden/Besondere Dienste

Kreis Steinfurt

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1021	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	102102	Obere Baubehörden/Besondere Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	110.000	100.000	74.700	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	4.450	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.100	11.000	36.300	111.000	111.000	111.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**125.550**	**114.000**	**114.000**	**114.000**	**114.000**	**114.000**
11	- Personalaufwendungen	-216.659	-237.123	-187.889	-191.646	-195.480	-199.389
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-290.201	-290.000	-290.000	-290.000	-290.000	-290.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-62.050	-90.500	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.822	-4.500	-5.475	-6.000	-6.000	-6.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-581.731**	**-622.123**	**-573.364**	**-577.646**	**-581.480**	**-585.389**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-456.181**	**-508.123**	**-459.364**	**-463.646**	**-467.480**	**-471.389**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-456.181**	**-508.123**	**-459.364**	**-463.646**	**-467.480**	**-471.389**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-456.181**	**-508.123**	**-459.364**	**-463.646**	**-467.480**	**-471.389**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-39.012	-119.272	-124.674	-121.075	-127.015	-128.431
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-495.193**	**-627.395**	**-584.038**	**-584.721**	**-594.495**	**-599.820**

Teilfinanzplan Produkt 102102 Obere Baubehörden/Besondere Dienste

Kreis Steinfurt

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1021	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	102102	Obere Baubehörden/Besondere Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 102201 Wohnraumförderung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1022	Wohnungsbauförderung
Produkt	102201	Wohnraumförderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Bauamt	Jürgen Blömker

Kurzbeschreibung

Förderung von Eigentumsmaßnahmen, Mietwohnungen, Wohnraum für Menschen mit Behinderungen in Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot, Schutzhäuser für Männer und Frauen sowie Modernisierungsmaßnahmen im Gebäudebestand entsprechend den jeweiligen Förderprogrammen des Landes NRW

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe des Kreises nach dem Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW)

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.

Strategische Ziele

- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum
- Modernisierung des Wohnungsbestandes
- Beratungen erfolgen im Sinne der Ziele der globalen Nachhaltigkeit

Operative Ziele

- Versorgung einkommensschwacher Haushalte mit preiswertem Wohnraum
- Unterstützung der Entwicklung und Erneuerung von Wohnquartieren
- Forcierung der Neuschaffung von qualitätsvollem, energieeffizientem und barrierefreiem Wohnraum

Leistungen

- Beratung der Bauherren, Investoren, Kommunen und Architekten zu Fördermöglichkeiten
- Bewilligung von zinsgünstigen Darlehen mit Tilgungsnachlässen
  - zur Neuschaffung von Wohnraum
  - zum Erwerb von Eigenheimen
  - zur Modernisierung des Wohnungsbestandes und Wohnumfeldes
  - für behindertengerechte Baumaßnahmen von Schwerbehinderten

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl Anträge Eigentumsmaßnahmen	233	100	150
... Quote bewilligter Anträge	32 %	90 %	80 %
Anzahl Anträge Heimplätze	49	24	24
... Quote bewilligter Anträge	100 %	100 %	100 %
... Anzahl geförderter Heimplätze	49	24	24
Anzahl Anträge Mietwohnungen	450	450	450
... Quote bewilligter Anträge	90 %	90 %	90 %

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	7,28	8,03	8,03

Produktbeschreibung Produkt 102201 Wohnraumförderung

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz beinhaltet die Verwaltungsgebühren für die Förderung von Baumaßnahmen mit zinsgünstigen Darlehen. Auf Grund des verbesserten Förderangebotes des Landes NRW und der intensiven Akquise der Wohnraumförderung des Kreises haben sich die Antragszahlen deutlich erhöht. In der Vergangenheit konnten für die verschiedenen Fördersegmente immer wieder zusätzliche Mittel beim Land NRW beantragt und vom Kreis an Investoren vergeben werden, was sich positiv auf die Gebühreneinnahmen ausgewirkt hat.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Besonderer Verwaltungs- und Betriebsaufwand (30.000 €) für die Digitalisierung von Akten.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Reisekosten (4.250 €), für Fortbildungen (1.190 €), Beitrag VHW (Bundesverband für Wohn- und Standentwicklung) (520 €) sowie Büro- und Geschäftsaufwendungen (468 €), Gerichts- und Anwaltskosten (850 €) und Dienst- und Schutzkleidung (1.000 €).

Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder aus dem KEP:

1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern und
1.2 wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.

Die geförderten Wohnungen vergrößern das Angebot an barrierefreien Wohnungen und ermöglichen damit mehr Menschen sich ihre Heimat bis ins hohe Alter zu erhalten. Die Eigentumsförderung erfüllt die Wohnwünsche vieler Familien mit geringerem Haushaltseinkommen und bekämpft dadurch die Altersarmut.
Die aufgrund des demografischen Wandels erforderlichen neuen Wohnangebote mit Betreuungs- und Pflegeangeboten für ältere Menschen werden mit Fördermitteln geschaffen. Besondere zielgruppenbezogene Wohnangebote – wie Wohnraum für Menschen mit Behinderungen in Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot oder Neubau von rollstuhlgerechtem Wohnraum – unterstützen die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in unserer Gesellschaft.

5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl und
5.2 wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.

Die Wohnraumförderung schafft attraktive Wohnungen mit zeitgemäßen Standards zu dauerhaft bezahlbaren Preisen und unterstützt damit die Städte und Gemeinden bei der Schaffung und dem Erhalt sozial gemischter Strukturen.

Allgemeine Erläuterungen:

Das Land NRW stellt mit dem Wohnraumförderungsprogramm 2023 – 2027 (WoFP 2023 – 2027) finanzielle Hilfen zur Verfügung, mit denen die Wohnraumversorgung der einkommensschwächeren Bevölkerung gefördert und nachhaltig verbessert werden soll. Die Landesregierung verfolgt mit dem WoFP 2023 – 2027 das Ziel, mehr geförderten und somit bezahlbaren Wohnraum in allen Marktsegmenten zu schaffen. Ein Förderschwerpunkt bleibt die Förderung von mietpreis- und belegungsgebundenen Wohnungen in der Mietwohnraumförderung. Die Eigentumsförderung wird als wichtiger Beitrag zur Erfüllung der Wohnwünsche vieler Familien sowie zur Bekämpfung der Altersarmut schrittweise und bedarfsgerecht ausgeweitet. Für eine verbesserte Inanspruchnahme der Eigentumsfördermittel werden gezielt Anreize gesetzt. Ziel der Wohnraumförderung ist die Bewilligung der jeweiligen Förderanträge unter Berücksichtigung der in den jeweiligen Förderprogrammen bereitgestellten Landesmittel. Zusätzliche Mittelkontingente für einzelne Fördersegmente wurden in der Vergangenheit beantragt und häufig auch zugewiesen, so dass zusätzliche Investitionen ermöglicht werden konnten.

Teilergebnisplan Produkt 102201 Wohnraumförderung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1022	Wohnungsbauförderung
Produkt	102201	Wohnraumförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	811.532	660.000	660.000	660.000	660.000	660.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**811.532**	**660.000**	**660.000**	**660.000**	**660.000**	**660.000**
11	- Personalaufwendungen	-614.727	-703.917	-736.168	-750.891	-765.909	-781.228
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	-30.000	-30.000	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.266	-8.470	-8.278	-9.470	-9.470	-9.470
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-618.993**	**-742.387**	**-774.446**	**-760.361**	**-775.379**	**-790.698**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**192.539**	**-82.387**	**-114.446**	**-100.361**	**-115.379**	**-130.698**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**192.539**	**-82.387**	**-114.446**	**-100.361**	**-115.379**	**-130.698**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**192.539**	**-82.387**	**-114.446**	**-100.361**	**-115.379**	**-130.698**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-137.231	-365.141	-411.529	-402.217	-421.555	-426.313
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**55.308**	**-447.528**	**-525.975**	**-502.578**	**-536.934**	**-557.011**

Teilfinanzplan Produkt 102201 Wohnraumförderung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1022	Wohnungsbauförderung
Produkt	102201	Wohnraumförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 102202 Wohnraumüberwachung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1022	Wohnungsbauförderung
Produkt	102202	Wohnraumüberwachung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Bauamt	Jürgen Blömker

Kurzbeschreibung
Sicherung der zweckentsprechenden Nutzung öffentlich geförderter Wohnungen

Auftragsgrundlage
Pflichtaufgabe gem. WFNG (Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW)

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.

Strategische Ziele
- Sicherstellung der Einhaltung von Zweckbestimmungen von öffentlich gefördertem Wohnraum
- Beachtung mietrechtlicher Vorschriften

Operative Ziele
- Nachweis der Belegung geförderter Wohnungen und Einhaltung der zulässigen Miete
- Erteilung wohnungsrechtlicher Erlaubnisse innerhalb von 2 Wochen
- Verstärkte Ahndung von Mietverstößen

Leistungen
- Erteilung wohnungsrechtlicher Erlaubnisse
- Bestands- und Besetzungskontrollen der öffentlich geförderten Wohnungen
- Einkommensermittlungen im Rahmen von Zinssenkungsanträgen
- Fachaufsicht in Wohngeldangelegenheiten
- Entscheidung über Widersprüche von Wohngeldbescheiden der kreisangehörigen Kommunen

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
wohnungsrechtliche Erlaubnisse	1200	1300	1300
...innerhalb 2 Wochen erteilt	100 %	100 %	100 %
Zinssenkungsanträge	107	80	70
Anträge auf Wirtschaftlichkeitsberechnungen	5	5	5

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	3,32	3,07	3,07

Produktbeschreibung Produkt 102202 Wohnraumüberwachung

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz beziffert die Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen und Freistellungen (7.000 €), die Erteilung von Bescheinigungen im Rahmen der Prüfung von Zinssenkungsanträgen (2.000 €) sowie die Erstellung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen (500 €).

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Verwaltungskostenbeitrag der NRW.BANK für die Durchführung von Bestands- und Besetzungskontrollen (13.000 €).

07 Sonstige ordentliche Erträge

Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren (1.000 €).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Reisekosten (850 €), Fortbildungen (595 €), Büro- und Geschäftsaufwendungen (425 €), Wertberichtigung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (50 €).

Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder aus dem KEP:

5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.

Die Wohnraumüberwachung trägt zum Erhalt gemischter sozialer Strukturen bei und wirkt bei allgemein hoher Wohnungsnachfrage und steigenden Wohnkosten Verdrängungsprozessen entgegen.

Allgemeine Erläuterungen:

Wohnberechtigungsscheine

Der Wohnberechtigungsschein berechtigt einkommensschwächere Haushalte zum Bezug einer mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnung. Für die Erteilung des Wohnberechtigungsscheines ist eine umfassende Einkommensprüfung notwendig, zudem ist die angemessene Wohnungsgröße anhand der Haushaltsangehörigen Personen zu prüfen.

Zinssenkungsanträge

Nach Ablauf der Zinsvergünstigung können einkommensschwächere Haushalte, deren Eigentumsmaßnahme gefördert wurde, einen Antrag auf Zinssenkung stellen. Die Prüfung der Anträge beinhaltet eine umfassende Einkommensprüfung des Haushaltes. Nach Abschluss der Einkommensprüfung ist die NRW.BANK als darlehensverwaltende Stelle entsprechend zu informieren.

Wohnungskontrollen

Die Bestands-, Besetzungs- und Mietpreiskontrolle richtet sich nach dem WFNG NRW und den Vorgaben für die Erfassung und Kontrolle von öffentlich geförderten Wohnungen. Danach sind bestimmte Daten aller geförderten Wohnungen nach Orten und Straßen geordnet zu erfassen und fortzuschreiben. Jährlich ist ein bestimmter Umfang dieser Wohnungen nach vorgegebenen Kriterien örtlich zu überprüfen. Über den Bestand ist jährlich eine Statistik zu fertigen und über die durchgeführten Kontrollen ist der NRW.BANK zu berichten.

Fachaufsicht Wohngeld

Der Kreis Steinfurt ist in Wohngeldangelegenheiten Fachaufsicht und Widerspruchsbehörde von Wohngeldbescheiden für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Teilergebnisplan Produkt 102202 Wohnraumüberwachung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1022	Wohnungsbauförderung
Produkt	102202	Wohnraumüberwachung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	14.760	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.538	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**30.298**	**23.500**	**23.500**	**23.500**	**23.500**	**23.500**
11	- Personalaufwendungen	-175.660	-159.095	-192.125	-195.966	-199.886	-203.885
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-214	-2.250	-1.920	-2.250	-2.250	-2.250
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-175.874**	**-161.345**	**-194.045**	**-198.216**	**-202.136**	**-206.135**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-145.577**	**-137.845**	**-170.545**	**-174.716**	**-178.636**	**-182.635**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-145.577**	**-137.845**	**-170.545**	**-174.716**	**-178.636**	**-182.635**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-145.577**	**-137.845**	**-170.545**	**-174.716**	**-178.636**	**-182.635**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-48.691	-159.355	-156.775	-154.206	-161.730	-163.416
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-194.268**	**-297.200**	**-327.320**	**-328.922**	**-340.366**	**-346.051**

Teilfinanzplan Produkt 102202 Wohnraumüberwachung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1022	Wohnungsbauförderung
Produkt	102202	Wohnraumüberwachung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 011122 Gebäudewirtschaft

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011122	Gebäudewirtschaft

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Gebäudewirtschaft	Klaus Overesch

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von erforderlichen Gebäuden für die Aufgabenerfüllung der Kreisverwaltung
- Planung und Durchführung von Neu- und Umbauten bzw. von Maßnahmen zur Gebäudeunterhaltung
- Planung und Durchführung vertraglicher und technischer Maßnahmen zur Optimierung der Bewirtschaftung

Auftragsgrundlage

Innere Verwaltung/Steuerungsleistung

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
4. Handlungsfeld: Die natürlichen Lebensgrundlagen
   4.3 Wir engagieren uns für die Bewältigung der Folgen des Klimawandels.

Strategische Ziele

Technische und bilanzielle Substanzerhaltung der kreiseigenen Gebäude sowie Neubauten unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten, Minimierung des CO2-Ausstoßes

Operative Ziele

- Umsetzung des Rettungswachen-Konzepts
- Ausbau der PV- und Ladesäuleninfrastruktur an den kreiseigenen Gebäuden
- Ersatzneubau Berufskolleg Rheine
- Neubau Förderschule Michael-Ende-Schule Lengerich
- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Beruflichen Schulen und Förderschulen
- Ausweitung von OGS-Angeboten an den Förderschulen
- Optimierung der Hausmeisterdienste
- Umsetzung des 50-Punkte-Handlungsprogramms

Leistungen

- Bedarfsgerechte Vorhaltung von Gebäuden
- Erfassung und transparente Darstellung der Gebäudekosten
- Optimierung gebäudebezogener Kosten durch vertragliche, technische und organisatorische Maßnahmen
- Optimierung der Gebäudeunterhaltung hinsichtlich der technischen und betrieblichen Anforderungen

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
eigener Gebäudebestand BGF zum 31.12.	169.493 m²	175.827 m²	186.077 m²
angemietete Gebäudefläche zum 31.12.	29.477 m²	28.813 m²	27.288 m²
Bilanzwert der eigenen Gebäude zum 31.12.	119 Mio. €	127 Mio. €	156 Mio. €
Abschreibungen zum 31.12.	4,1 Mio. €	4,3 Mio. €	5,9 Mio. €
Re-Investition zum 31.12.	200 T€	1.350 T€	1.600 T€
Energieverbrauch (Strom und Wärme) zum 31.12.	106 kWh/m²	97 kWh/m²	95 kWh/m²
CO2-Emissionen je m² beheizte Fläche zum 31.12.	26 kg/m²	25 kg/m²	25 kg/m²

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	46,32	47,39	48,14

Produktbeschreibung Produkt 011122 Gebäudewirtschaft

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Beinhaltet im Wesentlichen die Auflösung von Sonderposten (Fördermittel Dritter u. a. für den Burgberg und Einführung eines Energiemanagements)

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Im Ansatz sind überwiegend Mieterträge (730 T€), Stromverkauf vom BHKW in Tecklenburg (100 T€) und Versicherungserstattungen (50 T€) enthalten.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erträge ergeben sich aus der Sporthallennutzungen durch die Gemeinden (220 T€), Beteiligungen etc. (10 T€) sowie von Privaten (10 T€).

08 Aktivierte Eigenleistungen

Für die u. g. Investitionen können die durch eigenes Personal erbrachten Ingenieurleistungen in Höhe von geschätzt 420 T€ aktiviert werden.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz enthält im Wesentlichen die Aufwendungen für die Bauunterhaltung / Planung / Wartung / Außenanlagen (10,5 Mio. €). Darin enthalten sind u. a. folgende Aufwendungen: Sanierung Flachdach der Technischen Schulen Steinfurt einschließlich Erneuerung der Regelungs- und Lüftungsanlagen (3,25 Mio. €), Sanierung/Umbau Obergeschoss Gebäude E des Berufskollegs Rheine (2.25 Mio. €); Diverse Sanierungsmaßnahmen Hermann-Emanuel-Berufskolleg Steinfurt (570 t€), Fluchttreppe Kreishaus Steinfurt Bauteil B (500 T€) und Umbau- und Sanierungsmaßnahmen 4. bis 7. Obergeschoss Bauteil A (340 T€), Kosten für die Einführung des Energiemanagements (210 T€, gefördert), Sanierungsmaßnahmen Sporthalle Technische Schulen Steinfurt: Abdichten des Außengangs zwischen Schule und Sporthalle, Erneuerung der Halleninnen-, Kabinen-, und Duschtüren und des Prallschutzes sowie Malerarbeiten (250 T€), Margot-Friedländer-Berufskolleg Ibbenbüren: Austausch der abgängigen Trafostation einschließlich Erneuerung der Sicherheitsstromversorgung (300 T€), Erneuerung der Alarmierungs- und Sicherheitsbeleuchtungs- und Brandschutzanlage (150 T€); Berufskolleg Tecklenburger Land Ibbenbüren: Sanierung der Mauer zwischen Technikhof und den anliegenden Privatgrundstücken (100 T€), Kreishaus Tecklenburg: Maßnahmen aus Brandschutzgutachten wie Brandabschnitte, Fluchttreppe, etc. (100 T€).

Darüber hinaus sind Sach- und Dienstleistungen für das Entwicklungskonzept Burgberg (1.15 Mio. €), die Gebäudereinigung einschließlich Glas- und Rahmenreinigung und Verbrauchsmaterial (3.18 Mio. €), Energie (2.45 Mio. €), Gebäudenebenkosten (480 T€), Versicherung (277,5 T€) und sonstige Dienstleistungen (60 T€) enthalten.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz enthält Mietaufwendungen (2.55 Mio. €), sonstige Verwaltungsaufwendungen wie Schutzkleidung, Fortbildungen, Büro- und Geschäftsaufwendungen, Steuern, etc. (44,5 T€) sowie Gutachten und Beraterleistungen (40 T€),

zum Finanzplan:

Investitionen:

- I.65.00036 Erweiterung Berufskolleg Rheine: Ersatzneubau Fertigstellung voraussichtlich im April 2027; Im Anschluss erfolgen weitere Umbauten im Bestand.
- I.65.00052 Nahwärmenetz BK Rheine: bis April 2027 erfolgt die Umstellung der Wärmeerzeugung auf erneuerbare Energien.
- I.65.00056 Photovoltaikanlagen auf Kreisgebäuden: Umsetzung fortlaufend gemäß den Darstellungen der Informationsvorlage I164/2024.
- I.65.0060: Baumaßnahmen Kreisstraßenmeisterei Ibbenbüren: Erweiterung der Gerätehalle und Errichtung eines Sozialtraktes
- I.65.00063 Entwicklung Burgberg Tecklenburg: Planungen zur Aufwertung und Sanierung, diese werden ab 2025 ff. baulich umgesetzt. Die veranschlagten Gesamtkosten (Kreistagsbeschluss vom 07.04.2025; B 025/2025) sind inkl. erwarteter Fördermittel investiv und konsumtiv im Produkt Gebäudewirtschaft veranschlagt.
- I.65.00070: Erwerb von Grundstücken für Rettungswachen: Erwerb geeigneter Grundstücke ohne konkrete Baubeschlüsse
- I.65.00071: Neubau der Förderschule Lengerich: Der Förderschulneubau am Standort Lengerich soll bis Ende 2027 realisiert werden.
- I.65.00072: OGS-Erweiterung Peter-Pan-Schule Rheine: Die Umsetzung der Maßnahme ist abhängig von der Priorisierung weiterer Schulbaumaßnahmen
- I.65.00073: Mittel für den Ausbau der Ladeinfrastruktur an Liegenschaften des Kreises Steinfurt
- I.65.00079: Investitionskostenzuschuss f. bauliche Maßnahmen an Förderschulen: Schule an der Ems in Greven (Fenster, Fassade und Heizung 1,2 Mio. €), Janusz-Korczak-Schule Ibbenbüren (OGS, Küche und Brandschutz 400 T€)

Allgemeine Erläuterungen:

Energiekosten

Es werden leicht sinkende Beschaffungskosten für Energie gegenüber 2026 erwartet.

Reinigung

Die Gebäudereinigung wurde für alle Standorte neu vergeben. Die Kosten für die Reinigung sind im erwarteten Rahmen gestiegen.

Bauunterhaltung

Der Ansatz für die normale Bauunterhaltung berücksichtigt wie bereits wie in den Vorjahren die Mittelbereitstellung für kleinere Sanierungsmaßnahmen an den angemieteten Förderschulen mit insgesamt rund 300 T€.

50 Punkte-Handlungsprogramm Klimaschutz für den Kreis Steinfurt

Das Programm führt zu den folgenden Ansätzen: Gutachten zur energetischen Gebäudebewertung sowie Gutachten zur Bewertung der Gebäudeeignung inkl. Wirtschaftlichkeitsberechnungen (40 T€).

Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder aus dem KEP:

1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.

Wir erhalten, sanieren und bauen die verschiedenen Gebäude wie Berufsschulen, Sporthallen, Rettungswachen, Gesundheitsämter und Verwaltungsgebäude für die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Steinfurt bedarfsgerecht im Sinne der jeweiligen Zielgruppe.

4.3 Wir engagieren uns für die Bewältigung der Folgen des Klimawandels.

Wir setzen an den kreiseigenen Gebäuden regelmäßig Maßnahmen um, die den CO2-Ausstoß minimieren und möglichst geringhalten. Darüber hinaus gestalten wir die Außenflächen im Sinne des Artenschutzes. Angestrebt wird ein vermehrter Einsatz von nachhaltigen und wiederverwendbaren Baustoffen sowie die Erhöhung der Recyclingquote.

Teilergebnisplan Produkt 011122 Gebäudewirtschaft

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011122	Gebäudewirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	2.217.759	2.156.606	2.755.982	2.646.088	2.403.689	2.606.566
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	848.983	973.000	883.000	883.000	883.000	883.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	349.255	238.400	242.000	242.000	242.000	242.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	66.448	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	423.511	450.000	420.000	420.000	420.000	420.000
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.905.956**	**3.818.006**	**4.300.982**	**4.191.088**	**3.948.689**	**4.151.566**
11	- Personalaufwendungen	-3.146.074	-3.290.706	-3.424.455	-3.492.944	-3.562.803	-3.634.058
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-12.278.077	-16.740.000	-18.937.500	-17.692.500	-17.947.500	-18.344.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.337.221	-4.241.959	-5.916.623	-6.093.301	-6.449.110	-6.529.936
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.697.751	-2.659.727	-2.761.186	-2.894.019	-2.949.019	-2.999.019
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-22.459.122**	**-26.932.392**	**-31.039.764**	**-30.172.764**	**-30.908.432**	**-31.507.513**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-18.553.166**	**-23.114.386**	**-26.738.782**	**-25.981.676**	**-26.959.743**	**-27.355.947**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-18.553.166**	**-23.114.386**	**-26.738.782**	**-25.981.676**	**-26.959.743**	**-27.355.947**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-18.553.166**	**-23.114.386**	**-26.738.782**	**-25.981.676**	**-26.959.743**	**-27.355.947**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	18.552.500	23.248.304	26.992.925	26.225.994	27.210.147	27.609.866
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-748.302	-1.741.614	-1.837.139	-1.803.783	-1.883.255	-1.891.173
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-748.969**	**-1.607.696**	**-1.582.996**	**-1.559.465**	**-1.632.851**	**-1.637.254**

Teilfinanzplan Produkt 011122 Gebäudewirtschaft

Kreis Steinfurt

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011122	Gebäudewirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	553.436	11.060.000	4.860.000	5.340.000	1.140.000	1.374.000
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**553.436**	**11.060.000**	**4.860.000**	**5.340.000**	**1.140.000**	**1.374.000**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-1.049.613	-5.300.000	-1.200.000	-2.200.000	-800.000	-200.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-11.682.767	-10.470.000	-5.700.000	-4.900.000	-900.000	-2.290.000
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-153.903	-1.890.000	-220.000	-390.000	-390.000	-390.000
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	-1.250.000	-1.600.000	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-12.886.284**	**-18.910.000**	**-8.720.000**	**-7.490.000**	**-2.090.000**	**-2.880.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-12.332.848**	**-7.850.000**	**-3.860.000**	**-2.150.000**	**-950.000**	**-1.506.000**

Investitionen Produkt 011122 Gebäudewirtschaft

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermäch-tigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
1. Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.65.00036 Erweiterung Berufskolleg Rheine	-3.910.376	-2.370.000					-12.390.147 -12.390.147
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		1.500.000					1.500.000 1.500.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-3.910.376	-3.870.000					-13.890.147 -13.890.147
I.65.00043 Sanierung Berufliche Schulen Ibbenbüren	-3.318						-3.527.126 -3.527.126
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-3.318						-5.496.755 -5.496.755
I.65.00052 Nahwärmenetz BK Rheine	-61.978	-1.300.000					-1.519.612 -1.519.612
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		200.000					689.600 689.600
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-61.978	-1.500.000					-2.209.212 -2.209.212
I.65.00056 Photovoltaikanlagen & regenerative Energiesysteme	-30.687	-250.000	-100.000		-250.000	-250.000 -250.000	-447.835 -1.297.835
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-30.687	-250.000	-100.000		-250.000	-250.000 -250.000	-560.605 -1.410.605
I.65.00060 Baumaßnahmen KSM Ibbenbüren				-1.000.000			
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen			1.100.000		1.000.000		2.100.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen			-1.100.000	-1.000.000	-1.000.000		-2.100.000
I.65.00061 Anbau Peter Pan Schule Ibb.-Dörenthe	-4.812.027						-6.830.768 -6.830.768
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-6.887						-31.440 -31.440
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-4.805.140						-6.934.415 -6.934.415
I.65.00062 Außenanlagen Kloster Gravenhorst	-46.472						-153.029 -153.029
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	158.436						158.436 158.436
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-204.908						-312.236 -312.236
I.65.00063 Entwicklung Burgberg	-11.583	-1.140.000	-1.840.000	-2.150.000	-1.560.000	-360.000 -916.000	-1.484.814 -6.160.814
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	367.000	1.760.000	2.760.000		2.340.000	540.000 1.374.000	2.213.000 9.227.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-378.583	-2.900.000	-4.600.000	-2.150.000	-3.900.000	-900.000 -2.290.000	-3.697.814 -15.387.814
I.65.00065 Rettungswache Mettingen	-147.811						-2.017.686 -2.017.686
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-147.811						-1.888.977 -1.888.977
I.65.00069 Erwerb von Gebäuden der Förderschulen	-1.042.117						-1.042.117 -1.042.117
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-1.042.117						-1.042.117 -1.042.117
I.65.00070 Grunderwerb für Rettungswachen		-200.000	-200.000		-200.000	-200.000 -200.000	-200.000 -1.000.000
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden		-200.000	-200.000		-200.000	-200.000 -200.000	-200.000 -1.000.000
I.65.00071 Neubau Förderschule Lengerich	-17.956						-19.971 -19.971

Investitionen Produkt 011122 Gebäudewirtschaft

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		5.000.000	1.000.000		500.000		5.000.000 6.500.000
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden		-5.000.000	-1.000.000		-500.000		-5.000.000 -6.500.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-17.956						-19.971 -19.971
I.65.00072 OGS-Erweiterung Peter-Pan-Schule Rheine				-2.100.000			
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		100.000			1.500.000	600.000	100.000 2.200.000
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden		-100.000		-2.100.000	-1.500.000	-600.000	-100.000 -2.200.000
I.65.00073 Ladesäuleninfrastruktur an Kreisliegenschaften	-863	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000 -50.000	-223.942 -423.942
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-863	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000 -50.000	-256.942 -456.942
I.65.00074 Neubau Rettungswache Ochtrup	-1.424.261	-1.200.000					-2.750.071 -2.750.071
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-1.424.261	-1.200.000					-2.645.035 -2.645.035
I.65.00075 Logistikhalle für Amt für Bevölkerungsschutz	-735.552						-917.550 -917.550
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		2.500.000					2.500.000 2.500.000
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-609						-143.905 -143.905
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-734.943	-2.500.000					-3.273.645 -3.273.645
I.65.00078 Fahrradabstellanlage Kreishaus	-27.471						-86.465 -86.465
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	28.000						288.600 288.600
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-55.471						-375.065 -375.065
I.65.00079 Inv.kostenzuschuss f. baul. Maßn. an Förderschulen		-1.250.000	-1.600.000				-1.250.000 -2.850.000
28 - Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen		-1.250.000	-1.600.000				-1.250.000 -2.850.000
Summe	**-12.272.472**	**-7.760.000**	**-3.790.000**	**-5.250.000**	**-2.060.000**	**-860.000 -1.416.000**	**-34.861.131 -42.987.131**
2. Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.65.00034 Beschaffung von Geräten/Maschinen/Ausstattung	-21.072	-70.000	-50.000		-70.000	-70.000 -70.000	825.909 565.909
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-21.072	-70.000	-50.000		-70.000	-70.000 -70.000	-433.760 -693.760
I.65.00053 Einbauküchen	-39.304	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000 -20.000	-144.290 -224.290
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-39.304	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000 -20.000	-144.290 -224.290
Summe	**-60.376**	**-90.000**	**-70.000**		**-90.000**	**-90.000 -90.000**	**681.619 341.619**
Gesamtsumme	**-12.332.848**	**-7.850.000**	**-3.860.000**	**-5.250.000**	**-2.150.000**	**-950.000 -1.506.000**	**-34.179.512 -42.645.512**

Produktbeschreibung Produkt 171101 Stiftung Professor Vershofen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	17	Stiftungen
Produktgruppe	1711	Stiftung Prof. Vershofen
Produkt	171101	Stiftung Professor Vershofen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Gebäudewirtschaft	Klaus Overesch

Kurzbeschreibung	Prof. Dr. Wilhelm Vershofen hat in seiner letztwilligen Verfügung vom 21.08.1959 eine unselbständige Stiftung für gemeinnützige Zwecke 50.000 DM für einen Fundus dem damaligen Kreis Tecklenburg vermacht. Zweck dieser Stiftung war und ist einzig und allein die Erhaltung des denkmalgeschützten Hauses Nieland in Hopsten. Der Stiftungsbetrag in Höhe von 50.000 DM (25.564,59 €) wird regelmäßig angelegt. Aus den Zinserträgen werden die notwendigen Unterhaltungsarbeiten finanziert, die von den Eigentümern nicht allein aufgebracht werden können.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe, da Stiftung
Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**	1. Handlungsfeld: Die Menschen 1.4 Wir stärken die Identifikation mit der Region (Kultur, Bauweise, Heimatpflege).
Strategische Ziele	Erwirtschaften einer möglichst hohen Rendite für Zwecke der Unterhaltung des Hauses Nieland
Leistungen	- Vergabe von Unterhaltungsarbeiten - Verwaltung des Stiftungsvermögens

Produktbeschreibung Produkt 171101 Stiftung Professor Vershofen

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

Keine Erläuterungen erforderlich.

Teilergebnisplan Produkt 171101 Stiftung Professor Vershofen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	17	Stiftungen
Produktgruppe	1711	Stiftung Prof. Vershofen
Produkt	171101	Stiftung Professor Vershofen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Produkt 171101 Stiftung Professor Vershofen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	17	Stiftungen
Produktgruppe	1711	Stiftung Prof. Vershofen
Produkt	171101	Stiftung Professor Vershofen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 124201
Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen und Radwegen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1242	Kreisstraßen
Produkt	124201	Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen und Radwegen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Straßenbauamt	Rik Fehr

Kurzbeschreibung
Planung, Grunderwerb, Ausschreibung und Abwicklung von investiven Straßenbauarbeiten

Auftragsgrundlage
Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NRW)
Politische Vorgaben und Beschlüsse der einschlägigen Gremien

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
- 2.4 Wir gestalten Mobilität im ländlichen Raum.
- 2.5 Wir stärken unsere Verkehrs-Infrastruktursysteme.

4. Handlungsfeld: Die natürlichen Lebensgrundlagen
- 4.1 Wir erhalten unsere natürlichen Lebensgrundlagen.

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
- 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
- 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele
- Erhöhung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs
- Ergänzung und Optimierung des überörtlichen Straßen- und Radwegenetzes
- Investive Substanzerhaltung und Erneuerung des Anlagevermögens

Operative Ziele
- Umsetzung der Straßenbaumaßnahmen
- Umsetzung des Straßensanierungskonzeptes (investive Maßnahmen)
- Umsetzung des Radwegebauprogramms
- Umsetzung des Programms Erneuerung und Instandsetzung der Ingenieurbauten
- Förderung von Bürgerradwegen (Bürgerradwegeprogramm) an klassifizierten Straßen

Leistungen
- Konzept, Planung und Entwicklung der Programme für Straßen- und Radwegebau mit Ingenieurbauten
- Projekt-Management
- Entwurfs-Planung und Verfahrensbetreuung
- Bauleitung und Bauüberwachung (AVA - Ausschreibung, Vergabe, Abwicklung)
- Abwicklung von Zuwendungen und Beteiligungen
- Betreuung der Bürgerinitiativen (Bürgerradwegeprogramm)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Neubau Straßenkilometer (begonnene Maßnahmen)	3,8 km	0,0 km	0,7 km
Neubau Radwegekilometer (begonnene Maßnahmen)	5,3 km	5,2 km	19,3 km
Finanzielles Bauvolumen	12,593 Mio. €	18,735 Mio. €	27,299 Mio. €
Anzahl von Unfallschwerpunkten auf Kreisstraßen	0	0	0

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	17,20	17,20	17,20

Produktbeschreibung Produkt 124201
Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen und Radwegen

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und Allgemeine Umlagen, 14 Bilanzielle Abschreibungen

Die Auflösung der Sonderposten (7.397.652 €) korrespondiert mit den bilanziellen Abschreibungen (9.618.873 €) der Nettoaufwand für den Kreishaushalt ergibt sich aus der Differenz (2.221.221 €).

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz resultiert aus Erträgen für Mieten und Pachten (80.000 €).

08 Aktivierte Eigenleistungen

Der Ansatz erfasst die zu aktivierenden Leistungen der eigenen Mitarbeiter für Planung & Ausführung invest. Maßnahmen (725.000 €).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Insbesondere Reisekosten (29.000 €), Fortbildungskosten (16.000 €) und Auflösungen von ARAP aus Investitionszuschüssen (129.439 €).

zum Finanzplan:

18 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Dieser Ansatz erfasst die Förderungen und Kostenbeteiligungen des Straßen- und Radwegebaus (16.226.200 €)

24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Dieser Ansatz erfasst die Auszahlungen für den erforderlichen Erwerb von Grundstücken und Gebäuden für den Straßen- und Radwegebau (1.486.000 €).

25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Dieser Ansatz erfasst die erforderlichen Auszahlungen für den Straßen- und Radwegebau 26.263.000 €).

Umsetzung der Ziele und Handlungsfelder aus dem KEP:

4.1 Wir erhalten unsere natürlichen Lebensgrundlagen durch verstärkte Bauanpflanzungen als CO^2-Speicher und Aufbau eines Biotopverbundnetzes.

Allgemeine Erläuterungen:

Dieses Produkt umfasst alle Aufgaben aus den Bereichen Planung, Grunderwerb, Ausschreibung und Abwicklung von investiven Straßen- und Radwegebauarbeiten. Die Maßnahmen werden überwiegend vom Land gefördert. Die Fördersätze des Landes belaufen sich auf 60 - 75 %. Die jeweils begünstigten Kommunen beteiligen sich in der Regel zu 50 % an den verbleibenden Bau- und Planungskosten.

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Straßensanierungen: Die in diesem Produkt finanziell abgebildeten investiven Straßensanierungen (I.66.00004) sind in den Kennzahlen des Produktes 1242021 Straßenunterhaltung enthalten.

Neue Straßenbau-Projekte in 2027

Die in 2027 geplanten Projekte (Neubaumaßnahmen) sind in der untenstehenden Tabelle abgebildet.

Projekt	Straße	Radweg	Nr. Bezeichnung
Kanalradweg Dortmund-Ems-Kanal	0,000 km	11,900 km	I.66.DEKRW
K 26; Tecklenburg, Radweg Leedener Straße	0,000 km	4,090 km	I.66.RK261
K 31n; Lienen, Dorfentlastungsstraße II. BA	0,730 km	0,730 km	I.66.K3102
K 38; Hörstel, Ausbau AN 4/5 und Neubau Radweg	0,000 km	2,105 km	I.66.RK381
K 69; Rheine, Umbau Hafenbahn (K77-B481)	0,000 km	0,525 km	I.66.K6903

Teilergebnisplan Produkt 124201 Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen und Radwegen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1242	Kreisstraßen
Produkt	124201	Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen und Radwegen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	7.430.350	7.401.928	7.397.652	7.572.797	7.534.705	7.509.595
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.270	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.827	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	906.179	700.000	725.000	725.000	725.000	725.000
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**8.424.627**	**8.181.928**	**8.202.652**	**8.377.797**	**8.339.705**	**8.314.595**
11	- Personalaufwendungen	-1.486.226	-1.549.131	-1.674.007	-1.707.488	-1.741.637	-1.776.470
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-104	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-9.820.762	-9.435.134	-9.618.873	-9.869.092	-9.840.874	-9.702.507
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-164.562	-169.939	-179.939	-169.939	-169.939	-169.939
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-11.471.655**	**-11.154.204**	**-11.472.819**	**-11.746.519**	**-11.752.450**	**-11.648.916**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-3.047.028**	**-2.972.276**	**-3.270.167**	**-3.368.722**	**-3.412.745**	**-3.334.321**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	-1.737	-1.000	-25.000	-5.000	-5.000	-5.000
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**-1.737**	**-1.000**	**-25.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-3.048.765**	**-2.973.276**	**-3.295.167**	**-3.373.722**	**-3.417.745**	**-3.339.321**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-3.048.765**	**-2.973.276**	**-3.295.167**	**-3.373.722**	**-3.417.745**	**-3.339.321**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-244.058	-736.964	-773.023	-755.434	-791.722	-798.996
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-3.292.822**	**-3.710.240**	**-4.068.190**	**-4.129.156**	**-4.209.467**	**-4.138.317**

Teilfinanzplan Produkt 124201 Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen und Radwegen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1242	Kreisstraßen
Produkt	124201	Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen und Radwegen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	9.035.799	9.299.000	16.226.200	19.791.000	21.782.541	25.846.800
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	441.257	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.477.056**	**9.299.000**	**16.226.200**	**19.791.000**	**21.782.541**	**25.846.800**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-1.503.014	-3.035.000	-1.486.000	-1.330.000	-2.045.000	-1.250.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-11.090.293	-15.700.000	-26.263.000	-38.140.000	-32.755.000	-49.957.000
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-12.593.307**	**-18.735.000**	**-27.749.000**	**-39.470.000**	**-34.800.000**	**-51.207.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-3.116.250**	**-9.436.000**	**-11.522.800**	**-19.679.000**	**-13.017.459**	**-25.360.200**

Investitionen Produkt 124201 Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen und Radwegen

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
1. Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.66.00004 Kleinere Um- und Ausbaumaßnahmen - Baukosten -	-3.500.694	-3.000.000	-3.500.000	-2.000.000	-3.510.000	-3.620.000 -3.500.000	-31.822.053 -45.952.053
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	29.443						376.490 376.490
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden		-105.000			-10.000	-120.000	-277.391 -407.391
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-3.530.137	-2.895.000	-3.500.000	-2.000.000	-3.500.000	-3.500.000 -3.500.000	-32.227.154 -46.227.154
I.66.BTR01 RadBahn Horstmar, Instandsetzung	533.800						533.800 533.800
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	896.800						896.800 896.800
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-363.000						-363.000 -363.000
I.66.BTR04 Bahntrassenradweg Rheine IV. BA	-15.790	-100.000		-100.000	-50.000	-250.000	-123.248 -548.248
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		100.000			50.000	1.750.000	100.000 2.775.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-15.790	-200.000		-100.000	-100.000	-2.000.000	-223.248 -3.323.248
I.66.DEKRW Kanalradweg Dortmund-Ems-Kanal	-94.889	-13.000	-279.000	-400.000	-40.000	-320.006	-124.318 -1.100.824
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		237.000	2.955.000		760.000	3.429.994	237.000 11.144.494
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-94.889	-250.000	-3.234.000	-400.000	-800.000	-3.750.000	-361.318 -12.245.318
I.66.K0101 K1 - Autobahnanschluss FMO			-12.000				-1.201.457 -1.213.457
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen			38.000				12.541.955 12.579.955
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden			-50.000				-769.408 -819.408
I.66.K0203 K 2 Lengerich, Umbau Betonfahrbahn Dyckerhoff	518.021						-877.165 -877.165
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	518.021						2.029.657 2.029.657
I.66.K0204 K 2, Emsdetten; Ersatzneubau Emsbrücke	-84.871	-1.283.000	-155.000				-1.514.091 -1.669.091
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		817.000	445.000				851.125 1.296.125
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-832						-832 -832
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-84.038	-2.100.000	-600.000				-2.364.384 -2.964.384
I.66.K0206 K 02, Saerbeck, Erneuerung Hembergener Str.	-14.849		-162.000			-22.500	-786.691 -971.191
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen			805.000			52.500	501.200 1.358.700
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-13.116		-50.000			-75.000	-19.223 -144.223
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-1.734		-917.000				-1.268.668 -2.185.668
I.66.K0207 K 02, Ausbau am Feldweg	331.651						-880.913 -880.913
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	372.500						738.500 738.500
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-40.849						-1.619.413 -1.619.413

Investitionen Produkt 124201 Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen und Radwegen

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
I.66.K0208 K 02; Saerbeck-Lengerich, Ausbau Saerbecker Damm	-11.855	-150.000	-95.000		-575.000	-2.145.000	-161.855 -2.976.855
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		50.000	50.000		1.125.000	5.345.000	50.000 6.570.000
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden		-100.000	-50.000		-200.000	-90.000	-100.000 -440.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-11.855	-100.000	-95.000		-1.500.000	-7.400.000	-111.855 -9.106.855
I.66.K0604 K 6, Ibbenbüren; Ausbau Talstraße	-98.952		-15.000				-1.945.736 -1.960.736
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	37.859		35.000				2.137.981 2.172.981
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-15.000		-50.000				-197.134 -247.134
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-121.811						-4.017.385 -4.017.385
I.66.K0901 K 09; Greven, Ersatzneubau Brücke			-350.000	-1.100.000	-1.100.000		-1.450.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen			-350.000	-1.100.000	-1.100.000		-1.450.000
I.66.K1101 K 11; Ladbergen, BAB 1, Kreuzungsanlage					-180.000		-2.390 -182.390
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen					1.020.000		1.020.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen					-1.200.000		-1.200.000
I.66.K1201 K 12, Bahnüberführungen Westerkappeln	545.533	-61.000					-510.442 -510.442
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	579.593	140.000					808.962 808.962
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-34.060	-201.000					-1.317.167 -1.317.167
I.66.K1202 K 12; Westerkappeln, Verlegung der Fahrbahn	-356.404	-7.000					144.770 144.770
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	48.926	14.000					823.126 823.126
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-2.330	-21.000					-23.645 -23.645
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-207.000						-458.711 -458.711
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	-98.000						-98.000 -98.000
I.66.K1701 K 17, Hörstel, Ausbau Huckbergstraße	1.082						-1.036.269 -1.036.269
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-2.135						-122.714 -122.714
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	3.217						-2.109.225 -2.109.225
I.66.K1702 K 17; Hörstel, Verlegung Huckbergstraße,DEK-Ausbau	-284						-18.257 -18.257
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-284						-18.257 -18.257
I.66.K1703 K 17; Ibbenbüren, Erneuerung Birkenallee		-40.000	-50.000		-1.500.000	-1.500.000 -60.000	-40.000 -3.150.000
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden		-20.000	-30.000			-60.000	-20.000 -110.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen		-20.000	-20.000		-1.500.000	-1.500.000	-20.000 -3.040.000

Investitionen Produkt 124201 Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen und Radwegen

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
I.66.K1704 K 17; Hörstel, Ersatzneubau BW 3711 664 (BAB30)					-1.400.000		-1.400.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen					-1.400.000		-1.400.000
I.66.K1802 K 18 Greven; BAB 1 Kreuzungsanlage						-360.000	-360.000
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen						840.000	840.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen						-1.200.000	-1.200.000
I.66.K2201 K 22; Recke, Erneuerung Rothershausener Str.			-80.000		-1.800.000	-960.000	-2.840.000
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden			-80.000			-60.000	-140.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen					-1.800.000	-900.000	-2.700.000
I.66.K2301 K 23n Halener Straße in Lotte	-310.928						-1.165.788 -1.165.788
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-310.928						-2.272.913 -2.272.913
I.66.K2403 K 24n, Westumgehung Ibbenbüren Nord	77.295			-120.000	-270.000	-285.000 -525.000	-1.121.763 -2.201.763
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	77.295				550.000	915.000 2.975.000	443.491 4.883.491
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden					-700.000	-700.000	-717.325 -2.117.325
25 - Ausz. für Baumaßnahmen				-120.000	-120.000	-500.000 -3.500.000	-860.801 -4.980.801
I.66.K2406 K 24; Tecklenburg, Ausbau Overbecker Damm						-105.050 -92.750	-197.800
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen						4.950 107.250	112.200
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden						-150.000	-150.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen						-110.000 -50.000	-160.000
I.66.K2901 K 29; Saerbeck, Erneuerung Riesenbecker Str.			-120.000		-80.000	-4.200.000	-4.400.000
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden					-50.000		-50.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen			-120.000		-30.000	-4.200.000	-4.350.000
I.66.K3102 K 31n; Lienen, II BA Dorfentlastungsstraße	-26.126	-95.000	-255.000	-2.000.000	-300.000	-24.000 -30.000	-378.509 -987.509
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	30.158	175.000	1.345.000		1.700.000	56.000 70.000	228.471 3.399.471
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-43.940	-200.000	-100.000			-80.000 -100.000	-450.072 -730.072
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-12.344	-70.000	-1.500.000	-2.000.000	-2.000.000		-156.907 -3.656.907
I.66.K3701 K 37, Hopsten, Verlegung Hertaseestraße	-37.662	-100.000	-38.000	-2.300.000	-2.050.000	-280.000	-137.662 -2.505.662
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden		-30.000				-30.000	-30.000 -60.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-37.662	-70.000	-38.000	-2.300.000	-2.050.000	-250.000	-107.662 -2.445.662
I.66.K3702 K 37n, Hopsten, nördliche Entlastungsstraße					-625.000	-375.000 -50.000	-1.050.000

Investitionen Produkt 124201 Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen und Radwegen

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen					625.000	375.000	1.000.000
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden						-50.000	-50.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen					-1.250.000	-750.000	-2.000.000
I.66.K3803 K 38; Hörstel, Ausbau AN 4 bis Harkenbergstraße	-214						-409.304 -409.304
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-214						-442.637 -442.637
I.66.K3804 K 38; Hörstel; Instandsetzung Trogbauwerk					-206.000	-3.275.000	-3.481.000
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen					14.000	225.000	239.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen					-220.000	-3.500.000	-3.720.000
I.66.K3902 K 39, Ibbenbüren, Umbau Bockradener Straße	-35.814						-1.083.628 -1.083.628
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-271						-26.831 -26.831
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-35.543						-1.841.381 -1.841.381
I.66.K3903 K 39; Mettingen, Umb. Alte Bockradener Str.&Rdwg I	-11.944	-5.000	-119.000	-2.230.000	-625.000	-60.000 -1.210.500	-387.767 -2.402.267
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		192.000	625.000		1.665.000	140.000 3.259.500	192.000 5.881.500
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden		-177.000	-80.000			-200.000	-528.354 -808.354
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-11.944	-20.000	-664.000	-2.230.000	-2.290.000	-4.470.000	-51.412 -7.475.412
I.66.K4101 K 41 Schwarze Straße Mettingen/Ibbenbüren	-72						-1.098.098 -1.098.098
19 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	217						49.658 49.658
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-289						-364.780 -364.780
I.66.K4401 K 44; Tecklenburg, Erneuerung BÜ Körner Str.			-90.000			-400.000	-4.600 -494.600
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden			-20.000				-20.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen			-70.000			-400.000	-4.600 -474.600
I.66.K4402 K 44; Ibbenbüren, Ersatzneubau Brücke		-180.000					-180.000 -180.000
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		420.000					420.000 420.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen		-600.000					-600.000 -600.000
I.66.K4501 K 45; Greven, Brücke über Ems		-50.000			-1.500.000		-50.000 -1.550.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen		-50.000			-1.500.000		-50.000 -1.550.000
I.66.K4901 K 49; Lienen, Radweg Schweger Str. I. BA	-13.356	-5.000				-260.000 -130.000	-38.653 -428.653
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen						740.000 370.000	1.110.000

Investitionen Produkt 124201 Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen und Radwegen

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-7.313	-5.000					-13.096 -13.096
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-6.044					-1.000.000 -500.000	-25.557 -1.525.557
I.66.K5301 K 53n Westumgehung Emsdetten	-59.014	-162.000			-100.000	-100.000 -13.050	-7.351.148 -7.564.198
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		385.000			100.000	100.000 73.950	958.687 1.232.637
19 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	704.294						891.506 891.506
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-747.747	-547.000					-8.244.529 -8.244.529
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-15.561				-200.000	-200.000 -87.000	-959.372 -1.446.372
I.66.K5305 K53; Emsdetten, Ersatzneubau Brücke Mühlenbach		-255.000	-2.264.000	-325.000	-325.000		-255.000 -2.844.000
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden		-5.000					-5.000 -5.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen		-250.000	-2.264.000	-325.000	-325.000		-250.000 -2.839.000
I.66.K5401 K 54, Greven, Erweiterung Fiege-Kreuzung (B481)	5.480						-1.103.213 -1.103.213
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	5.506						657.671 657.671
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-26						-1.395.616 -1.395.616
I.66.K5601 K 56; Emsdetten, Erneuerung Durchlass Walgenbach						-15.000	-46 -15.046
25 - Ausz. für Baumaßnahmen						-15.000	-46 -15.046
I.66.K5702 K 57, Rheine; Ersatzneubau Emslandbrücke	-3.879		-99.000		-25.000	-4.000.000	-6.005 -4.130.005
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-3.879		-99.000		-25.000	-4.000.000	-6.005 -4.130.005
I.66.K6001 K 60, Neuenkirchen, Ausbau Westfalenring			-355.000	-2.000.000	-850.000	-10.000	194.572 -1.020.428
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen			575.000		1.150.000		194.620 1.919.620
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden						-10.000	-10.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen			-930.000	-2.000.000	-2.000.000		-48 -2.930.048
I.66.K6002 K 60; Rheine, Neuenk. Str., Mittelinsel Litestr.	-2.444	-50.000					-52.444 -52.444
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		50.000					50.000 50.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-2.444	-100.000					-102.444 -102.444
I.66.K6601 K 66 Querspange Rheine R	34.215	-412.000				-399.000 -1.605.000	-1.993.349 -3.997.349
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	363.794	412.000				2.181.000 9.095.000	1.242.358 12.518.358
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-35.873					-80.000	-336.015 -416.015
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-293.706	-824.000				-2.500.000 -10.700.000	-2.899.692 -16.099.692
I.66.K6901 K 69; Rheine, Umb. Catenhorner Str.					-134.000	-67.200	-201.200

Investitionen Produkt 124201 Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen und Radwegen

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen					466.000	232.800	698.800
25 - Ausz. für Baumaßnahmen					-600.000	-300.000	-900.000
I.66.K6902 K 69, Rheine, Europaviertel	-11.055					-128.200 -256.400	-11.055 -395.655
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen						871.800 1.743.600	2.615.400
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-11.055					-1.000.000 -2.000.000	-11.055 -3.011.055
I.66.K6903 K 69; Rheine, Umbau Hafenbahn	-4.272		-111.000				-4.272 -115.272
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen			819.000				819.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-4.272		-930.000				-4.272 -934.272
I.66.K7601 K76n; Steinfurt, Westumgehung	2.571.700	-510.000	-293.850	-6.000.000	-900.000	-60.000	-24.353 -1.278.203
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	3.538.543	1.190.000	1.665.150		5.100.000	140.000	4.855.729 11.760.879
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-496.434					-200.000	-2.454.759 -2.654.759
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-470.409	-1.700.000	-1.959.000	-6.000.000	-6.000.000		-2.425.324 -10.384.324
I.66.K7701 K 77; Rheine, Umbau OD Hauenhorst	-1.284.640						-1.307.917 -1.307.917
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	39.750						39.750 39.750
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-3.785						-3.785 -3.785
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-1.320.605						-1.343.882 -1.343.882
I.66.K8001 K 80, Rheine, Rückbau RQ 14	-60.000						-1.207.419 -1.207.419
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	-30.000						-30.000 -30.000
I.66.K8002 K 80; Rheine, Erneuerung Surenburgstr. (OD)		-250.000	-200.000		-50.000	-2.000.000	-250.000 -2.500.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen		-250.000	-200.000		-50.000	-2.000.000	-250.000 -2.500.000
I.66.MLKRW Kanalradweg Mittellandkanal	-25.407	-3.000	-10.000	-2.500.000	-296.000	-15.003 -277.500	-28.764 -627.267
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		47.000	55.000		2.964.000	284.997 2.622.500	47.000 5.973.497
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-25.407	-50.000	-65.000	-2.500.000	-3.260.000	-300.000 -2.900.000	-75.764 -6.600.764
I.66.RK022 Ausbau Saerbecker Damm und Radweg DEK II. BA	-3.438						-309.304 -309.304
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-3.438						-14.293 -14.293
I.66.RK032 K 03; Hörstel, Radweg Postdamm & Fbn. Ern.				-80.000	-100.000	-50.000	-150.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen				-80.000	-100.000	-50.000	-150.000
I.66.RK112 K 11; Ladbergen, Radweg Saerbecker Straße	32.945						-79.512 -79.512
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	32.945						204.019 204.019

Investitionen Produkt 124201 Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen und Radwegen

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
I.66.RK113 K 11, Tecklenburg, Radweg Niederdorf III. BA	47.592		-688.000		-36.000		-47.957 -771.957
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	67.080		2.012.000		84.000		83.461 2.179.461
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-19.488				-120.000		-31.189 -151.189
25 - Ausz. für Baumaßnahmen			-2.700.000				-100.228 -2.800.228
I.66.RK114 K 11; Ladbergen, Radweg Saerbecker Str. II. BA	-13.777		-199.000	-100.000	-24.000	-135.000 -900.000	-13.777 -1.271.777
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen			31.000		76.000	765.000	872.000
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden			-80.000				-80.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-13.777		-150.000	-100.000	-100.000	-900.000 -900.000	-13.777 -2.063.777
I.66.RK151 K 15, Lotte, Radweg Achmer Straße	49.000						-330.939 -330.939
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	49.000						548.232 548.232
I.66.RK171 K 17; Recke, Radweg Kowallstr.	-33.602	-268.000	-85.000		-60.000	-345.000	-301.602 -791.602
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		342.000	165.000		340.000	1.955.000	342.000 2.802.000
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-2.407	-570.000	-200.000				-572.407 -772.407
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-31.195	-40.000	-50.000		-400.000	-2.300.000	-71.195 -2.821.195
I.66.RK181 K 18/21 Greven, Radweg Sprakeler Str. I. BA	167.899						45.787 45.787
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	168.000						439.364 439.364
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-51						-42.330 -42.330
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-50						-351.247 -351.247
I.66.RK182 K 18; Greven, Radweg Gelmer Straße, II. BA	65.000						8.002 8.002
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	65.000						246.193 246.193
I.66.RK183 K 21; Greven, Radweg Sprakeler Str. III. BA+Brücke	-20.548						-351.272 -351.272
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-8.826						-19.021 -19.021
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-11.723						-594.325 -594.325
I.66.RK191 K 19, Ibbenbüren, Radweg Osterledde III. BA	74.474						23.340 23.340
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	75.600						295.033 295.033
19 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.095						9.705 9.705
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-2.220						-22.663 -22.663
I.66.RK192 K 19; Ibbenbüren, Radweg Osterledde IV. BA			-39.000	-500.000	-63.000		-102.000
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen			66.000		437.000		503.000

Investitionen Produkt 124201 Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen und Radwegen

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden			-50.000				-50.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen			-55.000	-500.000	-500.000		-555.000
I.66.RK233 K 23; Lotte, Radweg Hasetal	-206.471						-221.315 -221.315
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	473.529						490.529 490.529
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-680.000						-692.308 -692.308
I.66.RK242 K 24; Ibbenbüren, Rückbau RQ 14	17.472						-64.988 -64.988
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	17.472						797.000 797.000
I.66.RK251 K 25; Lotte - Radweg Cappelner Str.	96.789						-441.372 -441.372
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	115.000						1.542.785 1.542.785
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-18.211						-1.967.934 -1.967.934
I.66.RK261 K 26; Tecklenburg, Radweg Leedener Str.	-105.927	-104.000	-486.000			-37.500	-225.093 -748.593
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		1.579.000	1.456.000			112.500	1.579.000 3.147.500
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-39.188	-30.000	-180.000			-150.000	-69.188 -399.188
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-66.739	-1.653.000	-1.762.000				-1.734.906 -3.496.906
I.66.RK291 K 29; Saerbeck, Radweg Saerbecker Str.	343.222						-105.338 -105.338
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	349.000						1.195.400 1.195.400
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-4.309						-9.421 -9.421
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-1.469						-1.291.317 -1.291.317
I.66.RK321 K 32; Lienen, Sanierung Radweg Hohner Str.	103.400						5.825 5.825
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	103.400						544.400 544.400
I.66.RK331 K 33; Westerk., Radweg Mettener Str.&Fbn.Ern. I.BA	-22.763	-102.000	-22.000		-24.000	-765.000 -1.140.000	-124.763 -2.075.763
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		8.000	154.000		56.000	2.035.000 3.060.000	8.000 5.313.000
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden		-60.000	-176.000		-80.000		-60.000 -316.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-22.763	-50.000				-2.800.000 -4.200.000	-72.763 -7.072.763
I.66.RK332 K 33; Mettingen, RW Mettener Str. & Fbn.Ern. II.BA				-100.000	-111.000	-25.500 -300.000	-436.500
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen					19.000	4.500	23.500
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden						-300.000	-300.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen				-100.000	-130.000	-30.000	-160.000
I.66.RK351 K 35; Ladbergen, Telgter Damm			-65.000	-100.000	-75.000	-45.000	-185.000

Investitionen Produkt 124201 Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen und Radwegen

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen			65.000		75.000	105.000	245.000
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden						-150.000	-150.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen			-130.000	-100.000	-150.000		-280.000
I.66.RK372 K 37, Hopsten, Radweg Höfener Straße	122.979	-6.000					27.120 27.120
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	194.625	14.000					208.625 208.625
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-8.240	-20.000					-62.837 -62.837
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-63.406						-118.668 -118.668
I.66.RK381 K 38; Hörstel, Rückbau RQ 14	-13.624		-376.000	-600.000	-135.000	-21.000	-20.717 -552.717
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen			1.435.000		465.000	49.000	1.949.000
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden						-70.000	-70.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-13.624		-1.811.000	-600.000	-600.000		-20.717 -2.431.717
I.66.RK501 K 50, Altenberge, Ausbau Kümper	297.355	-171.000	-66.000				-64.470 -130.470
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	441.000	489.000	184.000				1.366.068 1.550.068
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden		-60.000	-50.000				-574.699 -624.699
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-143.645	-600.000	-200.000				-855.839 -1.055.839
I.66.RK502 K 50; Greven, Radweg Westerode	-19.232	-55.000	-34.000		-162.000	-37.500 -30.000	-74.232 -337.732
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		95.000	64.000		878.000	212.500 70.000	95.000 1.319.500
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden		-100.000	-70.000		-40.000	-100.000	-100.000 -310.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-19.232	-50.000	-28.000		-1.000.000	-250.000	-69.232 -1.347.232
I.66.RK573 K 57; Wettringen Bilk, Rückbau RQ 14	-3.174.253						-2.402.913 -2.402.913
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	1.268.682						2.202.664 2.202.664
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-2.732.335						-2.894.977 -2.894.977
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	-855.300						-855.300 -855.300
I.66.RK574 K 57/K 60, Wettringen, Umbau OD Haddorf		-68.000	-68.000			-30.000 -850.000	-68.000 -1.016.000
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		12.000	12.000			150.000	12.000 174.000
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden						-30.000	-30.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen		-80.000	-80.000			-1.000.000	-80.000 -1.160.000
I.66.RK591 K 59; Metelen; Radweg Eperstraße	60.376						-1.335.377 -1.335.377
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	60.579						1.018.586 1.018.586
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-203						-2.266.923 -2.266.923

Investitionen Produkt 124201 Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen und Radwegen

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
I.66.RK601 K 60; Neuenkirchen, Rückbau RQ 14	-23.648	-866.000	-4.950				-1.024.458 -1.029.408
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		2.466.000	28.050				2.466.000 2.494.050
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-17.057	-110.000					-131.963 -131.963
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-6.591	-3.222.000	-33.000				-3.358.495 -3.391.495
I.66.RK611 K 61; Wettringen, Radweg Burgsteinfurter Straße	-164.252						-1.084.096 -1.084.096
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-164.252						-1.101.589 -1.101.589
I.66.RK661 K 66; Neuenkirchen, Radweg Salzbergener Straße	-26.574						-378.145 -378.145
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-26.574						-586.630 -586.630
I.66.RK681 K 68; Rheine, Radweg Russenweg	-7.606						-610.255 -610.255
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-954						-79.038 -79.038
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-6.652						-1.499.655 -1.499.655
I.66.RK751 K 75; Laer, Rückbau RQ 14				-120.000	-170.000	-200.000 -45.000	-415.000
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen					30.000	100.000 105.000	235.000
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden						-100.000 -150.000	-250.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen				-120.000	-200.000	-200.000	-400.000
I.66.RK781 K 78; Horstmar, Radweg Alst		-65.000	-58.000		-78.000	-125.000 -10.000	-65.000 -336.000
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		65.000	92.000		42.000	875.000 30.000	65.000 1.104.000
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden			-70.000		-30.000	-40.000	-140.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen		-130.000	-80.000		-90.000	-1.000.000	-130.000 -1.300.000
I.66.TR201 Triangel TR2, Ersatzneubau Bauwerke	-3.580		-529.000				-3.580 -532.580
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen			1.050.000				1.050.000
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-3.580		-1.579.000				-3.580 -1.582.580
Summe	**-3.807.430**	**-8.436.000**	**-11.372.800**	**-22.675.000**	**-19.529.000**	**-12.867.459 -25.210.200**	**-77.890.218 -147.332.177**
2. Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.66.00007 Grunderwerb - außerhalb von Maßnahmen -	705	-800.000	-100.000		-100.000	-100.000 -100.000	-560.450 -960.450
19 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.444						463.341 463.341
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-739	-800.000	-100.000		-100.000	-100.000 -100.000	-971.784 -1.371.784
I.66.00017 Eigenanteil "Bürgerradwege an Kreisstraßen"	-27.032	-200.000	-50.000		-50.000	-50.000 -50.000	-823.111 -1.023.111
24 - Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-27.032	-75.000					-354.137 -354.137

Investitionen Produkt 124201 Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen und Radwegen

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
25 - Ausz. für Baumaßnahmen		-125.000	-50.000		-50.000	-50.000 -50.000	-618.597 -818.597
Summe	**-26.327**	**-1.000.000**	**-150.000**		**-150.000**	**-150.000** **-150.000**	**-1.383.561** **-1.983.561**
Gesamtsumme	**-3.833.757**	**-9.436.000**	**-11.522.800**	**-22.675.000**	**-19.679.000**	**-13.017.459** **-25.360.200**	**-79.273.779** **-149.315.738**

Produktbeschreibung Produkt 124202
Unterhaltung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1242	Kreisstraßen
Produkt	124202	Unterhaltung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Straßenbauamt	Rik Fehr

Kurzbeschreibung

- Regelmäßige Überprüfung, Instandhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen, Radwege und Ingenieurbauwerke
- Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit Betrieb der Kreisstraßen

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NRW)

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.4 Wir gestalten Mobilität im ländlichen Raum.
   - 2.5 Wir stärken unsere Verkehrs-Infrastruktursysteme.
4. Handlungsfeld: Die natürlichen Lebensgrundlagen
   - 4.1 Wir erhalten unsere natürlichen Lebensgrundlagen.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

Wirtschaftlichkeit der Unterhaltung unter Berücksichtigung der Biodiversitätsstrategie des Kreises Steinfurt und Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht

Operative Ziele

- Unterhaltung der Straßen, Radwege und Bauwerke in einem dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand
- Umsetzung des Straßensanierungskonzeptes
- Regelmäßige Streckenkontrollen
- Sanierungskonzept für Ingenieurbauten (Brücken, Stützwände und Sonderbauten)

Leistungen

- Regelmäßige Streckenkontrolle (Intervall pro Abschnitt: 7 Tage)
- Grünpflege und Reinigungsmaßnahmen
- Winterdienst (Streu- und Räumdienst auf Fahrbahnen und Radwegen)
- Beschilderungs- und Markierungsarbeiten
- Grabenräum- und Holzarbeiten in den Seitenbereichen
- Prüfung der Ingenieurbauwerke nach DIN 1076
- Stellungnahmen zu Bauleit- und Entwicklungsplänen
- Stellungnahmen zu Bauvorhaben und Schwerlasttransporten
- Gestattungen und Sondernutzungserlaubnisse nach StrWG und TKG
- Beseitigung und Abwicklung von Sachschäden an Kreisstraßen
- Beseitigung von rechtswidrigen Zuständen an Kreisstraßen
- Allgemeine Verwaltung (Sitzungsdienst, usw.)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
zu unterhaltende Straßenkilometer	523 km	523 km	524 km
zu unterhaltende Radwegekilometer (inkl. Triangel & Rad-Bahn Münsterland)	401 km	406 km	414 km
Anzahl zu unterhaltender Bauwerke	195	195	195
Straßensanierung	14,8 km	11,0 km	11,0 km
- hiervon über Produkt 124201	11,2 km	7,4 km	4,7 km
Radwegsanierung	8,3 km	1,3 km	6,1 km
- hiervon über Produkt 124201	7,6 km	1,3 km	2,0 km

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	63,30	63,30	63,30

Produktbeschreibung Produkt 124202
Unterhaltung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Auflösung der für die Beschaffung von Maschinen und Geräten eingesetzten Allgemeinen Investitionen (138.415 €).

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Erträge aus Verwaltungsgebühren (aufgr. Telekommunikationsgesetz, Allgemeine Gebührensatzung des Kreises Steinfurt etc.) (33.000 €).

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte
U. a. Ersatzleistungen für Schadensfälle (40.000 €).

08 Aktivierte Eigenleistungen
Der Ansatz erfasst die zu aktivierenden Leistungen der eigenen Mitarbeiter für die Ausführung investiver Maßnahmen (240.000 €).

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Insbesondere Unterhaltungsaufwendungen für Brücken (891.000 €), Vergabe von Unterhaltungsaufträgen an private Firmen (1.000.000 €), Straßensanierungen (2.500.000 €), Grundbesitzabgaben inkl. Niederschlagswassergebühren (450.000 €), Streusalz (155.000 €), Material/ Baustoffe für die Straßenunterhaltung (560.000 €), Pflanzung von Laubbäumen entlang von Kreisstraßen im Rahmen des 50-Punkte-Handlungsprogramm Klimaschutz (40.000 €), Kraftstoffe für Fahrzeuge und Maschinen (310.000 €) und Unterhaltung der Geräte/Fahrzeuge (420.000 €).
Die Aufwendungen sind unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung in den Bereichen Bedarf und Preis angepasst worden.

14 Bilanzielle Abschreibung
Abschreibung der technischen Anlagen, Geräte und Fahrzeuge (651.230 €)

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Insbesondere Büro- und Geschäftsaufwendungen (33.000 €), Reisekosten (25.000 €), KFZ-Versicherung (59.000 €) und Dienst- und Schutzkleidung (70.000 €).

zum Finanzplan:

26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Insbesondere Fahrzeuge (405.000 €) und Geräte und Maschinen (195.000 €)

Allgemeine Erläuterungen:
Der Straßenbetriebsdienst wird von den beiden Meistereien des Kreises in Ibbenbüren und Steinfurt durchgeführt. Leistungen wie die Straßensanierungen, Unterhaltung der Signalanlagen, Grabenreinigung und Markierungsarbeiten werden an Dritte vergeben. In diesem Produkt wird ein Anlagevermögen mit einem Bilanzwert von insgesamt rund 203 Millionen Euro verwaltet und unterhalten. Das sind rd. 44 Prozent des Sachanlagevermögens des Kreises Steinfurt. Es setzt sich zusammen aus:

- Straßen, Wege, Plätze, sonst. Verkehrseinrichtungen (160,1 Mio. €)
- sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (3,3 Mio. €)
- Brücken (16,4 Mio €) und
- Straßengrundstücke (23,2 Mio. €)

Ziel der Straßenunterhaltung ist es daher, neben der Gewährleistung der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, auch den Erhalt des Straßenvermögens sicherzustellen.

Teilergebnisplan Produkt 124202 Unterhaltung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1242	Kreisstraßen
Produkt	124202	Unterhaltung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	2.227	154.882	138.415	181.960	194.316	206.816
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	29.517	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.809	56.000	46.000	46.000	46.000	46.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.497	9.000	17.000	17.000	17.000	17.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	80.771	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	237.753	250.000	240.000	240.000	240.000	240.000
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**423.575**	**502.882**	**474.415**	**517.960**	**530.316**	**542.816**
11	- Personalaufwendungen	-4.205.205	-4.313.619	-4.519.493	-4.609.882	-4.702.081	-4.796.122
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.241.335	-5.198.500	-6.374.500	-5.934.500	-5.944.500	-5.954.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-571.631	-634.793	-651.230	-632.236	-599.678	-565.585
15	- Transferaufwendungen	-1.805	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-166.839	-269.580	-200.580	-177.585	-177.585	-177.585
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-11.186.814**	**-10.416.492**	**-11.745.803**	**-11.354.203**	**-11.423.844**	**-11.493.792**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-10.763.239**	**-9.913.610**	**-11.271.388**	**-10.836.243**	**-10.893.528**	**-10.950.976**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-10.763.239**	**-9.913.610**	**-11.271.388**	**-10.836.243**	**-10.893.528**	**-10.950.976**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-10.763.239**	**-9.913.610**	**-11.271.388**	**-10.836.243**	**-10.893.528**	**-10.950.976**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	3.901	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-603.435	-1.759.960	-1.967.695	-1.941.164	-2.030.597	-2.038.909
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-11.362.773**	**-11.673.570**	**-13.239.083**	**-12.777.407**	**-12.924.125**	**-12.989.885**

Teilfinanzplan Produkt 124202 Unterhaltung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1242	Kreisstraßen
Produkt	124202	Unterhaltung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	69.050	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**69.050**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-833.111	-802.000	-608.000	-108.000	-108.000	-108.000
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-833.111**	**-802.000**	**-608.000**	**-108.000**	**-108.000**	**-108.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-764.061**	**-802.000**	**-608.000**	**-108.000**	**-108.000**	**-108.000**

Investitionen Produkt 124202 Unterhaltung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
1. Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.66.00019 Ersatzbesch. LKW m. Ladekran; KSM Ibb.		-380.000					-778.457 -778.457
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-380.000					-778.457 -778.457
I.66.00021 Ersatzbeschaffung LKW KSM ST			-405.000				-365.886 -770.886
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			-405.000				-365.886 -770.886
I.66.00022 Beschaffung einer Kehrmaschine	-151.046						-393.764 -393.764
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-151.046						-393.764 -393.764
I.66.00023 Ersatzbeschaffung Großgeräteträger KSM ST	-268.523						-682.311 -682.311
19 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	51.100						51.100 51.100
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-319.623						-733.411 -733.411
I.66.00028 Ersatzbeschaffung Streckenwagen KSM ST		-121.000					-175.177 -175.177
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-121.000					-175.177 -175.177
I.66.00029 Ersatzbeschaffung Nachlaufstreuer	-67.949	-80.000					-256.087 -256.087
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-67.949	-80.000					-256.087 -256.087
I.66.00031 Ersatzbeschaffung Radlader		-94.000					-203.315 -203.315
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-94.000					-203.315 -203.315
I.66.00032 Mannschaftswagen KSM Steinfurt	-71.339						-203.887 -203.887
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-71.339						-203.887 -203.887
I.66.00033 Mannschaftswagen KSM Ibbenbüren	-71.338						-284.039 -284.039
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-71.338						-284.039 -284.039
I.66.00049 Beschaffung Gabelstapler KSM IBB	-40.597						-40.597 -40.597
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-40.597						-40.597 -40.597
Summe	**-670.792**	**-675.000**	**-405.000**				**-3.858.183** **-4.263.183**
2. Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.66.00006 Beschaffung von Kfz´en, Maschinen und Geräte	-36.090	-119.000	-195.000		-100.000	-100.000 -100.000	-2.208.046 -2.703.046
19 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	15.170						671.971 671.971
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-51.260	-119.000	-195.000		-100.000	-100.000 -100.000	-2.961.847 -3.456.847
Summe	**-36.090**	**-119.000**	**-195.000**		**-100.000**	**-100.000** **-100.000**	**-2.208.046** **-2.703.046**

Investitionen Produkt 124202 Unterhaltung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermäch-tigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
Gesamtsumme	**-706.882**	**-794.000**	**-600.000**		**-100.000**	**-100.000 -100.000**	**-6.066.229 -6.966.229**

Produktbeschreibung Produkt 135201 Wasserwirtschaft

Kreis Steinfurt

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1352	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt	135201	Wasserwirtschaft

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Umweltamt	Dr. Rolf Winters

Kurzbeschreibung

Die untere Wasserbehörde sorgt für die Sicherung der Gewässer (oberirdische Gewässer und Grundwasser) als Bestandteil des Naturhaushalts und als Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Außerdem soll ein „guter Zustand" für Gewässer entsprechend der EG Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erreicht werden. Es werden die Gewässer bewirtschaftet, die dem Wohl der Allgemeinheit und auch dem Einzelnen dienen. Vermeidbare Beeinträchtigungen sollen verhindert und eine nachhaltige Entwicklung des Wasserhaushalts gewährleistet werden. Die untere Wasserbehörde regelt und überwacht die Benutzungen und Ausbaumaßnahmen, die den Zustand der Gewässer beeinflussen. Sie dient dem vorsorglichen Grund- und Trinkwasserschutz und der Sicherstellung des Hochwasserschutzes. Sie führt die wasserrechtliche und fachtechnische Aufsicht über die Wasser- und Bodenverbände und wasserwirtschaftliche Maßnahmen. Außerdem entscheidet sie über Sofortmaßnahmen bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen.

Auftragsgrundlage

Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWG), Wasserverbandsgesetz, Bewirtschaftungsplan des Landes NRW (2022-2027)

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

4. Handlungsfeld: Die natürlichen Lebensgrundlagen
   - 4.1 Wir erhalten unsere natürlichen Lebensgrundlagen.
   - 4.2 Wir verpflichten uns den Zielen der globalen Nachhaltigkeit.

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.
   - 5.4 Wir sichern unseren Status als attraktiver und innovativer Arbeitgeber und bauen diesen auch zukünftig aus.

Strategische Ziele

- Umsetzen der Ziele der WRRL: Kernziel für Oberflächengewässer ist der „gute ökologische Zustand" - für künstliche und erheblich veränderte Wasserkörper das „gute ökologische Potential" - und der „gute chemische Zustand". Für Grundwasser ist das Ziel ein guter chemischer und mengenmäßiger Zustand, Durchsetzen des Verschlechterungsverbotes
- Rückführen der gem. WRRL berichtspflichtigen Fließgewässer in einen naturnahen Zustand
- Durchsetzen des Schutzes von Uferrandstreifen gem. WHG/LWG

Operative Ziele

- Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL als Pilotprojekte zur Durchgängigkeit von Gewässern, insbesondere Baumaßnahmen an den Querbauwerken und strukturverbessernde Maßnahmen an Gewässern
- Kooperative Umsetzung des Fließgewässerentwicklungsprogramms Kreis Steinfurt (FEP)
- Bewirtschaftung der Oberflächengewässer und des Grundwassers gemäß den Zielen des verbindlichen Bewirtschaftungsplanes NRW (2022-2027)
- Überprüfen und Beraten wasserwirtschaftlich relevanter Betriebe und von Wasserrechten
- In Zusammenarbeit mit Wasserversorgern und Landwirtschaft: Entwickeln einer flächendeckenden Strategie zur Vermeidung von Stoffeinträgen in Fließgewässern und Grundwasser

Leistungen

- Wasserrechtliche Genehmigungen, Erlaubnisse, Stellungnahmen, Zulassungen einschl. Überwachung; Gefahrenabwehr
- Umsetzung und Förderung von Maßnahmen des naturnahen Gewässeraus- und -rückbaus im Sinne der WRRL und der Bewirtschaftungsziele NRW und des FEP Kreis Steinfurt
- Gewässeraufsicht und Aufsicht über die Wasser- und Bodenverbände
- Überwachung und Beratung landwirtschaftlicher Betriebe u. a. im Zusammenhang mit Abwasserpilzen in Fließgewässern

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl gesamter Wasserrechte (Erlaubnisse, Bewilligungen, Genehmig. u. andere)	19200	19500	19500
Anzahl wasserwirtschaftlich relevanter Betriebe	7490	7450	7450
- davon landwirtschaftliche Betriebe	4470	4450	4450
Anzahl überwachungspflichtiger AwSV-Anlagen	7350	7330	7300
Anzahl der Kleinkläranlagen und Anlagen zur dezentralen Abwasserbeseitigung	8510	8480	8430
Anzahl der erteilten Bescheide (Erlaubnisse, Bewilligungen, Genehmigungen usw.)	720	800	800
Anzahl der Überprüf. /Beratungen, Abnahmen, Gewässerschauen (insg.)	546	550	550
- davon Kleinkläranlagen	490	500	500
- davon wasserwirtschaftlich relevanter Betriebe	33	33	33
- davon Wasserrechte	17	50	50
Anzahl Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen	61	50	50

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	29,99	30,07	30,07

Produktbeschreibung Produkt 135201 Wasserwirtschaft

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Fördermittel des Landes NRW für den naturnahen Gewässeraus- und -rückbau (1.416.000 €). Auflösung Sonderposten (10.456 €)

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge setzen sich zusammen aus Verwaltungsgebühren (255.000 €) und Erstattungen von Kosten der Ersatzvornahmen durch Pflichtige (32.500 €).

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Der Ansatz beinhaltet Erstattungen von Unterhaltungsaufwendungen für das Hochwasserrückhaltebecken in Recke-Espel (5.500 €) und Kostenerstattungen.

07 Sonstige ordentliche Erträge

Bußgelder (15.000 €), Zwangsgelder (8.000 €) sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (45.000 €).

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beinhaltet insbesondere Aufwendungen für den naturnahen Gewässeraus- und -rückbau im Sinne der WRRL. Außerdem sind hierfür sowie für weitere Maßnahmen Planungskosten vorgesehen. Diesem Aufwand stehen teilweise Erträge bei Ziffer 02 (Fördermittel des Landes) gegenüber.

15 Transferaufwendungen

Zuschüsse des Kreises Steinfurt für den ökologischen Gewässerausbau an die Unterhaltungsverbände, Zuschüsse des Kreises Steinfurt an Dritte für die Bekämpfung von Neophyten/Maßnahmen an Gewässern und Zuschüsse des Kreises Steinfurt zur Bekämpfung von Bisam und Nutria, sowie einen Zuschuss zum Pilotprojekt des UHV Hopsten „Wasser in der Fläche halten".

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz beinhaltet insbesondere Aufwendungen für Wasser- und Gewässeruntersuchungen im Rahmen der Prävention und Gefahrenabwehr (50.000 €) sowie unter anderem Büro- und Geschäftsaufwendungen (21.500 €), Aufwendungen für Dienstreisen (28.000 €), Dienst- und Schutzkleidung (500 €), Beiträge zu Vereinen und Verbänden (25.600 €) sowie Gerichts- und Anwaltskosten (2.000 €).

Allgemeine Erläuterungen:

Die Untere Wasserbehörde

- entwickelt, fördert oder begleitet Konzepte für Fließgewässer zur Rückführung in einen naturnahen Zustand sowie Gewässerausbaumaßnahmen oder führt diese als Pilotprojekte zur Umsetzung der WRRL selbst durch
- berät und überprüft die wasserwirtschaftlich relevanten Betriebe sowie die landwirtschaftlichen Betriebe im Kreis Steinfurt im Rahmen von Bauvorhaben, Umweltinspektionen und der Gefahrenabwehr
- überprüft den Bau und den ordnungsgemäßen Betrieb von Kleinkläranlagen
- überwacht die Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- führt die Gewässeraufsicht durch und überwacht hier neben den Gewässern auch die festgesetzten Überschwemmungsgebiete, Wasserschutzgebiete und Indirekteinleitungen
- erteilt und überwacht die erforderlichen Genehmigungen und Erlaubnisse nach WHG und LWG und trifft die notwendigen Maßnahmen als Sonderordnungsbehörde im Rahmen der Gefahrenabwehr

Im Kreis Steinfurt gibt es 4.594 km unterhaltungspflichtige Fließgewässer, die von 34 Unterhaltungsverbänden unterhalten werden. Die untere Wasserbehörde berät und unterstützt die UVB bei der Umsetzung ihrer Pflichtaufgabe. Sie setzt gemeinsam mit den Pflichtigen beispielgebende Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit und Strukturverbesserung an den gem. WRRL berichtspflichtigen und sonstigen Gewässern um.

Teilergebnisplan Produkt 135201 Wasserwirtschaft

Kreis Steinfurt

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1352	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt	135201	Wasserwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	32.912	1.110.456	1.426.456	1.426.456	1.426.456	1.426.456
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	362.155	287.500	287.500	287.500	287.500	287.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.129	5.500	6.900	5.500	5.500	5.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	69.391	338.000	75.000	75.000	75.000	75.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**474.588**	**1.741.456**	**1.795.856**	**1.794.456**	**1.794.456**	**1.794.456**
11	- Personalaufwendungen	-2.137.500	-2.363.780	-2.541.326	-2.592.153	-2.643.996	-2.696.876
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-155.888	-1.420.000	-1.642.850	-1.625.000	-1.625.000	-1.625.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-20.912	-10.456	-10.456	-10.456	-10.456	-10.456
15	- Transferaufwendungen	-92.087	-190.050	-190.050	-190.050	-190.050	-190.050
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-199.827	-160.952	-132.600	-132.600	-132.600	-132.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.606.213**	**-4.145.238**	**-4.517.282**	**-4.550.259**	**-4.602.102**	**-4.654.982**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-2.131.626**	**-2.403.782**	**-2.721.426**	**-2.755.803**	**-2.807.646**	**-2.860.526**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-2.131.626**	**-2.403.782**	**-2.721.426**	**-2.755.803**	**-2.807.646**	**-2.860.526**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-2.131.626**	**-2.403.782**	**-2.721.426**	**-2.755.803**	**-2.807.646**	**-2.860.526**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-368.356	-1.457.135	-1.491.776	-1.437.303	-1.512.797	-1.532.692
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.499.981**	**-3.860.917**	**-4.213.202**	**-4.193.106**	**-4.320.443**	**-4.393.218**

Teilfinanzplan Produkt 135201 Wasserwirtschaft

Kreis Steinfurt

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1352	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt	135201	Wasserwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 146201 Immissionsschutz

Kreis Steinfurt

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1462	Immissionsschutz
Produkt	146201	Immissionsschutz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Umweltamt	Dr. Rolf Winters

Kurzbeschreibung

Nach dem Immissionsschutzrecht sind Mensch und Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen u. ä. Vorgänge zu schützen und ist dem Entstehen schädlicher Umwelteinwirkunken vorzubeugen. Aus diesem Grund unterliegen verschiedene Anlagen und Vorhaben der Genehmigungs- und Überwachungspflicht nach immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesimmissionsschutzgesetz (BImSchG/LImSchG), untergesetzliche Rechtsnormen insbes. die VOén zum BImSchG sowie die TA Luft und die TA Lärm

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.1 Wir unterstützen unternehmerisches Engagement.
   - 2.3 Wir tragen dazu bei, dass der Strukturwandel gut bewältigt wird und dessen Auswirkungen abgemildert werden.
   - 2.6 Wir schaffen Rahmenbedingungen für die regionale Energiewende und gestalten sie mit.

4. Handlungsfeld: Die natürlichen Lebensgrundlagen
   - 4.1 Wir erhalten unsere natürlichen Lebensgrundlagen.
   - 4.2 Wir verpflichten uns den Zielen der globalen Nachhaltigkeit.

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

- schnelle und reibungslose Durchführung immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren unter Berücksichtigung der geltenden Umweltstandards
- Entwicklung und Etablierung einer effektiven, medienübergreifenden und risikobasierten Überwachung umweltrelevanter Anlagen (Umweltinspektionen)

Operative Ziele

- Überwachung von immissionsschutzrechtlich relevanten Anlagen
- Koordinierung und Durchführung von Umweltinspektionen
- Durchführung und Abschluss von Genehmigungsverfahren innerhalb der gesetzlichen Fristen

Leistungen

- Durchführung immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren
- Durchführung immissionsschutzrechtlicher Anzeigeverfahren
- Überwachung immissionsschutzrechtlich relevanter Anlagen
- Durchführung von Umweltinspektionen
- Stellungnahmen zu immissionsschutzrechtlich relevanten Bauanträgen
- Stellungnahmen zu immissionsschutzrechtlich relevanten Bauleitplanverfahren
- Bearbeitung von Nachbarbeschwerden
- Durchführung von gerichtssicheren Lärm- und Erschütterungsmessungen
- Internet basierte Umweltinformation

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Zahl der genehmigungsbedürftigen Anlagen	700	730	730
Anz. der erteilten Neugenehmigungen	15	20	20
Anz. der erteilten Änderungsgenehmigungen	10	10	10
Anz. bearbeiteter Anzeigen nach § 15 BImSchG	30	25	30
Anz. Stellungsnahmen zu Bauanträgen	560	550	550
Anz. Stellungnahmen zu Bauleitplanverfahren	150	125	125
Anz. durchgef. Abnahmen genehmigungsbed.Anlagen	0	20	20
Anz. durchgef. Überwachungen genehm. Anlagen	5	170	170
Anz. der Nachbarbeschwerden	30	25	25
Anz. durchgef. Lärm- u. Erschütterungsmessungen	5	10	10

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	16,83	16,25	16,25

Produktbeschreibung Produkt 146201 Immissionsschutz

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform 2008 wurden u. a. Aufgaben des Immissionsschutzes vom Land auf die Kreise und kreisfreien Städte übertragen. Durch das Land erfolgt eine Kostenerstattung, die 2027 voraussichtlich 840.000 € betragen wird.

04 Öffentl. Leistungsentgelte

Überwiegend Genehmigungs- u. Überwachungsgebühren (600.000 €). Bei der Planung werden die durchschnittlichen Einnahmen der letzten Jahre sowie die erwarteten Genehmigungsanträge zugrunde gelegt. Ab 2027 wird mit einer Normalisierung des Gebührenaufkommens gerechnet.

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Ersatz von Gutachter- und Analysekosten durch Anlagenbetreiber (1.000 €)

07 sonstige ordentliche Erträge

Im Ansatz sind Bußgelder (1.500 €) und Zwangsgelder (10.000 €) nachgewiesen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Erstattungen für Aufwendungen Dritter (850 €)

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Wesentlichen Aufwendungen für Dienstreisen (7.000 €), Büro- und Geschäftsaufwendungen (85.000 €), Gutachter- und Analysekosten (4.250 €), Gerichts- und Anwaltskosten (4.250 €) sowie Aufwendungen für Ersatzvornahmen (4.250 €). Die Erhöhung der Büro- und Geschäftsaufwendungen beruht auf der geplanten Aktendigitalisierung, die 2026 noch nicht komplett erfolgt ist.

Allgemeine Erläuterungen:

Der Kreis Steinfurt ist zuständig für verschiedene immissionsschutzrechtliche Genehmigungs- und Überwachungstatbestände. Wesentliche Aufgaben des Sachgebietes Immissionsschutz im Umweltamt sind:

- Genehmigung und Überwachung immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftiger Anlagen,
- Abgabe von Stellungnahmen in bau-, planungs-, wasser- und abgrabungsrechtlichen Beteiligungsverfahren,
- Überprüfung relevanter immissionsschutzrechtlich nicht genehmigungsbedürftiger Anlagen
- Bearbeitung immissionsbedingter Nachbarbeschwerden
- Internet basierte Information der Öffentlichkeit (Umweltinspektionen etc.)

Die Einhaltung des Immissionsschutzrechtes beinhaltet insbesondere die Überwachung immissionsschutzrechtlicher Genehmigungen und Regelungen und ggfs. die ordnungsbehördliche Durchsetzung von deren Einhaltung. Bei Verstößen gegen immissionsschutzrechtliche Regelungen ist zu prüfen, ob eine Straftat oder eine Ordnungswidrigkeit vorliegt.

Teilergebnisplan Produkt 146201 Immissionsschutz

Kreis Steinfurt

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1462	Immissionsschutz
Produkt	146201	Immissionsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	839.831	840.000	840.000	840.000	840.000	840.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	1.502.604	602.500	602.500	602.500	602.500	602.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.514	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.343.949**	**1.455.000**	**1.455.000**	**1.455.000**	**1.455.000**	**1.455.000**
11	- Personalaufwendungen	-1.169.583	-1.228.129	-1.472.537	-1.501.989	-1.532.028	-1.562.668
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.000	-850	-850	-850	-850
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-787	-787	-787	-787	-787	-787
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.448	-79.000	-108.600	-43.600	-43.600	-43.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.200.817**	**-1.308.916**	**-1.582.774**	**-1.547.226**	**-1.577.265**	**-1.607.905**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**1.143.132**	**146.084**	**-127.774**	**-92.226**	**-122.265**	**-152.905**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**1.143.132**	**146.084**	**-127.774**	**-92.226**	**-122.265**	**-152.905**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**1.143.132**	**146.084**	**-127.774**	**-92.226**	**-122.265**	**-152.905**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-244.141	-785.995	-920.027	-883.035	-931.309	-945.970
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**898.991**	**-639.911**	**-1.047.801**	**-975.261**	**-1.053.574**	**-1.098.875**

Teilfinanzplan Produkt 146201 Immissionsschutz

Kreis Steinfurt

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1462	Immissionsschutz
Produkt	146201	Immissionsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 113702 Allgemeine Abfallwirtschaft

Kreis Steinfurt

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1137	Abfallwirtschaft
Produkt	113702	Allgemeine Abfallwirtschaft

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Umweltamt	Dr. Rolf Winters

Kurzbeschreibung
Sicherstellung der ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung / Beseitigung der Abfälle im Kreis Steinfurt

Auftragsgrundlage
Pflichtaufgabe gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz und Landesabfallgesetz

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

4. Handlungsfeld: Die natürlichen Lebensgrundlagen
   - 4.1 Wir erhalten unsere natürlichen Lebensgrundlagen.
   - 4.2 Wir verpflichten uns den Zielen der globalen Nachhaltigkeit.

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele
- Schonung natürlicher Ressourcen durch Schließung von Stoffkreisläufen, insbesondere durch betriebliche Abfallvermeidung und -verwertung
- Sicherstellung des Schutzes von Menschen und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen
- Überwachung der ordnungsgemäßen und schadlosen Abfallverwertung und –beseitigung im Kreis Steinfurt, insbesondere bei Gewerbe- und Industriebetrieben (Abfallstromkontrolle, Getrennthaltungs- und Vorbehandlungspflichten, Produktverantwortung)

Operative Ziele
Überprüfung von **ca. 240 abfallrechtlich relevanten Betrieben** im Kreis Steinfurt

Leistungen
- Abfallrechtliche Stellungnahmen
- Abfallrechtliche Genehmigungen / Zulassungen (einschl. Überwachung)
- Kontrolle der ordnungsgemäßen Abfallverwertung und -beseitigung
- Kontrolle der gewerblichen und industriellen Abfallentsorgung
- Gefahrenabwehr
- Überprüfung von abfallrelevanten Betrieben bei Betriebseinstellungen oder –stilllegungen

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der abfallrechtlichen Stellungnahmen	500	500	500
Anzahl der abfallrechtlich relevanten Betriebe	2000	2000	2000
... davon überprüft (Anzahl)	200	200	200
Anzahl der Anzeigen / Meldungen über unzulässige Abfallbeseitigung	50	50	50
Anzahl der geprüften abfallrechtlichen Nachweise aus der Abfallentsorgung	5000	5000	5000

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	5,27	5,22	5,22

Produktbeschreibung Produkt 113702 Allgemeine Abfallwirtschaft

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge setzen sich zusammen aus Verwaltungsgebühren (20.000 €) und Erstattungen von Kosten der Ersatzvornahmen durch Pflichtige (1.000 €). Der Ansatz für die Gebühreneinnahmen wird an die tatsächlich sinkenden Gebühreneinnahmen angepasst.

07 Sonstige ordentliche Erträge

Bußgelder (12.000 €) und Zwangsgelder (5.000 €)

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz beinhaltet u. a. Kosten von Ersatzvornahmen zur abfallrechtlichen Gefahrenabwehr (4.250 €).

Allgemeine Erläuterungen:

In Genehmigungs- und Anzeigeverfahren nach Baurecht (z.B. bei Abbrüchen oder Auffüllungen) nach dem Wasser- und Immissionsschutzrecht sowie bei Planfeststellungsverfahren u. Ä. wird von der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde eine Stellungnahme angefordert. Für die Abgabe der Stellungnahme sind Fristen vorgegeben, so dass die Anforderungen vorrangig zu bearbeiten sind.

Für Gewerbebetriebe, in denen Abfälle in einer bestimmten Größenordnung anfallen, besteht eine Register- und Nachweispflicht über die ordnungsgemäße Entsorgung der im Betrieb anfallenden Abfälle. Die Untere Abfallwirtschaftsbehörde des Kreises Steinfurt erfasst und überprüft diese Gewerbebetriebe regelmäßig und entscheidet hierbei, ob im Einzelfall Maßnahmen zu ergreifen sind. Grundsätzlich wird eine Überprüfung von jährlich ca. **240** der abfallrechtlich relevanten Betriebe für erforderlich angesehen.

Für die Kontrolle der ordnungsgemäßen und schadlosen Abfallentsorgung (Wiederverwendung, stoffliche Verwertung, thermische Verwertung, Beseitigung) sieht das Abfallrecht u. a. für „gefährliche" und „nicht gefährliche" Abfälle Nachweis- und Registerpflichten (Begleitscheine/Entsorgungsnachweise/Abfallregister) vor. Darüber hinaus sind die Getrennthaltungs-, Vorbehandlungs- und Dokumentationspflichten nach GewAbfV von der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde zu prüfen und auszuwerten.

Die Klärschlammverordnung und die Bioabfallverordnung sehen spezielle Regelungen für Klärschlämme, Bioabfälle und Gärreste vor. Die vorgelegten Nachweise sind von der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde auszuwerten und zu prüfen. Die Produktverantwortung von Herstellern und Verteilern, insbesondere der Rücknahme- und Rückgabepflichten (z. B. AltölV, VerpG, BattG, ElektroG, AltfahrzeugV) wird zunehmend größer und wird von der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde überwacht. Bei nicht ordnungsgemäßer Abfallverwertung und -beseitigung sind ggf. ordnungsbehördliche Maßnahmen zu ergreifen. Ergänzt werden die Arbeiten zusammen mit den LANUV durch eine Marktüberwachung im Abfallbereich (Prüfung der korrekten Kennzeichnungspflichten und Inhaltsstoffe).

Trotz umfassender Möglichkeiten im Kreis Steinfurt, gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus privaten Haushaltungen zu verwerten/beseitigen, werden noch immer viele Abfälle auf unzulässige Weise entsorgt. Die Untere Abfallwirtschaftsbehörde trifft Maßnahmen der Gefahrenabwehr, ordnet die ordnungsgemäße und schadlose Entsorgung der Abfälle an und ahndet Ordnungswidrigkeiten. Bei illegalen Abfallentsorgungen fallen für den Kreis Steinfurt Aufwendungen an, wenn die erforderlichen Maßnahmen durch den Kreis im Rahmen von Ersatzvornahmen durchgeführt werden.

Die Untere Abfallwirtschaftsbehörde ist für die Genehmigung und Überwachung von 9 ehemaligen Boden- und Bauschuttdeponien (jetzt DK I) im Kreis Steinfurt zuständig. Seit 2009 befinden sich diese in der Stilllegungs- bzw. Nachsorgephase. Weiterhin ist sie zuständige Ordnungsbehörde bei illegalen Anlagen zur Lagerung von Abfällen (z. B. Unternehmen mit zeitweiliger Lagerung und/oder Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen). Sie überprüft im Rahmen ihrer Zuständigkeit vor Ort relevante Betriebe nach deren Stilllegung bzw. nach Betriebseinstellung.

Teilergebnisplan Produkt 113702 Allgemeine Abfallwirtschaft

Kreis Steinfurt

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1137	Abfallwirtschaft
Produkt	113702	Allgemeine Abfallwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	72.021	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.835	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**79.856**	**38.000**	**38.000**	**38.000**	**38.000**	**38.000**
11	- Personalaufwendungen	-372.840	-400.462	-433.955	-442.634	-451.488	-460.516
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.448	-15.200	-10.390	-9.390	-9.390	-9.390
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-406.288**	**-415.662**	**-444.345**	**-452.024**	**-460.878**	**-469.906**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-326.432**	**-377.662**	**-406.345**	**-414.024**	**-422.878**	**-431.906**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-326.432**	**-377.662**	**-406.345**	**-414.024**	**-422.878**	**-431.906**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-326.432**	**-377.662**	**-406.345**	**-414.024**	**-422.878**	**-431.906**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	6.012	5.000	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-64.037	-228.867	-238.323	-230.700	-242.417	-245.066
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-384.458**	**-601.529**	**-644.668**	**-644.724**	**-665.295**	**-676.972**

Teilfinanzplan Produkt 113702 Allgemeine Abfallwirtschaft

Kreis Steinfurt

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1137	Abfallwirtschaft
Produkt	113702	Allgemeine Abfallwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 113703 Bodenschutz/Altlasten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1137	Abfallwirtschaft
Produkt	113703	Bodenschutz/Altlasten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Umweltamt	Dr. Rolf Winters

Kurzbeschreibung

Bodenschutzmaßnahmen sollen nachhaltig die Funktionen des Bodens sichern oder wiederherstellen. Dazu sind schädliche Bodenveränderungen abzuwehren, verunreinigte Böden und Altlasten zu sanieren und Vorsorge gegen neue schädliche Bodenveränderungen zu treffen. Ein Altlastenkataster ist zu führen und fortzuschreiben.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. Bundes-/Landesbodenschutzgesetz

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

4. Handlungsfeld: Die natürlichen Lebensgrundlagen
   - 4.1 Wir erhalten unsere natürlichen Lebensgrundlagen.
   - 4.2 Wir verpflichten uns den Zielen der globalen Nachhaltigkeit.

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.
   - 5.4 Wir sichern unseren Status als attraktiver und innovativer Arbeitgeber und bauen diesen auch zukünftig aus.

Strategische Ziele

- Nachhaltige Sicherung oder Wiederherstellung der Bodenfunktionen
- Abwehr schädlicher Bodenverunreinigungen
- Sanierung schädlicher Bodenveränderungen und Altlasten einschl. daraus resultierender Grundwasserverunreinigungen
- Erfassung bodenschutzrelevanter Daten, insbesondere eine flächendeckende Erfassung der Altlasten, schädlichen Bodenveränderungen und Verdachtsflächen
- Information von Grundstückseigentümern u. a. über den Zustand von Grundstücken und dem Umgang mit Bodenaushub und weiteren Bauabfällen
- Schaffung eines „Boden-Bewusstseins"
- Verringerung des Flächenverbrauchs durch Flächenrecycling

Operative Ziele

- Sanierung/Sicherung von zwei ehemaligen Chemischen Reinigungen in Rheine
- Sanierung/Sicherung eines Gießereigeländes in Hörstel-Riesenbeck
- Gefahrerforschungsmaßnahmen auf Grundstücken ehemaliger Tankstellen, ehemaliger chemischer Reinigungen, des textil- und metallverarbeitenden Gewerbes sowie auf ehemaligen Hausmülldeponien
- Unterhaltung und Errichtung von Bodenlernstandorten
- In Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft gemeinsame Strategien entwickeln, wie weitere Erosion und Verdichtung verhindert werden kann
- Sanierung eines ehemaligen Galvanikbetriebes in Greven

Leistungen

- Bodenschutzrechtliche Stellungnahmen
- Sanierungs-, Sicherungs-, Schutz- und Beschränkungsmaßnahmen einschl. Gefahrerforschungsmaßnahmen und Gefahrenabwehr
- Führung eines Katasters über altlastenverdächtige Flächen und Altlasten sowie eines Verzeichnisses über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen (Altlastenkataster)
- Maßnahmen zum vorsorgenden Bodenschutz (z. B. Öffentlichkeitsarbeit

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der bodenrechtlichen Stellungnahmen Gefahrerforschungsmaßnahmen, Gefährdungsabschätzungen, Sanierungsuntersuchungen etc.:	450	450	460
... Anzahl der vom Kreis durchgeführten	10	10	10
... Anzahl der von Dritten durchgeführten	80	80	90
Anzahl der lfd. Sanierungsmaßnahmen	50	50	50
Anzahl Auskünfte aus dem Altlastenkataster	350	350	350

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	5,00	5,05	5,05

Produktbeschreibung Produkt 113703 Bodenschutz/Altlasten

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuweisungen des Landes in Höhe von 80 % für Sanierungsmaßnahmen) Derzeit sind keine förderungswürdigen Sanierungsmaßnahmen notwendig.

04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier sind hauptsächlich Gebührenerträge in Höhe von 8.000 € und Erträge aus Ersatzgeldern in Höhe von 10.000 € veranschlagt.

07 sonstige ordentliche Erträge

Zwangsgelder (1.000 €)

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Projekte des vorsorgenden Bodenschutzes sowie Errichtung und Unterhaltung von Bodenlernstandorten (4.250 €).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Kosten für Ersatzvornahmen zur Sanierung von Altlasten sowie das Untersuchungsprogramm zur Gefährdungsabschätzung (135.000 €). Im Jahr 2027 werden folgende Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen fortgesetzt: CKW-Schaden „Salzbergener Straße" in Rheine sowie ein ehem. Galvanisierbetrieb in Greven und ein Teeröl- und LCKW-Schaden in Hörstel-Riesenbeck.

Allgemeine Erläuterungen:

Im Kreis Steinfurt sind **1.700 erkundete Altlasten**, schädliche Bodenveränderungen sowie Altlasten- und Bodenbelastungsverdachtsflächen **registriert**. Die betreffenden Grundstücke sind in einem Kataster erfasst. Insbesondere für die Bauleitplanung der Städte und Gemeinden, aber auch für laufende Baugenehmigungsverfahren ist die Kenntnis über betroffene Grundstücke wichtig. Die Untere Bodenschutzbehörde des Kreises Steinfurt entscheidet dabei, welche Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen auf betroffenen Grundstücken erforderlich sind und setzt diese durch.

U.a. in den Verfahren zur Bauleitplanung (Flächennutzungs- und Bebauungspläne u. Ä.), Verfahren zur Erteilung von BImSchG-Genehmigungen sowie zu vorgesehenen Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen wird von der Unteren Bodenschutzbehörde eine Stellungnahme angefordert. Für die Abgabe der Stellungnahmen sind i. d. R. Fristen vorgegeben, so dass die Anforderungen vorrangig zu bearbeiten sind.

Können nach dem BBodSchG Verpflichtete zur Sanierung von Grundstücken nicht herangezogen werden, hat der Kreis Steinfurt Maßnahmen zur Gefahrenabwehr zu treffen. Eine Erstattung dieser Kosten durch Pflichtige ist in der Regel nur schwer umzusetzen. Eine Förderung durch Landesmittel bzw. durch den Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung NRW (AAV) wird je nach Fallkonstellation angestrebt.

Gem. § 9 Absatz 1 des BBodSchG ist der Kreis Steinfurt verpflichtet, Grundstücke, bei denen der Verdacht einer schädlichen Bodenveränderung oder Altlast besteht, auf eigene Kosten einer Gefährdungsabschätzung zu unterziehen. Bereits seit dem Jahr 2000 führt der Kreis ein entsprechendes Untersuchungsprogramm durch. Das Untersuchungsprogramm konzentriert sich derzeit insbesondere auf Grundstücke ehemaliger Tankstellen, chemischer Reinigungen und Betriebe der Metall- und Textilverarbeitung sowie auf ehemalige Hausmülldeponien.

Im Rahmen der Aufgaben als Sonderordnungsbehörde werden Maßnahmen zur Gefahrenabwehr erforderlich. Hierzu zählen u. a. ordnungsbehördliche Verfahren einschließlich Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Teilergebnisplan Produkt 113703 Bodenschutz/Altlasten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1137	Abfallwirtschaft
Produkt	113703	Bodenschutz/Altlasten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	14.458	16.000	18.000	18.000	18.000	18.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.032	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**24.490**	**17.000**	**19.000**	**19.000**	**19.000**	**19.000**
11	- Personalaufwendungen	-385.163	-370.969	-503.780	-513.855	-524.133	-534.615
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.247	-5.000	-4.250	-4.250	-4.250	-4.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-95	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-83.736	-166.610	-156.275	-142.275	-142.275	-142.275
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-471.241**	**-542.579**	**-664.305**	**-660.380**	**-670.658**	**-681.140**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-446.751**	**-525.579**	**-645.305**	**-641.380**	**-651.658**	**-662.140**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-446.751**	**-525.579**	**-645.305**	**-641.380**	**-651.658**	**-662.140**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-446.751**	**-525.579**	**-645.305**	**-641.380**	**-651.658**	**-662.140**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-61.272	-216.951	-223.791	-217.015	-227.888	-230.235
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-508.023**	**-742.530**	**-869.096**	**-858.395**	**-879.546**	**-892.375**

Teilfinanzplan Produkt 113703 Bodenschutz/Altlasten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1137	Abfallwirtschaft
Produkt	113703	Bodenschutz/Altlasten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.508	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.508**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**2.508**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionen Produkt 113703 Bodenschutz/Altlasten

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
2. Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.67.00025 Verkauf Grundstück BWS/Klärwerk	2.508						2.508 2.508
19 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.508						2.508 2.508
Summe	**2.508**						**2.508** **2.508**
Gesamtsumme	**2.508**						**2.508** **2.508**

Produktbeschreibung Produkt 135404 Abgrabungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1354	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	135404	Abgrabungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Umweltamt	Dr. Rolf Winters

Kurzbeschreibung

Vorhaben zur oberirdischen Gewinnung von Bodenschätzen (Abgrabungen) stellen u.a. einen Eingriff in Natur- und Landschaft sowie den Boden- und den Wasserhaushalt dar. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens werden die Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt, insbesondere die Oberflächengestaltung und Rekultivierung des in Anspruch genommenen Geländes, geregelt. Durch die Genehmigung und Überwachung der Abgrabung wird die ordnungsgemäße und allgemeinwohlverträgliche Gewinnung der Bodenschätze sichergestellt. Schwerpunkt hierbei ist u.a. die Beachtung der ökologischen Auswirkungen auf das Wirkungsgefüge der erfolgten Eingriffe durch Bodenabbau auf die umgebende Natur inkl. aller Bestandteile. Ziel ist es, diese negativen Auswirkungen auf ein Minimum zu reduzieren oder ganz zu vermeiden.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Ordnung von Abgrabungen NRW (Abgrabungsgesetz), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWG), Bundes- und Landesnaturschutzgesetz (BNatSchG/LNatSchG), Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

4. Handlungsfeld: Die natürlichen Lebensgrundlagen
   - 4.1 Wir erhalten unsere natürlichen Lebensgrundlagen.

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

- Sichern der Versorgung mit heimischen Bodenschätzen auf Grundlage der Regionalplanung
- Vermeiden, Minimieren und Ausgleichen der durch Abgrabungen hervorgerufenen Eingriffe in Natur und Landschaft, den Wasserhaushalt sowie sonstiger Wirkungen auf die Umwelt, Einzelne oder die Allgemeinheit
- Gewährleisten der ordnungsgemäßen Durchführung und Abschluss der Abgrabungen

Operative Ziele

- Abschluss laufender Verfahren zur Umweltverträglichkeitsprüfung
- Überwachen der genehmigten Abgrabungen
- Ordnungsgemäßes Beenden und Rekultivieren von auslaufenden Abgrabungen
- Langfristige Kontrolle der Auswirkungen der Vorhaben auf die Umwelt

Leistungen

- Genehmigen von Abgrabungsvorhaben
- Überwachen von Abgrabungen

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl neu erteilter Abgrabungsgenehmigungen und Planfeststellungsbeschlüsse einschl. Änderungen	5	5	5
Anzahl abgeschlossener Umweltverträglichkeitsprüfungen	0	1	1
Anzahl der durchgeführten Überwachungen einschl. Schlussabnahmen	80	90	90

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	1,78	1,60	1,60

Produktbeschreibung Produkt 135404 Abgrabungen

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Ansatz sind die Genehmigungs- und Überwachungsgebühren i.H.v. 23.000 € nachgewiesen.

07 sonstige ordentliche Erträge

Im Ansatz sind Einnahmen durch Bußgelder (1.000 €) und Zwangsgelder (1.000 €) vorgesehen.

16 sonstige ordentlich Aufwendungen

Im Ansatz sind insbesondere Kosten für Dienstreisen zur Überwachung der Abgrabungen (600 €) und Büro- und Geschäftsaufwendungen (4.000 €) ausgewiesen. Die Büro- und Geschäftsaufwendungen wurden für die geplante Aktendigitalisierung erhöht, die in 2026 noch nicht komplett erfolgt ist.

Allgemeine Erläuterungen:

Zur Gewährleistung einer gesicherten Rohstoffversorgung ist die Zulassung von Abgrabungen erforderlich. Die Zulassung kann im Rahmen eines abgrabungsrechtlichen Genehmigungs- oder eines wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahrens erfolgen. Je nach Umfang und umweltrelevanter Bedeutung der Abgrabung ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Im Kreis Steinfurt werden zurzeit ca. 40 Abgrabungen zur Gewinnung von Bodenschätzen aktiv betrieben. Die durch Abgrabungen entstehenden Eingriffe in die Umwelt werden durch Verminderungs- und Vermeidungsstrategien, die durch Nebenbestimmungen in den jeweiligen Zulassungen festgeschrieben werden, möglichst geringgehalten. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen regeln die nicht vermeidbaren Eingriffe.

Die Einhaltung der Zulassungen ist regelmäßig zu überwachen. Je nach Bedarf erfolgen ca. 1- 4 Überwachungen je Abgrabung pro Jahr. Bei Abschluss von Abgrabungen wird zudem eine Schlussabnahme nach erfolgter Rekultivierung durchgeführt. Als Sonderordnungsbehörde müssen bei Verstößen gegen die Zulassungen z.T. ordnungsbehördliche Verfahren einschl. Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet werden.

Teilergebnisplan Produkt 135404 Abgrabungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1354	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	135404	Abgrabungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	13.904	25.000	23.000	20.000	20.000	20.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**13.904**	**27.000**	**25.000**	**22.000**	**22.000**	**22.000**
11	- Personalaufwendungen	-114.359	-113.919	-84.375	-86.063	-87.784	-89.540
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-131	-5.950	-4.855	-955	-955	-955
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-114.490**	**-119.869**	**-89.230**	**-87.018**	**-88.739**	**-90.495**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-100.586**	**-92.869**	**-64.230**	**-65.018**	**-66.739**	**-68.495**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-100.586**	**-92.869**	**-64.230**	**-65.018**	**-66.739**	**-68.495**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-100.586**	**-92.869**	**-64.230**	**-65.018**	**-66.739**	**-68.495**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-17.740	-93.099	-77.690	-74.834	-78.795	-79.829
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-118.326**	**-185.968**	**-141.920**	**-139.852**	**-145.534**	**-148.324**

Teilfinanzplan Produkt 135404 Abgrabungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1354	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	135404	Abgrabungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkte
Dezernat IV

Seite

Amt für Bevölkerungsschutz

022701 ..... Bodengebundener Rettungsdienst 503
022702 ..... Luftrettung 509
022601 ..... Feuerschutz 513
022801 ..... Gefahrenabwehr 519
022703 ..... Kreisleitstelle 525
022202 ..... Jagd- und Fischereiangelegenheiten 531
022203 ..... Gewerbewesen, Allg. Ordnungsangelegenheiten, Aufsicht 535

Gesundheitsamt

071402 ..... Gesundheitsförderung und Gesundheitshilfe 539
071403 ..... Gutachten und Stellungnahmen 543
071404 ..... Kinder- und Jugendgesundheitsdienst 547
071405 ..... Medizinalaufsicht, Gesundheitsschutz 551

Produktbeschreibung Produkt 022701 Bodengebundener Rettungsdienst

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0227	Rettungsdienst
Produkt	022701	Bodengebundener Rettungsdienst

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Bevölkerungsschutz	Theo Witte

Kurzbeschreibung

Durchführung von Notfallrettung und Krankentransport im Kreis Steinfurt

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. RettG NRW

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.2 Wir gewinnen und binden Fach- und Arbeitskräfte.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.
   - 5.4 Wir sichern unseren Status als attraktiver und innovativer Arbeitgeber und bauen diesen auch zukünftig aus.

Strategische Ziele

Ordnungsgemäße Erfüllung der übertragenen Aufgaben

Operative Ziele

- Neufassung und erste Umsetzung des neuen Rettungsdienstbedarfsplans
- Einführung neuer rettungsdienstlicher Fähigkeiten
- Digitalisierung der Prozesse im Rettungsdienst
- Implementierung eines Qualitätsmanagements gem. § 7a Abs. 2 Rettungsgesetz NRW
- Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung im Kreis Steinfurt

Leistungen

- Beauftragung der Stationskommunen, des Malteser Hilfsdienstes, der Johanniter-Unfall-Hilfe und des Deutschen Roten Kreuzes zur Durchführung von Aufgaben des Rettungsdienstes
- Planung, Organisation und Beschaffung des rettungsdienstlichen Bedarfs
- kontinuierliche Aus-, Fort- und Weiterbildung des ärztlichen und nichtärztlichen Personals
- Steigerung der Ergonomie der eingesetzten Einsatzfahrzeuge und Hilfsmittel
- Konzeption und Kontrolle der Finanz- und Betriebswirtschaft einschließlich Kalkulation von kostendeckenden Gebühren
- Erstellung und Umsetzung von Hygienestandards für die eingesetzten Einsatzkräfte
- Zusammenarbeit mit Krankenkassen, Krankenhäusern und sonstigen Vertragspartnern
- Organisation und Betrieb des Notarztpools
- Controlling und Qualitätsmanagement zum Erhalt und Steigerung der Qualität des Rettungsdienstes

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Einsatzzahlen Rettungswagen (RTW)	52056	50000	50000
Einsatzzahlen Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	12906	12500	12500
Einsatzzahlen Krankentransportwagen (KTW)	18260	19000	19000

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	19,40	19,39	17,90

Produktbeschreibung Produkt 022701 Bodengebundener Rettungsdienst

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Der Ansatz beinhaltet die Gebühren für die Inanspruchnahme von rettungsdienstlichen Leistungen.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Im Ansatz enthalten sind Erträge aus Ersatzleistungen für Schadensfälle (100.000 €).

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Im Ansatz sind insbesondere die Personal- und Sachkostenerstattungen an die Stationskommunen in Höhe von 27.000.000 € sowie an die weiteren Mitwirkenden im Rettungsdienst (Hilfsorganisationen, Krankenhäuser und Pool-Notärzte) in Höhe von 15.900.000 €. Hinzu kommen Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung u. Kraftstoffe (1.700.000 €), besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwand (110.000 €) und Aufwendungen für Medizinprodukte i.H.v. 1.560.000 € und Tragehilfe i.H.v. 270.000 €.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Nachgewiesen werden u. a. Aufwendungen für die Kfz-Versicherung des Fuhrparks i.H.v. rd. 480.000 €, Haftpflicht- und Unfallversicherung ohne Fuhrpark (101.700 €), Fortbildungskosten des nichtärztlichen Personals i.H.v. rd. 275.000 €, Telekommunikation 85.000 €, Büro- und Geschäftsaufwendungen i.H.v. rd. 390.000 € sowie Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung i. H. v. 850.000 €.

zum Finanzplan:

26 Auszahlung für Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

I.32.00006: Beschaffung Kfz Rettungsdienst einschl. Technik: 2 RTW, 2 NEF (insges. 1.200.000 €); VE 2028 für 16 RTW und 4 NEF (7.000.000 €); Beschaffung 30 Navigationsgeräte für RD-Fahrzeuge (150.000 €)

I.32.00005: Beschaffung von 30 Beatmungsgeräten für Regel-RTW (450.000 €); VE 2028 für 13 Beatmungsgeräte für Reserve-RTW (195.000 €); Monitoring Systeme für 5 (N-)KTW (150.000 €); VE 2028 für weitere 35 RTW, 11 NEF , 4 Reserve-NEF plus PTZ-Fahrzeuge (1.750.000 €); 35 Videolaryngoskope für RTW (54.000 €) ; Ausstattung für Aus-, Fort- u. Weiterbildung der Mitarbeitenden im Rettungsdienst (u.a. Übungsphantome – 100.000 €); Digitale Meldeempfänger (30.000 €); Lizenzen für Digitalfunkgeräte (30.000 €); Schutzhelme u. Absaugpumpen (19.800 €)

Allgemeine Erläuterungen:

Der Kreis Steinfurt ist nach dem RettG NRW Träger des Rettungsdienstes und aller Rettungswachen; damit ist der Kreis verantwortlich für die Planung, Organisation und Durchführung des Rettungsdienstes. Grundlage für die Aufgabenwahrnehmung ist der Rettungsdienstbedarfsplan für den Kreis Steinfurt.

Die Notfallrettung und der Krankentransport werden im Kreis Steinfurt durch die Stationskommunen Emsdetten, Greven, Ibbenbüren, Lengerich, Ochtrup, Rheine und Steinfurt sowie den MHD (Greven, Steinfurt-Borghorst, Altenberge), die JUH (Rheine und Mettingen) und das DRK (Westerkappeln) durchgeführt.

Alle Stationskommunen sind gleichzeitig Notarztstandorte. Mit drei Krankenhäusern im Kreis Steinfurt bestehen Verträge zur Gestellung von Notärzten. Zusätzlich wurde zum 01.01.2009 ein Notarztpool eingerichtet, dem derzeit rd. 100 Notärzte angehören. Die Notfallrettung wird aktuell mit 27 Rettungswagen (RTW) und 8 Notarzteinsatzfahrzeugen (NEF) durchgeführt; im Krankentransport werden 10 Krankentransportwagen (KTW) eingesetzt. Die Einsatzzahlen im Rettungsdienst bewegen sich nach wie vor auf einem hohen Niveau.

Die eingestellten Beträge können von Gebührenbedarfsberechnungen abweichen. Da es sich bei dem Produkt „Bodengebundener Rettungsdienst" um eine kostenrechnende Einrichtung handelt, sind die Erträge so zu kalkulieren, dass alle Aufwendungen gedeckt werden und ggfs. Defizite aus Vorjahren ausgeglichen werden.

Teilergebnisplan Produkt 022701 Bodengebundener Rettungsdienst

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0227	Rettungsdienst
Produkt	022701	Bodengebundener Rettungsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	300	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	40.747.024	72.914.039	67.488.635	67.854.777	68.418.222	64.619.059
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	187.292	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	754.264	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	28.149	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**41.717.029**	**73.014.039**	**67.588.635**	**67.954.777**	**68.518.222**	**64.719.059**
11	- Personalaufwendungen	-1.297.769	-1.440.084	-1.477.536	-1.507.087	-1.537.229	-1.567.973
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-41.916.560	-52.970.000	-48.231.000	-48.231.000	-48.231.000	-48.231.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.537.628	-3.564.509	-3.245.128	-3.598.473	-4.191.459	-4.560.793
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.112.852	-4.354.121	-2.438.892	-2.439.994	-2.461.194	-2.461.139
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-48.864.808**	**-62.328.714**	**-55.392.556**	**-55.776.554**	**-56.420.882**	**-56.820.905**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-7.147.779**	**10.685.325**	**12.196.079**	**12.178.223**	**12.097.340**	**7.898.154**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-7.147.779**	**10.685.325**	**12.196.079**	**12.178.223**	**12.097.340**	**7.898.154**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-7.147.779**	**10.685.325**	**12.196.079**	**12.178.223**	**12.097.340**	**7.898.154**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	29.812	30.000	66.771	66.771	66.771	66.771
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-5.020.629	-6.523.905	-7.570.502	-7.552.647	-7.847.124	-7.964.925
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-12.138.596**	**4.191.420**	**4.692.348**	**4.692.347**	**4.316.987**	**0**

Teilfinanzplan Produkt 022701 Bodengebundener Rettungsdienst

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0227	Rettungsdienst
Produkt	022701	Bodengebundener Rettungsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	59.240	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**59.240**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-6.139.269	-7.867.000	-2.200.000	-9.700.000	-4.500.000	-4.500.000
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-6.139.269**	**-7.867.000**	**-2.200.000**	**-9.700.000**	**-4.500.000**	**-4.500.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-6.080.029**	**-7.867.000**	**-2.200.000**	**-9.700.000**	**-4.500.000**	**-4.500.000**

Investitionen Produkt 022701 Bodengebundener Rettungsdienst

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
1. Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.32.00006 Beschaffung Kfz Rettungsdienst einschl. Technik	-5.721.934	-6.560.000	-1.350.000	-7.000.000	-7.000.000	-3.500.000 -3.500.000	-28.001.306 -43.351.306
19 + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	75.085						497.211 497.211
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-5.797.019	-6.560.000	-1.350.000	-7.000.000	-7.000.000	-3.500.000 -3.500.000	-28.560.229 -43.910.229
I.32.00055 Ausstattung Rettungswachen	-11.439	-210.000				-200.000 -200.000	-946.055 -1.346.055
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-11.439	-210.000				-200.000 -200.000	-946.055 -1.346.055
Summe	**-5.733.373**	**-6.770.000**	**-1.350.000**	**-7.000.000**	**-7.000.000**	**-3.700.000 -3.700.000**	**-28.947.360 -44.697.360**
2. Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.32.00005 Ausstattung Rettungsdienst/Besch. Medizintechnik	-330.812	-1.097.000	-850.000	-1.945.000	-2.700.000	-800.000 -800.000	-9.328.624 -14.478.624
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-330.812	-1.097.000	-850.000	-1.945.000	-2.700.000	-800.000 -800.000	-9.389.277 -14.539.277
Summe	**-330.812**	**-1.097.000**	**-850.000**	**-1.945.000**	**-2.700.000**	**-800.000 -800.000**	**-9.328.624 -14.478.624**
Gesamtsumme	**-6.064.185**	**-7.867.000**	**-2.200.000**	**-8.945.000**	**-9.700.000**	**-4.500.000 -4.500.000**	**-38.275.984 -59.175.984**

Produktbeschreibung Produkt 022702 Luftrettung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0227	Rettungsdienst
Produkt	022702	Luftrettung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Bevölkerungsschutz	Theo Witte

Kurzbeschreibung

Gem. Erlass des MAGS vom 07.12.2022 ist der Kreis Steinfurt zum Kernträger eines in Rheine stationierten Rettungstransporthubschraubers (RTH - Christoph Europa 2) sowie eines am FMO stationierten Intensivtransporthubschraubers (ITH - Christoph Westfalen bestimmt.

Auftragsgrundlage

Erlass des MAGS vom 07.12.2022: Ministerialblatt NRW Nr. 43/2022

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.2 Wir gewinnen und binden Fach- und Arbeitskräfte.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.
   - 5.4 Wir sichern unseren Status als attraktiver und innovativer Arbeitgeber und bauen diesen auch zukünftig aus.

Strategische Ziele

Sicherstellung eines funktionsfähigen Luftrettungsdienstes gem. rechtlicher Vorgaben

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Einsätze RTH „Christoph Europa 2" (Rheine)	1.089	1.100	1.000

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	0,38	0,38	0,38

Produktbeschreibung Produkt 022702 Luftrettung

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Erstattung der ADAC Luftrettung gGmbH für kalkulatorische Kosten der Luftrettungsstation Rheine i.H.v. 27.750 €.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nachgewiesen sind Büro- und Geschäftsaufwendungen (100 €) und Aufwendungen für Haftpflichtversicherung (1.100 €)

Allgemeine Erläuterungen:

Der Kreis Steinfurt ist gemäß Runderlass des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales vom 07.12.2022, Az. III 8 -0714.1.3. zum Kernträger des Rettungstransporthubschraubers (RTH) „Christoph Europa 2" sowie des Intensivtransporthubschraubers (ITH) „Christoph Westfalen" bestimmt worden.

Die Standorte der Hubschrauber sind in Rheine (RTH) bzw. in Greven am Flughafen Münster/Osnabrück (ITH). Die Leitstelle Steinfurt übernimmt darüber hinaus nach diesem Runderlass auch die Disponierung für den IT_H am Standort Dortmund.

Mit dem Betrieb des RTH ist die ADAC Luftrettung gGmbH seit dem 01.02.1998 beauftragt. Seit dem 01.01.2009 wird auch der ITH am Standort FMO durch die ADAC Luftrettung gGmbH betrieben.

Teilergebnisplan Produkt 022702 Luftrettung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0227	Rettungsdienst
Produkt	022702	Luftrettung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	312.574	283.846	27.750	27.370	27.000	26.620
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**312.574**	**283.846**	**27.750**	**27.370**	**27.000**	**26.620**
11	- Personalaufwendungen	-29.023	-30.396	-36.318	-37.045	-37.786	-38.540
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-254.731	-254.062	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.047	-1.350	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-284.801**	**-285.808**	**-37.518**	**-38.245**	**-38.986**	**-39.740**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**27.773**	**-1.962**	**-9.768**	**-10.875**	**-11.986**	**-13.120**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**27.773**	**-1.962**	**-9.768**	**-10.875**	**-11.986**	**-13.120**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**27.773**	**-1.962**	**-9.768**	**-10.875**	**-11.986**	**-13.120**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-36.563	-49.822	-71.787	-69.377	-71.517	-72.054
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-8.790**	**-51.784**	**-81.555**	**-80.252**	**-83.503**	**-85.174**

Teilfinanzplan Produkt 022702 Luftrettung

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0227	Rettungsdienst
Produkt	022702	Luftrettung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 022601 Feuerschutz

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0226	Brandschutz
Produkt	022601	Feuerschutz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Bevölkerungsschutz	Theo Witte

Kurzbeschreibung

- Aufsicht über die kommunalen Feuerwehren
- Ausbildung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren im Kreis Steinfurt
- Beschaffung und Unterhaltung von Großfahrzeugen im überörtlichen Feuerschutz
- Beschaffung und Unterhaltung der sonstigen Einrichtungen im überörtlichen Feuerschutz

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe nach dem BHKG

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.3 Wir fördern Bürgerengagement.
3. Handlungsfeld: Die Bildung
   - 3.2 Wir entwickeln unser eigenes Bildungsangebot weiter.
4. Handlungsfeld: Die natürlichen Lebensgrundlagen
   - 4.3 Wir engagieren uns für die Bewältigung der Folgen des Klimawandels.
5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

Ordnungsgemäße Erfüllung der übertragenen Aufgaben

Operative Ziele

Optimierung des Logistiksystems und der Arbeitsabläufe in der Schlauchpflege/im Atemschutz

Leistungen

- Ausbildung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren im Kreis Steinfurt
- Beschaffung und Unterhaltung von Großfahrzeugen im überörtlichen Feuerschutz
- Beschaffung und Unterhaltung der sonstigen Einrichtungen im überörtlichen Feuerschutz

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	9,50	9,61	9,60

Produktbeschreibung Produkt 022601 Feuerschutz

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachgewiesen sind u. a. die Erträge „Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen" (Feuerschutzpauschale: 63.130 €) und die Erstattungen des Landes für Lehrgangsteilnahmen am Institut der Feuerwehr (100.000 €).

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich im Wesentlichen um Entgelte für die Inanspruchnahme von Brandmeldeanlagen (215.000 €) sowie im Übrigen um Gebühren für die Inanspruchnahme der Schlauchpflege- und Atemschutzgerätewerkstätten (ca. 6.000 € je nach Auftragslage).

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Position sind die Aufwendungen für die Fahrzeugunterhaltung (37.000 €), den Erwerb des jährlichen Bedarfs an Feuerwehrdruckschläuchen (72.000 €), den Betrieb der Atemschutz- und Schlauchpflegewerkstatt Steinfurt (Feuerwehrtechnische Zentrale) und der Atemschutzwerkstatt in Ibbenbüren (Ersatzteile, Schlauchbeschaffung, etc.), sowie die Aufwendungen für die Feuerwehrlehrgänge auf Kreisebene zusammengefasst (122.000 €).

15 Transferaufwendungen

Veranschlagt ist der Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband (KT-Beschluss vom 16.12.2024: 14.000 €).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nachgewiesen sind u. a. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Aufwandspauschale der Kreisausbilder (250.000 €; zuletzt nach KT-Beschluss vom 13.12.2022 gestiegen), Erstattung Lehrgangsteilnahmen am Institut der Feuerwehr (100.000 €, s. hierzu Erträge 02) Aus- und Fortbildungs- und Reisekosten (17.000 €), Dienst- und Schutzkleidung als Ausgleich des aktuell hohen Verschleißes (15.000 €), Kosten für Kfz-Versicherungen sowie sonstige Versicherungen (6.500 €), Telekommunikationsaufwendungen (1.800 €), sonstige Büro- und Geschäftsaufwendungen (12.000 €) sowie Auflösung von ARAP aus Inv.-zuschüssen (15.995 €).

zum Finanzplan:

18 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Veranschlagt ist die Zuwendung des Landes aus der Feuerschutzpauschale (23.500 € - I.32.00001).

26 Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Aufgrund veralteter Technik und folglich ausbleibenden techn. Supports der IT-Struktur der Atemschutzübungsstrecke ist die Modernisierung sowie der Umzug der Strecke in den neuen Standort der Feuer- und Rettungswache Rheine geplant (350.000 € - I.32.00087). Die für diese Investition ursprünglich veranschlagten Mittel wurden für die Beschaffung einer mobilen Feldküche umgewidmet. Um dem alternden Fuhrpark an der Feuerwehrtechnischen Zentrale entgegenzuwirken, soll ein auszusondernder Gerätewagen-Logistik ersatzbeschafft werden (375.000 € - I.32.00045). Um den aktuellen Anforderungen an Arbeitsschutz und Hygiene in der Feuerwehrtechnischen Zentrale gerecht werden zu können, soll außerdem ein Gefahrstoffcontainer beschafft werden (50.000 € - I.32.00091).

Allgemeine Erläuterungen:

Der Landrat übt nach den gesetzlichen Vorschriften des BHKG die Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden als untere staatliche Verwaltungsbehörde aus. Bei dieser Aufgabe unterstützt ihn der Kreisbrandmeister.

Aus- und Fortbildung Feuerwehr

Die Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung bedingen im kreisweiten Feuerschutz die Ausbildung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren. Für diese Ausbildungen stehen in Steinfurt und in Ibbenbüren Ausbildungseinrichtungen zur Verfügung. Einrichtungen des überörtlichen Feuerschutzes werden kontinuierlich den neuesten technischen Gegebenheiten angepasst, instandgehalten und bei Bedarf neu ersetzt.

Schlauchpflege / Atemschutzgerätewerkstatt

Der Kreis Steinfurt hat die nach § 4 BHKG unterhaltenen Schlauchpflegereien und Atemschutzgerätewerkstätten gem. Beschluss des Kreistages vom 19.12.2005 am Standort ST zentralisiert. Nach Fertigstellung der baulichen und technischen Anlagen am Standort ST ist ein Logistiksystem zur Verteilung von Schlauchmaterialien und Atemschutzkomponenten installiert worden.

Am Standort Rheine unterhält der Kreis eine Atemschutzübungsstrecke zu Trainingszwecken für die Feuerwehren im Kreisgebiet.

Sonderfahrzeuge

Im Bereich der Großfahrzeuge stehen zurzeit 7 Fahrzeuge des Kreises Steinfurt in den 5 kreisangehörigen Städten Steinfurt, Emsdetten, Greven, Ibbenbüren und Lengerich. Diese Fahrzeuge müssen gewartet und ggf. instandgesetzt, sowie am Ende ihrer Laufzeit ersetzt werden.

Teilergebnisplan Produkt 022601 Feuerschutz

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0226	Brandschutz
Produkt	022601	Feuerschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	141.505	143.864	163.130	194.183	206.188	206.188
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	228.868	221.000	221.000	221.000	221.000	221.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.847	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	217	10.000	10.000	0	10.000	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.473	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**374.911**	**374.864**	**394.130**	**415.183**	**437.188**	**427.188**
11	- Personalaufwendungen	-681.712	-687.695	-664.551	-677.842	-691.399	-705.228
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-180.670	-248.000	-231.000	-231.000	-231.000	-231.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-136.271	-139.689	-159.230	-183.230	-183.596	-179.757
15	- Transferaufwendungen	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-260.573	-320.195	-325.095	-320.095	-314.251	-312.303
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.273.226**	**-1.409.579**	**-1.393.876**	**-1.426.167**	**-1.434.246**	**-1.442.288**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-898.315**	**-1.034.715**	**-999.746**	**-1.010.984**	**-997.058**	**-1.015.100**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-898.315**	**-1.034.715**	**-999.746**	**-1.010.984**	**-997.058**	**-1.015.100**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-898.315**	**-1.034.715**	**-999.746**	**-1.010.984**	**-997.058**	**-1.015.100**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.233.426	-1.807.067	-2.271.216	-2.231.448	-2.302.953	-2.336.425
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.131.742**	**-2.841.782**	**-3.270.962**	**-3.242.432**	**-3.300.011**	**-3.351.525**

Teilfinanzplan Produkt 022601 Feuerschutz

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0226	Brandschutz
Produkt	022601	Feuerschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	38.691	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**38.691**	**23.500**	**23.500**	**23.500**	**23.500**	**23.500**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-140.915	-125.000	-497.000	-422.000	-72.000	-72.000
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-140.915**	**-125.000**	**-497.000**	**-422.000**	**-72.000**	**-72.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-102.224**	**-101.500**	**-473.500**	**-398.500**	**-48.500**	**-48.500**

Investitionen Produkt 022601 Feuerschutz

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermäch-tigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
1. Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.32.00045 Beschaffung eines GW-Logistik			-375.000				-257.566 -632.566
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			-375.000				-281.120 -656.120
I.32.00075 Erstausstattung Feuerwehrtechnische Zentrale	-59.081						-377.006 -377.006
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	38.691						38.691 38.691
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-97.773						-415.697 -415.697
I.32.00087 Erneuerung Atemschutzübungsstrecke				-350.000	-350.000		-350.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.				-350.000	-350.000		-350.000
I.32.00091 Gefahrstoffcontainer FTZ			-50.000				-50.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			-50.000				-50.000
Summe	**-59.081**		**-425.000**	**-350.000**	**-350.000**		**-634.572** **-1.409.572**
2. Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.32.00001 Ausstattung und Technik Feuerschutzeinrichtungen	-5.153	-41.500	23.500		23.500	23.500 23.500	-582.414 -488.414
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		23.500	23.500		23.500	23.500 23.500	336.538 430.538
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-5.153	-65.000					-922.453 -922.453
Summe	**-5.153**	**-41.500**	**23.500**		**23.500**	**23.500** **23.500**	**-582.414** **-488.414**
Gesamtsumme	**-64.234**	**-41.500**	**-401.500**	**-350.000**	**-326.500**	**23.500** **23.500**	**-1.216.987** **-1.897.987**

Produktbeschreibung Produkt 022801 Gefahrenabwehr

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0228	Abwehr von Großschadensereignissen, Katastrophenschutz
Produkt	022801	Gefahrenabwehr

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Bevölkerungsschutz	Theo Witte

Kurzbeschreibung

Abwehr von Großschadensereignissen einschließlich der Gefahrenabwehrplanung

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. BHKG NRW und Sicherstellungsgesetze

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.3 Wir fördern Bürgerengagement.

4. Handlungsfeld: Die natürlichen Lebensgrundlagen
   - 4.3 Wir engagieren uns für die Bewältigung der Folgen des Klimawandels.

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

Ordnungsgemäße Erfüllung der übertragenen Aufgaben

Leistungen

- Ausbildung des Krisenstabes beim Kreis Steinfurt
- Durchführung von Übungen zur Gefahrenabwehr
- Unterhaltung von Großfahrzeugen u. a. zur Ausstattung eines Behandlungsplatzes für den Massenanfall von Verletzten
- Koordination der Zusammenarbeit mit den freiwilligen Hilfsorganisationen im Kreis Steinfurt

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	7,30	8,30	8,30

Produktbeschreibung Produkt 022801 Gefahrenabwehr

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Ansatz enthalten sind der jährliche Zuschuss des Landes NRW für Zwecke der Gefahrenabwehr i.H.v. 30.000 €, Erstattungen des Landes für Stellplatzmieten i.H.v. 25.000 € als durchlaufender Posten, sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 277.411 €.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position beinhaltet u. a. Aufwendungen für überörtliche Hilfsmaßnahmen (30.000 €), für die in gleicher Höhe Zuwendungen vom Land erwartet werden. Der Ansatz für die Kosten der Fahrzeugunterhaltung (50.000 €) ist erhöht worden, da für das Haushaltsjahr 2027 eine Ertüchtigung des Gerätewagen-Gefahrgut erforderlich ist. Für die turnusmäßige Überarbeitung des Gerätewagen-Gefahrgut sind 150.000 € in den Haushalt eingestellt (Material Ersatzbeschaffung). Der Ansatz des besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwands ist reduziert worden und beträgt 25.000 € (Verbandsmaterial, sonstige Ausstattung mit begrenzter Haltbarkeit etc.). Ebenso sind u.a. 20.000 € für die Wartung der zur Vorbereitung auf eine mögl. Energiemangellage beschafften Netzersatzanlagen enthalten. Dieser Ansatz ist um 10.000 € erhöht worden, da die Zahl der beschafften Aggregate entsprechend gestiegen ist.

15 Transferaufwendungen

Nachgewiesen sind die jährlichen Zuschüsse an die Hilfsorganisationen gemäß Kreistagsbeschluss vom 16.12.2024 i.H.v. 35.200 € sowie die Stellplatzmieten für Landesfahrzeuge, welche durch das Land zugewiesen werden i.H.v. 25.000 € (s. Erträge).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Ansatz sind u. a. die Aufwendungen für Büro- und Geschäftsaufwendungen (8.000 €; aufgrund aktueller Preisentwicklungen erneut um 2.000 € reduziert), Fortbildungskosten (11.000 €) und Kosten für Versicherungen (15.000 €; deutlich erhöht aufgrund gestiegener Versicherungsbeiträge) und Telekommunikationskosten (6.000 €) nachgewiesen. Zusätzlich sollen neue Mitglieder des Stabes der Einsatzleitung, der IuK-Gruppe und künftige Mitarbeiter des Sachgebietes Feuerschutz/Gefahrenabwehr (FTZ etc.) des Kreises Steinfurt mit Schutzkleidung ausgestattet werden (11.000 €). Aufwendungen für Lohnfortzahlungen nach § 21 BHKG (10.000 €) sowie für die Ausbildung und Ausstattung der PSNV-E-Einheit (Psychosoziale Notfallversorgung Einsatzkräfte) (9.000 €) sind in diesem Ansatz ebenfalls nachgewiesen. Ebenso beinhaltet diese Position Aufwendungen für Mieten und Pachten in Höhe von 18.000 € (reduzierter Ansatz da durch den Bezug des kreiseigenen KatS-Lagers Aufwendungen wegfallen). Eingeplant werden in diesem Ansatz somit im Wesentlichen Aufwendungen für die Anmietung der DMR-Funk-Infrastruktur.

zum Finanzplan:

26 Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Beinhaltet Mittel für Investitionen für die Innere Sicherheit (7.000 € - I.32.00013) und weitere Ausstattung des neuen Katastrophenschutzlagers (120.000 € - I.32.00089; Einmal-Bettensets etc.). Außerdem soll ein Multifunktionsanhänger beschafft werden, um das Einsatzspektrum (örtlich) des im Jahr 2026 beschafften Teleskopradladers zu erweitern und kreiseigene KatS-Materialen (Netzersatzanlagen, Betten, Sandsäcke, Trinkwasser, etc.) eigenständig verbringen zu können (150.000 € - I.32.00093). Für den Gerätewagen-Atemschutz werden zusätzliche Rollwagen beschafft, welche den aktuellen einsatztaktischen Anforderungen entsprechen (100.000 € - I.32.00092). Darüber hinaus soll für den in 2026 ausgelieferten Kommandowagen mit Wechselmodulsystem (Beschaffung aus 2025) Aufbaumodul beschafft werden, um das bestehende Einsatzspektrum zu erweitern (30.000 € - I.32.00081)

Allgemeine Erläuterungen:

Der Kreis Steinfurt trifft entsprechend § 4 Abs. 2 BHKG Maßnahmen zur Vorbereitung der Bekämpfung von Großeinsatzlagen und Katastrophen und leitet und koordiniert den Einsatz zur Gefahrenabwehr. Aufgrund eines erheblichen Koordinierungsbedarfs ist eine rückwärtige Unterstützung der Einsatzleitung durch einen Krisenstab erforderlich. Dieser beim Kreis Steinfurt vorgehaltene Krisenstab wird kontinuierlich fortgebildet und auf die Bewältigung von entsprechenden Großschadensereignissen vorbereitet. In den kommenden drei Jahren soll eine neue Krisenstabssoftware beschafft werden, um die Lagedarstellung und die Kommunikation zwischen dem Krisenstab und den örtlichen Kräften zu optimieren. Für Objekte mit besonderer Bedeutung bestehen darüber hinaus Gefahrenabwehrpläne nach der Störfall VO, die mit dem Kreis Steinfurt und den betroffenen örtlichen Feuerwehren abgestimmt sind. Auch wurde beim Kreis Steinfurt eine Personenauskunftsstelle (PASS) eingerichtet, die im Bedarfsfall auch die PASS NRW unterstützt. Fortbildungen und Sachausgaben sind hieraus zu zahlen. Die Koordination der Mitarbeit der freiwilligen Hilfsorganisationen im Rahmen der Gefahrenabwehr stellt eine wesentliche Aufgabe zur Vorbereitung auf ein denkbares Großschadensereignis dar.

Der Bund ergänzt den Katastrophenschutz im Kreis Steinfurt durch Komponentenfahrzeuge in den Bereichen Feuerschutz, sowie Betreuung und Sanitätswesen bei den Hilfsorganisationen. Im ABC-Dienst stehen zwei Fahrzeuge zur Verfügung, das Land stellt darüber hinaus weitere der o. g. Kfz.

Teilergebnisplan Produkt 022801 Gefahrenabwehr

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0228	Abwehr von Großschadensereignissen, Katastrophenschutz
Produkt	022801	Gefahrenabwehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	57.182	313.068	332.411	333.286	334.161	334.958
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.900	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	32.534	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**94.616**	**313.068**	**332.411**	**333.286**	**334.161**	**334.958**
11	- Personalaufwendungen	-402.464	-224.335	-436.263	-444.989	-453.888	-462.965
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-74.308	-151.500	-276.500	-156.500	-126.500	-156.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-216.656	-392.379	-396.167	-395.549	-385.456	-320.713
15	- Transferaufwendungen	-61.712	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.020	-83.500	-88.000	-82.000	-82.000	-82.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-799.160**	**-911.914**	**-1.257.130**	**-1.139.238**	**-1.108.044**	**-1.082.378**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-704.545**	**-598.846**	**-924.719**	**-805.952**	**-773.883**	**-747.420**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-704.545**	**-598.846**	**-924.719**	**-805.952**	**-773.883**	**-747.420**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-704.545**	**-598.846**	**-924.719**	**-805.952**	**-773.883**	**-747.420**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-938.805	-1.411.123	-1.805.092	-1.766.960	-1.828.978	-1.857.955
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.643.350**	**-2.009.969**	**-2.729.811**	**-2.572.912**	**-2.602.861**	**-2.605.375**

Teilfinanzplan Produkt 022801 Gefahrenabwehr

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0228	Abwehr von Großschadensereignissen, Katastrophenschutz
Produkt	022801	Gefahrenabwehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	232.029	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**232.029**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-67.990	-657.000	-407.000	-7.000	-7.000	-7.000
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-67.990**	**-657.000**	**-407.000**	**-7.000**	**-7.000**	**-7.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-67.990**	**-424.971**	**-407.000**	**-7.000**	**-7.000**	**-7.000**

Investitionen Produkt 022801 Gefahrenabwehr

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
1. Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.32.00081 Beschaffung Kommandofahrzeug			-30.000				-30.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			-30.000				-30.000
I.32.00083 Notfallkommunikationssystem	-18.907						-349.222 -349.222
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-18.907						-349.222 -349.222
I.32.00088 Feldküche		232.029					232.029 232.029
18 + Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen		232.029					232.029 232.029
I.32.00089 Ausstattung Katastrophenschutzlager		-600.000	-120.000				-600.000 -720.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-600.000	-120.000				-600.000 -720.000
I.32.00090 Stapler Katastrophenschutzlager		-50.000					-50.000 -50.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-50.000					-50.000 -50.000
I.32.00092 Beschaffung Rollwagen Gerätewagen			-100.000				-100.000
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.			-100.000				-100.000
Summe	**-18.907**	**-417.971**	**-250.000**				**-937.846** **-1.187.846**
2. Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.32.00013 Investitionen innere Sicherheit		-7.000	-7.000		-7.000	-7.000 -7.000	-49.238 -77.238
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-7.000	-7.000		-7.000	-7.000 -7.000	-55.139 -83.139
I.32.00047 Ausstattung/Einrichtung für Maßnahmen GA	-49.083						-658.434 -658.434
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-49.083						-1.059.770 -1.059.770
Summe	**-49.083**	**-7.000**	**-7.000**		**-7.000**	**-7.000** **-7.000**	**-729.662** **-757.662**
Gesamtsumme	**-67.990**	**-424.971**	**-257.000**		**-7.000**	**-7.000** **-7.000**	**-1.667.508** **-1.945.508**

Produktbeschreibung Produkt 022703 Kreisleitstelle

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0227	Rettungsdienst
Produkt	022703	Kreisleitstelle

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Bevölkerungsschutz	Theo Witte

Kurzbeschreibung

Betrieb und Unterhaltung der Kreisleitstelle

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. BHKG, RettG NRW

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.

2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.2 Wir gewinnen und binden Fach- und Arbeitskräfte.

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.
   - 5.4 Wir sichern unseren Status als attraktiver und innovativer Arbeitgeber und bauen diesen auch zukünftig aus.

Strategische Ziele

Ordnungsgemäße Durchführung und Erfüllung der übertragenen Aufgaben

Leistungen

Das Produkt Kreisleitstelle erbringt Leistungen für folgende Produkte:
- 022601 Feuerschutz: 20 %
- 022801 Gefahrenabwehr: 15 %
- 022701 Bodengebundener Rettungsdienst (einschließlich Luftrettung): 65 %

Die Leistungen werden zu den genannten Anteilen verrechnet.

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	42,50	42,40	50,10

Produktbeschreibung Produkt 022703 Kreisleitstelle

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Fahrzeugunterhaltung (7.000 €), Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (10.000 €)

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Enthalten sind im Wesentlichen Büro- und Geschäftsaufwendungen (35.000 €, Betrag wurde ggü. dem Vorjahr um 15.000 € reduziert); Kosten für Telekommunikation (90.000 €) incl. Wartung/Pflege Digitalalarm, Kosten für Dienst- und Schutzkleidung (35.000 €); Kosten für Aus- und Fortbildungen (35.000 €) und Reisekosten (10.000 €). Mieten und Pachten (10.000 €) und Versicherungen (3.000 €)

32_T Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Erträge ergeben sich aus der Summe der Erstattungen aus den Produkten Feuerschutz, Gefahrenabwehr und Rettungsdienst für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen der Kreisleitstelle.

33_T Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Aufwendungen resultieren aus den internen Leistungsverrechnungen aller Querschnittsbereiche

zum Finanzplan:

26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Der Ansatz i. H. v. 85.000 € setzt sich wie folgt zusammen:

I.32.00011 - Ausstattung Kreisleitstelle (50.000 €),

I.32.00032 - Modernisierung des Digitalfunk (30.000 €),

I.32.00056 - Modernisierung der digitalen Alarmierungs-Infrastruktur (Austausch der digitalen Alarmumsetzer (DAU) und Umrüstung auf Solarstrom – Gesamtkosten 1.300.000 € verteilt über 3 Jahre bis 2026 – ist aktuell in der Umsetzung)

I.32.00021 - Beschaffung von Digitalmeldern 5.000 €.

Allgemeine Erläuterungen:

Der Kreis Steinfurt ist gesetzlich verpflichtet, eine Leitstelle einzurichten und zu betreiben. Seit November 2022 ist die Leitstelle im Westflügel des Kreishauses in Steinfurt untergebracht und mit einer neuen Technik ausgestattet. Da sich die Kommunikationstechnik und die Anforderungen an eine moderne Leitstelle stetig weiterentwickeln, müssen regelmäßig neue Technikkomponenten oder Erweiterungen beschafft werden. Eine Redundanz-Leitstelle wird in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) des Kreises in Steinfurt vorgehalten.

Die Kreisleitstelle

- nimmt Notrufe und Hilfeersuchen jeder Art sowie Krankentransportaufträge entgegen
- alarmiert die Feuerwehren und unterstützt deren Einsätze
- alarmiert die Rettungsmittel und lenkt und koordiniert alle Einsätze des Rettungsdienstes
- setzt den Rettungshubschrauber und den Intensivtransporthubschrauber ein und organisiert deren Einsätze
- führt den zentralen Bettennachweis
- arbeitet mit den Krankenhäusern und dem ärztlichen Notfalldienst zusammen
- dokumentiert alle Einsatzmaßnahmen und den einsatzbezogenen Sprech-Funkverkehr
- veranlasst nachbarliche Hilfe
- dient dem Landrat als Führungsmittel bei Großschadensereignissen

Die Qualität und Quantität der Leistungen der Kreisleitstelle spiegeln sich in den Produkten

- 022601 Feuerschutz (20 % der Kosten der Kreisleitstelle)
- 022801 Gefahrenabwehr (15 % der Kosten der Kreisleitstelle)
- 022701 Bodengebundener Rettungsdienst und 022702 Luftrettungsdienst (65 % der Kosten der Kreisleitstelle)

wider.

Der auf den Rettungsdienst entfallende (refinanzierbare) Kostenanteil i.H.v. 65 % ist das Ergebnis von Verhandlungen, die im Jahr 2011 mit den Kostenträgern geführt wurden.

Teilergebnisplan Produkt 022703 Kreisleitstelle

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0227	Rettungsdienst
Produkt	022703	Kreisleitstelle

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.824	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.734	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	305	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**6.863**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	-2.598.555	-2.543.691	-3.417.645	-3.485.997	-3.555.717	-3.626.832
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-11.548	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-748.619	-900.510	-812.548	-818.691	-827.987	-838.245
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-159.187	-214.000	-218.000	-218.000	-218.000	-218.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-3.517.909**	**-3.675.201**	**-4.465.193**	**-4.539.688**	**-4.618.704**	**-4.700.077**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-3.511.046**	**-3.675.201**	**-4.465.193**	**-4.539.688**	**-4.618.704**	**-4.700.077**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-3.511.046**	**-3.675.201**	**-4.465.193**	**-4.539.688**	**-4.618.704**	**-4.700.077**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-3.511.046**	**-3.675.201**	**-4.465.193**	**-4.539.688**	**-4.618.704**	**-4.700.077**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	5.286.625	6.765.083	8.759.314	8.624.026	8.875.861	9.022.005
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.775.578	-3.089.882	-4.294.121	-4.084.338	-4.257.157	-4.321.928
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Produkt 022703 Kreisleitstelle

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0227	Rettungsdienst
Produkt	022703	Kreisleitstelle

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-249.177	-400.000	-85.000	-105.000	-105.000	-105.000
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-249.177**	**-400.000**	**-85.000**	**-105.000**	**-105.000**	**-105.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-249.177**	**-400.000**	**-85.000**	**-105.000**	**-105.000**	**-105.000**

Investitionen Produkt 022703 Kreisleitstelle

Kreis Steinfurt

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpf.-Ermächtigungen	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029 2030	Bish.Bereitg. (bis Vorjahr) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
1. Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.32.00032 Digitalfunkausstattung	-14.108	-30.000	-30.000		-50.000	-50.000 -50.000	-406.732 -586.732
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-14.108	-30.000	-30.000		-50.000	-50.000 -50.000	-506.732 -686.732
I.32.00043 Technik neue Leitstelle und Redundanz	-153.822						-3.104.804 -3.104.804
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-153.822						-3.104.804 -3.104.804
I.32.00056 Digitale Alarmierungs-Infrastruktur	-53.010	-250.000					-715.291 -715.291
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-53.010	-250.000					-715.291 -715.291
Summe	**-220.940**	**-280.000**	**-30.000**		**-50.000**	**-50.000 -50.000**	**-5.210.691 -5.390.691**
2. Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I.32.00011 Ausstattung Kreisleitstelle	-6.301	-100.000	-50.000		-50.000	-50.000 -50.000	-541.531 -741.531
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-6.301	-100.000	-50.000		-50.000	-50.000 -50.000	-541.531 -741.531
I.32.00021 Beschaffung von Digitalmeldern	-21.937	-20.000	-5.000		-5.000	-5.000 -5.000	-86.252 -106.252
26 - Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-21.937	-20.000	-5.000		-5.000	-5.000 -5.000	-86.252 -106.252
Summe	**-28.237**	**-120.000**	**-55.000**		**-55.000**	**-55.000 -55.000**	**-627.783 -847.783**
Gesamtsumme	**-249.177**	**-400.000**	**-85.000**		**-105.000**	**-105.000 -105.000**	**-5.838.474 -6.238.474**

Produktbeschreibung Produkt 022202 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022202	Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Bevölkerungsschutz	Theo Witte

Kurzbeschreibung
Maßnahmen nach dem Bundes- und Landesjagdgesetz sowie dem Landesfischereigesetz

Auftragsgrundlage
Pflichtaufgabe gem. Bundes- und Landesjagdgesetz, Landesfischereigesetz

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

4. Handlungsfeld: Die natürlichen Lebensgrundlagen
   - 4.1 Wir erhalten unsere natürlichen Lebensgrundlagen.

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele
- Schutz und Entwicklung des Wild- und Fischereibestandes
- Tier- und Artenschutz
- Natur- und Umweltschutz
- Kontrolle der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Operative Ziele
Zeitnahe Abwicklung aller mit der Ausübung der Jagd und der Fischerei zusammenhängender Anträge

Leistungen
- Durchführung der Jäger- und Fischereiprüfung
- Erteilung, Versagung bzw. Entziehung von Jagdscheinen
- Beratung der/Aufsicht über die Jagd- und Fischereigenossenschaften
- Durchführung von Bußgeldverfahren
- Sonstige Maßnahmen nach dem Jagd- und Fischereirecht (z. B. Genehmigung von Pachtverträgen, Abrundungen)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Teilnehmer Jägerprüfung	20	20	20
... Quote erfolgreich bestanden	75%	80%	80%
... Anzahl Nachprüfungen/Quote erfolgreich bestanden	5- 80%	2-100%	0
Teilnehmer Fischerprüfung	706	600	650
... Quote erfolgreich bestanden	95%	95%	95%
Jagdgenossenschaften / Eigenjagden	435	435	435

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	1,80	1,80	1,80

Produktbeschreibung Produkt 022202 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz setzt sich im Wesentlichen zusammen aus den Gebühren für die Fischer- und Jägerprüfungen sowie aus Gebühren für die Ausstellung von Jagdscheinen (155.000 €).

07 Sonstige ordentliche Erträge

Nachgewiesen werden Bußgelder/Verwarngelder (2.000 €).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Primär ist hier der Ansatz für die Büro- und Geschäftsaufwendungen i.H.v. 7.000 € veranschlagt.

Allgemeine Erläuterungen:

Der Kreis Steinfurt ist zuständig als Untere Jagdbehörde und Untere Fischereibehörde.

Jäger-/Fischerprüfung

Durchschnittlich nehmen 25 Prüflinge an der Jägerprüfung beim Kreis Steinfurt teil, was auch für die Folgejahre erwartet wird. Diejenigen, die die Schießprüfung und den mündlich-praktischen Teil der Prüfung oder einen der beiden Teile nicht bestanden haben, haben auf Antrag Gelegenheit zur Teilnahme an einer einmaligen Nachprüfung.

Jährlich werden ca. 6 Termine zur Ablegung der Fischerprüfung angeboten, an denen insgesamt durchschnittlich 600 Prüflinge teilnehmen. 95 % der Prüfungsbewerber bestehen die Fischerprüfung im ersten Anlauf.

Jagdgenossenschaften

Jagdgenossenschaften sind Körperschaften des öffentlichen Rechts und gehalten, sich Satzungen zu geben, die vom Kreis Steinfurt überprüft und genehmigt werden müssen. Gleiches gilt für den Abschluss von Pachtverträgen durch die Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer.

Fischereigenossenschaften

Fischereigenossenschaften sind Körperschaften des öffentlichen Rechts und gehalten, sich Satzungen zu geben. Die Satzungen werden vom Kreis Steinfurt geprüft und genehmigt. Die abzuschließenden Fischereipachtverträge werden durch den Kreis Steinfurt genehmigt.

Teilergebnisplan Produkt 022202 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022202	Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	166.900	150.000	155.000	155.000	155.000	155.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.105	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**173.005**	**152.000**	**157.000**	**157.000**	**157.000**	**157.000**
11	- Personalaufwendungen	-147.286	-152.957	-157.265	-160.409	-163.617	-166.889
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.155	-7.650	-7.650	-7.650	-7.650	-7.650
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-155.441**	**-160.607**	**-164.915**	**-168.059**	**-171.267**	**-174.539**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**17.564**	**-8.607**	**-7.915**	**-11.059**	**-14.267**	**-17.539**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**17.564**	**-8.607**	**-7.915**	**-11.059**	**-14.267**	**-17.539**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**17.564**	**-8.607**	**-7.915**	**-11.059**	**-14.267**	**-17.539**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-30.907	-76.835	-76.261	-72.937	-76.313	-76.774
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-13.344**	**-85.442**	**-84.176**	**-83.996**	**-90.580**	**-94.313**

Teilfinanzplan Produkt 022202 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022202	Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 022203
Gewerbewesen, Allg. Ordnungsangelegenheiten, Aufsicht

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022203	Gewerbewesen, Allg. Ordnungsangelegenheiten, Aufsicht

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Amt für Bevölkerungsschutz	Theo Witte

Kurzbeschreibung

- Maßnahmen im Rahmen der Fachaufsicht
- Maßnahmen im Rahmen der Gewerbeaufsicht und Bekämpfung der Schwarzarbeit
- Namensänderungen, Standesamtsaufsicht, Melde- und Passaufsicht
- Schornsteinfegerwesen
- Erlaubnisverfahren für das Prostitutionsgewerbe
- Anmeldeverfahren für Prostituierte
- Erlaubniserteilung für Bewachungsunternehmen
- Zuverlässigkeitsüberprüfung bezogen auf Bewachungspersonal

Auftragsgrundlage

- Pflichtaufgabe nach dem OBG
- Pflicht gem. VO zur Gewerbeordnung, Handwerksordnung, Gesetz z. Bekämpfung d. Schwarzarbeit
- Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz, Meldegesetz, Passgesetz
- Schornsteinfegerhandwerksgesetz
- Prostituiertenschutzgesetz
- Gewerbeordnung, Bewachungsverordnung

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

2. Handlungsfeld: Die Wirtschaft
   - 2.1 Wir unterstützen unternehmerisches Engagement.

5. Handlungsfeld: Die Kreisverwaltung als Dienstleister und Arbeitgeber
   - 5.1 Unsere Arbeit dient dem Gemeinwohl.
   - 5.2 Wir sind Dienstleister und Partner für unsere Städte und Gemeinden.
   - 5.3 Unser Umgang mit den finanziellen Ressourcen ist verantwortungsvoll und effizient.

Strategische Ziele

- Beratung der Kommunen, Klärung strittiger ordnungsrechtlicher Fragestellungen
- Einheitliches ordnungsbehördl. Vorgehen der Kommunen unter Ausschöpfung des Ermessensspielraums
- Effektive Überwachung der Gewerbetreibenden
- Eindämmung der Schwarzarbeit, schnellstmögliche und zielgerichtete Maßnahmen bei Verstößen

Operative Ziele

- Erledigung von Beschwerdeverfahren binnen Monatsfrist
- Regelmäßige Betriebskontrollen (mind. 1x mtl. gemeinsamer Außendienst mit der Handwerkskammer)
- Vorbereitung und Durchsetzung von Zwangsmaßnahmen nach dem Schornsteinfegerhandwerksgesetz

Leistungen

- Stellungnahme zu fachaufsichtlichen Beschwerden
- Allgemeine Weisungen und Weisungen im Einzelfall
- Durchführung von Gewerbeuntersagungs-, Wiedergestattungs- und Bußgeldverfahren
- Erteilung, Versagung bzw. Widerruf von Erlaubnissen im Makler-, Bewachungs- und Prostitutionsgewerbe
- Erteilung von Anmeldebescheinigungen nach dem Prostituiertenschutzgesetz
- Betriebskontrollen nach der Handwerksordnung, dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, der Bewachungsverordnung und dem Prostituiertenschutzgesetz
- Namensänderungen und Standesamtsaufsicht
- Erlass von Bescheiden zur Durchsetzung von Eigentümerpflichten nach dem SchornsteinfegerhandwerksG, sowie Bußgeldbescheiden wegen Verletzung der Eigentümerpflichten

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Quote der innerhalb von einem Monat			
... gefertigten Stellungn. zu allgemeinen ordnungsrechtlichen Fragestellungen	100%	100%	100%
... erledigten Stellungnahmen zu Bürgerbeschwerden	100%	100%	100%
Anzahl der erteilten Maklererlaubnisse	44	40	38
Anzahl der Gewerbeuntersagungsverfügungen	15	10	10
Anzahl der Kontrollen nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit	120	135	140

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	4,15	4,15	4,15

Produktbeschreibung Produkt 022203
Gewerbewesen, Allg. Ordnungsangelegenheiten, Aufsicht

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Nachgewiesen werden in erster Linie die Gebühren für die Erteilung von Maklererlaubnissen und Namensänderungen sowie Überprüfungen des Bewachergewerbes (50.000 €) und Gebühren für die Beitreibung rückständiger Kehrgebühren (2.000 €).

07 Sonstige ordentliche Erträge

Nachgewiesen werden in erster Linie Bußgelder und Verwarngelder (35.000 €).

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nachgewiesen werden hier hauptsächlich die Aufwendungen für Ersatzvornahmen (1.000 €).

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Ansatz sind u.a. Aufwendungen für Büro- und Geschäftsaufwendungen (11.0000 €) nachgewiesen. Hierunter fallen insbesondere die Kosten für das Videodolmetschen im Rahmen der Anmeldung von ausländischen Prostituierten sowie Vordrucke für die Anmeldebescheinigungen (ausgestellt von der Bundesdruckerei) im Zusammenhang mit der Ausführung des Prostituiertenschutzgesetzes. Weiterhin werden Kosten für die Fortbildung (4.000 €) in Ansatz gebracht, um die Inhaberin der Stelle „Standesamtsaufsicht" in ihrem Aufgabenbereich weiter zu qualifizieren. Überdies sind die Kosten von Ersatzvornahmen im Zusammenhang mit der Ausführung des Schornsteinfegerhandwerksgesetzes und des Gewerberechts dort veranschlagt.

Allgemeine Erläuterungen:

Das Produkt umfasst weitgehend gesetzlich vorgeschriebene Pflichtaufgaben, die im Regelfall neben dem vorgegebenen Ermessen wenig Spielraum bzgl. der rechtlich vorgesehenen Aufgabenerledigung zulassen. Im Bereich der Aufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden stehen Anfragen zunehmend im Zusammenhang mit dem Wunsch, möglichst in koordinierender Tätigkeit eine einheitliche Regelung im Kreisgebiet zu erreichen. Die Bearbeitung von Beschwerdeverfahren ist aufgrund der den Verfahren zugrundeliegenden komplexen Rechtsfragen in der Regel zeitintensiv. Ebenso besteht bei der Beantwortung von Bürgeranfragen und Beschwerden oftmals ein erheblicher Koordinierungsbedarf.

Gewerbewesen

Zum 01.08.2017 sind die Aufgaben im Bewachungsgewerbe von den örtlichen Ordnungsbehörden auf die Kreisordnungsbehörden übergegangen. Das Bewachungsgewerbe ist ein erlaubnispflichtiges Gewerbe. Bewachung i. S. d. § 34a GewO ist die auf den Schutz des Lebens oder Eigentums fremder Personen vor Eingriffen Dritter gerichtete Tätigkeit. Der Begriff der Bewachung erfordert eine aktive Obhutstätigkeit (zum Beispiel Beaufsichtigung von gewisser Dauer oder wiederkehrende Kontrollen). Die Obhut muss in menschlicher Tätigkeit bestehen. Aktuell sind im Kreis Steinfurt 12 Bewachungsunternehmen gemeldet. Das Gesetz zur Änderung bewachungsrechtlicher Vorschriften verschärft die gewerberechtlichen Anforderungen an das Bewachungsgewerbe und der dort tätigen Personen. Der neue § 34a Abs. 1a Gewerbeordnung betrifft die Anforderungen an das Bewachungspersonal. Erweitert wurde der Katalog der Tätigkeiten, für die ein Sachkundenachweis erforderlich ist. Dazu gehören jetzt auch die Bewachung von Aufnahmeeinrichtungen zur Unterbringung von Asylsuchenden sowie die Bewachung von zugangsgeschützten Großveranstaltungen in leitender Funktion. Personalwechsel sind der Kreisordnungsbehörde anzuzeigen, die auch das angestellte Personal auf Zuverlässigkeit zu überprüfen hat. Sofern das Bewachungspersonal nicht über die für die auszuführende Tätigkeit erforderliche Zuverlässigkeit verfügt, kann die Kreisordnungsbehörde die Beschäftigung untersagen.

Bußgeldverfahren nach dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und der Handwerksordnung

Durch das Gesetz zur Stärkung der Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung vom 06.03.2017 wurden den nach Landesrecht zuständigen Schwarzarbeitsbekämpfungsbehörden (also den Kreisordnungsbehörden) weitergehende Prüfungs- und Betretungsbefugnisse übertragen. Gleichzeitig wurden gegenüber diesen Behörden die korrespondierenden Duldungs- und Mitwirkungspflichten normiert, um eine wirksamere Aufgabenwahrnehmung durch die Kreisordnungsbehörden zu gewährleisten.

Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz

Zum 01.07.2017 ist das Gesetz zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz der in der Prostitution tätigen Personen in Kraft (Prostituiertenschutzgesetz – ProstSchG) getreten. Das Land Nordrhein-Westfalen hat die Aufgaben nach diesem Gesetz den Kreisordnungsbehörden als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung übertragen. Kernelement des Gesetzes ist die Einführung einer Erlaubnispflicht für das Betreiben eines Prostitutionsgewerbes. Die Erteilung der Erlaubnis ist an die Erfüllung gesetzlicher Mindestanforderungen und die Zuverlässigkeit der betreibenden Person gekoppelt. Personen, die der Prostitution nachgehen, sind verpflichtet, sich bei der Kreisordnungsbehörde anzumelden und sich regelmäßig gesundheitlich beraten zu lassen.

Namensänderungen, Standesamtsaufsicht, Melde- und Passaufsicht

Die öffentlich-rechtliche Namensänderung dient in erster Linie dazu, Härtefälle auszuräumen, Unzuträglichkeiten im Einzelfall zu beseitigen, Verwechslungen oder Unklarheiten abzuschaffen. Namensänderungen nach dem Namensänderungsgesetz haben absoluten Ausnahmecharakter und können nur bei einem nachgewiesenen wichtigen Grund gerechtfertigt werden. Die Kreisordnungsbehörde hat in den letzten fünf Jahren durchschnittlich jährlich 50 Anträge bearbeitet, von denen ca. 60 % positiv beschieden worden sind. Die Standesamtsaufsicht erstreckt sich über 24 Städte und Gemeinden mit einer umfangreichen Beratung der Standesbeamtinnen und Standesbeamten. Gleiches gilt ebenso für die 24 Melde- und Passämter des Kreises.

Teilergebnisplan Produkt 022203 Gewerbewesen, Allg. Ordnungsangelegenheiten, Aufsicht

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022203	Gewerbewesen, Allg. Ordnungsangelegenheiten, Aufsicht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	62.611	43.000	53.000	53.000	53.000	5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	62.672	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**125.282**	**73.000**	**88.000**	**88.000**	**88.000**	**40.000**
11	- Personalaufwendungen	-316.860	-332.679	-343.584	-350.455	-357.466	-364.614
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-993	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.619	-18.670	-18.670	-18.670	-18.670	-18.670
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-346.472**	**-352.349**	**-363.254**	**-370.125**	**-377.136**	**-384.284**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-221.190**	**-279.349**	**-275.254**	**-282.125**	**-289.136**	**-344.284**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-221.190**	**-279.349**	**-275.254**	**-282.125**	**-289.136**	**-344.284**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-221.190**	**-279.349**	**-275.254**	**-282.125**	**-289.136**	**-344.284**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-57.324	-242.508	-247.421	-236.544	-249.476	-253.597
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-278.515**	**-521.857**	**-522.675**	**-518.669**	**-538.612**	**-597.881**

Teilfinanzplan Produkt 022203 Gewerbewesen, Allg. Ordnungsangelegenheiten, Aufsicht

Kreis Steinfurt

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0222	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	022203	Gewerbewesen, Allg. Ordnungsangelegenheiten, Aufsicht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 071402 Gesundheitsförderung und Gesundheitshilfe

Kreis Steinfurt

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0714	Gesundheitsschutz und -pflege
Produkt	071402	Gesundheitsförderung und Gesundheitshilfe

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Gesundheitsamt	Siegfried Bergmann

Kurzbeschreibung

- Schutz, Vorsorge und Förderung der Gesundheit der Bevölkerung
- Beratungen und Öffentlichkeitsarbeit

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. ÖGDG

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.

Strategische Ziele

- Mitwirkung an der gesundheitsförderlichen Gestaltung der Umwelt-, Arbeits- und Lebensverhältnisse und Förderung gesundheitsdienlicher Lebensweisen durch Gesundheitsaufklärung und –bildung
- Verhütung von Gesundheitsgefahren und Krankheiten sowie möglichst frühzeitige Erkennung von Gesundheitsschäden

Operative Ziele

- Verhinderung der Verbreitung der Tuberkulose

Leistungen

- Unterbrechung von Infektionsketten der Tuberkulose
- Öffentlichkeitsmaßnahmen zur Gesundheitsförderung und –aufklärung

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl TBC-Erkrankungsfälle	22	20	25

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	3,54	3,75	3,50

Produktbeschreibung Produkt 071402 Gesundheitsförderung und Gesundheitshilfe

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die bis 2026 hier ausgewiesenen anteiligen Personalkostenzuweisungen (112.000 €) aus dem Pakt ÖGD Teil A (Personalkosten) entfallen ab 2027 vollständig.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für die Durchführungen von Tuberkuloseuntersuchungen und den damit verbundenen Umgebungsuntersuchungen i.H.v. 15.000 €.

15 Transferaufwendungen
Für die Bezuschussung der Medizinstipendien ist hier ein Betrag von 74.200 € angesetzt. Mit steigender Anzahl der Medizinstipendien steigt auch die Gesamtfördersumme (2022 = 4 Stipendien; 2023 = 8 Stipendien usw. Die Förderkosten eines Stipendienplatzes belaufen sich auf monatlich 578,00 € bzw. auf 6.936,00 € jährlich. Insgesamt werden derzeit 8 Studierende mit einem Stipendium gefördert. In 2026 wurde kein Stipendium vergeben. Die Förderung hausärztlicher Strukturen wird wegen fehlender Nachfrage und vielfältiger weiterer Fördermöglichkeiten durch (KVWL und Städte und Gemeinden nicht mehr angeboten.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen
Mit einem Gesamtaufwand von 4.200,00 € für die Positionen Dienstreisen, Reisekosten 1.500,00 €; Dienst- und Schutzbekleidung 200,00 €; Büro und Geschäftsaufwendungen 1.000,00 €; sowie fallweisen zusätzlichen Gutachten und/oder Beraterleistungen als Fachexpertise (medizinisch oder juristisch- sofern erforderlich) mit 1.000,00 € wird diese Position im Teilergebnisplan berücksichtigt. Für Fortbildungskosten sind 500,00 € eingeplant.

Allgemeine Erläuterungen:
Aufgabe der Gesundheitshilfe ist es, Personen vor gesundheitlichen Schäden zu bewahren oder sie bei der Überwindung eingetretener Schäden zu unterstützen. Sie soll Menschen befähigen, ein Leben ohne Gesundheitsbeeinträchtigungen zu führen.
Die Hilfen zur Gesundheit sind eine Sozialleistung nach dem SGB XII. Sie soll Bedürftigen, die nicht krankenversichert sind, einen Zugang zu Leistungen der Gesundheitsfürsorge ermöglichen. (Im weitesten Sinne => Krankenversicherung des Sozialamtes).
Mögliche Leistungen können ärztliche/zahnärztliche Behandlungen und Betreuungen sowie Hebammenhilfe, Krankenhausbehandlung, oder auch die Versorgung mit Arznei-, Heil-Verband- und Hilfsmitteln sein.

TBC-Fürsorge
Untersuchung von Verdachtsfällen und Nachbetreuung Erkrankter

Öffentlichkeitsmaßnahmen zur Gesundheitsförderung und -aufklärung
Erstellen von Presseartikeln, Initiierung von Fortbildungsangeboten, präventive Arbeit in Kindertageseinrichtungen, Schulen und Altenhilfeeinrichtungen

Teilergebnisplan Produkt 071402 Gesundheitsförderung und Gesundheitshilfe

Kreis Steinfurt

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0714	Gesundheitsschutz und -pflege
Produkt	071402	Gesundheitsförderung und Gesundheitshilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	129.983	112.000	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	98	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**130.081**	**112.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	-265.037	-207.875	-234.126	-238.810	-243.585	-248.457
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-15.774	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-51.818	-144.200	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.620	-3.700	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-338.250**	**-370.775**	**-327.526**	**-332.210**	**-336.985**	**-341.857**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-208.169**	**-258.775**	**-327.526**	**-332.210**	**-336.985**	**-341.857**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-208.169**	**-258.775**	**-327.526**	**-332.210**	**-336.985**	**-341.857**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-208.169**	**-258.775**	**-327.526**	**-332.210**	**-336.985**	**-341.857**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-68.156	-149.237	-159.714	-156.460	-163.503	-164.499
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-276.324**	**-408.012**	**-487.240**	**-488.670**	**-500.488**	**-506.356**

Teilfinanzplan Produkt 071402 Gesundheitsförderung und Gesundheitshilfe

Kreis Steinfurt

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0714	Gesundheitsschutz und -pflege
Produkt	071402	Gesundheitsförderung und Gesundheitshilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 071403 Gutachten und Stellungnahmen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0714	Gesundheitsschutz und -pflege
Produkt	071403	Gutachten und Stellungnahmen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Gesundheitsamt	Siegfried Bergmann

Kurzbeschreibung

- Amtsärztliche Gutachten, ärztliche Gutachten, gerichtsärztliche Gutachten und sonstige Begutachtungen (personenbezogene Gutachten)

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. ÖGDG, SGB, BauGB

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.

Strategische Ziele

Begutachtung von Personen und Einrichtungen nach Auftrag einschließlich Laborleistungen

Operative Ziele

zeitnahe Erstellung von gutachterlichen Feststellungen nach Auftragseingang

Leistungen

- Amtsärztliche Gutachten, Bescheinigungen, Stellungnahmen
- Gerichtsärztliche Gutachten, ärztliche Gutachten
- Amtszahnärztliche Gutachten, Bescheinigungen, Stellungnahmen
- Laboruntersuchungen

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
AA-Gutachten/Stellungnahmen	1439	1400	1450
... davon amtsärztliche Gutachten	1113	1150	1200
... davon Stellungnahmen	286	225	225
... davon Gutachten SGB II	40	25	25

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	12,88	13,33	13,33

Produktbeschreibung Produkt 071403 Gutachten und Stellungnahmen

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen u. allgemeine Umlagen
Die bis 2026 hier ausgewiesenen anteiligen Personalkostenzuweisungen (538.000 €) aus dem Pakt ÖGD Teil A (Personalkosten) entfallen ab 2027 vollständig.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen Gebühren für die fachärztlichen Leistungen und Gutachten einschließlich Auslagenersatz aus dem amtsärztlichen Bereich. Die Höhe ist abhängig von der Inanspruchnahme der Dienstleistungen des Gesundheitsamtes.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz beinhaltet mit 11.000 € die Aufwendungen für medizinisch-technisches Verbrauchsmaterial für das Labor und die Ärzte sowie für zu vergebende Laborleistungen. Als Laborleistungen werden Blutabnahmen für amtsärztliche Untersuchungen (Einstellungsuntersuchungen, Dienstfähigkeiten, Übernahmen in das Beamtenverhältnis) sowie HIV-Testungen und Quantiferon-Teste (TBC) erbracht. Weiterhin werden Urinscreenings für die o.a. Untersuchungen durchgeführt sowie Drogenscreenings mit Markersystemen und Speichelentnahmen für gentechnische Untersuchungen in externen Laboren.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet mit 44.500 € vor allem Honorare für extern vergebene Fachgutachten (einschließlich psychiatrischer Gutachten) i.H.v. 30.000 €, sowie für Dienst- und Schutzkleidung i.H.v. 1.500 €, Fortbildungskosten i.H.v. 8.500,00 €, Reisekosten i.H.v. 2.000,00 € sowie Büro- und Geschäftsaufwendungen i.H.v. 2.500,00 €.

Allgemeine Erläuterungen:
Die Aufgaben dieses Produktes teilen sich auf in

objektbezogene Stellungnahmen
- Hygienische und umweltmedizinische Stellungnahmen im Rahmen gesetzlich vorgeschriebener Genehmigungsverfahren sowie bei sonstigen gesundheitsrelevanten Gegebenheiten oder Vorhaben zum Schutz der Bevölkerung vor gesundheitsgefährdenden Einflüssen
- Stellungnahmen im Rahmen der Krankenhausplanung

personenbezogene Gutachten
- amtsärztliche, sozialmedizinische, psychiatrische und zahnärztliche Gutachten, z. B. bei Dienstunfähigkeit, Übernahme in das Beamtenverhältnis, Gewährung von Beihilfen, Heilkuren und Sanatoriumsbehandlungen oder bei Eingliederungshilfen für Behinderte,
- Verordnung von Hilfsmitteln/Heilmitteln (nach Beihilfeverordnung (BVO), Asylbewerber Leistungsgesetz (AsylbLG)) und der
- Gewährung von Krankenkostenzulagen wie zum Beispiel bei krankheitsassoziierter Mangelernährung, Tumorerkrankungen, chron. Entzündliche Darmerkrankungen, Z.n. Apoplex mit Schluckstörung, Zöliakie, terminaler Niereninsuffizienz mit Dialyse.
- gerichtsärztliche Gutachten/Tätigkeiten, z. B. Verhandlungs-, Haft- und Reisefähigkeit

Zur Unterstützung werden sowohl externe Röntgenleistungen als auch interne und externe Laborleistungen eingesetzt.

Teilergebnisplan Produkt 071403 Gutachten und Stellungnahmen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0714	Gesundheitsschutz und -pflege
Produkt	071403	Gutachten und Stellungnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	623.367	538.000	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	226.655	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**850.022**	**763.000**	**225.000**	**225.000**	**225.000**	**225.000**
11	- Personalaufwendungen	-1.197.735	-1.199.035	-1.375.513	-1.403.023	-1.431.084	-1.459.706
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-13.985	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-361	-384	-104	-45	-17	-17
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.424	-50.500	-44.500	-44.500	-44.500	-44.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.230.505**	**-1.260.919**	**-1.431.117**	**-1.458.568**	**-1.486.601**	**-1.515.223**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-380.483**	**-497.919**	**-1.206.117**	**-1.233.568**	**-1.261.601**	**-1.290.223**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-380.483**	**-497.919**	**-1.206.117**	**-1.233.568**	**-1.261.601**	**-1.290.223**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-380.483**	**-497.919**	**-1.206.117**	**-1.233.568**	**-1.261.601**	**-1.290.223**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	2.685	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-216.481	-590.086	-682.413	-661.414	-693.778	-701.221
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-594.278**	**-1.088.005**	**-1.888.530**	**-1.894.982**	**-1.955.379**	**-1.991.444**

Teilfinanzplan Produkt 071403 Gutachten und Stellungnahmen

Kreis Steinfurt

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0714	Gesundheitsschutz und -pflege
Produkt	071403	Gutachten und Stellungnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 071404 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Kreis Steinfurt

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0714	Gesundheitsschutz und -pflege
Produkt	071404	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Gesundheitsamt	Siegfried Bergmann

Kurzbeschreibung
- Einschulungsuntersuchungen
- regelmäßige zahnärztliche Reihenuntersuchungen in Schulen und Kindertagesstätten
- Zugangssteuerung zur Eingliederungshilfe

Auftragsgrundlage
Pflichtaufgaben gem. ÖGDG, Schulgesetz NRW, GTK

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**
1. Handlungsfeld: Die Menschen
   1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.

Strategische Ziele
- Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Gesundheitsgefahren und Förderung ihrer Gesundheit
- Früherkennung von Krankheiten, Behinderungen, Entwicklungs- und Verhaltensstörungen

Operative Ziele
- Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst nimmt für die Gemeinschaftseinrichtungen, insbesondere in Tageseinrichtungen für Kinder und Schulen, betriebsmedizinische Aufgaben wahr (§12,2 ÖGD). Er berät die Träger der Gemeinschaftseinrichtungen, die Sorgeberechtigten, Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer in Fragen der Gesundheitsförderung und des Gesundheitsschutzes. Er führt die schulischen Eingangsuntersuchungen und, soweit erforderlich, weitere Regeluntersuchungen durch und kann Gesundheitsförderungsprogramme anbieten.
- Aufgabenkonzentration auf die hilfsbedürftigen Kinder und Jugendlichen
- Auswertung der erfassten Daten aus Schuleingangsuntersuchungen

Leistungen
- Einschulungsuntersuchungen
- Begutachtung von Kindern und Jugendlichen
- Beratung der untersuchten Personen bzw. der Sorgeberechtigten
- zahnärztliche Reihenuntersuchungen
- Zugangssteuerung zur Eingliederungshilfe

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl untersuchter Kinder in Schuleingangsuntersuchungen	5765 (5041 ESU, 724 SEU)	6000 (5200 ESU, 800 SEU)	6000 (5200 ESU, 800 SEU)
Zahnärztliche Untersuchung	16264	15000	15000
... in Kindertagesstätten	8112	6000	6000
... in Schulen	8152	9000	9000
IFF (Eingangsdiagnostik interdisziplinäre Frühförderung)	1324	1200	1200
Schulfähigkeitsgutachten nach §§ 43 Abs. 2 und 54 Abs. 3 SchulG NRW	68	80	80
Kinderpsychiatrische Sprechstunde	53	65	65

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	27,52	27,39	27,39

Produktbeschreibung Produkt 071404 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die bis 2026 hier ausgewiesenen anteiligen Personalkostenzuweisungen (765.000 €) aus dem Pakt ÖGD Teil A (Personalkosten) entfallen ab 2027 vollständig.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Zum Jahresende 2023 wurden Verträge mit den Frühförderstellen über die Erbringung der Leistung „Eingangsdiagnostik für die interdisziplinäre Frühförderung" geschlossen. In der Vergangenheit wurden diese Leistungen über den Landschaftsverband Westfalen Lippe mit dem Gesundheitsamt verrechnet. Abhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme dieses Leistungsangebots sind für 2027 150.000,00 € vorgeplant.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mit dem Ansatz von 5.000,00 € werden überwiegend die Instandhaltungs- und Wartungskosten für die mobilen Seh- und Hörtestgeräte bestritten.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz von 78.760 € beinhaltet im Wesentlichen die Honorar- und Sachkosten für Fachärzte der kinder- und jugendpsychiatrischen Sprechstunde in Höhe von 35.000 €, weiterhin 12.500,00 € für Fortbildungskosten; 30.000,00 € für Reisekosten; für Büro und Geschäftsaufwendungen 1.000,00 € sowie 260,00 € für die Dienst- und Schutzbekleidung.

Allgemeine Erläuterungen:

Einschulungsuntersuchungen nach landesweit praktiziertem SOPESS-Modell, Einschulungsuntersuchungen von Flüchtlingen (sog. Seiteneinsteiger) zahnärztliche Reihenuntersuchungen Kindertagesstätten, Schulen mit besonderem Risikoprofil

Betriebsmedizin für Gemeinschaftseinrichtungen

Beratung der Eltern, Erzieher und Lehrer sowie der Träger von Schulen und Kindertagesstätten

Teilergebnisplan Produkt 071404 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Kreis Steinfurt

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0714	Gesundheitsschutz und -pflege
Produkt	071404	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	886.386	765.000	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	309.691	120.000	150.000	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.196.077**	**885.000**	**150.000**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	-2.507.846	-2.774.438	-2.925.697	-2.984.211	-3.043.896	-3.104.774
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-9.517	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.958	-4.958	-4.859	-4.153	-4.067	-4.067
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-49.581	-83.760	-78.760	-78.760	-78.760	-78.760
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.571.901**	**-2.868.156**	**-3.014.316**	**-3.072.124**	**-3.131.723**	**-3.192.601**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-1.375.823**	**-1.983.156**	**-2.864.316**	**-3.072.124**	**-3.131.723**	**-3.192.601**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.375.823**	**-1.983.156**	**-2.864.316**	**-3.072.124**	**-3.131.723**	**-3.192.601**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-1.375.823**	**-1.983.156**	**-2.864.316**	**-3.072.124**	**-3.131.723**	**-3.192.601**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-437.050	-1.163.103	-1.202.461	-1.176.213	-1.229.651	-1.237.741
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.812.873**	**-3.146.259**	**-4.066.777**	**-4.248.337**	**-4.361.374**	**-4.430.342**

Teilfinanzplan Produkt 071404 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Kreis Steinfurt

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0714	Gesundheitsschutz und -pflege
Produkt	071404	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 071405 Medizinalaufsicht, Gesundheitsschutz

Kreis Steinfurt

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0714	Gesundheitsschutz und -pflege
Produkt	071405	Medizinalaufsicht, Gesundheitsschutz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en):**
Gesundheitsamt	Siegfried Bergmann

Kurzbeschreibung

- Prüfungsvorbereitung und Erlaubniserteilung für nicht ärztliche Berufe
- Erteilung von (sektoralen) Heilpraktikererlaubnissen und Überwachung des Heilpraktikerwesens
- Überwachung des Arzneimittelverkehrs und des Gefahrstoffhandels
- Hygieneüberwachung in Arztpraxen, Bädern, Krankenhäusern etc.
- Trinkwasserüberwachung
- gesundheitliche Bewertung von Schadstoffen der Innen- und Außenluft, Umweltmedizin
- Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten
- Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz
- Mitwirkung bei der Aufsicht über Ärzte und Zahnärzte
- Aufsicht über Berufe und Einrichtungen des Gesundheitswesens

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gem. ÖGDG, TrinkwVO2001, IFSG

Handlungsfelder und **strategische Ziele** aus dem **KEP**

1. Handlungsfeld: Die Menschen
   - 1.1 Wir tragen dazu bei, die Qualität der Lebensbedingungen für Jung und Alt zu sichern.
   - 1.2 Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht.

Strategische Ziele

- Sicherstellung der Qualität der Heilberufler
- Gesunderhaltung der Bevölkerung im Hinblick auf Stoffe aus der Umwelt

Operative Ziele

Senkung der Zahl der übertragbaren Krankheiten der Bevölkerung im Kreis Steinfurt

Leistungen

- Überwachung von Einrichtungen und Berufen
- Heilpraktikerüberprüfungen
- Pharmazeutische Überwachung
- Trinkwasserüberwachung
- Hygieneüberwachung, Umweltmedizin
- Übertragbare Krankheiten
- Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz
- Todesbescheinigungen

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Hygieneüberwachung von Einrichtungen	323	400	400
Belehrung Infektionsschutzgesetz Präsenz	572	450	300
Belehrung Infektionsschutzgesetz online	2660	3000	3200
Bearbeitung Todesbescheinigungen	4308	4700	4700
Krankenhausbegehungen	10	10	10
Prüfungswesen nichtärztliche Heilberufe:	172	200	200
Überwachung der Ausübung der Heilkunde	13	25	25
Heilpraktikerprüfungen mit Erlaubniserteilung	11	30	30
Trinkwasseruntersuchung	1530	1630	1600
Arzneimittel- und Apothekenaufsicht	417	200	400

Stellen lt. Stellenplan	**01.01.2025**	**01.01.2026**	**Plan 2027**
Stellenanteile lt. Stellenplan	24,32	23,63	23,13

Produktbeschreibung Produkt 071405 Medizinalaufsicht, Gesundheitsschutz

Kreis Steinfurt

Erläuterungen

zum Ergebnisplan:

02 Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Die bis 2026 hier ausgewiesenen anteiligen Personalkostenzuweisungen (1.482.409 €) aus dem Pakt ÖGD Teil A (Personalkosten) entfallen ab 2027 vollständig.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz mit 325.000 € beinhaltet die Gebühreneinnahmen der Trinkwasserüberprüfung jeweils in Abhängigkeit vom Prüfungsturnus. Die Hausbrunnen/ Anlagen sind bei Vermietung jährlich, bei Eigennutzung alle 3 Jahre zu prüfen. Daher der höhere Wert alle drei Jahre Vor dem Hintergrund der in 2025 erfolgten Ausschreibung erhöhten sich die Erträge und Aufwendungen. Die Beträge werden für 2027 fortgeschrieben. Der Ansatz enthält weiterhin die Gebühren der Infektionshygienischen Überwachung (50.000 €). Gebühren für die Belehrung nach dem IfSG (80.000 €). Die Gebühren für die Heilpraktikerprüfungen sind mit 20.000,00 € berücksichtigt.

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Im Ansatz sind Landeszuweisungen für Prüfungskosten der nichtärztlichen Berufe (Krankenpflege, Logopädie und Physiotherapie) i.H.v. 15.000 € vorgesehen.

07 Sonstige ordentliche Erträge

Bußgelder, Verwarngelder (5.000 €).

13 Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beinhaltet in erster Linie die Kosten der Trinkwasseruntersuchung (ca.175.000 €). Für sonstige vorsorgende Maßnahmen des Gesundheitsschutzes sind insgesamt 5.000 € vorgesehen. Als weitere Position ist ein Betrag von 5.000,00 € für Probenzüge im Apothekenbereich berücksichtigt. Für den Betrieb der Plattform „Belehrung Infektionsschutzgesetz online" sind Kosten in Höhe von 60.000 € geplant.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Ansatz (16.250 €) sind Reiskosten (3.400 €), Kosten für Fort- und Weiterbildung (7.000 €) Gutachten- und Beraterkosten (4.000 €) sowie Büro- und Geschäftsaufwendungen (850 €) und Gerichts- und Anwaltskosten (850 €) vorgesehen. Für Dienst- und Schutzbekleidung sind weitere 150 € vorgesehen.

Allgemeine Erläuterungen:

Prüfungsvorbereitung und Erlaubniserteilung für nicht akademische Heilberufe

Im Kreis Steinfurt werden diese Berufsausbildungen durchgeführt:
Kranken- und Gesundheitspfleger, Physiotherapeuten, Notfallsanitäter, Logopäden. Für die Abschlussprüfungen stellt der Kreis Steinfurt den Prüfungsvorsitz. Nach bestandener Prüfung werden die Berufsurkunden (Erlaubnisse) ausgegeben.

Überprüfung der Heilpraktiker

Jeder, der Heilpraktiker werden möchte und sich anschließend im Kreis Steinfurt niederlassen will, muss vom Kreis Steinfurt geprüft werden. Diese Prüfung trägt aber den Namen „Überprüfung".

Überwachung des Arzneimittelverkehrs und des Gefahrstoffhandels

Überwacht wird u. a. der Import von Arzneimitteln und die Abgabe in den Apotheken. Es besteht die Zuständigkeit für die Überwachung des Handels mit giftigen und gesundheitsgefährdenden Gefahrstoffen im Einzelhandel.

Hygieneüberwachung in Einrichtungen gem. § 15 ÖGD-Gesetz und der Hygieneverordnung NRW.

Dies betrifft Einrichtungen des Gesundheitswesens (Arztpraxen, Krankenhäuser) Gemeinschaftseinrichtungen, und Schwimmbäder. Begehungen erfolgen routinemäßig und bei Auffälligkeiten. Fachliche Stellungnahmen erfolgen im Rahmen der Baugenehmigungsverfahren bei Neuerrichtungen der in den o.g. Gesetzen benannten Einrichtungen.

Trinkwasserüberwachung

Sowohl die Wasserwerke als auch die Hausbrunnen und die Installationen in öffentlichen Gebäuden werden überwacht. Die Anlagen sind bei Vermietung jährlich, bei Eigennutzung alle 3 Jahre zu prüfen.

Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten

Aufgrund von Meldungen der Labore, Ärzte oder Gemeinschaftseinrichtungen werden Maßnahmen vorgeschlagen oder zusammen mit den örtlichen Ordnungsbehörden durchgesetzt. Die einzelnen Fälle werden an die Landesbehörde übermittelt.

Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Personen, die beruflich mit bestimmten Lebensmitteln umgehen und die in Küchen von Gaststätten arbeiten, brauchen diese Belehrung.

Mitwirkung bei der Aufsicht über Ärzte und Zahnärzte

Teilergebnisplan Produkt 071405 Medizinalaufsicht, Gesundheitsschutz

Kreis Steinfurt

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0714	Gesundheitsschutz und -pflege
Produkt	071405	Medizinalaufsicht, Gesundheitsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	1.717.406	1.482.409	1.041	676	676	642
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	360.648	510.000	325.000	325.000	510.000	325.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.626	17.000	15.000	15.000	15.000	15.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	94	7.500	5.000	5.000	5.000	5.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.086.773**	**2.016.909**	**346.041**	**345.676**	**530.676**	**345.642**
11	- Personalaufwendungen	-1.609.700	-1.836.010	-1.916.959	-1.955.300	-1.994.406	-2.034.294
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-181.457	-400.000	-245.000	-245.000	-395.000	-245.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-12.619	-1.726	-1.358	-993	-992	-496
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.068	-19.150	-16.250	-16.250	-16.250	-16.250
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.824.844**	**-2.256.886**	**-2.179.567**	**-2.217.543**	**-2.406.648**	**-2.296.040**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**261.929**	**-239.977**	**-1.833.526**	**-1.871.867**	**-1.875.972**	**-1.950.398**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**261.929**	**-239.977**	**-1.833.526**	**-1.871.867**	**-1.875.972**	**-1.950.398**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**261.929**	**-239.977**	**-1.833.526**	**-1.871.867**	**-1.875.972**	**-1.950.398**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-377.732	-1.218.389	-1.195.489	-1.158.690	-1.215.418	-1.228.481
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-115.803**	**-1.458.366**	**-3.029.015**	**-3.030.557**	**-3.091.390**	**-3.178.879**

Teilfinanzplan Produkt 071405 Medizinalaufsicht, Gesundheitsschutz

Kreis Steinfurt

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0714	Gesundheitsschutz und -pflege
Produkt	071405	Medizinalaufsicht, Gesundheitsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Haushalt nach Produktbereichen

01	Innere Verwaltung
02	Sicherheit und Ordnung
03	Schulträgeraufgaben
04	Kultur und Wissenschaft
05	Soziale Leistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07	Gesundheitsdienste
08	Sportförderung
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
10	Bauen und Wohnen
11	Ver- und Entsorgung
12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege
14	Umweltschutz
15	Wirtschaft und Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft
17	Stiftungen

Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kreis Steinfurt

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	3.356.115	3.295.230	3.936.755	4.127.988	4.041.862	4.404.670
03	+ Sonstige Transfererträge	9.728	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	223.265	181.500	227.000	227.000	227.000	227.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	924.986	1.056.826	957.476	957.876	957.476	957.876
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.422.535	2.100.350	2.636.645	2.729.621	2.828.289	2.931.885
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.810.369	4.070.000	4.098.000	4.098.000	4.098.000	4.098.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	423.511	450.000	420.000	420.000	420.000	420.000
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**12.170.509**	**11.157.406**	**12.279.376**	**12.563.985**	**12.576.127**	**13.042.931**
11	- Personalaufwendungen	-36.550.835	-32.198.459	-33.941.550	-33.649.466	-34.741.628	-35.575.434
12	- Versorgungsaufwendungen	-12.510.226	-7.819.014	-8.737.061	-7.996.468	-8.563.532	-8.913.466
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-17.043.359	-23.342.619	-25.771.785	-24.751.386	-25.336.070	-25.980.414
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.438.622	-7.016.668	-8.666.705	-8.838.725	-9.048.520	-8.892.962
15	- Transferaufwendungen	-249.861	-249.507	-195.607	-195.607	-195.607	-195.607
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.740.371	-10.179.966	-10.147.048	-10.440.024	-10.649.276	-10.868.749
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-81.533.274**	**-80.806.233**	**-87.459.756**	**-85.871.676**	**-88.534.633**	**-90.426.632**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-69.362.764**	**-69.648.827**	**-75.180.380**	**-73.307.691**	**-75.958.506**	**-77.383.701**
19	+ Finanzerträge	1.071.114	1.087.362	874.031	846.840	778.375	737.715
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	-35.242	-25.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**1.035.872**	**1.062.362**	**824.031**	**796.840**	**728.375**	**687.715**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-68.326.893**	**-68.586.465**	**-74.356.349**	**-72.510.851**	**-75.230.131**	**-76.695.986**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-68.326.893**	**-68.586.465**	**-74.356.349**	**-72.510.851**	**-75.230.131**	**-76.695.986**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	35.807.833	72.756.358	79.888.155	77.380.036	81.047.866	82.118.663
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-5.312.370	-13.181.838	-14.160.297	-13.599.587	-14.323.880	-14.555.307
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-37.831.430**	**-9.011.945**	**-8.628.491**	**-8.730.402**	**-8.506.145**	**-9.132.630**

Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kreis Steinfurt

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	570.625	11.060.000	4.860.000	5.340.000	1.140.000	1.374.000
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.844	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	414.658	694.336	695.552	1.600.028	1.265.293	1.266.584
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**987.127**	**11.754.336**	**5.555.552**	**6.940.028**	**2.405.293**	**2.640.584**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-1.049.613	-5.300.000	-1.200.000	-2.200.000	-800.000	-200.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-11.682.767	-10.470.000	-5.700.000	-4.900.000	-900.000	-2.290.000
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-3.697.907	-6.215.350	-4.219.901	-2.832.500	-2.292.875	-2.357.844
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-10.500.071	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	-1.250.000	-1.600.000	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-26.930.359**	**-23.310.350**	**-12.794.901**	**-10.007.500**	**-4.067.875**	**-4.922.844**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-25.943.232**	**-11.556.014**	**-7.239.349**	**-3.067.472**	**-1.662.582**	**-2.282.260**

Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Kreis Steinfurt

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	389.079	650.995	679.854	677.469	690.349	691.146
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	50.382.550	81.139.039	75.859.635	76.225.777	76.789.222	72.942.059
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	263.596	161.000	151.000	141.000	141.000	141.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.916.878	329.146	116.750	72.370	1.382.000	71.620
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.472.735	5.079.700	5.091.700	5.091.700	5.091.700	5.091.700
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**60.424.838**	**87.359.880**	**81.898.939**	**82.208.316**	**84.094.271**	**78.937.525**
11	- Personalaufwendungen	-19.201.016	-20.341.469	-22.429.732	-22.878.327	-23.335.896	-23.802.612
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-45.975.603	-56.216.212	-51.289.600	-51.135.150	-52.406.150	-51.445.150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.698.221	-5.044.990	-4.718.763	-5.155.948	-5.724.438	-6.029.038
15	- Transferaufwendungen	-142.442	-169.200	-159.200	-169.200	-159.200	-169.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.658.192	-5.928.586	-3.998.742	-3.989.738	-4.006.294	-4.004.291
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-73.675.474**	**-87.700.457**	**-82.596.037**	**-83.328.363**	**-85.631.978**	**-85.450.291**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-13.250.636**	**-340.577**	**-697.098**	**-1.120.047**	**-1.537.707**	**-6.512.766**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-13.250.636**	**-340.577**	**-697.098**	**-1.120.047**	**-1.537.707**	**-6.512.766**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-13.250.636**	**-340.577**	**-697.098**	**-1.120.047**	**-1.537.707**	**-6.512.766**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	5.316.636	6.795.083	8.826.085	8.690.797	8.942.632	9.088.776
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-11.706.057	-21.980.412	-25.236.051	-24.647.759	-25.706.548	-26.064.216
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-19.640.056**	**-15.525.906**	**-17.107.064**	**-17.077.009**	**-18.301.623**	**-23.488.206**

Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Kreis Steinfurt

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	38.691	255.529	23.500	23.500	23.500	23.500
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	59.240	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**97.931**	**255.529**	**23.500**	**23.500**	**23.500**	**23.500**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-6.597.351	-9.834.000	-3.384.000	-10.234.000	-4.684.000	-4.684.000
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-6.597.351**	**-9.834.000**	**-3.384.000**	**-10.234.000**	**-4.684.000**	**-4.684.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-6.499.420**	**-9.578.471**	**-3.360.500**	**-10.210.500**	**-4.660.500**	**-4.660.500**

Teilergebnisplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Kreis Steinfurt

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	4.284.086	4.037.138	3.969.343	4.128.408	4.332.213	4.563.049
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	3.864	3.425	3.525	3.525	3.525	3.525
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	386.007	487.730	463.090	463.090	463.090	463.090
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	105.863	90.000	90.000	90.000	90.000	-70.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	561.362	21.900	21.900	21.900	21.900	21.900
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**5.341.181**	**4.640.193**	**4.547.858**	**4.706.923**	**4.910.728**	**4.981.564**
11	- Personalaufwendungen	-3.830.416	-3.907.920	-3.907.165	-3.985.308	-4.065.012	-4.146.313
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-12.967.761	-16.653.657	-18.719.471	-18.722.785	-18.722.785	-18.722.787
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.599.110	-2.519.442	-2.496.835	-2.631.612	-2.794.433	-2.963.064
15	- Transferaufwendungen	-1.368.402	-1.370.000	-1.370.000	-1.370.000	-1.370.000	-1.370.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.895.878	-2.128.720	-2.121.415	-2.310.180	-2.310.180	-2.310.180
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-23.661.567**	**-26.579.739**	**-28.614.886**	**-29.019.885**	**-29.262.410**	**-29.512.344**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-18.320.386**	**-21.939.546**	**-24.067.028**	**-24.312.962**	**-24.351.682**	**-24.530.780**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	-1.097	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**-1.097**	**0**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-18.321.482**	**-21.939.546**	**-24.069.528**	**-24.315.462**	**-24.354.182**	**-24.533.280**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-18.321.482**	**-21.939.546**	**-24.069.528**	**-24.315.462**	**-24.354.182**	**-24.533.280**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-13.517.002	-18.127.810	-21.039.619	-20.425.576	-21.241.313	-21.548.034
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-31.838.484**	**-40.067.356**	**-45.109.147**	**-44.741.038**	**-45.595.495**	**-46.081.314**

Teilfinanzplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Kreis Steinfurt

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	637.600	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.392	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**644.992**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.511.618	-4.130.900	-2.396.175	-2.396.175	-2.396.175	-2.396.175
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	-675.968	-1.566.500	-816.000	-1.024.000	-2.145.000	-1.181.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.187.586**	**-5.697.400**	**-3.212.175**	**-3.420.175**	**-4.541.175**	**-3.577.175**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-2.542.594**	**-5.697.400**	**-3.212.175**	**-3.420.175**	**-4.541.175**	**-3.577.175**

Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft

Kreis Steinfurt

Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	177.091	159.406	159.226	159.226	159.226	152.975
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.823	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	56.415	55.625	27.625	27.625	27.625	27.625
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.762	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**304.091**	**254.031**	**225.851**	**225.851**	**225.851**	**219.600**
11	- Personalaufwendungen	-993.397	-966.937	-985.312	-1.005.018	-1.025.118	-1.045.621
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-311.072	-257.600	-220.745	-257.600	-257.600	-257.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-42.534	-42.375	-42.090	-41.742	-37.282	-24.595
15	- Transferaufwendungen	-288.093	-287.238	-284.058	-284.058	-284.058	-284.058
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.144	-20.480	-18.605	-20.480	-20.480	-20.480
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.650.240**	**-1.574.630**	**-1.550.810**	**-1.608.898**	**-1.624.538**	**-1.632.354**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-1.346.149**	**-1.320.599**	**-1.324.959**	**-1.383.047**	**-1.398.687**	**-1.412.754**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.346.149**	**-1.320.599**	**-1.324.959**	**-1.383.047**	**-1.398.687**	**-1.412.754**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-1.346.149**	**-1.320.599**	**-1.324.959**	**-1.383.047**	**-1.398.687**	**-1.412.754**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	300	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-428.691	-693.767	-594.171	-594.652	-605.285	-605.209
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.774.540**	**-2.014.366**	**-1.919.130**	**-1.977.699**	**-2.003.972**	**-2.017.963**

Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft

Kreis Steinfurt

Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-8.050	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-8.050**	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-8.050**	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**

Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	7.112.285	7.797.000	8.000.000	8.160.000	8.323.200	8.489.664
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	4.533.008	4.538.759	3.110.556	3.110.556	3.110.556	3.110.556
03	+ Sonstige Transfererträge	11.377.084	10.559.000	10.988.200	11.483.400	11.929.860	12.376.597
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	202.419	148.000	145.500	145.500	145.500	145.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	96.762.739	99.245.100	101.601.621	104.137.927	106.669.486	108.766.607
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	959.270	171.500	171.500	171.500	171.500	171.500
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**120.946.804**	**122.459.359**	**124.017.377**	**127.208.883**	**130.350.102**	**133.060.424**
11	- Personalaufwendungen	-7.417.165	-8.173.215	-8.910.858	-9.089.076	-9.270.855	-9.456.274
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-649.188	-826.750	-815.837	-815.846	-815.854	-815.863
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-157.863.907	-159.765.574	-167.476.537	-174.872.733	-182.586.353	-190.317.513
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.014.104	-63.546.515	-63.218.721	-64.468.482	-65.742.977	-67.066.227
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-227.944.363**	**-232.312.054**	**-240.421.953**	**-249.246.137**	**-258.416.039**	**-267.655.877**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-106.997.559**	**-109.852.695**	**-116.404.576**	**-122.037.254**	**-128.065.937**	**-134.595.453**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-106.997.559**	**-109.852.695**	**-116.404.576**	**-122.037.254**	**-128.065.937**	**-134.595.453**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-106.997.559**	**-109.852.695**	**-116.404.576**	**-122.037.254**	**-128.065.937**	**-134.595.453**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.648.191	-4.754.442	-5.005.129	-4.822.061	-5.072.641	-5.140.399
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-108.645.750**	**-114.607.137**	**-121.409.705**	**-126.859.315**	**-133.138.578**	**-139.735.852**

Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kreis Steinfurt

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	108.623.904	109.440.888	105.827.457	107.944.005	110.102.885	112.304.942
03	+ Sonstige Transfererträge	34.581.857	29.400.000	30.480.000	31.089.600	31.711.392	32.345.619
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	2.000	2.000	2.040	2.081	2.122
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	1.020	1.040	1.061
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.092.730	667.000	682.000	695.640	709.553	723.744
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	551.079	1.500	150	153	156	159
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**144.849.570**	**139.512.388**	**136.992.607**	**139.732.458**	**142.527.107**	**145.377.647**
11	- Personalaufwendungen	-10.877.522	-13.091.082	-13.104.033	-13.366.113	-13.633.437	-13.906.105
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-191.436	-173.000	-159.450	-162.641	-165.892	-169.208
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-105	-848.174	-849.430	-849.430	-849.430	-849.324
15	- Transferaufwendungen	-242.046.315	-245.982.973	-247.774.388	-252.718.776	-257.766.952	-262.887.235
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.835.179	-452.469	-414.027	-417.962	-424.410	-431.459
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-256.950.557**	**-260.547.698**	**-262.301.328**	**-267.514.922**	**-272.840.121**	**-278.243.331**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-112.100.987**	**-121.035.310**	**-125.308.721**	**-127.782.464**	**-130.313.014**	**-132.865.684**
19	+ Finanzerträge	3.765	500	1.000	1.020	1.040	1.061
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	-3.799	-500	-1.000	-1.020	-1.040	-1.061
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**-34**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-112.101.021**	**-121.035.310**	**-125.308.721**	**-127.782.464**	**-130.313.014**	**-132.865.684**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-112.101.021**	**-121.035.310**	**-125.308.721**	**-127.782.464**	**-130.313.014**	**-132.865.684**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-3.298.972	-4.661.711	-4.973.582	-4.828.243	-5.070.595	-5.127.763
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-115.399.993**	**-125.697.021**	**-130.282.303**	**-132.610.707**	**-135.383.609**	**-137.993.447**

Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kreis Steinfurt

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	-150.447	0	-668	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-150.447**	**0**	**-668**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-150.447**	**0**	**-668**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Kreis Steinfurt

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	4.976.559	3.775.209	1.138.948	878.476	878.476	878.442
03	+ Sonstige Transfererträge	289.219	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	841.235	1.087.000	952.000	952.000	1.137.000	952.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	535.784	527.000	628.000	492.000	507.000	521.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	64.292	7.500	5.000	5.000	5.000	5.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**6.707.088**	**5.396.709**	**2.723.948**	**2.327.476**	**2.527.476**	**2.356.442**
11	- Personalaufwendungen	-8.956.219	-9.620.842	-10.062.824	-10.264.083	-10.469.365	-10.678.753
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-238.694	-456.000	-290.500	-290.500	-440.500	-290.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-17.992	-7.122	-6.325	-5.191	-5.076	-4.580
15	- Transferaufwendungen	-3.539.974	-3.727.200	-4.049.100	-3.860.100	-3.959.600	-4.062.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-296.306	-236.720	-227.260	-227.760	-228.260	-228.760
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-13.049.183**	**-14.047.884**	**-14.636.009**	**-14.647.634**	**-15.102.801**	**-15.264.693**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-6.342.095**	**-8.651.175**	**-11.912.061**	**-12.320.158**	**-12.575.325**	**-12.908.251**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-6.342.095**	**-8.651.175**	**-11.912.061**	**-12.320.158**	**-12.575.325**	**-12.908.251**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-6.342.095**	**-8.651.175**	**-11.912.061**	**-12.320.158**	**-12.575.325**	**-12.908.251**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	2.685	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.622.721	-4.633.173	-4.832.745	-4.713.170	-4.935.668	-4.976.774
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-7.962.131**	**-13.284.348**	**-16.744.806**	**-17.033.328**	**-17.510.993**	**-17.885.025**

Teilfinanzplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Kreis Steinfurt

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan Produktbereich 08 Sportförderung

Kreis Steinfurt

Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	17.380	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	117	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**17.497**	**14.000**	**14.000**	**14.000**	**14.000**	**14.000**
11	- Personalaufwendungen	-186.795	-193.568	-199.156	-203.138	-207.202	-211.346
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-897	-1.500	-1.275	-1.275	-1.275	-1.275
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-407.568	-460.138	-467.765	-470.432	-453.138	-455.885
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-223	-554	-471	-471	-471	-471
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-595.484**	**-655.760**	**-668.667**	**-675.316**	**-662.086**	**-668.977**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-577.987**	**-641.760**	**-654.667**	**-661.316**	**-648.086**	**-654.977**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-577.987**	**-641.760**	**-654.667**	**-661.316**	**-648.086**	**-654.977**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-577.987**	**-641.760**	**-654.667**	**-661.316**	**-648.086**	**-654.977**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-28.864	-92.865	-79.995	-80.116	-83.737	-84.120
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-606.851**	**-734.625**	**-734.662**	**-741.432**	**-731.823**	**-739.097**

Teilfinanzplan Produktbereich 08 Sportförderung

Kreis Steinfurt

Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform.,Landschaftsplanung

Kreis Steinfurt

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform.,Landschaftsplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	6.857	6.120	59.567	58.899	56.902	56.902
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	1.130.853	1.085.000	935.000	935.000	935.000	935.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.137.733**	**1.091.120**	**994.567**	**993.899**	**991.902**	**991.902**
11	- Personalaufwendungen	-5.395.498	-5.739.290	-6.194.742	-6.297.959	-6.423.918	-6.552.395
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-47.965	-99.000	-104.650	-107.500	-107.500	-107.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-42.476	-37.725	-27.898	-21.041	-12.710	-5.859
15	- Transferaufwendungen	-4.180	0	-63.900	-53.900	-53.900	-63.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-49.883	-126.157	-101.407	-106.507	-105.850	-105.850
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-5.540.002**	**-6.002.172**	**-6.492.597**	**-6.586.907**	**-6.703.878**	**-6.835.504**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-4.402.269**	**-4.911.052**	**-5.498.030**	**-5.593.008**	**-5.711.976**	**-5.843.602**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-4.402.269**	**-4.911.052**	**-5.498.030**	**-5.593.008**	**-5.711.976**	**-5.843.602**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-4.402.269**	**-4.911.052**	**-5.498.030**	**-5.593.008**	**-5.711.976**	**-5.843.602**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.136.952	-3.671.706	-3.690.843	-3.593.956	-3.771.626	-3.814.790
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-5.539.221**	**-8.582.758**	**-9.188.873**	**-9.186.964**	**-9.483.602**	**-9.658.392**

Teilfinanzplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform.,Landschaftsplanung

Kreis Steinfurt

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform.,Landschaftsplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Kreis Steinfurt

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	110.000	100.000	74.700	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	4.110.496	3.472.500	3.472.500	3.472.500	3.472.500	3.472.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.638	44.000	69.300	144.000	144.000	144.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	54.943	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**4.302.077**	**3.629.500**	**3.629.500**	**3.629.500**	**3.629.500**	**3.629.500**
11	- Personalaufwendungen	-3.657.055	-3.870.190	-3.842.070	-3.918.910	-3.997.289	-4.077.238
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-299.042	-340.000	-337.000	-310.000	-310.000	-310.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-62.050	-90.500	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.634	-66.220	-66.173	-72.720	-72.720	-72.720
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-4.078.780**	**-4.366.910**	**-4.335.243**	**-4.391.630**	**-4.470.009**	**-4.549.958**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**223.297**	**-737.410**	**-705.743**	**-762.130**	**-840.509**	**-920.458**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**223.297**	**-737.410**	**-705.743**	**-762.130**	**-840.509**	**-920.458**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**223.297**	**-737.410**	**-705.743**	**-762.130**	**-840.509**	**-920.458**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-717.358	-2.496.801	-2.500.436	-2.419.789	-2.543.456	-2.577.758
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-494.061**	**-3.234.211**	**-3.206.179**	**-3.181.919**	**-3.383.965**	**-3.498.216**

Teilfinanzplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Kreis Steinfurt

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Kreis Steinfurt

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	19.196.402	20.027.543	21.517.596	21.590.092	21.701.372	21.790.623
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.649.454	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	394.312	124.306	18.000	18.000	18.000	18.000
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**21.240.168**	**20.151.849**	**21.535.596**	**21.608.092**	**21.719.372**	**21.808.623**
11	- Personalaufwendungen	-758.003	-771.431	-937.735	-956.489	-975.621	-995.131
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-20.074.055	-20.064.549	-21.450.662	-21.523.107	-21.634.336	-21.723.535
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-95	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.361.248	-295.910	-293.765	-278.765	-278.765	-278.765
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-22.193.401**	**-21.131.890**	**-22.682.162**	**-22.758.361**	**-22.888.722**	**-22.997.431**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-953.234**	**-980.041**	**-1.146.566**	**-1.150.269**	**-1.169.350**	**-1.188.808**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-953.234**	**-980.041**	**-1.146.566**	**-1.150.269**	**-1.169.350**	**-1.188.808**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-953.234**	**-980.041**	**-1.146.566**	**-1.150.269**	**-1.169.350**	**-1.188.808**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	197.835	92.000	100.000	100.000	100.000	100.000
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-137.082	-456.018	-467.198	-452.850	-475.491	-480.539
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-892.481**	**-1.344.059**	**-1.513.764**	**-1.503.119**	**-1.544.841**	**-1.569.347**

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Kreis Steinfurt

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	987.160	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.508	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**989.668**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-987.160	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-987.160**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**2.508**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kreis Steinfurt

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	28.159.235	23.753.974	23.341.986	23.609.067	23.577.970	23.554.641
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	29.517	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	151.079	136.000	126.000	126.000	126.000	126.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.861.963	24.000	406.560	930.948	930.948	930.948
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.518.636	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	1.143.931	950.000	965.000	965.000	965.000	965.000
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**32.864.362**	**24.896.974**	**24.872.546**	**25.664.015**	**25.632.918**	**25.609.589**
11	- Personalaufwendungen	-6.108.345	-6.287.427	-6.654.673	-6.787.766	-6.923.522	-7.061.993
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.247.653	-5.243.500	-6.384.500	-5.944.500	-5.954.500	-5.964.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-10.474.855	-10.138.632	-10.338.808	-10.570.033	-10.490.940	-10.281.849
15	- Transferaufwendungen	-23.843.724	-23.043.959	-21.882.734	-22.607.122	-22.607.122	-22.607.122
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-737.814	-1.050.792	-868.226	-803.909	-764.909	-764.909
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-47.412.390**	**-45.764.310**	**-46.128.941**	**-46.713.330**	**-46.740.993**	**-46.680.373**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-14.548.029**	**-20.867.336**	**-21.256.395**	**-21.049.315**	**-21.108.075**	**-21.070.784**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	-9.483	-1.000	-25.000	-5.000	-5.000	-5.000
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**-9.483**	**-1.000**	**-25.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-14.557.512**	**-20.868.336**	**-21.281.395**	**-21.054.315**	**-21.113.075**	**-21.075.784**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-14.557.512**	**-20.868.336**	**-21.281.395**	**-21.054.315**	**-21.113.075**	**-21.075.784**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	9.648	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-901.020	-2.673.844	-2.925.332	-2.876.852	-3.011.238	-3.028.164
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-15.448.885**	**-23.542.180**	**-24.206.727**	**-23.931.167**	**-24.124.313**	**-24.103.948**

Teilfinanzplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kreis Steinfurt

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	9.035.799	9.299.000	16.226.200	19.791.000	21.782.541	25.846.800
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	510.307	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	440.748	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.986.854**	**9.299.000**	**16.226.200**	**19.791.000**	**21.782.541**	**25.846.800**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-1.503.014	-3.035.000	-1.486.000	-1.330.000	-2.045.000	-1.250.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-11.090.293	-15.700.000	-26.263.000	-38.140.000	-32.755.000	-49.957.000
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-833.111	-802.000	-608.000	-108.000	-108.000	-108.000
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-13.426.417**	**-19.537.000**	**-28.357.000**	**-39.578.000**	**-34.908.000**	**-51.315.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-3.439.563**	**-10.238.000**	**-12.130.800**	**-19.787.000**	**-13.125.459**	**-25.468.200**

Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Kreis Steinfurt

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	268.680	1.393.146	1.708.707	1.708.034	1.708.135	1.707.694
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	1.440.780	727.500	725.500	722.500	722.500	722.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.044	100.050	100.050	100.050	100.050	100.050
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.548	5.500	6.900	5.500	5.500	5.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	86.965	362.500	99.500	99.500	99.500	99.500
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.904.017**	**2.588.696**	**2.640.657**	**2.635.584**	**2.635.685**	**2.635.244**
11	- Personalaufwendungen	-4.543.454	-4.860.193	-5.420.961	-5.529.380	-5.639.967	-5.752.767
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-571.060	-2.161.280	-2.245.880	-2.321.280	-2.321.280	-2.321.280
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-39.096	-24.555	-23.054	-21.618	-21.225	-20.150
15	- Transferaufwendungen	-397.521	-580.050	-538.800	-550.050	-550.050	-550.050
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.240.757	-557.672	-524.071	-520.171	-520.171	-520.171
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-6.791.888**	**-8.183.750**	**-8.752.766**	**-8.942.499**	**-9.052.693**	**-9.164.418**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-4.887.871**	**-5.595.054**	**-6.112.109**	**-6.306.915**	**-6.417.008**	**-6.529.174**
19	+ Finanzerträge	9	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**9**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-4.887.862**	**-5.595.054**	**-6.112.109**	**-6.306.915**	**-6.417.008**	**-6.529.174**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-4.887.862**	**-5.595.054**	**-6.112.109**	**-6.306.915**	**-6.417.008**	**-6.529.174**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	-1.250	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-811.103	-2.736.525	-2.852.458	-2.763.648	-2.902.438	-2.933.691
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-5.700.214**	**-8.331.579**	**-8.964.567**	**-9.070.563**	**-9.319.446**	**-9.462.865**

Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Kreis Steinfurt

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-40.503	-150.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-78.344	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.742	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-16.830	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-138.420**	**-153.000**	**-503.000**	**-503.000**	**-503.000**	**-503.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**-138.420**	**-153.000**	**-503.000**	**-503.000**	**-503.000**	**-503.000**

Teilergebnisplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Kreis Steinfurt

Produktbereich 14 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	1.047.472	971.800	1.040.644	1.014.337	860.600	860.600
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	1.502.604	602.500	602.500	602.500	602.500	602.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.902	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	103.465	11.500	12.500	12.500	12.500	12.500
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.681.443**	**1.587.800**	**1.657.644**	**1.631.337**	**1.477.600**	**1.477.600**
11	- Personalaufwendungen	-2.094.733	-2.227.744	-2.434.236	-2.482.922	-2.532.580	-2.583.231
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-193.745	-368.300	-406.213	-390.488	-170.850	-170.850
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-787	-787	-787	-787	-787	-787
15	- Transferaufwendungen	-204.177	-160.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-238.209	-283.500	-313.100	-248.100	-248.100	-248.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.731.650**	**-3.040.331**	**-3.294.336**	**-3.262.297**	**-3.092.317**	**-3.142.968**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-50.207**	**-1.452.531**	**-1.636.692**	**-1.630.960**	**-1.614.717**	**-1.665.368**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-50.207**	**-1.452.531**	**-1.636.692**	**-1.630.960**	**-1.614.717**	**-1.665.368**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-50.207**	**-1.452.531**	**-1.636.692**	**-1.630.960**	**-1.614.717**	**-1.665.368**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-460.258	-1.308.963	-1.456.352	-1.407.656	-1.479.286	-1.497.633
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-510.466**	**-2.761.494**	**-3.093.044**	**-3.038.616**	**-3.094.003**	**-3.163.001**

Teilfinanzplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Kreis Steinfurt

Produktbereich 14 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Kreis Steinfurt

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	3.836.465	90.000	70.000	70.000	17.500	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.131	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.806.234	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.111	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**6.704.940**	**100.000**	**80.000**	**80.000**	**27.500**	**10.000**
11	- Personalaufwendungen	-354.472	-171.549	-290.367	-296.173	-302.097	-308.139
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.085.663	-111.500	-109.000	-106.000	-91.000	-91.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-2.330.977	-2.524.779	-2.444.962	-2.537.275	-2.644.266	-2.861.661
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.862.114	-167.450	-171.650	-171.650	-171.650	-171.650
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-9.633.226**	**-2.975.278**	**-3.015.979**	**-3.111.098**	**-3.209.013**	**-3.432.450**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**-2.928.286**	**-2.875.278**	**-2.935.979**	**-3.031.098**	**-3.181.513**	**-3.422.450**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-2.928.286**	**-2.875.278**	**-2.935.979**	**-3.031.098**	**-3.181.513**	**-3.422.450**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**-2.928.286**	**-2.875.278**	**-2.935.979**	**-3.031.098**	**-3.181.513**	**-3.422.450**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-49.975	-213.681	-120.692	-119.101	-124.198	-124.424
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.978.261**	**-3.088.959**	**-3.056.671**	**-3.150.199**	**-3.305.711**	**-3.546.874**

Teilfinanzplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Kreis Steinfurt

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreis Steinfurt

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	484.466.289	519.447.412	554.913.375	573.549.054	598.168.048	626.507.416
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.071.160	23.600.000	24.104.000	24.586.000	25.078.000	25.580.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**507.537.449**	**543.047.412**	**579.017.375**	**598.135.054**	**623.246.048**	**652.087.416**
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-160.808.297	-170.710.372	-180.188.535	-190.878.123	-203.059.685	-213.863.951
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.722.849	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-163.531.146**	**-170.710.372**	**-180.188.535**	**-190.878.123**	**-203.059.685**	**-213.863.951**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**344.006.304**	**372.337.040**	**398.828.840**	**407.256.931**	**420.186.363**	**438.223.465**
19	+ Finanzerträge	5.390	3.119	1.133	1.069	1.006	943
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	-1.915.469	-2.552.330	-4.785.500	-5.598.706	-6.016.152	-7.399.613
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**-1.910.079**	**-2.549.211**	**-4.784.367**	**-5.597.637**	**-6.015.146**	**-7.398.670**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**342.096.225**	**369.787.829**	**394.044.473**	**401.659.294**	**414.171.217**	**430.824.795**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**342.096.225**	**369.787.829**	**394.044.473**	**401.659.294**	**414.171.217**	**430.824.795**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	442.929	2.040.115	1.120.660	1.174.183	1.256.902	1.251.382
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**342.539.154**	**371.827.944**	**395.165.133**	**402.833.477**	**415.428.119**	**432.076.177**

Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreis Steinfurt

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	7.223.420	7.706.150	7.716.769	7.716.769	7.716.769	7.716.769
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.223.420**	**7.706.150**	**7.716.769**	**7.716.769**	**7.716.769**	**7.716.769**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**7.223.420**	**7.706.150**	**7.716.769**	**7.716.769**	**7.716.769**	**7.716.769**

Teilergebnisplan Produktbereich 17 Stiftungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich 17 Stiftungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen,sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26_T	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsbezieh.**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32_T	+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
33_T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
34_T	**= Ergebnis nach ILV (Zeilen 26, 27, 28)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Produktbereich 17 Stiftungen

Kreis Steinfurt

Produktbereich 17 Stiftungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	+ Einz. aus Zuwend. f. Invest.maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 u. 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlagen

Stellenplan des Kreises Steinfurt für das Haushaltsjahr 2027
Teil A: Beamte/innen
ENTWURF

Stand: 25.09.2026
Entwurf Stellenplan 2027

Laufbahngruppen Amtsbezeichnungen	Bes. Gr.	Zahl der Stellen 2027					Zahl der Stellen 2026	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.26	Vermerke Erläuterungen	
		insgesamt ENTWURF	darunter							
			mit Struktur-zulage	Wahl-beamte	ADV	Feuerw. Dienst			Verwaltung ohne ADV	ADV
Wahlbeamte										
Landrat	B 7	1,00	-	1,00	-	-	1,00	1,00	-	-
Kreisdirektor/in	B 5	1,00	-	1,00	-	-	1,00	1,00	-	-
Zwischensumme		2,00	-	2,00	-	-	2,00	2,00	-	-
Laufbahngruppe 2										
Ltd. Direktoren/innen	B 2	3,00	-	-	-	-	3,00	3,00	-	-
	A 16	5,00	-	-	-	-	4,00	3,60	-	-
Direktoren/innen	A 15	9,85	-	-	-	-	12,10	10,83	-	-
Oberräte/innen	A 14	15,21	-	-	1,00	-	15,71	16,25	-	-
Räte/innen LG 2.2	A 13	3,00	3,00	-	-	-	1,00	1,00	-	-
Räte/innen LG 2.1	A 13	25,00	25,00	-	3,00	1,00	26,00	25,53	-	-
Amtsräte/innen	A 12	45,90	45,90	-	1,00	1,00	49,90	45,24		-
Amtmänner/-frauen	A 11	75,19	75,19	-	7,00	7,00	73,19	72,24	-	-
Oberinspektoren/innen	A 10	52,82	52,82	-		4,00	51,66	47,37	-	-
Inspektoren/innen	A 9	2,71	2,71	-	-	-	3,71	3,45	-	-
Zwischensumme		237,68	204,62	-	12,00	13,00	240,27	228,51	-	-
Laufbahngruppe 1										
Amtsinspektoren/innen	A 9	54,48*	54,48*	-	-	35,70	48,78*	54,15	-	-
Hauptsekretäre/innen	A 8	8,50	8,50	-	-	-	8,50	9,14	-	-
Obersekretäre/innen	A 7	4,00	4,00	-	-	-	3,00	3,00	-	-
Sekretäre/innen	A 6	0,00	0,00	-	-	-	0,00	0,00	-	-
Zwischensumme		66,98	66,98	-	-	35,70	60,28	66,29	-	-
Insgesamt		**306,66**	**271,60**	**2,00**	**12,00**	**48,70**	**302,55**	**296,80**	**-**	**-**

*= *davon 1 Stelle zuzügl. Amtszulage*

Stellenplan des Kreises Steinfurt für das Haushaltsjahr 2027
Teil B: Tariflich Beschäftigte
ENTWURF

Stand: 25.09.2026
Entwurf Stellenplan 2027

Entgeltgruppe Sondertarife		Zahl der Stellen 2027 ENTWURF	Zahl der Stellen 2026	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.26	Vermerke Erläuterungen	
15	TVöD	27,11	26,11	27,00		
14	TVöD	5,19	4,69	4,96		
13	TVöD	17,40	18,40	18,55		
12	TVöD	43,70	42,70	40,29		
11	TVöD	112,95	105,74	101,99		
10	TVöD	36,07	43,07	45,23	1,00 St. kw	
9 c	TVöD	44,80	41,86	42,50		
9 b	TVöD	43,19	44,19	43,22		
9 a	TVöD	158,16	151,91	160,66		
8	TVöD	57,75	53,75	54,31		
7	TVöD	83,22	93,22	99,34		
6	TVöD	136,47	136,32	137,76		
5	TVöD	22,87	23,87	22,34	1,40 St. kw	
4	TVöD	10,47	10,47	10,41		
3	TVöD	2,20	2,20	1,62		
2	TVöD	1,00	1,00	1,13		
S 18	TVöD	0,00	0,00	0,00		
S 17	TVöD	12,85	12,75	13,85		
S 15	TVöD	11,45	11,70	10,72		
S 14	TVöD	68,42	66,92	59,55		
S 12	TVöD	43,71	43,71	46,49		
S 11 b	TVöD	3,00	0,00	0,00		
S 9	TVöD	0,00	3,00	2,88		
TV Fleischuntersuchung (Amt 39)		3,00	3,00	3,00		
Kfz-Tarif		3,00	3,00	2,26		
Insgesamt		**947,98**	**943,58**	**950,06**	**2,40 St. kw**	**-**

Stand: 25.09.2026
Entwurf Stellenplan 2027

Stellenübersicht
TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beamte/innen -
ENTWURF

Produktbereich	Bezeichnung	Entwurf Stellen für 2027	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2										Laufbahngruppe 1		
			B7	B5	B2	A16	A15	A14	A13 LG 2.2	A13 LG 2.1	A12	A11	A10	A9 LG 2.1	A9 LG 1.2	A8	A7
01	Innere Verwaltung	60,93	1,00	1,00	3,00	2,00	1,00	3,95	2,00	7,90	15,40	13,75	5,15		0,78	1,00	3,00
02	Sicherheit und Ordnung	109,36				2,00	3,00	5,70	1,00	3,10	7,00	18,15	17,11	0,60	48,70	2,00	1,00
03	Schulträgeraufgaben	7,29					0,84			1,00	1,95	0,50	1,00			2,00	
04	Kultur und Wissenschaft	0,00															
05	Soziale Leistungen	28,65				0,06	0,21	0,50		2,12	2,00	10,40	7,25	2,11	2,00	2,00	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	28,47				0,94				1,88	2,00	7,69	11,96		3,00	1,00	
07	Gesundheitsdienste	10,51					1,75	4,06		1,00		3,20	0,50				
08	Sportförderung	0,10					0,05				0,05						
09	Räumliche Planung und Entwicklung, GEOInformationen	17,25					1,00	1,00		2,00	7,00	5,50	0,75				
10	Bauen und Wohnen	14,00					1,00			2,00	2,00	7,00	2,00				
11	Ver- und Entsorgung	2,17					0,35			1,30		0,34	0,18				
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	4,20									2,50		1,70				
13	Natur- und Landschaftspflege	16,04					0,35			1,40	2,00	7,56	4,23			0,50	
14	Umweltschutz	7,70					0,30			1,30	4,00	1,10	1,00				
15	Wirtschaft und Tourismus	0,00															
Kreis Steinfurt gesamt:		**306,66**	**1,00**	**1,00**	**3,00**	**5,00**	**9,85**	**15,21**	**3,00**	**25,00**	**45,90**	**75,19**	**52,82**	**2,71**	**54,48**	**8,50**	**4,00**

Stellenübersicht
TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beschäftigte -
ENTWURF

Stand: 25.09.2026
Entwurf Stellenplan 2027

Produkt-bereich	Bezeichnung	Entwurf Stellen für 2027	TVöD Beschäftigte Entgeltgruppe																TVöD Beschäftigte Sozial- und Erziehungsdienst						Pauschal-vergütung
			15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	S 18	S 17	S 15	S 14	S 12	S 11b	*
01	Innere Verwaltung	176,40	1,00		4,40	12,20	46,00	7,00	7,00	10,15	16,67	14,39	18,88	15,39	12,00	5,47	2,20			0,15			0,50		3,00
02	Sicherheit und Ordnung	175,33	4,50	1,50	2,00	2,00	4,00	3,25	14,64	13,77	50,58	10,91	35,70	26,23	2,25	4,00									
03	Schulträgeraufgaben	41,68		1,00	2,50		1,02	2,50	0,50	0,97	3,00	1,00	5,05	18,14							0,50		5,50		
04	Kultur und Wissenschaft	11,17		0,50	1,00	1,00	1,75	1,12	1,00			1,15	2,00	1,15				0,50							
05	Soziale Leistungen	69,51	0,80	1,00		1,00	2,68	6,75	8,50	2,45	17,85	10,75	2,95	1,76	2,52					1,00	1,50		5,00	3,00	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	124,44			1,00			3,50	7,16		4,77	8,00	0,95	3,74						9,70	8,45	47,67	29,50		
07	Gesundheitsdienste	99,76	17,56	0,69	2,00		0,30	2,00	1,50		27,64	1,70	4,05	6,26	5,10	1,00				2,00	1,00	20,75	3,21		3,00
08	Sportförderung	2,00							2,00																
09	Räumliche Planung und Entwicklung, GEOInformationen	59,39	0,32	0,10	0,34	5,14	12,50	6,05			22,50	4,80	4,50	3,14											
10	Bauen und Wohnen	32,15				4,50	12,70		1,00		4,65	3,00	1,00	5,30											
11	Ver- und Entsorgung	8,10					4,40			2,00	1,40			0,30											
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	80,90	1,32		1,15	10,85	1,00	0,05		5,00	7,00	0,48	4,00	50,05											
13	Natur- und Landschaftspflege	46,52	0,36		3,01	3,01	15,10	2,90	1,50	8,85	2,10	1,32	2,50	4,37	1,00			0,50							
14	Umweltschutz	18,29	1,00			3,00	11,50	0,50					1,64	0,65											
15	Wirtschaft und Tourismus	2,35	0,25	0,40		1,00		0,45				0,25													
Kreis Steinfurt gesamt:		**947,98**	**27,11**	**5,19**	**17,40**	**43,70**	**112,95**	**36,07**	**44,80**	**43,19**	**158,16**	**57,75**	**83,22**	**136,47**	**22,87**	**10,47**	**2,20**	**1,00**	**0,00**	**12,85**	**11,45**	**68,42**	**43,71**	**3,00**	**6,00**

*Hier sind die Stellen aus dem TV Fleischuntersuchung sowie dem Kfz-Tarif enthalten.

Stellenübersicht
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

Stand: 25.09.2026
Entwurf Stellenplan 2027

I. Beamte/innen in der Probezeit

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamten/innen in der Probezeit 01.01.2027	Zahl der Beamten/innen in der Probezeit 01.01.2026	Zahl der Beamten/innen in der Probezeit am 30.06.2026	Erläuterungen
Rat/Rätin	A 13 LG 2.2	8	3	6	Tatsächlich vorhandene Beamte/innen in der laufbahnrechtlichen Probezeit werden - soweit möglich - in freien Planstellen im Teil A der Stellenübersicht geführt.
Oberinspektor/in	A 10	1	3	1	
Inspektor/in	A 9 LG 2.1	17	20	19	
Brandmeister/in	A 7	3	5	4	
Sekretär/in	A 6	5	2	2	
Insgesamt:		**34**	**33**	**32**	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen für 2027	beschäftigt am 01.10.2026	Erläuterungen
Kreisinspektoranwärter/in (Duales Studium Bachelor of Laws)	Anwärterbezüge	7	19	
Kreisinspektoranwärter/in (Duales Studium Bachelor of Arts - Verwaltungsinformatik)	Anwärterbezüge	1	1	
Kreisvermessungsoberinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	-	-	
Kreisvermessungsoberinspektoranwärter/in (Duales Studium Bachelor of Engineering)	Anwärterbezüge	-	1	
Kreisbauoberinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	-	-	
Kreisumweltoberinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	-	1	
Kreisbrandoberinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	-	1	
Kreissekretäranwärter/in (Verwaltungswirt/in)	Anwärterbezüge	2	5	
Kreisbrandmeisteranwärter/in	Anwärterbezüge	-	2	
Auszubildende für den Beruf/das Studium:				
a) Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsentgelt	7	18	inkl. Teilzeit
b) Kaufmann/-frau für Büromanagement	Ausbildungsentgelt	2	2	
c) Fachinformatiker/in	Ausbildungsentgelt	2	8	
d) Mediengestalter/in für Digital-/Printmedien	Ausbildungsentgelt	1	2	
e) Vermessungstechniker/in, Geomatiker/in	Ausbildungsentgelt	2	7	
f) Bautechnische/r Konstrukteur/in	Ausbildungsentgelt	1	2	
g) Gärtner/in	Ausbildungsentgelt	2	3	
h) Straßenwärter/in	Ausbildungsentgelt	1	8	
i) Medizinische/r Fachangestellte/r	Ausbildungsentgelt	1	3	
j) Kaufmann/-frau für Veranstaltungsmanagement	Ausbildungsentgelt	1	-	
k) Fotograf/in	Ausbildungsentgelt	-	1	
l) Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (Archiv)	Ausbildungsentgelt	-	1	
m) Bachelor of Arts (Duales Studium Soziale Arbeit)	Ausbildungsentgelt	-	5	
n) Bachelor of Science (Duales Studium angewandte Geodäsie)	Ausbildungsentgelt	-	-	
o) Bachelor of engineering (Duales Studium Gebäude-, Energie- und Umwelttechnik)	Ausbildungsentgelt	-	2	
Kulturvolontär/in	TVPöD	-	1	
Pressevolontär/in	TVPöD	-	-	
Lebensmittelkontrolleur/in (Ausbildung)	Entgeltgr. 5 TVöD	-	-	
Hygienekontrolleur/in (Ausbildung)	Entgeltgr. 5 TVöD	-	4	
Insgesamt:		**30**	**97**	
Schul- und Blockpraktikant/in	unentgeltlich	100	107	pro Jahr

Querschnitt Ergebnishaushalt

Kreis Steinfurt

Produktbereich Produktgruppe		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit	Außer-ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	Innere Verwaltung	12.279.376	-87.459.756	-75.180.380	824.031	-74.356.349		-74.356.349
0111	Verwaltungssteuerung und Service	12.279.376	-87.459.756	-75.180.380	824.031	-74.356.349		-74.356.349
02	Sicherheit und Ordnung	81.898.939	-82.596.037	-697.098		-697.098		-697.098
0221	Statistik und Wahlen	34.000	-66.053	-32.053		-32.053		-32.053
0222	Ordnungsangelegenheiten	13.522.013	-19.983.711	-6.461.698		-6.461.698		-6.461.698
0226	Brandschutz	394.130	-1.393.876	-999.746		-999.746		-999.746
0227	Rettungsdienst	67.616.385	-59.895.267	7.721.118		7.721.118		7.721.118
0228	Abwehr von Großschadensereignissen, Katastrophenschutz	332.411	-1.257.130	-924.719		-924.719		-924.719
0298	Tierseuchenbekämpfung							
03	Schulträgeraufgaben	4.547.858	-28.614.886	-24.067.028	-2.500	-24.069.528		-24.069.528
0321	Förderschulen	1.685.119	-17.960.932	-16.275.813		-16.275.813		-16.275.813
0331	Berufskollegs	1.706.373	-7.388.193	-5.681.820		-5.681.820		-5.681.820
0342	Fördermaßnahmen für Schüler	1.127.341	-2.343.998	-1.216.657	-2.500	-1.219.157		-1.219.157
0343	Sonstige schulische Aufgaben	29.025	-921.763	-892.738		-892.738		-892.738
0348	Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft							
04	Kultur- und Wissenschaft	225.851	-1.550.810	-1.324.959		-1.324.959		-1.324.959
0452	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	75.500	-1.002.795	-927.295		-927.295		-927.295
0481	Heimat- und sonstige Kulturpflege	150.351	-548.015	-397.664		-397.664		-397.664
05	Soziale Leistungen	124.017.377	-240.421.953	-116.404.576		-116.404.576		-116.404.576
0511	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch SGB	70.900.721	-154.919.285	-84.018.564		-84.018.564		-84.018.564
0512	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch SGB	39.100.000	-66.540.394	-27.440.394		-27.440.394		-27.440.394
0515	Soziale Einrichtungen	145.500	-921.651	-776.151		-776.151		-776.151
0521	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	507.100	-812.874	-305.774		-305.774		-305.774
0522	Leistungen an Schwerbehinderte nach dem SGB IX	2.653.964	-2.648.634	5.330		5.330		5.330
0541	Unterhaltsvorschussleistungen	8.975.000	-12.193.287	-3.218.287		-3.218.287		-3.218.287
0551	Sonstige Soziale Leistungen	1.735.092	-2.385.828	-650.736		-650.736		-650.736
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	136.992.607	-262.301.328	-125.308.721		-125.308.721		-125.308.721
0661	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege	115.772.000	-177.979.977	-62.207.977		-62.207.977		-62.207.977
0662	Jugendarbeit	508.243	-3.061.939	-2.553.696		-2.553.696		-2.553.696

Querschnitt Ergebnishaushalt

Kreis Steinfurt

Produktbereich Produktgruppe		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit	Außer-ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
0663	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien	20.121.707	-80.698.957	-60.577.250		-60.577.250		-60.577.250
0668	Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	590.657	-560.455	30.202		30.202		30.202
07	Gesundheitsdienste	2.723.948	-14.636.009	-11.912.061		-11.912.061		-11.912.061
0712	Gesundheitseinrichtungen	1.600.907	-7.279.353	-5.678.446		-5.678.446		-5.678.446
0714	Gesundheitsschutz und -pflege	1.123.041	-7.356.656	-6.233.615		-6.233.615		-6.233.615
08	Sportförderung	14.000	-668.667	-654.667		-654.667		-654.667
0821	Förderung des Sports	14.000	-668.667	-654.667		-654.667		-654.667
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform.,Landschaftsplanung	994.567	-6.492.597	-5.498.030		-5.498.030		-5.498.030
0911	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen,Landschaftsplanung	994.567	-6.492.597	-5.498.030		-5.498.030		-5.498.030
10	Bauen und Wohnen	3.629.500	-4.335.243	-705.743		-705.743		-705.743
1021	Bau- und Grundstücksordnung	2.946.000	-3.366.752	-420.752		-420.752		-420.752
1022	Wohnungsbauförderung	683.500	-968.491	-284.991		-284.991		-284.991
1023	Denkmalschutz und -pflege							
11	Ver- und Entsorgung	21.535.596	-22.682.162	-1.146.566		-1.146.566		-1.146.566
1137	Abfallwirtschaft	21.535.596	-22.682.162	-1.146.566		-1.146.566		-1.146.566
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	24.872.546	-46.128.941	-21.256.395	-25.000	-21.281.395		-21.281.395
1242	Kreisstraßen	8.677.067	-23.218.622	-14.541.555	-25.000	-14.566.555		-14.566.555
1247	ÖPNV	16.195.479	-22.910.319	-6.714.840		-6.714.840		-6.714.840
13	Natur- und Landschaftspflege	2.640.657	-8.752.766	-6.112.109		-6.112.109		-6.112.109
1351	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	45.417	-384.706	-339.289		-339.289		-339.289
1352	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	1.795.856	-4.517.282	-2.721.426		-2.721.426		-2.721.426
1354	Natur- und Landschaftspflege	799.384	-3.850.778	-3.051.394		-3.051.394		-3.051.394
14	Umweltschutz	1.657.644	-3.294.336	-1.636.692		-1.636.692		-1.636.692
1461	Umweltschutzmaßnahmen	1.657.644	-3.294.336	-1.636.692		-1.636.692		-1.636.692
1462	Immissionsschutz							
15	Wirtschaft und Tourismus	80.000	-3.015.979	-2.935.979		-2.935.979		-2.935.979
1571	Wirtschaftsförderung	70.000	-1.656.604	-1.586.604		-1.586.604		-1.586.604
1575	Tourismus	10.000	-1.359.375	-1.349.375		-1.349.375		-1.349.375
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	579.017.375	-180.188.535	398.828.840	-4.784.367	394.044.473		394.044.473

Querschnitt Ergebnishaushalt

Kreis Steinfurt

Produktbereich Produktgruppe		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit	Außer-ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
1698	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	579.017.375	-180.188.535	398.828.840	-4.784.367	394.044.473		394.044.473
17	Stiftungen							
1711	Stiftung Prof. Vershofen							
Gesamtsumme Produktbereich		**997.127.841**	**-993.140.005**	**3.987.836**	**-3.987.836**			
Gesamtsumme Produktgruppe		**997.127.841**	**-993.140.005**	**3.987.836**	**-3.987.836**			

Querschnitt Finanzhaushalt

Kreis Steinfurt

Produktbereich Produktgruppe		Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflich-tungs-ermächti-gungen
01	Innere Verwaltung	9.628.342	-74.233.528	-64.605.186	5.555.552	-12.794.901	-7.239.349	-71.844.535				-5.850.000
0111	Verwaltungssteuerung und Service	9.628.342	-74.233.528	-64.605.186	5.555.552	-12.794.901	-7.239.349	-71.844.535				-5.850.000
02	Sicherheit und Ordnung	81.558.398	-77.683.587	3.874.811	23.500	-3.384.000	-3.360.500	514.311				-9.295.000
0221	Statistik und Wahlen	34.000	-66.053	-32.053				-32.053				
0222	Ordnungsangelegenheiten	13.522.013	-19.870.521	-6.348.508		-195.000	-195.000	-6.543.508				
0226	Brandschutz	331.000	-1.146.651	-815.651	23.500	-497.000	-473.500	-1.289.151				-350.000
0227	Rettungsdienst	67.616.385	-55.739.399	11.876.986		-2.285.000	-2.285.000	9.591.986				-8.945.000
0228	Abwehr von Großschadensereignissen, Katastrophenschutz	55.000	-860.963	-805.963		-407.000	-407.000	-1.212.963				
0298	Tierseuchenbekämpfung											
03	Schulträgeraufgaben	2.420.027	-25.231.063	-22.811.036		-3.212.175	-3.212.175	-26.023.211				
0321	Förderschulen	1.204.570	-16.537.518	-15.332.948		-1.282.350	-1.282.350	-16.615.298				
0331	Berufskollegs	66.300	-5.466.682	-5.400.382		-1.884.825	-1.884.825	-7.285.207				
0342	Fördermaßnahmen für Schüler	1.120.132	-2.305.100	-1.184.968		-45.000	-45.000	-1.229.968				
0343	Sonstige schulische Aufgaben	29.025	-921.763	-892.738				-892.738				
0348	Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft											
04	Kultur- und Wissenschaft	200.851	-1.508.720	-1.307.869		-15.000	-15.000	-1.322.869				
0452	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	50.500	-960.705	-910.205				-910.205				
0481	Heimat- und sonstige Kulturpflege	150.351	-548.015	-397.664		-15.000	-15.000	-412.664				
05	Soziale Leistungen	124.017.377	-239.589.953	-115.572.576				-115.572.576				

Querschnitt Finanzhaushalt

Kreis Steinfurt

Produktbereich Produktgruppe		Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflich-tungs-ermächti-gungen
0511	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch SGB	70.900.721	-154.887.285	-83.986.564				-83.986.564				
0512	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch SGB	39.100.000	-66.540.394	-27.440.394				-27.440.394				
0515	Soziale Einrichtungen	145.500	-921.651	-776.151				-776.151				
0521	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	507.100	-812.874	-305.774				-305.774				
0522	Leistungen an Schwerbehinderte nach dem SGB IX	2.653.964	-2.648.634	5.330				5.330				
0541	Unterhaltsvorschussleistungen	8.975.000	-11.393.287	-2.418.287				-2.418.287				
0551	Sonstige Soziale Leistungen	1.735.092	-2.385.828	-650.736				-650.736				
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	136.993.607	-261.372.064	-124.378.457		-668	-668	-124.379.125				
0661	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege	115.773.000	-177.119.624	-61.346.624				-61.346.624				
0662	Jugendarbeit	508.243	-3.034.284	-2.526.041		-668	-668	-2.526.709				
0663	Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien	20.121.707	-80.657.701	-60.535.994				-60.535.994				
0668	Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	590.657	-560.455	30.202				30.202				
07	Gesundheitsdienste	2.722.907	-14.629.184	-11.906.277				-11.906.277				
0712	Gesundheitseinrichtungen	1.600.907	-7.279.353	-5.678.446				-5.678.446				
0714	Gesundheitsschutz und -pflege	1.122.000	-7.349.831	-6.227.831				-6.227.831				

Querschnitt Finanzhaushalt

Kreis Steinfurt

Produktbereich Produktgruppe		Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflich-tungs-ermächti-gungen
08	Sportförderung	14.000	-668.667	-654.667				-654.667				
0821	Förderung des Sports	14.000	-668.667	-654.667				-654.667				
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinform.,Landschaftsplanung	988.900	-6.464.042	-5.475.142				-5.475.142				
0911	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen,Landschaftsplanung	988.900	-6.464.042	-5.475.142				-5.475.142				
10	Bauen und Wohnen	3.629.500	-4.335.193	-705.693				-705.693				
1021	Bau- und Grundstücksordnung	2.946.000	-3.366.752	-420.752				-420.752				
1022	Wohnungsbauförderung	683.500	-968.441	-284.941				-284.941				
1023	Denkmalschutz und -pflege											
11	Ver- und Entsorgung	20.393.720	-23.216.579	-2.822.859				-2.822.859				
1137	Abfallwirtschaft	20.393.720	-23.216.579	-2.822.859				-2.822.859				
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	16.344.268	-35.677.694	-19.333.426	16.226.200	-28.357.000	-12.130.800	-31.464.226				-22.675.000
1242	Kreisstraßen	176.000	-12.836.080	-12.660.080	16.226.200	-28.357.000	-12.130.800	-24.790.880				-22.675.000
1247	ÖPNV	16.168.268	-22.841.614	-6.673.346				-6.673.346				
13	Natur- und Landschaftspflege	2.579.950	-8.429.712	-5.849.762		-503.000	-503.000	-6.352.762				
1351	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	45.050	-379.473	-334.423		-3.000	-3.000	-337.423				
1352	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	1.740.400	-4.506.826	-2.766.426				-2.766.426				
1354	Natur- und Landschaftspflege	794.500	-3.543.413	-2.748.913		-500.000	-500.000	-3.248.913				
14	Umweltschutz	1.657.644	-3.293.549	-1.635.905				-1.635.905				

Querschnitt Finanzhaushalt

Kreis Steinfurt

Produktbereich Produktgruppe		Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflich-tungs-ermächti-gungen
1461	Umweltschutzmaßnahmen	1.657.644	-3.293.549	-1.635.905				-1.635.905				
1462	Immissionsschutz											
15	Wirtschaft und Tourismus	80.000	-3.015.979	-2.935.979				-2.935.979				
1571	Wirtschaftsförderung	70.000	-1.656.604	-1.586.604				-1.586.604				
1575	Tourismus	10.000	-1.359.375	-1.349.375				-1.349.375				
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	571.978.636	-187.693.656	384.284.980	7.716.769		7.716.769	392.001.749	18.524.000	-13.264.000	5.260.000	
1698	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	571.978.636	-187.693.656	384.284.980	7.716.769		7.716.769	392.001.749	18.524.000	-13.264.000	5.260.000	
17	Stiftungen											
1711	Stiftung Prof. Vershofen											
Gesamtsumme Produktbereich		**975.208.127**	**-967.043.170**	**8.164.957**	**29.522.021**	**-48.266.744**	**-18.744.723**	**-10.579.766**	**18.524.000**	**-13.264.000**	**5.260.000**	**-37.820.000**
Gesamtsumme Produktgruppe		**975.208.127**	**-967.043.170**	**8.164.957**	**29.522.021**	**-48.266.744**	**-18.744.723**	**-10.579.766**	**18.524.000**	**-13.264.000**	**5.260.000**	**-37.820.000**

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2025 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2027 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2027 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (einschl. Investitionsdarlehen aus dem Förderprogramm "Gute Schule 2020")	**86.375**	**109.720**	**114.891**
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 vom privaten Kreditmarkt	86.375	109.720	114.891
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (ausschließlich aus dem Förderprogramm "Gute Schule 2020")	**8.588**	**7.973**	**7.358**
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**12.948**	**12.948**	**12.948**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**32.300**	**32.300**	**32.300**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	**-1.653**		
8. Erhaltene Anzahlungen	**59.597**	**59.597**	**59.597**
9. Summe aller Verbindlichkeiten	**198.155**	**222.538**	**227.094**
Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: Bürgschaften	**9.369**	**15.184**	

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals gem. § 1 (2) Nr. 5 KomHVO

	Ausgleichs-rücklage	Allgemeine Rücklage	Sonder-rücklage	Eigenkapital
EK-Rücklagen zum 31.12.2022	17.279.426	24.465.046	510.000	42.254.472
Veränderung lt. Jahresabschluss 2023	10.986.629	- 3.153.897	0	7.832.732
Stand zum 31.12.2023	28.266.055	21.311.149	510.000	50.087.204
Umbuchung Ausgleichsrücklage/ Allgemeine Rücklage	-6.432.332	6.432.332	0	0
Stand zum 01.01.2024	21.833.723	27.743.481	510.000	50.087.204
Veränderung lt. Jahresabschluss 2024	918.465	-147.996	0	770.469
Stand zum 31.12.2024	22.752.188	27.595.485	510.000	50.857.673
Veränderung lt. voraussichtlichem Jahresergebnis 2025	-12.728.144	120.900	0	-12.607.244
Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2025	10.024.044	27.716.385	510.000	38.250.429
Ausbuchen der Bilanzierungshilfe für den allgemeinen Haushalt		-6.432.332		-6.432.332
Voraussichtliches Jahresergebnis 2026 lt. Finanzzwischenbericht II/2026	-896.000	0	0	-896.000
Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2026	9.128.044	21.284.053	510.000	30.922.097
Veränderung lt. Haushaltsplan 2027	0	0	0	0
Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2027	9.128.044	21.284.053	510.000	30.922.097
Veränderung lt. Haushaltsplan 2028	0	0	0	0
Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2028	9.128.044	21.284.053	510.000	30.922.097
Veränderung lt. Haushaltsplan 2029	0	0	0	0
Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2029	9.128.044	21.284.053	510.000	30.922.097
Veränderung lt. Haushaltsplan 2030	0	0	0	0
Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2030	9.128.044	21.284.053	510.000	30.922.097

Übersicht über die aus
V E R P F L I C H T U N G S E R M Ä C H T I G U N G E N (VE)
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (€)

Investitions-nummer	Produkt	Bezeichnung	VE im Haushaltsplan des Jahres 2027	Fälligkeit der Auszahlungen		
				Haushaltsjahr 2028	Haushaltsjahr 2029	Haushaltsjahr 2030
I.16.00022	0111161	Ablösung NOAS und CELIOS	600.000	600.000	0	0
I.32.00005	0227011	Ausstattung Rettungsdienst/Besch. Medizintechnik	1.945.000	1.945.000	0	0
I.32.00006	0227011	Beschaffung Kfz Rettungsdienst einschl. Technik	7.000.000	7.000.000	0	0
I.32.00087	0226011	Erneuerung Atemschutzübungsstrecke	350.000	350.000	0	0
I.65.00060	0111221	Baumaßnahmen KSM Ibbenbüren	1.000.000	1.000.000	0	0
I.65.00063	0111221	Entwicklung Burgberg	2.150.000	2.150.000	0	0
I.65.00072	0111221	OGS-Erweiterung Peter-Pan-Schule Rheine	2.100.000	1.500.000	600.000	0
I.66.00004	1242011	Kleinere Um- und Ausbaumaßnahmen - Baukosten -	2.000.000	2.000.000	0	0
I.66.BTR04	1242011	Bahntrassenradweg Rheine IV. BA	100.000	100.000	0	0
I.66.DEKRW	1242011	Kanalradweg Dortmund-Ems-Kanal	400.000	400.000	0	0
I.66.K0901	1242011	K 09; Greven, Ersatzneubau Brücke	1.100.000	1.100.000	0	0
I.66.K2403	1242011	K 24n, Westumgehung Ibbenbüren Nord	120.000	120.000	0	0
I.66.K3102	1242011	K 31n; Lienen, II BA Dorfentlastungsstraße	2.000.000	2.000.000	0	0
I.66.K3701	1242011	K 37, Hopsten, Verlegung Hertaseestraße	2.300.000	2.050.000	250.000	0
I.66.K3903	1242011	K 39; Mettingen, Umb. Alte Bockradener Str.&Rdwg I	2.230.000	2.230.000	0	0
I.66.K5305	1242011	K53; Emsdetten, Ersatzneubau Brücke Mühlenbach	325.000	325.000	0	0
I.66.K6001	1242011	K 60, Neuenkirchen, Ausbau Westfalenring	2.000.000	2.000.000	0	0
I.66.K7601	1242011	K76n; Steinfurt, Westumgehung	6.000.000	6.000.000	0	0
I.66.MLKRW	1242011	Kanalradweg Mittellandkanal	2.500.000	2.500.000	0	0
I.66.RK032	1242011	K 03; Hörstel, Radweg Postdamm & Fbn. Ern.	80.000	80.000	0	0
I.66.RK114	1242011	K 11; Ladbergen, Radweg Saerbecker Str. II. BA	100.000	100.000	0	0
I.66.RK192	1242011	K 19; Ibbenbüren, Radweg Osterledde IV. BA	500.000	500.000	0	0
I.66.RK332	1242011	K 33; Mettingen, RW Mettener Str. & Fbn.Ern. II.BA	100.000	100.000	0	0
I.66.RK351	1242011	K 35; Ladbergen, Telgter Damm	100.000	100.000	0	0
I.66.RK381	1242011	K 38; Hörstel, Rückbau RQ 14	600.000	600.000	0	0
I.66.RK751	1242011	K 75; Laer, Rückbau RQ 14	120.000	120.000	0	0
		Summe	**37.820.000**	**36.970.000**	**850.000**	**0**
Nachrichtlich in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen			18.524.000	29.286.000	16.790.000	28.789.000

Zuwendungen an Fraktionen

Anlage gem. § 56 Abs. 3 S. 2 GO

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten 2027 €	Im Haushaltsplan enthalten 2026 €	Ergebnis aus Jahresabschluss 2025 €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
	18. Wahlperiode: 7 Fraktionen				
	*davon:	213.000	210.000	188.341	
	CDU-Fraktion: 64.222,80 €				
	SPD-Fraktion: 42.349,20 €				
	Fraktion DIE GRÜNEN: 29.589,60 €				
	AfD-Fraktion: 25.944,00 €				
	Fraktion DIE LINKE: 18.652,80 €				
	FDP-Fraktion: 16.830,00 €				
	UWG-Fraktion 16.830,00 €				

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:

	Zweckbestimmung	Geldwert Haushaltsjahr 2027 €	Geldwert Vorjahr 2026 €	Geldwert mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1.	**Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit**				
1.1	für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2.	**Bereitstellung von Fahrzeugen**				
3.	**Bereitstellung von Räumen**				
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	835	759		
4.	**Bereitstellung einer Büroausstattung**				
4.1	Büromöbel und -maschinen				
4.2	sonstiges Büromaterial				
5.	**Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**				
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				in Punkt 3.2 enthalten
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6.	**Sonstiges**				

Ergebnisrechnung 2025

Kreis Steinfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ansatz HHJ	Ergebnis HHJ	Abweichung Ansatz/Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	6.296.819,28	7.140.000,00	7.112.284,53	-27.715,47
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	617.058.898,78	626.649.028,00	644.252.219,61	17.603.191,61
03	+ Sonstige Transfererträge	43.336.736,48	33.602.800,00	46.257.887,86	12.655.087,86
04	+ Öff-rechtl. Leistungsentgelte	79.394.419,41	88.625.347,00	79.063.985,70	-9.561.361,30
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.988.304,72	1.826.986,00	1.914.665,85	87.679,85
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	123.622.034,29	128.063.348,00	132.346.840,88	4.283.492,88
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.502.338,37	8.422.800,00	16.618.439,44	8.195.639,44
08	+ Aktivierte Eigenleistung	1.454.663,38	1.200.000,00	1.567.441,90	367.441,90
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**889.654.214,71**	**895.530.309,00**	**929.133.765,77**	**33.603.456,77**
11	- Personalaufwendungen	-101.935.925,02	-110.691.580,00	-110.924.926,20	-233.346,20
12	- Versorgungsaufwendungen	-9.843.037,75	-12.600.000,00	-12.510.225,91	89.774,09
13	- Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	-92.946.866,44	-108.448.305,00	-107.897.190,92	551.114,08
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-26.087.960,72	-22.521.848,00	-23.353.890,28	-832.042,28
15	- Transferaufwendungen	-552.912.684,98	-565.573.070,00	-593.557.487,63	-27.984.417,63
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-104.488.279,85	-82.324.739,00	-92.733.376,56	-10.408.637,56
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-888.214.754,76**	**-902.159.542,00**	**-940.977.097,50**	**-38.817.555,50**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	**1.439.459,95**	**-6.629.233,00**	**-11.843.331,73**	**-5.214.098,73**
19	+ Finanzerträge	739.254,00	559.776,00	1.080.277,67	520.501,67
20	- Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen	-1.260.248,99	-3.430.543,00	-1.965.089,48	1.465.453,52
21	**= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**	**-520.994,99**	**-2.870.767,00**	**-884.811,81**	**1.985.955,19**
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	**918.464,96**	**-9.500.000,00**	**-12.728.143,54**	**-3.228.143,54**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26_G	**= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)**	**918.464,96**	**-9.500.000,00**	**-12.728.143,54**	**-3.228.143,54**
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage					
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	696.152,57	0,00	823.309,18	823.309,18
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	36.261,63	0,00	33.732,03	33.732,03
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-880.410,66	0,00	-736.141,11	-736.141,11
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**Verrechnungssaldo (Zeilen 27 bis 30)**	**-147.996,46**	**0,00**	**120.900,10**	**120.900,10**

Finanzrechnung 2025

Kreis Steinfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ansatz HHJ	Ermächtigungs-übertragungen aus VJ	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis HHJ	Abweich. Fortgeschr. Ans./Erg.	Erm.übertr. in das Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben	6.296.819,28	7.140.000,00	0,00	7.140.000,00	7.112.284,53	-27.715,47	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	596.480.366,30	609.519.443,00	0,00	609.519.443,00	628.419.598,32	18.900.155,32	0,00
03	+ Sonstige Transfer-einzahlungen	39.405.127,89	33.602.800,00	0,00	33.602.800,00	44.523.692,40	10.920.892,40	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.792.496,96	83.546.861,00	0,00	83.546.861,00	70.223.589,91	-13.323.271,09	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.984.342,54	1.826.986,00	0,00	1.826.986,00	1.906.531,42	79.545,42	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	124.485.198,39	128.063.348,00	0,00	128.063.348,00	129.339.049,92	1.275.701,92	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	9.578.499,40	8.377.800,00	0,00	8.377.800,00	15.373.873,61	6.996.073,61	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	683.584,00	559.776,00	0,00	559.776,00	1.139.617,40	579.841,40	0,00
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**858.706.434,76**	**872.637.014,00**	**0,00**	**872.637.014,00**	**898.038.237,51**	**25.401.223,51**	**0,00**
10	- Personalauszahlungen	-93.928.158,52	-99.044.580,00	0,00	-99.044.580,00	-100.675.718,19	-1.631.138,19	0,00
11	- Versorgungs-auszahlungen	-11.490.805,21	-11.300.000,00	0,00	-11.300.000,00	-11.394.979,92	-94.979,92	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	-89.168.200,38	-108.311.688,00	0,00	-108.311.688,00	-107.827.393,49	484.294,51	0,00
13	- Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-1.248.443,43	-3.430.543,00	0,00	-3.430.543,00	-1.949.684,78	1.480.858,22	0,00
14	- Transferauszahlungen	-554.877.015,15	-565.912.070,00	0,00	-565.912.070,00	-575.692.117,60	-9.780.047,60	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-85.062.326,69	-81.183.463,00	0,00	-81.183.463,00	-89.561.347,89	-8.377.884,89	0,00
16	**= Auszahlungen. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-835.774.949,38**	**-869.182.344,00**	**0,00**	**-869.182.344,00**	**-887.101.241,87**	**-17.918.897,87**	**0,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verw.-Tätigkeit (09 u. 16)**	**22.931.485,38**	**3.454.670,00**	**0,00**	**3.454.670,00**	**10.936.995,64**	**7.482.325,64**	**0,00**
18	+ Einz. aus Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen	19.316.052,82	30.977.776,00	0,00	30.977.776,00	18.493.295,50	-12.484.480,50	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	336.246,29	0,00	0,00	0,00	581.291,63	581.291,63	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	221.784,73	389.145,00	0,00	389.145,00	855.405,68	466.260,68	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitions-einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**19.874.083,84**	**31.366.921,00**	**0,00**	**31.366.921,00**	**19.929.992,81**	**-11.436.928,19**	**0,00**
24	- Auszahlungen für Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-1.901.472,74	-7.835.464,00	-3.842,30	-7.839.306,30	-2.593.130,53	5.246.175,77	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-24.428.426,59	-49.953.250,00	-50.299.738,85	-100.252.988,85	-22.851.404,21	77.401.584,64	-76.762.822,47
26	- Auszahlungen f.d. Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.754.740,61	-13.946.715,00	-12.169.045,79	-26.115.760,79	-14.637.939,44	11.477.821,35	-10.418.355,97
27	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-6.460.289,00	-10.075.000,00	-587.000,00	-10.662.000,00	-10.500.070,70	161.929,30	-200.000,00
28	- Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	-794.505,24	-2.156.945,00	-1.426.761,00	-3.583.706,00	-826.415,31	2.757.290,69	-2.475.574,66
29	- Sonstige Investitions-auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.830,34	-16.830,34	0,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-42.339.434,18**	**-83.967.374,00**	**-64.486.387,94**	**-148.453.761,94**	**-51.425.790,53**	**97.027.971,41**	**-89.856.753,10**
31	**= Saldo aus Investitions-tätigkeit (23 u.30)**	**-22.465.350,34**	**-52.600.453,00**	**-64.486.387,94**	**-117.086.840,94**	**-31.495.797,72**	**85.591.043,22**	**-89.856.753,10**

Finanzrechnung 2025

Kreis Steinfurt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ansatz HHJ	Ermächtigungs-übertragungen aus VJ	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis HHJ	Abweich. Fortgeschr. Ans./Erg.	Erm.übertr. in das Folgejahr
32	**= Finanzmittelübersch. / -fehlbetrag(17 u. 31)**	**466.135,04**	**-49.145.783,00**	**-64.486.387,94**	**-113.632.170,94**	**-20.558.802,08**	**93.073.368,86**	**-89.856.753,10**
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme u. d. Rück-flüssen v. Krediten für Investitionen	2.000.000,00	52.000.000,00	0,00	52.000.000,00	39.428.000,00	-12.572.000,00	0,00
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme u. d. Rück-flüssen von Krediten z. Liquiditätssicher	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten für Investitionen	-4.058.206,19	-7.401.700,00	0,00	-7.401.700,00	-5.327.064,80	2.074.635,20	0,00
36	- Auszahlungen f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-2.058.206,19**	**44.598.300,00**	**0,00**	**44.598.300,00**	**34.100.935,20**	**-10.497.364,80**	**0,00**
38	**= Änder. Bestand an eigenen Finanz-mitteln (32 u 37)**	**-1.592.071,15**	**-4.547.483,00**	**-64.486.387,94**	**-69.033.870,94**	**13.542.133,12**	**82.576.004,06**	**-89.856.753,10**
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	17.578.186,68	11.905.965,00	0,00	11.905.965,00	18.510.906,27	6.604.941,27	0,00
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	2.436.330,00	0,00	0,00	0,00	149.840,57	149.840,57	0,00
41	**= Liquide Mittel (= Zeilen 36 u. 37)**	**18.422.445,53**	**7.358.482,00**	**-64.486.387,94**	**-57.127.905,94**	**32.202.879,96**	**89.330.785,90**	**-89.856.753,10**
42	+/- Schwebeposten	88.460,74	0,00	0,00	0,00	131.146,16	131.146,16	0,00
43	**= Summe liquide Mittel (= Zeile 39 und 40)**	**18.510.906,27**	**7.358.482,00**	**-64.486.387,94**	**-57.127.905,94**	**32.334.026,12**	**89.461.932,06**	**-89.856.753,10**

Bilanz zum 31.12.2025 - Aktiva

Kreis Steinfurt

Pos.	Beschreibung	Vorjahr	akt. Jahr
	AKTIVA		
0.	**Bilanzierungshilfen**		
0.1	Bilanzierungshilfen	10.673.202,77	10.673.202,77
0.	**Bilanzierungshilfen**	10.673.202,77	10.673.202,77
I.	**Anlagevermögen**		
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	3.037.245,55	4.608.201,56
1.2	**Sachanlagen**		
1.2.1	**Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte**		
1.2.1.1	Grünflächen	23.894.937,84	23.593.283,46
1.2.1.2	Ackerland	11.813.074,16	11.602.623,81
1.2.1.3	Wald, Forsten	4.166.158,00	4.168.048,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	325.157,39	325.157,39
1.2.1	**Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte**	**40.199.327,39**	**39.689.112,66**
1.2.2	**Bebaute Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte**		
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen		
1.2.2.2	Schulen	42.217.047,13	47.666.845,79
1.2.2.3	Wohnbauten	27.739,79	26.672,87
1.2.2.4	Sonstige Dienst-,Geschäfts- und Betriebsgebäude	81.636.618,19	82.010.577,17
1.2.2	**Bebaute Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte**	**123.881.405,11**	**129.704.095,83**
1.2.3	**Infrastrukturvermögen**		
1.2.3.1	Grund und Boden	22.225.973,10	23.530.537,85
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	16.908.488,58	16.511.816,34
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüst.,Sicherheitsanlagen		
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen ,Plätzen, Verkehrslenkungsanlagen	160.777.058,58	162.020.556,80
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.865.629,78	3.956.574,02
1.2.3	**Infrastrukturvermögen**	**203.777.150,04**	**206.019.485,01**
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden		
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	356.855,60	364.905,60
1.2.6	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	17.931.170,01	20.482.578,90
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.926.520,75	18.243.062,22
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	46.558.909,16	51.042.735,14
1.2	**Sachanlagen**	**450.631.338,06**	**465.545.975,36**
1.3	**Finanzanlagen**		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	63.844.000,00	63.844.000,00
1.3.2	Beteiligungen	4.227.608,74	4.043.395,96
1.3.3	Sondervermögen		
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	30.531.986,93	30.531.986,93
1.3.5	**Ausleihungen**		
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	6.379.857,73	16.220.713,15
1.3.5.2	an Beteiligungen	3.647.930,00	3.925.095,00
1.3.5.3	an Sondervermögen		
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	300.230,05	295.287,74
1.3.5	**Ausleihungen**	**10.328.017,78**	**20.441.095,89**
1.3	**Finanzanlagen**	**108.931.613,45**	**118.860.478,78**
I.	**Anlagevermögen**	**562.600.197,06**	**589.014.655,70**

Bilanz zum 31.12.2025 - Aktiva

Kreis Steinfurt

Pos.	Beschreibung	Vorjahr	akt. Jahr
2.	**Umlaufvermögen**		
2.1	**Vorräte**		
2.1.1	Roh-, Hilf- u. Betriebsstoffe, Waren	289.212,78	406.297,09
2.1.2	Geleistete Anzahlungen		
2.1	Vorräte	289.212,78	406.297,09
2.2	**Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände**		
2.2.1	Ö. r.. Forder./ Forder. aus Transferleist	57.449.606,84	67.028.478,51
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	3.337.185,63	2.586.095,00
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	14.637,91	4.779,00
2.2	**Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände**	**60.801.430,38**	**69.619.352,51**
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		
2.4	**Liquide Mittel**		
2.4.1	Liquide Mittel (Kassenbestand, Bankguthaben,Schecks)	18.510.906,27	32.202.879,96
2.4.2	Geldmittel im Umlauf		131.146,16
2.4	**Liquide Mittel**	**18.510.906,27**	**32.334.026,12**
2.	**Umlaufvermögen**	**79.601.549,43**	**102.359.675,72**
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	50.023.714,13	37.605.464,11
3.1	Abgrenzungsposten für latente Steuern		
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
	SUMME AKTIVA	**702.898.663,39**	**739.652.998,30**

Bilanz zum 31.12.2025 - Passiva

Kreis Steinfurt

Pos.	Beschreibung	Vorjahr	akt. Jahr
	PASSIVA		
1.	**Eigenkapital**		
1.1	Allgemeine Rücklage	27.595.484,60	27.716.384,70
1.2	Sonderrücklagen	510.000,00	510.000,00
1.3	Ausgleichsrücklage	21.833.722,74	22.752.187,70
1.4	Jahresüberschuss / -fehlbetrag	918.464,96	-12.728.143,54
1.	**Eigenkapital**	**50.857.672,30**	**38.250.428,86**
2.	**Sonderposten**		
2.1	für Zuwendungen	235.442.079,52	238.839.335,85
2.2	für Beiträge		
2.3	für den Gebührenausgleich	5.154.072,02	5.107.088,52
2.4	Sonstige Sonderposten	1.031.197,16	1.889.636,71
2.	**Sonderposten**	**241.627.348,70**	**245.836.061,08**
3.	**Rückstellungen**		
3.1	Pensionsrückstellungen	192.707.298,70	204.194.528,00
3.2	Rückstellungen für Deponien/Altlasten	31.085.490,14	30.530.224,24
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	1.536.745,01	2.097.579,11
3.4	Sonst. Rückstell. nach § 36 Abs. 4, 5	16.564.351,52	15.854.372,25
3.	**Rückstellungen**	**241.893.885,37**	**252.676.703,60**
4.	**Verbindlichkeiten**		
4.1	Anleihen		
4.2	**Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**		
4.2.1	von verbundenen Unternehmen		
4.2.2	von Beteiligungen		
4.2.3	von Sondervermögen		
4.2.4	vom öffentlichen Bereich		
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	52.487.282,67	86.374.563,87
4.2	**Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	**52.487.282,67**	**86.374.563,87**
4.3	Verbindl. Kredite Liquiditätssicherung	9.203.284,00	8.588.198,00
4.4	Verbindl. kreditähnl. Rechtsgeschäfte		
4.5	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	19.718.546,37	12.948.171,73
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	24.543.612,48	32.299.942,40
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	-2.021.921,65	-1.653.272,51
4.8	Erhaltene Anzahlungen	59.148.423,52	59.597.491,91
4.	**Verbindlichkeiten**	**163.079.227,39**	**198.155.095,40**
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.440.529,63	4.734.709,36
	SUMME PASSIVA	**702.898.663,39**	**739.652.998,30**

Übersicht Mitgliedschaften des Kreises Steinfurt

Verein/ Verband	Mitgliedschaft begründet durch (Alt-) Kreis			seit	Grundlage für die Bemessung	Jahresbeitrag	zuständiges Fachamt	Kostenträger
	ST	TE	MS					
Kommunaler Arbeitgeberverband (KAV)	X			vor 1975	Beschäftige	6.930,00 €	10/1	01.11.11 Personalsteuerung
Förderverein der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung	X			1984	pauschal	25,00 €	10/1	01.11.12 Personalentwicklung
Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe	X			2004	Einwohner	47.607,00 €	10/1	01.11.12 Personalentwicklung
Westfälische Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	X			1990	Umlage	8.626,07 €	10/1	01.11.12 Personalentwicklung
Kommunale Gemeinschafts-stelle für Verwaltungs-management (KGST)	X			vor 1975	Einwohner	11.741,31 €	10/2	01.11.06 Organisationsberatung
Westfalen-Initiative Münster e. V.	X			2001	pauschal	25,00 €	13	01.11.02 Verwaltungsführung
Rat der Gemeinden und Regionen Europas - Deutsche Sektion	X			1981	Einwohner	2.671,50 €	13/2	01.11.01 politische Gremien
Deutsch-Niederländische Gesellschaft	X	X		1976	pauschal	70,00 €	13/2	01.11.02 Verwaltungsführung
Deutsch-Niederländischer Zweckverband EUREGIO	X			vor 1975	Einwohner	67.863,20 €	13/2	01.11.02 Verwaltungsführung
Landkreistag NRW	X			1988	Einwohner	183.678,00 €	13/2	01.11.02 Verwaltungsführung
Freiherr vom Stein - Gesellschaft	X			2021	pauschal	50,00 €	13/2	01.11.02 Verwaltungsführung
Institut der Rechnungsprüfer e.V. (IdR e.V.)	X			vor 1975	pauschal	150,00 €	14	01.11.05 Rechnungsprüfung
Zweckverband Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft West (KAAW)	X			2020	pauschal	41.051,00 €	16	01.11.17 IT-Standard
ITEBO eG	x			2024	pauschal	160,00 €	16	01.11.17 IT-Standard
interkommunale Genossenschaft K4K "Kompetenz für kommunale Innovation und Digitalisierung eG"	x			2025	-	-	16	01.11.18 IT-Spezial
Fachverband der Kämmerer in NRW e.V.	X			2015	pauschal	40,00 €	20	01.11.14 Haushaltssteuerung, -controlling und Beteiligungen
IHK Nord Westfalen	X			2019	Nach Gewerbeetrag in den BgA	35,00 €	20	01.11.14 Haushaltssteuerung, -controlling und Beteiligungen
Fachverband der kommunalen Kassenverwalter e.V.	X			1998	pauschal	80,00 €	20	01.11.15 Zahlungsverkehr
Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Emsdetten	X				Fläche des Waldbestands	21,42 €	23	13.54.02 Untere Naturschutzbehörde
Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Greven	X				Fläche des Waldbestands	15,47 €	23	13.54.02 Untere Naturschutzbehörde
Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Horstmar	X				Fläche des Waldbestands	49,10 €	23	13.54.02 Untere Naturschutzbehörde
Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Ochtrup	X				Fläche des Waldbestands	21,42 €	23	13.54.02 Untere Naturschutzbehörde
Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Rheine-Hörstel	X				Fläche des Waldbestands	39,49 €	23	13.54.02 Untere Naturschutzbehörde
Fachverband für Standesbeamte Westfalen-Lippe	X	X	X	1976	Einwohner	220,00 €	32	02.22.14 Standesamtaufsicht
Fachverband Leitstellen e.V.	X			2024	pauschal	65,00 €	32/3	0227031 Kreisleitstelle
Landwirtschaftlicher Betriebshilfsdienst und Maschinenring Steinfurt-Bentheim e.V.	X			2019	pauschal	120,00 €	39	02.22.05 Veterinärwesen
ARTandTECH.space e.V.	X			2021	pauschal	100,00 €	40	033101 Berufskollegs
Deutsch-Litauisches Forum	X			2009	nach Beitrags-ordnung	200,00 €	41	01.11.23 Kreispartnerschaften
KünstlerInnenarchiv im Kreis Steinfurt e.V. (Auflösung voraussichtlich in 2023)	X			2019	pauschal	500,00 €	41	04.81.01 Kulturförderung
EUROPA-UNION	X			1988	pauschal	288,00 €	41	01.11.01 politische Gremien
Förderverein NRW-Stiftung	X			1996	pauschal	2.065,00 €	41	04.81.01 Kulturförderung
Freilichtspiele Tecklenburg e.V.		X		1975	pauschal	55,00 €	41	04.81.01 Kulturförderung
Gesellschaft zur Förderung der Westf. Wilhelms Universität zu Münster e.V.	X	X	X	vor 1975	pauschal	250,00 €	41	04.81.01 Kulturförderung
Westfälischer Heimatbund	X	X	X	vor 1975	pauschal	150,00 €	41	04.81.01 Kulturförderung
Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.	X	X	X	vor 1975	pauschal	800,00 €	41	04.81.01 Kulturförderung
Münsterland e.V.	X			2007	Einwohner	114.800,00 €	41	15.75.01 Tourismusförderung
Westfalen e.V.	X				pauschal	25,00 €	41	15.75.01 Tourismusförderung

Übersicht Mitgliedschaften des Kreises Steinfurt

Verein/ Verband	Mitgliedschaft begründet durch (Alt-) Kreis			seit	Grundlage für die Bemessung	Jahresbeitrag	zuständiges Fachamt	Kostenträger
	ST	TE	MS					
Tecklenburger Land Tourismus e.V.	X				pauschal	25.565,00 €	41	15.75.01 Tourismusförderung
Naturpark Terra Vita	X			1982	Einwohner Kreis Steinfurt	25.500,00 €	41	15.75.01 Tourismusförderung
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	X	X	X	vor 1975	pauschal	2.738,78 €	50	05.11.01 HzL, HzG, Sozialv.
Fachzentrum Schuldnerberatung des Landes Bremen	X			2023	pauschal	2.325,00 €	50	0712011 Psychosoziale Dienste
Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbände	X			2004	pauschal	300,00 €	50	0712011 Psychosoziale Dienste
Irrsinnig Menschlich e.V.	X			2021	pauschal	500,00 €	50	0712011 Psychosoziale Dienste
Verein für Sozialplanung e.V. (VSOP)	X			2024	pauschal	120,00 €	50	051502 Sozialplanung
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V.	X	X		vor 1975	Einwohner	4.242,00 €	51	06.63.06 Vormundschaften, Pflegschaften, …
AFET - Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe	X			2018	pauschal	95,00 €	51	06.63.06 Vormundschaften, Pflegschaften, …
Freundeskreis Knochenmarktransplantation Münster e.V.	X			1995	pauschal	260,00 €	53	07.14.02 Gesundheitsförderung/ -hilfe
Imkerverein ST	X			1975	Kostenumlage	85,00 €	61	13.51.01 Kreislehrgarten
Trägerverein Biologische Station im Kreis Steinfurt	X			1997	pauschal	20,00 €	61	13.54.01 Arten- und Biotopschutz
Kommunen für biologische Vielfalt e.V.	X				pauschal	2.640,00 €	61	13.54.01 Arten- und Biotopschutz
Förderverein Talaue südliches Tecklenburg e.V.	X			2001	pauschal	110,00 €	61	13.54.02 Natur- und Landschaftsschutz
Verein zur Revitalisierung der Hase und Düteaue	X			1996	pauschal	2.100,00 €	61	13.54.02 Natur- und Landschaftsschutz
Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS)	X			2009	pauschal	4.500,00 €	61	12.47.01 Verkehrsentwicklung, Mobilität
Zukunftsnetz Mobilität NRW	X			2016	-	- €	61	12.47.01 Verkehrsentwicklung, Mobilität
Zweckverband Mobilität Münsterland	X			2022	-	- €	61	12.47.01 Verkehrsentwicklung, Mobilität
Tarifgemeinschaft Münsterland/ Ruhr-Lippe	X			2022	Einnahmenaufteilung	1.300,00 € bis 15.000,00€	61	12.47.01 Verkehrsentwicklung, Mobilität
Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung (vhw)	X			1976	Einwohner	520,00 €	63/3	10.22.01 Wohnungsbauförderung
DGNB Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.	X			2022	Einwohner	2.618,00 €	65	01.11.22 Gebäudewirtschaft
Abwassertechnische Vereinigung e.V.		X		vor 1975	pauschal	386,00 €	67	13.52.02 Gewässerbenutzung, Gewässerschutz
Netzwerk European Land and Soil Alliance (ELSA e.V.)	X			2008	pauschal	1.320,00 €	67	13.37.08 Bodenschutz
Grenzüberschreitende Plattform für regionale Wasserwirtschaft (GPRW)	X			2019	pauschal	25.000,00 €	67	13.52.01 Wasserwirtschaft
Bundesverband der Regionalbewegung e.V.	X			2016	pauschal	150,00 €	68	14.61.01 Klimaschutz und Nachhaltigkeit
LAG 21 NRW e.V.	X			2008	pauschal	250,00 €	68	14.61.01 Klimaschutz und Nachhaltigkeit
Klima Bündnis	X			2008	Einwohner	2.670,42 €	68	14.61.01 Klimaschutz und Nachhaltigkeit
energieland2050 e.V.	X			2017	pauschal	200.000,00 €	68	14.61.01 Klimaschutz und Nachhaltigkeit
Lokale Aktionsgruppe Steinfurt Land e.V. (LEADER)	X			2007	beitragsfrei	- €	68	14.61.01 Klimaschutz und Nachhaltigkeit
Lokale Aktionsgruppe Tecklenburger Land e.V. (LEADER)	X			2007	beitragsfrei	- €	68	14.61.01 Klimaschutz und Nachhaltigkeit
Energieland Kreis Steinfurt Bürgerenergiegenossenschaft				2023	Mitgliedschaftsanteil, einmalig	1 Anteil zu 500 €	68	14.61.01 Klimaschutz und Nachhaltigkeit
Förderverein der Initiative Industrie - Gemeinsam.Zukunft.Leben	X			2017	pauschal	250,00 €	80	15.71.01 Wirtschaftsförderung
Wirtschaftsvereinigung Steinfurt e.V. (WVS e.V.)	X			2019	beitragsfrei	- €	80	15.71.01 Wirtschaftsförderung